



HAUSHALTSPLAN

2026



Inhaltsübersicht

	Seite
Haushaltssatzung 2026	4
Vorbericht	6
Regeln für die Budgetierung und Bewirtschaftung	122
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	127
Gesamthaushalt 2026	130
Teilhaushalt Landrat	138
Teilhaushalt Dezernat I	150
Teilhaushalt Dezernat II	209
Teilhaushalt Dezernat III	254
Teilhaushalt Dezernat IV	333
Teilhaushalt Dezernat V	370
Teilhaushalt Dezernat VI	384
Finanzplan	433
Liquiditätsplanung	437
Bestand an inneren Darlehen	438
 <u>Anlagen</u>	
1 Stellenplan für die Beamten/innen und Beschäftigten sowie für Ausbildungsstellen	439
2 Übersicht Personalaufwendungen	445
3 Schuldendienst und Bürgschaftsverpflichtungen	448
4 Zuschüsse, Förderungen und Beiträge des Landkreises Ludwigsburg im Ergebnishaushalt	455
5 Berechnung der Steuerkraftsumme und der Finanzzuweisungen und Anteile der Städte und Gemeinden an der Kreisumlage 2026	460

Inhaltsübersicht (Fortsetzung)

<u>Anlagen</u>	Seite
6 Rücklagen und Rückstellungen	468
7 Liegenschaften des Landkreises Ludwigsburg	471
8 Haushaltsplan des Helene-Lange-Gymnasiums Markgröningen	475
9 Unternehmensplan der Kliniken	506
10 Budget der Abfallverwertungsgesellschaft mbH	525
11 Haushaltsplan der Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg	540
12 Wirtschaftsplan der Integrierte Leitstelle Landkreis Ludwigsburg gGmbH	554
13 Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Strohgäubahn	565
14 Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Kreisbreitband Ludwigsburg	581
15 Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg	591
16 Stichwortverzeichnis	614

Haushaltssatzung des Landkreises Ludwigsburg für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 34, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Kreistag am 12.12.2025 folgende

HAUSHALTSSATZUNG

für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.080.268.154 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.096.733.853 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-16.465.699 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-16.465.699 €

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.072.746.852 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.069.648.605 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.098.247 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.905.500 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-42.881.700 €

2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-37.976.200 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-34.877.953 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	15.000.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	8.709.500 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	6.290.500 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-28.587.453 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **15.000.000 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der 2026 neu vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf **29.726.000 €**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **220.000.000 €**

§ 5 Kreisumlage

Die Kreisumlage wird gemäß § 49 Abs. 2 der Landkreisordnung und § 35 Abs. 1 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich in der jeweils gültigen Fassung auf 33 v.H. der für das Haushaltsjahr 2024 festgestellten Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

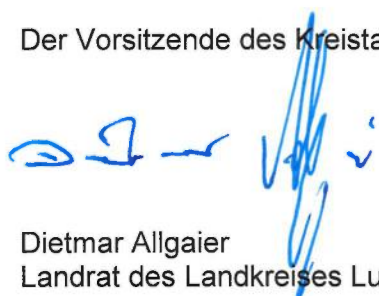
§ 6 Sperrvermerk

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Planansatz 2026	Sperrvermerk
701280000000	Katastrophenschutz Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000 €	1.000.000 €

Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Kreistags aufgehoben werden.

Ludwigsburg, den 12.12.2025

Der Vorsitzende des Kreistags



Dietmar Allgaier
Landrat des Landkreises Ludwigsburg

V O R B E R I C H T

1. Erträge
2. Aufwendungen
3. Schlüsselpositionen
4. Einzahlungen
5. Auszahlungen
6. Vermögen
7. Verbindlichkeiten
8. Schulden
9. Rückstellungen
10. Entwicklung wesentlicher Kennzahlen
11. Ausblick / Fazit

Kurzüberblick mit Eckdaten zum Haushalt 2026

	Haushaltsjahre		
	2026	2025	RE 2024
Konzernvolumen	2.042.010.208 €	2.038.374.214 €	1.878.420.746 €
Kernhaushalt	1.154.615.553 €	1.191.199.962 €	1.143.826.896 €
Schulverband Helene-Lange Gymnasium	2.956.480 €	2.358.548 €	1.761.156 €
Kliniken gGmbH /Holding	768.617.600 €	741.830.900 €	640.245.246 €
AVL GmbH	87.558.018 €	75.948.999 €	62.734.586 €
Sozial- und Kulturstiftung	274.675 €	273.123 €	274.434 €
ILS gGmbH	5.884.000 €	6.047.000 €	5.143.120 €
Zweckverband Strohgäubahn	11.285.782 €	11.924.782 €	20.705.263 €
Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg	452.000 €	490.500 €	312.714 €
ZV Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg	10.366.100 €	8.300.400 €	3.417.331 €
Wesentliche Erträge			
Kreisumlage			
- Aufkommen	377.313.000 €	332.213.000 €	290.144.539 €
- Hebesatz	33,0%	31,0%	27,5%
- Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises	1.143.373.473 €	1.071.655.800 €	1.055.070.881 €
Grunderwerbsteuer	42.000.000 €	40.000.000 €	39.949.593 €
Schlüsselzuweisungen	86.198.000 €	90.154.000 €	86.755.836 €
Wesentliche Aufwendungen			
Personalaufwendungen	160.819.298 €	160.391.419 €	139.066.196 €
Zuschussbedarf Sozialetat	312.635.148 €	293.978.266 €	258.532.088 €
Nettoressourcenbedarf ÖPNV	56.031.213 €	53.705.656 €	48.803.115 €
Verlustrückgleich Kliniken	33.870.400 €	30.000.000 €	48.376.920 €
Finanzausgleichsumlage	28.440.000 €	26.303.000 €	32.655.101 €
Steuerkraftsumme Landkreis	1.272.062.781 €	1.190.673.034 €	1.202.831.186 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.881.700 €	74.517.156 €	42.340.590 €
Erwerb Grundstücke u. Gebäude	4.025.000 €	17.129.296 €	180.208 €
Baumaßnahmen	13.109.000 €	26.572.000 €	19.477.718 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.641.932 €	8.978.140 €	6.281.816 €
Erwerb von immateriellem Sachvermögen	689.068 €	637.600 €	161.219 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	18.416.700 €	21.200.120 €	16.239.630 €
Schuldenstand zum 31.12. pro Einwohner	358.961.925 €	343.604.013 €	271.314.602 €
- Kernhaushalt	671 €	642 €	507 €
- Kliniken gGmbH (Anteil Landkreis)	147.425.592 €	141.135.092 €	81.414.992 €
- Verbände	136.749.887 €	129.395.087 €	120.575.087 €
- Verbände	74.786.446 €	73.073.834 €	69.324.523 €
Schuldendienst			
- Kernhaushalt (inkl. Kassenkreditzinsen)	13.136.800 €	9.345.900 €	5.829.944 €
- Kliniken gGmbH (Ldkr.finanzzierung)	14.738.100 €	16.800.000 €	13.413.683 €
Rückstellungen zum 31.12.			
Rückstellung Nachsorge Deponien	22.089.318 €	26.491.870 €	29.839.280 €
- Zuführung	5.397.378 €	5.444.034 €	3.627.860 €
- Entnahme	9.799.930 €	8.795.000 €	5.753.517 €
Rückstellung Gebührenüberschuss Abfall	11.720.424 €	16.563.724 €	18.646.724 €
- Zuführung	- €	- €	2.644.370 €
- Entnahme	4.843.300 €	2.083.000 €	81.700 €

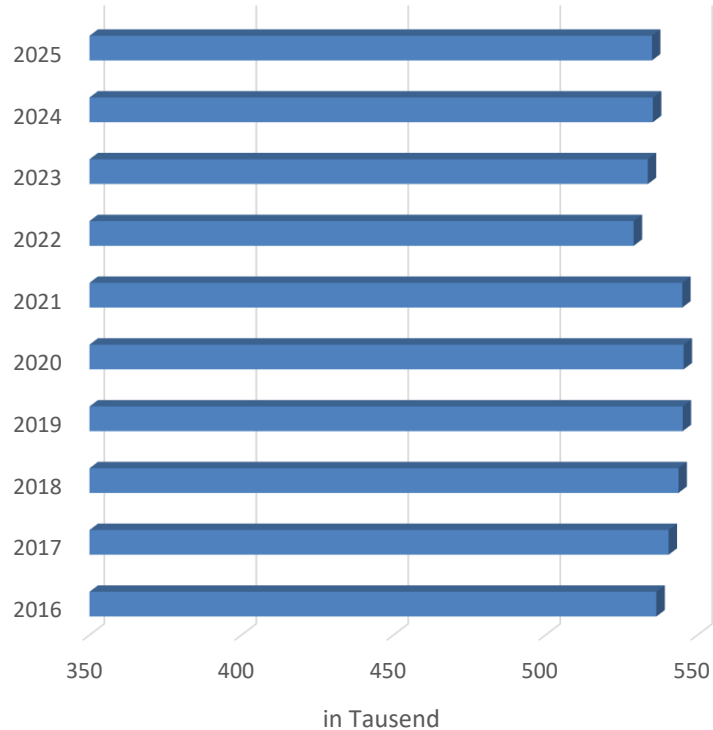
Einwohner, Fläche und Bevölkerungsdichte

Fläche von Deutschland	(Stand 31.12.2023)	357.684,2 km ²
Fläche von Baden-Württemberg	(Stand 31.12.2023)	35.747,9 km ²
Fläche des LKr. Ludwigsburg	(Stand 31.12.2023)	686,8 km ²

Zahl der kreisangehörigen Gemeinden: 39

Jahr	Einwohner insgesamt	Einwohner/km²
<i>Deutschland</i> 31.12.2024	83.577.140	234
<i>Baden-Württemberg</i> 31.12.2024	11.245.898	315
<i>Lkr. Ludwigsburg</i> 30.06.2016	536.480	781
30.06.2017	540.502	787
30.06.2018	543.756	792
30.06.2019	545.151	794
30.06.2020	545.442	794
30.06.2021	544.976	794
30.06.2022	529.011	770
30.06.2023	533.659	777
30.06.2024	535.325	779
30.06.2025	535.026	779

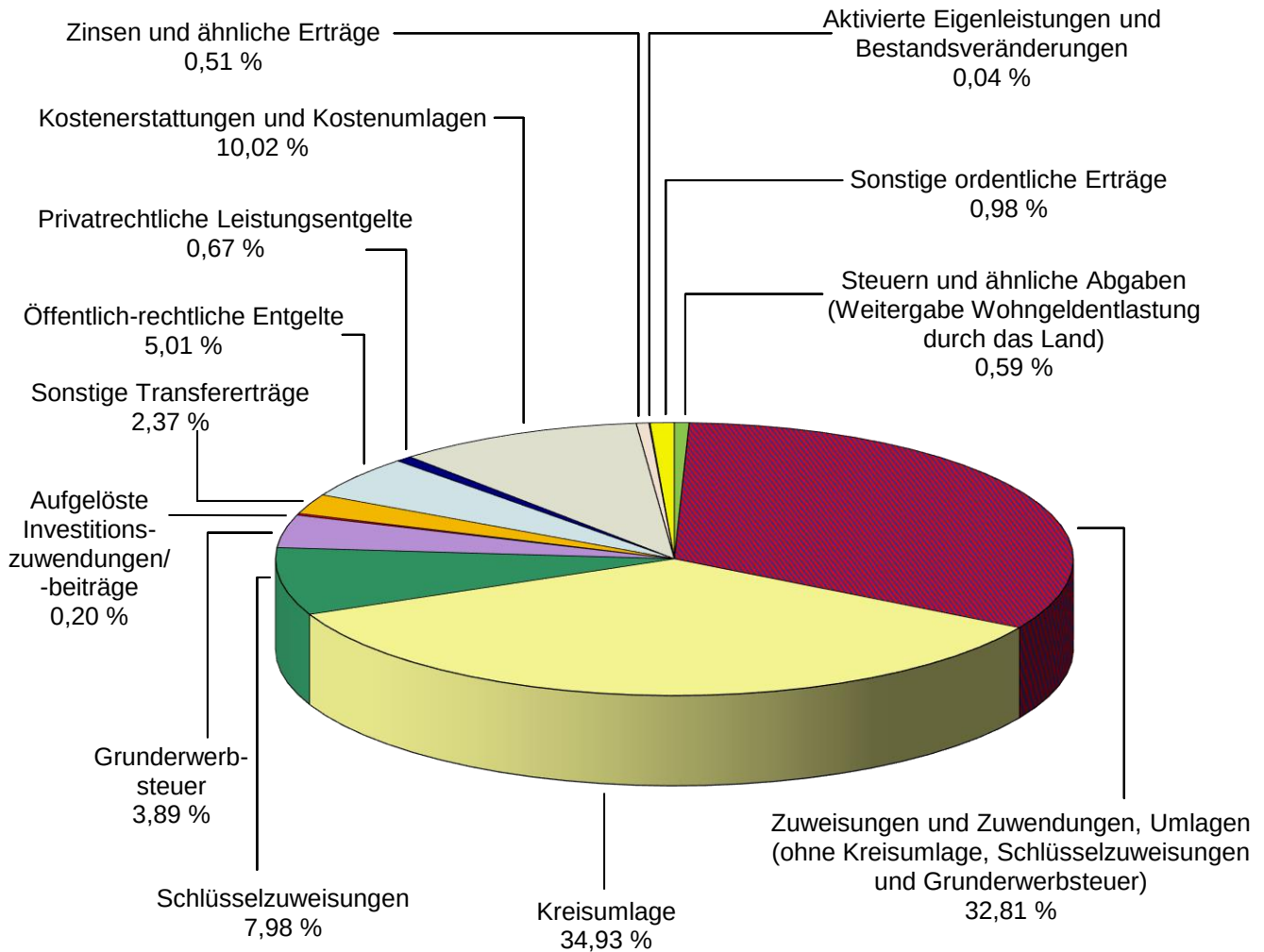
Entwicklung der Einwohnerzahl im Landkreis Ludwigsburg



Haushaltsplan 2026

Ergebnishaushalt

Erträge



Haushaltsvolumen

1.080.268.154 €

1. ERTRÄGE IM HAUSHALT

Produkt- gruppen	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2025	mehr (+) weniger (-)
3120	Steuern und ähnliche Abgaben	6.418.000	7.899.000 €	-1.481.000 €
	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	859.946.219	796.810.926 €	63.135.293 €
	darunter			
2120, 2130	Sachkostenbeiträge Berufs- und Sonderschulen	17.580.560 €	16.327.883 €	1.252.677 €
5470	Zuweisung vom Land ÖPNV	16.342.250 €	15.485.850 €	856.400 €
3110	Bundeserstattung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)	44.582.000 €	41.098.000 €	3.484.000 €
3120	Bundeserstattung Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	193.785.200 €	180.765.899 €	13.019.301 €
3130	Zuweisung vom Land - geduldete Flüchtlinge	11.100.000 €	11.000.000 €	100.000 €
3650	Zuweisung vom Bund/Land - Kindertagespflege	8.468.000 €	7.301.000 €	1.167.000 €
6110	Schlüsselzuweisungen	86.198.000 €	90.154.000 €	-3.956.000 €
6110	Zuweisung uVB nach Einwohner	7.999.000 €	7.968.000 €	31.000 €
6110	Zuweisung Eingl. Untere Sonderbehörden (1995/2005)	19.499.000 €	18.911.000 €	588.000 €
6110	Zuweisung vom Land - Flucht und Migration/§ 29f FAG	2.603.000 €	7.543.246 €	-4.940.246 €
6110	Grunderwerbsteuer	42.000.000 €	40.000.000 €	2.000.000 €
6110	Kreisumlage § 35 FAG	377.313.000 €	332.213.000 €	45.100.000 €
	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.199.696 €	1.917.744 €	281.952 €
	Sonstige Transfererträge (Sozialleistungen)	25.586.900 €	22.554.900 €	3.032.000 €
	Öffentlich-rechtliche Entgelte	54.077.799 €	52.898.302 €	1.179.497 €
	darunter			
3650	Gebühren Kindertagespflege	1.795.000 €	1.797.000 €	-2.000 €
5370-1	Abfallgebühren	49.944.149 €	48.765.825 €	1.178.324 €
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.297.900 €	6.569.320 €	728.580 €
	Kostenerstattungen und Kostenumlage	108.237.005 €	106.526.608 €	1.710.397 €
	darunter			
3120	Erstattung Bund (Option SGB II)	24.197.000 €	23.456.000 €	741.000 €
3130, 3140, 3180	Erstattung Land- Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	20.037.768 €	31.962.181 €	-11.924.413 €
3210	Erstattung Land - BTHG	26.466.500 €	16.256.500 €	10.210.000 €
	Zinsen und ähnliche Erträge	5.521.679 €	3.511.500 €	2.010.179 €
	Aktiviert Eigenleistungen	413.886 €	789.340 €	-375.454 €
	Sonstige ordentliche Erträge	10.569.071 €	7.279.180 €	3.289.891 €
	darunter			
1221-313	Bußgelder Geschwindigkeitsmessungen	5.000.000 €	4.500.000 €	500.000 €
	Summe der Ordentliche Erträge	1.080.268.154 €	1.006.756.820 €	73.511.334 €

1.1 ZUWEISUNGEN

1.1.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG	86.755.836 €	90.154.000 €	86.198.000 €	93.422.000 €	96.524.000 €	99.976.000 €
Zuweisung uVB nach Einwohner § 11 (1) FAG	8.068.176 €	7.968.000 €	7.999.000 €	8.006.000 €	8.014.000 €	8.014.000 €
Zuweisung Einglied. Untere Sonderbehörden § 11 (4) FAG	18.123.066 €	18.911.000 €	19.499.000 €	20.084.000 €	20.686.000 €	21.307.000 €
Landeszuweisung Flucht u. Migration § 29f FAG	12.580.726 €	7.543.246 €	2.603.000 €	2.603.000 €	2.603.000 €	2.603.000 €

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG

Für die Haushaltsplanung 2026 konnte der Landkreis erneut mit einer gestiegenen Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden kalkulieren. Sie erhöht sich zum Vorjahr um 72 Mio. € auf 1,143 Mrd. €.

Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft wurden entsprechend dem Haushaltserlasses mit einem Kopfbetrag von 1.008 € (2025: 899 €) berechnet. Bei einer Einwohnerzahl von 535.026 ergibt sich ein Aufkommen von rund 86,2 Mio. €, was eine Reduzierung gegenüber der Planzahl des Vorjahres von 4 Mio. € bedeutet. Die Reduzierung trotz höherem Kopfbetrag liegt vor allem an der gestiegenen Steuerkraft und am, durch den Zensus 2022 begründeten, Bevölkerungsrückgang im Landkreis Ludwigsburg, der im Jahr 2025 zu 50 % und im Jahr 2026 nun zu 100 % berücksichtigt wurde.

Berechnung des Ansatzes 2026

Bedarfsmesszahl:

535.026 Einwohner x 1.008 € **539.306.208 €**
(Zahl aus Testbescheid vom 10.11.2025)

Steuerkraftmesszahl:

Teilbetrag der Steuerkraftsumme der Gemeinden nach dem gewogenen Landesdurchschnitt der Umlagesätze der Kreisumlage 2025

33,13 v.H. aus 1.143.373.473 € = 378.799.631 €
Grunderwerbsteuer 2024 = 39.949.593 €
418.749.224 €

je Einwohner
535.026 Einwohner = 783 €

Schlüsselzahl 2024

mangelnde Steuerkraft 120.556.984 €
(Bedarfsmesszahl-Steuerkraftmesszahl)

Schlüsselzuweisung bei 71,5 v.H. Ausschüttungsquote 86.198.244 €

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG

Diese Zuweisungen werden für die Tätigkeit des Landratsamtes als untere staatliche Verwaltungsbehörde an den Landkreis bezahlt.

Berechnung des Ansatzes 2026

für Einwohner der Kreisgemeinden ohne Große Kreisstädte und Verwaltungsgemeinschaften

252.894 Einwohner	x 18,89 €	4.777.168 €

für Einwohner der Großen Kreisstädte und Verwaltungsgemeinschaften

282.132 Einwohner	x 11,42 €	3.221.947 €

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG

7.999.115 €

Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG (SoBEG 1995, VRG 2005)

Seit dem Jahr 2018 sind die Zuweisungen für die Eingliederung der Sonderbehörden (1995) und für die Verwaltungsstrukturreform (2005) zusammengefasst.

Berechnung des Ansatzes 2026

Voraussichtlicher Erstattungsbetrag FAG 2026	620.000.000 €

Der Anteil des Landkreises Lwigsburg beträgt 3,145 v.H.	19.499.000 €

Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG

19.499.000 €

Landeszuweisung für Flucht und Migration nach § 29f FAG

Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2025/2026 des Landes wurde ein neuer § 29f FAG eingeführt, der bereits ab dem Jahr 2025 anstelle der bisherigen fluchtinduzierten jährlichen Finanzpakete (landesweit 260 Mio. € in 2022, 450 Mio. € in 2023 und 229 Mio. € in 2024) die Kommunen in Sachen „Zusatzbelastungen durch Flüchtlinge“ unterstützen soll. Dieser legt fest, dass die Kreise je Asylersantragsteller 3.750 € (mindestens jedoch 65 Mio. € im Jahr) mit der Maßgabe erhalten, davon 1/3 an die kreisangehörigen Gemeinden (nach Einwohnerzahlen) weiterzuleiten. Dem mit dem damaligen Kenntnisstand geplanten Haushaltsansatz 2025 von rund 7,5 Mio. € werden also tatsächliche Zuweisungen von nur rund 2,1 Mio. € gegenüberstehen.

Nach dem Testbescheid des Statistischen Landesamtes zum FAG vom 10.11.2025 ist für 2026 mit einer landesweiten Zuweisung von 82 Mio. € zu rechnen, wovon beim Landkreis rund 2,6 Mio. € verbleiben.

Berechnung des Ansatzes 2026

Voraussichtliche landesweite Zuweisung	82.000.000 €

Der Anteil des Landkreises Lwigsburg beträgt 4,761 v.H.	3.904.020 €

davon 1/3 an die Kommunen des Landkreises	1.301.340 €

Zuweisungen nach § 29f FAG

2.602.680 €

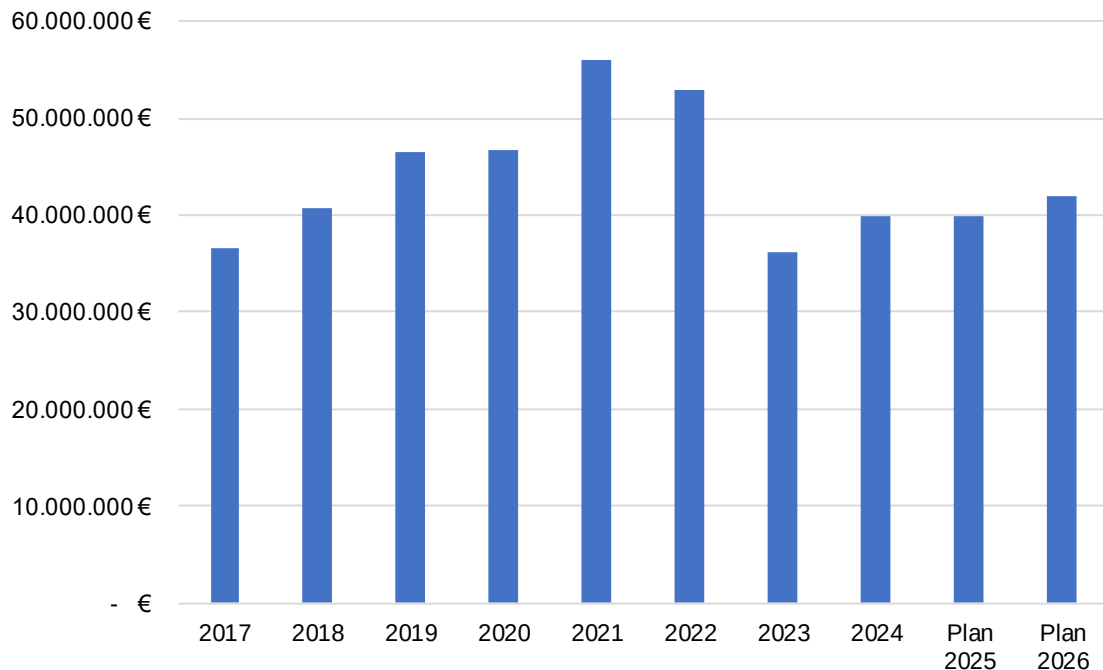
Grunderwerbsteuer

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Grunderwerbsteuer	39.949.593 €	40.000.000 €	42.000.000 €	44.000.000 €	46.000.000 €	48.000.000 €

Die Hochrechnung des Grunderwerbsteueraufkommens liegt im Jahr 2025 bislang rund 4,5 Mio. € über dem Planansatz von 40 Mio. €, wodurch für das Jahr 2025 mit einem überplanmäßigen Ergebnis zu rechnen ist.

Auf dieser Basis werden die geplanten Grunderwerbsteuererträge im Jahr 2026 in Erwartung eines weiterhin positiven Trends auf 42 Mio. € erhöht.

Entwicklung der Grunderwerbsteuer



Kreisumlage

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Kreisumlage	290.144.539 €	332.213.000 €	377.313.000 €	414.376.000 €	428.447.000 €	437.276.000 €

Der Landkreis Ludwigsburg kann 2026 mit einem Zuwachs der Steuerkraftsumme von rund 72 Mio. € auf rund 1,143 Mrd. € rechnen. Das ist ein Plus von 6,7 %.

Trotz der steigenden Steuerkraft und den Ergebnissen der Haushaltskommission, die im 1. Halbjahr 2025 290 Handlungsempfehlungen mit einem Volumen von 43,5 Mio. € erarbeitet hat, muss der Kreisumlage-

hebesatz aufgrund der überproportional anwachsenden Aufwendungen im Jahr 2026 auf 33 % erhöht werden (2025: 31 %).

In den Finanzplanungsjahren 2027 und 2028 ist eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes auf 35 % erforderlich, im Jahr 2029 wird von einem leichten Rückgang auf 34,5 % ausgegangen.

Entwicklung der Steuerkraftsummen der Gemeinden und des Landkreises

Jahr	Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden für die Kreisumlage	
	Insgesamt	Je Einwohner
2015	628.567.111 €	1.186,39 €
2016	685.655.552 €	1.278,06 €
2017	744.239.518 €	1.376,94 €
2018	796.117.641 €	1.464,11 €
2019	840.107.588 €	1.541,05 €
2020	887.129.872 €	1.626,44 €
2021	921.872.846 €	1.691,58 €
2022	923.348.014 €	1.684,30 €
2023	949.805.856 €	1.718,87 €
2024	1.055.070.881 €	1.903,83 €
2025 vorl.	1.071.655.800 €	1.970,21 €
2026 vorl.	1.143.373.473 €	2.137,04 €

Berechnung des Ansatzes 2026

Kreisumlagehebesatz 33,00%

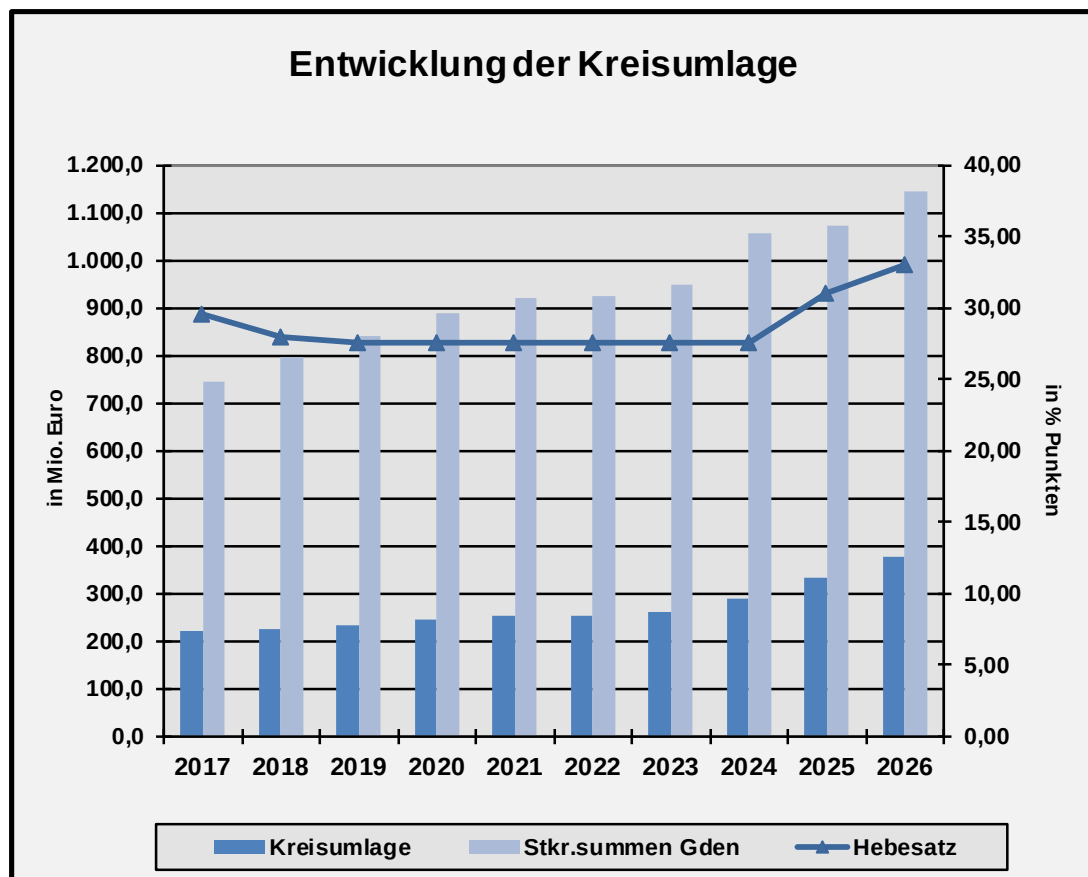
Steuerkraftsummen der Städte und
Gemeinden (§ 38 Abs. 1 FAG) 1.143.373.473 €

Kreisumlage **377.313.246 €**

2025 hatte der Landkreis Ludwigsburg mit 31%-Punkten Kreisumlage den zweitniedrigsten Kreisumlagehebesatz aller Landkreise im Regierungsbezirk Stuttgart. Nur der Landkreis Heilbronn hatte 2025 mit 28,0 % einen geringeren Kreisumlagehebesatz. An dieser Platzierung wird sich 2026 vermutlich weiterhin nichts ändern, da die anderen Kreise schon bisher über den im Landkreis Ludwigsburg veranschlagten 33 % liegen.

Kreisumlagehebesätze 2025 im Regierungsbezirk Stuttgart

Landkreis	Einwohner 31.12.2024	Kreisumlage			
		2015 v.H.	Rang	2025 v.H.	Rang
Böblingen	395.167	39,0	1	34,5	7
Esslingen	536.601	33,5	7	33,4	9
Göppingen	258.809	37,0	3	36,0	3
Heidenheim	135.235	35,5	4	35,5	4
Heilbronn	353.877	29,0	11	28,0	11
Hohenlohekreis	115.644	34,5	5	35,0	6
Ludwigsburg	535.374	31,5	10	31,0	10
Main-Tauber-Kreis	133.169	33,0	9	34,0	8
Ostalbkreis	317.427	33,5	7	37,9	1
Rems-Murr-Kreis	440.696	37,5	2	35,5	4
Schwäbisch Hall	200.902	34,5	5	36,4	2
Reg.Bez.Stgt. (ohne Stadtkreise Stuttgart u. Heilbronn)	3.422.901	34,17 gewogener Durchschnitt		33,80	



Finanzkennzahlen der Städte und Gemeinden

Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Urteil vom 29.05.2019 (10 C 6.18) ausgeführt, dass die Wahrung des Grundsatzes des Gleichrangs der finanziellen Interessen der kommunalen Gebietskörperschaften den Landkreis bei der Erhebung der Kreisumlage verpflichtet, nicht nur seinen eigenen Finanzbedarf, sondern auch denjenigen der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und seine Entscheidungen in geeigneter Form offenzulegen. Das Ergebnis des Abwägungsprozesses müsse dem Kreistag bei der Beschlussfassung des Umlagesatzes vorliegen (BVerwG 8 C 29.20 – Urteil vom 27.09.2021).

Neben den Unterlagen zur Beurteilung der finanziellen Leitungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (Anlage 16 der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen) wird hierzu auch die Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden herangezogen. In der Anlage zur Vorlage VA_18/2025 sind die Kennzahlen zur Ertrags- und Finanzlage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden dargestellt. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Städte und Gemeinden mit positivem Ergebnishaushalt von 9 auf 4 verringert.

Ein negatives ordentliches Ergebnis, das zahlreiche Kommunen ausweisen, ist aber nicht automatisch ein Zeichen für eine angespannte Finanzsituation der betreffenden Kommune. Es kommt vielmehr darauf an, ob die Kommune über entsprechende Ergebnismittel verfügt, mit denen der Verlust verrechnet werden kann.

- Einige Gemeinden mit Rücklagenbestand „Null“ haben noch keine Jahresabschlüsse im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen.
- 10 der 39 Kommunen erwirtschaften 2025 planmäßig einen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, der den Mindestzahlungsmittelüberschuss übersteigt. Sie erwirtschaften also Mittel zur Eigenfinanzierung ihrer Investitionen (sogenannte Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel).
- Die große Mehrheit der Städte und Gemeinden erzielte 2024 (Basis für 2026) eine höhere Steuerkraftsumme als 2023 (Basis für 2025). Für das Jahr 2025 (Basis für 2027) wird nach einer im Juli 2025 durchgeführten Umfrage ebenfalls eine leicht höhere Steuerkraftsumme als 2024 erwartet.

Der Haushaltsplanentwurf 2026 sieht einen Kreisumlagehebesatz von 33,0 Punkten vor und damit eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte. Diese Erhöhung musste trotz der angespannten Finanzsituation vieler Städte und Gemeinden im Landkreis vorgenommen werden, um nicht die Genehmigungsfähigkeit des Kreishaushaltes 2026 zu gefährden.

Der Hebesatz von 33 % war trotz weiterwachsendem Sozialaufwand, erhöhtem Verlustausgleich der Kliniken und steigenden Personalaufwendungen nur möglich, weil der Landkreis im Jahr 2025 einen umfassenden Haushaltskonsolidierungsprozess durchlaufen hat. Dadurch konnte eine Erhöhung des Hebesatzes auf 38 % - wie sie in der Finanzplanung aus dem Jahr 2025 vorgesehen war - vermieden werden.

Auch mit der Anhebung des Hebesatzes und dem (Re-)Set 2026 verbleibt beim Kreis noch ein Defizit im Ergebnishaushalt von 26,9 Mio. €, das ganz bewusst zur Entlastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ausgewiesen wird.

Dadurch ist aus Sicht der Verwaltung der Interessenausgleich zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bei der Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes gewahrt.

1.1.2 Bauordnung

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.852.831.62	1.847.700 €	2.445.000 €	2.395.000 €	2.395.000 €	2.395.000 €

Die Mehrerträge im Jahr 2024 sind insbesondere auf den einsetzenden Aufschwung in der Baubranche zurückzuführen. Außerdem gab es bei den Baugenehmigungsverfahren sowie den Bauabnahmen und Baukontrollen unerwartet viele Großprojekte. Dies führte insgesamt zu rund 900.000 € Mehrerträgen aus Gebühren.

Der Ansatz für das Jahr 2026 geht von einer Erholung der Baukonjunktur aus und berücksichtigt die jüngste Gebührenerhöhung in der Rechtsverordnung. Mögliche Großprojekte können im Bereich der Baugenehmigungen als auch bei den Bauabnahmen zu erhöhten Gebühreneinnahmen führen. Den entscheidenden Teil der Änderungen betreffen Gebührenerhöhungen im Bereich der Baugenehmigungsverfahren.

Allerdings stehen die Einnahmen unter dem Vorbehalt, dass die Verfahren zeitnah abgearbeitet werden können, da der Gesetzgeber mittels Novelle im Juni dieses Jahres eine Genehmigungsfiktion bei Ablauf der Verfahrensfristen eingeführt hat. Für fiktiv erteilte Genehmigungen kann eine nur deutlich geringere Genehmigungsgebühr verlangt werden.

Die Antragstellungen sind stark von der konjunkturellen und politischen Entwicklung abhängig, so dass hier keine eindeutige Aussage getroffen werden kann.

1.1.3 Umweltschutzmaßnahmen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	505.595 €	750.000 €	900.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €

Beim Geschäftsteil Immissionsschutz sind für das Jahr 2025/2026 mehrere Großprojekte wie z.B. Windkraftanlagen und Steinbrucherweiterungen angekündigt, die sich unter Umständen auch auf die Folgejahre auswirken können.

Allerdings sind die Antragstellungen stark von der konjunkturellen und politischen Entwicklung abhängig, so dass hier keine eindeutige Aussage getroffen werden kann.

Insbesondere bei Windkraftanlagen spielt die Regionalplanung sowie die weiteren gesetzlichen Rahmenbedingungen eine große Rolle.

1.1.4 Arbeitsschutz und Umweltschutzmaßnahmen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	71.259 €	15.000 €*	56.000 €	56.000 €	56.000 €	56.000 €

*Die Gebühren für den sozialen und organisatorischen Arbeitsschutz sind für das Jahr 2025 bei Produktgruppe 5620 Arbeitsschutz veranschlagt.

Die Aufgaben im JArbSchG sowie im ArbZG sind zum 01.01.2024 von Geschäftsteil 311 in den Fachbereich 24 übergegangen.

Durch den Bereichswechsel ergibt sich z.T. eine andere Rechtsauslegung. Fachbereich 24 ist, strukturell bedingt, besser an den notwendigen Informationsfluss der vorgesetzten Behörden (Wirtschaftsministerium und Regierungspräsidium) sowie an andere Stadt- und Landkreise angebunden.

Durch den Übergang der Aufgaben sowie auf Grund von Hochrechnungen der ersten Monate 2024 wurden die Gebühreneinnahmen für das Haushaltsjahr 2025 leicht unterschätzt. Für das Jahr 2026 ist, auch dank einer Anpassung der Gebührenordnung, mit höheren Einnahmen zu rechnen.

Für das Haushaltsjahr 2026 wird das Produkt 562002 „Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz“ vollständig in das Produkt 561006 „Gewerbeaufsicht“ integriert.

1.1.5 Landwirtschaft

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.814 €	29.606 €	37.767 €	37.767 €	37.767 €	37.767 €

Durch die ab 2025 wirksame Neukalkulation der Gebühren sowie moderate Erhöhungen im Bereich der Bußgelder werden rund 3.000 € höhere Erträge für 2025 erwartet.

Zudem wird für das Jahr 2026 ein Mehrertrag in Höhe von 4.000 € in diesem Bereich im Vergleich zum Jahr 2025 eingeplant.

Ab 2026 werden in der Tierzucht neue Gebühren für die amtlichen Bescheinigungen bei Besamungskursen erhoben, wofür mit einem Mehrertrag von 6.000 € zu rechnen ist.

Im Gegenzug gehen die Sonderposten aus Zuweisungen ab 2026 zurück, da die Nutzungsdauer der Fahrzeuge und die dazugehörige Zuweisung von 8 auf 10 Jahre erhöht wurde.

1.1.6 Einwohnerwesen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.303.017 €	855.300 €	1.150.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €

Im Jahr 2024 erhielt die Ausländerbehörde eine einmalige Zuweisung von Bundesmitteln für Geflüchtete im Rahmen des Sofortprogramms des Landes in Höhe von 240.000 €, die zu einer wesentlichen Erhöhung des Ergebnisses für 2024 führte.

Insgesamt werden ab 2026 Mehrerträge durch Gebühren im Bereich des Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesens erwartet.

Wegen einer Änderung des Staatsangehörigkeitsrechtes werden seit Mitte 2024 wesentlich mehr Anträge auf Einbürgerung gestellt. Da die Staatsangehörigkeitsbehörde zudem personell verstärkt wurde, ist mit mehr gebührenpflichtigen Einbürgerungen zu rechnen.

Zudem werden durch die stetige Erhöhung der Anzahl von (nicht-EU-) Ausländern im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes durch die Ausländerbehörde langfristig mehr Aufenthaltserlaubnisse zu erteilen sein, die jeweils gebührenpflichtig sind.

1.1.7 Planung und Förderung ÖPNV/Verbundangelegenheiten

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.750.434 €	15.485.850 €	16.342.250 €	16.342.250 €	16.342.250 €	16.342.250 €

Unsicherheit besteht weiterhin bei den Ausgleichszahlungen des Bundes/Landes zum Deutschlandticket.

Die Defizite für 2025 werden über die Deutschlandticket-Richtlinie 2025 durch Bund und Land ausgeglichen.

Die Finanzierung des Deutschlandtickets soll durch die Änderung des Regionalisierungsgesetzes des Bundes für 2026 sichergestellt werden. Die Förderrichtlinie des Landes für 2026 liegt voraussichtlich erst Anfang 2026 vor. Ob die Ausgleichszahlungen durch Bund und Land sowie die Erhöhung des Preises des Deutschlandtickets auf 63 Euro zum 01.01.2026 das Defizit decken werden bleibt abzuwarten.

1.1.8 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erstattung Land Geduldete	24.794.549 €	11.000.000 €	11.100.000 €	10.000.000 €	9.000.000 €	8.500.000 €

Für den Bereich der sonstigen Ausländer (abgelehnte Asylbewerber, Asylbewerber, deren Verfahren länger als 24 Monate andauern, illegal eingereiste Ausländer) wird von sinkenden Fallzahlen ausgegangen. Für die Jahre ab 2021 zahlt das Land im Jahresversatz die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen, abzüglich eines landesweiten Sockelbetrags von 40 Mio. €. Im Haushaltsjahr 2024 sind Erstattungsbeträge für zwei Jahre vom Land eingegangen: Die Erstattung für das Rechnungsjahr 2021, mit der wir bereits im Haushaltsjahr 2023 gerechnet haben, sowie die für das im Haushaltsjahr 2024 eingeplante Erstattung für das Rechnungsjahr 2022.

Im laufenden Haushaltsjahr 2025 konnten für das Rechnungsjahr 2023 rund 10,6 Mio. € vereinnahmt werden, für das Jahr 2026 rechnet die Verwaltung mit einer Erstattung von 11,1 Mio. € für das Rechnungsjahr 2025.

1.1.9 Soziale Einrichtungen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gebühren uVB - Anerkannte, Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge	163.916 €	504.000 €	168.000 €	168.000 €	168.000 €	168.000 €
Gebühren uVB - Geduldete und >24 Monate	594.175 €	910.000 €	288.000 €	288.000 €	288.000 €	288.000 €
Gebühren FlüAG - Geduldete, > 24 Monate und Selbstzahler; Zuschuss Lkr. Gebührenrechnung	162.521 €	122.000 €	-	-	-	-

Für den Haushaltsplan 2026 wurden insgesamt 780, d. h. monatlich rund 65 neue Asylbewerber zugrunde gelegt. Für diesen Personenkreis erhält der Landkreis eine Kostenerstattung vom Land nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz. Hinzu kommen noch die Personen aus den Bereichen Kontingentflüchtlinge, Spätaussiedler und Geflüchtete aus der Ukraine ohne Fiktionsbescheinigung, für die der Landkreis eine pauschale Kostenerstattung erhält. Insgesamt rechnet die Verwaltung daher mit rund 930 unterzubringenden Personen im Jahr 2026.

1.2 SONSTIGE TRANSFERERTRÄGE

1.2.1 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sonstige Transfererträge	3.348.908 €	2.322.000 €	3.087.000 €	3.087.000 €	3.087.000 €	3.087.000 €

Im Gegensatz zu den Aufwendungen bleiben die Ansätze bei den Transfererträgen bezogen auf das Rechnungsergebnis 2024 konstant. Auch im Jahr 2025 ist mit Erträgen in ähnlicher Höhe zu rechnen. Allerdings werden die Transferaufwendungen über die Transfererträge hinaus noch durch verschiedene Erstattungen durch das Land – u.a. für die Aufwendungen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) – und durch Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern kompensiert.

1.2.2 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sonstige Transfererträge						
Erträge für Tagespflege	223.995 €	187.000 €	209.000 €	209.000 €	209.000 €	209.000 €

Neben den Transfererträgen werden im Zusammenhang mit den Leistungen Entgelte in der Tagespflege von den Eltern erhoben (2026: 1,795 Mio. €). Darüber hinaus werden die Aufwendungen noch durch Zuweisungen des Bundes und Landes sowie Erstattungen durch Gemeinden (2026: rund 5,2 Mio. €) kompensiert.

1.2.3 Unterhaltsvorschussleistungen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sonstige Transfererträge	5.223.921 €	2.282.000 €	2.801.000 €	2.801.000 €	2.801.000 €	2.801.000 €

Die Transfererträge sind auf Grund der gesamtwirtschaftlichen Situation eher rückläufig. Das „hohe“ Rechnungsergebnis 2024 ist zu relativieren, da hier Forderungen festgesetzt wurden, die sich zum Teil nur zeitverzögert oder letztendlich auch gar nicht realisieren lassen. Hier finden im Nachgang Korrekturen im Rahmen von Wertberichtigungen auf der Aufwandsseite statt. Die Planansätze bilden die tatsächlichen Zahlungsflüsse innerhalb eines Haushaltsjahres ab (Nettodarstellung). Letztendlich werden von den Aufwendungen 70 % durch Bund und Land getragen.

1.2.4 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Sonstige Transfererträge	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Hilfe zum Lebensunterhalt	569.609 €	667.000 €	579.000 €	579.000 €	579.000 €	579.000 €
Hilfe zur Pflege	1.688.144 €	1.075.000 €	3.164.000 €	3.164.000 €	3.164.000 €	3.164.000 €
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	131.422 €	84.000 €	59.000 €	59.000 €	59.000 €	59.000 €

Bei Transfererträgen handelt es sich in der Regel um Kostenbeiträge oder Rückerstattungen von Darlehen oder zu Unrecht bezogener Leistungen, die von den Leistungsberechtigten zu bezahlen sind. Auf diesen Bereich – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege – wird verstärkt der Fokus gelegt werden, um sämtliche Zahlungsrückstände realisieren zu können, wodurch die Erträge deutlich ansteigen. Ebenfalls in den Transfererträgen enthalten sind Erstattungen von Sozialleistungsträgern (z.B. Wohngeld, Rente, Pflegekasse bei der Hilfe zur Pflege) oder vereinzelt auch Unterhaltszahlungen von Angehörigen (dies jedoch in geringem Umfang).

1.2.5 Eingliederungshilfe

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sonstige Transfererträge	4.813.807 €	4.577.600 €	4.606.600 €	4.606.600 €	4.606.600 €	4.606.600 €

Neben den Transfererträgen wurden in der Planung auf Grund des gesetzlich festgeschriebenen Konnexitätsprinzips Erstattungen des Landes in der Größenordnung von rund 26,452 Mio. € (davon 1,4 Mio. € für Verwaltung) eingeplant. Bis zum heutigen Tag ist jedoch nicht klar, was das Land tatsächlich zahlen wird und als leistungsbezogene BTHG-bedingte Mehraufwendungen anerkennt. Diese Erträge sind zudem gekoppelt an die am Ende tatsächlichen Entwicklungen auf der Aufwandseite.

Es wird nach den oben beschriebenen Erkenntnissen für 2026 in der Eingliederungshilfe von einem Zuschussbedarf von rund 106 Mio. € (ohne Verwaltungskosten) ausgegangen.

1.2.6 Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie Bildungs- und Teilhabepaket

Sonstige Transfererträge	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Grundsicherung für Arbeitssuchende	10.375.365 €	9.790.000 €	8.681.000 €	8.681.000 €	8.681.000 €	8.681.000 €
Bildungs- und Teilhabepaket	12.966 €	9.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €

Transfererträge sind Einnahmen, die direkt vom Kunden generiert werden (z.B. Rückforderungen von Darlehen oder zu Unrecht erbrachten Leistungen) oder Erstattungen von Sozialleistungsträgern wegen vorrangiger Ansprüche (z.B. WoG, UHV, EU-Renten) oder auch Unterhaltsforderungen an Unterhaltsverpflichtete.

Ergänzend zu den Transfererträgen erhält der Landkreis Bundeserstattungen für die Regelleistungen (2026: 117,6 Mio. €), für die Eingliederungsleistungen (2026: 11,5 Mio. €) und für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung mit 72,5 % (2026: 64,7 Mio. €) sowie den Wohngeldentlastungsbetrag (2026: 6,4 Mio. €).

Für das Jahr 2026 wird daher bzgl. der kommunalen Leistungen für die Bedarfe der Unterkunftskosten, der sozialintegrativen Leistungen, der einmaligen Bedarfe und der Leistungen für das Bildungs- und Teilhabepaket mit einem Zuschussbedarf von rund 23,5 Mio. € kalkuliert.

1.3 ENTGELTE FÜR ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN ODER EINRICHTUNGEN

1.3.1 Obst- und Gartenbauberatung

Entgelte für Öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Benutzungsgebühren	5.275 €	1.000 €	3.000 €	1.000 €	3.000 €	1.000 €

Die Kreis- Obst- und Gartenbauberatungsstelle hat Einnahmen für Vorträge und Schnittkurse.

Alle zwei Jahre findet ein umfangreicher Fachwartkurs statt. Durch Forcieren des Themas Streuobst und versierte Berater finden vermehrt Vorträge und Schnittkurse auch in Jahren mit Fachwartkurs statt, so dass mit etwas höheren Einnahmen in Fachwartjahren zu rechnen ist. 2024 konnten ausnahmsweise zwei Fachwartkurse abgerechnet werden.

1.3.2 Landwirtschaft

Entgelte für Öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.018 €	2.000 €	9.000 €	2.500 €	2.500 €	9.000 €

Alle drei Jahre beginnt im Rahmen der Friedrich-Foß-Landwirtschaftsschule ein neuer Kurs für Landwirte im Nebenerwerb; alle zwei Jahre startet ein Kurs für Hauswirtschaft in Teilzeit. Zum Kursbeginn werden Sammelbestellungen für Bücher über den Landkreishaushalt abgewickelt. Ansonsten werden Umlagen beim Hauswirtschaftskurs für Lebensmittelkosten abgerechnet. Ab 2026 wurde in der Planung erstmals die um rund 5.000 € höheren Einnahmen durch die Bücherbestellungen im Landbaukurs korrekt abgebildet.

Ausgaben in derselben Höhe werden bei Fachliteratur bzw. besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand eingeplant. Die Summe von Einnahmen und Ausgaben der Friedrich-Foß-Landwirtschaftsschule beträgt Null.

1.3.3 Volkshochschule

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Benutzungsgebühren	1.832.835 €	2.050.000 €	1.890.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
Einbürgerungstests	14.117 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

Entgegen der ursprünglichen Planung für 2025 werden die Benutzungsgebühren voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau liegen. Grund hierfür sind zahlreiche Kursausfälle auf Grund zu geringer Teilnehmendenanmeldungen sowie eine sinkende Anzahl von Teilnehmenden pro Kurs. Zudem zeigt sich aktuell ein schrumpfender Trend bei den Teilnehmendenzahlen im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache. Hier ist die Entwicklung (Zuzüge, Verteilung der Flüchtlinge im Landkreis und Verweildauer) nicht absehbar und hängt sowohl von der aktuellen Bundespolitik als auch den internationalen Entwicklungen ab. In diesem Zusammenhang stehen ebenfalls die Einbürgerungstests. Hier erwarten wir einen dauerhaften, leichten Rückgang der Teilnehmenden.

1.4 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

1.4.1 Grundstücks- und Gebäudemanagement

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	733.825 €	565.450 €	742.910 €	747.610 €	752.910 €	757.910 €

Ab dem 01.01.2026 werden die Parkentgelte für die Kundenparkplätze des Landratsamts erhöht. Zudem werden ab dem Jahr 2026 auch für die Lehrerparkplätze an den kreiseigenen Schulen Parkentgelte eingeführt.

1.5 KOSTENERSTATTUNGEN UND KOSTENUMLAGEN

1.5.1 Volkshochschule

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erstattungen vom Bund	1.154.826 €	350.000 €	800.000 €	600.000 €	500.000 €	400.000 €

Die Planung im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache erfolgte auf dem Vorjahresniveau. Zusätzlich eingerichtete Sprachkurse für Flüchtlinge aus der Ukraine werden fortgeführt. Die Entwicklung des Ukrainekrieges und damit einhergehende Flüchtlingsbewegungen sind weiterhin nicht absehbar. Insbesondere im Kontext der aktuell politischen Situation im Nahen Osten ist eine zuverlässige Prognose nicht möglich. Weiterhin reagiert der Fachbereich agil auf Anfrage der Kommunen des Landkreises bezüglich der Einrichtung neuer Kurse.

Der Trend der voll belegten Integrationskurse, insbesondere mit Flüchtlingen aus der Ukraine, ist auf niedrigem Niveau fallend. Wir erwarten – entsprechend der Verteilung der Geflüchteten auf die Kommunen des Kreises, eine weiterhin sinkende Teilnehmendenzahl. Dennoch wird für 2025 der Planansatz überschritten werden.

1.6 ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

1.6.1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zinsen und ähnliche Erträge	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zinsen von verbundenen Unternehmen	3.198.005 €	2.300.000 €	2.431.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €
Zinserträge von Kreditinstituten	377.266 €	1.140.000 €	974.000 €	1.513.000 €	1.316.000 €	245.000 €

Den eingeplanten Zinserträgen liegt die Annahme zugrunde, dass sich das Zinsniveau ab dem Finanzplanungszeitraum 2027 bei knapp unter 2 % einpendeln wird. Die Zusage des Landkreises zur fortgesetzten Unterstützung der Kliniken gGmbH mit Betriebsmittelkrediten gilt auch bei einer sich abzeichnenden Verschlechterung der Liquidität in der Kreiskasse weiter. Sofern freie Liquidität vorhanden ist, wird diese vorrangig den Kliniken zur Verfügung gestellt. Dabei greift der im Zuge des (Re-)Set 2026 beschlossene verminderte Nachlass von 25 % auf den in Rechnung zu stellenden Habenzinssatz. Wenn die Kreiskasse auf Fremdfinanzierung zur Stärkung der Kliniken zurückgreifen muss, geht dieser Effekt allerdings verloren und gleichzeitig müssen auch Sollzinsen an Kreditinstitute aufgewendet werden.

In den Finanzplanungsjahren 2027 und 2028 profitiert die Kreiskasse letztmalig von Sondereffekten aus Rückflüssen von Geldanlagen, die der Landkreis in den Jahren 2020 bis 2022 („Nullzinsphase“) ertragsbringend anlegen konnte. In der Zeitachse werden sich die am Geldmarkt zu erzielenden Zinserträge eher rückläufig entwickeln, da überschüssige Liquidität zunächst für die Kliniken bereitgestellt wird und erst im Anschluss der Geldmarkt bedient werden kann.

1.7 SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

1.7.1 Verkehrswesen

Sonstige ordentliche Erträge	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bußgelder Geschwindigkeitsmessungen	4.980.484 €	4.500.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €

Aufgrund der KT-Beschlüsse vom 09.12.1988 (KT_26/1988 und KT_52/1988), führt der Landkreis seit dem 01.01.1989 Geschwindigkeitskontrollen in eigener Regie in 28 Kreiskommunen durch. Inner- wie außerorts an mittlerweile rund 700 Messpunkten. Hinzu kommen die Messanregungen im Zusammenhang mit den kommunalen Verkehrssituationen und Lärmaktionsplanungen.

Die nach wie vor hohen Verfahrenszahlen von insgesamt rund 120.000 (ca. 100.000 bei den kommunalen Geschwindigkeitsmessungen und ca. 20.000 bei den sonstigen Bußgeldangelegenheiten) zeigen deutlich, dass die kommunale und polizeiliche Geschwindigkeitsüberwachung im Interesse der Verkehrssicherheit und aus Gründen des Lärmschutzes der Anwohner weiterhin erforderlich ist.

Anzahl der Geschwindigkeitsmessenanlagen in den Jahren 2024- 2026

	2024	2025	2026
Stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen	40	40	40
Messeinschübe	11	10	12
Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte			
Einseitensensor ES3.0	1	0	0
Laser-basiertes Verkehrsmessgerät TraffiStar S-350	1	1	1
Einseitensensor ES8.0	2	3	3
Laser-basiertes Verkehrsmessgerät Vitronic	0	2	2

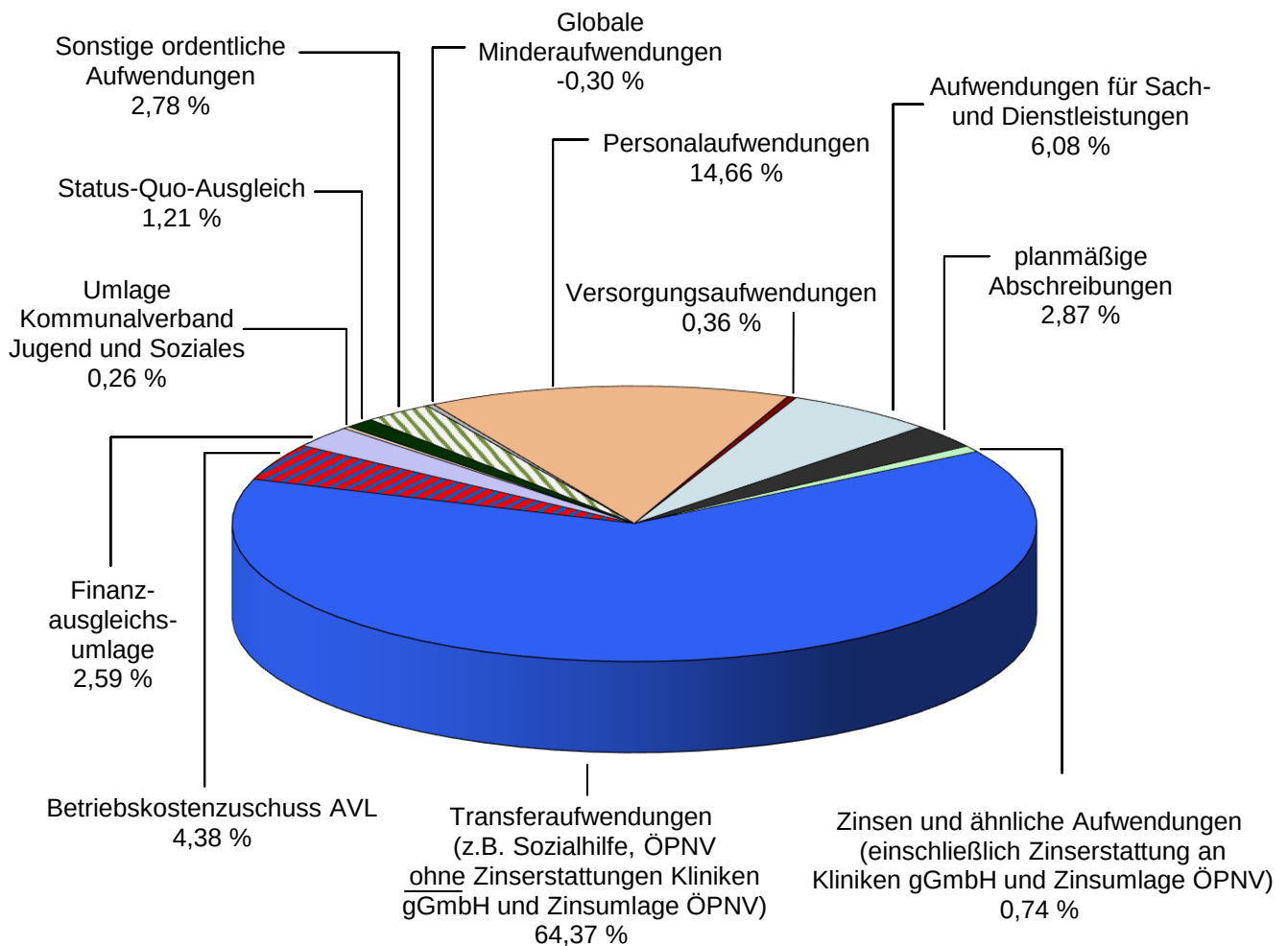
Das Landratsamt Ludwigsburg setzt seit Jahren verstärkt auf die mobile Verkehrsüberwachung mit verschiedenen mobilen Verkehrsmessgeräten. Grund ist, dass die Überwachungen mit wechselnden Standorten aufgrund der Unvorhersehbarkeit einen nachhaltigeren Effekt für die Geschwindigkeits- und Lärm-minderung haben.

Durch die Verschärfung der Bußgeldkatalogverordnung ab 09.11.2021 wurden vor allem die Bußgeldsätze für Tempoüberschreitungen deutlich erhöht und der Schutz für Radfahrende im Straßenverkehr weiter verbessert. Eventuell daraus resultierende Mehrerträge wurden im Haushaltsplan 2026 berücksichtigt.

Haushaltsplan 2026

Ergebnishaushalt

Aufwendungen



Haushaltsvolumen

1.096.733.853 €

2. AUFWENDUNGEN IM HAUSHALT

Produkt- gruppen	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2025	mehr (+) weniger (-)
	Personalaufwendungen	160.819.298 €	160.391.419 €	427.879 €
	darunter			
1121	Personalwesen	9.721.954 €	7.792.285 €	1.929.669 €
1120-012	Digitalisierung u. IT	2.434.972 €	2.412.242 €	22.730 €
2120-013	Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren	3.314.602 €	3.307.417 €	7.185 €
1126-014	Zentrale Dienstleistungen	2.140.876 €	2.164.455 €	-23.579 €
5210	Bauordnung	2.753.848 €	2.816.089 €	-62.241 €
5370-023	Abfallwirtschaft	2.365.443 €	2.315.512 €	49.931 €
5111	Grundstücksdaten	3.247.126 €	3.439.424 €	-192.298 €
5551-027	Landwirtschaft	2.625.057 €	2.744.518 €	-119.461 €
5420	Kreisstraßen	1.882.786 €	2.045.060 €	-162.274 €
5430	Landesstraßen	2.354.837 €	2.509.663 €	-154.826 €
1222	Einwohnerwesen	4.317.283 €	4.142.549 €	174.735 €
1221-032	Verkehrswesen	6.858.166 €	6.802.476 €	55.690 €
31*	Asylbewerber (Leistungen, Unterbringung, Betreuung)	9.074.918 €	10.532.270 €	-1.457.352 €
3630-040	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	16.998.644 €	16.423.105 €	575.539 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	2.044.998 €	1.982.643 €	62.354 €
3110-042	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	4.550.896 €	4.329.176 €	221.721 €
3210	Förderung Rehabil. und Teilhabe (SGB IX)	7.420.858 €	6.573.159 €	847.700 €
3180-043	Sonstige Soziale Hilfen (Schuldnerberatung)	3.364.870 €	3.361.675 €	3.195 €
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende	21.706.034 €	21.250.301 €	455.733 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4.416.499 €	4.738.318 €	-321.819 €
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung	2.024.087 €	2.253.883 €	-229.796 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse	2.567.932 €	2.477.726 €	90.206 €
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement	2.813.685 €	2.905.923 €	-92.238 €
2710	Volkshochschulen	3.429.323 €	3.646.843 €	-217.520 €
1121	Versorgungsaufwendungen	3.928.000 €	3.490.000 €	438.000 €
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.718.494 €	89.981.367 €	-23.262.874 €
	darunter			
	<u>Bauunterhaltung</u>	<u>8.426.924 €</u>	<u>10.813.400 €</u>	<u>-2.386.476 €</u>
alle (außer 2120, 2130 und 3140)	davon: Verwaltungsgebäude (mit Tiefgaragen, PKC Freudental, Schullandheim Strümpfelbrunn)	3.191.000 €	4.155.400 €	-964.400 €
2120	davon: Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren, Schulkindergärten	967.424 €	1.651.000 €	-683.576 €
2130	davon: Berufliche Schulen, Schulcafeterien	3.628.500 €	4.131.000 €	-502.500 €
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	640.000 €	876.000 €	-236.000 €
	darunter			
	<u>Bewirtschaftungskosten</u>	<u>10.504.062 €</u>	<u>11.817.497 €</u>	<u>-1.313.435 €</u>
alle (außer 2120, 2130 und 3140)	davon: Verwaltungsgebäude, Jobcenter	2.429.580 €	3.005.925 €	-576.345 €
2120, 2130	davon: Schulen	4.179.060 €	4.229.650 €	-50.590 €
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	3.895.422 €	4.581.922 €	-686.500 €
	darunter			
	<u>Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter</u> (unter der Wertgrenze von 1.000 € netto)	<u>3.658.787 €</u>	<u>4.548.300 €</u>	<u>-889.513 €</u>
alle (außer 2120, 2130 und 3140)	davon: Verwaltung	835.450 €	1.546.750 €	-711.300 €
2120, 2130	davon: Schulen	2.499.337 €	2.641.550 €	-142.213 €
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	324.000 €	360.000 €	-36.000 €
	darunter			
	<u>Mieten und Pachten, Hausgeldzahlungen</u>	<u>8.798.794 €</u>	<u>11.329.231 €</u>	<u>-2.530.437 €</u>
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	4.629.237 €	7.446.971 €	-2.817.734 €
	darunter			

Produkt- gruppen	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2025	mehr (+) weniger (-)
1120, alle (außer 2120, 2130)	Aufwand für Datenverarbeitung, Fallpreise Komm.ONE	16.130.850 €	18.400.000 €	-2.269.150 €
2120, 2130 THH 6	Aufwand EDV-Support u. Schulbedarf Schulen	6.170.564 €	6.441.730 €	-271.166 €
12*, 5370-023	Innovationsbudget	3.000.000 €	0 €	3.000.000 €
	Aufwand für sonstige Sach- u. Dienstleist. (FB 23, 34)	677.000 €	16.278.363 €	-15.601.363 €
Planmäßige Abschreibungen		31.487.800 €	31.846.070 €	-358.269 €
darunter				
2120, 2130	Abschreibungen auf Schulgebäude	2.490.483 €	2.692.434 €	-201.951 €
2120, 2130	Abschreibungen bewegliches Vermögen Schulen	2.578.324 €	2.473.738 €	104.586 €
5420	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen)	3.807.435 €	3.353.606 €	453.829 €
5470	Abschreibungen auf Umlagen VRS	1.845.187 €	1.859.853 €	-14.666 €
3140	Abschreibungen Asylbewerber (Unterkünfte, bewegl. VG)	2.476.694 €	2.221.340 €	255.354 €
4110	Sofort-AfA Tilgungszuschuss Kliniken	12.170.200 €	13.400.000 €	-1.229.800 €
1124	Abschreibungen auf Verwaltungsgebäude einschließlich Wohnheim UMA, Betriebs-Kita	2.439.992 €	2.294.579 €	145.413 €
1122, 6120	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.862.178 €	3.536.534 €	1.325.644 €
Transferaufwendungen		801.746.897 €	738.847.749 €	62.899.148 €
darunter				
<u>Aufwandsumlagen, Finanzausgleich</u>				
5370-023	Betriebskostenzuschuss AVL	48.058.315 €	28.126.000 €	19.932.315 €
5370-023	Zuführung in die Nachsorge-Rückstellung	5.000.000 €	5.000.000 €	0 €
5470	Verkehrs- u. Zinsumlage Verband Region Stuttgart	9.312.000 €	8.977.000 €	335.000 €
5470	Lastenausgleich an die Stadt Stuttgart	11.390.400 €	11.142.630 €	247.770 €
5470	Weiterentwicklung Buskonzepte, § 45a PBefG	28.644.700 €	25.765.400 €	2.879.300 €
5470	ÖPNV Sonstiges (u.a. Tarifzonenreform, Deutschl.-Ticket, landesw. Jugendticket)	15.416.700 €	16.410.040 €	-993.340 €
547003	Aufwandsumlagen ZV Strohgaubahn	2.773.284 €	2.314.284 €	459.000 €
547004	Aufwandsumlagen ZV Stadtbahn LUCIE im Lkr. LB	1.483.000 €	1.298.200 €	184.800 €
1260	Zuweisung an die ILS gGmbH	2.752.000 €	2.850.000 €	-98.000 €
4110	Zinsaufwand Darlehen Kliniken gGmbH	2.567.900 €	3.400.000 €	-832.100 €
4110	Verlustrückstellung Kliniken gGmbH	33.870.400 €	30.000.000 €	3.870.400 €
6110	Finanzausgleichsumlage	28.440.000 €	26.303.000 €	2.137.000 €
6110	Status-Quo-Ausgleich	13.249.000 €	14.029.000 €	-780.000 €
6110	Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales	2.847.000 €	2.818.000 €	29.000 €
<u>Sozialleistungstransfers</u>				
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler incl. Sprachförderung	25.695.000 €	26.196.000 €	-501.000 €
3630-040	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	78.772.530 €	73.915.623 €	4.856.907 €
3650	Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	13.972.000 €	13.269.240 €	702.760 €
3690	Unterhaltsvorschussgesetz	11.968.000 €	11.686.000 €	282.000 €
3110-042	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (z.B. Eingliederungshilfe, Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe)	87.132.483 €	79.092.000 €	8.040.483 €
3210	Leistungen nach dem SGB IX (Rehabilitation, Teilhabe)	138.024.623 €	128.795.158 €	9.229.465 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	231.227.000 €	217.720.000 €	13.507.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen		27.171.187 €	22.589.668 €	4.581.519 €
darunter				
2140	Kosten der Schülerbeförderung	10.700.272 €	8.720.278 €	1.979.994 €
31*	Asylbewerber	4.554.180 €	5.730.185 €	-1.176.004 €
1123-60	Versicherungen	2.308.749 €	2.034.471 €	274.278 €
6120	Deckungsreserve (allgemein)	100.000 €	350.000 €	-250.000 €
6120	Deckungsreserve (Personal)	1.500.000 €	0 €	1.500.000 €
6120	Globaler Minderaufwand Personalkosten	-3.000.000 €	-6.000.000 €	3.000.000 €
6120	Sonstige globale Minderaufwendungen	-273.475 €	-271.923 €	-1.552 €
Summe Ordentliche Aufwendungen		1.096.733.853 €	1.050.682.806 €	46.051.047 €

2.1 PERSONALAUFWENDUNGEN

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Personalaufwendungen inklusive Personalnebenkosten	144.603.705 €	159.381.643 €	164.720.473 €	167.973.578 €	171.291.761 €	174.676.295 €

Die Personalaufwendungen 2026 einschließlich der Aufwendungen für Versorgung und Nebenkosten betragen rund 164,7 Mio. €. Davon entfallen auf das Jobcenter rund 21,9 Mio. € und 3,9 Mio. € auf die Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die Ruhestandsbeamten. Außerdem sind Aufwendungen für die Personalfürsorge sowie Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten in Höhe von insgesamt rd. 1,8 Mio. € enthalten.

Dies ergibt gegenüber dem Ansatz des Jahres 2025 eine Gesamtsteigerung von 3,35 % und nach Bereinigung der Personalkosten um das Jobcenter eine Steigerung von 3,48 %.

In dieser Steigerung ist insbesondere enthalten:

1. Verringerung des globalen Minderaufwands um 3,0 Mio. €.
2. Personalkostenerhöhungen aufgrund Tarifsteigerungen im Bereich der Beamten um 2,5%. Für die Tarifsteigerung im Bereich der Beschäftigten wurde für 2026 mit 5% Tarifsteigerung zum Tabellenentgelt 2024 geplant, da zum Planungszeitpunkt die Tarifverhandlungen noch nicht beendet waren. Da dies dem Plan 2025 entspricht ergibt sich im Bereich der Beschäftigten zunächst keine Tarifsteigerung im Plan 2026. Da durch das inzwischen vorliegende Tarifergebnis höhere Kosten entstehen, wurde eine Deckungsreserve in Höhe von 1,5 Mio. € eingestellt.
3. rund 0,9 Mio. € für zusätzliches Personal im Bereich des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
4. ca. 0,4 Mio. € Mehrkosten für Pensionäre
5. Strukturelle Veränderungen (z.B. Stufenaufstieg, Familienzuschlag, Beförderungen, Höhergruppierungen, Personalwechsel)

Im obengenannten Planansatz ist ein globaler Minderaufwand von 3,0 Mio. € berücksichtigt.

Der Landkreis Ludwigsburg hat zu Beginn des Ausbildungsjahres 2025/2026 35 Auszubildende neu eingestellt. Damit sind mit Stand 01.11.2025 insgesamt 75 Auszubildende beim Landkreis beschäftigt. Außerdem betreuen wir pro Jahr etwa 30 Anwärter des gehobenen Dienstes während ihrer Praxissemester zwischen Grundlagen- und Vertiefungsstudium sowie etwa 50 – 60 Studierende anderer Studiengänge, die im Rahmen eines Studiums (z. B. soziale Arbeit, Umwelt usw.) ein Praktikum absolvieren.

2.2 AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

2.2.1 Digitalisierung und IT

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Aufwand für Datenverarbeitung - indirekt	7.207.791 €	13.200.000 €	11.518.850 €	13.200.000 €	13.930.000 €	14.813.750 €
Aufwand für EDV dezentral*	- €	- €	4.600.000 €	5.200.000 €	5.564.000 €	5.953.480 €

*bis 2025 wurden diese Zahlen bei der Produktgruppe Digitalisierung und IT bei Aufwand für Datenverarbeitung - direkt dargestellt. Ab 2026 werden diese Planzahlen in den Fachbereichsbudget unter Aufwand für EDV dezentral abgebildet.

Durch den steigenden Grad der Digitalisierung, der wachsenden Anforderungen und der Aufarbeitung sowie weiteren Identifikation von IT-Sicherheitsrisiken werden zusätzliche Finanzbedarfe benötigt, um auf einen ordnungsgemäßen IT-Betrieb hin zu arbeiten.

Mit dem Onlinezugangsgesetz und dem Willen der Verwaltung, den Grad der Digitalisierung und die Bürger/innen-Services zu verbessern, werden weitere kostenwirksame Anforderungen auf das Landratsamt zukommen.

Das Landratsamt ist stark auf den Einsatz von externen Fachkräften angewiesen. Die Kostensteigerungen im Dienstleistungssektor können anhand des Verbraucherindex für IT-Dienstleistungen und der Entwicklungen mit 7 – 10 % angenommen werden.

Auch bei Software müssen Kostensteigerungen von 7 – 10 % angesetzt werden, sowie für zusätzliche Lizenzbedarfe, wie z. B. für Office365. Gleichzeitig müssen auch mehrere Fachverfahren ausgetauscht werden, diese werden immer mehr als Mietlizenzen angeboten und nicht mehr als Kauflizenzen.

Im Zuge des Projektes (Re-)Set 2026 versuchen wir natürlich auch, unsere Kosten und Lizenzbedarfe zu prüfen und zu reduzieren. Daher ergeben sich Abweichungen von über 5% auf so gut wie allen Posten im Haushalt 2026.

2.2.2 Obst- und Gartenbauberatung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.100 €	3.250 €	2.400 €	2.800 €	3.000 €	3.000 €

Am 26.6.2023 wurde im AUT beschlossen, dass die Kreis- Obst- und Gartenbauberatung zusätzliche Mittel in Höhe von 3.000 € für Streuobstprojekte erhalten soll. Diese konnten im ersten Jahr nicht gleich komplett ausgeschöpft werden. Für die Jahre 2026 und 2027 wurden die Mittel im Rahmen der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 um 18 bzw. 12 % gekürzt.

2.2.3 Landwirtschaft

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Aus- und Fortbildung	5.592 €	7.100 €	5.800 €	5.800 €	5.800 €	5.800 €
Dienst- und Schutzkleidung	3.430 €	3.850 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	61.776 €	88.700 €	77.100 €	84.100 €	89.600 €	89.100 €

Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Dienstkleidung wurden im Rahmen des (Re-)Set 2026 pauschal um rund 20 % gekürzt. Die Ausgaben für Dienstkleidung waren in 2024 erhöht, da Empfehlungen der neu überarbeiteten Gefährdungsbeurteilung umgesetzt wurden.

Als besonderer Verwaltungsaufwand werden im Wesentlichen die Ausgaben der Biomusterregion (38.600 € jährlich sind geplant, entsprechend der Förderung seitens MLR) und die Ausgaben im Ernährungszentrum gebucht. Im Rahmen der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 wurde beschlossen, einige freiwillige, nicht vom MLR refinanzierte Projekte (z.B. Minifit mit Krankenkasse MH-Plus) für ein oder zwei Jahre auszusetzen. Die Ausgaben des Ernährungszentrums wurden daher von bisher jährlich 47.100 € auf 35.000 € im Jahr 2026 und um 5.000 € im Jahr 2027 gekürzt.

2.2.4 Soziale Einrichtungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	520.787 €	776.000 €	540.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	438.817 €	360.000 €	324.000 €	292.000 €	263.000 €	236.000 €
Mieten und Pachten unbewegliches Vermögen	12.894.274 €	7.441.971 €	4.625.237 €	4.388.675 €	4.388.675 €	4.388.675 €
Bewirtschaftung Grundstücke / bauliche Anlagen / Infrastruktur	1.504.836 €	1.846.118 €	1.643.376 €	1.552.692 €	1.552.692 €	1.552.692 €
Aufwand für Abfallbeseitigung	406.827 €	375.266 €	396.797 €	375.204 €	375.204 €	375.204 €
Aufwand für Gebäudereinigung	494.215 €	666.707 €	663.929 €	637.111 €	637.111 €	637.111 €
Bewachung von Gebäuden	1.434.039 €	1.296.000 €	720.000 €	720.000 €	720.000 €	720.000 €
Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen	403.303 €	180.000 €	180.000 €	- €	- €	- €

Im Jahr 2026 werden die Miet- und Unterhaltungskosten sinken, da unsere Unterkunftskapazitäten dem Bedarf weiter angepasst und auf die Anmietung teurer Standorte wie bspw. Hotels und die Jugendherberge verzichtet werden kann.

Die Unterhaltungskosten werden nur noch für die Unterhaltung der bestehenden Objekte gerechnet. Es sind kaum Sanierungen geplant.

Da die Verwaltung momentan von sinkenden Flüchtlingszahlen ausgeht, wird im Jahr 2026 mit geringeren Kosten für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen gerechnet.

Bei den Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen entfallen die Cateringkosten zur Versorgung der Bewohner am Standort Marbach, Im Bannmüller 8, da dieser Ende 2026 aufgegeben wird.

2.3 TRANSFERAUFWENDUNGEN

2.3.1 Ausbau der Breitbandinfrastruktur

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Umlage laufender Betrieb Zweckverband Breitband	312.714 €	482.000 €	382.000 €	318.000 €	318.000 €	127.000 €

Für die Umsetzung der regionalen Ziele ist der Zweckverband an der Gesellschaft Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) beteiligt.

Das eigenwirtschaftliche Ausbauprogramm wird durch einen massiven Ausbau der Telekom, der SWLB, aber auch durch Partner wie Deutsche Glasfaser, vorangebracht. Der prozentuale Anteil der versorgten Haushalte im Landkreis beträgt damit über 50,6 %. Kein anderer Landkreis in der Region Stuttgart hatte zu diesem Zeitpunkt mehr Glasfaseranschlüsse. Das Zwischenziel von 50 % wurde somit ein Jahr früher erreicht.

Die Mobilfunkversorgung mit dem neuesten Standard 5G liegt im Landkreis Ludwigsburg bei einem Spitzenwert von über 95 %.

Die geförderten Ausschreibungen („weiße Flecken“) wurden in zwei Staffeln aufgeteilt: Staffel I umfasst 9 Kommunen in 3 Clustern; die Projekte wurden schrittweise in den Ausbau überführt. Staffel II umfasst 24 Kommunen; der Zuschlag wurde für alle Cluster an die Deutsche Telekom GmbH erteilt. Der Ausbau erfolgt sukzessive in den Jahren 2026/2027.

Nach Abschluss des Projekts wird es im Landkreis Ludwigsburg — mit Ausnahme von Bietigheim-Bissingen — keine Adresse mehr mit einer Versorgung unter 30 Mbit/s geben.

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim haben Ausbauarbeiten in Ludwigsburg und Pattonville durchgeführt.

Die Deutsche Glasfaser plant, die Kommunen Hessigheim, Mundelsheim und Pleidelsheim nahezu vollständig auszubauen. Baustarts in Mundelsheim und Hessigheim sind für 2025 vorgesehen. Die Stadt Großbottwar ist bereits vollständig durch die Deutsche Glasfaser erschlossen worden.

Der neue Kooperationspartner UGG hat die Projekte der Gemeinden Erdmannhausen, Löchgau, Freudental und Marbach-Rielingshausen von der GVG Glasfaser übernommen und plant, den Ausbau 2025/2026 zu starten. Die LoRaWAN-Infrastruktur steht flächendeckend zur Verfügung. Für eine bedarfsgerechte Erweiterung bzw. Verdichtung der Infrastruktur wurden Mittel im Wirtschaftsplan eingestellt.

Für die Finanzierung des Zweckverbandes Kreisbreitband sinkt der Mittelbedarf auf 382.000 € im Haushalt 2026. In dem veranschlagten Budget sind Mittel zur Finanzierung der GRS GmbH mit 142.800 € enthalten. Hinzu kommen Anteile für Investition und Betrieb des energieeffizienten Smart City Netzes (LoRaWAN), welches den Kommunen diverse Anwendungsmöglichkeiten bietet, um Projekte für den Klimaschutz und Ressourceneinsparungen zu ermöglichen.

Der Landkreis stellt dem Zweckverband 3 VZÄ im Rahmen einer unentgeltlichen Personalleihe zur Verfügung. Eine Personalaufstockung ist derzeit nicht geplant.

Die Zahlen basieren auf der Planung des Zweckverbands und werden für die ersten 8 Jahre komplett vom Landkreis getragen (bis einschließlich 2028).

2.3.2 Abfallwirtschaft

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuweisung an AVL	27.390.280 €	28.126.000 €	48.058.315 €	50.088.991 €	52.045.541 €	54.009.167 €
Zuführung in die Nachsorgerückstellung	3.500.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €

Die den Abfallgebühren zugrunde liegenden Kosten der Abfallwirtschaft aus dem Budget der AVL und dem Fachbereich Abfallgebühren steigen um ca. 3,8 Mio. €.

Das liegt insbesondere an Mehrkosten bei der Restmüllentsorgung. Die neuen vertraglichen Konditionen enthalten deutlich höhere Entgelte. Auch die Kosten der CO-2 Abgabe auf die Verbrennung steigen. Hinzu kommen höhere Umlagen, Verwertungskosten und Personalkosten.

Einen positiven Effekt gibt es bei den Wertstoff Erlösen, die um ca. 600 T€ steigen. Zwar gehen die Mengen beim Altpapier aufgrund der zunehmenden Digitalisierung weiter zurück. Bei der Prognose der Erlöse konnte aufgrund der aktuellen Entwicklung der Papierpreis von 70 € im Vorjahr auf 100 € angehoben werden. Auch bei Altmittel und E-Schrott werden höhere Verwertungserlöse prognostiziert.

In der vorhandenen Nachsorgerückstellung befinden sich zum 01.01.2025 ca. 29,8 Mio. €. Die Folgekosten, die laut dem neuen Nachsorgegutachten (9. Fortschreibung) ab 01.01.2025 entstehen, betragen ca. 171 Mio. €. Wie erwartet, hatten sich die Folgekosten gegenüber der 8. Fortschreibung u.a. wegen zeitlichen Verschiebungen bei den Baumaßnahmen und längeren Laufzeiten erhöht. Auch im Bereich Sickerwasser sind die Kosten wegen höherer Mengen und besonderer Anforderungen an die Anlagen wegen des Starkregens deutlich höher. Wie im Vorjahr werden aus den Abfallgebühren 5 Mio. € in die Nachsorgerückstellung zugeführt.

Dennoch kann der Mustergebührenhaushalt stabil gehalten werden. Aufgrund der deutlichen Mehrkosten im Bereich der Restmüllentsorgung steigen die Leerungsgebühren Restmüll um zwischen 1% und 9 % an. Demgegenüber sinken die Jahresgebühren der Privathaushalte um ca. 4%. Die gewerblichen Behältergebühren für Biomüll sowie die Leerungsgebühren für die Biomüllbehälter bleiben unverändert zum Vorjahr. Es werden 4,843 Mio. € zur Verrechnung der Vorjahresergebnisse eingesetzt. In den Rückstellungen steht damit für die Folgejahre noch ein Betrag von ca. 11,7 Mio. € aus den Jahren 2022 bis 2024 zur Verfügung.

Die Nachsorgekosten für die Deponie Burghof (gebührenfähiger Bereich) und Lemberg liegen im Jahr 2026 bei 9,8 Mio. €. Davon beträgt der Zuweisungsbedarf an die AVL 9,6 Mio. €. Daneben fallen verschiedene Nachsorgekosten im Haushalt des Landkreises an, wie z.B. anteilige Kosten für die Pacht Deponie Burghof und Abwassergebühren für die Sickerwasserbeseitigung. Für diese Zwecke sind ca. 200 T€ veranschlagt.

2.3.3 Planung und Förderung ÖPNV/Verbundangelegenheiten

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Verbundlastenausgleich Stadt Stuttgart	8.056.627 €	8.217.630 €	8.391.800 €	8.549.500 €	8.720.300 €	8.894.700 €
Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart	2.997.339 €	2.925.000 €	2.998.600 €	3.046.600 €	3.095.400 €	3.144.900 €
Werbekosten ÖPNV	10.000 €	5.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Sonstige Kosten ÖPNV	252.041 €	183.700 €	114.400 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Aufwand VVS GmbH	493.148 €	504.700 €	515.200 €	525.900 €	536.900 €	548.400 €
Verkehrsumlage Verband Region Stuttgart	10.277.580 €	8.325.000 €	8.805.000 €	10.734.000 €	11.553.000 €	12.026.000 €
Zinsumlage Verband Region Stuttgart	700.000 €	652.000 €	507.000 €	706.000 €	1.001.000 €	1.222.000 €
Weiterentwicklung ÖPNV Schiene	31.143 €	225.000 €	- €	- €	- €	- €
Weiterentwicklung ÖPNV Bus	20.070.307 €	25.765.400 €	28.644.700 €	28.644.700 €	28.644.700 €	28.644.700 €
Tarifzonenreform	6.006.132 €	6.700.000 €	6.633.600 €	6.633.600 €	6.633.600 €	6.633.600 €
Einnahmeverluste Linienverkehr Corona	8.746.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
D-Ticket Ausgleichszahlungen	- €	6.191.640 €	5.722.700 €	5.722.700 €	5.722.700 €	5.722.700 €
Landesweites Jugendticket	2.274.572 €	2.600.000 €	2.428.800 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €

Auf der Basis der Grundsatzentscheidung des Kreistags vom Oktober 1992 stellt die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs in Kooperation mit allen Kommunen einen Schwerpunkt der Kreispolitik dar. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, durch attraktive und kundenorientierte Maßnahmen dazu beizutragen, die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel stetig zu steigern.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben werden die Busverkehrsleistungen im Landkreis Ludwigsburg in wettbewerblichen Vergabeverfahren vergeben. Derzeit sind die Verkehrsleistungen in insgesamt dreizehn Linienbündel aufgeteilt. Seit dem Jahr 2022 noch bis zum Jahr 2030 läuft die zweite Vergaberunde, in

welcher alle Linienbündel erneut ausgeschrieben werden müssen. Neu ist, dass die Kreisnachtbusse künftig kein eigenes Netz mehr bilden, sondern sukzessive in die Linienbündel integriert werden.

Auch beim Freizeitverkehr engagiert sich der Landkreis. Neben dem Rad- und Wanderbus „Stromer“, der durch das Kirnbachtal führt und den Erlebnispark Tripsdrill und den Naturpark Stromberg-Heuchelberg bedient, unterstützt der Landkreis den „Berg- und Talbus“, der Murr- und Bottwartal verknüpft sowie den „WeinKulTourer“, der das Bottwartal mit dem Neckartal verbindet. Die beiden letztgenannten Busse feierten im Jahr 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum.

Für den Busverkehr („Weiterentwicklung ÖPNV Bus“) stehen im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von insgesamt rund 28,6 Mio. € zur Verfügung. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis mit 6,7 Mio. € an den Kosten der zum 01.04.2019 in Kraft getretenen Tarifzonenreform im VVS.

Für die Mitfinanzierung des Landkreises an den Kosten des zum 01.12.2023 eingeführten Deutschlandtickets Jugend BW sind im Haushalt rund 2,43 Mio. € eingestellt.

Zum 01.05.2023 wurde das Deutschlandticket eingeführt. Zum Ausgleich der Tarifverluste sind für die Busunternehmen mit Erlösrisiko, d.h. mit Nettovertrag, sowie Unternehmen, die eigenwirtschaftlich, d.h. ohne Bezuschussung durch den Landkreis ihren Verkehr betreiben, im Haushalt für 2026 insgesamt rund 5,7 Mio. € vorgesehen. Die Position „Einnahmeverluste Linienverkehr Corona“ wird ab 2025 aufgrund der Nachfolgeregelung zum Ausgleich der Einnahmeverluste durch das Deutschlandticket von der Position „D-Ticket Ausgleichszahlungen“ ersetzt. Diesen Auszahlungen stehen als Einnahmen Ausgleichszahlungen des Bundes / Landes für das Deutschlandticket in Höhe von voraussichtlich rund 9,5 Mio. € gegenüber. Dieser Betrag umfasst auch den Ausgleich für Bruttoverträge, d.h. für Verträge, bei denen der Aufgabenträger das Risiko trägt, sodass sich Einnahmen und Ausgaben aus dem Deutschlandticket in Summe für den Landkreis die Waage halten. Die Ausgaben für die Bruttoverträge sind auf der Position „Weiterentwicklung ÖPNV-Bus“ enthalten. Es muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass die (vollständige) Finanzierung des Deutschlandtickets über das Jahr 2025 hinaus noch immer nicht gesichert ist.

Bei den ÖPNV-Transferzahlungen ist der zum 01.01.2015 abgeschlossene Vertrag über die Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und den Verbundlandkreisen (ÖPNV-Vertrag) zu nennen. Dieser regelt den Verkehrs- und Verbundlastenausgleich an die Landeshauptstadt Stuttgart und sieht für 2026 eine Zahlung in Höhe von insgesamt rund 11,4 Mio. € vor.

Des Weiteren hat der Landkreis seinen Anteil an der Verkehrsumlage des Verbandes Region Stuttgart (VRS), auf die er keinerlei Einfluss hat, zu tragen. Diese Umlage umfasst Kosten für Aufgaben des VRS beim ÖPNV, u.a. den Ausgleich für Durchtarifierungsverluste.

Für sonstige ÖPNV-Maßnahmen, wie vor allem den individuellen Fahrdienst für Behinderte sind insgesamt rund 114.000 € vorgesehen.

2.3.4 Zweckverband Strohgäubahn

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Betriebskostenumlage	2.226.067 €	2.314.284 €	2.773.284 €	3.105.589 €	3.165.805 €	3.284.136 €
Zinsumlage	123.000 €	164.000 €	189.000 €	194.200 €	198.029 €	201.934 €

Der Mehrbedarf bei der Betriebskostenumlage ergibt sich aus den vorgesehenen Instandhaltungen für Fahrzeuge (Hauptuntersuchungen), für den Betrieb der Infrastruktur und für die Leistungsvergütungen der Württembergischen Eisenbahngesellschaft (WEG).

Allein die Unterhaltung der Fahrzeuge verursacht in 2026 eine Erhöhung der Umlage von über 250.000 €, Anteil Landkreis: 125.000 €. Das beinhaltet z. B. die Kosten für die Wartungen und Reparaturen der Getriebe, Drehgestelle und Steuergeräte der Fahrzeuge. Diese Kosten erhöhen die Umlage unmittelbar. Weiterhin sind Aufwendungen enthalten, die für die Instandhaltungen der Strecke anfallen. Bei den Leistungsvergütungen mit der WEG sind für den Mehraufwand von ca. 145.000 € die steigenden Personalkosten verantwortlich. Die Personalkosten steigen zudem um 100.000 €, da eine weitere Person für den Einsatz in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes vorgesehen ist.

Der Wirtschaftsplan 2026 wurde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes am 25. November 2025 beschlossen.

2.3.5 Zweckverband Stadtbahn

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Betriebskostenumlage	1.109.700 €	1.298.200 €	1.483.000 €	1.458.000 €	1.367.500 €	1.357.500 €

Der Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg (Zweckverband) wurde im Januar 2021 gegründet. Mitglieder sind der Landkreis, die Kommunen Ludwigsburg, Remseck, Markgröningen und Möglingen sowie der Zweckverband Pattonville und - seit dem 01.01.2022 - die Gemeinde Schwieberdingen. Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Stadtbahn (LUCIE) im Landkreis Ludwigsburg zu planen, zu bauen und zu betreiben.

Der Landkreis Ludwigsburg trägt 50 % an den Kosten des Zweckverbands.

LUCIE ist das derzeit größte Infrastrukturprojekt im Landkreis Ludwigsburg und soll einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und eine große Verkehrsentslastung in Ludwigsburg und den Verbandsgemeinden erreichen. Die Umsetzung des Gesamtprojektes ist in mehreren Ausbaustufen geplant.

Die Vorplanung inklusive der Kostenschätzung für die Ausbaustufe 1 (sogenannter „Vorlaufbetrieb“ von Markgröningen bis Ludwigsburg) ist nahezu abgeschlossen. Die Standardisierte Bewertung wurde Anfang Februar 2025 in Auftrag gegeben. Erste Ergebnisse dieser Bewertung für den Vorlaufbetrieb lassen erkennen, dass die Voraussetzung für eine Förderung durch den Bund und das Land für die Ausbaustufe 1 auf Grund des positiven Nutzen-Kosten-Indexes auf jeden Fall gegeben ist.

Abweichend vom ursprünglichen Beschluss hat der Zweckverband Ende 2024 planerisch eine Alternativtrasse untersuchen lassen. Auslöser hierfür waren die Aussagen der Bahn zur eingeschränkten Verfügbarkeit des für die LUCIE erforderlichen Gleises 5 im Bahnhof Ludwigsburg. Von der Alternativtrasse verspricht sich der Zweckverband im Vorlaufbetrieb einen zuverlässigeren und stabileren Betriebsablauf. Aufgrund der Möglichkeit, auf der Alternativtrasse jederzeit und unabhängig von dem insbesondere im Verspätungsfall oder bei außerplanmäßigen Zugüberholungen störungsanfälligen Betriebszustand der DB AG mit Mehrfachtraktion fahren zu können, werden dadurch zudem höhere Fahrgastzahlen erwartet.

Die Vorplanungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke zur alternativen Trassenführung sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes nahezu abgeschlossen. Für diejenigen Streckenbereiche, an denen die Stadtbahn im öffentlichen Straßenraum geführt wird, werden aktuell Leistungsfähigkeitsberechnungen durchgeführt.

Beim Verkehrsministerium Baden-Württemberg wurde für die Ausbaustufe 1 (Markgröninger Bahn)

bereits ein Antrag zur Übernahme der Betriebskosten für den Vorlaufbetrieb eingereicht, der nach Aussage des Ministeriums sehr gute Chancen auf eine Bewilligung hat.

Darüber hinaus wurden mit der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) in Karlsruhe erste Gespräche geführt mit dem Ziel, für den Vorlaufbetrieb Fahrzeuge zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen ist zwischenzeitlich erfolgt.

Darüber hinaus stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen einer intensiven, vorgezogenen Bürgerbeteiligung in Ludwigsburg, Markgröningen und Möglingen. Bei den Veranstaltungen vor Ort konnten in der Summe mehrere hundert Menschen erreicht werden, die ihre Ansichten, Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Kritiken zum Thema LUCIE mit dem Zweckverband und dessen beauftragten Planern diskutieren und zu Protokoll geben konnten.

Auf Basis der im Jahr 2025 erstellten Kartierungen werden derzeit die Artenschutzrechtliche Prüfung (ASP) und die darauf aufbauende Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) erstellt. Außerdem wird, im Vorgriff auf das Planfeststellungsverfahren, das dafür erforderliche Scoping-Verfahren auf den Weg gebracht.

Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, die Entwurfsplanungen ab Bahnhof Markgröningen sowie die Fachplanungen für Oberleitungsanlagen, die Leit- und Sicherungstechnik sowie für die Elektrischen Energieanlagen 50 Hz und die Telekommunikationsanlagen abzuschließen. Die stromtechnische Netzberechnung zum Fahrstrombedarf, die Dimensionierung und Verortung des Gleichstromunterwerks (750V DC) dienen als Grundlage für Fachplanung Oberleitungsanlagen. Außerdem werden vorgezogene Baugrunderkundungen und eine für die Entwurfsplanung notwendige vermessungstechnische Nachverdichtung entlang der Markgröninger Trasse durchgeführt.

Gemäß dem mit DB InfraGO Ende des Jahres 2024 abgeschlossenen Pachtvertrag geht der Streckenabschnitt zwischen Bahnhof Markgröningen bis zum Einfahrtsignal in den Bahnhof Ludwigsburg ab 01.01.2026 in die Verantwortung des Zweckverbandes über.

Mit der politisch forcierten und vertraglich vereinbarten Pacht der Markgröninger Bahn und Übernahme der Markgröninger Bahn von der DB InfraGO wird der Zweckverband neben der Funktion als Eisenbahninfrastrukturunternehmen auch die Funktion als Vorhabensträger und Bauherr übernehmen und unter Nutzung der flexibleren und kostengünstigeren Richtlinien der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen die Eisenbahninfrastruktur kundengerecht und gemäß den Festlegungen im Pachtvertrag reaktivieren sowie ausbauen. Der Pachtvertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen, mit einer frühesten Kündigungsmöglichkeit auf den 31. Dezember 2053.

Sobald sämtliche genehmigungsrelevanten Unterlagen vorliegen bzw. erstellt sind – voraussichtlich im Sommer 2026 – wird das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 24 das Planfeststellungsverfahren für den Planfeststellungsabschnitt 1 (Markgröninger Bahn) einleiten.

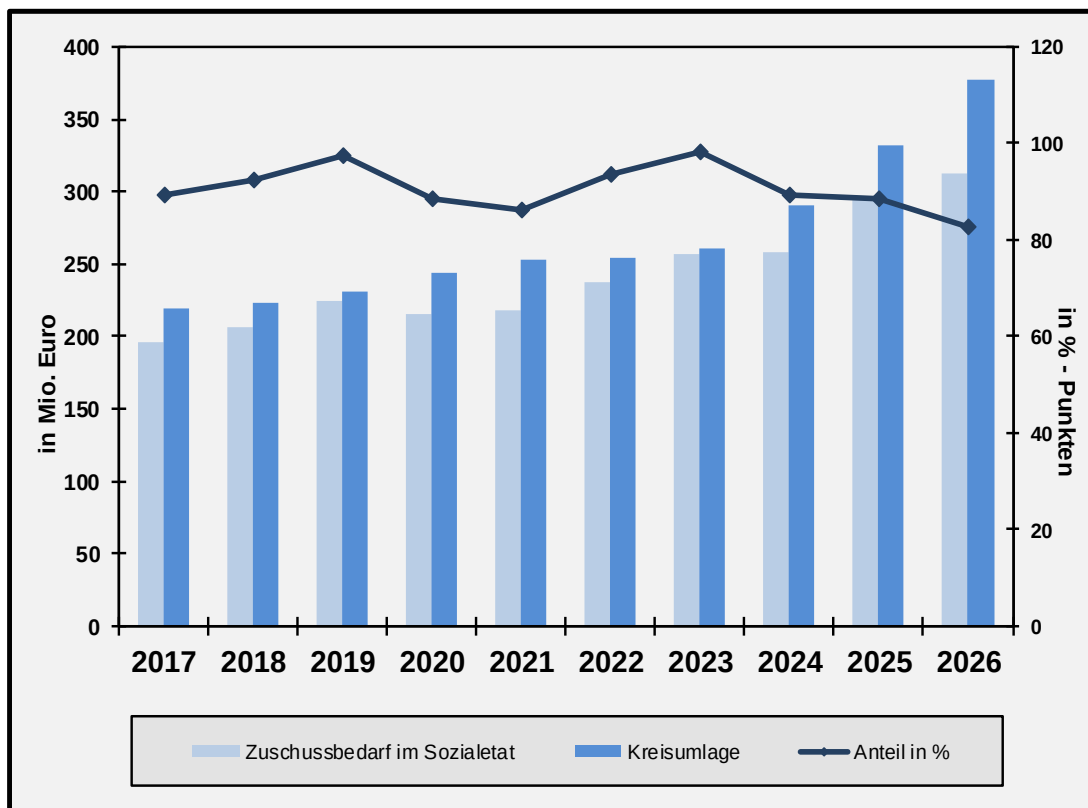
Ziel ist es, bis Ende des Jahres 2031- mit dem Wechsel auf den Winterfahrplan – mit LUCIE auf der reaktivierten Strecke Markgröningen – Ludwigsburg in Betrieb zu gehen.

Parallel zu den Aktivitäten zur Realisierung des Vorlaufbetriebs (Ausbaustufe1) arbeitet das Team des Zweckverbandes an den Planungen der Ausbaustufe 2 (Ludwigsburg - Pattonville & Oßweil-Süd und Markgröningen – Schwieberdingen) sowie der Ausbaustufe 3 (vom Ludwigsburger Bahnhof durch die Innenstadt nach Schloßlesfeld) - wobei nach Beschluss des Ludwigsburger Gemeinderates die Entscheidung über den Bau der Innenstadtlinie zu einem späteren Zeitpunkt getroffen wird. Die Vorplanungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke zur Stammstrecke plus (Ausbaustufe 2) und der Innenstadtlinie (Ausbaustufe 3) konnten im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Dies beinhaltet auch die ergänzenden Planungen zur Alternativtrasse durch die Friedrichstraße anstelle der Hindenburgstraße. Derzeit erfolgt die Vergabe der Fachplanungen für Oberleitungsanlagen, die Leit- und Sicherungstechnik sowie für die Elektrischen Energieanlagen 50 Hz und die Telekommunikationsanlagen.

2.3.6-2.3.12 Sozialetat

Gesamtzuschuss Soziales in der Gegenüberstellung zur Kreisumlage

Jahr	Gesamtzuschuss Soziales	Kreisumlage	Gesamtzuschuss Soziales im Vergleich
2017	195.816.596 €	219.620.580 €	89,16%
2018	206.401.780 €	222.915.030 €	92,59%
2019	225.121.518 €	231.041.085 €	97,44%
2020	215.786.805 €	243.962.124 €	88,45%
2021	218.169.145 €	253.534.412 €	86,05%
2022	237.327.181 €	253.920.901 €	93,47%
2023	257.049.511 €	261.196.611 €	98,41%
2024	258.532.088 €	290.144.539 €	89,10%
2025	293.978.266 €	332.213.000 €	88,49%
2026	312.635.148 €	377.313.000 €	82,86%

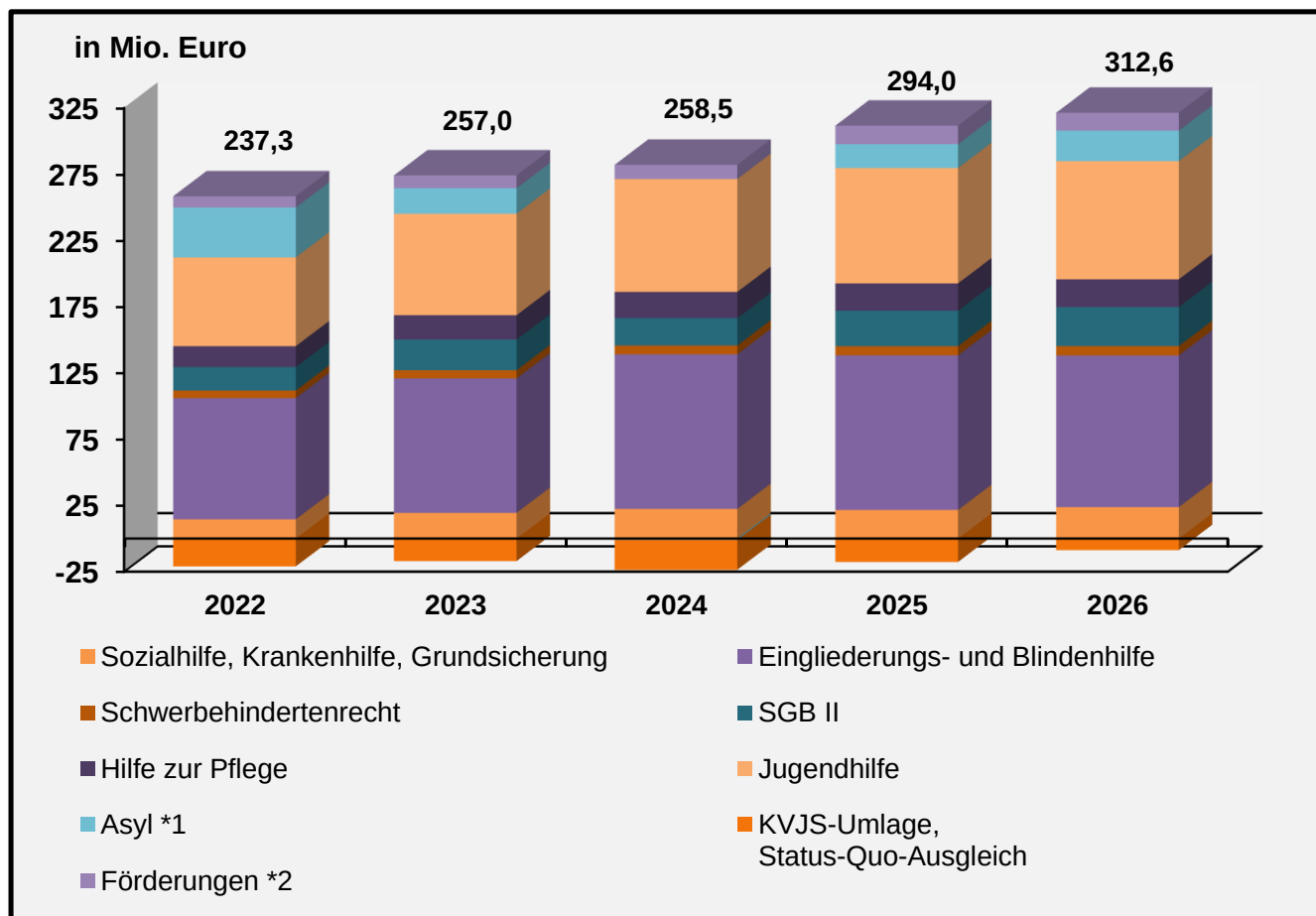


Zusammensetzung des Zuschussbedarfs im Sozialetat mit Umlagen und Status-Quo-Ausgleich

	2022	2023	2024	2025	2026
Sozialaufwand	145.311.224 €	168.642.256 €	186.213.220 €	192.657.010 €	195.678.217 €
-davon SGB II	17.672.124 €	23.159.026 €	20.632.076 €	26.832.805 €	29.464.467 €
-davon Grundsicherung	1.668.616 €	2.022.394 €	3.624.928 €	3.036.278 €	2.964.202 €
-davon Soz.hilfe, KOF, UVK	10.733.699 €	13.846.637 €	14.696.943 €	15.905.820 €	16.323.837 €
-davon Eingliederungs- und Blindenhilfe	91.668.299 €	101.579.699 €	116.847.263 €	116.773.063 €	114.612.819 €
-davon Schwerbeh.recht	5.688.270 €	6.188.922 €	6.653.096 €	6.941.181 €	7.087.552 €
-davon Hilfe zur Pflege	15.849.731 €	18.346.642 €	19.761.873 €	20.540.675 €	20.814.825 €
-davon Krankenhilfe	2.030.485 €	3.498.937 €	3.997.042 €	2.627.189 €	4.410.516 €
Jugendhilfe	66.928.416 €	76.510.799 €	85.138.627 €	86.947.873 €	89.096.517 €
Asyl *1	37.625.617 €	19.247.243 €	957.423 €	17.925.111 €	22.997.112 €
Förderungen *2	8.429.095 €	9.607.303 €	10.674.013 €	14.030.706 €	13.473.448 €
KVJS-Umlage, Status-Quo-Ausgleich	- 20.967.170 €	- 16.958.090 €	- 22.536.349 €	- 17.582.434 €	- 8.610.146 €
Gesamtzuschussbedarf	237.327.181 €	257.049.511 €	258.532.088 €	293.978.266 €	312.635.148 €
Veränderung zum Vorjahr	8,78%	8,31%	0,58%	13,71%	6,35%

*1 Bürgerkriegsflüchtlinge, Asylbewerber, sonstige Ausländer (geduldete)

*2 Jugendsozialarbeit, Wohlfahrtspflege, Beratungsangebot für ältere Menschen inkl. Pflegestützpunkte,
Jugendhilfemaßnahmen, Betreuungsverein, Schuldnerberatung u.w.



2.3.6 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen	13.664.125 €	11.169.000 €	13.407.000 €	12.428.000 €	11.522.000 €	10.683.000 €
Sozialleistungen innerhalb von Einrichtungen	17.758.213 €	13.871.000 €	11.489.000 €	10.628.000 €	9.835.000 €	9.100.000 €
Sozialleistungen "Ukraine" außerhalb von Einrichtungen	1.065.698 €	1.076.000 €	650.000 €	601.000 €	556.000 €	515.000 €
Sozialleistungen "Ukraine" innerhalb von Einrichtungen	122.585 €	80.000 €	149.000 €	139.000 €	129.000 €	121.000 €

Die Leistungen nach dem AsylbLG verbleiben 2026 voraussichtlich auf einem vergleichbaren Niveau wie 2025. Lediglich das Verhältnis zwischen innerhalb von Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen dürfte sich verändern.

Bei den Leistungen nach dem AsylbLG für Geflüchtete aus der Ukraine bleiben die Zahlen voraussichtlich weiter auf niedrigem Niveau, da Geflüchtete aus der Ukraine derzeit in der Regel bereits nach kurzer Zeit zum SGB II übergehen.

2.3.7 Hilfe für junge Menschen und ihre Familie

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Transferaufwendungen	70.452.835 €	73.915.623 €	78.772.530 €	80.391.400 €	82.152.000 €	83.966.400 €

Für das Jahr 2026 ist bei den Aufwendungen der Jugendhilfe im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 mit einem Anstieg von rund 4,9 Mio. € auf rund 78,8 Mio. € zu rechnen.

Die Gruppe der Kinder und Jugendlichen hat unter der Pandemie besonders gelitten und zeigt weiterhin einen deutlich erhöhten Hilfebedarf. Parallel verzeichnet die Eingliederungshilfe wegen drohender seelischer Behinderung eine Steigerung von knapp 7 %. Dabei liegen insbesondere die ambulanten Maßnahmen (+ 12 %) und die Schulbegleitung (+ 28 %) im Fokus. Insgesamt gesehen ist in der Jugendhilfe im Vergleich zu 2025 eine leichte Fallzahlensteigerung von 2,3 % zu verzeichnen. Verantwortlich für die Aufwandssteigerung sind die Kostensteigerungen in den Hilfen, verursacht durch Entgeltsteigerungen. Es ist davon auszugehen, dass der Hilfebedarf für seelisch beeinträchtigte Kinder und Jugendliche ebenso wie die Hilfen zur Erziehung auch im Jahr 2026 noch weiter steigen wird. Insgesamt werden die Einzelfälle komplexer, es müssen teure Hilfesettings konstruiert werden, damit überhaupt ein stationärer Bedarf realisiert werden kann. Weiterhin nicht abschätzbar sind die Auswirkungen der Flucht und des Krieges, nicht nur auf ukrainische Familien und deren Bedarf auf Leistungen der Hilfen zur Erziehung, sondern auf Familien mit Fluchthintergrund insgesamt.

Bei den UMAs gibt es im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Steigerung um 12 %, d.h. 25 Fälle mehr. Der Landkreis erfüllt seit Beginn 2025 seine Aufnahmeverpflichtung, daher ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen mit keinen größeren Fallzahlenschwankungen zu rechnen.

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	10.973.408 €	14.051.000 €	14.430.000 €	14.430.000 €	14.430.000 €	14.430.000 €

Die Zahl der UMA-Betreuungen hat sich seit Jahresbeginn auf einem stabilen Niveau eingependelt. Der Landkreis erfüllt seine Soll-Aufnahmequote und erhält somit keine zusätzlichen Zuweisungen. Nach wie vor gibt es vorläufige Inobhutnahmen von Jugendlichen, die sich hier im Landkreis selbst melden oder von der Polizei aufgegriffen werden. In 2024 wurden insgesamt 228 UMA versorgt, für die der Landkreis allerdings derzeit Kostenerstattung vom Land erhält. Mit Stichtag 31.7.2025 war die Jugendhilfe für 231 UMA zuständig. Durch die Erfüllung der Aufnahmequote ist der Landkreis zur bundesweiten Verteilung berechtigt, so dass sich die angespannte Situation, neue Plätze für die UMA-Unterbringung zu schaffen, etwas entspannt hat. Der grundsätzliche Mangel an stationären Unterbringungsmöglichkeiten in ganz Baden-Württemberg ist jedoch auch bei der UMA-Versorgung zu spüren. Insgesamt ist jedoch davon auszugehen, dass sich dieser Bereich durch die zu erwartenden Landeserstattungen nicht gravierend auf den Kreishaushalt auswirken wird. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass die Kostenerstattungen für die UMA-Betreuungen aufgrund der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt erst ab der Kostenanerkennung des Landes abgerechnet werden können und aufgrund der derzeit langen Bearbeitungszeiten des Landes sehr zeitverzögert gezahlt werden.

2.3.8 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Leistungen in Tageseinrichtungen	3.568.969 €	3.588.000 €	4.368.000 €	4.583.000 €	4.808.000 €	5.045.000 €
Leistungen für Tagespflege	9.322.741 €	9.537.240 €	9.504.000 €	10.249.000 €	11.053.000 €	11.922.000 €
Vertretung in der Kindertagespflege	61.247 €	144.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €

Zum Stand 30.06.2025 haben sich die Fallzahlen im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres bei der Förderung in Kindertageseinrichtungen von 2.402 auf 2.512 Fälle erhöht. Die Zahlen in der Kindertagespflege sind von 890 Fällen im Vorjahr auf 850 Fälle minimal gefallen und somit insgesamt stabil geblieben.

Im Bereich der Kindertagespflege ist trotz der stabilen Fallzahlen insgesamt eine Steigerung der Aufwendungen zu verzeichnen, da die einzelnen Betreuungsstunden in den Fällen sich erhöht haben.

Im Bereich der Leistungen in Kindertageseinrichtungen kann aufgrund steigender Fallzahlen auch eine deutliche Steigerung der Aufwendungen festgestellt werden. Die Zahl der Schwellenverdiener steigt, so dass neben den Transferleistungsempfängern, die einen Zuschuss zu den Kita-Beiträgen in voller Höhe

erhalten, auch vermehrt Eltern einen Zuschuss in aufstockender Höhe zu den Kita-Beiträgen beanspruchen können.

Insgesamt wird von einem Zuschussbedarf in Höhe von rund 5,7 Mio. € (ohne Verwaltungskosten) ausgegangen.

2.3.9 Unterhaltsvorschussleistungen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Transferaufwendungen	13.213.515 €	11.686.000 €	11.968.000 €	12.130.000 €	12.294.000 €	12.460.000 €

Stand 30.06.2024 bearbeitet die Unterhaltsvorschusskasse (UVK) insgesamt 5.834 Fälle, davon 3.036 Zahlfälle, 274 noch zu entscheidende Anträge und 2.524 Rückgriff-Fälle. Die Gesamtfallzahlen sind im Vergleich zu 2024 um 2,2 % gestiegen (von 5.708 auf 5.834 Fälle).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte eine leichte Steigerung der Rückgriffquote von 18,79 % auf 19,91% erreicht werden. Die UVK geht davon aus, im besten Fall ein erneutes Absinken der Quote für 2026 zu vermeiden, da trotz beschlossener Erhöhung von Kindergeld und Kinderfreibetrag, aufgrund deren Höhe sich diesmal die Unterhaltsvorschussleistungen nicht verändern.

Aber zum einen haben bereits jetzt schon viele Unterhaltspflichtige aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten Schwierigkeiten ihren Unterhaltspflichten im gewohnten Umfang nachzukommen.

Zum anderen wird die UVK in der Mehrzahl der „Ukraine-Fälle“ keine Rückgriffmöglichkeiten haben, weil die ukrainischen Väter entweder aufgrund der Kriegshandlungen nicht arbeiten können, kämpfen, unbekannten Aufenthalts oder gar gefallen sind.

Insgesamt ist für das Jahr 2026 ein Zuschussbedarf in Höhe von 2,038 Mio. € (ohne Verwaltungskosten) kalkuliert.

2.3.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	43.595.550 €	42.058.000 €	45.501.000 €	46.865.000 €	48.270.000 €	49.718.000 €

Die Aufwendungen für die Leistungen abzgl. der dazugehörenden Erträge werden weiterhin zu 100 % vom Bund getragen, sodass in diesem Bereich lediglich die Verwaltungsaufwendungen den Kreishaushalt belasten. Somit wirken sich auch steigende Fallzahlen im Zusammenhang mit ukrainischen Flüchtlingen in diesem Bereich nur gering auf den Kreishaushalt aus.

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Hilfe zum Lebensunterhalt	8.590.117 €	8.499.000 €	8.783.000 €	9.041.000 €	9.307.000 €	9.581.000 €
Hilfe zur Gesundheit und Lastenausgleichsgesetz	3.825.396 €	2.397.000 €	4.186.483 €	4.186.000 €	4.186.000 €	4.186.000 €

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt führen Steigerungen durch ukrainische Flüchtlinge dagegen zu einer Belastung des Kreishaushaltes. Einen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt haben die Flüchtlinge dann, wenn sie in der Ukraine bereits Rente bezogen, das deutsche Renteneintrittsalter aber noch nicht erreicht haben, oder wenn es sich um Kinder unter 15 Jahren handelt, die nicht mit den leiblichen Eltern nach Deutschland gekommen sind (z.B. Kinderheim, Großpflegestelle oder wohnen bei Verwandten). Nach den bisherigen Erhebungen fallen hierunter mehr als 25 % der Hilfesuchenden. Bei anhaltendem oder zunehmendem Flüchtlingszustrom - je nach Fortgang des Krieges in der Ukraine - ist daher in diesem Bereich mit Mehraufwendungen zu rechnen. Im Moment ist noch nicht abzusehen, ob und für welchen Personenkreis der Rechtskreiswechsel für die ukrainischen Flüchtlinge rückgängig gemacht und damit wieder der Bereich Asyl zuständig wird.

Nach aktuellen Aussagen werden die Regelsätze 2026 wie zum 01.01.2025 nicht steigen, so dass diesbezüglich nicht mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen ist. Allerdings ist durch die regelmäßige Anpassung der angemessenen Mietkosten, die nächste Auswertung steht im Mai 2026 an, wieder mit Steigerungen bei den Ausgaben für die Kosten der Unterkunft rechnen.

Darüber hinaus machen sich auch die gleichbleibend hohen Aufwendungen im Zusammenhang mit den Wohnkosten bei der stationären Hilfe zur Pflege sowie den besonderen Wohnformen bei der Eingliederungshilfe nach dem BTHG bemerkbar (s.o.). Hierbei handelt es sich jedoch nicht um echte Mehrkosten für den Landkreis, sondern lediglich um eine Verschiebung der Aufwendungen von der Hilfe zur Pflege/Eingliederungshilfe hin zur Hilfe zum Lebensunterhalt. Die jährliche Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Mietanteils sind gesetzlich verankert.

Die anhaltende Energiekrise hat ebenfalls Auswirkungen auf diesen Bereich. Es fallen für den Personenkreis deutlich höhere Heizkosten wie in der Vergangenheit an, die ebenfalls im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt zu übernehmen sind.

Insgesamt wird für 2026 bei der Hilfe zum Lebensunterhalt von einem Aufwand in der Größenordnung von knapp 8,8 Mio. € (nur Leistungen) ausgegangen.

Für die Leistungen der Krankenhilfe wird auf Grund der aktuellen Datenlage von einem Zuschussbedarf in Höhe von rund 4,2 Mio. € ausgegangen. Allerdings könnten sich hier ebenfalls im Zusammenhang mit den ukrainischen Flüchtlingen höhere Kosten ergeben.

Leistungsberechtigte, die zunächst nicht über das Jobcenter Leistungen bezogen haben, sondern direkt über das SGB XII Leistungen erhalten, werden über § 264 SGB V krankenversichert. Dementsprechend sind die Kosten für die Krankenbehandlung plus Verwaltungskosten direkt vom Kreis zu bezahlen. Insgesamt entfallen rund 70% der Aufwendungen auf den Personenkreis der ukrainischen Flüchtlinge. Entscheidend wird auch hier sein, wie sich die Flüchtlingszahlen weiterentwickeln werden.

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Hilfe zur Pflege	20.374.603 €	20.469.000 €	22.781.000 €	23.886.000 €	25.044.000 €	26.261.000 €

Die zum 01.01.2022 in Kraft getretene Pflegereform hatte sich zunächst positiv auf den Kreishaushalt ausgewirkt und führte vorübergehend zu einem Rückgang der Aufwendungen. Die positiven Effekte dieser Reform nehmen im Laufe der Zeit jedoch wieder ab, da langjährige Heimbewohner mit Anspruch auf den Leistungszuschlag nach § 43c SGB XI durch Tod ausscheiden und neue Heimbewohner deutlich weniger Förderung nach dem SGB XI erhalten. Dies führt zu einem erneuten Anstieg der Transferausgaben im Bereich der Hilfe zur Pflege.

Aufgrund höherer Energie- und Personalkosten steigen die Vergütungen im Bereich der Pflegeheime weiterhin massiv an. In den Verhandlungen werden diese Kosten gegenüber dem Sozialhilfeträger geltend gemacht. Somit war die Entlastung aus den Vorjahren seit Einführung der Reform ein sehr kurzfristiger Effekt und ist aufgrund der weiteren Kostensteigerungen bereits wieder vollständig aufgezehrt.

Im ambulanten Bereich steigt die Anzahl der im Landkreis befindlichen und entstehenden Pflege-Wohngemeinschaften weiter an. Darüber hinaus beantragen immer mehr Leistungsberechtigte, im eigenen Wohnumfeld individuell ambulant versorgt zu werden. Unter anderem wegen des abweichenden Einkommenseinsatzes (Einkommengrenzberechnung) liegen die Kosten je Bewohner deutlich über denen einer Heimunterbringung. Bei einer Unterbringung im häuslichen Umfeld kann nicht im selben Umfang auf das Vermögen zugegriffen werden (Stichwort: selbstbewohnte Immobilie). Ebenso werden aus den oben bereits ausgeführten Gründen auch die Pflegesätze bei den ambulanten Pflegediensten steigen. Die Kosten im ambulanten Bereich werden in der Relation deutlich stärker ansteigen als im Bereich der stationären Pflege. Aufgrund des immer noch akuten Mangels an Pflegekräften nehmen auch die Kosten für Assistenzfälle weiter zu.

Für den Leistungsbereich Hilfe zur Pflege wird insgesamt ein Zuschussbedarf von rund 19,5 Mio. € (ohne Verwaltungskosten) geplant.

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4.545.865 €	4.390.000 €	4.651.100 €	4.788.800 €	4.925.800 €	5.066.200 €

Die Fallzahlen sind weiterhin recht stabil. Beim berechtigten Personenkreis kann es aber durchaus vorkommen, dass Hilfen unvermutet und schnell geleistet werden müssen, so dass hier durchaus noch Verschiebungen eintreten können. Die Vergütungen steigen in diesem Bereich nicht so rasant an wie in der ambulanten und der stationären Pflege, so dass hier Stand heute keine größeren Kostensteigerungen zu erwarten sind.

2.3.11 Eingliederungshilfe

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Eingliederungshilfe	118.706.873 €	128.795.158 €	138.024.623 €	143.833.923 €	149.928.023 €	156.302.223 €

Aufgrund der seit 31.12.2023 ausgelaufenen Übergangsvereinbarung mussten alle Leistungen der Eingliederungshilfe auf die Leistungssystematik des Landesrahmenvertrags umgestellt werden.

Die ursprüngliche Vorgabe, dass die Leistungen der Eingliederungshilfe bis zum 31.12.2023 neu verhandelt und die Leistungen auf die neu verhandelten Sätze umgestellt sein müssen, konnte in der Praxis nicht eingehalten werden. Zum einen haben sich die Verhandlungen bis in den Spätherbst 2024 gezogen, bis Abschlüsse erreicht wurden, zum anderen hängt die Verzögerung mit der Komplexität der Einzelfälle sowie mit den Bearbeitungsrückständen aufgrund langer Zeit unbesetzter Stellen zusammen. Zwar konnten die unbesetzten Stellen in der Zwischenzeit zum Teil besetzt werden, eine Abarbeitung der angeführten Rückstände ist wegen der Komplexität der Materie und der aufwändigen und langwierigen Einarbeitung der neuen Mitarbeiter bisher nur bedingt möglich. Stand Ende August 2025 konnten bislang 67 % der Fälle umgestellt werden.

Wie von den Kommunalen Landesverbänden im Voraus erwartet und befürchtet, führt die Umstellung auf das BTHG – wie auch die Zahlen bei uns beweisen – zu erheblichen Mehrausgaben. Das Land ist in den vergangenen Jahren von deutlich niedrigeren Kostensteigerungen ausgegangen, obwohl die Kommunalen Landesverbände und die Träger der Eingliederungshilfe stets darauf hingewiesen haben. Das Land hat im Jahr 2025 daher den Erstattungsbetrag aufgrund der bereits feststehenden BTHG-bedingten Mehrkosten für die Jahre 2023, 2024 und 2025 erhöht. Allerdings handelt es sich hierbei weiterhin nur um Abschlagszahlungen, da die Ermittlung der Höhe der tatsächlich BTHG-bedingten Mehrkosten noch nicht abschließend geeint werden konnte. Auch für das Jahr 2026 hat das Land bereits höhere Abschlagszahlungen in Aussicht gestellt. Diese sind jedoch auf Grund der bislang vorliegenden Zahlen bei Weitem nicht ausreichend, so dass es abzuwarten bleibt, wie schnell das Land sich bei seiner Erstattungsverpflichtung weiterbewegt. In diesem Punkt liegt für unseren Haushalt – Stand heute – ein erhebliches Risiko vor.

Wegen der Umstellung auf die neue Leistungssystematik nach dem Landesrahmenvertrag und der zwischenzeitlich teilweise vorgenommen Fortschreibung der Vergütungssätze hat sich der Planansatz im Bereich der Eingliederungshilfe erhöht. Allerdings wirkt sich die Arbeit des Sozialdienstes EMiL sehr positiv aus. Durch eine genaue und personenzentrierten Bedarfsermittlung im Einzelfall und nicht nur der reinen Übernahme der Voreinschätzungen der Leistungserbringer, fällt die Erhöhung des Planansatzes um 8,8 Mio. € geringer aus. Dies bedeutet nicht, dass Leistungen gestrichen werden. Jeder Leistungsberechtigte erhält die Leistungen, die ihm zustehen und die benötigt werden, um die Teilhabeeinschränkungen aufgrund der Behinderung auszugleichen.

2.3.12 Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie Bildungs- und Teilhabepaket

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Grundsicherung für Arbeitssuchende	222.466.626 €	217.720.000 €	231.227.000 €	240.362.000 €	250.126.000 €	260.569.000 €
Bildungs- und Teilhabepaket	1.365.083 €	1.086.000 €	1.392.000 €	1.392.000 €	1.392.000 €	1.392.000 €

Der Haushalt 2026 ist von der angespannten wirtschaftlichen Lage sowie den anhaltenden Folgen des Krieges in der Ukraine geprägt.

Die Fallzahlenentwicklung hat seit Mitte 2024 zwar an Dynamik verloren, verzeichnete jedoch im Frühjahr 2025 neue Höchststände (Bedarfsgemeinschaften: 11.123 im April; erwerbsfähige Leistungsberechtigte: 15.869 im März). Der Stellenabbau in Industrie, Maschinenbau und Handel führt dabei zu verzögerten Übergängen vom Arbeitslosengeld I in das SGB II und verringert die Integrationschancen.

Neben der konjunkturellen Schwäche wirken auch steigende Miet- und Betriebskosten als Kostentreiber. Im Mai 2026 steht die nächste Fortschreibung des „Schlüssigen Konzepts“ an, wodurch die Angemessenheitsgrenzen voraussichtlich erneut angehoben werden müssen. Dies führt nicht nur zu höheren Kosten der Unterkunft und Heizung, sondern auch dazu, dass mehr Personen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. Insgesamt wird eine fallzahlbereinigte Kostensteigerung bei den Kosten der Unterkunft von +5 bis 8 % erwartet.

Die aktuellen Prognosen gehen konservativ von rund 11.400 Bedarfsgemeinschaften und etwa 16.300 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Jahr 2026 aus.

Der Bund hat für die Jahre 2025 und 2026 den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung um 0,4 % auf 72,5 % erhöht.

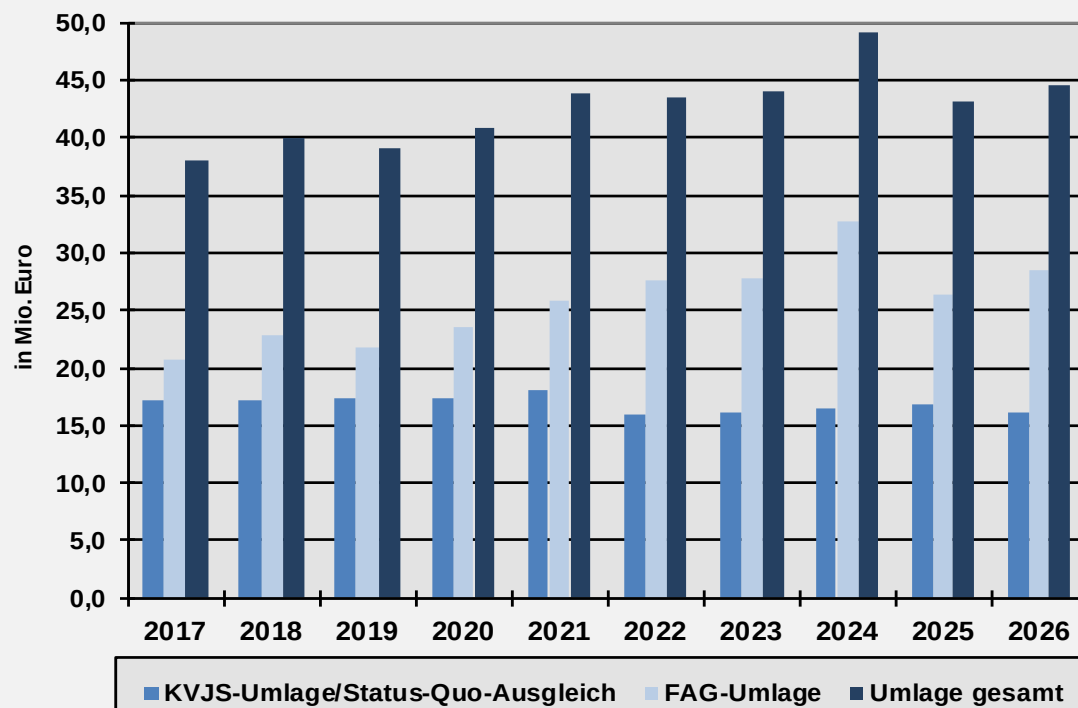
Für das Bildungs- und Teilhabepaket für Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger werden im Jahr 2026 rund 1,4 Mio. € an Leistungsaufwendungen erwartet.

2.3.13 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Entwicklung der Steuerkraftsumme des Landkreises

Jahr	Steuerkraftsumme des Landkreises für die KVJS-Umlage		Bemessungsgrundlage für die FAG-Umlage	
	Insgesamt	Je Einwohner	Insgesamt	Je Einwohner
2017	838.426.094 €	1.551 €	94.186.576 €	174 €
2018	899.166.729 €	1.654 €	103.049.088 €	190 €
2019	938.775.234 €	1.722 €	98.667.646 €	181 €
2020	993.640.560 €	1.822 €	106.510.688 €	195 €
2021	1.038.477.842 €	1.906 €	116.536.141 €	214 €
2022	1.048.142.180 €	1.912 €	124.794.166 €	228 €
2023	1.075.777.922 €	1.947 €	125.972.066 €	228 €
2024	1.202.831.186 €	2.170 €	147.760.636 €	267 €
2025 vorl.	1.190.673.034 €	2.189 €	119.017.234 €	219 €
2026 vorl.	1.272.062.781 €	2.378 €	128.689.308 €	241 €

Entwicklung der KVJS-Umlage/Status-Quo-Ausgleich und der Finanzausgleichsumlage



Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales	2.896.370 €	2.818.000 €	2.847.000 €	3.080.000 €	3.231.000 €	3.366.000 €

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) nimmt insbesondere Beratungs- und Koordinierungsaufgaben wahr und erhebt dafür von den Landkreisen eine Umlage.

Die Umlage an den KVJS errechnet sich zu 50 % aus einem einwohnerabhängigen Anteil und zu 50 % aus einem steuerkraftabhängigen Anteil. Die Einwohnerzahl sowie die Steuerkraftsumme werden dabei jeweils mit einem jährlich vom KVJS festgelegten Hebesatz multipliziert.

Der einwohnerabhängige Hebesatz steigt dabei leicht von 2,642 € im Jahr 2025 auf 2,658 € je Einwohner in 2026 und danach weiter bis auf 3,080 € im Jahr 2029.

Der steuerkraftabhängige Satz sinkt im Vergleich zu 2025 von 0,116 % auf 0,112 % in 2026, steigt danach aber wieder leicht an auf bis zu 0,122 % im Jahr 2029.

Durch die steigende Steuerkraftsumme des Landkreises und den steigenden Kopfbetrag erhöht sich die KVJS-Umlage trotz des niedrigeren Hebesatzes zum Vorjahr um 33.000 €.

Berechnung des Ansatzes 2026

50 % des Finanzbedarfs soll nach der Steuerkraft erhoben werden

Bei einem Hebesatz von 0,112%
ergibt sich ein Aufkommen von 1.424.710 €

50 % des Finanzbedarfs soll nach der Einwohnerzahl erhoben werden

Bei einem Kopfbetrag von 2,658 €
ergibt sich ein Aufkommen von 1.422.099 €

KVJS-Umlage **2.846.809 €**

Finanzausgleichsumlage

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Finanzausgleichsumlage	32.655.101 €	26.303.000 €	28.440.000 €	28.764.000 €	28.332.000 €	30.370.000 €

Zur Finanzierung der Finanzausgleichsmasse erhebt das Land Baden-Württemberg von den Gemeinden und Landkreisen eine Finanzausgleichsumlage (FAG-Umlage).

Die FAG-Umlage ist aus den früheren Schul- und Sachkostenumlagen und anstelle einer Krankenhausumlage entstanden und wird in der heutigen Form seit 1973 von den Gemeinden und Kreisen erhoben.

Als Bemessungsgrundlage für die FAG-Umlage der Landkreise dient nach § 1a (3) Nr. 2 FAG die Steuerkraftsumme bestehend aus den Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG und der Grunderwerbsteuer jeweils aus dem zweitvorangegangenen Jahr.

Für die Umlage 2026 werden also die Schlüsselzuweisungen und das Aufkommen der Grunderwerbsteuer aus dem Jahr 2024 herangezogen.

Diese Bemessungsgrundlage wird dann mit einem Hebesatz von 22,10 % multipliziert, um die FAG-Umlage zu ermitteln.

Das vergleichsweise hohe Ergebnis im Jahr 2024 von 32,6 Mio. € ergab sich vor allem aus dem hohen Aufkommen an Schlüsselzuweisungen von 94,9 Mio. € und der Grunderwerbsteuer von 52,9 Mio. € im Jahr 2022.

2024 stiegen die Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr wieder an auf 88,7 Mio. € (2023: 82,9 Mio. €), ebenso die Grunderwerbsteuer auf 39,9 Mio. € (2023: 36,2 Mio. €) wodurch sich die FAG-Umlage im Jahr 2026 insgesamt um rund 2,1 Mio. € zum Vorjahr erhöht.

Berechnung des Ansatzes 2026

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG im Haushaltsjahr 2024	88.739.715 €
Grunderwerbsteuer 2024	39.949.593 €
Bemessungsgrundlage FAG- Umlage (§ 1a Abs. 2 Ziffer 2 FAG)	128.689.308 €

Dieser Anteil der Steuerkraftsumme des Landkreises wird zur Berechnung der auf den Landkreis entfallenden Finanzausgleichsumlage zugrunde gelegt.

Bei einem Umlagesatz von	22,10%
ergibt sich ein Aufkommen von	28.440.337 €

Finanzausgleichsumlage **28.440.000 €**

Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Status-Quo-Ausgleich	13.594.181 €	14.029.000 €	13.249.000 €	13.500.000 €	14.000.000 €	14.500.000 €

Durch den Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG soll sichergestellt werden, dass die besonderen Belastungen einiger Landkreise mit überörtlichen Behinderteneinrichtungen weiterhin so wie bei der früheren Landeswohlfahrtsverbandsumlage (LWV) ausgeglichen werden. Der Landkreis Ludwigsburg als früherer "Nettozahler" des LWV wird hierdurch mit einer Umlage belastet.

Berechnung des Ansatzes 2026

Ersparte LWV-Umlage	30.120.545 €
Erhöhung Schlüsselzuweisungen netto	27.309.146 €
Zweckausgaben	-44.180.955 €
Ausgleichszahlung	13.248.736 €

Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG

13.249.000 €

2.3.14 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuschuss Essstörungen	47.616 €	49.900 €	- €	- €	- €	- €
Förderung d. Hebammenstruktur im Lkr.	22.056 €	36.200 €	12.850 €	12.850 €	10.850 €	- €
Zuschuss Projekt Land Plus	5.100 €	3.000 €	- €	- €	- €	- €
Mediz.Soforthilfe nach Vergewaltigung	8.275 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €

Im Zuge der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 wird auf die Zuschüsse für das Projekt Essstörungen und für das Projekt Land Plus verzichtet. Die Förderung der Hebammenstruktur im Landkreis wird gemäß dem Kreistagsbeschluss vom 18.07.2025 weitergeführt (insgesamt 36.550 € ab 2026 bis 2028).

2.3.15 Krankenhäuser

Transferaufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zinsaufwendungen Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim	1.907.639 €	3.400.000 €	2.567.900 €	3.152.400 €	3.857.100 €	4.293.000 €
Verlustrücklage Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim	48.376.920 €	30.000.000 €	33.870.400 €	25.871.800 €	16.033.700 €	11.792.200 €

Die Kliniken befinden sich in einem strukturellen und wirtschaftlichen Transformationsprozess mit dem Ziel, innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erzielen. Hierzu wurde eine umfassende Unternehmensstrategie erarbeitet, deren Maßnahmenpakete den zuständigen Gremien zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden, die auf folgenden Kernpunkten basiert:

- Fortführung der Konsolidierung: Konsequente Umsetzung der bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, einschließlich einer bedarfsgerechten Anpassung von Personal- und Sachressourcen an die erbrachten Leistungen.
- Standort- und Leistungsprofilierung: Entwicklung klarer medizinischer Schwerpunkte an den einzelnen Klinikstandorten zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung im Landkreis.
- Optimierung der Kostenstruktur: Reduzierung des Einsatzes von Leiharbeitskräften, Verbesserung der Personalplanung, Senkung der Sachkosten durch optimierte Geräteverwaltung und verbesserte Einkaufsbedingungen.
- Investitions- und Zukunftsfähigkeit: Schaffung der finanziellen Voraussetzungen für mittelfristige Sanierungsmaßnahmen sowie für langfristige Standortstrategien.
- Anpassung an gesundheitspolitische Rahmenbedingungen: Nutzung der im Rahmen der Krankenhausreform zugewiesenen Leistungsgruppen zur strategischen Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung. Unabhängig von den eigenen Gegensteuerungsmaßnahmen schafft die gegenwärtige Krankenhausreform in Deutschland keine verlässliche Planungssicherheit, da wesentliche Rahmenbedingungen noch nicht abschließend definiert sind. Besonders problematisch ist, dass Übergangsfristen, Ausnahmeregelungen und die konkrete Einführung neuer Finanzierungsinstrumente – beispielsweise der Vorhaltevergütung – noch nicht abschließend geregelt sind.

Durch die Kombination aus wirtschaftlicher Konsolidierung, gezielter Standortentwicklung und strategischer Leistungsbündelung wird angestrebt, die medizinische Versorgung im Landkreis langfristig zu sichern, die Attraktivität als Gesundheitsversorger zu steigern und die finanzielle Belastung des Kreishaushalts signifikant zu reduzieren.

Das laufende Geschäftsjahr 2025 ist geprägt durch die einzelnen Maßnahmen zur Zielerreichung.

Begleitend hierzu wurde ein mehrstufiger Strategieprozess gestartet, der die Einbindung aller Führungskräfte gewährleistet. Dieser Prozess umfasst die Analyse und Neupositionierung von Abteilungen, die Entwicklung klarer medizinischer Profile sowie die Prüfung struktureller Anpassungen. Ergänzend wurde eine umfassende Personalkostenanalyse durchgeführt, um Refinanzierungspotenziale zu identifizieren und die Organisation gezielt zu optimieren.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt nun im Rahmen einer verbindlichen Drei-Jahres-Planung. Diese bildet die Grundlage für alle Projekte und Investitionen und dient der nachhaltigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Kliniken. Im laufenden Jahr 2025 greifen bereits erste Maßnahmen.

Mit dem Jahresergebnis 2023 sind bei der Kliniken gGmbH die Kapital- und Gewinnrücklagen nach handelsrechtlicher Betrachtung vollständig verbraucht. Dies bedeutet, dass nach den Regelungen des Konsortialvertrages der Landkreis Ludwigburg den Fehlbetrag der Kliniken gGmbH erstattet.

Die Zinsaufwendungen wurden mit einem Zinssatz von 3,0 % kalkuliert.

2.4 SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

2.4.1 Steuerung

Sonstige ordentliche Aufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Geschäftsaufwendungen Wirtschaftsförderung	34.725 €	38.500 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €

Das Budget der Kreiswirtschaftsförderung wurde im Zuge des (Re-)Set 2026 auf ein Minimum gekürzt. Künftig sollen mit 32.000 € jährlich nur noch 20.000 € zur Umsetzung von Projekten aus der Zukunftsstrategie zur Verfügung stehen und weitere 12.000 € für die Veranstaltung „Wirtschaft im Gespräch“. Dabei handelt es sich um das mittlerweile etablierte größte Netzwerktreffen, an dem jährlich etwa 200 Unternehmer aus dem gesamten Kreis teilnehmen.

2.4.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonstige ordentliche Aufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Vermischte Aufwendungen	54.296 €	55.000 €	28.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €

Im Zuge der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 wurden die Zugänge zum Pressespiegel gekürzt. Die Kreisräte haben beschlossen, künftig auf ihre Zugänge zu verzichten. Für die Kreisverwaltung stehen ab 2026 nur noch insgesamt zehn Zugänge zur Verfügung.

2.4.3 Klimaschutzmaßnahmen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Mitgliedsbeitrag Ludwigsburger Energieagentur	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Mitgliedsbeitrag Klimabündnis e.V.	3.250 €	3.300 €	- €	- €	- €	- €
Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienstleistungen	- €	82.000 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €
- darunter im Produkt Kreisweites Klimaschutzkonzept						
Besondere Geschäfts- aufwendungen	565.207 €	629.800 €	409.100 €	204.100 €	204.100 €	204.100 €
- darunter im Produkt Kreisweites Klimaschutzkonzept	261.057 €	110.500 €	92.000 €	83.500 €	83.500 €	83.500 €
- darunter im Produkt Klimaneutrale Verwaltung	37.802 €	230.000 €	210.400 €	15.100 €	15.100 €	15.100 €
- darunter im Produkt Energiesparmodelle	1.059 €	10.000 €	7.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
- darunter im Produkt Energiewende	10.710 €	144.000 €	90.500 €	90.500 €	90.500 €	90.500 €
- darunter im Produkt Klimamobilitätsplan	234.905 €	135.300 €	9.200 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Das neue Klimaschutzkonzept wurde dieses Jahr vom Kreistag beschlossen. Es umfasst 32 Maßnahmen, durch die die Klimaneutralität des Landkreises erreicht werden soll. Es ist ein agiles Konzept, das fortan an die jeweils aktuellen Gegebenheiten angepasst werden kann.

Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie Monitoring und Kommunenprojekte) werden für das Jahr 2026 Sachmittel in Höhe von 110.500 € veranschlagt (davon 18.500 € Kommunikation – Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen: Klimaschutznetzwerk, Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger und Dritte, Schiller VHS; davon 92.000 € Monitoring, Kommunenprojekte – Besondere Geschäftsaufwendungen: Klimaschutzkoordination, European Energy Award, Bildungsprogramm und Veranstaltungsreihe kommunale Mitarbeitende, sh. Tabelle Erläuterungen).

Eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der Klimaschutzstrategie bleibt bei der Energieagentur im Kreis Ludwigsburg (LEA e.V.). Diese erhält jährlich einen Mitgliedsbeitrag zur Grundfinanzierung in Höhe von 100.000 €.

Im Jahr 2023 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik das Konzept zur klimaneutralen Verwaltung beschlossen und setzt sich damit das Ziel, bis zum Jahr 2035 eine weitgehend klimaneutrale Verwaltung

zu erreichen. Für die Prozessbegleitung und kontinuierliche Aktualisierung des Konzeptes sowie die Umsetzung darin enthaltener kleiner Projekte (Hausmeisterschulungen, Netzwerkprojekte und Aktionen) werden für das Jahr 2026 Sachmittel in Höhe von rund 10.400 € veranschlagt. Darüber hinaus werden erneut 200.000 € für die Untersuchung kreiseigener Gebäude hinsichtlich ihrer Energieeffizienz bereitgestellt. Die Mittel wurden im AUT am 22.11.2024 über die Änderungsliste zum Haushalt 2025 beschlossen und im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 bestätigt. Sie dienen der zielgerichteten Vorbereitung von Sanierungen.

Ein wichtiges Projekt der klimaneutralen Verwaltung sind die Energiesparmodelle an Schulen, deren Versteigerung im Jahr 2024 beschlossen wurde. Für die Umsetzung in 2026 werden 7.000 € veranschlagt.

Neben dem Bereich der klimaneutralen Verwaltung liegt ein Schwerpunkt des Klimaschutzkonzeptes auf dem Bereich Energiewende. Die bisher unter Klimaschutzkonzept geführten Mittel werden im Jahr 2025 aufgrund der wachsenden Bedeutung in ein eigenes Produkt überführt. Für Maßnahmen im Bereich erneuerbare Energien (Solarausbau, Wasserstoffstrategie, Potenzialanalyse, Netzwerk Bauen) und Klimaschutz in Unternehmen (KLIMAFit, Energieerstberatung) werden für das Jahr 2026 insgesamt 90.500 € veranschlagt.

Für die Erstellung des Klimamobilitätsplans (KMP) fallen 2026 nur noch geringe Kosten an da die Erarbeitung 2025 abgeschlossen und der KMP im Kreistag beschlossen wurde.

Ursprünglich waren deutlich höhere Ausgaben mit deutlich höherem Wirkungsgrad angedacht. Durch die erforderlichen Einsparungen im Rahmen des (Re-)Set 2026 können Aufgaben in allen Bereichen des Klimaschutzes nicht vollumfänglich angegangen werden. Einige Themen werden ganz von der Agenda genommen, während in anderen Bereichen deutliche Kürzungen der Mittel umgesetzt werden. Sollte sich die Haushaltslage deutlich entspannen, müssen erneut höhere Ausgaben getätigt werden, um der Zielerreichung der Klimaneutralität näher kommen zu können.

2.4.4 Nachhaltige Mobilität

Sonstige ordentliche Aufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Mobilitätsprojekte im Landkreis	5.905 €	126.275 €	2.000 €	36.000 €	32.000 €	30.000 €
Behördliches Mobilitätsmanagement	23.468 €	74.085 €	54.500 €	56.000 €	55.000 €	56.000 €
Elektromobilität	- €	20.000 €	10.000 €	15.000 €	12.000 €	13.000 €

Im Zuge der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 wurden die Ausgaben im Bereich „Mobilitätsprojekte im Landkreis“ deutlich reduziert, indem größere kostenintensive Projekte zurückgestellt wurden. Der Geschäftsteil hat jedoch viele weitere sinnvolle und wirksame Projekte auf der Agenda, u.a. im Rahmen des Klimamobilitätsplans, die kostengünstig umsetzbar sind.

Seit 2021 liegt für das Landratsamt ein Konzept zum behördlichen Mobilitätsmanagement vor, das sukzessive umgesetzt wird. In diesem Bereich konnte schon viel erreicht werden. Die Maßnahmen wurden mittlerweile in das Konzept zur klimaneutralen Verwaltung integriert und werden stetig weiterentwickelt und umgesetzt.

Für das Aufgabenfeld Elektromobilität wurde eine geförderte Stelle eingerichtet, die derzeit ein Ladeinfrastrukturkonzept für den Landkreis erstellt. Zudem soll der Ausbau der Ladeinfrastruktur über Kommunikation, Beratung und fachliche Unterstützung von Kommunen vorangetrieben werden.

2.4.5 Landwirtschaft

Sonstige ordentliche Aufwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	2.680 €	4.350 €	9.020 €	2.020 €	2.020 €	9.020 €
Dienstreisen	15.663 €	17.500 €	15.200 €	15.200 €	15.700 €	15.700 €

Im Rahmen des (Re-)Set 2026 wurden die Ausgaben für Zeitschriften und Fachliteratur um knapp 10 % pauschal gekürzt. Dies wird überlagert durch die alle drei Jahre stattfindenden Buchbestellungen in der landwirtschaftlichen Fachschule, für die allerdings Einnahmen in gleicher Höhe eingenommen werden (Entgelte für öff. Einrichtungen /Leistungen).

Die Aufwendungen für Dienstreisen wurden im Rahmen der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 pauschal um 13 % gekürzt, angepasst an letztjährigen Bedarf.

2.4.6 Schülerbezogene Leistungen

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.171.061 €	8.720.278 €	10.700.272 €	10.800.100 €	10.900.100 €	11.000.100 €

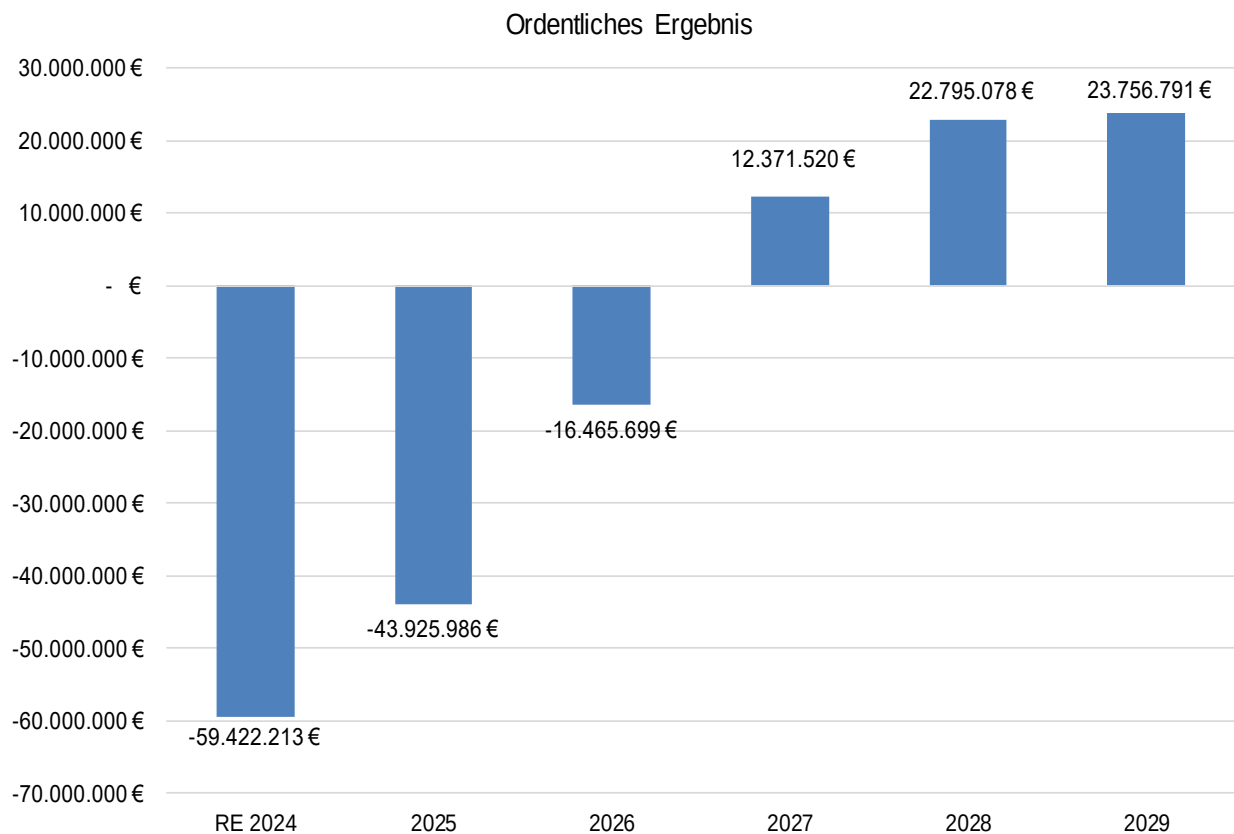
Zum 01.01.1983 wurde die Abwicklung der Schülerbeförderung auf die Landkreise übertragen. Nach mehrmaligen Kürzungen der Landeszuschüsse in den 90er-Jahren wurde der Zuschuss 2012 erstmalig erhöht. Im Jahr 2016, wie auch in den Folgejahren, ist es zu weiteren, wenn auch relativ geringen Erhöhungen gekommen. Dies in Folge der Beschulung von benachteiligten Kindern mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch an allgemeinen Schulen („Inklusion“) und der entsprechenden Änderung des Schulgesetzes.

Für die Mitfinanzierung des Landkreises an den Kosten des zum 01.12.2023 eingeführten Deutschlandtickets Jugend BW sind im Haushalt rund 2,43 Mio. € eingestellt. Da keine Zuordnung des Tickets auf Schüler/Schülerinnen möglich ist, sondern das Ticket dem gesamten Ausbildungsverkehr zur Verfügung steht, erfolgt die Verbuchung des Kostenanteils des Landkreises Ludwigsburg zu Lasten des Produkts ÖPNV (P5470) und nicht zu Lasten der Schülerbeförderung (P2140). Siehe auch Erläuterungen zu Ziffer 2.3.3.

Die Kosten für die Beförderung von Schüler und Schülerinnen, die den ÖPNV nicht nutzen können und auf den sog. freigestellten Schülerverkehr angewiesen sind, steigen stark an.

2.5 ORDENTLICHES ERGEBNIS

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ordentliches Ergebnis	- 59.422.213 €	- 43.925.986 €	- 16.465.699 €	12.371.520 €	22.795.078 €	23.756.791 €



Für das Jahr 2025 wurde in der Planung von einem Defizit in Höhe von 43,9 Mio. € ausgegangen. Prognostiziert wird zwischenzeitlich ein Defizit in Höhe von 51,45 Mio. € (vgl. VA_17/2025 am 29.09.2025). Für 2026 muss nochmals von einem Defizit in Höhe von 16,5 Mio. € ausgegangen werden. Erst in den Finanzplanungsjahren 2027 ff. sind wieder Überschüsse beim ordentlichen Ergebnis zu erwarten.

3. SCHLÜSSELPOSITIONEN

3.1 Klimaschutz im Landkreis und der Kreisverwaltung Ludwigsburg

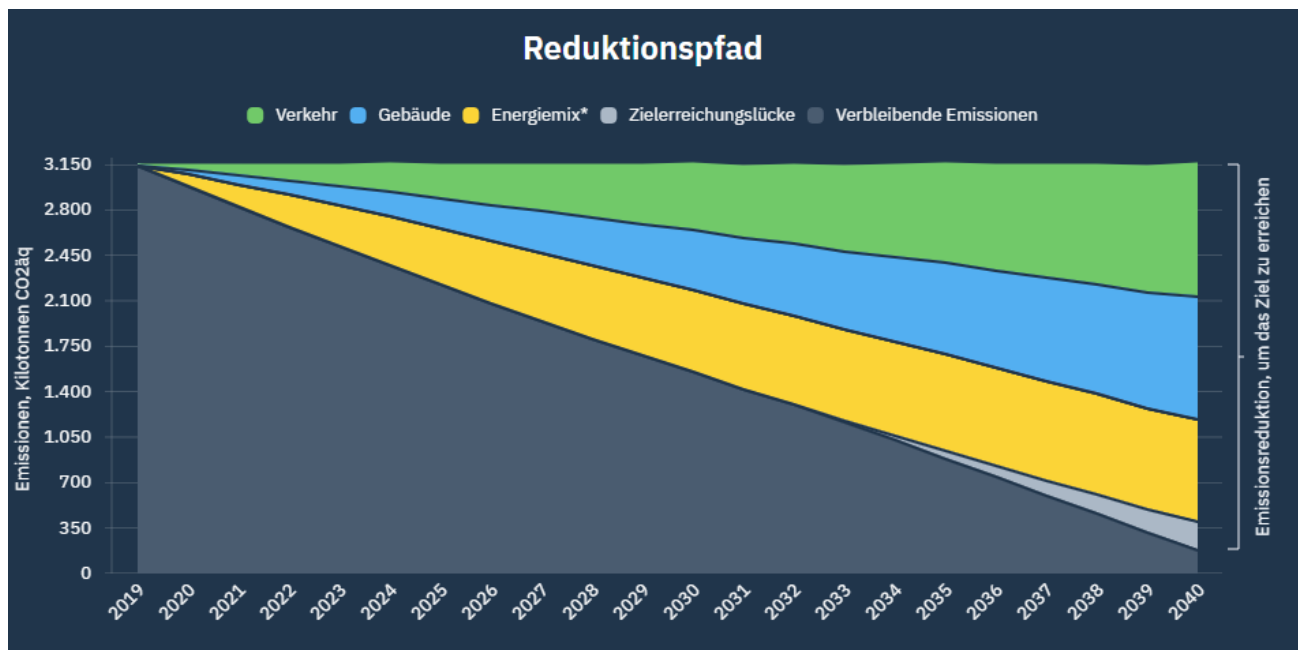
Um die Schlüsselpositionen für das Tätigkeitsfeld Klimaschutz zu definieren, wurde auf bestehende Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse zurückgegriffen (TA_16/2021). Die Herausforderung dieser Schlüsselposition ist der Querschnittscharakter des Klimaschutzes, der sich durch alle Verwaltungsbereiche zieht und somit nicht einer Produktgruppe zugewiesen werden kann. Um dem umfassenden Ziel des Klimaschutzes Rechnung zu tragen, wurden die vier Leistungsziele entsprechend weitreichend gewählt.

Die Daten werden sukzessiv ergänzt und eine Weiterentwicklung der Kennzahlen angestrebt.

Strategisches Ziel Klimaneutraler Landkreis Ludwigsburg bis 2040

1. Leistungsziel	Die Treibhausgas (THG)-Emissionen im gesamten Landkreis Ludwigsburg werden sukzessive reduziert. Der Landkreis Ludwigsburg erreicht bis zum Jahr 2040 Klimaneutralität.
Maßnahmen	- Umsetzung von Maßnahmen zur Treibhausgaseinsparung im Landkreis Ludwigsburg (bspw. Ermöglichung des Ausbaus von erneuerbaren Energien und von klimafreundlicher Mobilität) - Kontinuierliches Monitoring der THG-Emissionen des Landkreises.
Kennzahl	- THG-Emissionen des Landkreises Ludwigsburg in Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalent pro Jahr [t CO₂eq / a] ⁱ - Endenergieverbrauch des Landkreises Ludwigsburg in Megawattstunden pro Jahr [MWh / a] ⁱ - Anteil des erneuerbar erzeugten Stroms im Landkreis Ludwigsburg am Stromverbrauch in Prozent [%] ⁱ - Anteil der erneuerbar erzeugten Wärme im Landkreis Ludwigsburg am Wärmeverbrauch in Prozent [%] ⁱ
Ziel	- Klimaneutralität bis 2040 (6% Restemissionen im Vgl. zu 2019)

ⁱ Kennzahlen entsprechend des Bilanzierung-Tools BICO2BW (nicht witterungsbereinigt). Die Daten werden in den nächsten Jahren sukzessiv berechnet und ergänzt. Der THG-Reduktionspfad wurde mit ClimateOS berechnet.



Wert-Reihe	THG-Emissionen:	Endenergie-verbrauch:	Anteil des erneuerbar erzeugten Stroms:	Anteil der erneuerbar erzeugten Wärme:
2013	3.609.787 t CO ₂ eq/a	10.259.736 MWh/a	16 %	10 %
2016	3.657.439 t CO ₂ eq/a	10.579.624 MWh/a	13 %	10 %
2019	3.364.203 t CO ₂ eq/a	10.353.011 MWh/a	17 %	7 %

2. Leistungsziel	Die Landkreisverwaltung unterstützt Kommunen, Wirtschaft und Bevölkerung bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.			
Maßnahme	- Unterstützung von weiteren Akteuren und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes - Teilnahme am European Energy Award im Rahmen des Klimaschutz-Monitorings			
Kennzahl	Ergebnis beim European Energy Award ⁱⁱ <table><tr><td>2022</td><td>56,5 %</td></tr></table>		2022	56,5 %
2022	56,5 %			
Ziel	> 75 % (European Energy Award in Gold)			
Wert 2022	56,5 %			

ⁱⁱ Der Landkreis Ludwigsburg nahm im Jahr 2022 erstmalig am European Energy Award teil, die Re-Zertifizierung war für 2026 angestrebt. Aufgrund der Kündigung des eea-Prozesses in Deutschland durch die Bundesgeschäftsstelle kann diese nicht erfolgen.

Strategisches Ziel
Klimaneutrale Kreisverwaltung bis 2035

1. Leistungsziel	Der Anteil der Kreisverwaltung an den gesamten THG-Emissionen im Landkreis ist gering. Trotzdem setzt sich die Kreisverwaltung das Ziel, die Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 erreichen und damit als Vorbild zu wirken. (Reduktion der THG-Emissionen)
Maßnahme	- Umsetzung von Maßnahmen zur Treibhausgaseinsparung in der Kreisverwaltung (bspw. Sanierung der Liegenschaften, Elektrifizierung des Fuhrparks; vgl. Maßnahmenregister für die klimaneutrale Verwaltung, Stand März 2025)
Kennzahl	- THG-Emissionen der Kreisverwaltung in der Kernbilanz in Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalent [t CO ₂ eq] ⁱⁱⁱ - Endenergieverbrauch der Kreisverwaltung in der Kernbilanz in Megawattstunden [MWh] ⁱⁱⁱ - Anteil erneuerbarer Energien (lokale Eigenstromerzeugung) in Prozent [%]
Ziel	- Netto-Null THG-Emissionen bis 2035 (5 % Restemissionen im vgl. zu 2020)

ⁱⁱⁱ THG-Bilanzierung entsprechend der Methodik für eine Klimaneutrale Kreisverwaltung, ohne Arbeitswege der Mitarbeitenden (vgl. Konzept für eine klimaneutrale Verwaltung 2023).

THG-Reduktionspfad

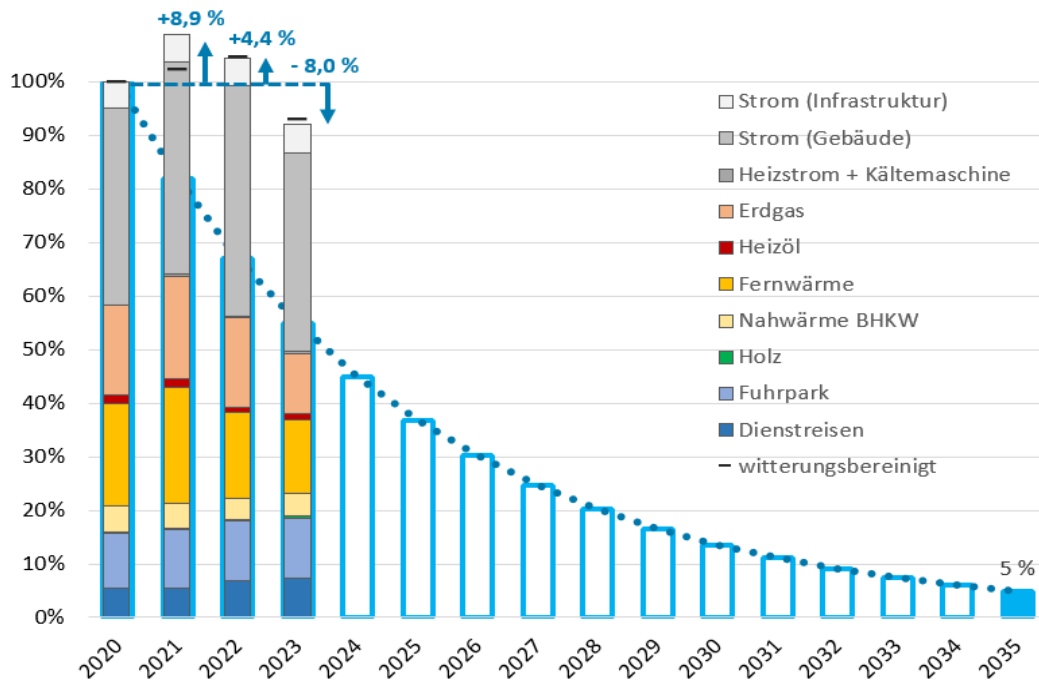


Abbildung 1: Treibhausgasminderungspfad 2020-2035 mit THG-Bilanz (Kernbilanz) 2020-2023

Wert-Reihe	THG-Emissionen:	Endenergieverbrauch:	Anteil EE Strom:
2020	6.127 t CO ₂ eq/a	23.979 MWh/a	4,4 %
2021	6.672 t CO ₂ eq/a	25.530 MWh/a	4,5 %
2022	6.395 t CO ₂ eq/a	22.298 MWh/a	5,1 %
2023	5.637 t CO ₂ eq/a	20.612 MWh/a	5,3 %
Kommentar	Weitere Details und Einordnung siehe 2. Klima- & Energiebericht 2025		

2. Leistungsziel	Die Klimaauswirkungen des Verwaltungshandelns werden sichtbar gemacht und bei Gremienentscheidungen berücksichtigt.
Maßnahmen	- Einführung von Klimachecks in Vorlagen (September 2023) - Durchführung von Schulungen für Mitarbeitende - Auswertung des Haushalts hinsichtlich klimaförderlicher Aufgaben
Kennzahl	- Anteil der Vorlagen mit neutralem Klimacheck ^{iv} - Anteil der Vorlagen mit positivem Klimacheck ^{iv} - Höhe klimaförderlicher Ausgaben ^v - Höhe klimaförderlicher Fördermitteleinnahmen ^v - Anzahl der VZÄ, die sich mit klimaförderlichen Aufgaben & klimarelevanter Infrastruktur beschäftigen ^v
Ziel	- KlimaChecks 100 % neutral/ positiv - Ausgabenanteil für klimaförderliche Aufgaben erhöht sich

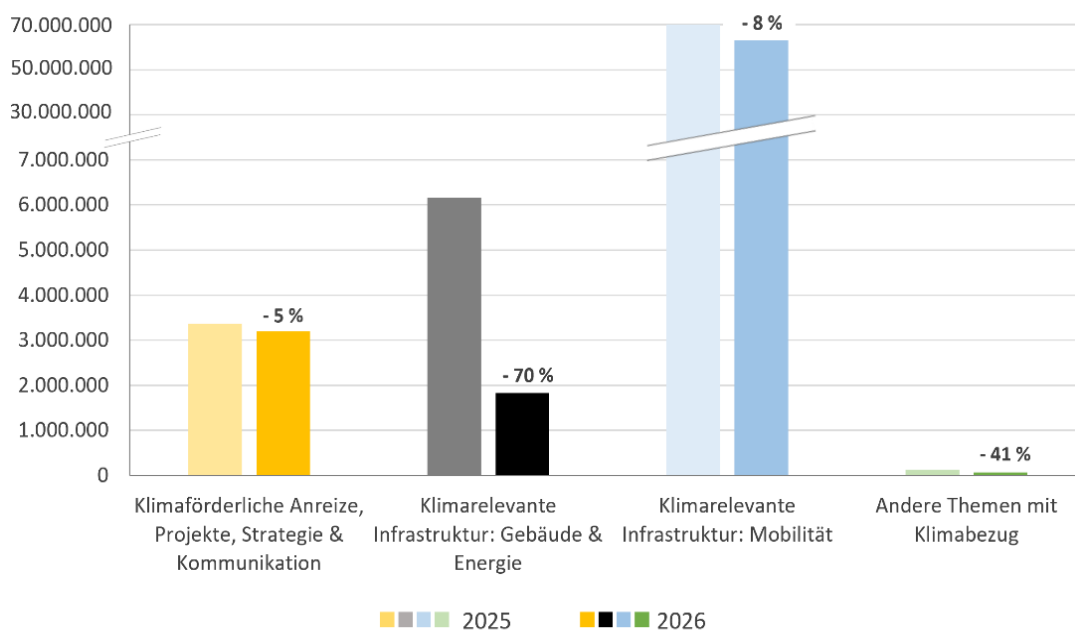
^{iv} Klimachecks wurden im Jahr 2023 erstmalig eingeführt. Zahlen für abgeschlossenen Vorjahre angegeben.

^v Die Erfassung klimaförderlicher Ausgaben und VZÄ begann im Jahr 2024 für den Haushalt 2025. Die Angaben beziehen sich auf die für das jeweilige Haushaltsjahr geplanten Mittel.

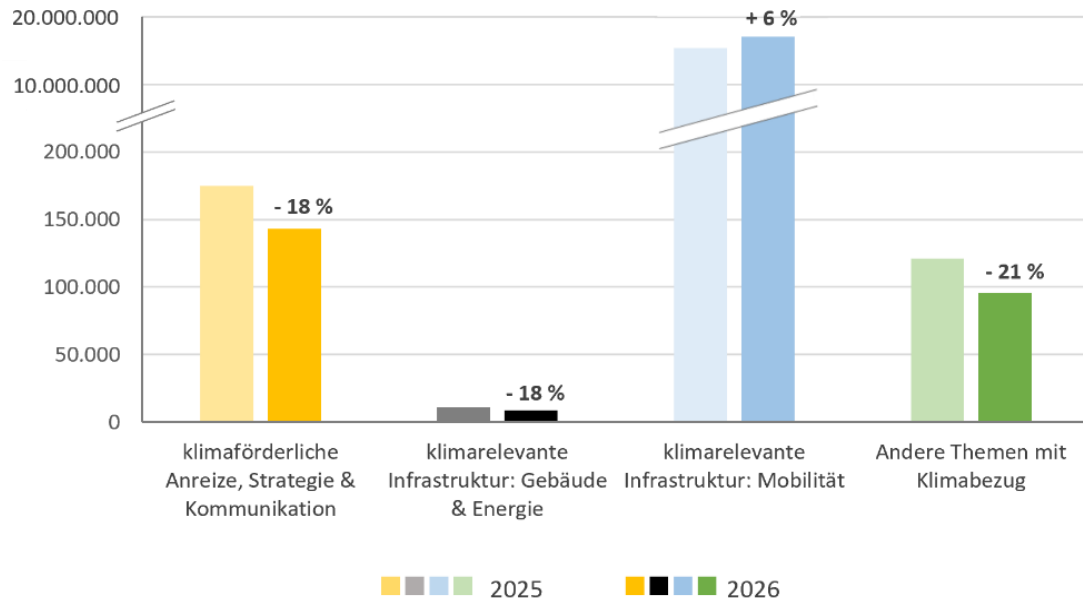
Wert-Reihe	Neutraler Klimacheck	Positiver Klimacheck	Klimaförderliche Ausgaben (Plan)	Klimaförderliche Fördermittel (Plan)	VZÄ (Plan)
2023	73 %	25 %			
2024	77 %	21 %			
2025			81.700.011 €	16.606.090 €	53,9 ^{vi}
2026			71.058.133 €	17.590.750 €	50,3
Kommentar	- Zwei Vorlagen mit negativem KlimaCheck in 2024 (Bereiche: Sanierung, Beratungsangebot f. Bürger/-innen). - Klimaförderliche Ausgaben enthalten sowohl Ausgaben für explizite Klimaschutzprojekte als auch sog. „sowieso-Ausgaben“, die auch ohne Klimaschutz anfallen würden. Auch die VZÄ, die sich mit klimaförderlichen Aufgaben beschäftigen, enthalten VZÄ für die Bearbeitung zahlreicher Pflichtaufgaben (z. B. Genehmigungen, ÖPNV etc.) und machen über die Hälfte der VZÄ aus. - Auswirkungen des (Re-)Set 2026: die Mehrheit der Fachbereiche, die klimaförderliche Ausgaben meldeten, gaben Kürzungen im Bereich ihrer klimaförderlichen Ausgaben an. Diese Entwicklung durchzog diverse Bereiche (z. B. Gebäude, Mobilität, Umwelt, Soziales etc.). Dies hatte zur Auswirkung, dass klimaförderliche Aufgaben z. T. reduziert, verschoben oder gar gänzlich eingestellt werden mussten. Es ist zu erwarten, dass sich dadurch die Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen verzögert und klimaförderliche Entwicklungen innerhalb der Verwaltung und im Landkreis verlangsamt werden.				

^{vi} Die Kriterien für die Angabe der VZÄ wurden angepasst. Daher unterscheiden sich die angegebenen geplanten VZÄ für das Jahr 2025 von den im Haushaltsplan 2025 veröffentlichten Angaben.

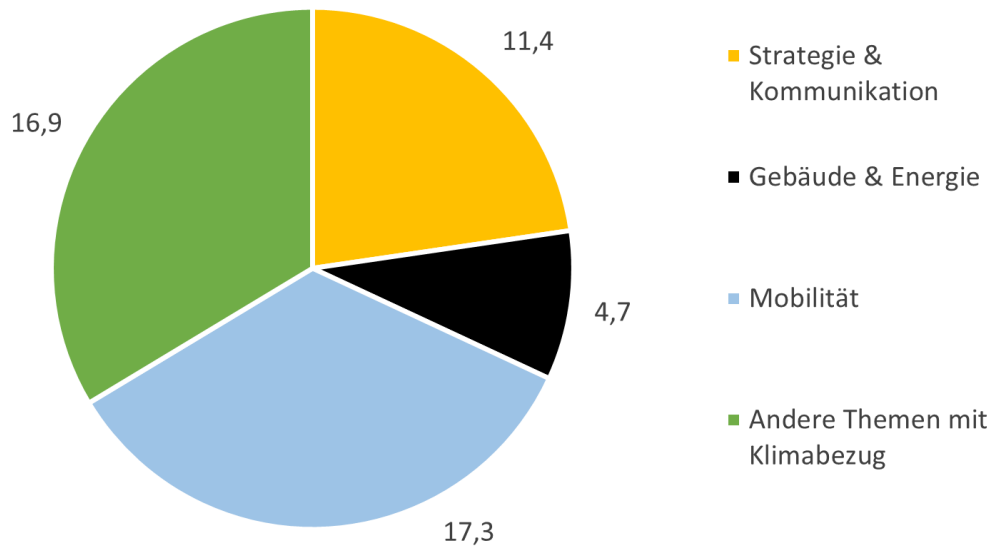
Geplante klimaförderliche Ausgaben nach Handlungsfeldern
(Veränderungen zum Vorjahr in %)



Fördermittel im Zusammenhang mit klimaförderlichen Ausgaben (Veränderungen zum Vorjahr in %)



Klimarelevante Stellenanteile (VZÄ)



3.2. Öffentlicher Personennahverkehr

Strategisches Ziel

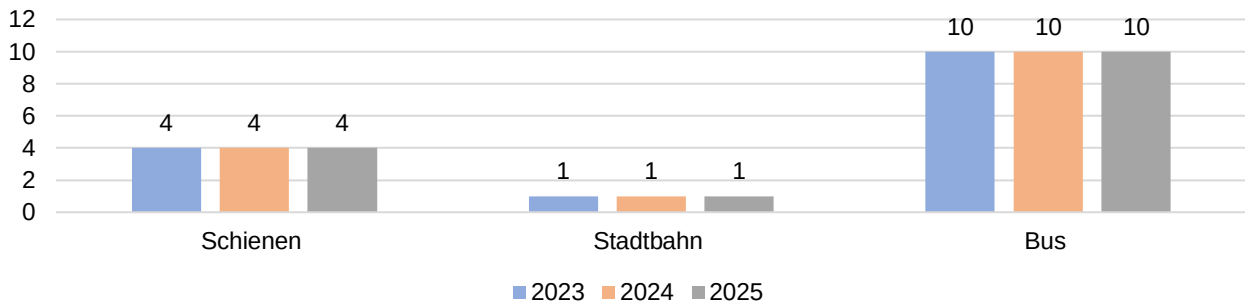
Verkehrswende und umweltfreundliche Mobilität

Die Mobilität der Bürger ist im Sinne der Daseinsvorsorge durch einen zielgerichteten Ausbau des ÖPNV im Landkreis und den Einsatz von umweltfreundlichen, klimaneutralen Mobilitätslösungen zu sichern und weiterzuentwickeln. Dabei sollen durch attraktive und kundenorientierte Maßnahmen möglichst viele Fahrten des Individualverkehrs auf den ÖPNV verlagert werden.

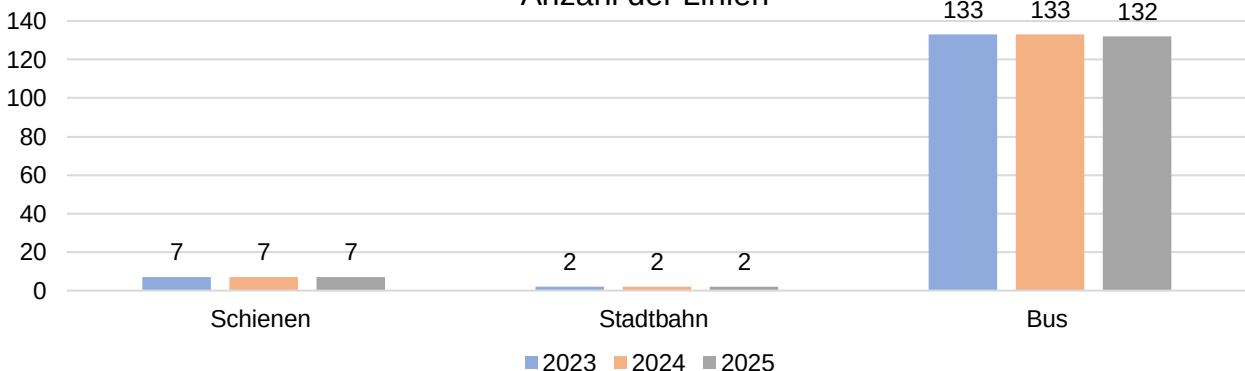
Des Weiteren streben wir durch die Umsetzung der Clean-Vehicle-Directive (CVD) und der daraus resultierenden sukzessiven Zunahme der Busse mit emissionsarmen bzw. emissionsfreien Antrieben in den nächsten Jahren eine Verbesserung der Luftqualität an.

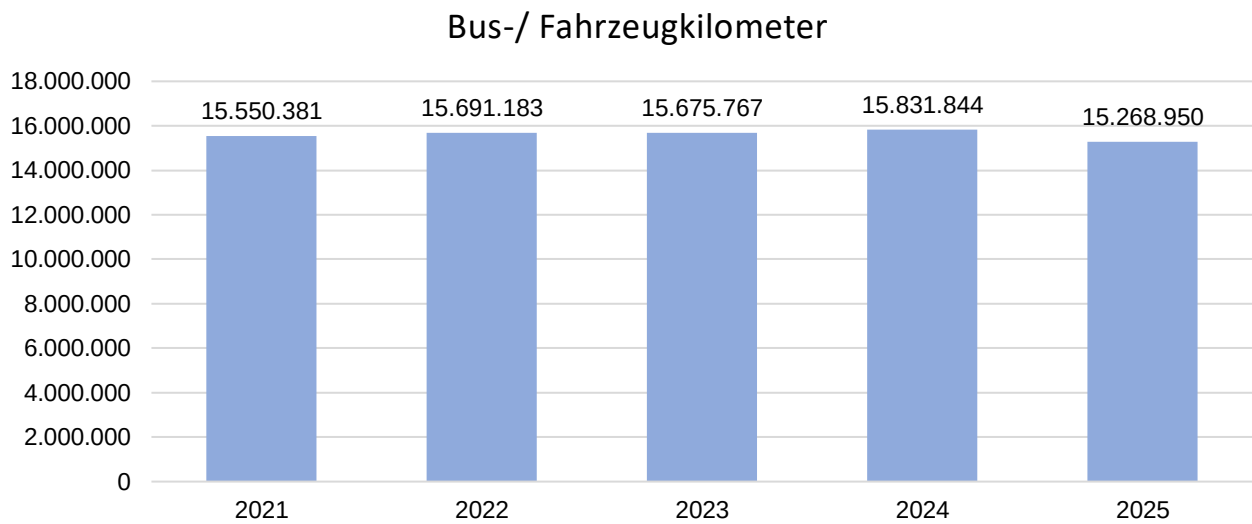
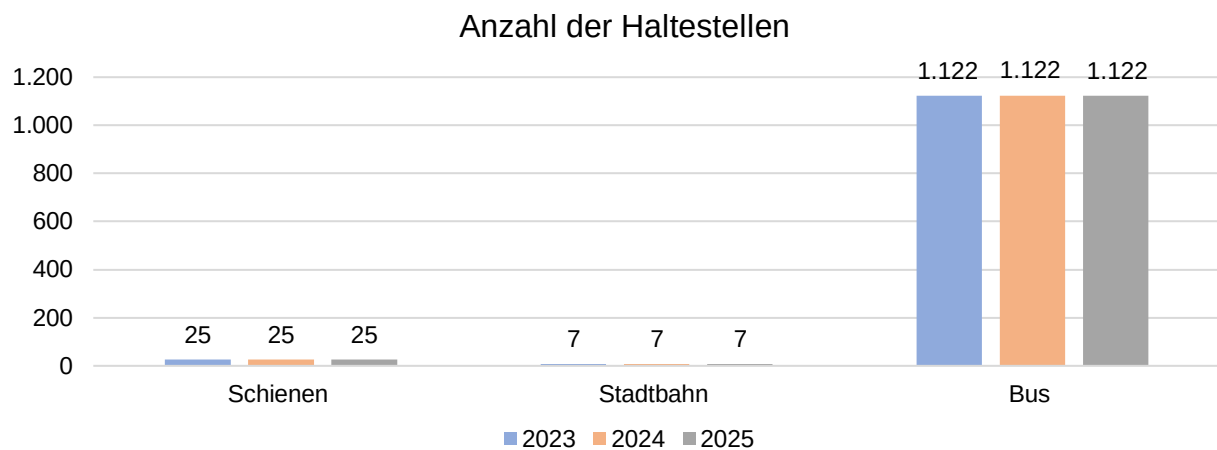
1. Leistungsziel	Schaffung einer attraktiven Alternative zum Individualverkehr.
Maßnahme	Planungen zur qualitativen und quantitativen Verbesserung des ÖPNV-Angebots
Kennzahlen	- Anzahl der Verkehrsunternehmen - Anzahl der Linien - Anzahl der Haltestellen - Fahrzeugkilometer

Anzahl der Verkehrsunternehmen



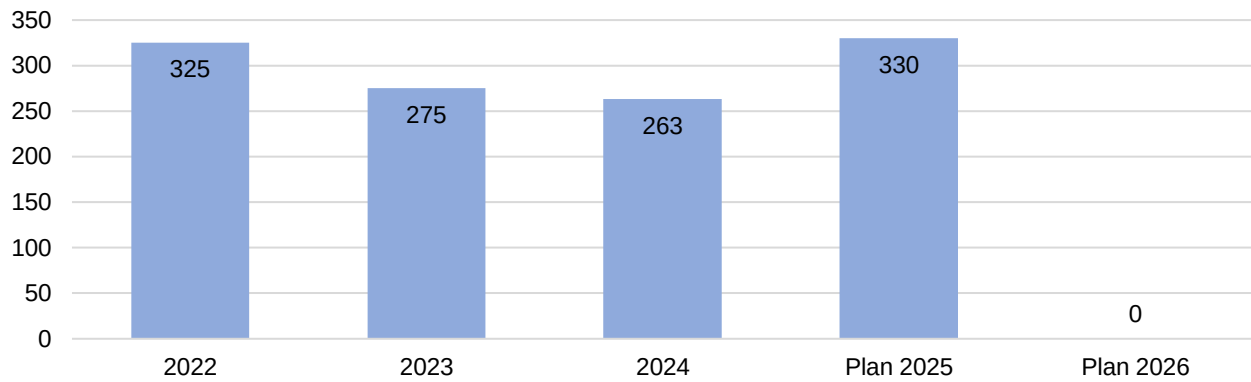
Anzahl der Linien





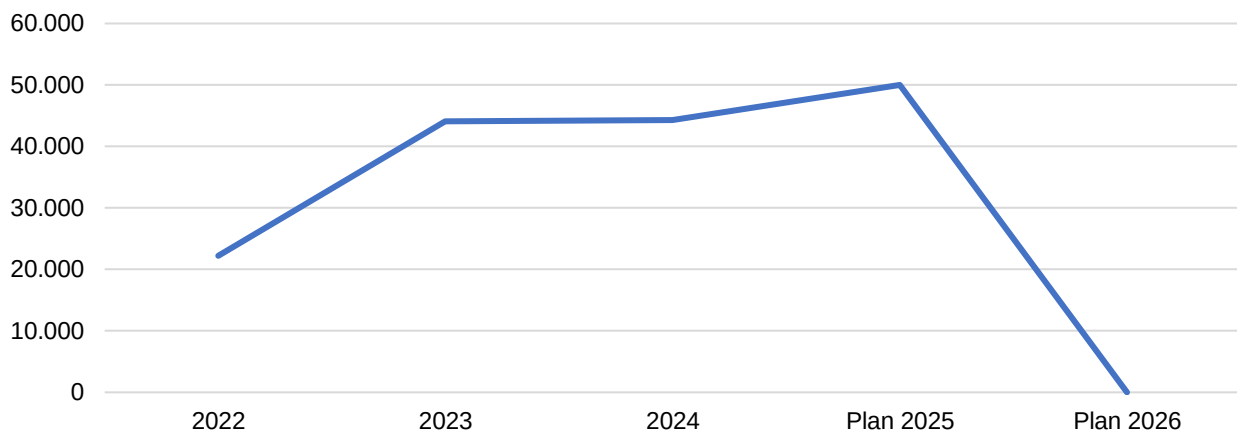
2. Leistungsziel	Sicherstellung der Mobilität als Grundbedürfnis der Menschen nach Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
Maßnahmen	Schaffung eines diskriminierungsfreien Zugangs zum ÖPNV Beispiele: - Führerscheinumtausch für Senioren - Barrierefreiheit des ÖPNV - Fahrdienst für Behinderte
Kennzahl	- Anzahl der Führerscheinumtausche für Senioren - Anzahl der Fahrten Fahrdienst für Behinderte

Anzahl SeniorenJahresTickets



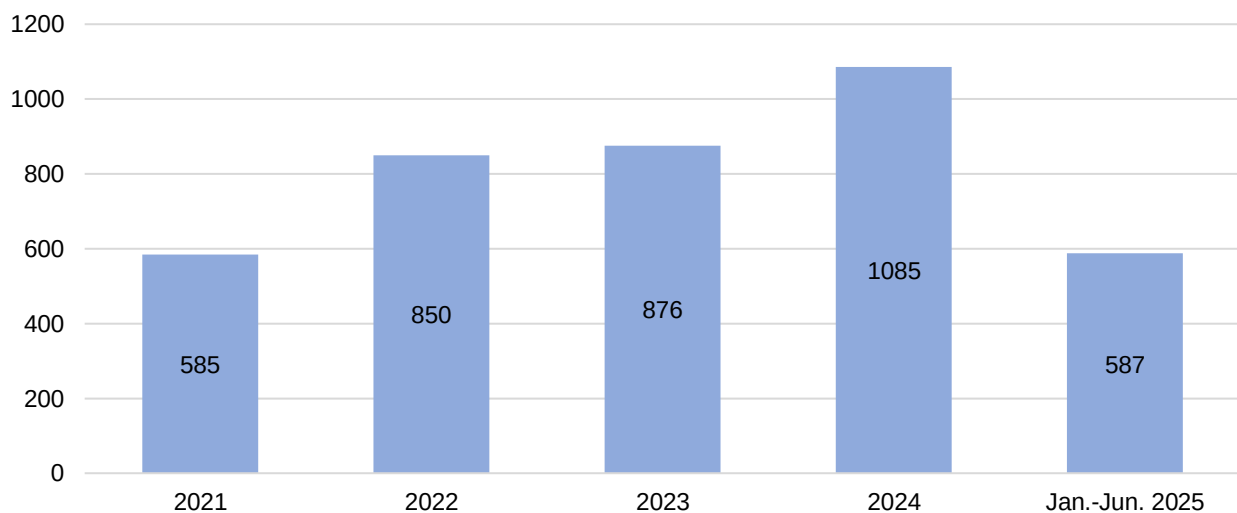
Projekt wird Ende 2025 eingestellt.

Zuschuss Landkreis SeniorenTicket in €



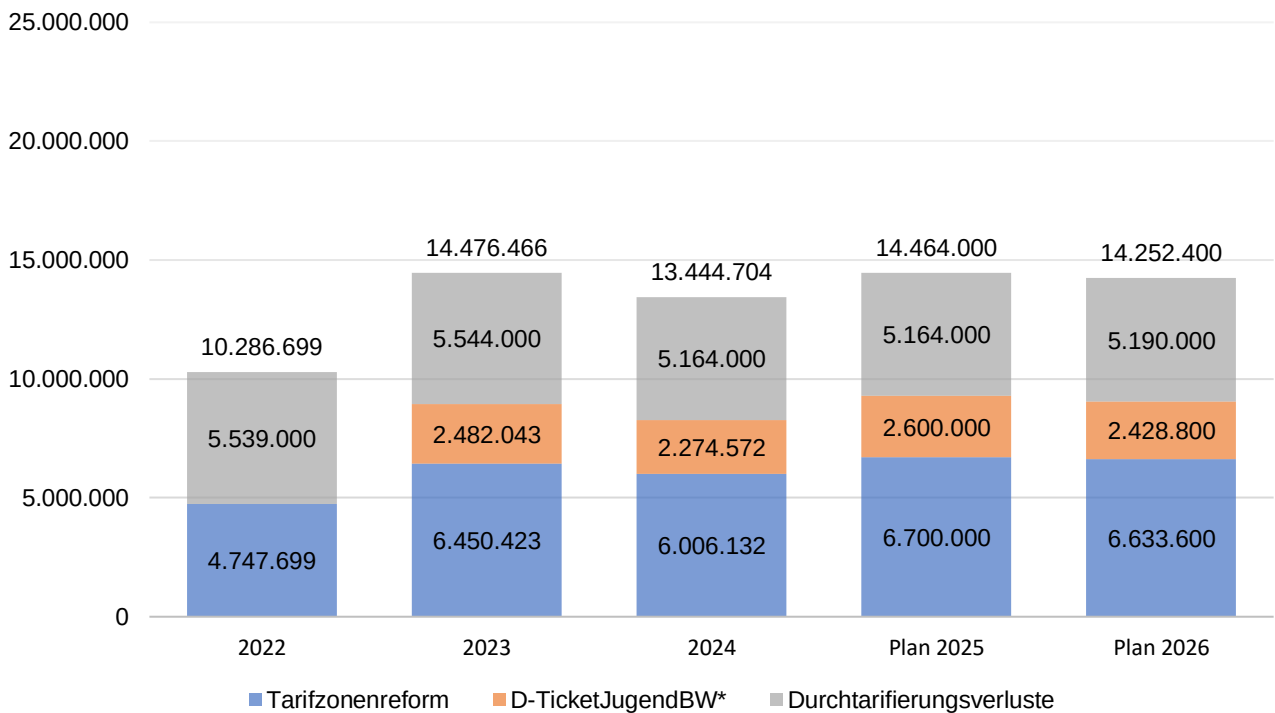
Auswirkungen Dezember 2021 bis August 2022: Mitfinanzierung des Landes und dadurch geringere Bezuschussung durch den Landkreis anstatt 25 % wurden nur 12,5 % bezuschusst. Das Projekt wird Ende 2025 eingestellt.

Anzahl der Fahrten des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderung



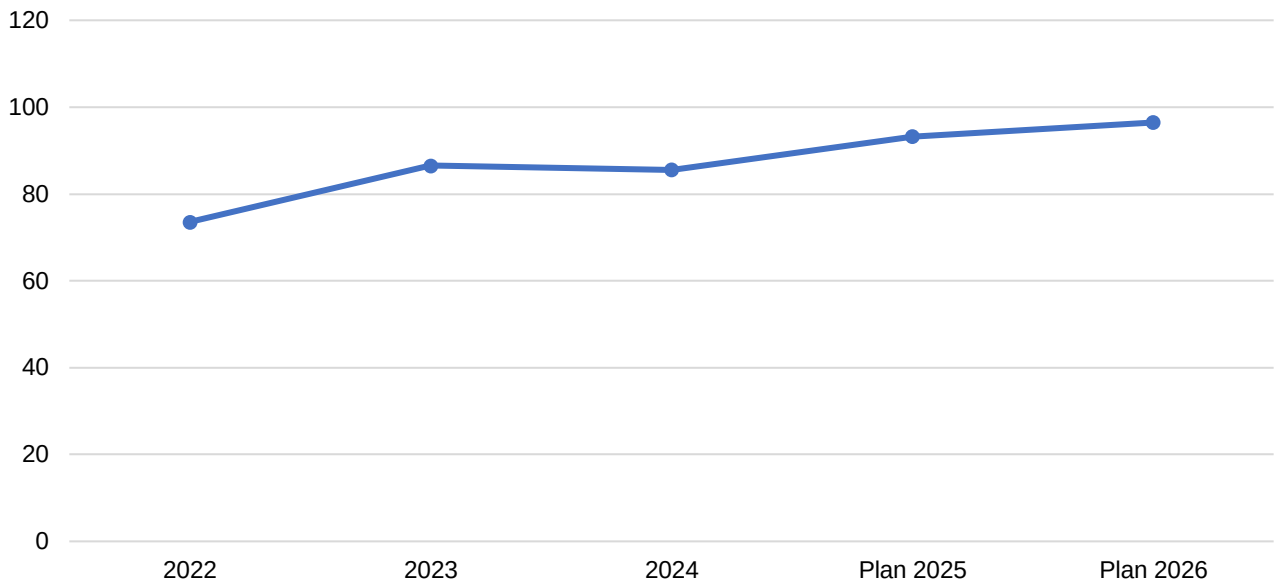
3. Leistungsziel	Sicherung eines am Bedarf der Kreisbewohner ausgerichteten ÖPNV, der verlässlich, einfach, umweltverträglich und bezahlbar ist.
Maßnahmen	- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Finanzierung von tariflichen Vergünstigungen - Finanzierung von verkehrlichen Verbesserungen - Finanzierung des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS)
Kennzahlen	- Finanzierungsbeitrag tarifliche Maßnahmen (Durchtarifierungs-Verluste = Ausgleich der durch die Einführung des Gemeinschaftstarifs im Verbundgebiet entstehenden Haustarifverluste bei den Verkehrsunternehmen (Grundsatz: Ein Verbund = eine Fahrkarte). Deutschlandticket Jugend BW, Tarifzonenreform) - Nettoressourcenbedarf je Einwohner - Transferleistungen

Finanzierungsbeitrag tarifliche Maßnahmen in €

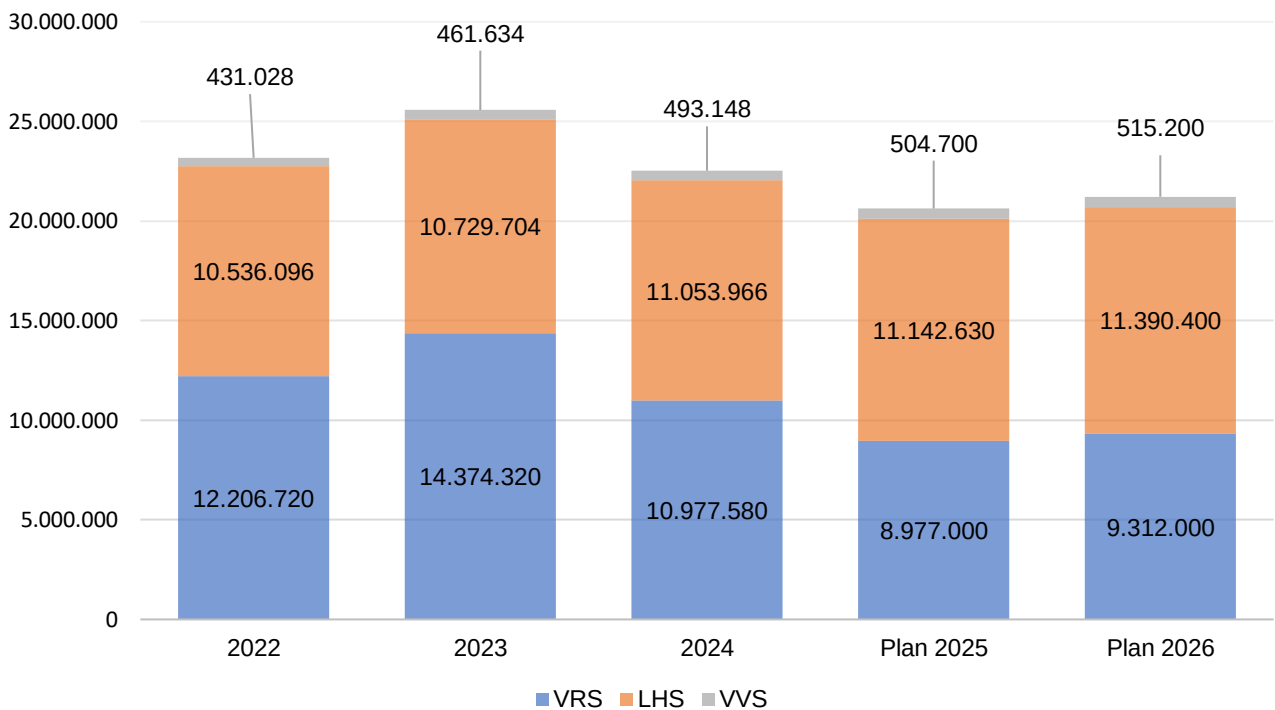


*Vormals JTBW (JugendticketBW)

Nettoressourcenbedarf je Einwohner in €

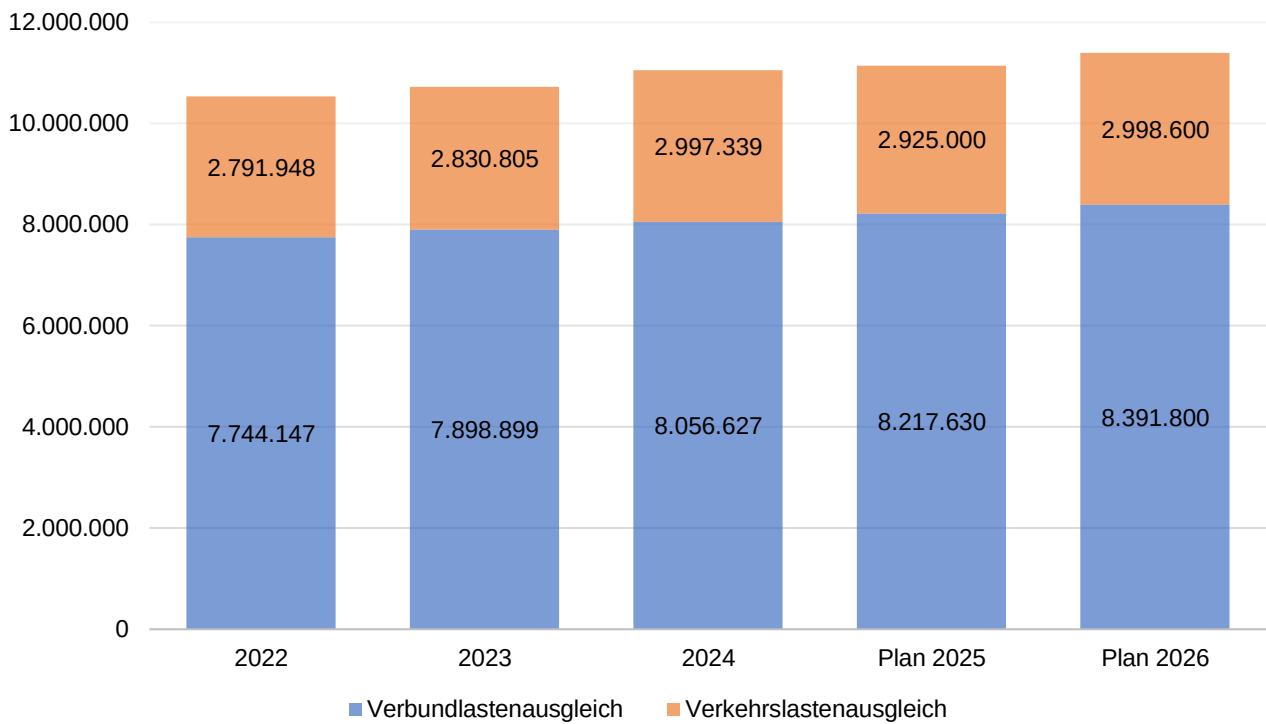


Transferleistungen in €

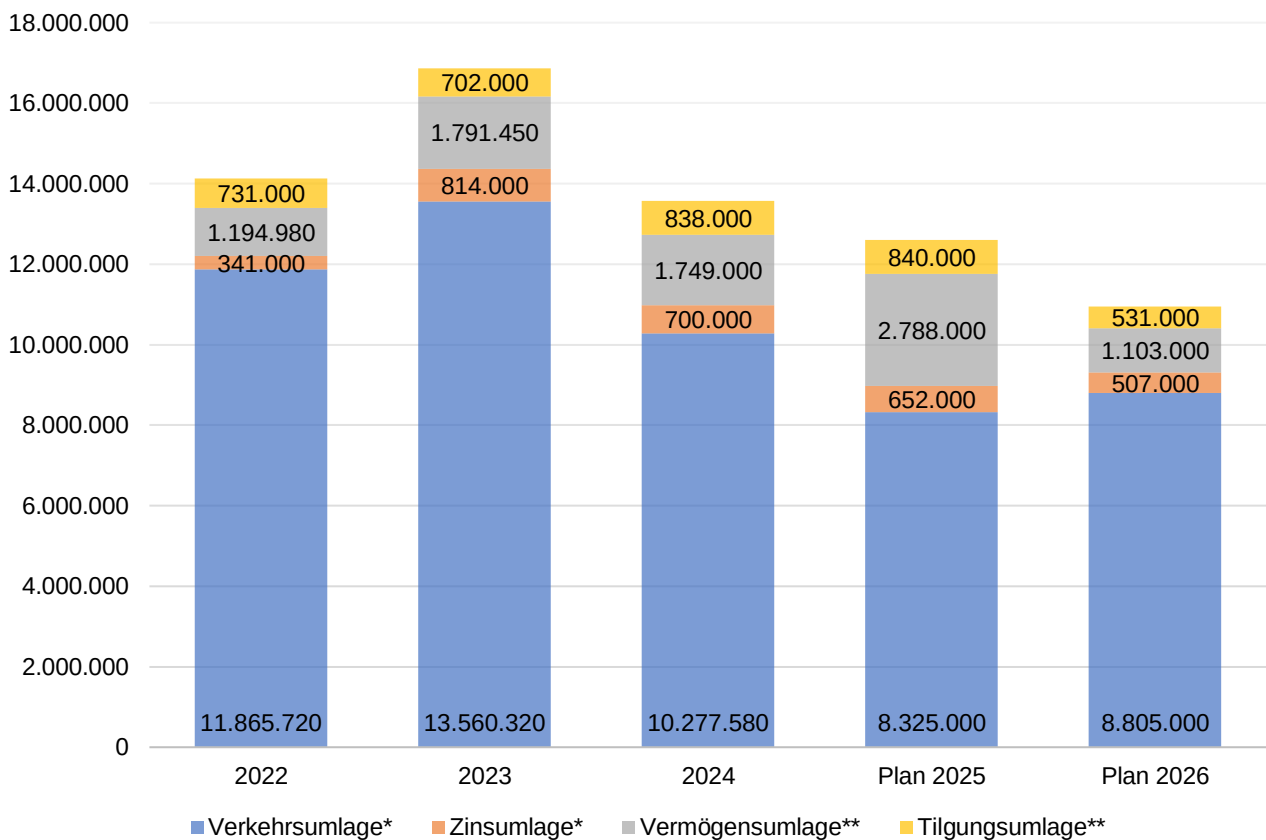


Beim Verband Region Stuttgart (VRS) sind nur die Werte des Ergebnishaushalts dargestellt. Vermögens- und Tilgungsumlage sind hier nicht berücksichtigt.

Transferleistungen an die Landeshauptstadt Stuttgart in €



Transferleistungen an den Verband Region Stuttgart in €

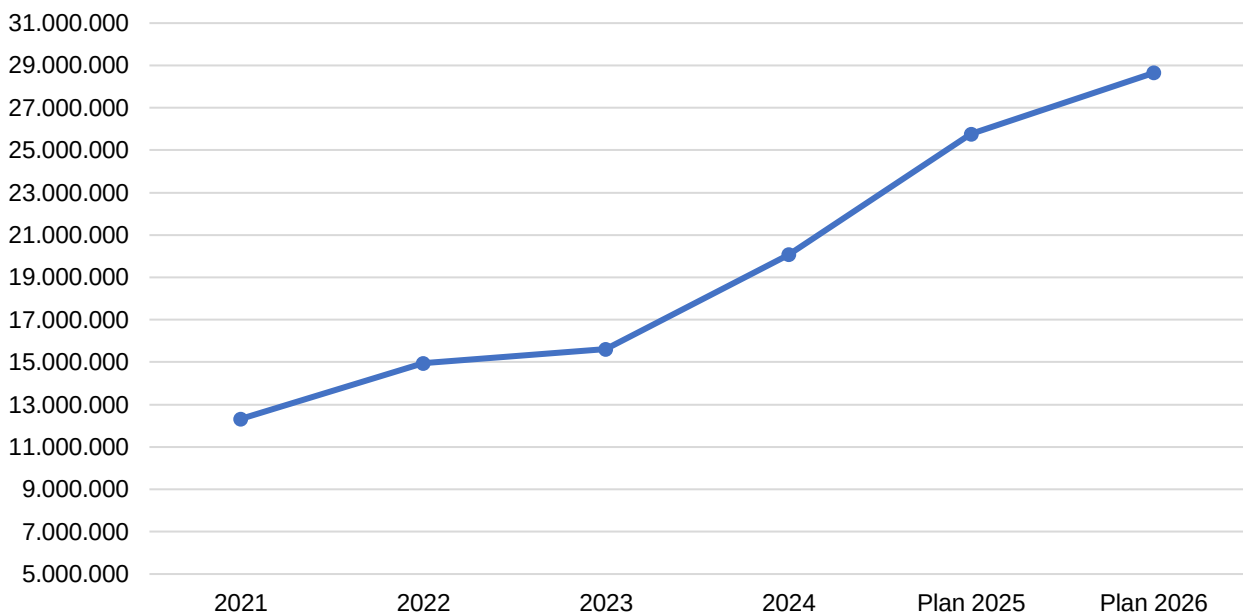


* Transferleistungen im Ergebnishaushalt

** Transferleistungen im Finanzhaushalt

4. Leistungsziel	Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV im Landkreis, auch durch ergänzende Angebote bestehender ÖPNV-Systeme
Maßnahme	Ausbau von Schienenverkehrsverbindungen im Landkreis (z.B. Reaktivierung von stillgelegten Bahnstrecken, Verlängerung von bestehenden Linien, Strohgäubahn) und Einführung alternativer Bedienformen, z.B. On-Demand-Verkehre
Kennzahlen	- Weiterentwicklung ÖPNV/Fläche/Bus - Anzahl der Linien (siehe 1. Leistungsziel) - Haltestellen (siehe 1. Leistungsziel) - Bus-/ Fahrzeugkilometer (siehe 1. Leistungsziel)

Weiterentwicklung ÖPNV/Fläche/Bus in €



3.3 Individuellen Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien einschließl. Krisenintervention

Die gesetzliche Grundlage für die Leistungserbringung der in diesem Schlüsselprodukt gelisteten Positionen ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).

Personensorgeberechtigte haben bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und das soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen soll einbezogen werden. Kinder oder Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht, und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist. Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen können ambulant, teilstationär oder stationär erbracht werden. Die Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtaufgaben erfolgt nach Maßgabe des Hilfeplanes und unter der Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechtes der AdressatInnen.

Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen. Soweit der wirksame Schutz dieses Kindes oder dieses Jugendlichen nicht in Frage gestellt wird, hat das Jugendamt die Erziehungsberechtigten sowie das Kind oder den Jugendlichen in die Gefährdungseinschätzung einzubeziehen. Hält das Jugendamt zur Abwendung der Gefährdung die Gewährung von Hilfen für geeignet und notwendig, so hat es diese den Erziehungsberechtigten anzubieten. Besteht eine dringende Gefahr, sind Eltern nicht Willens und in der Lage die Gefährdung abzuwenden und kann die Entscheidung des Familiengerichts nicht abgewartet werden, so ist das Jugendamt verpflichtet, das Kind oder den Jugendlichen in Obhut zu nehmen.

Strategische Ziele

- 1.) Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden bei der Erziehung beraten, unterstützt und erhalten bedarfsgerechte Hilfen.
- 2.) Die Hilfen werden im Sozialraum angeboten und zielen darauf ab, Familien zusammen zu halten.

Leistungsziele

Zu 1.)

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung wird sichergestellt, dass im Landkreis Ludwigsburg ein breites Angebot von familienergänzenden bis hin zu familienersetzende Hilfen in Anspruch genommen werden kann.

Zu 2.)

Der Quote der ambulanten und teilstationären Hilfen im Verhältnis zu den stationären Hilfen beträgt mindestens 66 %.

Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele

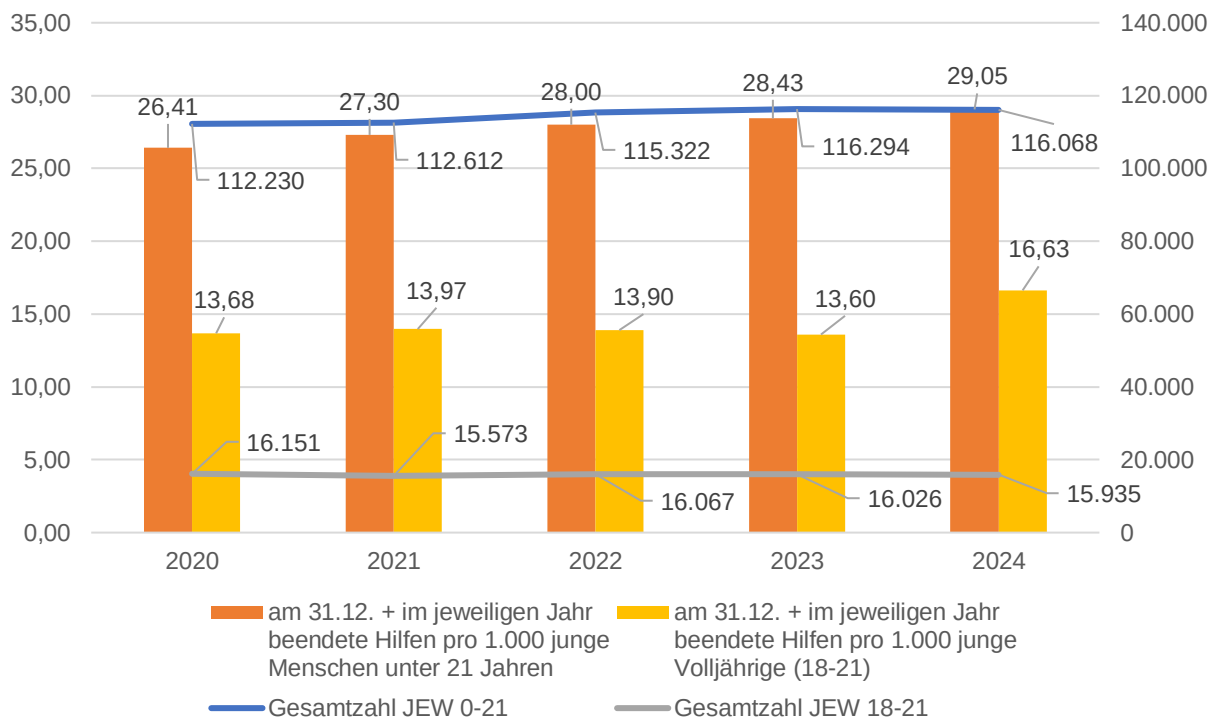
Zu 1.) und 2.)

Planung und Abstimmung der Hilfen zur Erziehung im Austausch mit dem Arbeitskreis Hilfen zu Erziehung im Landkreis Ludwigsburg und mit dem Arbeitskreis Jugendhilfeplanung.

Kennzahlen

a) Allgemeine Grunddaten:

1. Hilfen pro Jugendeinwohner im Landkreis Ludwigsburg



2. Gesamtfallzahlen HzE/durchschnittl. Laufzeiten der Hilfen (ohne UMA)

Gesamtfallzahlen HzE zum 31.12. (inkl. beendete Fälle)

	2020	2021	2022	2023	2024
§ 27, 2 Flex. Hilfen	425	430	444	447	427
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	106	104	105	112	100
§ 30 Erziehungsbeistand	253	273	297	305	350
§ 31 Sozialpäd. Familienhilfe	779	834	878	859	844
§ 32 Tagesgruppe	84	90	96	87	100
§ 33 Vollzeitpflege	345	336	340	329	323
§ 34 Heimerzieh.	370	367	361	317	323
§ 35 ISE	20	15	16	17	17

durchschnittliche Laufzeiten (in Jahren)

	2020	2021	2022	2023	2024
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	1,17	2,13	1,76	1,99	1,88
§ 30 Erziehungsbeistand	1,28	1,22	1,30	1,34	1,05
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	1,57	1,74	1,66	1,87	1,88
§ 32 Tagesgruppe	1,62	2,11	1,97	2,18	2,52
§ 33 Vollzeitpflege	4,51	3,71	2,26	3,82	3,01
§ 34 Heimerziehung	1,50	1,12	1,22	1,38	1,26
§ 35 ISE	1,51	1,86	1,48	1,79	2,09

3. Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII

Fallzahlen der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII zum 31.12. (inkl. beendete Fälle)

	2020	2021	2022	2023	2024
ambulante Hilfen	564	600	646	705	721
davon Schulbegleitung	182	211	244	286	365
davon Integrationshilfen in Kitas	102	99	89	58	50
davon therapeutische Hilfen	263	271	290	209	234
stationäre Hilfen	55	53	48	58	55

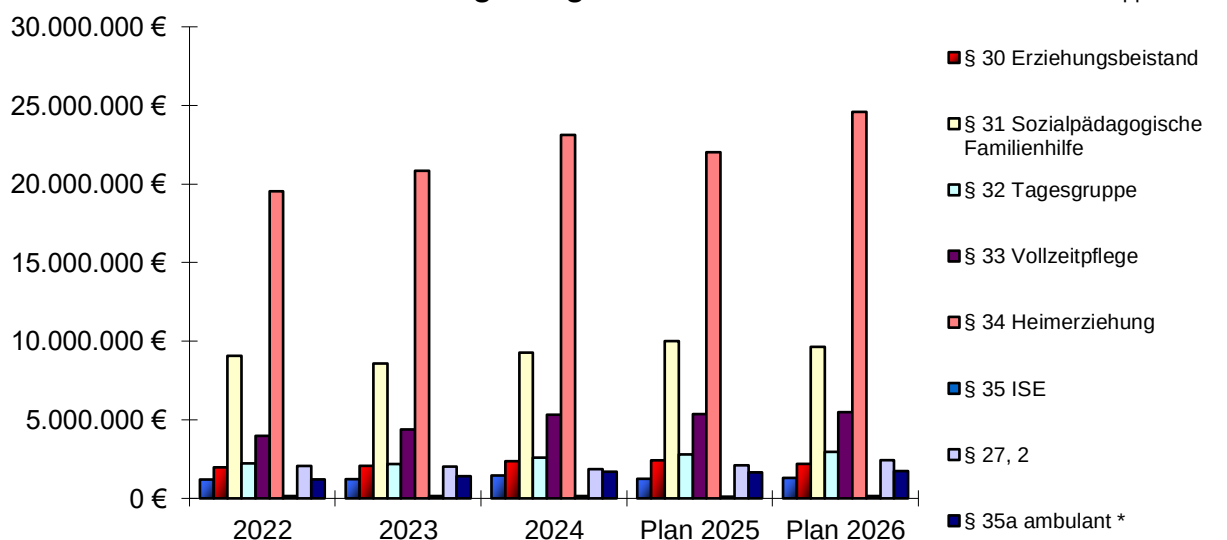
4. Ausgaben der HzE (ohne UMA)

	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
§ 27, 2	2.078.100 €	2.029.491 €	1.879.682 €	2.105.000 €	2.441.000 €
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	1.200.300 €	1.222.414 €	1.456.752 €	1.246.000 €	1.303.000 €
§ 30 Erziehungsbeistand	1.975.888 €	2.070.179 €	2.366.027 €	2.422.000 €	2.195.000 €
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	9.050.608 €	8.594.992 €	9.271.357 €	9.989.000 €	9.632.000 €
§ 32 Tagesgruppe	2.238.050 €	2.190.809 €	2.606.220 €	2.797.000 €	2.978.000 €
§ 33 Vollzeitpflege	3.976.529 €	4.382.545 €	5.340.020 €	5.370.000 €	5.501.000 €
§ 34 Heimerziehung	19.538.278 €	20.858.609 €	23.104.727 €	22.021.000 €	24.581.000 €
§ 35 ISE	163.667 €	153.582 €	152.573 €	113.000 €	165.000 €
§ 35a ambulant *	1.213.311 €	1.405.663 €	1.689.347 €	1.642.000 €	1.723.000 €
Schulentgelt	489.505 €	548.731 €	606.324 €	621.000 €	719.000 €
Summe	41.924.235 €	43.457.015 €	48.473.029 €	48.326.000 €	51.238.000 €

* Heilpädagogische, therapeutische Behandlungen und Integrationshilfen in Regelsysteme (Kindergarten, Schule)

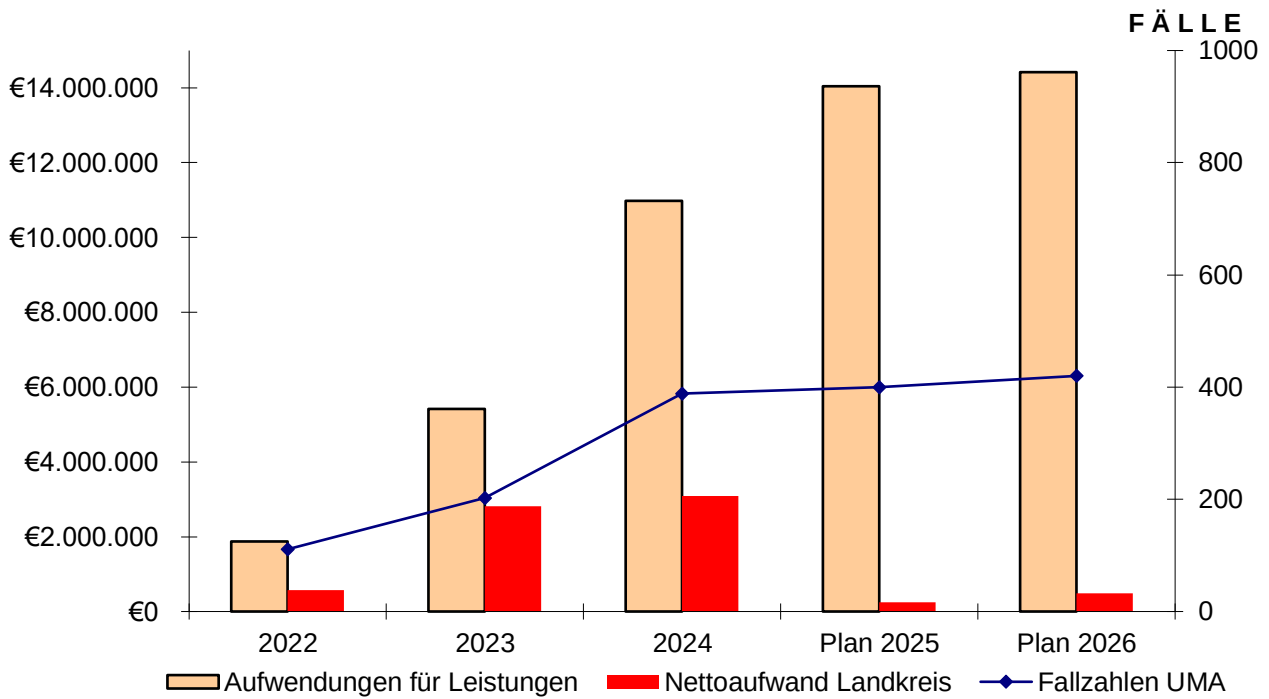
mit medizinischer Diagnose Legasthenie, Dyskalkulie, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, sonstige seelische Entwicklungsstörung, Asperger Syndrom

Leistungsausgaben S363003



5. Ausgaben UMA

	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Fallzahlen UMA	111	203	388	400	420
Aufwendungen für Leistungen	1.871.057 €	5.415.222 €	10.973.408 €	14.051.000 €	14.430.000 €
Nettoaufwand Landkreis	566.876 €	2.806.233 €	3.080.285 €	255.000 €	489.000 €



Hinweis: Der hohe Nettoaufwand seit 2023 resultiert aus der zeitverzögerten Abrechnung mit dem Land auf Grund einer Beanstandung durch die GPA bzgl. der Zuordnung der Einnahmen zu den Haushaltsjahren. Bei den Plandaten wird von einer Erstattung der Aufwendungen im jeweiligen HHJ ausgegangen.

6. Gefährdungseinschätzungen

Ergebnis der Einschätzung	2020	2021	2022	2023	2024
keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf	242	300	298	320	333
keine Kindeswohlgefährdung, aber Unterstützungsbedarf	137	162	233	215	208
Kindeswohlgefährdung	55	133	146	218	195
latente Kindeswohlgefährdung	89	84	174	214	290
Gesamt	523	679	851	967	1.026

b) Kennzahlen

Zu 1.) Angebotsstruktur in den Hilfen zur Erziehung (ohne UMA)

Art des Angebots	familienergänzend		familienersetzend
	ambulant	teilstationär	stationär
Anzahl der Träger	9	3	6

Gesamtfallzahlen HzE zum 31.12. (inkl. beendete Fälle) ohne UMA und Inobhutnahme (ION)

Fallzahlen je Angebot

	2021	2022	2023	2024
ambulant im Landkreis	1509	1602	1407	1405
ambulant außerhalb	137	128	89	75
ambulant gesamt	1646	1730	1496	1480
teilstat. im Landkreis	92	97	85	96
teilstat. außerhalb	2	2	6	8
teilstat. gesamt	94	99	91	104
stationär im Landkreis	402	395	373	381
stationär außerhalb	307	313	222	269
stationär gesamt	709	708	595	650
Gesamtzahl Fälle	2449	2537	2182	2234
Quote amb. Hilfe im LKr.	91,68%	92,60%	94,05%	94,93%
Quote teilst. Hilfe im LKr.	97,87%	97,98%	93,41%	92,31%
Quote stat. Hilfe im LKr.	56,70%	55,79%	62,69%	58,62%
Quote Hilfen im Landkreis gesamt	81,79%	82,54%	85,47%	84,24%

§§ 27 und 35 SGB VIII werden je nach Ausgestaltung auf stationäre oder ambulante Hilfen

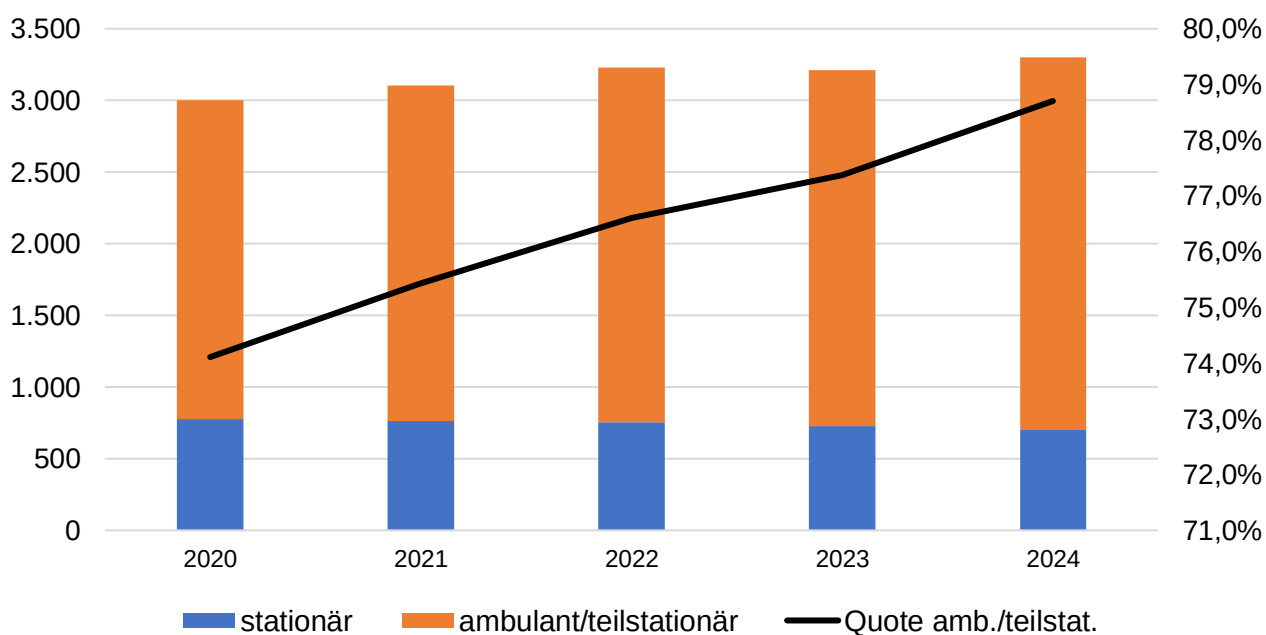
Zu 2.) Verhältnis stationärer zu ambulanten/teilstationären Hilfen in der Hilfe zur Erziehung/Eingliederungshilfe (ohne UMA und ION)

Zielvorgabe:

Verhältnis ambulante/teilstationäre Hilfen zu stationären Hilfen = mindestens 66 %

	2020	2021	2022	2023	2024
stationär	777	762	756	727	703
ambulant/teilstationär	2.224	2.340	2.475	2.486	2.598
Gesamt	3001	3102	3231	3213	3301
Quote amb./teilstat.	74,11%	75,44%	76,60%	77,37%	78,70%

Verhältnis ambulant zu stationär



3.4 Beschreibung der Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Der Leistungskatalog umfasst die Gewährung von Leistungen zur Sozialen Teilhabe (13. Kap. SGB IX), Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (10. Kap. SGB IX), Leistungen zur Teilhabe an Bildung (12. Kap. SGB IX) und Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (9. Kap. SGB IX) für Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen sowie Menschen mit Suchterkrankungen.

Die Erhebung des Bedarfs zur Teilhabe erfolgt auf Basis der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health).

Das Fallmanagement in Form von Gesamt- und Teilhabeplanung findet personenzentriert und sozialraumorientiert statt.

Strategische Ziele

- 1.) Befähigung von Menschen mit Benachteiligung zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung
- 2.) Sicherstellung ganzheitlicher, personenzentrierter Eingliederungshilfeleistungen

Leistungsziele

Zu 1.)

Ziel ist die Förderung der Assistenz im eigenen Wohnraum, d.h. die Versorgung im eigenen Wohnraum steht im Vordergrund. Hierdurch soll die Unterbringung in kostenintensivere besondere Wohnformen so weit wie möglich reduziert werden.

Zu 2.)

Ziel ist, die Menschen mit Behinderung zu befähigen, vom Förder- und Betreuungsbereich über den Werkstatt-Transfer in den Arbeitsbereich der WfbM und im Idealfall sogar in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele

Zu 1.)

In allen Fällen im Bereich Wohnen sowie bei allen Angeboten, die eine individuelle Leistungsbemessung erfordern, findet vor Leistungsgewährung eine Bedarfsermittlung unter Verwendung des BEI_BW (Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg) und ein strukturiertes Gesamtplan- und/oder Teilhabeplanverfahren statt. Die Wohnraumsicherung spielt in diesem Kontext eine tragende Rolle.

Zu 2.)

- a) gezielte Auswahl und Zuordnung der Leistungsberechtigten zu den einzelnen Bereichen der Teilhabe am Arbeitsleben
- b) konsequente Begleitung, Beratung und Überwachung der Entwicklungsfortschritte durch den Fachdienst EMiL

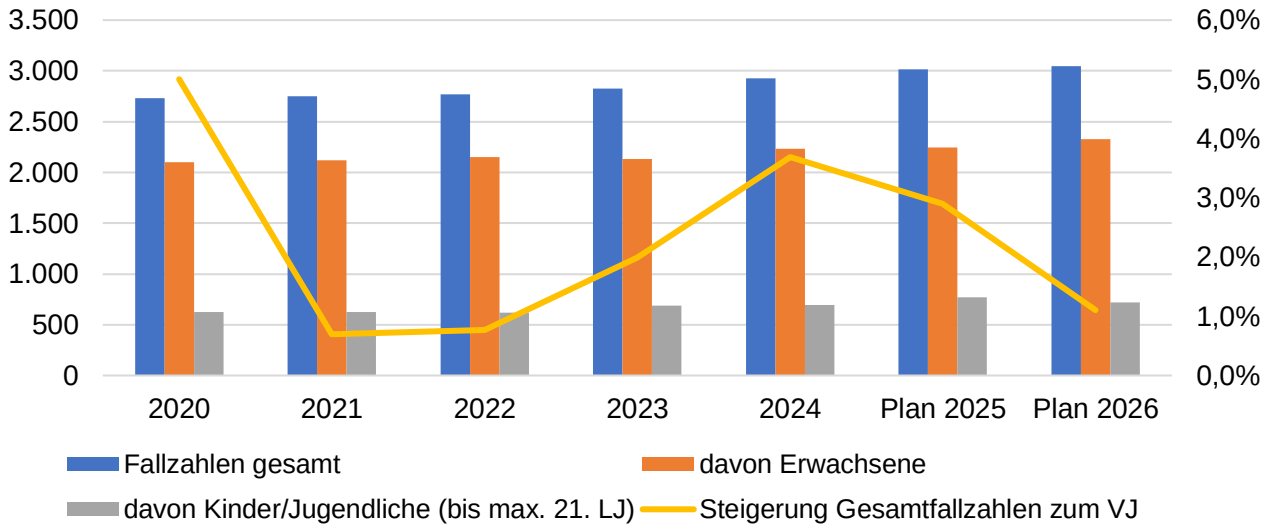
Kennzahlen

3.) Allgemeine Grunddaten:

Fallzahlen im Zeitraum 2020-2024 und Plandaten 2025 und 2026

	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Fallzahlen gesamt	2.769	2.824	2.928	3.013	3.046
davon Erwachsene	2.151	2.133	2.236	2.246	2.326
davon Kinder/Jugendliche (bis max. 21. LJ)	618	691	692	767	720
Steigerung Gesamtfallzahlen zum VJ	0,76%	1,99%	3,68%	2,90%	1,11%

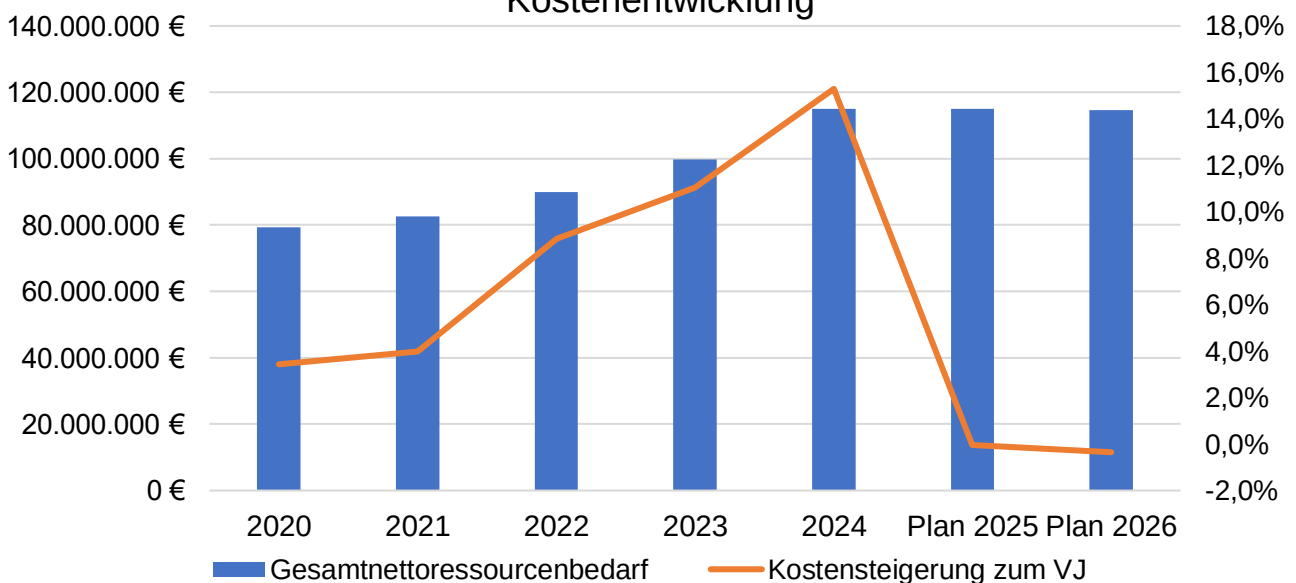
Entwicklung der Fallzahlen



Entwicklung der Gesamtkosten im Zeitraum 2022-2024 und Plandaten 2025 und 2026 (Nettoressourcenbedarf)

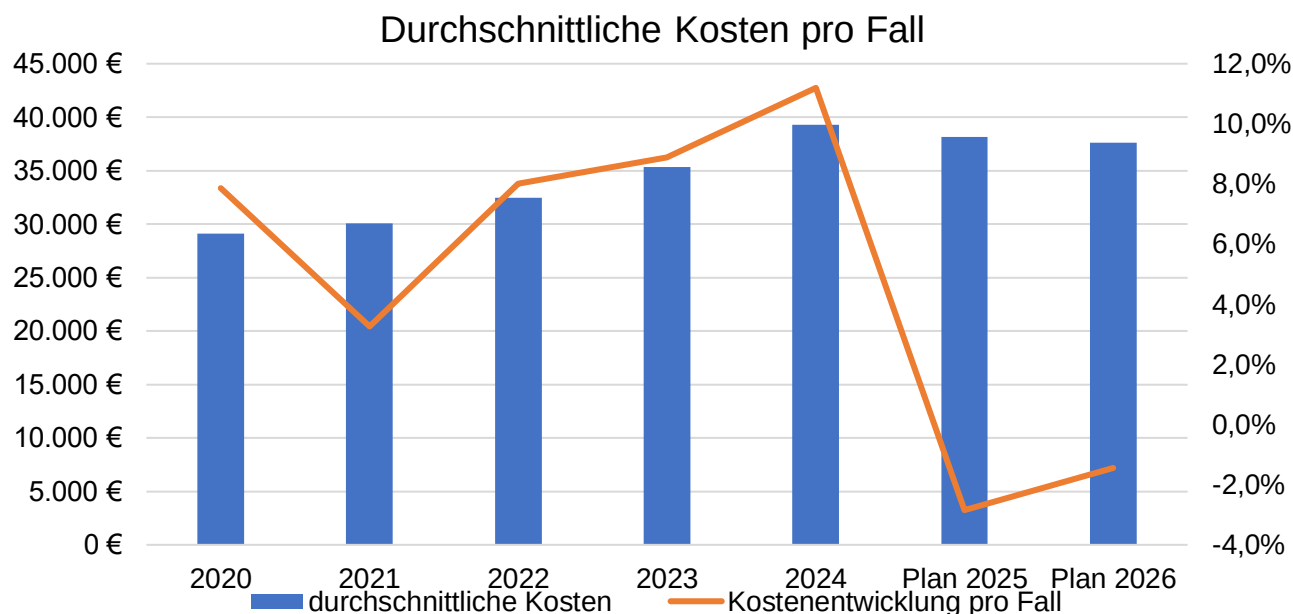
	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Nettoleistungsaufwendungen	86.599.890 €	95.586.885 €	110.487.403 €	108.259.665 €	108.311.523 €
Aufwendungen Verwaltungskosten	3.267.120 €	4.212.406 €	4.573.492 €	6.771.818 €	6.315.664 €
Gesamtnettoressourcenbedarf	89.867.010 €	99.799.291 €	115.060.895 €	115.031.483 €	114.627.187 €
Kostensteigerung zum VJ	8,84%	11,05%	15,29%	-0,03%	-0,35%

Kostenentwicklung



Durchschnittliche Kosten pro Fall

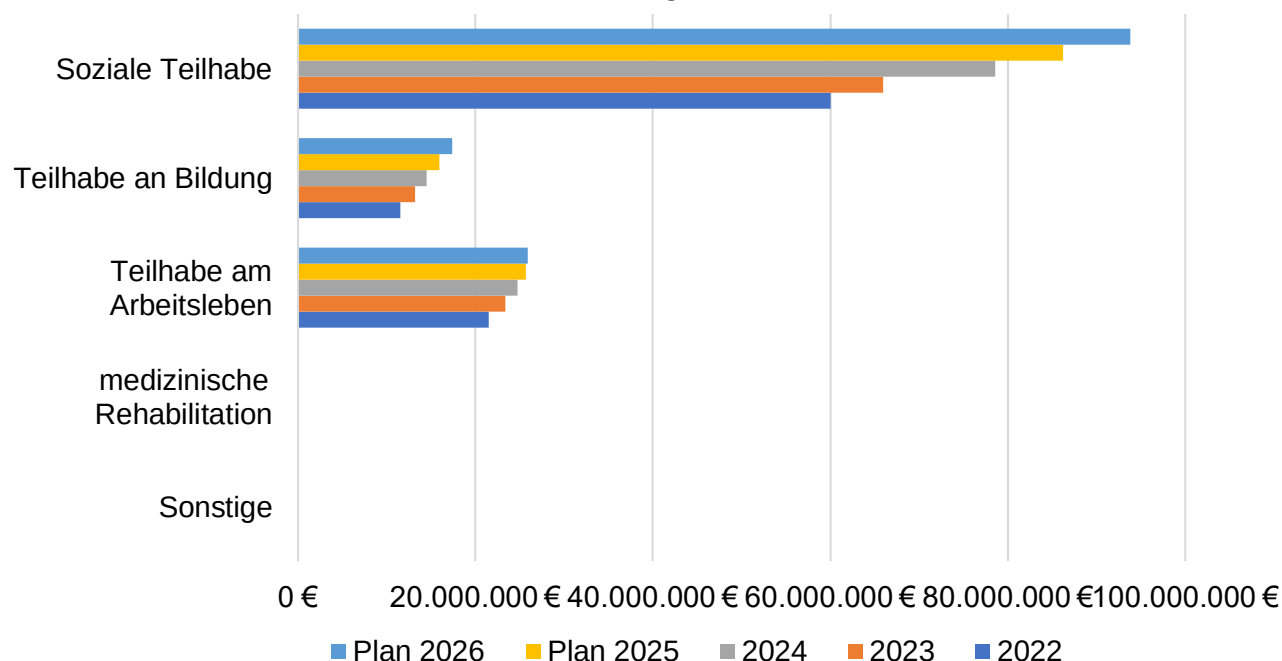
	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
durchschnittliche Kosten	32.455 €	35.340 €	39.297 €	38.178 €	37.628 €
Kostenentwicklung pro Fall	8,02%	8,89%	11,20%	-2,85%	-1,44%



Bruttoaufwand für Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem BTHG (ohne Verwaltungskosten) nach Leistungsgruppen ab dem Jahr 2022

	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
medizinische Rehabilitation	22.930 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilhabe am Arbeitsleben	21.502.833 €	23.368.835 €	24.774.937 €	25.710.000 €	25.907.000 €
Teilhabe an Bildung	11.505.450 €	13.159.430 €	14.516.494 €	15.965.020 €	17.414.000 €
Soziale Teilhabe	60.051.000 €	65.945.481 €	78.561.143 €	86.244.245 €	93.845.000 €

Bruttoaufwand Leistungen nach dem BTHG

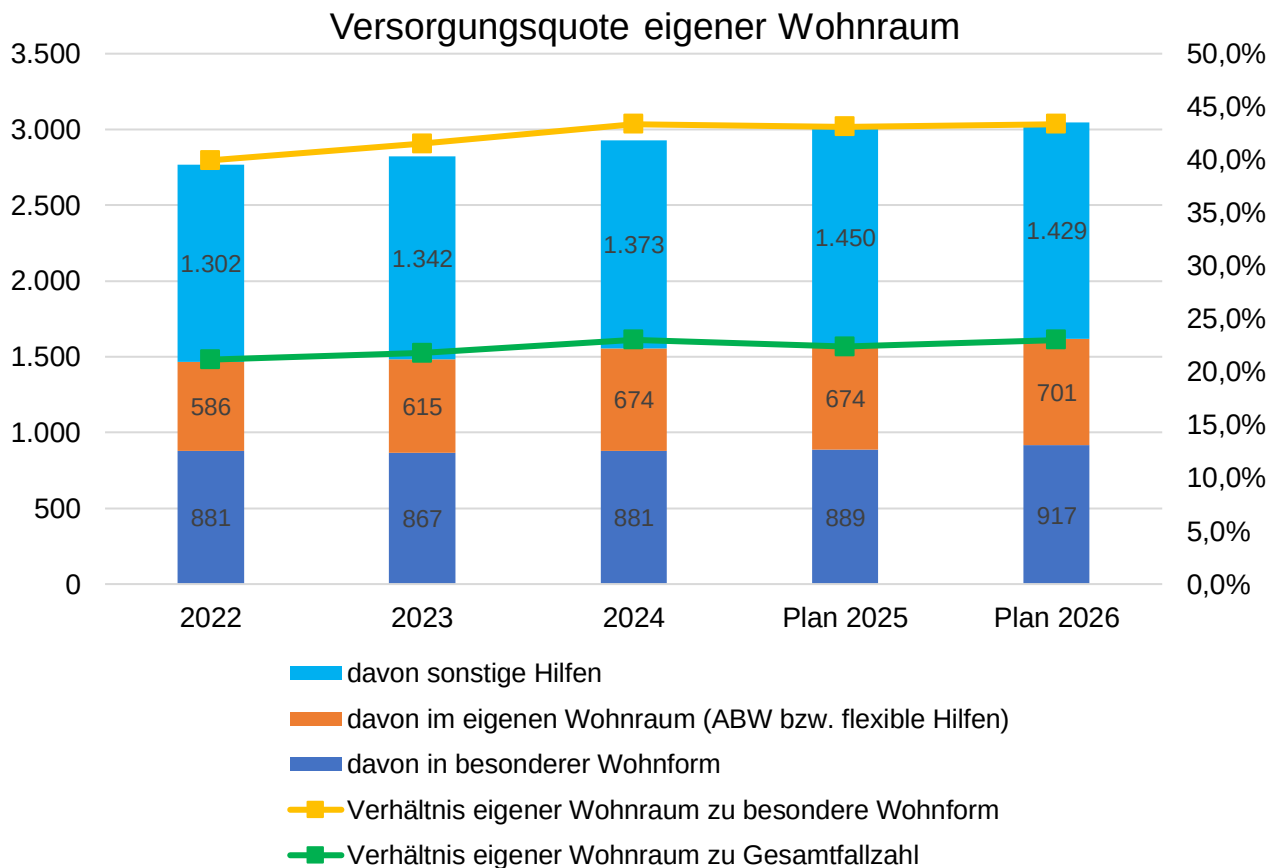


4.) Kennzahlen:

Kennzahl 1: Versorgungsquote der Assistenz im eigenen Wohnraum

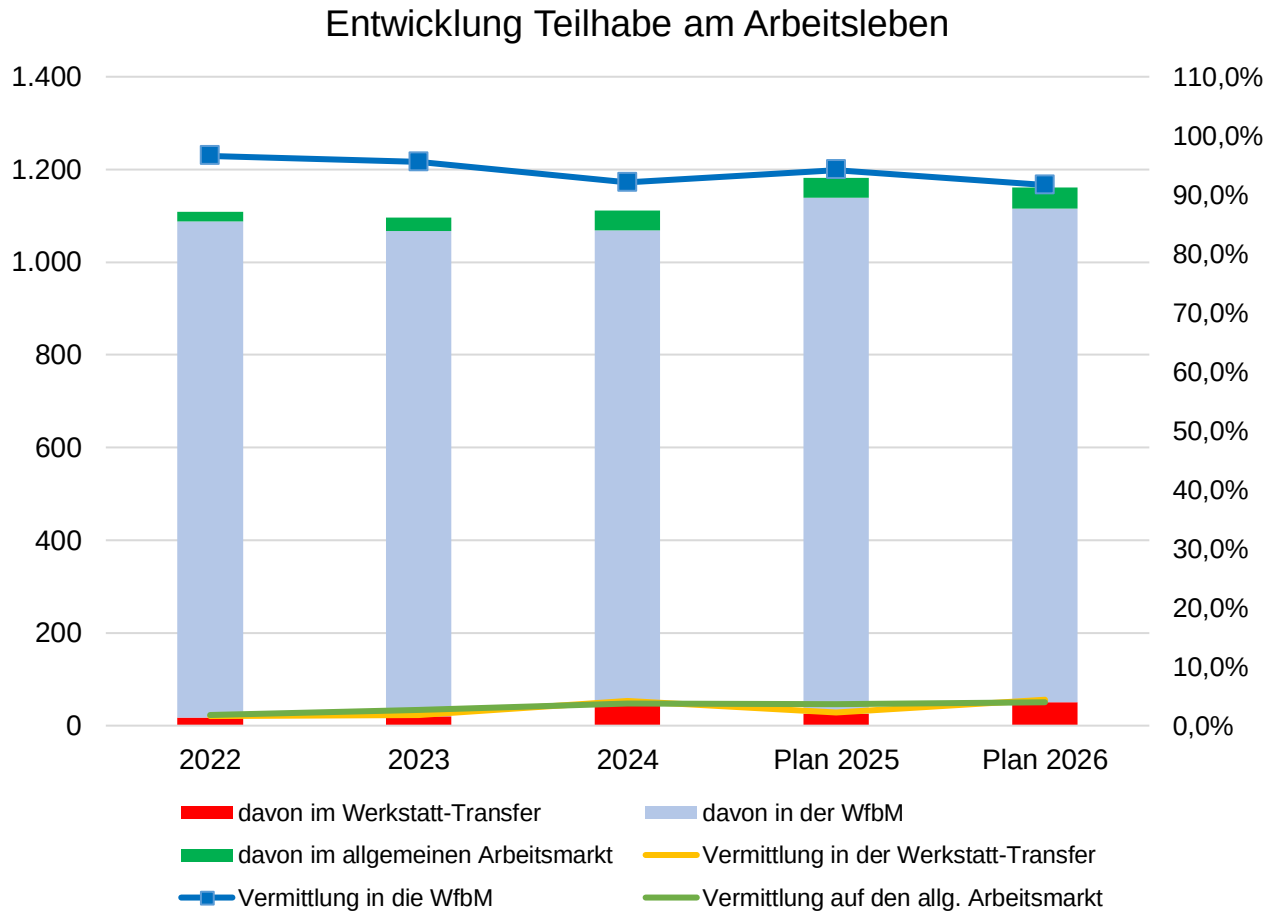
	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Fallzahlen gesamt	2.769	2.824	2.928	3.013	3.046
davon in besonderer Wohnform	881	867	881	889	917
davon im eigenen Wohnraum (ABW bzw. flexible Hilfen)	586	615	674	674	701
davon sonstige Hilfen	1.302	1.342	1.373	1.450	1.429
Verhältnis eigener Wohnraum zu besondere Wohnform	39,95%	41,50%	43,34%	43,12%	43,34%
Verhältnis eigener Wohnraum zu Gesamtfallzahl	21,16%	21,78%	23,02%	22,37%	23,02%

Sonstige Hilfen beinhalten u.a. Integrationshilfen, Teilhabe an Bildung sowie Hilfsmittel



Kennzahl 2: Entwicklung innerhalb der einzelnen Bereiche der Teilhabe am Arbeitsleben

	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Gesamtfallzahlen Teilhabe am Arbeitsleben	1.108	1.096	1.111	1.182	1.161
davon im Werkstatt-Transfer	18	20	46	26	51
davon in der WfbM	1.070	1.047	1.023	1.113	1.064
davon im allgemeinen Arbeitsmarkt	20	29	42	43	46
Vermittlung in der Werkstatt-Transfer	1,62%	1,82%	4,14%	2,20%	4,39%
Vermittlung in die WfbM	96,57%	95,53%	92,08%	94,16%	91,65%
Vermittlung auf den allg. Arbeitsmarkt	1,81%	2,65%	3,78%	3,64%	3,96%



3.5 Jobcenter

Strategische Ziele

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll es den Leistungsberechtigten (LB) ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Darüber hinaus soll die Eigenverantwortung der LB und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft (BG) leben, gestärkt und dazu beigetragen werden, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig und aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Des Weiteren sollen die Menschen bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützt und der Lebensunterhalt gesichert werden.

In diesem Zusammenhang werden für die Jobcenter gemäß § 48a SGB II bundesweit im Rahmen des Vergleichs der Leistungsfähigkeit Kennzahlen erhoben. Weiterhin schließen Jobcenter gemäß § 48b SGB II als zugelassener kommunaler Träger mit der zuständigen Landesbehörde jährlich über ausgewählte Kennzahlen Zielvereinbarungen ab.

Grundsätzlich gilt, dass diese und die weiteren Kennzahlen wegen der mikro- und makroökonomischen sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht direkt beeinflussbar sind bzw. eine Kausalität zwischen Intervention und Wirkung nicht nachweisbar ist. Die Kennzahlen werden daher bis auf die Kennzahlen nach § 48b SGB II und das Leistungsziel 4. nicht im Detail geplant, sondern nur beobachtet.

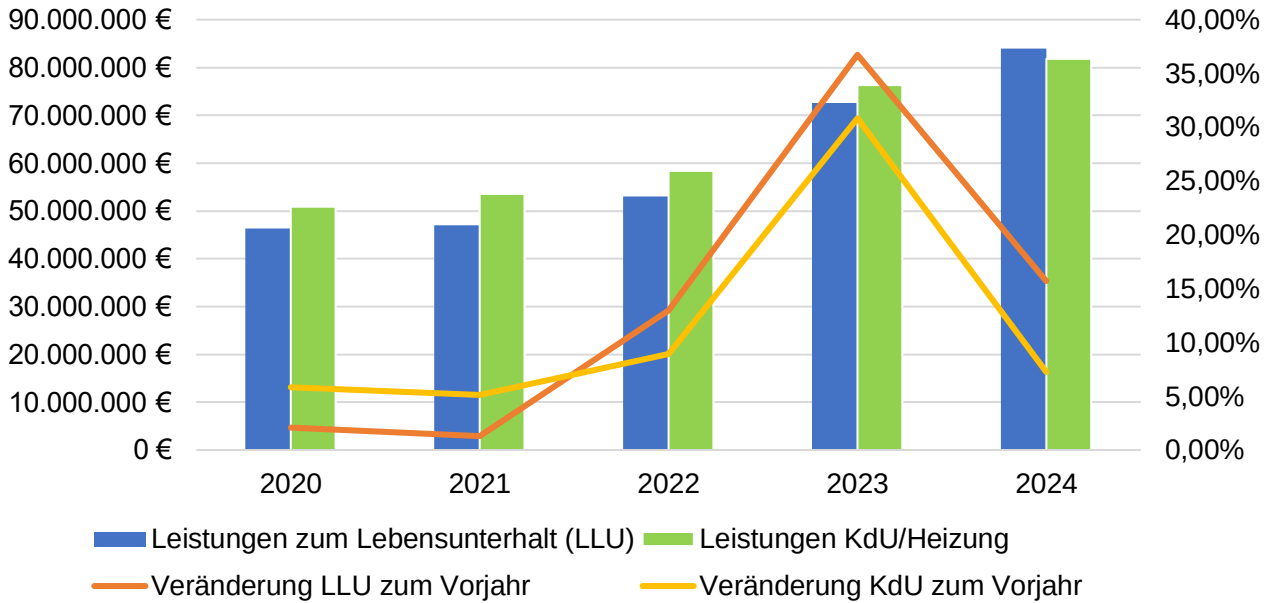
Leistungsziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit

Ziel ist es, Veränderungen der Hilfebedürftigkeit von BG und erwerbsfähigem Leistungsberechtigten (eLB) herbeizuführen. Die hierfür vorgesehenen Kennzahlen messen die Veränderung der Hilfebedürftigkeit von BG und eLB, indem sie die Leistungen (Leistungen zum Lebensunterhalt sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung der BG) eines Jobcenters im Bezugsmonat ins Verhältnis zum entsprechenden Vorjahresmonatswert setzt. In den nachstehenden Tabellen und Schaubildern werden entsprechend nur Jahreswerte abgebildet.

	2020	2021	2022	2023	2024
Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU)	46.375.000 €	46.973.000 €	53.068.000 €	72.564.000 €	83.955.000 €
Veränderung LLU zum Vorjahr	2,10%	1,29%	12,98%	36,74%	15,70%
Leistungen KdU/Heizung	50.937.000 €	53.544.000 €	58.320.000 €	76.303.000 €	81.853.000 €
Veränderung KdU zum Vorjahr	5,81%	5,12%	8,92%	30,84%	7,27%

Verringerung der Hilfebedürftigkeit

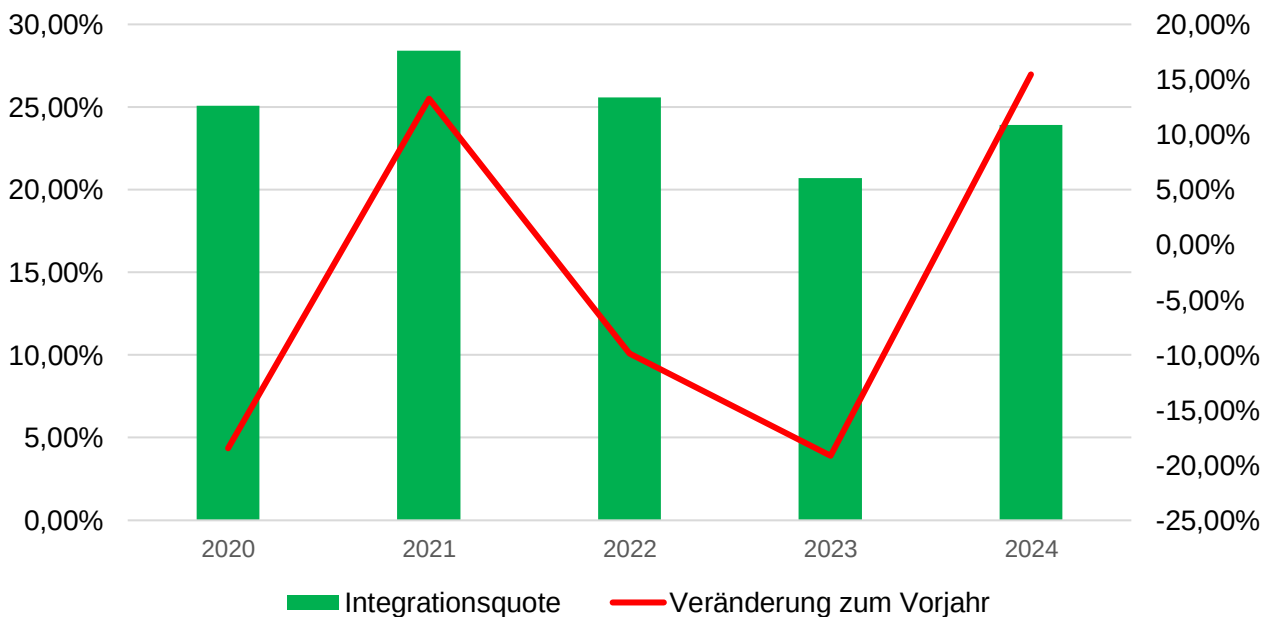


2. Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit

Ziel ist die Integration in Erwerbstätigkeit. Die hierfür vorgesehen Kennzahl bildet ab, in welchem Umfang eLB in Erwerbstätigkeit integriert werden konnten. Als Integration gilt, wenn eLB in einem Monat insbesondere eine SV-pflichtige Beschäftigung, eine voll qualifizierende berufliche Ausbildung oder eine selbständige Tätigkeit aufgenommen haben. Die Kennzahl misst die Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an eLB in diesem Zeitraum.

	2020	2021	2022	2023	2024
Zahl der Integrationen (absolut)	3.105	3.490	3.189	3.100	3.707
Integrationsquote	25,08%	28,40%	25,60%	20,70%	23,90%
Veränderung zum Vorjahr	-18,49%	13,24%	-9,86%	-19,14%	15,46%

Integrationsquote



Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit - Zielvereinbarung mit dem Land

	2021	2022	2023	2024	Plan 2025
Integrationsquote Vorjahr	25,08%	28,40%	25,60%	20,70%	23,90%
Zielvereinbarung Land	22,70%	27,90%	21,60%	19,90%	22,50%
erreichte Integrationsquote	28,40%	25,60%	20,70%	23,90%	
Zielerreichungsgrad	13,24%	-9,86%	-19,14%	15,46%	

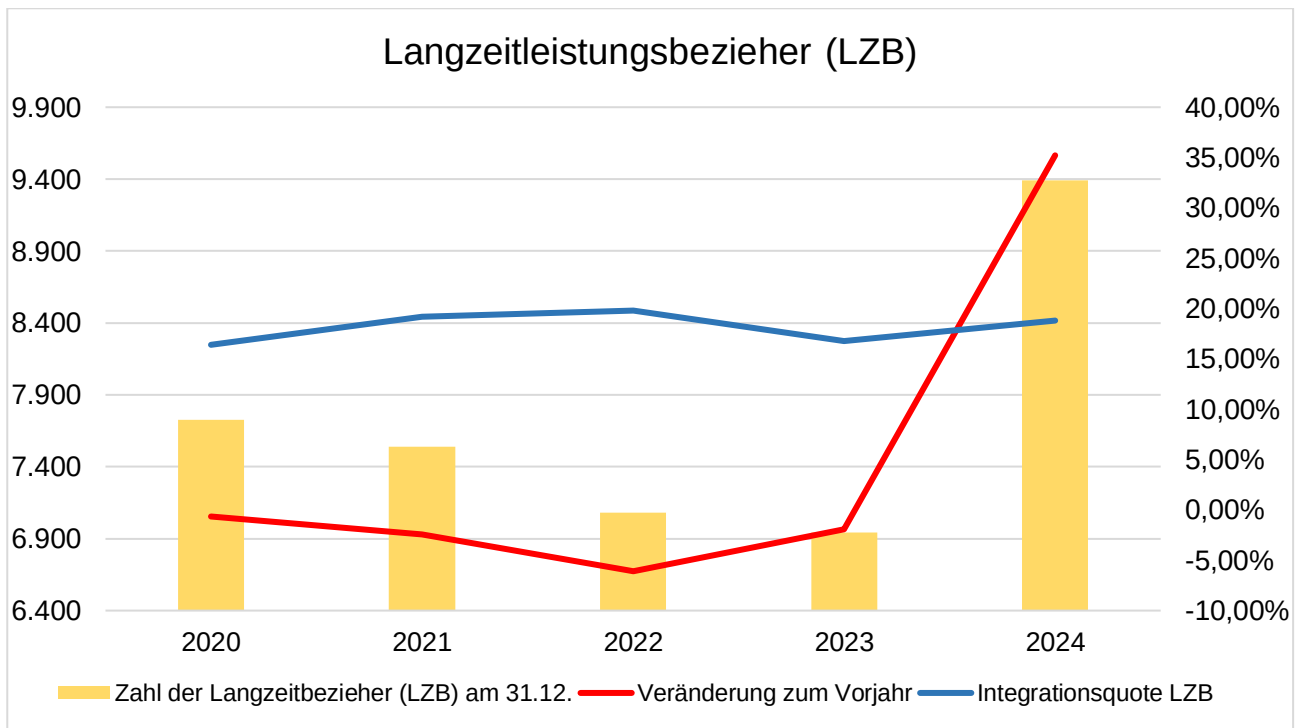
Die Zielvereinbarung mit dem Land für 2026 wird erst im Frühjahr 2026 erstellt, sobald die revidierten Zahlen des Monats Dezember vorliegen. Deswegen ist eine Abbildung für 2026 noch nicht möglich.

3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Ziel ist, langfristigen Leistungsbezug zu vermeiden. Mit der Kennzahl werden die Bemühungen des Jobcenters abgebildet, die eLB nicht in den Langzeitleistungsbezug übergehen zu lassen und den Bestand an Langzeitleistungsbeziehern (LZB) zu verringern.

Definition LZB = eLB, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren.

	2020	2021	2022	2023	2024
Zahl der Langzeitbezieher (LZB) am 31.12.	7.726	7.540	7.081	6.945	9.391
Veränderung zum Vorjahr	-0,64%	-2,41%	-6,09%	-1,92%	35,22%
Integrationsquote LZB	16,40%	19,20%	19,80%	16,80%	18,80%



Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug - Zielvereinbarung mit dem Land

	2021	2022	2023	2024	Plan 2025
Langzeitleistungsbezieher VJ ^{*)}	7.782	7.687	7.300	7.057	8.483
Zielvereinbarung Land in %	2,10%	2,30%	-1,30%	19,90%	14,00%
Langzeitleistungsbezieher HHJ ^{*)}	7.687	7.300	7.057	8.483	
Zielerreichungsgrad in %	-1,22%	-5,03%	-3,33%	20,21%	0,00%

^{*)} abgebildet sind die durchschnittlichen Jahreswerte zum Stand Dezember

Die Zielvereinbarung mit dem Land für 2026 wird erst im Frühjahr 2026 erstellt, sobald die revidierten Zahlen des Monats Dezember vorliegen. Deswegen ist eine Abbildung für 2026 noch nicht möglich!

4. Personalbestand zur Erfüllung der Aufgaben

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Personalausstattung eines Jobcenters bestimmte Leistungsziele beeinflussen kann. Außerdem dient eine auskömmliche Personalausstattung dazu, die Aufgaben zeitgerecht, dienstleistungsorientiert, wirtschaftlich und rechtssicher auszuführen. Eine auskömmliche Personalausstattung kann außerdem zu einer höheren Attraktivität der Tätigkeiten und zur Arbeitszufriedenheit beitragen sowie Fluktuation reduzieren.

Das Leistungsziel ist erreicht, wenn der Personalbestand im Verhältnis zum Stellenbedarf laut Fallschlüssel im Jahresdurchschnitt jeweils 95 % beträgt.

	2020	2021	2022	2023	2024
VZÄ Leistungsbereich	68,2065	69,8121	67,7585	72,8818	78,4323
tats. Bedarf lt. Fallschlüssel	70,1686	69,1199	71,0647	80,7462	83,9538
Zielerreichungsgrad	97,20%	101,00%	95,35%	90,26%	93,42%
VZÄ Vermittlungsbereich	70,4660	76,3489	84,2900	90,7974	90,3886
tats. Bedarf lt. Fallschlüssel	90,2201	88,0078	89,5532	113,6150	117,2604
Zielerreichungsgrad	78,10%	86,75%	94,12%	79,92%	77,08%

Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele

Zu 1.)

Erreichung des Zieles „Personalbestand zur Erfüllung der Aufgaben“ für den Leistungsbereich.

Zu 2.)

Erreichung des Zieles „Personalbestand zur Erfüllung der Aufgaben“ für den Vermittlungsbereich sowie bezüglich der Kennzahl „Mittelzuweisungen durch den Bund“ eine Ausschöpfung des Eingliederungsbudgets > 95 %.

Zu 3.)

Erreichung des Zieles „Personalbestand zur Erfüllung der Aufgaben“ für den Vermittlungsbereich.

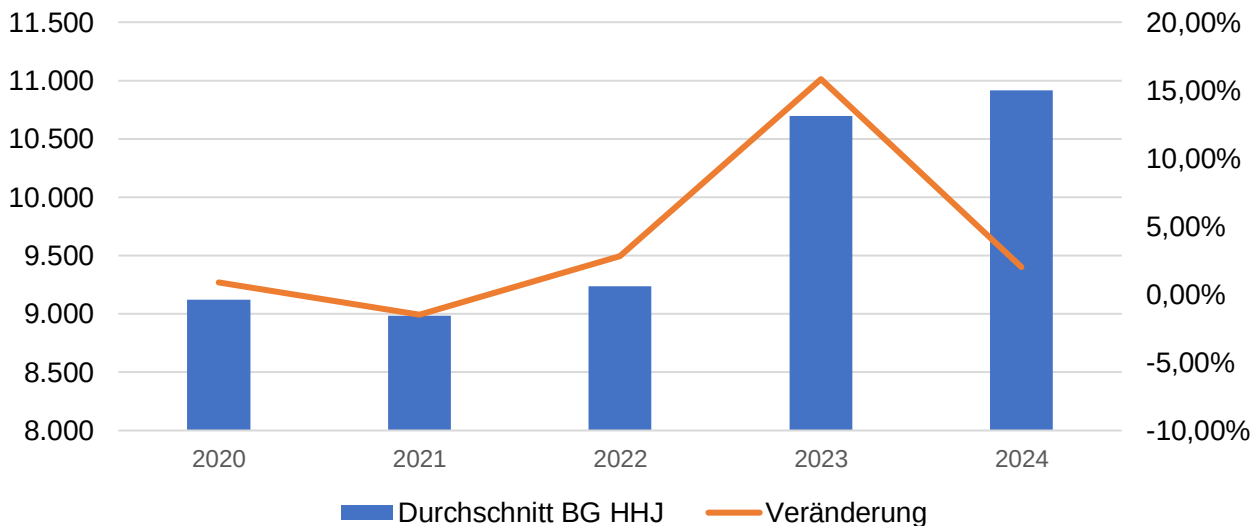
Kennzahlen

Zur Berechnung der vorgenannten Leistungsziele sind verschiedene Hilfsgrößen notwendig, die aber auch selbst eine hohe Relevanz aufweisen und daher als Kennzahlen bezeichnet sind.

aa) Bestand der Bedarfsgemeinschaften (BG)

	2020	2021	2022	2023	2024
Durchschnitt BG VJ	9.041	9.122	8.986	9.238	10.699
Durchschnitt BG HHJ	9.122	8.986	9.238	10.699	10.914
Veränderung	0,90%	-1,49%	2,80%	15,82%	2,01%

Entwicklung BG-Zahlen

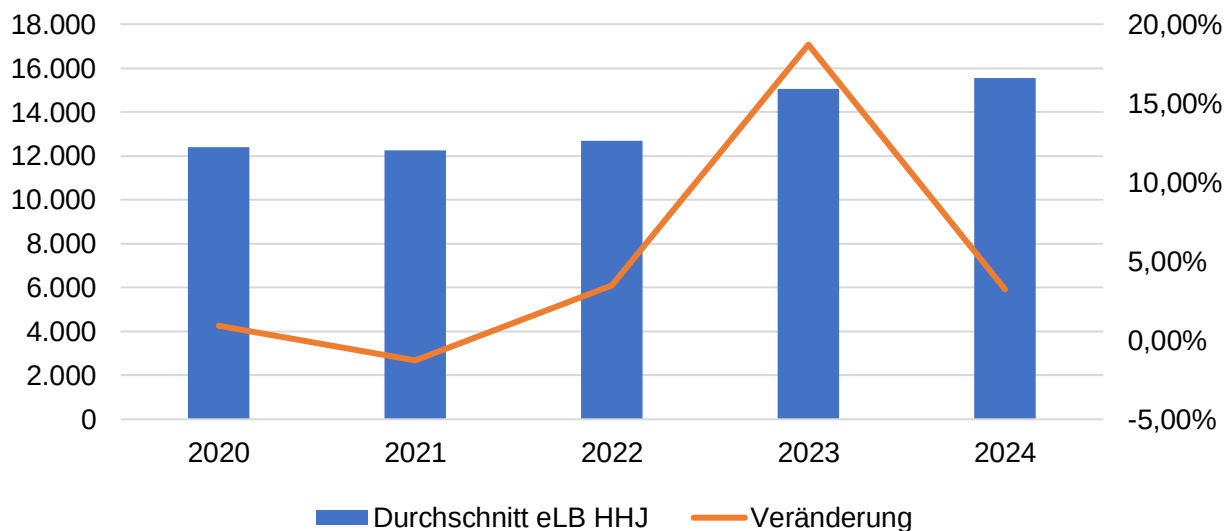


ab) Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLB)

	2020	2021	2022	2023	2024
Durchschnitt eLB VJ	12.299	12.412	12.254	12.678	15.050
Durchschnitt eLB HHJ	12.412	12.254	12.678	15.050	15.537
Veränderung	0,92%	-1,27%	3,46%	18,71%	3,24%

Definition eLB: alle Personen in den BG im Alter von 15 Jahre bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter, sofern diese erwerbsfähig und hilfebedürftig sind

Entwicklung eLB-Zahlen



ac) Mittelzuweisungen durch den Bund

Diese Kennzahlen sind nicht zur Berechnung der vorgenannten Leistungsziele notwendig.

Allerdings beeinflusst die Mittelzuweisung durch den Bund die Handlungsmöglichkeiten eines Jobcenters und damit dessen Möglichkeit, die vorgenannten Leistungsziele beeinflussen zu können. Die Mittelzuweisung durch den Bund wird durch Bundesgesetz festgelegt und ist damit nicht beeinflussbar.

Die Bundesmittel unterteilen sich ins Verwaltungs- und Eingliederungsbudget. Diese Budgets sind gegenseitig deckungsfähig und es können bei Bedarf Umschichtungen in beide Richtungen stattfinden.

Verwaltungsbudget: Die sächliche und Personalausstattung eines Jobcenters und die damit verbundenen Möglichkeiten, ggf. bestimmte Leistungsziele zu beeinflussen, hängen kausal mit der Mittelausstattung durch den Bund zusammen.

Eingliederungsbudget: Die Möglichkeiten eines Jobcenters, Leistungen zur Eingliederung in Arbeit einzusetzen und die damit verbundenen Möglichkeiten, ggf. bestimmte Leistungsziele zu beeinflussen, hängen kausal mit der Mittelausstattung durch den Bund zusammen.

	2022	2023	2024	2025	Plan 2026
Verwaltungsbudget	17.443.279 €	18.386.087 €	22.701.621 €	20.487.793 €	20.500.000 €
Eingliederungsbudget	14.304.425 €	13.848.783 €	13.597.892 €	15.345.787 €	15.204.000 €
Gesamtbudget	31.747.704 €	32.234.870 €	36.299.513 €	35.833.580 €	35.704.000 €
Umschichtung ins VwB	285.127 €	770.210 €	- €	2.967.847 €	3.697.000 €
Umschichtung in den EGT	- €	- €	- €	- €	- €
Budgetausschöpfung Vw-Budget	99,48%	100,00%	91,84%		
Budgetausschöpfung Eingl.-Budget	70,28%	91,10%	91,37%		

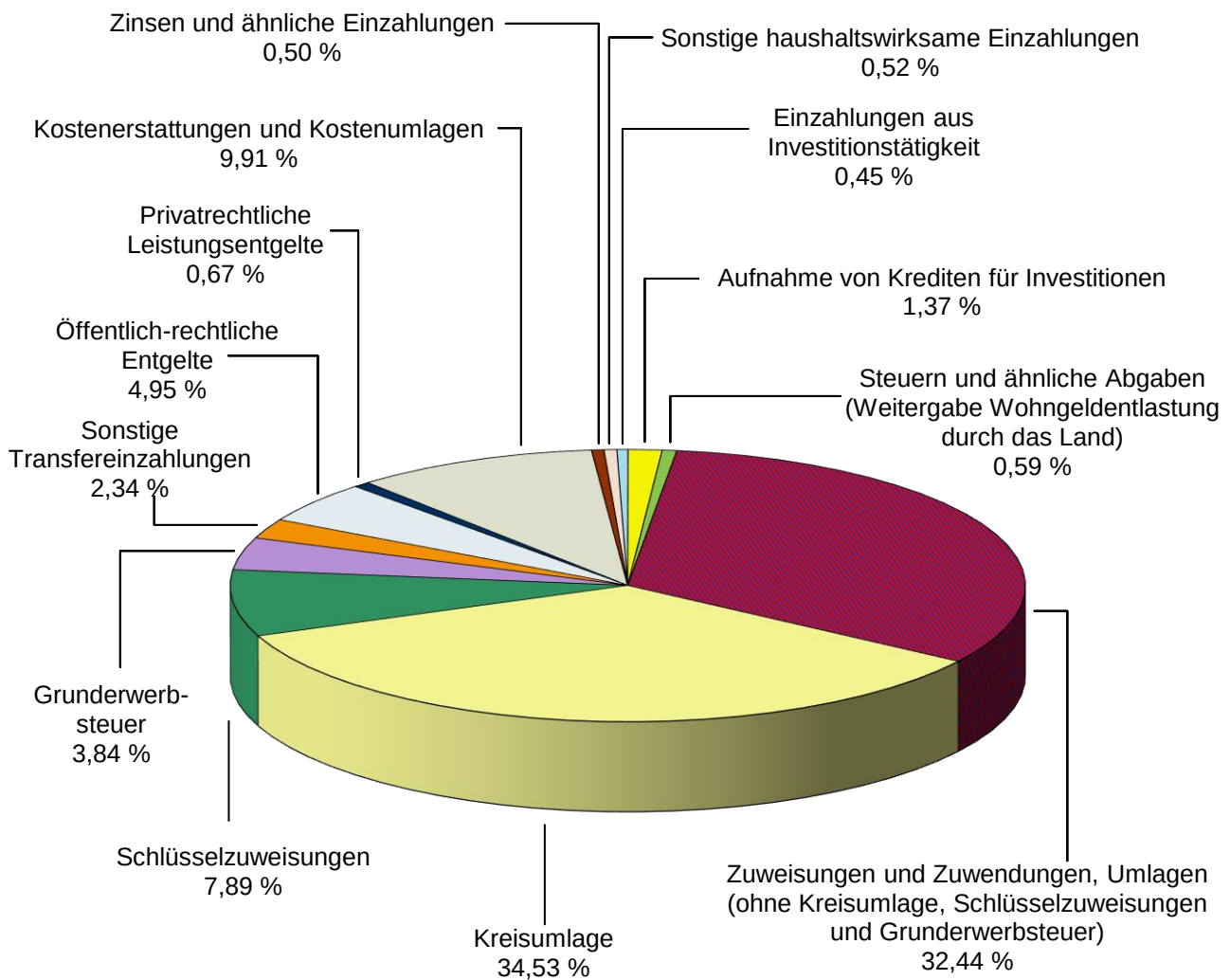
Hinweis: Umschichtungsbetrag ist bei der Budgetausschöpfung EGT enthalten!

Bezüglich der „Umschichtung ins VwB“, also der Verwendung von Mitteln aus dem Eingliederungsbudget für das Verwaltungsbudget ist in der obigen Tabelle für die Jahre 2025 und 2026 zu beachten, dass im Rahmen des Haushaltsplanes immer von einer durchgehenden 100 %-igen Besetzung aller vorhandenen unbefristeten und befristeten Stellen ausgegangen wird. Die Besetzung des überwiegenden Teils der Stellen ist allerdings von den Fallzahlen des Jobcenters abhängig, womit je nach aktueller Fallzahl nicht alle betreffenden Stellen besetzt werden. Außerdem unterliegt die Stellenbesetzungssituation des Jobcenters einer gewissen arbeitsmarktlichen Dynamik. Der tatsächliche Wert „Umschichtung ins VwB“ wird jeweils im Zuge des Jahresabschlusses auf die Ist-Ausgaben korrigiert (s. Tabelle 2022-2024) und liegt immer deutlich unter dem Wert des Haushaltsplanes.

Haushaltsplan 2026

Finanzhaushalt

Einzahlungen



Haushaltsvolumen

1.092.652.352 €

4. EINZAHLUNGEN IM HAUSHALT

Produkt- gruppen	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2025	mehr (+) weniger (-)
3120	Steuern und ähnliche Abgaben	6.418.000 €	7.899.000 €	-1.481.000 €
	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	859.946.219 €	796.810.926 €	63.135.293 €
	darunter			
2120, 2130	Sachkostenbeiträge Schulen	17.580.560 €	16.327.883 €	1.252.677 €
3110	Bundeserstattung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)	44.582.000 €	41.098.000 €	3.484.000 €
3120	Bundeserstattung Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	193.785.200 €	180.765.899 €	13.019.301 €
3130	Zuweisung vom Land - geduldete Flüchtlinge	11.100.000 €	11.000.000 €	100.000 €
3650	Zuweisung vom Bund/Land - Kindertagespflege	8.468.000 €	7.301.000 €	1.167.000 €
5470	Zuweisung vom Land ÖPNV	16.342.250 €	15.485.850 €	856.400 €
6110	Schlüsselzuweisungen	86.198.000 €	90.154.000 €	-3.956.000 €
6110	Zuweisung uVB nach Einwohner	7.999.000 €	7.968.000 €	31.000 €
6110	Zuweisung Engl. Untere Sonderbehörden (1995/2005)	19.499.000 €	18.911.000 €	588.000 €
6110	Zuweisung vom Land - Flucht und Migration / § 29f FAG	2.603.000 €	7.543.246 €	-4.940.246 €
6110	Grunderwerbsteuer	42.000.000 €	40.000.000 €	2.000.000 €
6110	Kreisumlage § 35 FAG	377.313.000 €	332.213.000 €	45.100.000 €
	Sonstige Transfereinzahlungen	25.586.900 €	22.554.900 €	3.032.000 €
	Öffentlich-rechtliche Entgelte	54.077.799 €	52.898.302 €	1.179.497 €
	darunter			
3650	Gebühren Kindertagespflege	1.795.000 €	1.797.000 €	-2.000 €
5370-1	Abfallgebühren	49.944.149 €	48.765.852 €	1.178.297 €
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.297.900 €	6.569.320 €	728.580 €
	Kostenerstattungen und Kostenumlage	108.237.005 €	106.526.608 €	1.710.397 €
	darunter			
3120	Erstattung Bund (Option SGB II)	24.197.000 €	23.456.000 €	741.000 €
3130, 3140, 3180	Erstattung Land - Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	20.037.768 €	31.962.181 €	-11.924.413 €
3210	Erstattung Land - BTHG	26.466.500 €	16.256.500 €	10.210.000 €
	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.521.679 €	3.511.500 €	2.010.179 €
	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.661.350 €	5.151.600 €	509.750 €
	darunter			
1221-313	Bußgelder Geschwindigkeitsmessungen	5.000.000 €	4.500.000 €	500.000 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.905.500 €	5.147.600 €	-242.100 €
	Aufnahme von Krediten für Investitionen	15.000.000 €	66.000.000 €	-51.000.000 €
	Summe der Einzahlungen	1.092.652.352 €	1.073.069.756 €	19.582.596 €

4.1 EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.180.040 €	4.114.100 €	4.752.500 €	8.698.500 €	8.642.500 €	17.592.500 €
- Investitionszuwendungen vom Bund	975.310 €	371.600 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
- Investitionszuwendungen vom Land	2.913.448 €	2.537.500 €	4.482.500 €	4.453.500 €	4.022.500 €	12.972.500 €
- Investitionszuwendungen von Kommunen	263.813 €	1.205.000 €	170.000 €	4.145.000 €	4.520.000 €	4.520.000 €
- Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	27.470 €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	26.281 €	1.033.500 €	153.000 €	6.000 €	10.500 €	8.000 €
- Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.221 €	970.000 €	150.000 €	- €	- €	- €
- Veräußerung von immateriellen beweglichen Vermögensgegenständen	- €	63.500 €	3.000 €	6.000 €	10.500 €	8.000 €
- Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	22.060 €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	496.616 €	- €	- €	- €	- €	- €

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden handelt es sich um den Verkauf des Kindergarten Wolfsberg in Vaihingen/Enz sowie der Veräußerung einer vermieteten Eigentumswohnung.

4.1.1 Kreisstraßen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zuw./Beitr. K 1618 Neckarwehrbr. Hessigh.	- €	- €	- €	3.000.000 €	1.000.000 €	- €
Zuw./Beitr. K 1625 Kreisvk. Gemmrigheim	- €	400.000 €	- €	- €	- €	- €
Zuw./Beitr. K 1635 Radweg Kleinsachs.-Metternzimmern	- €	360.000 €	- €	- €	- €	- €
Zuw./Beitr. K 1642 Radweg Sachsenheim-Ochsenbach	- €	225.000 €	- €	- €	- €	- €
Zuw./Beitr. K 1654 Eberdingen - K 1653 Kreisverkehrsplatz	- €	- €	- €	- €	- €	600.000 €
Zuw./Beitr. K 1656 Radwegausbau Münchingen	- €	- €	- €	- €	1.000.000 €	- €
Zuw./Beitr. K 1685 Radwegausbau Enzweih.-Unterriexingen	- €	- €	- €	- €	1.000.000 €	- €
Zuw./Beitr. K 1688 Vaih.-Riet-Eberdingen	- €	350.000 €	1.400.000 €	- €	- €	- €
Kostenanteil Dritter	20.421 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Zuweisung vom Land	- €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Zuw./Beitr. Radschnellweg LB-WN	- €	450.000 €	2.700.000 €	900.000 €	900.000 €	450.000 €

Mit Finanzmitteln aus dem L-GVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) werden bestimmte Straßenbaumaßnahmen mit derzeit 50 % bezuschusst. Für Radwege oder Radschnellwege beträgt dieser Zuschuss bis zu 90 %. Für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen an verschiedenen Kreisstraßen erhalten wir pauschale Zuweisungen, die rund 75 % der Kosten entsprechen (siehe Spalte „Zuweisung vom Land“).

Ab 2026 beispielsweise ist der Ausbau eines Teilabschnittes des Radschnellweges zwischen Ludwigsburg und Waiblingen geplant. Der Radschnellweg soll die beiden Mittelzentren Ludwigsburg und Waiblingen auf einer 15 Kilometer langen Strecke verbinden.

Ab 2027 ist im Rahmen des Ausbaus der K 1618 zwischen Kleiningersheim und Hessigheim die Erneuerung der Neckarwehrbrücke Hessigheim geplant.

4.1.2 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Veräußerung von Grundstücke und Gebäuden	4.221 €	970.000 €	150.000 €	- €	- €	- €

2024: Verkauf von Überhangflächen, welche für den Straßenbau nicht benötigt wurden.

2025: Verkauf des Kindergarten Wolfsberg in Vaihingen/Enz

2026: Veräußerung einer vermieteten Eigentumswohnung

4.2 EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

4.2.1 Dezernat VI Finanzen, Bildung, Gebäudemanagement

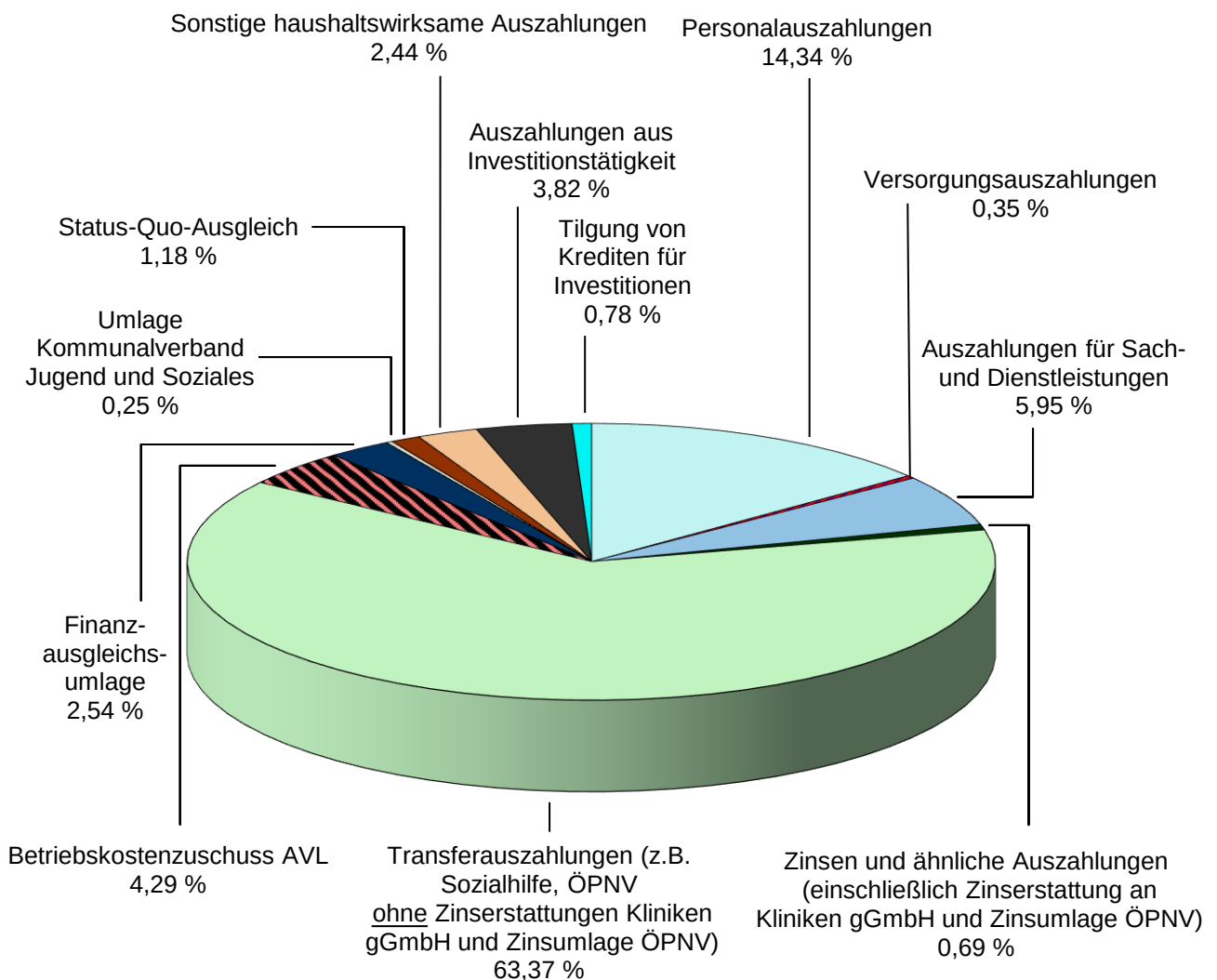
	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	23 Mio. €	66 Mio. €	15 Mio. €	5 Mio. €	5 Mio. €	5 Mio. €

Im Jahr 2025 wird die Kreditermächtigung voraussichtlich in voller Höhe ausgeschöpft. Es werden daher keine Kreditermächtigungen in das Jahr 2026 übertragen. Für das Jahr 2026 sind 15 Mio. € an Neuauflagen geplant.

Haushaltsplan 2026

Finanzhaushalt

Auszahlungen



Haushaltsvolumen

1.121.239.805 €

5. AUSZAHLUNGEN IM HAUSHALT

Produkt- gruppen	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2025	mehr (+) weniger (-)
	Personalauszahlungen	160.819.298 €	160.391.419 €	427.879 €
	darunter			
1121	Personalwesen	9.721.954 €	7.792.285 €	1.929.669 €
1120-012	Digitalisierung u. IT	2.434.972 €	2.412.242 €	22.730 €
2120-013	Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren	3.314.602 €	3.307.417 €	7.185 €
1126-014	Zentrale Dienstleistungen	2.140.876 €	2.164.455 €	-23.579 €
5210	Bauordnung	2.753.848 €	2.816.089 €	-62.241 €
5370-023	Abfallwirtschaft	2.365.443 €	2.315.512 €	49.931 €
5111	Grundstücksdaten	3.247.126 €	3.439.424 €	-192.298 €
5551-027	Landwirtschaft	2.625.057 €	2.744.518 €	-119.461 €
5420	Kreisstraßen	1.882.786 €	2.045.060 €	-162.274 €
5430	Landesstraßen	2.354.837 €	2.509.663 €	-154.826 €
1222	Einwohnerwesen	4.317.283 €	4.142.549 €	174.735 €
1221-032	Verkehrswesen	6.858.166 €	6.802.476 €	55.690 €
31*	Asylbewerber (Leistungen, Unterbringung, Betreuung)	9.074.918 €	10.532.270 €	-1.457.352 €
3630-040	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	16.998.644 €	16.423.105 €	575.539 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	2.044.998 €	1.982.643 €	62.354 €
3110-042	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	4.550.896 €	4.329.176 €	221.721 €
3210	Förderung Rehabil. und Teilhabe (SGB IX)	7.420.858 €	6.573.159 €	847.700 €
3180-043	Sonstige Soziale Hilfen (Schuldnerberatung)	3.364.870 €	3.361.675 €	3.195 €
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende	21.706.034 €	21.250.301 €	455.733 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4.416.499 €	4.738.318 €	-321.819 €
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung	2.024.087 €	2.253.883 €	-229.796 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse	2.567.932 €	2.477.726 €	90.206 €
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement	2.813.685 €	2.905.923 €	-92.238 €
2710	Volkshochschulen	3.429.323 €	3.646.843 €	-217.520 €
1121	Versorgungsauszahlungen	3.928.000 €	3.490.000 €	438.000 €
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.718.494 €	89.981.367 €	-23.262.874 €
	darunter			
	<u>Bauunterhaltung</u>	<u>8.426.924 €</u>	<u>10.813.400 €</u>	<u>-2.386.476 €</u>
alle (außer 2120, 2130 und 3140)	davon: Verwaltungsgebäude (mit Tiefgaragen, PKC Freudental, Schullandheim Strümpfelbrunn)	3.191.000 €	4.155.400 €	-964.400 €
2120	davon: Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren, Schulkindergärten	967.424 €	1.651.000 €	-683.576 €
2130	davon: Berufliche Schulen, Schulcafeterien	3.628.500 €	4.131.000 €	-502.500 €
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	640.000 €	876.000 €	-236.000 €
	darunter			
	<u>Bewirtschaftungskosten</u>	<u>10.504.062 €</u>	<u>11.817.497 €</u>	<u>-1.313.435 €</u>
alle (außer 2120, 2130 und 3140)	davon: Verwaltungsgebäude, Jobcenter	2.429.580 €	3.005.925 €	-576.345 €
2120, 2130	davon: Schulen	4.179.060 €	4.229.650 €	-50.590 €
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	3.895.422 €	4.581.922 €	-686.500 €
	darunter			
	<u>Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter</u> (unter der Wertgrenze von 1.000 € netto)	<u>3.658.787 €</u>	<u>4.548.300 €</u>	<u>-889.513 €</u>
alle (außer 2120, 2130 und 3140)	davon: Verwaltung	835.450 €	1.546.750 €	-711.300 €
2120, 2130	davon: Schulen	2.499.337 €	2.641.550 €	-142.213 €
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	324.000 €	360.000 €	-36.000 €
	darunter			
	<u>Mieten und Pachten, Hausgeldzahlungen</u>	<u>8.798.794 €</u>	<u>11.329.231 €</u>	<u>-2.530.437 €</u>

Produktgruppen	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2025	mehr (+) weniger (-)
3140	davon: Gemeinschaftsunterkünfte	4.629.237 €	7.446.971 €	-2.817.734 €
	darunter			
1120, alle (außer 2120, 2130)	Aufwand für Datenverarbeitung, Fallpreise Komm.ONE	16.130.850 €	18.400.000 €	-2.269.150 €
2120, 2130	Aufwand EDV-Support u. Schulbedarf Schulen	6.170.564 €	6.441.730 €	-271.166 €
THH 6	Innovationsbudget	3.000.000 €	0 €	3.000.000 €
12*, 5370-023	Aufwand für sonstige Sach- u. Dienstleistungen (FB 23, 34)	677.000 €	16.278.363 €	-15.601.363 €
1122, 6120	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.464.800 €	3.092.500 €	1.372.300 €
	Transferauszahlungen	806.329.097 €	746.924.649 €	59.404.448 €
	darunter			
	<u>Aufwandsumlagen, Finanzausgleich</u>			
5370-023	Betriebskostenzuschuss AVL	48.058.315 €	28.126.000 €	19.932.315 €
5470	Verkehrs- u. Zinsumlage Verband Region Stuttgart	9.312.000 €	8.977.000 €	335.000 €
5470	Lastenausgleich an die Stadt Stuttgart	11.390.400 €	11.142.630 €	247.770 €
5470	Weiterentwicklung Buskonzepte, § 45a PBefG	28.644.700 €	25.765.400 €	2.879.300 €
5470	ÖPNV Sonstiges (u.a. Tarifzonenreform, Deutschl.-Ticket, landesw. Jugendticket)	15.416.700 €	16.410.040 €	-993.340 €
547003	Aufwandsumlagen ZV Strohgaubahn	2.773.284 €	2.314.284 €	459.000 €
547004	Aufwandsumlagen ZV Stadtbahn LUCIE im Lkr. LB	1.483.000 €	1.298.200 €	184.800 €
1260	Zuweisung an die ILS gGmbH	2.752.000 €	2.850.000 €	-98.000 €
4110	Zinsaufwand Darlehen Kliniken gGmbH	2.567.900 €	3.400.000 €	-832.100 €
4110	Verlustausgleich Kliniken gGmbH	33.870.400 €	30.000.000 €	3.870.400 €
6110	Finanzausgleichsumlage	28.440.000 €	26.303.000 €	2.137.000 €
6110	Status-Quo-Ausgleich	13.249.000 €	14.029.000 €	-780.000 €
6110	Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales	2.847.000 €	2.818.000 €	29.000 €
	<u>Sozialleistungstransfers</u>			
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler incl. Sprachförderung	25.695.000 €	26.196.000 €	-501.000 €
3630-040	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	78.772.530 €	73.915.623 €	4.856.907 €
3650	Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	13.972.000 €	13.269.240 €	702.760 €
3690	Unterhaltsvorschussgesetz	11.968.000 €	11.686.000 €	282.000 €
3110-042	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (z.B. Eingliederungshilfe, Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe)	87.132.843 €	79.092.000 €	8.040.843 €
3210	Leistungen nach dem SGB IX (Rehabilitation, Teilhabe)	138.024.623 €	128.795.158 €	9.229.465 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	231.227.000 €	217.720.000 €	13.507.000 €
	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.388.917 €	22.766.514 €	4.622.403 €
	darunter			
2140	Kosten der Schülerbeförderung	10.700.272 €	8.720.278 €	1.979.994 €
31*	Asylbewerber	4.554.180 €	5.730.185 €	-1.176.004 €
1123-60	Versicherungen	2.308.749 €	2.034.471 €	274.278 €
6120	Deckungsreserve (allgemein)	100.000 €	350.000 €	-250.000 €
6120	Deckungsreserve (Personal)	1.500.000 €	0 €	1.500.000 €
6120	Globaler Minderaufwand Personalkosten	-3.000.000 €	-6.000.000 €	3.000.000 €
6120	Sonstige globale Minderaufwendungen	-273.475 €	-271.923 €	-431 €
alle	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.881.700 €	74.517.156 €	-31.635.456 €
6120	Tigung von Krediten für Investitionen	8.709.500 €	6.279.900 €	2.429.600 €
	Summe der Auszahlungen	1.121.239.805 €	1.107.443.504 €	13.796.301 €

5.1 AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDE

5.1.1 Grunderwerb

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Schule Gröninger Weg Grunderwerb	3.548 €	16.973.296 €	- €	- €	- €	- €
Neubau Asylbewerberunterkünfte	- €	- €	3.950.000 €	- €	- €	- €
Grundstückserwerb Freizeitlager Untersteinbach	41.890 €	- €	- €	- €	- €	- €
Sonstiges (insbes. Grunderwerb Straßen)	77.701 €	156.000 €	75.000 €	160.000 €	70.000 €	60.000 €

Das Teileigentum am Gebäude Schwarzwaldstraße 29 in Bietigheim-Bissingen für die Schule am Gröninger Weg wurde im Jahr 2025 erworben. Nach dem Kauf- und Bauwerkvertrag ist der Werklohn für die Umbauarbeiten nach Baufortschritt zu bezahlen. Die erforderlichen Mittel einschließlich der Mittel für die Erstausrüstung sind ab 2026 bei den Baumaßnahmen bzw. im Bereich der Beschaffung von beweglichem Sachvermögen veranschlagt.

Der Landkreis hat im Januar 2025 ein Bürogebäude in Hemmingen zum Zweck der Flüchtlingsunterbringung erworben (Beschluss KT_46/2024 vom 20.12.2024). Der Kaufpreis wird erst nach erfolgtem Umbau zur Zahlung fällig. Der Umbau ist voraussichtlich im Sommer 2026 abgeschlossen.

5.2 AUSZAHLUNGEN Für BAUMAßNAHMEN

5.2.1 Straßenbaumaßnahmen im Bau ab 100.000 €

laufende Straßenbaumaßnahmen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
K 1625/1623 Gemmrigheim Kreisverkehr	32.914 €	1.000.000 €	- €	- €	- €	- €
K 1632 Kreisgrenze HN L 1106	19.025 €	1.800.000 €	- €	- €	- €	- €
K 1635 Radweg Kleinsachsenheim- Metterzimmern	6.123 €	400.000 €	- €	- €	- €	- €
K 1642 Radweg Ochsenbach- Häfnerhaslach	- €	250.000 €	- €	- €	- €	- €
K 1669 Hochdorf- Affalterbach	963.672 €	1.600.000 €	- €	- €	- €	- €
K 1688 Vaihingen-Riet bis Eberdingen	43.045 €	2.572.000 €	- €	- €	- €	- €

K 1625/1623: Die überlastete Einmündung der K 1623 in die K 1625 bei Gemmrigheim wird durch einen Kreisverkehr ersetzt. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat den Bau mit Kosten in Höhe von 1,8 Mio. € im März 2025 genehmigt. Das Land fördert den Bau mit rund 0,8 Mio. €.

K 1632: Die Straße bis zum Vergnügungspark Tripsdrill wurde mit Rücksicht auf dessen Betriebszeiten zum Jahresbeginn 2025 grundhaft saniert. Dabei wurden auch Amphibientunnel hergestellt, welche die Amphibien schützen und die Verkehrsbeschränkungen während der Wanderungen überflüssig machen.

K 1635: Der Ausbau und die Verbreiterung des vorhandenen, aber sehr schmalen Radwegs zwischen Kleinsachsenheim und Metterzimmern wurde im Sommer 2025 fertiggestellt.

K 1642: Der Radweg im Kirbachtal zwischen Ochsenbach und Häfnerhaslach soll im Jahr 2025 auf vorhandenen Wegen durch die Stadt Sachsenheim realisiert werden. Die Finanzierung erfolgt über einen Landeszuschuss in Höhe von 90% und den Landkreis.

K 1669: Der Kreistag hat die insgesamt rund 4,5 Mio. € teure Baumaßnahme am 15.12.2023 beschlossen. Die Ausbau- und Sanierungsstrecke zwischen der Ortsmitte von Remseck-Hochdorf und der Ortsmitte von Affalterbach ist rund 4 Kilometer lang und hat mehrere enge, gefährliche Kurven und Kuppen. Der Baubeginn erfolgte im Frühjahr 2024. Die Verkehrsfreigabe erfolgt im Herbst 2025.

K 1688: Der 2. Bauabschnitt schließt den Ausbau der Kreisstraße 1688 zwischen der B10 in Enzweihingen und Eberdingen ab. Die gesamte Strecke war in der Vergangenheit aufgrund der unübersichtlichen Streckenführung und schmalen Fahrbahn unfallauffällig. Die Verkehrssicherheit wurde durch den Ausbau deutlich verbessert.

5.2.2 Neue Straßenbaumaßnahmen ab 100.000 €

neue Straßenbaumaßnahmen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
K 1618 Ingersheim-Hessigheim	1.916 €	- €	- €	- €	- €	1.500.000 €
K 1618 Neckarwehrbrücke Hessigheim	25.988 €	- €	500.000 €	6.000.000 €	1.500.000 €	- €
K 1651 Eberdingen-Nussdorf	- €	- €	- €	- €	- €	1.200.000 €
K 1654 Eberdingen bis K 1653 Kreisverkehr	22.400 €	- €	- €	- €	- €	1.300.000 €
K 1656 Radwegausbau Münchingen	- €	- €	- €	- €	1.250.000 €	- €
K 1685 Radwegausbau Enzweihingen-Unterriex.	- €	50.000 €	- €	- €	1.250.000 €	- €
Radschnellweg Ludwigsburg-Waiblingen	451.859 €	500.000 €	3.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	500.000 €

Aufgrund der finanziellen Lage müssen die Baumaßnahmen aus dem Kreisstraßen- und Radwegprogramm zeitlich gestreckt werden.

K 1618: Der Ausbau der K 1618 zwischen Kleiningersheim und Hessigheim sowie die Erneuerung der Neckarwehrbrücke Hessigheim stehen in einem engen Zusammenhang. In der Finanzplanung ist aufgrund der Beschlusslage aktuell noch vorgesehen zeitlich zuerst die Erneuerung der Brücke anzugehen. Es ist jedoch für die Anlieger im Hessigheimer Gewerbegebiet (gegenüber von Hessigheim liegende Neckarseite) notwendig, dass zuerst die Straße zwischen Hessigheim und Kleiningersheim ausgebaut wird. Ansonsten könnte das Hessigheimer Gewerbegebiet während des Brückenbaus von LKW über 7,5 Tonnen nicht mehr angefahren werden.

K 1651: Die Kreisstraße zwischen Eberdingen und Nussdorf weist starke Schäden auf und sollte dringend grundhaft erneuert werden.

K 1654: Die Kreuzung der K 1654 und der K 1653 ist sehr unfallträchtig und soll in einen Kreisverkehr umgebaut werden. Die Baumaßnahme ist mit der Hochwasserschutzplanung im Strudelbachtal abgestimmt und könnte ab 2029 umgesetzt werden.

K 1656: Der Ausbau des vorhandenen, aber sehr schmalen Geh- und Radwegs zwischen Münchingen und Schöckingen könnte im Jahr 2028 umgesetzt werden.

K 1685: Der Ausbau des vorhandenen, aber sehr schmalen, sanierungsbedürftigen und lückenhaften Radwegs zwischen Enzweihingen und Unterriexingen ist eine Maßnahme aus dem Kreisstraßen- und Radwegprogramm 2022-2026 ff. und könnte ab 2028 gebaut werden.

Radschnellweg: Der Landkreis Ludwigsburg ist für einen Teilabschnitt des Radschnellweges zwischen Ludwigsburg und Waiblingen zuständig. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie und der Förderzusage

für die Planung hat der Ausschuss für Umwelt und Technik zugestimmt, mit der vorbereitenden Planung zu beginnen. Inzwischen gab es eine Öffentlichkeitsbeteiligung und weitergehende Untersuchungen. Die Umsetzung eines Teilabschnittes zwischen Remseck und WN-Hegnach könnte voraussichtlich 2026 dem Kreistag zur Genehmigung vorgelegt werden.

5.2.3 laufende Hochbaumaßnahmen ab 100.000 €

laufende Hochbaumaßnahmen Verwaltung	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Kreishaus Sanierungs- u. Modernisierungsmaßnahmen	601.403 €	700.000 €	646.000 €	- €	850.000 €	661.000 €
Kreishaus Schritt 1 Sanierung Poststelle	- €	100.000 €	650.000 €	1.950.000 €	- €	- €
Generalsanierung Kö 59/1 Umnutzung zu Büros	952.612 €	1.610.000 €	- €	- €	- €	- €
Sanierung Kö 59/2 Südflügel	- €	300.000 €	- €	- €	- €	- €
Neubau Katastrophenschutz-zentrum	137.160 €	600.000 €	1.000.000 €	2.000.000 €	5.700.000 €	8.300.000 €
Eugenstraße 8 Dachsanierung / Kälte	- €	775.000 €	- €	- €	- €	- €
Neubau Asylbewerberunterkünfte	5.324.560 €	5.000.000 €	1.100.000 €	- €	- €	- €
Haus des Jugendrechts Baukostenzuschuss an das Land	- €	230.000 €	- €	230.000 €	- €	- €

Das Kreishaus soll in insgesamt 8 Schritten modernisiert werden. Das sind Poststelle, Zulassung, Eingangsebene, Fassade, Atrium, Konferenzzone, Bürogeschosse, Zugang außen. Momentan läuft die Ausschreibung für das Planerteam. Danach wird die Reihenfolge der einzelnen Schritte festgelegt. Die Schritte 1 und 2 stehen bereits fest: Die Poststelle und die Zulassung.

Im Bereich Königsallee wird der Mittelbau seit 2023 für ca. 4 Mio. € denkmalschutzgerecht umgebaut, um eine barrierefreie Nutzung durch die Verwaltung zu ermöglichen. Die Maßnahme läuft planmäßig und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2025 beendet sein. Weiterhin wird das 2. OG im Südflügel K 59/2, das zuvor von den Kliniken genutzt wurde, für die Verwaltung saniert und die IT-Infrastruktur modernisiert.

Der Abfluss der Mittel für den Neubau des Katastrophenschutzentrums wurde zeitlich an den zu erwartenden Baufortschritt angepasst.

Das Dach des Backsteingebäudes Eugenstr. 8 muss wegen baulichen Mängeln aufgrund des Alters generalsaniert werden. Wegen des (Re-)Set 2026 wird das Dach nur in einer kleineren Lösung regensicher gemacht, so entfällt u. a. die für 2025 vorgesehene Errichtung einer PV-Anlage zur Eigenstromversorgung. Die Kälteanlage wird in dem Zug auf eine wirtschaftlichere Technik umgebaut.

Im Bereich der Asylbewerberunterbringung sind aufgrund rückläufiger Zugangszahlen für die Jahre 2026 ff keine weiteren Um- oder Neubaumaßnahmen vorgesehen. Aufgrund unvorhergesehener Mehrkosten und Verzögerungen bei den Umbaumaßnahmen für das Objekt in Korntal-Münchingen werden im Jahr 2026 noch Ausgaben in der veranschlagten Höhe anfallen.

Das Land baut in der Alt-Württemberg-Allee ein Verwaltungsgebäude zu einem „Haus des Jugendrechts“ um, in dem zukünftig Staatsanwaltschaft, Polizei und Landkreis (Jugendhilfe im Strafverfahren) als gleichberechtigte Partner unter einem Dach zusammenarbeiten werden. Die Fertigstellung ist im Jahr 2027 geplant. Aufgrund von Verzögerungen musste der ursprünglich in 2025 vorgesehene Ansatz im Jahr 2027 neu veranschlagt werden.

laufende Hochbaumaßnahmen Schulen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erich-Bracher-Schule: Umbau und Erweiterung einschl. IT-Maßnahmen	1.039.885 €	450.000 €	- €	- €	- €	- €
Paul-Aldinger-Schule: Erweiterungsbau	193.886 €	1.830.000 €	2.018.000 €	- €	- €	- €
SBBZ Ludwigsburg: PV-Anlage Containeranlage	- €	100.000 €	- €	- €	- €	100.000 €
Schule Gröninger Weg: Erweiterung Schwarzwaldstraße	- €	- €	1.300.000 €	- €	- €	- €
Schule Gröninger Weg: Sanierung Stammhaus	- €	- €	100.000 €	1.081.000 €	- €	- €
Carl-Schaefer-Schule: Sanierung Bau A	411.599 €	1.000.000 €	1.250.000 €	- €	- €	- €
Carl-Schaefer-Schule: Sanierung Bau B	1.237.964 €	220.000 €	- €	- €	- €	- €
Carl-Schaefer-Schule: Umbau NSHV-Raum	- €	250.000 €	- €	- €	- €	- €
Berufliches Schulzentrum Römerhügel: Sanierung Mensa	- €	900.000 €	- €	- €	- €	- €
Berufliches Schulzentrum Römerhügel: Erweiterung Bibliothek /Eingliederung KEB	- €	750.000 €	- €	- €	- €	- €

Die Schüleraufenthaltsbereiche der Erich-Bracher-Schule wurden planmäßig im ersten Halbjahr 2025 fertiggestellt. Der ab dem Jahr 2026 vorgesehene Umbau der Bestandsklassenzimmer wurde im Zuge des (Re-)Set 2026 zurückgestellt.

Die Paul-Aldinger-Schule wird nach dem Grundsatzbeschluss einen Erweiterungsbau bekommen. Die Arbeiten haben planmäßig begonnen.

Die ursprünglich für 2025 vorgesehene Errichtung der PV-Anlage auf der bestehenden Containeranlage im Schuldorf am Favoritepark wurde aufgrund des Projektes (Re-)Set 2026 in das Haushaltsjahr 2029 verschoben.

Die Schule am Gröninger Weg bekommt in der Schwarzwaldstraße eine Erweiterung im Bestandsgebäude. Der Grunderwerb ist abgeschlossen, die Umbaumaßnahmen haben planmäßig begonnen. Die Baukosten im Jahr 2025 sind noch beim Grunderwerb veranschlagt. Die Sanierung des Stammhauses der Schule am Gröninger Weg soll ab dem Jahr 2027 angegangen werden, die Planungen hierzu beginnen im Jahr 2026.

Der Bau A der Carl-Schaefer-Schule wird brandschutztechnisch saniert sowie die Haustechnik und die Entwässerung werden ebenfalls saniert. Die Sanierung des Bau B der Carl-Schaefer-Schule konnte im Jahr 2025 planmäßig abgeschlossen werden. Zudem konnte der altersbedingte Neubau des Niederspannungshauptverteilers an der Carl-Schaefer-Schule in 2025 planmäßig fertiggestellt werden.

Am Beruflichen Schulzentrum Römerhügel musste die in 2025 geplante Generalsanierung der Mensa sowie die Erweiterung der Bibliothek für die Eingliederung der Kreisergänzungsbücherei aufgrund der Vorgaben der Haushaltskommission gestrichen werden.

5.2.4 neue Hochbaumaßnahmen ab 100.000 €

neue Hochbaumaßnahmen Verwaltung	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Straßenmeisterei Besigheim Neubau Salzhalle	- €	- €	- €	- €	100.000 €	1.250.000 €
Kreishaus Schritt 2 Modernisierung Zulassung	- €	- €	- €	200.000 €	2.300.000 €	50.000 €

In der Straßenmeisterei Besigheim soll als Abschluss der Generalsanierung die abgängige Salzhalle durch einen Neubau ersetzt werden.

neue Hochbaumaßnahmen Schulen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
SBBZ Ludwigsburg: Energetische Sanierung	- €	- €	- €	- €	500.000 €	3.000.000 €
Carl-Schaefer-Schule: Sanierung Werkstätten	- €	- €	345.000 €	1.550.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €
Carl-Schaefer-Schule: Neubau KFZ-Werkstatt Bau H	2.297 €	- €	- €	- €	- €	3.100.000 €

Im Schuldorf am Favoritepark soll ab 2028 mit der Planung der energetischen Sanierung begonnen werden.

Ab 2026 soll die Planung für die Sanierung der Werkstätten der Carl-Schaefer-Schule beginnen. Durch den Neubau der Kfz-Werkstatt, Bau H, ab 2029 wird man langfristig gesehen dem Bedarf an Beschulung im Kfz-Bereich gerecht. Das Raumprogramm wurde in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium erstellt.

5.2.5 Bottwartal Verkehrsmaßnahmen Busspur

Auszahlungen für Baumaßnahmen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Einrichtung Busspur zwischen Marbach und Murr	7.872 €	1.280.000 €	- €	- €	- €	- €

Mittel für die Einrichtung einer Busspur zwischen Marbach und Murr werden ab 2026 nicht mehr zur Verfügung gestellt (Beschluss des Kreistags zur Haushaltskonsolidierung (Re-)Set 2026 vom 25.07.2025). Diese gilt auch für die Mittel aus dem Förderprogramm „Kreisweite Busbeschleunigungsmaßnahmen“ siehe Punkt 5.4.2 in Höhe von bislang jährlich 200.000 €.

5.3. AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

5.3.1 Digitalisierung und IT

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Verwaltung: Software, Telekommunikation und EDV	567.702 €	2.120.000 €	- €	534.366 €	1.108.290 €	750.000 €
Schulen: Software, Telekommunikation und EDV	1.107.335 €	2.115.400 €	3.400.000 €	2.500.000 €	1.200.000 €	1.750.000 €

Als Maßnahme des (Re-)Set 2026 legt der Fachbereich 12 in 2026 im Bereich der Verwaltung einen Investitionsstopp ein und wird ab dem Jahr 2027 wieder in die reguläre Erneuerung und Erweiterung der Kerninfrastruktur investieren.

Im Bereich der Telekommunikation und EDV der Schulen sind im Haushaltsjahr 2026 Kerninfrastruktur wie Server, Netzwerkgeräte sowie Schulgeräte und Medientische vorgesehen.

5.3.2 Bereitstellung und Betrieb von Schulen (ohne IT)

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (ohne IT)	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Fahrzeuge, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.054.701 €	1.941.240 €	2.000.000 €	1.000.000 €	1.500.000 €	1.000.000 €

Im Haushaltsplan 2026 sind entsprechend dem Beschluss des Kreistags vom 25.07.2025 2,0 Mio. € für die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt (Investitionsbudget des Fachbereichs Schulen).

So plant die Carl-Schaefer-Schule die Neubeschaffung eines Elektrofahrzeugs.

Die Beschaffung von Maschinen ist an der Carl-Schaefer-Schule, der Oscar-Walcker-Schule und dem Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen sowie an der Schule Gröninger Weg und der Paul-Aldinger-Schule vorgesehen. Hier handelt es sich insb. um Press- und Schweißmaschinen, Hobelbänke und Handschwenkbiegemaschinen. Für die Ausstattung der Werkstatt am künftigen zweiten Schulstandort in der Schwarzwaldstraße plant die Schule Gröninger Weg u.a. die Beschaffung einer Formatkreis- und einer Bandsäge. Auch die Paul-Aldinger-Schule plant die Beschaffung einer Maschine zur Holzbearbeitung.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung sollen 2026 an den Beruflichen Schulen u.a. Sportgeräte, Mobiliar, Versuchs- und Schulungsstände sowie Werkstatt- und Laborausstattung beschafft werden. Die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren planen u.a. die Beschaffung von Intelligenz-, Sprachentwicklungs- und Einschulungstests sowie von Hilfsmitteln (z.B. Stehtisch für Orthese). Bei der Paul-Aldinger-Schule und dem Schulkindergarten Paul-Aldinger-Schule steht 2026 die Ausstattung des Erweiterungsbaus an, an der Schule Gröninger Weg ist die Ausstattung des zweiten Schulstandorts in der Schwarzwaldstraße vorgesehen.

5.3.3 Vermessung und Flurneuordnung

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.967 €	114.000 €	- €	5.000 €	140.000 €	15.000 €

Im Rahmen des (Re-)Set 2026 wurden für den Fachbereich 25 keine Investitionen im Jahr 2026 geplant. Im Haushalt 2025 wurde für das Finanzplanungsjahr 2026 ein Betrag in Höhe von 82.000 € geplant

5.3.4 Landwirtschaft

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Fahrzeuge	30.369 €	138.800 €	38.000 €	- €	33.000 €	- €

Mit der Haushaltsplanung für 2025 betrug die Finanzplanung 2026 für die Kfz-Beschaffung 35.000 €.

Nachdem die im Haushalt 2025 eingeplante Beschaffung von 2 Elektro-Dienstfahrzeugen durch Sammelbeschaffung mit anderen Fachbereichen kostengünstiger war als eingeplant, kann die Ersatzbeschaffung eines für 2027 eingeplanten, bereits heute über 11 Jahre alten und reparaturanfälligen Kfz, auf 2025 vorgezogen werden.

Die für die Ersatzbeschaffung in 2026 eingeplanten Mittel wurden um 3.000 € erhöht, da für Kontrollen auf Landwirtschaftlichen Flächen ein Allradfahrzeug beschafft werden soll.

5.4. AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERMAßNAHMEN

5.4.1 Umlagen Verband Region Stuttgart

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Tilgungsumlage	838.000 €	840.000 €	531.000 €	97.000 €	396.000 €	493.000 €
Vermögensumlage	1.749.000 €	2.788.000 €	1.103.000 €	2.916.000 €	1.927.000 €	1.388.000 €

Die Tilgungs- sowie Vermögensumlage sind Bestandteile der Verkehrsumlage und wurden für das Jahr 2026 entsprechend des Haushaltsplanentwurfs 2026 der Region eingeplant.

5.4.2 Zuweisungen für Busbeschleunigungsmaßnahmen

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Förderprogramm Kreisweite Busbeschleunigungsmaßnahmen	- €	200.000 €	- €	- €	- €	- €

Die Mittel aus dem Förderprogramm „Kreisweite Busbeschleunigungsmaßnahmen“ in Höhe von bislang jährlich 200.000 € werden ab 2026 aufgrund des (Re-)Set 2026 nicht zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch für die Mittel für die Einrichtung einer Busspur zwischen Marbach und Murr siehe Punkt 5.2.5. (Beschluss des Kreistags zur Haushaltskonsolidierung (Re-)Set 2026 vom 25.07.2025).

5.4.3 Zuweisung an Kliniken gGmbH

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	RE 2024	2025	2026*	2027*	2028*	2029*
Tilgungszuschuss	11.506.044 €	13.400.000 €	12.170.200 €	13.187.900 €	14.459.700 €	14.459.000 €

Seit der Gründung der Kliniken gGmbH trägt der Landkreis Ludwigsburg nach dem Beschluss des Kreistags vom 29.04.1994 den Kapitaldienst (Zins und Tilgung) für Altdarlehen und neue Baumaßnahmen, die gesondert im Unternehmensplan dargestellt und durch die Gesellschafter beschlossen werden müssen. Zum Ausgleich des anfallenden Kapitaldienstes für diese Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Standorte leistet der Landkreis eine Ausgleichszahlung, deren Höhe sich aus dem jährlichen Darlehensspiegel ergibt. Bis zum Jahr 2012 hatte sich der Landkreis Ludwigsburg auf eine Obergrenze von rd. 5 Mio. € vereinbart. Im Laufe des Jahres 2012 hat der Landkreis beschlossen, zur Stabilisierung und zur Weiterentwicklung der Kliniken gGmbH den Erstattungsbetrag aufgrund des wachsenden Investitions- und Finanzierungsbedarfs anzupassen. Zu dieser Zeit hat eine Reform der Krankenhausfinanzierung zur

Belastung der Klinikhaushalte geführt. Deshalb hat der Landkreis Ludwigsburg im Rahmen der Unternehmensplanung 2013 beschlossen, dass er ab dem Jahr 2013 zusätzlich den Kapitaldienst für damals bereits vorhandene Investitionen im Krankenhaus in einem Umfang von rd. 2 Mio. € übernimmt. Bei diesen Investitionen hatte die Kliniken gGmbH bisher selbst die Finanzierungslücke zwischen Bedarf und Fördermittel geschlossen. Dieser Teil führt nachhaltig zu einer entsprechenden Entlastung im Finanz- und Investitionsergebnis auf Seite der Kliniken.

Am 21.10.2022 hat der Kreistag die Fortführung dieser Erstattungssystematik beschlossen (Vorlage KT_12/2022). Im Geschäftsjahr 2024 ergab sich ein Erstattungsbetrag in Höhe von 13.413.683 € (2023: 13.138.391 € (Zins- und Tilgung)). Nach aktuellem Planungsstand kann für das Planjahr 2026 eine Kapitaldiensterrstattung in einem Volumen von rd. 14,7 Mio. € (2025: 16,8 Mio. €) möglich sein. Dieser Betrag setzt sich aus den Zinsaufwendungen und dem Tilgungszuschuss zusammen.

In den Landkreishaushalten der Jahre 2020 und 2021 wurden – bislang einmalig – insgesamt 2,7 Mio. € für einen Investitionskostenzuschuss an die Kliniken veranschlagt. Damit konnte beim Umbau der Ludwigsburger Kinderstation die Finanzierungslücke zwischen Investitionsbedarf und Fördermitteln geschlossen werden, ohne dass die KLB dafür Darlehen aufnehmen mussten. Der Anstieg der Klinikverschuldung wird dadurch verlangsamt und es fallen keine vom Landkreis zu erstattenden Zinsaufwendungen an. Nach Eingang des Landeszuschusses ergab sich ein Nettzuschuss in Höhe von 1.953.589,74 € (Schlussabrechnung).

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 wurde ein strategisches Konsolidierungsprogramm und ein Prozess zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Unternehmensstrategie gestartet. Darin enthalten ist auch die Standortstrategie aus der sich die notwendigen Investitionen ableiten. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird nun im November 2025 zunächst dem Aufsichtsrat und dann dem Gesellschafter vorgestellt. In Abhängigkeit der Weichenstellungen ändern sich die mittel- und langfristigen Investitionsbedarfe an den Standorten. Im Planungshorizont stehen der Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit in den bestehenden Strukturen im Fokus. Ergänzend sind betriebstechnisch in Abhängigkeit der Baujahre und Gebäudestrukturen Sanierungen und Ertüchtigungen notwendig.

Das Programm zur baulichen Weiterentwicklung ist wie im Vorjahr auf kurzfristig durchzuführende Maßnahmen mit direktem Bezug zur Patientenversorgung und dem Kernbetrieb begrenzt.

Um den Patienten weiterhin eine moderne, zeitgemäße Versorgung zu gewährleisten, muss eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Standorte mit den entsprechenden neuen Investitionen gesichert werden. Aus der Perspektive der Mitarbeiter bedeutet dies auch eine moderne und attraktive Arbeitsumgebung, was zu deren Gewinnung und Bindung einen hohen Stellenwert einnimmt. Diese Investitionen kann die Kliniken gGmbH, wie geschildert, nicht aus eigenen Mitteln finanzieren. Deshalb werden auch bei der Haushalts- und Finanzplanung des Landkreises ab 2026 Zins- und Tilgungszuschüsse des Kreises veranschlagt. Die bereits mit den Unternehmensplanungen der Vorjahre beschlossenen Baumaßnahmen werden in Abhängigkeit der Planungen bzw. des jeweiligen Baufortschrittes fortgeschrieben und angepasst.

5.5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029
2 0 2 4	3.108.000 €	3.108.000 €	- €	- €
2 0 2 5	14.838.000 €	4.738.000 €	10.100.000 €	- €
2 0 2 6	29.726.000 €	7.765.000 €	3.350.000 €	18.611.000 €
S u m m e	47.672.000 €	15.611.000 €	13.450.000 €	18.611.000 €

Nachrichtlich

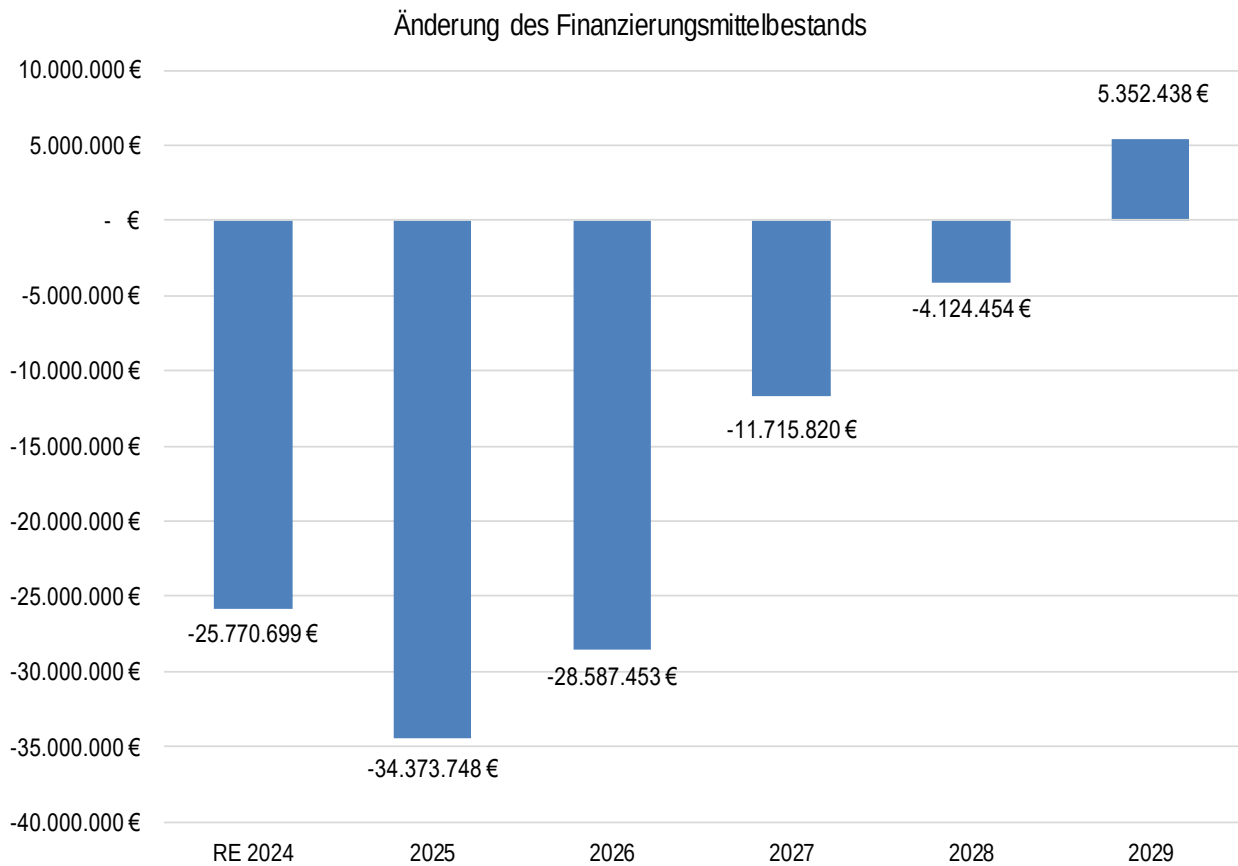
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €

Übersicht über die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2026

Teilhaushalt / Fachbereich	Seite Zeile		Text	Summe	davon kassenwirksam in			
	Nr.			VE 2026	2027	2028	2029	
THH I / FB 13								
Schule am Favoritepark	182	8	Energetische Sanierung der	1.775.000 €	100.000 €	225.000 €	1.450.000 €	
Schulkindergarten geistige Entwicklung	183	8	Außenhülle	175.000 €		25.000 €	150.000 €	
Schule Gröninger Weg	184	8	Sanierung Stammhaus	1.081.000 €	1.081.000 €			
Fröbelschule	187	8	Energetische Sanierung der	1.575.000 €		225.000 €	1.350.000 €	
Schulkindergarten Sprachentwicklung	188	8	Außenhülle	175.000 €		25.000 €	150.000 €	
Carl-Schaefer-Schule	195	8	Sanierung Werkstätten, Neubau Bau H	7.650.000 €	1.550.000 €	1.500.000 €	4.600.000 €	
BSZ Bietigheim-Bissingen	198	8	Sanierung Werkstattdach	150.000 €			150.000 €	
THH III / FB 30								
Kreisstraßen								
K 1618 Neckarwehrbrücke Hessigheim	266	8	Baubeginn ab 2027	7.500.000 €	6.000.000 €	1.500.000 €		
Verkehrsverbesserungen	287	8	Aus- /Umbau, Erneuerung	1.000.000 €	1.000.000 €			
Neubau Radschnellweg LB-WN	289	8	Baubeginn ab Ende 2026	2.500.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	500.000 €	
Straßenmeistereien	290	8	Neubau Salzhalle Besigheim	1.350.000 €		100.000 €	1.250.000 €	
Erwerb Sachanlagevermögen	290	9	Ersatzbeschaffungen	500.000 €	500.000 €			
THH III / FB 34								
Baumaßnahme Katastrophenschutz	332	8	Katastrophenschutzzentrum	16.000.000 €	2.000.000 €	5.700.000 €	8.300.000 €	
THH IV / FB 40								
Haus des Jugendrechts	347	11	Investitionsförderung	230.000 €	230.000 €			
THH VI / FB 62								
Baumaßnahme Gebäude Kreishaus	414	8	Modernisierung Kreishaus, Umbau Poststelle, Zulassung und Eingangsbereich Ebene 2	6.011.000 €	2.150.000 €	3.150.000 €	711.000 €	
	435-							
	436	25 - 28	Summe	47.672.000 €	15.611.000 €	13.450.000 €	18.611.000 €	
			davon VE aus 2024	3.108.000 €	3.108.000 €	- €	- €	
			davon VE aus 2025	14.838.000 €	4.738.000 €	10.100.000 €	- €	
			davon neue VE 2026	29.726.000 €	7.765.000 €	3.350.000 €	18.611.000 €	
			Aufteilung auf die Teilhaushalte					
	153	11	Summe THH I	12.581.000 €	2.731.000 €	2.000.000 €	7.850.000 €	
	257	11 + 12	Summe THH III	28.850.000 €	10.500.000 €	8.300.000 €	10.050.000 €	
	336	14	Summe THH IV	230.000 €	230.000 €	- €	- €	
	387	11	Summe THH VI	6.011.000 €	2.150.000 €	3.150.000 €	711.000 €	
			Summe	47.672.000 €	15.611.000 €	13.450.000 €	18.611.000 €	

5.6 VERANSCHLAGTE ÄNDERUNG DES FINANZIERUNGSMITTELBESTANDS

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	- 25.770.699 €	- 34.373.748 €	- 28.587.453 €	- 11.715.820 €	- 4.124.454 €	5.352.438 €



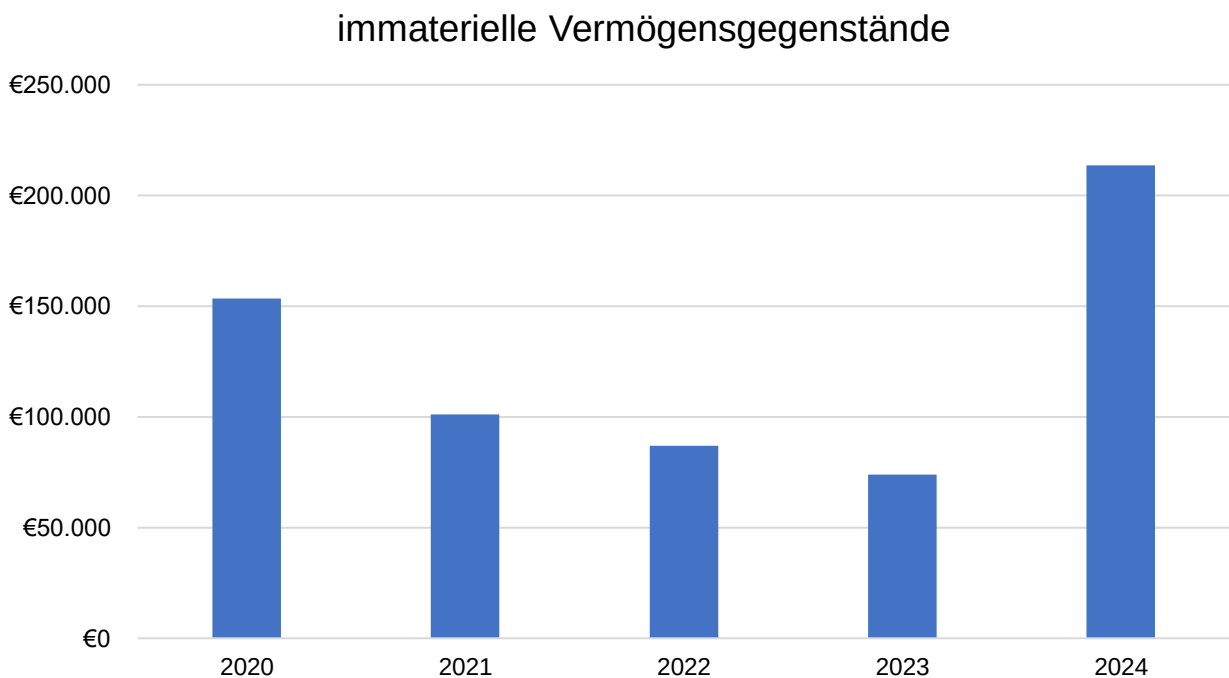
Für das Jahr 2025 wurde in der Planung von einer Änderung des Finanzierungsmittelbestandes um minus 34.373.748 € ausgegangen. Prognostiziert werden zwischenzeitlich minus 47.001.922 €.

Auch 2026 ist mit einem Negativbetrag in Höhe von 28.587.453 € zu rechnen. Erst in der Finanzplanung können ab 2029 wieder positive Beträge erreicht werden.

6. VERMÖGEN

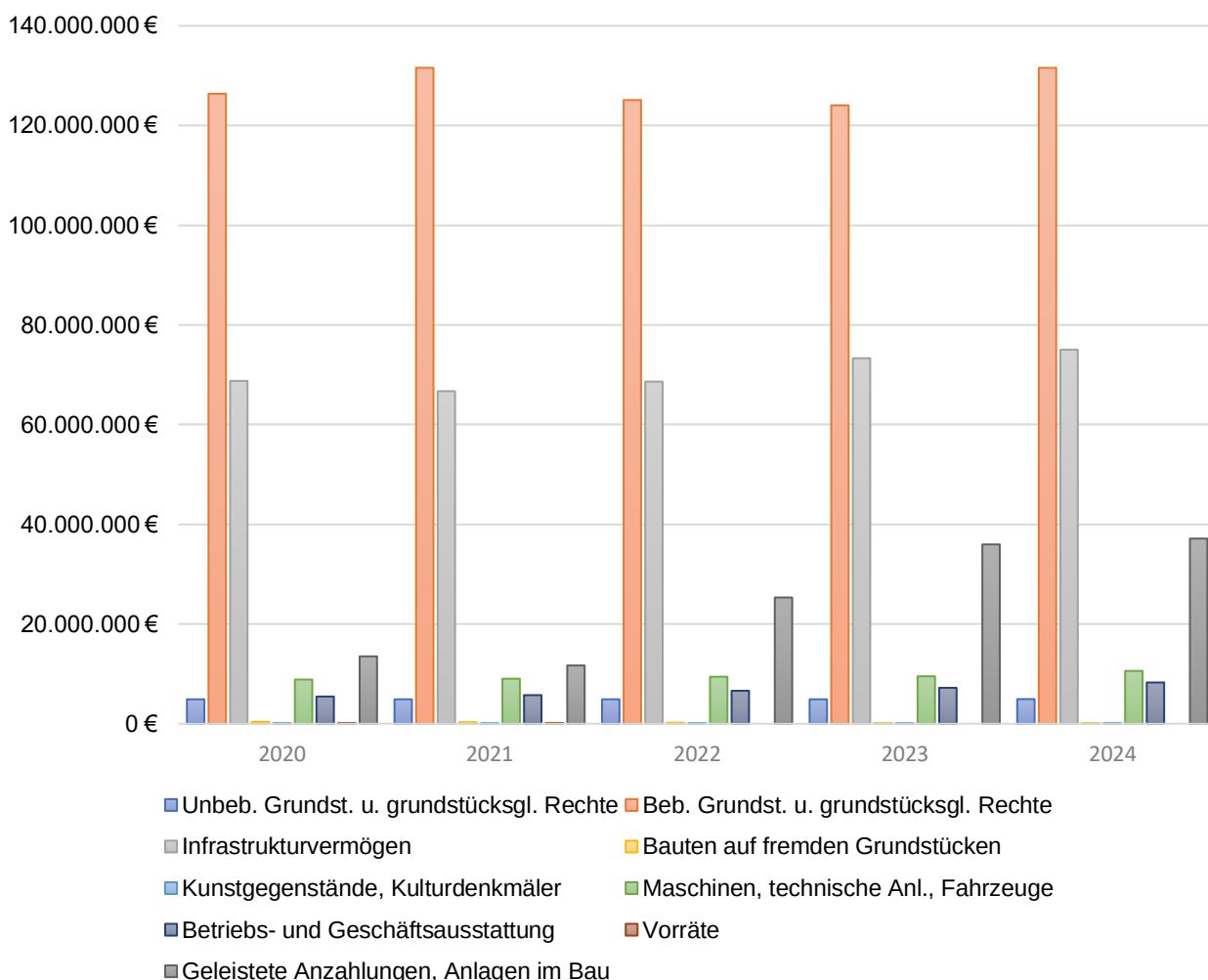
6.1 Anlagevermögen

Vermögen	2020	2021	2022	2023	2024
immaterielle Vermögensgegenstände	153.389 €	101.209 €	86.961 €	74.049 €	213.649 €
Sachvermögen	228.516.319 €	230.200.618 €	240.321.397 €	255.194.362 €	267.758.883 €



Da der Erwerb von Software und Lizenzen für den Verwaltungs- und Schulbereich die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2024 überschritten haben, ergab sich bei den immateriellen Vermögensgegenständen gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um rund 0,14 Mio. €.

Sachvermögen



Das Sachvermögen hat sich seit der Eröffnungsbilanz mit einem Anfangsbestand von rund 162,3 Mio. € auf einen Bestand von rund 267,8 Mio. € zum 31.12.2024 erhöht. Dies ist ein Zuwachs von rund 65 %.

6.2 Finanzvermögen

	2020	2021	2022	2023	2024
Finanzvermögen	157.153.095 €	204.059.828 €	239.163.109 €	241.622.843 €	270.987.411 €

Das Finanzvermögen ist seit Einführung des NKHR bis 2024 stetig angewachsen. Mit einer Summe von rund 142,6 Mio. € bilden die privatrechtlichen Forderungen den Schwerpunkt. Hierin enthalten ist insbesondere der Betriebsmittelkredit an die Kliniken gGmbH in Höhe von 130,0 Mio. €. Weitere wesentliche Bestandteile des Finanzvermögens sind Geldanlagen in Form von Wertpapieren, Termin- und Festgeldanlagen in Höhe von 68,9 Mio. € sowie öffentlich-rechtliche Forderungen / Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 49,4 Mio. €. Die liquiden Mittel betragen zudem 0,2 Mio. €.

Das übrige Finanzvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand am 01.01.2025	Zugänge (+) Abgänge (-)	Voraussichtl. Stand am 31.12.2025	Zugänge (+) Abgänge (-)	Voraussichtl. Stand am 31.12.2026

Anteile an verbundenen Unternehmen

a) Stammeinlage Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL)	102.260 €	- €	102.260 €	- €	102.260 €
b) Kliniken gGmbH	2.021.250 €	- €	2.021.250 €	- €	2.021.250 €

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

a) Regionale Kliniken Holding GmbH (RKH)	1.881.531 €	- €	1.881.531 €	- €	1.881.531 €
b) Zweckverband 4IT	431.406 €	- €	431.406 €	- €	431.406 €
c) Stammeinlage Kleeblatt Pflegeheime gGmbH	64.000 €	- €	64.000 €	- €	64.000 €
d) Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)	8.432 €	17.000 €	25.432 €	- €	25.432 €
e) Zweckverband Strohgaubahn	4.000.000 €	- €	4.000.000 €	- €	4.000.000 €
f) Integrierte Leitstelle (ILS gGmbH)	1.249.886 €	- 200.000 €	1.049.886 €	- €	1.049.886 €
g) Zweckverband Kreisbreitband	50.000 €	- €	50.000 €	- €	50.000 €

Ausleihungen

a) Bürgergenossenschaft Wohnen	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €

6.3 Rücklagen

Die Rücklagen werden sich jeweils zum 31.12. voraussichtlich wie folgt weiter entwickeln:

Art	2025	2026	2027	2028	2029
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	99.111.452 €	82.645.753 €	95.017.273 €	117.812.351 €	141.569.142 €
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.435.732 €	1.435.732 €	1.435.732 €	1.435.732 €	1.435.732 €
Rücklagen gesamt	100.547.184 €	84.081.485 €	96.453.005 €	119.248.083 €	143.004.874 €

In die Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses wurden seit dem Haushaltsjahr 2012 die jeweiligen Jahresüberschüsse zugeführt. Eine Umbuchung von Teilen der Ergebnismrücklage in das Basiskapital ist bisher nicht erfolgt (Beschluss zuletzt Vorlage KT_17/2023 vom 21.04.2023). Im Jahr 2023 war erstmals eine Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 30.857.775 € erforderlich. Zum 31.12.2023 betrug der Stand somit 209.985.443 €. Für das Jahr 2024 war nochmals eine Rücklagenentnahme in Höhe von 59,4 Mio. € erforderlich. Somit berechnet sich der Stand der Rücklage zum 31.12.2024 auf 150.563.230 €.

Für das Jahr 2025 ist eine Rücklagenentnahme vorgesehen, deren Höhe mit 43,9 Mio. € geplant war. Nach dem Bericht über die aktuelle Finanzsituation (vgl. Vorlage VA_17/2025 vom 29.09.2025) wird inzwischen von einer erforderlichen Rücklagenentnahme in Höhe von 51.451.778 € ausgegangen.

Der reservierte Betrag aus den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses für künftige Investitions-kostenzuschüsse an die RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH schlüsselt sich wie folgt auf:

aus dem Jahresabschluss 2018	10.000.000,00 €
aus dem Jahresabschluss 2020	926.064,91 €
aus dem Jahresabschluss 2021	898.577,46 €
aus dem Jahresabschluss 2021	2.300.000,00 €
aus dem Jahresabschluss 2022	6.693.500,00 €
aus dem Jahresabschluss 2022	1.216.208,56 €
Gesamtsumme auf 31.12.2024	22.034.350,93 €

In der Kreistagsitzung vom 25.07.2025 (Vorlage KT_17/2025, Ziff. 4) wurde beschlossen, diesen Betrag umzuwidmen und zur teilweisen Abdeckung des erwarteten Jahresfehlbetrags 2026 der Kliniken zu verwenden.

Ab dem Finanzplanungsjahr 2027 sind wieder Überschüsse im Gesamtergebnis zu erwarten, die dann jeweils der Ergebnismrücklage zugeführt werden können.

Das Ergebnis der Sonderrechnung kann nicht beplant werden, daher wird der Rücklagenstand zum 31.12. des letzten Jahresabschlusses hier unverändert fortgeschrieben.

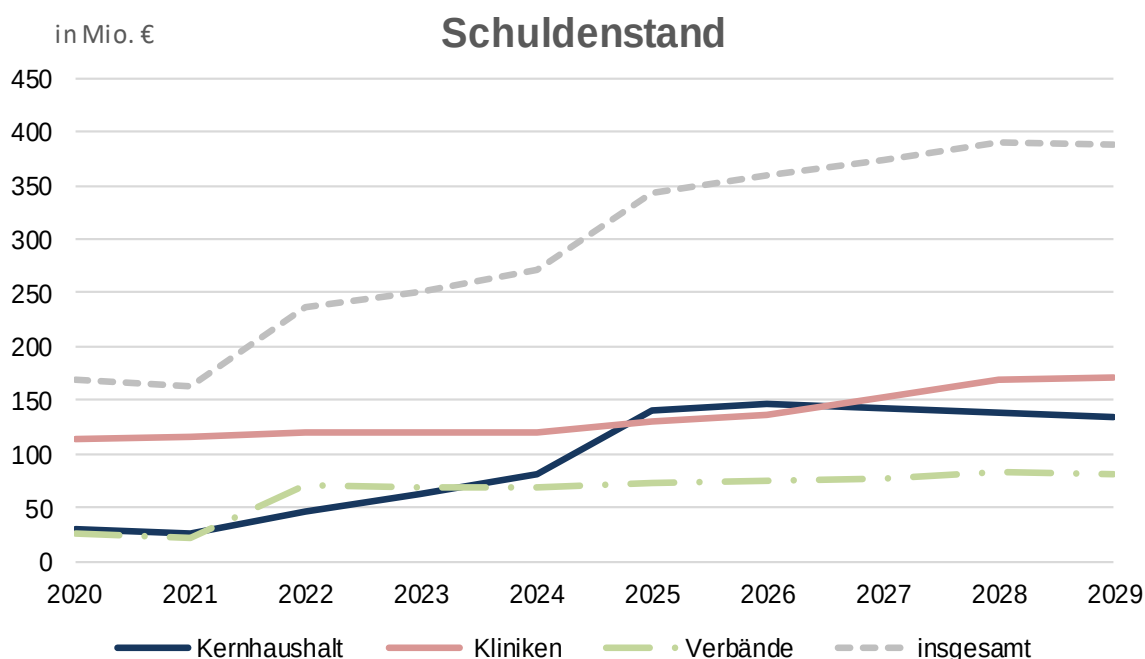
7. VERBINDLICHKEITEN

Arten	2022	2023	2024
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	46.227.807 €	68.308.663 €	142.114.992 €
darunter			
Liquiditätskredite	0 €	6.000.000 €	60.700.000 €
Investitionskredite	46.227.807 €	62.308.663 €	81.414.992 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.402.923 €	13.855.902 €	12.412.978 €
darunter			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.377.565 €	11.476.114 €	10.265.444 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	16.981.621 €	21.573.946 €	37.078.117 €
darunter			
Verbindlichkeiten Transfer Soziales	7.477.448 €	7.491.950 €	14.379.221 €
Verbindlichkeiten Transfer Jugend	5.480.802 €	4.811.262 €	11.159.266 €
Verbindlichkeiten Transfer Asyl	1.279.973 €	643.683 €	997.165 €
Verbindlichkeiten Transfer Jobcenter	2.280.786 €	1.918.355 €	4.022.689 €
sonstige Verbindlichkeiten	8.753.825 €	5.922.162 €	8.735.586 €
darunter			
Sonstige Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	21.622 €	46.905 €	311.405 €
Weiterleitung der Zuschüsse für das Programm Stärke	181.488 €	49.653 €	6.679 €
Beistandschaften Jugendamt	91.467 €	143.634 €	180.873 €
Betreuungsbehörde Sozialamt	116.323 €	106.650 €	92.707 €
Geschätzte Rechnungen investiv	1.764.174 €	60.000 €	0 €
Gesamtsumme der Verbindlichkeiten	91.366.175 €	109.660.672 €	200.341.672 €

8. SCHULDEN

Schulden-stand am	Kernhaushalt	Kliniken	Verbände	Schulden insgesamt
31.12.2020	28.833.851 €	114.722.068 €	25.026.945 €	168.582.864 €
31.12.2021	24.830.660 €	115.684.277 €	21.853.280 €	162.368.217 €
31.12.2022	46.227.807 €	119.248.615 €	70.146.054 €	235.622.476 €
31.12.2023	62.308.663 €	120.381.131 €	68.720.873 €	251.410.667 €
31.12.2024	81.414.992 €	120.575.087 €	69.324.523 €	271.314.602 €
31.12.2025	141.135.092 € *	129.395.087 €	73.073.834 €	343.604.013 €
31.12.2026	147.425.592 €	136.749.887 €	74.786.446 €	358.961.925 €
31.12.2027	143.191.992 €	153.461.987 €	77.108.822 €	373.762.801 €
31.12.2028	138.862.592 €	168.152.287 €	83.189.298 €	390.204.177 €
31.12.2029	134.686.892 €	171.318.287 €	81.439.366 €	387.444.545 €

* Wert für 31.12.2025 anhand Planansatz 2025 für Tilgungen berechnet, daher Abweichung zu Einzelaufstellung lt. Anl. 3



Die Gesamtverschuldung beträgt 343,6 Mio. € zum 01.01.2026. Auf Ende 2026 rechnet die Verwaltung mit 358,96 Mio. €. Die Verschuldung steigt im Kernhaushalt, da im Haushaltsjahr 2026 Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Der Verband Region Stuttgart plant Kreditaufnahmen vor allem für Vorhaben wie die Finanzierung des barrierefreien Umbaus von Bahnsteigen, die Verlängerung der S-Bahn nach Neuhausen und die Qualitätsoffensive Schienenknoten Stuttgart (QSS).

In den zurückliegenden Jahren bis 2021 war es dem Kreis möglich, die Verschuldung am Kreditmarkt sukzessive zu verringern. Seit 2022 mussten wieder neue Darlehen aufgenommen werden. Die Kreditmarktdarlehen des Landkreises betragen damit 81,4 Mio. € auf Ende 2024. Die Kreditermächtigung für 2025 in Höhe von 66 Mio. € soll vollständig ausgeschöpft werden, sodass der Schuldenstand auf 31.12.2025 auf 141,1 Mio. € ansteigt. In den Haushaltsplan 2026 wurde eine Kreditneuaufnahme von

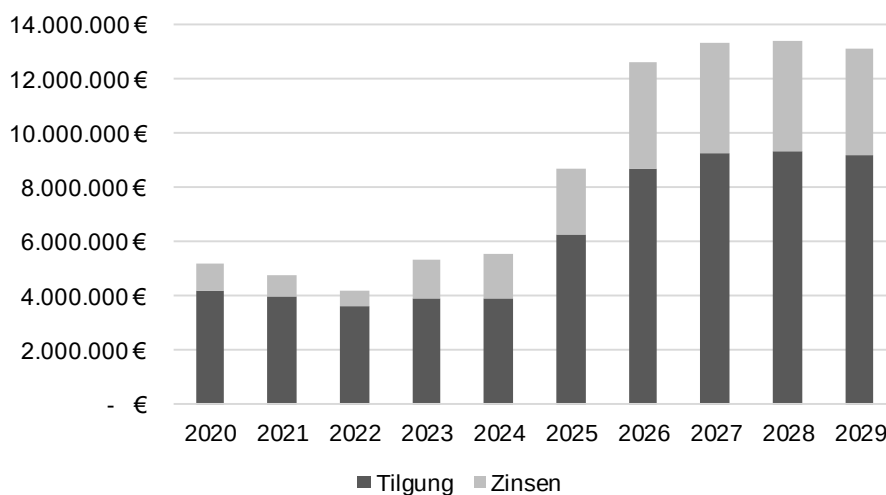
15 Mio. € aufgenommen. Diese Maßnahme dient unter anderem dazu, die Erhöhung der Kreisumlage 2026 zu begrenzen, um die Städte und Gemeinden im Landkreis zu entlasten. Damit steigen die Kreditmarktdarlehen auf Ende 2026 auf 147,4 Mio. € an. Im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 sind Kreditaufnahmen von jeweils 5 Mio. € vorgesehen. Wenn dies so umgesetzt wird, hat der Landkreis Ende 2029 Kreditmarktschulden in Höhe von 134,7 Mio €.

Für die landkreisfinanzierten Darlehen der Kliniken wurden keine Sondertilgungen veranschlagt. Auf Ende 2026 trägt der Landkreis den Schuldendienst für Klinkendarlehen von rund 136,7 Mio. €.

Kapitaldienst Kernhaushalt

Jahr	Tilgung	Zinsen	Gesamt
2020	4.206.587 €	992.849 €	5.199.436 €
2021	4.003.191 €	770.688 €	4.773.879 €
2022	3.602.853 €	616.051 €	4.218.904 €
2023	3.919.144 €	1.406.513 €	5.325.657 €
2024	3.893.671 €	1.672.806 €	5.566.477 €
2025	6.279.900 €	2.406.000 €	8.685.900 €
2026	8.709.500 €	3.927.300 €	12.636.800 €
2027	9.233.600 €	4.114.100 €	13.347.700 €
2028	9.329.400 €	4.046.100 €	13.375.500 €
2029	9.175.700 €	3.973.700 €	13.149.400 €

Zinsen und Tilgung Kernhaushalt



9. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen werden sich jeweils zum 31.12. voraussichtlich wie folgt weiter entwickeln:

Art	2025	2026	2027	2028	2029
Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	46.586.774 €	37.340.922 €	27.014.635 €	15.004.134 €	10.406.259 €
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	696.029 €	696.029 €	696.029 €	696.029 €	696.029 €
Rückstellung für die Erstattung realisierter Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.835.151 €	2.835.151 €	2.835.151 €	2.835.151 €	2.835.151 €
Stilllegungs- und Nachsorge-rückstellungen für Abfalldeponien	26.491.870 €	22.089.318 €	17.633.561 €	11.472.954 €	6.875.079 €
Gebührenüberschussrück-stellungen	16.563.724 €	11.720.424 €	5.849.894 €	- €	- €
Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	54.390.797 €	54.390.797 €	54.390.797 €	54.390.797 €	54.390.797 €
Rückstellungen gesamt	100.977.571 €	91.731.719 €	81.405.432 €	69.394.932 €	64.797.057 €

10. Entwicklung wesentlicher Kennzahlen

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2024 3	Planung 2025 4	Planung 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 9
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-59.422.213	-43.925.986	-16.465.699	12.371.520	22.795.078	23.756.791
Betrag je Einwohner	€/EW	-111	-82	-31	23	43	44
Aufwandsdeckungsgrad	%	94,49%	95,82%	98,50%	101,10%	102,00%	102,04%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	127.184.043	136.258.568	135.647.854	144.289.654	149.481.825	152.648.920
Betrag je Einwohner	€/EW	238	255	254	270	279	285
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	11,79%	12,97%	12,37%	12,87%	13,12%	13,11%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-186.606.256	-180.184.554	-152.113.553	-131.918.134	-126.686.747	-128.892.129
Betrag je Einwohner	€/EW	-349	-337	-284	-247	-237	-241
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	17,30%	17,15%	13,87%	11,77%	11,12%	11,07%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-22.063	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-59.444.276	-43.925.986	-16.465.699	12.371.520	22.795.078	23.756.791
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	-7.238.819	-24.724.292	3.098.247	31.624.246	42.150.536	49.196.238
Betrag je Einwohner	€/EW	-14	-46	6	59	79	92
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	3.894.227	6.279.900	8.709.500	9.233.600	9.329.400	9.175.700
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-11.133.046	-31.004.192	-5.611.253	22.390.646	32.821.136	40.020.538
Betrag je Einwohner	€/EW	-21	-58	-10	42	61	75
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	15.820.546	17.548.966	19.265.984	20.477.865	21.148.881	21.620.591
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	138.418.326	73.463.154	44.875.701	33.159.881	29.035.427	34.387.865
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	229.246.566					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	77.247.604					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	38,78%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	61,22%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	134,41%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	142.114.992					
Betrag je Einwohner	€/EW	266					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	19.105.773	59.720.100	6.290.500	-4.233.600	-4.329.400	-4.175.700

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 5

11. AUSBLICK / FAZIT

Für das Haushaltsjahr 2026 ist nach derzeitigem Stand keine Entspannung absehbar. Weder eine Finanzreform noch eine Aufgaben- oder Strukturreform für den kommunalen Bereich wurden vom Land in die Wege geleitet. Bei der durch das Land einberufenen Entlastungsallianz hat man die „low hanging fruits“ geerntet, die Verbesserungen in wenig nennenswertem Umfang nach sich ziehen. Bei den schwierigeren Themen geht es nicht richtig voran. Es entsteht der Eindruck, dass ein „Aussitzen“ und Warten auf den wirtschaftlichen Aufschwung die Devise der Landesregierung darstellt. Leider haben die Kommunen diese Zeit nicht, zumal das Ende nicht absehbar ist. In rasanter Geschwindigkeit werden die über viele Jahre angesammelten Rücklagen aufgezehrt. Die Orientierungsdaten des Landes liegen mit einer Aktualisierung vom November 2025 vor. Der Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen wurde auf 1.008 € angehoben, da die Steuereinnahmen durch die Inflation und die Tarifabschlüsse deutlich gestiegen sind und das Land einen Einmalbetrag in Höhe von 550 Mio. € in die Finanzausgleichsmasse A gibt. Dies puffert etwas den tiefen Fall ab, allerdings entstehen absolut betrachtet immer noch Mindereinnahmen im Vorjahresvergleich mit rund 4 Mio. € bei den Schlüsselzuweisungen. Das Land konnte sich mit den Kommunalen Spitzenverbänden in der Gemeinsamen Finanzkommission am 07.11.2025 auf einige Eckpunkte einigen. Neben 88,25 Mio. € landesweiter Nachzahlungen für das Bundesteilhabegesetz (Jahre 2022 und 2023), die bereits in 2025 fließen sollen, beteiligt sich das Land künftig mit 68 % an den Betriebskosten für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen. Für die schulische Inklusion und die Schulbegleiter werden Einmalbeträge in Höhe von rund 3,5 Mio. € in 2026 erwartet, da damit die Vorjahre abgegolten sind. Aus dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (Sondervermögen oder sog. LuKIFG-Mittel) erhalten die Kommunen 2/3 des dem Land zustehenden Betrags zur pauschalen Verwendung. Der Anteil für den Landkreis Ludwigsburg beträgt 111 Mio. € für 12 Jahre. Da die angekündigte Verwaltungsvorschrift des Landes zur Umsetzung und zum Mittelabruf aussteht, konnte keine Veranschlagung im Haushaltsplan 2026 erfolgen. Die Beträge werden in die Überarbeitung des Investitionsprogramms in den Sitzungen der Haushaltskommission einfließen, sobald das Regelwerk bekanntgemacht wurde.

Haushaltsrisiken

- Das deutsche Wirtschaftswachstum wird in den nächsten Jahren durch eine alternde Gesellschaft und damit einem Verlust von Arbeitskräften belastet. Im Juli 2025 waren 45,8 Mio. Menschen in Deutschland erwerbstätig (Quelle: Statistisches Bundesamt), die gleichzeitig ihre Meldeadresse im Bundesgebiet hatten. Im Vorjahresvergleich sind dies 0,1 Mio. Menschen weniger, so dass künftig mehr Menschen aus dem Arbeitsleben ausscheiden als neue hinzukommen. Nach Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung schrumpft das Erwerbspotential in den kommenden Jahrzehnten stetig. Dabei ist bereits eine Nettozuwanderung von rund 200.000 Erwerbspersonen aus dem Ausland unterstellt, was im historischen Vergleich eher hoch ist und angesichts der momentanen Diskussion um Zuwanderung, Flucht und Migration unrealistisch erscheint. Bei der Entwicklung der Arbeitszeit bleibt abzuwarten, ob die wirtschaftlich angespannte Lage zu einer Trend-Umkehr führen wird. Die bislang rückläufige Arbeitszeit je Erwerbstätigem trägt ebenfalls zum Rückgang des Erwerbspotenzials bei. Die Bundesregierung plant zudem eine Flexibilisierung beim Renteneintritt und Anreize für längeres Arbeiten. Dies können wichtige Signale für eine Verbesserung dieser Entwicklung darstellen.
- Die derzeit schwächelnde Automobilindustrie, vor allem der großen deutschen Hersteller belastet mit deren Zuliefererfirmen weiterhin das Wirtschaftswachstum. Für 2026 wird, nach drei Jahren mit nahezu keinem Wachstum, wieder von einem realen Wachstum von 1,3 % des BIP ausgegangen (Herbst-Prognose der Bundesregierung). Diese positive Entwicklung soll auch 2027 anhalten (1,4 % Steigerung). Ungewiss ist, ob der Industriestandort Deutschland seine Transformation hinbekommt und wieder zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum zurückkehren kann. Die stark gestiegenen Löhne könnten die Binnenkonjunktur stützen und so zumindest einen Teil der Exportschwäche ausgleichen. Eine Steigerung der Produktivität wird jedoch erforderlich sein, um die verloren gegangene Wettbewerbsfähigkeit zurückzuerlangen.

- Wie erwartet wurde der Peak der Zinspolitik erreicht und die Europäischen Zentralbank hat zwischenzeitlich den Leitzins 2025 in zwei weiteren Schritten reduziert. Die derzeitige Zinshöhe wird jedoch nicht zu einem wesentlichen Konjunkturschub führen, da die Unsicherheiten vieler Firmen nach wie vor hoch sind.
- Schon heute zeigt die Klimakrise spürbare Folgen, die sich den Klimamodellen zufolge auch in Zukunft fortsetzen und verstärken werden. Auch im Landkreis Ludwigsburg muss daher immer häufiger mit Starkregenereignissen, Hitzewellen, Dürreschäden oder auch dem vermehrten Auftreten von Schädlingen gerechnet werden. Bei unveränderter Entwicklung bedeutet die Klimakrise somit auch ein Risiko für den kommunalen Haushalt. Mit dem Katastrophenschutzzentrum versucht der Landkreis, die Folgen derartiger Ereignisse etwas abmildern zu können. Im Rahmen der Klimaanpassung müssen auch die Kommunen mehr in Natur- und Landschaftsschutz investieren. In Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen muss der Klimaanpassung und dem Klimaschutz ein höheres Gewicht eingeräumt werden, damit z.B. Starkregenereignisse nicht zu immensen Schäden führen. Angesichts der immer deutlicher werdenden Folgen der Klimakrise ist es unvermeidbar, weitreichende Maßnahmen zur Abmilderung der Erderwärmung zu treffen. Der Landkreis Ludwigsburg leistet seinen Beitrag, indem er die Klimaneutralität anstrebt und Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten umsetzt. Entsprechende Investitionen zur Erreichung dieses Zieles sind geplant und werden bei der Schlüsselposition Klimaschutz erfasst sowie in der Zeitreihe anschaulich gemacht.
- Bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung wirkt sich die Umsetzung der Leistungen nach den Vorgaben des Landesrahmenvertrags aus, da die bisher gültige Übergangsvereinbarung zum 31.12.2023 ausgelaufen ist. Durch die stärker individualisierten Leistungen steigen die Aufwendungen teils erheblich an. Ein hoher Risikofaktor für den Haushalt ist, inwieweit das Land sich an den BTHG-bedingten Mehrkosten final beteiligen wird. Hier geht das Land von deutlich geringeren Kostensteigerungen aus als die Kommunalen Landesverbände. Sollte keine maßgebliche Erhöhung der aktuellen Landesmittel erfolgen, muss der Landkreis einen jährlichen Millionenbetrag zuschießen. Die Einigung in der Gemeinsamen Finanzkommission vom 07.11.2025 sieht eine Schlusszahlung für die Jahre 2022 und 2023 in Höhe von landesweit 88,25 Mio. € vor. Davon erhält der Landkreis Ludwigsburg rund 3,7 Mio. € noch in 2025. Für die Jahre ab 2024 laufen die Verhandlungen weiter.
- Der hohe Defizitausgleich bei den Kliniken wird zwar in der Finanzplanung sukzessive bis auf 12 Mio. € im Jahr 2029 abgeschmolzen. Allerdings bleibt abzuwarten, ob sich die ambitionierten Ziele und Konsolidierungsmaßnahmen planmäßig umsetzen lassen. Ein weiteres Risiko bringt der Kabinettsbeschluss der Bundesregierung von Mitte Oktober 2025 mit sich: Um eine Stabilisierung der gesetzlichen Krankenkassenbeiträge zu erreichen, soll neben anderen Einsparungen die Ausgabensteigerung bei der Vergütung der Krankenhäuser im Jahr 2026 begrenzt werden (Volumen 1,8 Mrd. €).
- Beim ÖPNV bestehen weiterhin große Risiken durch die Einnahmeverluste, Kostensteigerungen und den Fachkräftemangel bei den Busunternehmen oder bei der Finanzierung des Deutschland-Tickets. Die Haushaltsplanung des Verband Region Stuttgart (VRS) konnte noch in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet werden. Beim Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) hingegen wurden über die Änderungsliste Verschlechterungen aufgenommen, da die Ausschreibung neuer Linienbündel zu einer massiven Kostensteigerung führt. Die Gründe liegen in der Umstellung von eigenwirtschaftlichen Verträgen auf Bruttoverträge, der Umsetzung der Clean-Vehicle-Directive (CVD), dass Fördermittel erst im Nachhinein zum Tragen kommen und in allgemeinen Kostensteigerungen. Ähnlich sieht es bei der Schülerbeförderung aus. Durch steigende Schülerzahlen an einzelnen SBBZ sowie Zusatzfahrten (z.B. durch Außenklassen) ist mit höheren Beförderungsaufwendungen zu rechnen.
- Für die fluchtinduzierten Kosten (z.B. ukrainische Flüchtlinge) sind im Haushalt 2025 noch Erstattungen von 7,5 Mio. € eingeplant. Durch die Einführung des neuen § 29f FAG (Sonderlastenausgleich Flucht und Migration) wird das miserable Verhandlungsergebnis der Länder mit dem Bund an die Kommunen weitergereicht. Von den einmalig 7.500 € je Erstantragsteller werden künftig nur 3.750 € an die Kommunen ausgeschüttet. Dies reduziert diesen Ansatz auf 2,6 Mio. € in 2026 (Verschlechterung in Höhe von rund 5 Mio. €). Erschwerend kommt hinzu, dass ein Großteil dieser Kosten durch ukrainische Flüchtlinge in den Sozialgesetzbüchern II, VIII, IX und XII verursacht wird und diese daher längerfristig anfallen (mehrjährig).

- Ein Haushaltsrisiko stellen auch immer neue Rechtsansprüche, die der Bund den Bürgerinnen und Bürgern zu Lasten der Kommunen gewährt, dar. Hierunter fällt beispielsweise der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/27. Dieser gilt auch für Kinder in der Grundschulstufe der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Das Land hat zwischenzeitlich eine Betriebskostenförderung mit 68 % in Aussicht gestellt. Diese bedeutet, dass die kommunalen Kassen wieder einmal mit fremdgesteuerten Belastungen rechnen müssen, die nur teilweise ausgeglichen werden. Der zur Umsetzung erforderliche Ausbau der Betreuungskapazitäten ist im Kreishaushalt teilweise abgebildet.

Durch die Arbeit der Haushaltskommission in den Jahren 2024 und 2025 konnte die Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes auf 38 %, wie in der Finanzplanung 2025 für 2026 vorgesehen, vermieden werden. Stattdessen ist ein Umlagesatz mit 33 % eingeplant und das gesetzte Ziel der Reduzierung um 5 % Kreisumlage im Vergleich zur originären Finanzplanung für 2026 ist damit erreicht worden. Dafür nimmt der Landkreis ein Defizit von 16,5 Mio. € im Ergebnishaushalt sowie eine Kreditaufnahme mit 15 Mio. € in Kauf. Hier kann im Haushaltsvollzug ggf. eine Reduzierung durch die Sondermittel des „Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen“ (Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG) erfolgen, so dass zumindest die Belastung künftiger Generationen abgemildert wird. Zur Entlastung der Kommunen bei der Kreisumlage mussten zahlreiche Investitionen sowie Unterhaltungsmaßnahmen gestrichen oder in zukünftige Jahre geschoben werden und ein umfangreiches Maßnahmenpaket mit teilweise sehr harten Einschnitten auf den Weg gebracht werden (vgl. Vorlagen KT_17/2025, KT_39/2025 bis KT_43/2025). Dieser Weg war jedoch alternativlos, da sich die Haushaltssituation des Landkreises nachhaltig verändert hat. In den Finanzplanungsjahren wird der Kreisumlagehebesatz nach aktueller Rechnung moderat auf 35 % in 2027 und 2028 angehoben, 2029 könnte eine Reduzierung auf 34,5 % möglich sein. Da sich die Fraktionen im Kreistag während den Haushaltsberatungen einig waren, dass diese Hebesätze ab 2027 für die Städte und Gemeinden nicht tragbar sind, wird die Haushaltskommission im neuen Jahr ihre Arbeit wieder aufnehmen und ein erneutes Konsolidierungspaket erarbeiten müssen.

Regeln für die Budgetierung und Bewirtschaftung

1. Struktur des doppelischen Haushalts

Der Gesamthaushalt und die Teilhaushalte sind in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt untergliedert. Die Teilhaushalte orientieren sich an der vorhandenen Organisation und bilden die bestehende Dezernatsstruktur ab. Für jedes Dezernat wird ein Teilhaushalt gebildet. Weitere Untergliederungen innerhalb der Teilhaushalte sind die Fachbereichsbudgets und die Produktgruppen. Darüber hinaus werden noch einzelne Produkte als Schlüsselpositionen dargestellt.

2. Budgetierungsregeln

2.1 Finanzverantwortung

Die Dezernenten haben die Gesamtverantwortung für ihren Aufgabenbereich. Sie können für die in ihrem Teilhaushalt (Dezernatsbudget) enthaltenen Produktgruppen und Produkte Steuerungs- (Ziel- und Rahmen-)vorgaben im Sinne einer Gesamtbewirtschaftung des Dezernatsbudgets machen. Ebenso können Fachbereichsbudgetverantwortliche solche Steuerungsvorgaben über ihre Produktgruppen und Produkte machen.

Die Budgetverantwortlichen haben, unbeschadet der Bewirtschaftungsbefugnis, dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Der ausgewiesene Zuschussbedarf darf grundsätzlich nicht überschritten werden bzw. der veranschlagte Überschuss ist tatsächlich zu erzielen. Änderungen der Budgetvorgaben bedürfen der Zustimmung (zur Zuständigkeit vgl. Hauptsatzung).

2.2 Deckungsfähigkeit

Nach § 18 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts. Die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit und die Übertragbarkeit sind nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden.

Die Aufwandspositionen innerhalb eines Teilhaushalts bzw. einer Produktgruppe (ausgenommen Verfügungsmittel) sind gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind Aufwendungen für Personal, Bauunterhaltung, Bewirtschaftung, Mieten und Pachten, Innere Verrechnungen, ordentliche Abschreibungen und Erträge aus aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen. Sie können nur im Einvernehmen mit dem bewirtschaftenden Fachbereich zur Deckung herangezogen werden.

Die Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets beschränkt sich auf die ordentlichen Aufwendungen und Erträge. Mit höheren ordentlichen Erträgen können höhere ordentliche Aufwendungen gedeckt werden.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt können zugunsten von Auszahlungen eines Budgets im Finanzhaushalt verwendet werden, soweit es sich um folgende Auszahlungen handelt:

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
- Auszahlungen für Baumaßnahmen,
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen,
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen,
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen und
- Auszahlungen für sonstige Investitionen

Fördermittel dürfen nur für den festgelegten Zweck verwendet werden. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

2.3 Deckungsfähigkeit über mehrere Budgets hinweg

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können Aufwendungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

- Die Personal- und Vorsorgeaufwendungen (Kontengruppe 40, 41) sowie die Personalnebenaufwendungen (Kontengruppen 4411 und 4421) werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Kontengruppe 4211) werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Kontengruppe 424), Mieten und Pachten des unbeweglichen Vermögens (Konto 42310010) sowie Mietnebenkosten (Konto 42310500) werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen und aktivierten Eigenleistungen (Kontengruppen 3711, 3811, 4811, 92 und 96) werden budgetübergreifend für einseitig und gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Aufwendungen aus ordentlichen Abschreibungen und Erträge aus aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen (Kontengruppe 316, 357 und 47) werden budgetübergreifend für einseitig und gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.4 Bewirtschaftungsbefugnis

Für grundsätzliche Sachentscheidungen sowie Bedarfs- und Planungsfeststellungen gelten die Vorgaben des Landrats bzw. des Kreistags (vgl. Hauptsatzung). Im Übrigen gelten die in der Budgetzuständigkeitsordnung (BZO) festgelegten Zuständigkeiten.

Wenn die Bewirtschaftungsbefugnis nicht beim Dezernenten oder beim Budgetverantwortlichen liegt (Personal, Bauunterhaltung, Bewirtschaftung, Mieten und Pachten des unbeweglichen Vermögens, Mietnebenkosten, Innere Verrechnungen, ordentliche Abschreibungen und Erträge aus aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen), handelt es sich zwangsläufig um „gebundene Ausgaben“. Diese Mittel können zum Ausgleich eines Teilhaushalts oder einer Produktgruppe vom Dezernenten oder Budgetverantwortlichen nur mit Zustimmung des bewirtschaftenden Fachbereichs herangezogen werden. Dieser muss zustimmen, wenn durch einen Vorschlag, bei zumindest gleichbleibender Leistung, Einsparungen erzielt werden können.

Die gesamte Finanzverantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen wird dadurch im Kern nicht berührt, da diese - zumindest mittelbar - durch geeignete Maßnahmen auf die finanzielle Entwicklung Einfluss nehmen können.

Im Ergebnishaushalt gelten folgende abweichende Bewirtschaftungsbefugnisse:

Fachbereich 11 hat im Ergebnishaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- Personalkostenerstattungen (Konto 34611000)
- Personal- und Vorsorgeaufwendungen (Kontengruppen 40 und 41)
- Personalnebenaufwendungen (Kontengruppen 4411 und 4421)
- Gesetzliche Unfallversicherung UKBW (Konto 44413100)
- Schülerunfallversicherung – UKBW (Konto 44413200)

Fachbereich 12 hat im Ergebnishaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- Erwerb geringwertiger EDV-Geräte (Konto 42220300) in den Produktgruppen SBBZ (2120-013) und Berufliche Schulen (2130-013)
- Aufwendungen für Mieten / Pachten EDV Schulen (Konto 42310035) in den Produktgruppen SBBZ (2120-013) und Berufliche Schulen (2130-013)
- Aufwendungen für EDV (Konto 42710710) in den Produktgruppen SBBZ (2120-013) und Berufliche Schulen (2130-013)
- Zentraler EDV Support Schulen (Konto 42710720) in den Produktgruppen SBBZ (2120-013) und Berufliche Schulen (2130-013)
- Aufwendungen für EDV dezentral (Konto 42710760)

Fachbereich 14 hat im Ergebnishaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- Druckerpapier u.ä. (Konto 44310012) in Produktgruppe Grundstücks- und Gebäudemanagement (1124)
- Gemeinschaftsverpflegung (P11210601) im Bereich der Kontengruppen 3461 u. 422

Fachbereich 34 hat im Ergebnishaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung (Konto 42610600) beim Produkt Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (P112108)

Fachbereich 60 hat im Ergebnishaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- Aufwendungen für Zuwendungen/Freiwilligkeitsleistungen (Kontengruppe 4318 und 4429)
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen und aktivierten Eigenleistungen (Kontengruppen 3711, 3811, 4811, 92 und 96)
- Erträge aus aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen und Aufwendungen aus ordentlichen Abschreibungen (Kontengruppe 316, 357 und 47)
- Kalkulatorische Zinsen der Sonderposten und Kalkulatorische Zinsen (Kontengruppen 9711 und 9811)

Fachbereich 62 hat im Ergebnishaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- Mieterträge (Kontengruppe 3411) ohne Produktgruppe Soziale Einrichtungen (3140)
- Entgelte aus Einspeisevergütung (Konto 33210300) mit Ausnahme der Produktgruppe Soziale Einrichtungen (3140) sowie Beistellung E-Ladesäulen (Konto 33210310)
- Entgelte Gebäudebewirtschaftung (Konto 34610800)
- Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Kontengruppe 4211) mit Ausnahme der Produktgruppen Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung (1226), Soziale Einrichtungen (3140) und Hilfe für junge Menschen und ihre Familien (3630)
- Mieten und Pachten des unbeweglichen Vermögens (Konto 42310010) und Mietnebenkosten (42310500) mit Ausnahme der Produktgruppen Katastrophenschutz (1280) und Soziale Einrichtungen (3140)
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontengruppe 424) mit Ausnahme der Produktgruppen Katastrophenschutz (1280), Soziale Einrichtungen (3140) und Hilfe für junge Menschen und ihre Familien (3630) sowie des Kontos 42410530 (Sickerwasserbeseitigung) und des Kontos 42410590 (Bewachung von Gebäuden) bei Produkt P11210702 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Im Finanzhaushalt gelten folgende abweichende Bewirtschaftungsbefugnisse:

Fachbereich 12 hat im Finanzhaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- SBBZ (Produktgruppe 2120-013) und Berufliche Schulen (Produktgruppe 2130-013) die Planansätze der lfd. Nr. 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen), Konto 78312070 (Telekommunikation und EDV) und lfd. Nr. 12 (Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen), Konto 78311000 (DV-Software)

Fachbereich 14 hat im Finanzhaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für

- Beschaffung bewegliches Anlagevermögen Kantine (Produktgruppe 1121) die Planansätze unter der lfd. Nr. 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen)

Fachbereich 62 hat im Finanzhaushalt die Bewirtschaftungsbefugnis für:

- SBBZ (Produktgruppe 2120-013) und Berufliche Schulen (Produktgruppe 2130-013) die Planansätze der lfd. Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) sowie im Rahmen von Baumaßnahmen die Planansätze unter der lfd. Nr. 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
- Elektromobilität (Produktgruppe 1125) die Planansätze der lfd. Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) sowie im Rahmen von Baumaßnahmen die Planansätze unter der lfd. Nr. 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
- Abfallwirtschaft (Produktgruppe 5370) die Planansätze unter der lfd. Nr. 7 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)
- Kreisstraßen (Produktgruppe 5420) die Planansätze unter der lfd. Nr. 3 (Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen), Konto 68210000 und lfd. Nr. 7 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)
- Soziale Einrichtungen (Produktgruppe 3140) die Planansätze der lfd. Nr. 7 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) und der lfd. Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) sowie im Rahmen von Baumaßnahmen die Planansätze unter der lfd. Nr. 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
- Brandschutz (Produktgruppe 1260) die Planansätze der lfd. Nr. 7 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) und der lfd. Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) sowie im Rahmen von Baumaßnahmen die Planansätze unter der lfd. Nr. 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
- Katastrophenschutz (Produktgruppe 1280) die Planansätze der lfd. Nr. 7 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) und der lfd. Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) sowie im Rahmen von Baumaßnahmen die Planansätze unter der lfd. Nr. 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Produktgruppe 3650) die Planansätze der lfd. Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) sowie im Rahmen von Baumaßnahmen die Planansätze unter der lfd. Nr. 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen)

2.5 Berichtswesen, Budgetcontrolling

Die Budgetverantwortlichen haben der Controllingstelle in der Regel vierteljährlich über die finanzielle Entwicklung ihrer Budgets zu berichten.

Die Controllingstelle wertet die Berichte der Budgetverantwortlichen aus, fertigt daraus vierteljährliche Budgetberichte an den Landrat, nimmt das gesamte Budgetcontrolling wahr und veranlasst evtl. notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung bzw. bereitet solche für die Ausschüsse bzw. den Kreistag vor.

2.6 Teilabschlüsse der einzelnen Budgets

Die Ausgabenansätze der Budgets werden für übertragbar erklärt. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel können in der Regel nur dann in das Folgejahr übertragen werden, wenn Einsparungen auf Grund von Managementleistungen erbracht wurden und der Verwendungszweck begründet ist. Zweckgebundene Haushaltsmittel sind uneingeschränkt übertragbar.

Zum Jahresabschluss erfolgt im Einvernehmen mit der Kämmerei eine Entscheidung darüber, ob und ggf. welche „freien“ Mittel eines Budgets unter Berücksichtigung der gesamten Finanzsituation des Kreises ins Folgejahr übertragen werden können.

Verluste müssen grundsätzlich in das Folgejahr übernommen werden, ausgenommen Verluste, die vom Budgetbereich nicht zu vertreten sind (z. B. Veränderungen durch Kreistagsbeschlüsse, Tarifänderungen usw.).

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich							
Produktgruppe		Produkt / Kostenstelle*		Teilhaushalt		Fachbereich	Ausschuss
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
11 Innere Verwaltung							
11.10	Steuerung			1	Landrat	L-01	VA
11.11	Kommunale Willensbildung			2	Dezernat I	FB 14	VA
11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling			7	Dezernat VI	FB 60-61	VA
11.13	Rechnungsprüfung			1	Landrat	L-02	VA
11.14	Zentrale Funktionen	P111401	Personal- und Schwerbeh.vvertretung	2	Dezernat I	FB 11	VA
		P111402	Gleichstellungsbeauftragte	2	Dezernat I	I-Stabsbereich	VA
		P11140501	Datenschutzbeauftragter	4	Dezernat III	FB 31	VA
		P111406	Repräsentation	2	Dezernat I	FB 14	VA
		P111411	Inklusion/Behindertenbeauftragte	2	Dezernat I	I-Stabsbereich	VA
11.20	Organisation und EDV			2	Dezernat I	FB 10, FB 12	VA
11.21	Personalwesen			2	Dezernat I	FB 11	VA
11.22	Finanzverwaltung, Kasse			7	Dezernat VI	FB 60-61	VA
11.23	Rechtsberatung	P112302	Allgemeine Rechtsberatung	4	Dezernat III	FB 31	VA
		P112305	Versicherungen	7	Dezernat VI	FB 60-61	KuSEA
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement			7	Dezernat VI	FB 62	AUT
11.25	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten			2	Dezernat I	FB 14	VA
11.26	Zentrale Dienstleistungen	P112602	Poststelle	2	Dezernat I	FB 14	VA
		P112603	Hausdruckerei	2	Dezernat I	FB 14	VA
		P112604	Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte	2	Dezernat I	FB 14	VA
		P112601	Beschaffungsstelle	7	Dezernat VI	VI-Stabsber.	VA
		P112606	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	4	Dezernat III	GT 313	VA
		P112614	Zentrale Mitarbeiterangelgenheiten	2	Dezernat I	FB 14	VA
11.30	Internetangebot / Presse und Öffentlichkeitsarbeit	P113002	Internetangebot	2	Dezernat I	FB 14	VA
		P113003	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	1	Landrat	L-01	VA
11.31	Kommunalaufsicht, überörtl. Prüfung			1	Landrat	L-02	VA
12 Sicherheit und Ordnung							
12.10	Statistiken und Wahlen	P121001	Zensus 2021	3	Dezernat II	FB 21	AUT
		P121002	Kommunale Statistiken	7	Dezernat VI	FB 60-61	VA
		P121003	Wahlen und Abstimmungen	2	Dezernat I	FB 14	VA
12.20	Ordnungswesen			4	Dezernat III	FB 31, GT 313	VA
12.21	Verkehrswesen			4	Dezernat III	GT 313, FB 32	AUT
12.22	Einwohnerwesen			4	Dezernat III	FB 31	VA
12.23	Personenstandswesen			4	Dezernat III	FB 31	VA
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung			6	Dezernat V	FB 55	SoA
12.60	Brandschutz			4	Dezernat III	FB 34	AUT
12.70	Rettungsdienst			4	Dezernat III	FB 34	AUT
12.80	Katastrophenschutz			4	Dezernat III	FB 34	AUT
21 Schulträgeraufgaben							
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen			2	Dezernat I	FB 13	KuSEA
21.20	Bereitstellung und Betrieb von sonderpädagogischen Bildungs- u. Beratungszentren (SBBZ) und Schlukindergärten			2	Dezernat I, Dezernat VI	FB 13, FB 62	KuSEA
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen			2	Dezernat I, Dezernat VI	FB 13, FB 62	KuSEA
21.40	Schülerbezogene Leistungen			4	Dezernat III	FB 32	AUT
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	P21500101	Ausk., Berat., Öffentlichkeitsarb.	2	Dezernat I	FB 13	KuSEA
		P21500301	Georg-Haldenwang-Schule	2	Dezernat I	FB 13	KuSEA
		P215004	Kreis-Medienzentrum	7	Dezernat VI	FB 63	KuSEA
		P215005	Schullandheime	7	Dezernat VI	FB 63	KuSEA
		P215006	Bildungsregion	7	Dezernat VI	FB 63	KuSEA
		P215007	Mobile Jugendverkehrsschule	7	Dezernat VI	FB 60-61	KuSEA
		P215008	Zuschüsse an Hochschulen	7	Dezernat VI	FB 60-61	KuSEA

Produktgruppe		Produkt / Kostenstelle*		Teilhaushalt		Fachbereich	Ausschuss
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
25 Archiv							
25.21	Archiv			7	Dezernat VI	FB 63	KuSEA
26 Musikpflege							
26.20	Musikpflege			7	Dezernat VI	FB 60-61	KuSEA
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen							
27.10	Volkshochschulen			7	Dezernat VI	FB 64	KuSEA
27.20	Bibliotheken			7	Dezernat VI	FB 63	KuSEA
28 Sonstige Kulturpflege							
28.10	Sonstige Kulturpflege			7	Dezernat VI	FB 60-61	KuSEA
31 Soziale Hilfen							
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	S318001 S318003 S318004 S318005 S318007 S318008 S318009 S318010 S318015	Wohngeld Schuldenregulierung nach InSO Hilfen zur Unterhaltssicherung Leistungen nach BAföG u. AFBG Pflegestützpunkte Beratung u. Angebote für ältere Menschen soziale Betreuung von Flüchtlingen in der Vorläufigen Unterbringung sonstige soziale Leistungen außerhalb der Vorläufigen Unterbringung Soziale Beratung Prostituiertenschutzgesetz	5	Dezernat IV	FB 42	SoA
31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II			5	Dezernat IV	FB 44	SoA
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler			4	Dezernat III	FB 33	SoA
31.40	Soziale Einrichtungen			4	Dezernat III	FB 33	SoA
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			5	Dezernat IV	FB 43	SoA
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			5	Dezernat IV	FB 43	SoA
31.70	Betreuungsleistungen			5	Dezernat IV	FB 43	SoA
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			5	Dezernat IV	FB 43	SoA
				5	Dezernat IV	FB 43	SoA
				5	Dezernat IV	FB 43	SoA
				5	Dezernat IV	FB 43	SoA
				5	Dezernat IV	FB 43	SoA
				5	Dezernat IV	FB 43	SoA
				5	Dezernat IV	FB 43	SoA
31.90	Bildungs- und Teilhabepaket			5	Dezernat IV	FB 44	SoA
32 Eingliederungshilferecht - Teil 2 SGB IX							
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilfe			5	Dezernat IV	FB 42	SoA
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen			5	Dezernat IV	FB 40	JHA
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			5	Dezernat IV	FB 40	JHA
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			5	Dezernat IV	FB 40	JHA
36.80	Kooperation und Vernetzung -			5	Dezernat IV	FB 40	JHA
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen			5	Dezernat IV	FB 40	JHA
37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht							
37.10	Schwerbehindertenrecht	S371001	Schwerbehindertenrecht	5	Dezernat IV	FB 43	SoA
		P371002	Versorgungsärztlicher Dienst	6	Dezernat V	FB 50-54	SoA
37.20	Soziales Entschädigungsrecht			5	Dezernat IV	FB 42, FB 43	SoA
41 Gesundheitsdienste							
41.10	Krankenhäuser			7	Dezernat VI	FB 60-61	SoA
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege			6	Dezernat V	FB 50-54	SoA
42 Sport und Bäder							
42.10	Förderung des Sports			7	Dezernat VI	FB 60-61	KuSEA

Produktgruppe		Produkt / Kostenstelle*		Teilhaushalt		Fachbereich	Ausschuss
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
51 Räumliche Planung und Entwicklung							
51.10	Raumentwicklung, Nachhaltige Mobilität	P511008	Verkehrsplanung / Nachh. Mobilität	3	Dezernat II	FB 21	AUT
		P511015	Leistungen für andere Behörden	3	Dezernat II	FB 20	AUT
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten			3	Dezernat II	FB 25	AUT
51.12	Flurneuordnung			3	Dezernat II	FB 25	AUT
52 Bauen und Wohnen							
52.10	Bauordnung			3	Dezernat II	FB 20	AUT
52.20	Wohnbauförderung			3	Dezernat II	FB 20	AUT
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege			3	Dezernat II	FB 20	AUT
53 Ver- und Entsorgung							
53.60	Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen			3	Dezernat II	FB 21	AUT
53.70	Abfallwirtschaft	P537001	Entsorgung und Verwertung von Müll	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		P537002	Gebührenveranlagung	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		P537003	Einziehung von Abfallgebühren (VID und VAD)	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		P537004	Deponienachsorge	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		P537005	Sonderprogramm	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		P537009	Deponien	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		P537010	Deponie "Burghof", Kesselparzelle	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		P537011	Wilder Müll	3	Dezernat II	FB 23	AUT
		60008010	BgA Betriebsaufspaltung AVL	7	Dezernat VI	FB 60-61	AUT
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
54.20	Kreisstraßen			4	Dezernat III	FB 30	AUT
54.30	Landesstraßen			4	Dezernat III	FB 30	AUT
54.40	Bundesstraßen			4	Dezernat III	FB 30	AUT
54.50	Straßenreinigung/ Winterdienst			4	Dezernat III	FB 30	AUT
54.70	Planung und Förderung ÖPNV / Verbundangelegenheiten			4	Dezernat III	FB 32	AUT
55 Natur- und Landschaftspflege							
55.10	Obst- und Gartenbauberatung			3	Dezernat II	FB 27	AUT
55.20	Gewässerschutz/ Wasserbauliche Anlagen			3	Dezernat II	FB 22	AUT
55.30	Kriegsgräberfürsorge			7	Dezernat VI	FB 60-61	KuSEA
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege			3	Dezernat II	FB 22	AUT
55.50	Forstwirtschaft			3	Dezernat II	FB 26	AUT
55.51	Landwirtschaft			3	Dezernat II	FB 25, FB 27	AUT
56 Umweltschutz							
56.10	Umweltschutzmaßnahmen, Klimaschutzmaßnahmen			3	Dezernat II	FB 20, FB 21, FB 22, FB 24	AUT
56.20	Arbeitsschutz			3	Dezernat II	FB 24	VA
57 Wirtschaft und Tourismus							
57.10	Steillagenförd. u. Tourismus			3	Dezernat II	FB 21	AUT
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			7	Dezernat VI	FB 60-61	VA
61 Allgemeine Finanzwirtschaft							
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			7	Dezernat VI	FB 60-61	VA
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			7	Dezernat VI	FB 60-61	VA

* Der Ausweis einzelner Produkte/Kostenstellen ist nur notwendig, wenn die Produkte einer Produktgruppe auf unterschiedliche Teilhaushalte aufgeteilt werden.

Gesamthaushalt 2026

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.418.000	7.899.000	7.898.904
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	859.946.219	796.810.926	773.668.518
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.199.696	1.917.744	2.042.414
4	+ Sonstige Transfererträge	25.586.900	22.554.900	28.560.184
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	54.077.799	52.898.302	53.096.403
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.297.900	6.569.320	8.347.602
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.237.005	106.526.608	103.738.666
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	5.521.679	3.511.500	3.598.952
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	413.886	789.340	758.927
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.569.071	7.279.180	37.375.586
11	= Ordentliche Erträge	1.080.268.154	1.006.756.820	1.019.086.156
12	- Personalaufwendungen	-160.819.298	-160.391.419	-139.066.196
13	- Versorgungsaufwendungen	-3.928.000	-3.490.000	-3.729.084
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.718.494	-89.981.367	-91.115.534
15	- Abschreibungen	-31.487.800	-31.846.070	-53.436.435
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.862.178	-3.536.534	-2.734.450
17	- Transferaufwendungen	-801.746.897	-738.847.749	-760.826.882
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.171.187	-22.589.668	-27.599.788
19	= Ordentliche Aufwendungen	-1.096.733.853	-1.050.682.806	-1.078.508.369
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.465.699	-43.925.986	-59.422.213
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	23.155
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-45.218
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	-22.063
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-16.465.699	-43.925.986	-59.444.276
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	59.422.213
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	22.063

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	VE 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.418.000	0	7.899.000	7.898.904
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	859.946.219	0	796.810.926	765.179.097
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	25.586.900	0	22.554.900	24.380.880
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	54.077.799	0	52.898.302	53.060.044
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.297.900	0	6.569.320	8.274.745
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.237.005	0	106.526.608	104.561.672
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.521.679	0	3.511.500	3.532.418
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.661.350	0	5.151.600	5.527.016
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.072.746.852	0	1.001.922.156	972.414.776
10	- Personalauszahlungen	-160.819.298	0	-160.391.419	-140.484.860
11	- Versorgungszahlungen	-3.928.000	0	-3.490.000	-3.578.540
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.718.494	0	-89.981.367	-92.188.869
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.464.800	0	-3.092.500	-2.349.988
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-806.329.097	0	-746.924.649	-714.581.292
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-27.388.917	0	-22.766.514	-26.470.047
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.069.648.605	0	-1.026.646.448	-979.653.595
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.098.247	0	-24.724.292	-7.238.819
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.752.500	0	4.114.100	4.180.040
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	153.000	0	1.033.500	26.281
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	496.616
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.905.500	0	5.147.600	4.702.937
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.025.000	0	-17.129.296	-180.208
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.109.000	-46.942.000	-26.572.000	-19.477.718
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.641.932	-500.000	-8.978.140	-6.281.816
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-18.416.700	-230.000	-21.200.120	-16.239.630
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-689.068	0	-637.600	-161.219
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.881.700	-47.672.000	-74.517.156	-42.340.590
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-37.976.200	-47.672.000	-69.369.556	-37.637.652
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-34.877.953	-47.672.000	-94.093.848	-44.876.472
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.000.000	0	66.000.000	23.000.000



Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	VE 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-8.709.500	0	-6.279.900	-3.894.227
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.290.500	0	59.720.100	19.105.773
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-28.587.453	-47.672.000	-34.373.748	-25.770.699

ordentliche Erträge insgesamt	1.080.268.155 €	nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
davon ab		
Entnahme aus der Rückstellung Abfallgebührenüberschüsse		-4.843.300 €
aktivierte Eigenleistungen		-413.886 €
aufgelöste Investitionskostenzuschüsse		-2.199.696 €
aufgelöste sonstige Sonderposten		-64.421 €
Summe zahlungswirksame ordentl. Erträge (1)	1.072.746.852 €	
ordentliche Aufwendungen insgesamt	1.096.733.853 €	nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen
davon ab		
planmäßige Abschreibungen		-31.487.800 €
Kapitalisierung der Zinsen aus der Nachsorgerückstellung für geschlossene Deponien		-397.378 €
Zuführung Rückstellung Nachsorge		-5.000.000 €
Zwischensumme	1.059.848.675 €	
hinzu		
Auszahlungen für die Finanzierung der Nachsorgekosten AVL und Landkreis aus der Rückstellung (bisher: Tilgung Inneres Darlehen)		9.799.930 €
Summe zahlungswirksame ordentl. Aufwendungen (2)	1.069.648.605 €	
Saldo Summe (1) abzgl. Summe (2)	3.098.247 €	(Zahlungsmittelüberschuss)



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	2.715.082	352.890	-29.893.810	-21.480.839	-187.000	-8.871.529	58.923.414	-967.381	-1.605.013	-1.014.185
12	Sicherheit und Ordnung	10.884.636	5.030.000	-17.619.608	-2.891.055	-3.212.130	-2.183.887	201	-9.153.632	-156.248	-19.301.723
1260	Brandschutz	687.345	0	-428.163	-781.153	-2.756.100	-584.439	0	-195.963	-105.811	-4.164.283
21	Schulträgeraufgaben	26.347.123	163.720	-7.663.951	-18.998.132	-517.020	-17.114.485	6	-6.628.235	-2.518.715	-26.929.689
25	Archiv	1.760	0	-238.209	-32.909	0	-1.886	0	-78.308	-131	-349.683
26	Musikpflege	0	0	-77	0	-61.432	0	0	-9	0	-61.518
27	Volkshochschule, Bibliotheken	3.190.728	0	-3.660.065	-530.521	-34.650	-50.310	0	-1.089.986	-928	-2.175.732
28	Sonstige Kulturpflege	2	0	-14.322	-5.346	-213.210	-8.887	0	-158.355	-3.817	-403.935
31	Soziale Hilfen	297.373.976	21.212.000	-40.643.437	-12.294.283	-349.666.903	-8.019.205	0	-15.571.392	-418.139	-108.027.383
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	44.766.590	4.934.000	-4.550.896	-74.449	-87.789.583	-230.697	0	-1.659.245	0	-44.604.280
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	218.280.200	15.099.000	-21.706.034	-2.161.116	-231.227.000	-286.502	0	-7.472.353	-662	-29.474.467
3210	Förd.Rehabil.u.Teilhabe SGB IX	30.593.823	4.606.600	-7.420.858	-145.603	-138.024.623	-75.906	0	-2.372.381	0	-112.838.949
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	37.173.454	6.112.350	-22.504.974	-966.044	-105.529.430	-2.160.062	1.122	-9.647.141	-43.301	-97.564.026
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	19.064.221	3.087.000	-16.998.644	-644.541	-78.772.530	-1.658.287	1.133	-7.382.824	-38	-83.304.510
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfl.	10.464.154	209.350	-2.044.998	-258.558	-13.972.000	-439.633	0	-921.552	-43.130	-7.006.367



Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungs - recht	82.275	0	-1.568.991	-8.095	0	-479.353	0	-850.770	-3	-2.824.936
41	Gesundheitsdienste	609.796	0	-4.419.999	-416.616	-36.458.150	-12.356.111	0	-3.330.920	-44.537	-56.416.537
4110	Krankenhäuser	0	0	-3.500	-93.279	-36.438.300	-12.272.155	0	-33.220	-44.168	-48.884.621
42	Sportförderung	0	0	-77	0	-56.000	-15.362	0	-125	-6.127	-77.691
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.408.465	0	-4.387.169	-117.734	0	-128.113	342.490	-2.128.449	-3.309	-5.013.820
52	Bauen, Wohnen und Denkmalschutz	2.617.317	0	-2.937.809	-40.016	0	-45.567	0	-1.034.511	0	-1.440.587
53	Ver- und Entsorgung	53.369.256	7.308.729	-2.652.807	-870.149	-53.480.315	-1.001.487	162.230	-1.670.041	-138.462	1.026.954
5370	Abfallwirtschaft	52.984.295	5.273.550	-2.365.443	-484.921	-53.098.315	-631.953	162.230	-1.509.845	-110.377	219.220
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	26.703.419	238.246	-7.930.731	-4.357.802	-69.209.084	-6.734.942	184.616	-2.588.112	-2.258.405	-65.952.795
55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofs- wesen	1.696.206	0	-6.834.480	-287.972	-335.400	-151.971	18.872	-3.304.114	-4.736	-9.203.595
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	0	0	0	0	0	-300	0	0	0	-300
56	Umweltschutz	1.278.303	0	-3.886.660	-228.887	0	-570.886	3.348	-1.748.361	-157	-5.153.300
57	Wirtschaftsförderung	10.000	0	-415.300	-46.489	-225.550	-148.964	0	-237.875	-11.217	-1.075.394
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	535.612.000	3.485.000	0	0	-44.536.000	-3.187.203	0	-164.215	0	491.209.582
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	535.612.000	0	0	0	-44.536.000	0	0	0	0	491.076.000
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.485.000	0	0	0	-3.187.203	0	-164.215	0	133.582
90	Verrechnungskostenstellen	91.000	0	-53.964	-3.000.000	0	-215.050	19.279.570	-16.191.555	0	-90.000
	Summe	1.031.758.619	48.509.536	-164.747.298	-66.718.494	-801.746.897	-63.521.165	78.915.869	-78.915.869	-7.213.245	-23.678.944



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss /bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	-52.319.859	152.000	-1.503.000	-53.670.859	0	0	-53.670.859	-6.011.000
12	Sicherheit und Ordnung	-8.584.171	282.500	-2.133.500	-10.435.171	0	0	-10.435.171	-16.000.000
1260	Brandschutz	-3.286.292	282.500	-973.500	-3.977.292	0	0	-3.977.292	0
21	Schulträgeraufgaben	-12.784.794	0	-11.093.000	-23.877.794	0	0	-23.877.794	-12.581.000
25	Archiv	-262.401	0	0	-262.401	0	0	-262.401	0
26	Musikpflege	-61.509	0	0	-61.509	0	0	-61.509	0
27	Volkshochschule, Bibliotheken	-1.007.404	0	-15.000	-1.022.404	0	0	-1.022.404	0
28	Sonstige Kulturpflege	-234.032	0	0	-234.032	0	0	-234.032	0
31	Soziale Hilfen	-109.623.944	0	-5.150.000	-114.773.944	0	0	-114.773.944	0
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-42.506.562	0	0	-42.506.562	0	0	-42.506.562	0
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	-43.700.903	0	0	-43.700.903	0	0	-43.700.903	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-86.168.704	0	0	-86.168.704	0	0	-86.168.704	-230.000
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	-74.696.734	0	0	-74.696.734	0	0	-74.696.734	-230.000
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/- tagespfl.	-5.831.720	0	0	-5.831.720	0	0	-5.831.720	0
37	Schwerbehinderten-/ Entschädigungsrecht	-1.849.220	0	0	-1.849.220	0	0	-1.849.220	0
41	Gesundheitsdienste	-39.997.380	0	-12.170.200	-52.167.580	0	0	-52.167.580	0



Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs-ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4110	Krankenhäuser	-36.534.311	0	-12.170.200	-48.704.511	0	0	-48.704.511	0
42	Sportförderung	-56.077	0	0	-56.077	0	0	-56.077	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-2.734.975	0	0	-2.734.975	0	0	-2.734.975	0
52	Bauen und Wohnen	-101.061	0	0	-101.061	0	0	-101.061	0
53	Ver- und Entsorgung	-6.761.947	0	0	-6.761.947	0	0	-6.761.947	0
5370	Abfallwirtschaft	-7.812.211	0	0	-7.812.211	0	0	-7.812.211	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-47.578.535	4.470.000	-10.779.000	-53.887.535	0	0	-53.887.535	-12.850.000
55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	-5.692.023	1.000	-38.000	-5.729.023	0	0	-5.729.023	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	-300	0	0	-300	0	0	-300	0
56	Umweltschutz	-3.205.062	0	0	-3.205.062	0	0	-3.205.062	0
57	Wirtschaftsförderung	-774.895	0	0	-774.895	0	0	-774.895	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	491.771.175	0	0	491.771.175	15.000.000	-8.709.500	498.061.675	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	491.076.000	0	0	491.076.000	0	0	491.076.000	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	695.175	0	0	695.175	15.000.000	-8.709.500	6.985.675	0
	Summe	111.973.180	4.905.500	-42.881.700	73.996.980	15.000.000	-8.709.500	80.287.480	-47.672.000

Teilhaushalt

Landrat

THH_LR	Landrat	
L-01	Büro des Landrats	
	1110	Steuerung
	1130-013	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
L-02	Prüfung und Kommunalaufsicht	
	1113	Rechnungsprüfung
	1131-011	Kommunalaufsicht
	1131-012	Überörtliche Prüfung

THH_LR

Landrat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	4.500	4.938
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	12.900	24.542
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.000	24.500	31.979
11	= Anteilige ordentliche Erträge	55.000	41.900	61.458
12	- Personalaufwendungen	-2.695.331	-2.675.434	-2.291.854
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.881	-115.570	-153.267
15	- Abschreibungen	-11.191	-8.811	-10.795
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-432.190	-481.690	-544.351
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.225.594	-3.281.505	-3.000.267
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.170.594	-3.239.605	-2.938.809
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.408.926	3.364.544	3.103.547
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-844.698	-808.594	-637.141
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.187	-1.203	-1.651
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.563.041	2.554.747	2.464.756
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-607.553	-684.858	-474.053

Nachrichtlich:

Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).



THH_LR

Landrat

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	VE 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	55.000	0	41.900	58.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.214.402	0	-3.272.694	-2.947.370
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.159.402	0	-3.230.794	-2.888.970
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-11.900
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-11.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-11.900
18	= Anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.159.402	0	-3.230.794	-2.900.870
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	= Finanzierungsmittelbestand	-3.159.402	0	-3.230.794	-2.900.870

THH_LR

Landrat

L-01

Büro des Landrats

Produktgruppe 11.10 Steuerung

11.10.01 Steuerung Oberste Kreisorgane

Repräsentation

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen der Verwaltungsführung

Betreuung von Gästen der Verwaltungsführung

Erstellung von repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und die damit zusammenhängenden Tätigkeiten

Beschaffung von Geschenken

Europabeauftragte, Europaangelegenheiten

Wirtschaftsförderer, Geschäftsaufwendungen Wirtschaftsförderung

Produktgruppe 11.30-013 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11.30.03 Service Pressearbeit

Print- und Non-Print-Medien, Beratung, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung

Redaktion, Ausschreibung, Druckvergabe, Abrechnung

Veröffentlichung und Ausgabe einschließlich Akquisition von Anzeigen, Preisverhandlungen über Rabattstaffeln

Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung

Vermittlung von Anzeigen der Fachbereiche und Eigenbetriebe für Presseorgane

Beratung, Konzeption, Formulierung, Gestaltung von Anzeigen

Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen

Kampagnen und Veranstaltungen

Erstellung der Mediadaten

Terminüberwachung, Koordination und Betreuung von Agenturen, Bekanntmachungen

Information der Medien über kommunale Anliegen

Einladung und Vorbereitung zu offiziellen, presserelevanten Terminen

Vor- und Nachbereitung von Pressekonferenzen

Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung,

Medienbeobachtung und -auswertung, Pressespiegel, Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL)

Social-Media, Online-Marketing

Interne Kommunikationsformate

Marketing und Give-Aways

THH_LR
L-01
1110

Landrat
Büro des Landrats
Steuerung

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.500	2.500	2.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	500	9.973
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.500	3.000	12.473
12	- Personalaufwendungen	-717.135	-711.986	-636.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.881	-104.570	-148.461
	42320000 Leasing	-6.156	-11.000	-11.534
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-5.400	-2.900	-5.205
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-5.285	-5.070	-5.205
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-1.840	-3.600	-1.878
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.000	-1.800	-1.250
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-200	-200	0
	42710210 Repräsent./Veranst./Europa	-54.000	-60.000	-76.465
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	0	-20.000	-46.924
15	- Abschreibungen	-8.811	-8.811	-8.811
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.800	-133.540	-125.215
	44226000 Verfügungsmittel	-8.500	-10.000	-9.585
	44290051 Mitgliedsbeiträge Europa-Union	-100	-100	-100
	44290054 Mitgliedsbeiträge DJH	0	-40	-36
	44290086 Vereinig. d. Gem. mit gr. kulturell.Erbe	-200	-200	-400
	44310012 Büromaterial	-2.700	-7.700	-5.789
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-4.800	-4.500	-4.762
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-4.500	-10.000	-7.629
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-2.500	-3.000	-2.689
	44310094 Geschäftsaufwendungen Wirtschaftsförd.	-32.000	-38.500	-34.725
	44530000 Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	-59.500	-59.500	-59.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-914.627	-958.907	-918.986
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-906.127	-955.907	-906.514
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.122.871	1.170.026	1.093.788
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-215.722	-226.415	-185.851
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.022	-1.203	-1.424
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	906.127	942.407	906.514
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	-13.500	0

Zu lfd. Nr. 6:
Ablieferungspflichtige Einnahmen aus der Nebentätigkeit.

Zu lfd. Nr. 14:
42910000: Die Erstellung der Zukunftsstrategie für den Wirtschaftsstandort Landkreis Ludwigsburg wurde im Jahr 2025 abgeschlossen.

Zu lfd. Nr. 18:
4429*: : Mitgliedsbeiträge vgl. Anlage 4.
44530000: Umlage Wirtschaftsförderung.

THH_LR
L-01
1130-013

Landrat
Büro des Landrats
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	12.400	14.569
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	6.000	8.939
11	= Anteilige ordentliche Erträge	21.000	18.400	23.508
12	- Personalaufwendungen	-526.433	-511.044	-427.132
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-1.000	-388
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	-1.000	-388
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-5.000	0	0
15	- Abschreibungen	-2.380	0	-1.983
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-308.000	-335.500	-407.217
	44290000 Vermischte Aufwendungen	-28.000	-55.000	-54.296
	44310070 Aufw. f. öffentliche Bekanntmachungen	-280.000	-280.000	-352.261
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	-500	-660
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-841.813	-847.544	-836.720
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-820.813	-829.144	-813.212
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.025.530	1.038.129	978.994
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-204.553	-208.985	-168.361
23	- Kalkulatorische Kosten	-165	0	-227
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	820.813	829.144	810.406
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	-2.806

Zu lfd. Nr. 6:

Personalkostenersatz der AVL für Dienstleistungen der Pressestelle – Landratsamt.

THH_LR

Landrat

L-01

Büro des Landrats

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	71113000000 Beschaff. bew. AV Presse- u. Öffentl.arb										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-12	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-12	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-12	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-12	0	0	0	0	0	0	0	0

Ansaffung eines Modellballons mit Logo des Landkreises Ludwigsburg in 2024.



THH_LR

Landrat

L-02

Prüfung und Kommunalaufsicht

Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung

11.13.01 Rechnungsprüfung

Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse des Landkreises;
 Laufende Prüfungen der Kassenvorgänge und die Kassenüberwachung beim Landkreis;
 Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich des Landkreises sowie seiner Sonder- und Treuhandvermögen

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen
 Bestätigungsprüfung bei den Beteiligungsunternehmen des Landkreises
 Innenrevision bei Beteiligungsunternehmen und Prüfungen für die Aufsichtsräte von Beteiligungsunternehmen
 Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung

Produktgruppe 11.31-011 Kommunalaufsicht

11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit

Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände und Stiftungen
 Die Bearbeitung von Beschwerden, Petitionen, förmliche Aufsichtsmaßnahmen sowie Prüfung der Kommunal- und Bürgermeisterwahlen, Presseanfragen, Beschwerdestelle für Vergaberecht, Beratung, Gemeinderecht

11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen

Unter anderem zur Schulbauförderung, Sportstättenförderung, Ausgleichsstock, Förderrichtlinien, Altlasten, Wasserwirtschaft und Sanierungsmaßnahmen.
 Gemeindefinanzrechtliche Beurteilung, Ermittlung effektives Entgelt sowie die Bearbeitung von Verwendungsnachweisen

11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister

Dienstaufsichtsbeschwerden, Disziplinarangelegenheiten, Nebentätigkeiten, dienstrechtliche Entscheidungen

11.31.05 Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreiseigenen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände und Zweckverbände

Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Kreisgemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände und Zweckverbände,
 Entscheidung über Aussetzungsanträge

Produktgruppe 11.31-012 Überörtliche Prüfung

11.31.02 Überörtliche Prüfung

Prüfung der Jahresabschlüsse, der Sonder- und Treuhandvermögen, Kassenprüfungen und Prüfung der Bauausgaben und Ausräumverfahren bei Gemeinden bis 4.000 Einwohner sowie sonstiger der überörtlichen Prüfung unterliegenden juristischen Personen

THH_LR

Landrat

L-02

Prüfung und Kommunalaufsicht

1113

Rechnungsprüfung

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.000	18.500	23.040
11	= Anteilige ordentliche Erträge	23.000	18.500	23.040
12	- Personalaufwendungen	-990.560	-920.688	-856.650
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.732	-7.165	-3.166
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-5.732	-7.165	-3.166
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.728	-9.064	-8.541
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.728	-9.064	-8.541
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.003.021	-936.918	-868.357
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-980.021	-918.418	-845.317
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.264.906	1.161.037	1.035.850
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-284.885	-242.619	-190.533
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	980.021	918.418	845.317
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

THH_LR
L-02
1131-011

Landrat
Prüfung und Kommunalaufsicht
Kommunalaufsicht

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.500	2.000	2.438
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.500	2.000	2.438
12	- Personalaufwendungen	-362.568	-363.437	-268.758
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.701	-2.126	-939
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.701	-2.126	-939
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.996	-2.689	-2.534
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.996	-2.689	-2.534
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-366.265	-368.253	-272.231
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-363.765	-366.253	-269.794
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-104.369	-111.866	-75.098
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-104.369	-111.866	-75.098
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-468.135	-478.119	-344.892

THH_LR
L-02
1131-012

Landrat
Prüfung und Kommunalaufsicht
Überörtliche Prüfung

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-98.636	-168.279	-102.815
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-567	-709	-313
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-567	-709	-313
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-665	-896	-845
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-665	-896	-845
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-99.868	-169.884	-103.973
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-99.868	-169.884	-103.973
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-39.550	-23.355	-22.383
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-39.550	-23.355	-22.383
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-139.418	-193.239	-126.355

Teilhaushalt I

Dezernat I Zentrale Steuerung und Schulen

THH_I		Dezernat I Zentrale Steuerung und Schulen
	1114-001	Inklusion und Gleichstellung
FB10	Organisation	
	1120	Organisation
FB11	Personal	
	1121	Personalwesen
	1114-011	Personal- und Schwerbehindertenvertretung
FB12	Digitalisierung und IT	
	1120-012	Digitalisierung und IT
FB13	Schulen	
	2110	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen
	2120-013	Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten
	2130-013	Bereitstellung und Betrieb berufsbildender Schulen
	2150-013	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
FB14	Geschäftsstelle Kreistag, Partnerschaften und zentrale Dienste	
	1111	Kommunale Willensbildung
	1114-014	Repräsentationen
	1125	Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten
	1126-014	Zentrale Dienstleistungen
	1130-014	Internetangebot
	1210-014	Statistik und Wahlen

THH_I Zentrale Steuerung und Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.937.508	16.661.613	16.646.032
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	637.332	557.726	640.186
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	224.150	77.250	81.862
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	573.720	383.520	909.828
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.752	307.759	341.572
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	150.390	159.390	224.996
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.497	0	379.778
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.794.349	18.147.258	19.224.255
12	- Personalaufwendungen	-22.268.393	-20.259.725	-17.904.342
13	- Versorgungsaufwendungen	-3.928.000	-3.490.000	-3.705.327
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.080.074	-42.325.855	-33.453.341
15	- Abschreibungen	-6.315.244	-6.521.323	-4.799.241
17	- Transferaufwendungen	-382.020	-715.185	-445.748
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.711.851	-3.706.869	-3.951.472
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-69.685.581	-77.018.957	-64.259.471
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-49.891.232	-58.871.699	-45.035.215
21	+ Erträge aus internen Leistungen	38.753.872	44.725.590	33.810.247
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-6.774.540	-6.284.735	-5.798.360
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.539.952	-2.426.478	-2.215.037
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	29.439.380	36.014.377	25.796.850
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-20.451.852	-22.857.322	-19.238.365

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Zu lfd. Nr. 17:			
Zuweisung Schulverband Helene-Lange-Gymnasium	342.020 €	542.185 €	413.495 €
Zuweisung Zweckverband 4IT	10.000 €	10.000 €	9.238 €
Zuschuss Jugendgästehaus (vgl. Anlage 4)	30.000 €	163.000 €	23.015 €
Summe	382.020 €	715.185 €	445.748 €

Nachrichtlich:

Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).



THH_I

Zentrale Steuerung und Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026 EUR	VE 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.992.130	0	17.430.142	17.820.643
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.370.338	0	-70.497.634	-60.922.408
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.378.208	0	-53.067.492	-43.101.765
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	671.800	950.248
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.000	0	4.000	22.060
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	562
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	0	675.800	972.870
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	-16.973.296	-12.351
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.013.000	-12.581.000	-5.225.000	-6.873.184
			davon 2027 -2.731.000 2028 -2.000.000 2029 -7.850.000		
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.828.932	0	-6.005.240	-3.749.718
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-675.000	0	-299.120	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-689.068	0	-466.600	-156.749
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.206.000	-12.581.000	-28.969.256	-10.792.003
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-11.204.000	-12.581.000	-28.293.456	-9.819.132
18	= Anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-55.582.208	-12.581.000	-81.360.948	-52.920.897
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	= Finanzierungsmittelbestand	-55.582.208	-12.581.000	-81.360.948	-52.920.897

THH_I Zentrale Steuerung und Schulen
1114-001 Inklusion und Gleichstellung

Produktgruppe 11.14-001 Inklusion und Gleichstellung

11.14.02 Gleichstellungsbeauftragte

Frauenförderung und Förderung der gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern
Stärkung und Förderung der gesellschaftlichen Position der Frauen
Koordination der mit Gleichstellungsfragen befassten Personen/Organisationseinheiten der Kreiskommunen
Behördeninterne Hinwirkung auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Verwaltung
Beratung des Landkreises in Fragen der Gleichstellungspolitik
Zusammenarbeit mit der Verwaltung

11.14.11 Inklusion/Behindertenbeauftragte

Umsetzung der Vorgaben der UN-BRK bzw. des L-BGG in Bezug auf Chancengleichheit, Selbstbestimmung, Barrierefreiheit des öffentlichen Raumes (Bauen/Verkehr/ÖPNV), Kommunikation, mediale Angebote
Beratung der Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen bzw. Betreuer bei allen behindertenspezifischen Belangen
Unterstützung/Förderung der Mitbestimmung
Beteiligung an verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen zum Thema Behinderung, Barrierefreiheit, Gleichstellung
Aufbau von Beteiligung und Mitbestimmungsmöglichkeit für Menschen mit Behinderung im Landkreis Ludwigsburg, sowohl auf Kreis- wie kommunaler Ebene,
Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Öffentlichkeits- und Medienarbeit, Förderung von bürgerschaftlichem Engagement mit und für Menschen mit Behinderung

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Zu lfd. Nr. 18:
44290310: Mitgliedsbeitrag s. Anlage 4.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB10 **Organisation**
1120 **Organisation**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Produktgruppe 11.20 Organisation

11.20.07 Organisation

Organisations-/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (auch mit Externen), Beratung der Fachbereiche hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsbemessung und -bewertung, Organisationsentwicklung, Stellenplan, Raumbedarfsplanungen, Betriebliches Vorschlagswesen, Vergleichsring

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	940
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	940
12	- Personalaufwendungen	-549.704	-528.424	-452.023
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-449.501	-507.500	-616.130
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-234.000	-300.000	-276.829
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-7.500	-7.500	-2.783
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-58.000	0	0
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-150.000	-200.000	-336.518
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.256	-2.285	-1.951
	44310012 Büromaterial	-1.000	-1.000	-385
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-320	-350	-314
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-180	-150	-184
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-500	-500	-948
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-200	-200	-70
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56	-85	-51
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.001.462	-1.038.210	-1.070.105
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.001.462	-1.038.210	-1.069.165
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.154.963	1.303.601	1.186.784
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-153.502	-265.392	-117.619
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.001.462	1.038.210	1.069.165
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

THH_I Zentrale Steuerung und Schulen

FB11 Personal

Produktgruppe 11.14-011 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

11.14.01 **Gesamtpersonalrat, Schwerbehindertenvertretung**

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht

Produktgruppe 11.21 Personalwesen

11.21.01 **Personalbedarfsdeckung**

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren, Neueinstellungen, Eingliederung von "Wiedereinsteigerinnen", Übernahme von Auszubildenden

11.21.02.01 **Personalbetreuung**

Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie der Fachämter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, Konfliktmanagement, Personalführung, Zusammenarbeit mit dem Personalrat, Erfassung der Arbeitszeit, Personalkostenplanung, -budgetierung und -controlling, Aufstellung des Personalhaushalts

11.21.03 **Ausbildung**

Ermittlung des Ausbildungsbedarfs, Gewinnung und Betreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Sozialpädagogen (BA), Praktikanten, Umschüler etc.), Ausbildungsmaßnahmen organisieren, koordinieren und durchführen

11.21.04 **Fortbildung**

Ermittlung des Bedarfs an Personalentwicklungsmaßnahmen, Erstellen eines Personalentwicklungsprogramms bzw. Fortbildungskonzepts, Planung, Organisation, Koordination, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Personalentwicklungsmaßnahmen oder die Durchführung koordinieren, Fortbildungsbudget, Fortbildungscontrolling

11.21.05 **Bezügeabrechnung**

Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge und Gehälter für Tarifbeschäftigte, Beamte und sonstige Beschäftigte (z.B. Fleischkontrolleure, Beamtenanwärter, Auszubildende, Praktikanten) sowie Sonderleistungen (Statistiken, Pfändungen etc.)

11.21.06.01 **Gemeinschaftsverpflegung**

Unterhaltung und Ausstattung der Kantine, Zuschuss Gemeinschaftsverpflegung

11.21.07.01 **Gesundheitsförderung**

Betriebliches Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement
Erste-Hilfe-Ausstattung
Aus- u. Fortbildung (Ersthelfer, Defibrillator etc.)

11.21.07.02 **Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit**

Fachkraft für Arbeitssicherheit, Koordination des Sicherheitspersonals, der Sicherheitsbeauftragten
Arbeitsmedizinische Untersuchungen, Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsbegehungen

11.21.08 **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Bearbeiten der Schwerbehindertenangelegenheiten, Schwerbehindertenstatistik, Zuschüsse, Betreuung von aktiven und ehemaligen Mitarbeitern (bspw. Betreuung der Ruheständler, Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiter, Geburtstags- und Jubiläumsgeschenke)
Umlage an den Landkreistag und den Kommunalen Arbeitgeberverband
Abgabe Künstlersozialkasse

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB11 **Personal**
1114-011 **Personal- u. Schwerbeh.vertretung**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	820
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	0	820
12	- Personalaufwendungen	-592.969	-633.407	-572.594
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.000	-35.000	-38.563
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	-722
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-20.000	-35.000	-37.841
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.300	-47.500	-30.597
	44290800 Aufwendungen für Schwerbehindertenvertre	-10.000	-12.000	-5.978
	44310012 Büromaterial	-1.800	-1.800	-1.745
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-1.000	-500	-758
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.000	-1.000	-1.971
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-500	-1.200	-500
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-5.000	-5.000	0
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-26.000	-26.000	-19.645
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-659.269	-715.907	-641.754
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-658.769	-715.907	-640.934
21	+ Erträge aus internen Leistungen	848.243	925.494	795.286
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-189.475	-209.587	-154.352
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	658.769	715.907	640.934
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 12:

Personalkosten für ein weiteres freigestelltes Personalratsmitglied aufgrund der gestiegenen Beschäftigtenzahl.

Zu lfd. Nr. 18:

44290800: Fortbildungsbedarf nach Neuwahl der Schwerbehindertenvertretung 2026 und deren Stellvertretungen in 2025.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB11 **Personal**
1121 **Personalwesen**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	67.948	94.730	53.964
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	292
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	443.000	85.700	529.976
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.459	11.459	7.142
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.167	0	367.226
11	= Anteilige ordentliche Erträge	523.574	191.889	958.601
12	- Personalaufwendungen	-9.721.954	-7.792.285	-6.729.213
13	- Versorgungsaufwendungen	-3.928.000	-3.490.000	-3.705.327
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.093.123	-1.344.260	-1.191.863
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	-4.000	-8.867
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-25.500	-21.000	-31.371
	42410590 Bewachung von Gebäuden	-14.000	-400.000	-358.926
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-287.610	-514.260	-328.765
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-7.000	-6.000	-6.006
	42710080 Stellenausschreibungen	-365.000	-365.000	-391.559
	42710200 Partnerschaften/Ehrungen u.ä.	-13.000	-13.000	-13.789
	42710700 Lebensmittel, Verbrauchsmaterial	-3.000	-6.000	-3.220
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-343.000	0	0
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-20.000	0	-14.128
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-15.013	-15.000	-35.231
15	- Abschreibungen	-49.580	-51.412	-63.222
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.032.906	-1.118.394	-1.223.254
	44110030 Prämien für Rationalisierungsvorschläge	-1.500	-1.500	-340
	44110040 Verpflegungskostenzuschüsse	-400.000	-400.000	-506.070
	44110050 Förderung d.Betriebsgem.,Pensionärsbetr.	-55.500	-100.500	-131.461
	44110080 Trennungsgelder	-8.000	-8.000	-8.431
	44110110 Sozialberatung für Mitarbeiter	-7.000	-7.000	-8.340
	44290080 Umlage Landkreistag	-280.000	-249.000	-243.133
	44290400 Abgabe a.d.Kommunalen Arbeitgeber Verb.	-9.200	-8.750	-8.623
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.631	-1.985	-976
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-200	0	-262
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-10.000	-23.000	-34.631
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-89.100	-162.200	-85.662
	44310150 Künstlersozialabgabe	-10.000	-10.000	-3.908
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-35.000	-29.900	-31.386
	44570010 Betriebsärztlicher Dienst B.A.D.	-111.800	-102.500	-136.941
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.975	-14.059	-23.090
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-15.825.564	-13.796.351	-12.912.879
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.301.990	-13.604.462	-11.954.278
21	+ Erträge aus internen Leistungen	17.174.381	15.740.922	13.657.088



Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.898.579	-2.130.947	-1.696.174
23	- Kalkulatorische Kosten	-4.312	-5.512	-6.636
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.271.490	13.604.462	11.954.278
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-30.500	0	0

Zu lfd. Nr. 2:

Der Landkreis erhält Zuweisungen vom KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) für schwerbehinderte Mitarbeitende und FAG-Leistungen für das Einführungspraktikum für den gehobenen Verwaltungsdienst. Die Anzahl der Mitarbeitenden, für die der Landkreis Zuschüssen vom KVJS erhält, sinkt.

Zu lfd. Nr. 6:

Kostenersatz für Mitarbeitende des Landkreises z.B. Zuschuss vom Jobcenter bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen. Ab 2024 werden hier außerdem Erstattungen der Krankenkassen für Mutterschaftsgelder etc. im Bruttoprinzip zentral verbucht, die bisher im Nettoprinzip verrechnet wurden (im Plan ab 2026).

Zu lfd. Nr. 12:

Hier sind 200.000 € Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte enthalten.

Zu lfd. Nr. 13:

Die Anzahl der Pensionäre ist gestiegen.

Zu lfd. Nr. 14:

42410590: Die Bewachung von Gebäuden wird ab 2026 durch eigenes Personal abgedeckt.

42610500: Das Fortbildungsprogramm wird reduziert im Rahmen der Maßnahmen zum (Re-)Set 2026.

42910000: Aufwendungen für Zuschuss zu Coachings in den Fachbereichen ist ab 2026 hier geplant und ab 2024 hier gebucht (früher enthalten bei der Kostenart 42610500).

Zu lfd. Nr. 18:

44110050: Reduzierung der Aufwendungen für die Betriebsgemeinschaft im Rahmen der Maßnahmen zum (Re-)Set 2026 (z.B. Mitarbeiterfest).

44310099: Abschluss der Gefährdungsbeurteilungen psychische Belastung Reduzierung des Gesundheitsangebots für Mitarbeitende im Rahmen der Maßnahmen zum (Re-)Set 2026.

44570000: Sicherheitstechnische Betreuung erfolgt durch externen Anbieter. Inzwischen können Aufgaben teilweise durch eigenes Fachpersonal abgedeckt werden, daher sinkende Stundenzahl.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB12 **Digitalisierung und IT**

Produktgruppe 11.20-012 Digitalisierung und IT

11.20.02 Kundenbetreuung/Benutzerservice

Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software auch im Zuge der Digitalisierung
Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Jour Fixe

11.20.04 Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen

Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme durch Gewährleistung des Betriebs, Datensicherung
Verwaltung von Datenbeständen, Bereitstellung des Zugangs zu Diensten einschließlich erforderlicher
Infrastruktur, Rechner- und Systemmanagement, Betrieb und Anwendung für die Digitalisierung

11.20.05 Betrieb und Unterhaltung der Telefonanlage, Fernmeldegebühren

Telekommunikation und Telefonzentrale, Fernmeldegebühren, Bereitstellung und Unterhaltung des
Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Zu lfd. Nr. 14:
Die Kostenart 42710750 wird ab Plan 2026 in den Fachbereichsbudgets auf der Kostenart 42710760 dargestellt.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB12 **Digitalisierung und IT**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
71112000000 Beschaffung Anlagevermögen EDV											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	-315	-481	-2.000	0	0	-534	-1.000	-500	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	-83	-120	0	0	0	-108	-250	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-315	-564	-2.120	0	0	-534	-1.108	-750	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-315	-564	-2.120	0	0	-534	-1.108	-750	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-315	-564	-2.120	0	0	-534	-1.108	-750	0	0

Zu lfd. Nr. 9 und 10:

Es wurde auf Grund der Konsolidierungsmaßnahmen und -vorgaben für 2026 ein Investitionsstopp vorgenommen.

THH_I Zentrale Steuerung und Schulen

FB13 Schulen

Produktgruppe 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

- 21.10.06 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**
Bereitstellung und Betrieb des Helene-Lange-Gymnasiums, im Schulverband mit der Stadt Markgröningen

Produktgruppe 21.20-013 Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten

- 21.20.03.01.01 Schule am Favoritepark Ludwigsburg, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**
21.20.01.02.01 Schulkindergarten an der Schule am Favoritepark, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 Schulentwicklungsplanung
 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 Bereitstellung und Fortbildung des nicht lehrenden Personals
 Bereitstellung von Schuleinrichtungen und -geräten, Lehr- und Unterrichtsmitteln, Lernmittel
 Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt inkl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands
 Bereitstellung des sonstigen Schulbedarfs (z.B. für Schulveranstaltungen)
- 21.20.03.01.02 Schule Gröninger Weg Bietigheim-Bissingen, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.20.03.01.03 Paul-Aldinger-Schule Steinheim-Kleinbottwar, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**
21.20.01.02.02 Schulkindergarten an der Paul-Aldinger-Schule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.20.03.04 Fröbelschule Ludwigsburg, Förderschwerpunkt Sprache**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.20.01.05 Schulkindergarten an der Fröbelschule, Förderschwerpunkt Sprache**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.20.01.06 Schulkindergarten am Neckarufer Ludwigsburg-Hoheneck, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.20.03.07 Schule am Schlosspark, Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Ludwigsburg**
 Schulentwicklungsplanung
 Bereitstellung und Fortbildung des nicht lehrenden Personals
 Bereitstellung von Schuleinrichtungen und -geräten, Lehr- und Unterrichtsmitteln, Lernmittel
 Bereitstellung des sonstigen Schulbedarfs (z.B. für Schulveranstaltungen)

Produktgruppe 21.30-013 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

- 21.30.01 Carl-Schaefer-Schule, Ludwigsburg**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.30.02 Oscar-Walcker-Schule, Ludwigsburg**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.30.03 Berufliches Schulzentrum Bietigheim - Bissingen**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.30.04 Robert-Franck-Schule, Ludwigsburg**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.30.05 Erich-Bracher-Schule, Kornwestheim-Pattonville**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01
- 21.30.06 Mathilde-Planck-Schule, Ludwigsburg**
Vgl. Erläuterungen zu 21.20.01.02.01

Produktgruppe 21.50-013 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

21.50.01.01 Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen

Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
Schülerunfallversicherung
Fortbildung/Dienstreisen
Fachliteratur

21.50.03.01 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Karl-Georg-Haldenwang-Schule
Vertrag mit dem Landkreis Böblingen vom 22.06.1983 über die Einschulung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung aus den Gemeinden Gerlingen, Ditzingen, Korntal-Münchingen und Hemmingen in die Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, in Leonberg und in den der Schule zugehörigen Kindergarten sowie die Tragung des anteiligen Betriebskostenabmangels dieser Einrichtungen.

VERZEICHNIS DER KREISEIGENEN SCHULEN

zugleich Übersicht über die voraussichtlichen Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS)
- Stand Oktober 2023 bzw. Oktober 2024 -

BERUFLICHE SCHULEN

Zahlen der SuS
Schuljahr 2023/24

Zahlen der SuS
Schuljahr 2024/25

1 CARL-SCHAEFER-SCHULE LUDWIGSBURG - GEWERBLICHE SCHULE

1.1	Gewerbliche Berufsschule Metalltechnik, Elektro- und Fahrzeugtechnik	951	1.002
1.2	Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik	118	118
1.3	Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	63	51
1.4	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Erwerb von Deutschkenntnissen	54	36
1.5	Ausbildungsvorbereitung dual	41	40
1.6	Einjähriges Technisches Berufskolleg I	62	49
1.7	Einjähriges Technisches Berufskolleg II	18	24
1.8	Berufliches Gymnasium - technische Richtung	209	193
1.9	Fachschule für Technik - Fachrichtung Maschinentechnik	46	53
1.10	Fachschule für Technik - Fachrichtung Elektrotechnik	23	25
Summe		1.585	1.591

2 OSCAR-WALCKER-SCHULE LUDWIGSBURG - GEWERBLICHE SCHULE

2.1	Gewerbliche Berufsschule (Bautechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung, Gesundheit, Ernährung/Hauswirtschaft, Körperpflege, Holztechnik)	1.118	1.167
2.2	Sonderberufsfachschule-Kooperative Berufsvorbereitung (KoBV)	5	9
2.3	Sonderberufsfachschule-Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)	6	7
2.4	Einjährige Berufsfachschule Holztechnik	39	37
2.5	Einjährige Berufsfachschule Bautechnik	39	41
2.6	Einjährige Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung	12	9
2.7	Einjährige Berufsfachschule Körperpflege	19	21
2.8	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Kooperation mit Förderschule	30	34
2.9	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Erwerb von Deutschkenntnissen	78	80
2.10	Ausbildungsvorbereitung dual	80	80
2.11	Zweijährige Berufsfachschule Holztechnik/Farbtechnik und Raumgestaltung	37	38
2.18	Fachschule Meisterschule für Musikinstrumentenbau	18	37
2.19	Fachschule Meisterschule für Holzblasinstrumentenmacher	15	10
2.20	Berufliches Gymnasium – technische Richtung	63	55
Summe		1.559	1.625

3 BERUFLICHES SCHULZENTRUM BIETIGHEIM-BISSINGEN**GEWERBLICHER BEREICH**

3.1	Gewerbliche Berufsschule Metalltechnik und Elektrotechnik	679	625
3.2	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Erwerb von Deutschkenntnissen	50	64
3.3	Ausbildungsvorbereitung dual	59	60
3.4	Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik	35	40
3.5	Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik	64	60
3.6	Zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik und Elektrotechnik	41	42
3.7	Einjähriges Berufskolleg – Erwerb der Fachhochschulreife	16	16
3.8	Zweijähriges Berufskolleg für informations- und kommunikationstechnische Assistenten/-innen	18	--
3.9	Berufliches Gymnasium - technische Richtung	237	222
3.10	6-jähriges Berufliches Gymnasium - technische Richtung	135	130

KAUFMÄNNISCHER BEREICH

3.11	Kaufmännische Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung	434	411
3.12	Ausbildungsvorbereitung dual	41	58
3.13	Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung	62	48
3.14	Einjähriges Berufskolleg – Erwerb der Fachhochschulreife	17	25
3.15	Berufliches Gymnasium - wirtschaftswissenschaftliche Richtung	194	174
Summe		2.082	1.975



VERZEICHNIS DER KREISEIGENEN SCHULEN

zugleich Übersicht über die voraussichtlichen Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS)
- Stand Oktober 2023 bzw. Oktober 2024 -

	Zahlen der SuS Schuljahr 2023/24	Zahlen der SuS Schuljahr 2024/25
4 ROBERT-FRANCK-SCHULE LUDWIGSBURG KAUFMÄNNISCHE SCHULE		
4.1 Kaufmännische Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung	564	564
4.2 Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Erwerb von Deutschkenntnissen	66	66
4.3 Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung	184	184
4.4 Berufliches Gymnasium – wirtschaftswissenschaftliche Richtung	327	327
4.5 Ausbildungsvorbereitung dual	50	50
Summe	1.191	1.183
5 ERICH-BRACHER-SCHULE KORNWESTHEIM-PATTONVILLE KAUFMÄNNISCHE SCHULE		
5.1 Kaufmännische Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung	1.080	1.107
5.2 Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Erwerb von Deutschkenntnissen	52	49
5.3 Ausbildungsvorbereitung dual	21	42
5.4 Zwei- bis dreijähriges duales Berufskolleg (kaufmännisch) für Abiturienten	95	109
5.5 Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg I	88	88
5.6 Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg II	49	53
5.7 Zweijähriges Berufskolleg Fremdsprachen	108	113
5.8 Zweijähriges Berufskolleg Wirtschaftsinformatik	56	54
5.9 Berufliches Gymnasium – wirtschaftswissenschaftliche Richtung	169	158
Summe	1.718	1.773
6 MATHILDE-PLANCK-SCHULE LUDWIGSBURG HAUSWIRTSCHAFTLICH-PFLEGERISCH-SOZIAL PÄDAGOGISCHE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE SCHULE		
6.1 Berufsschule Ernährung und Hauswirtschaft	104	120
6.2 Berufsschule Agrarwirtschaft	39	45
6.3 Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Erwerb von Deutschkenntnissen	25	43
6.4 Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf - Regelform	36	--
6.5 Einjährige Berufsschule Landwirte (Vollzeit)	30	16
6.6 Einjährige Berufsfachschule Altenpflegehilfe	29	32
6.7 Zweijährige Berufsfachschule Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten	26	30
6.8 Zweijährige Berufsfachschule Zusatzqualifikation Erziehung - Schulfremdenprüfung	50	41
6.9 Einjähriges Berufskolleg Soziales	26	16
6.10 Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (hauswirtschaftl., landwirtschaftl., soz.päd. Richtung)	24	28
6.11 Einjähriges Berufskolleg Sozialpädagogik	67	56
6.12 Zweijährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung	42	42
6.13 Zweijährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz	47	54
6.14 Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Pflege	49	46
6.15 Zweijährige Berufsfachschule Ernährung und Gastronomie	15	19
6.16 Zweijähriges Berufskolleg Sozialpädagogik (Fachschule für Sozialpädagogik)	46	53
6.17 Berufliches Gymnasium - ernährungswiss. Richtung	45	44
6.18 Berufliches Gymnasium - sozial- u. gesundheitswiss. Richtung	298	280
6.19 Berufskolleg für Sozialpädagogik, praxisintegriert	198	177
6.20 Ausbildungsvorbereitung dual	57	92
6.22 Dreijährige Berufsfachschule Pflege	108	134
6.23 Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen Schwerpunkt Praxisanleitung für Pflegeberufe	--	25
Summe	1.361	1.393

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER (SuS) DER BERUFLICHEN SCHULEN

<u>Schulstandort</u>	Zahlen der SuS Schuljahr 2023/24 (Stand Oktober 2023)			Zahlen der SuS Schuljahr 2024/25 (Stand Oktober 2024)		
	Teilzeit- bereich	Vollzeit- bereich	ohne Sachkosten- beiträge *	Teilzeit- bereich	Vollzeit- bereich	ohne Sachkosten- beiträge *
Ludwigsburg	3.110	2.376	210	3.219	2.314	259
Bietigheim-Bissingen	1.113	969	--	1.036	939	--
Kornwestheim	1.175	543	--	1.216	557	--
	5.398	3.888	210	5.471	3.810	259
insgesamt:		<u>9.496</u>			<u>9.540</u>	

* hierbei handelt es sich um:

- Fachschülerinnen und Fachschüler Maschinen- / Elektrotechnik (Carl-Schaefer-Schule)
- Fachschülerinnen und Fachschüler Musikinstrumentenbau (Oscar-Walcker-Schule)
- Berufsfachschülerinnen und Berufsfachschüler Pflege (Mathilde-Planck-Schule)

VERZEICHNIS DER KREISEIGENEN SCHULEN

zugleich Übersicht über die voraussichtlichen Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS)

- Stand Oktober 2023 bzw. Oktober 2024 -

	Zahlen der SuS Schuljahr 2023/24		Zahlen der SuS Schuljahr 2024/25	
	einzel	insgesamt	einzel	insgesamt
<u>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten des Landkreises Ludwigsburg</u>				
Schule am Favoritepark Ludwigsburg				
SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	226		257	
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	22	248	18	275
Schule Gröninger Weg Bietigheim-Bissingen				
SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	136		152	
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Außengruppe Kinderhaus Buch	6	142	--	152
Paul-Aldinger-Schule Steinheim-Kleinbottwar				
SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	139		136	
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	12	151	12	148
Fröbelschule Ludwigsburg				
SBBZ Förderschwerpunkt Sprache	238		235	
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache	39	277	35	270
Schule am Schlosspark Ludwigsburg				
Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhaus- behandlung		31		33
Schulkindergarten am Neckarufer Ludwigsburg-Hoheneck				
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung		14		14
	<u>SBBZ</u>	<u>Schulkinder- gärten</u>	<u>SBBZ</u>	<u>Schulkinder- gärten</u>
Zahlen der SuS der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	770	93	813	79
insgesamt:		<u>863</u>		<u>892</u>

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2110 **Bereitstell.u.Betrieb allg.bild. Schulen**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.653	49.660	61.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge	50.653	49.660	61.600
12	- Personalaufwendungen	-93.244	-47.384	-55.284
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-0	0	0
15	- Abschreibungen	-131.091	-88.162	-37.109
17	- Transferaufwendungen	-342.020	-542.185	-413.495
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-6	-5
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-6	-5
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-566.360	-677.737	-505.892
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-515.707	-628.077	-444.292
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-16.259	-19.666	-11.407
23	- Kalkulatorische Kosten	-20.119	-23.390	-4.058
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-36.378	-43.056	-15.465
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-552.085	-671.133	-459.758

Der Kreistag hat am 27.03.1987 beschlossen, zur Weiterführung des Helene-Lange-Gymnasiums im Ganztagesbetrieb zusammen mit der Stadt Markgröningen einen Zweckverband zu bilden. Am 24.06.1988 hat der Kreistag der Verbandsatzung zugestimmt.

Zu lfd. Nr. 17:

Der Planansatz enthält die Umlage an den Schulverband mit 342.020 €, entsprechend dem aktuellen Umlageschlüssel mit 68 v. H.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2120-013 **SBBZ**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.384.758	4.858.285	4.597.028
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	198.821	206.045	192.821
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	165.600	1.700	1.820
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.120	170.320	161.437
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.615
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	102.540	63.540	132.389
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.351	0	11.351
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.870.190	5.299.890	5.098.461
12	- Personalaufwendungen	-3.314.602	-3.307.417	-3.080.133
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.366.470	-4.863.105	-3.607.925
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-847.424	-1.541.000	-1.291.289
	42110200 Aufwand für Wartung	-119.000	-109.000	-111.313
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-27.796	-26.100	-35.524
	42210010 Unterh. des bewegl. Vermögens Schulen	-43.300	0	0
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-358.593	-150.400	-126.766
	42220300 Erwerb geringwertiger EDV-Geräte	-193.794	-262.250	-110.003
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-38.050	-38.050	-44.026
	42310030 Mieten und Pachten bewegl. Verm.	0	-61.200	-54.371
	42310035 Mieten und Pachten bew. Verm. EDV Schule	-67.000	0	0
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-6.500	-1.300	-1.745
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-118.400	-139.500	-79.231
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	-202.300	-206.300	-173.913
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	-35.500	-33.700	-42.021
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-23.600	-21.800	-20.273
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-19.550	-19.350	-13.196
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-409.950	-393.600	-306.755
	42410545 Aufwand für Winterdienst	-25.850	-25.850	-21.429
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-24.900	-23.600	-17.668
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-26.210	-27.650	-22.221
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-200	-500	-402
	42410600 Pflege der Außenanlagen	-120.000	-100.000	-118.246
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-9.100	-3.850	-9.143
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-6.300	-6.600	-5.570
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-4.582	-3.200	-2.560
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-9.350	-9.150	-1.901
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-2.440	-2.665	-2.646
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	0	0	-22
	42710600 besondere schulische Aufwendungen	0	-95.000	0
	42710610 Schülerbücherei	-4.512	-3.400	-1.824
	42710620 Schulveranstaltungen	-10.704	-15.500	-13.833

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
	42710630 Schullandheimaufenthalte	-4.000	-4.000	-1.315
	42710640 Erstattung FSJ/Personalgestellung f. Bet	-330.000	-330.000	-174.397
	42710700 Lebensmittel, Verbrauchsmaterial	-288.700	-303.500	-291.351
	42710710 Aufwendungen für EDV	-140.462	-147.500	-127.797
	42710720 Zentraler EDV-Support Schulen+VHS	-404.400	-404.400	-57.243
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-131.220	-107.200	-86.918
	42750000 Lernmittel	-262.520	-224.900	-235.681
	42910810 Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	-10.996	-11.150	-800
	42910820 Trainingswohnen	-5.000	-4.500	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-34.267	-5.440	-4.530
15	- Abschreibungen	-1.011.169	-914.265	-811.362
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.623	-29.468	-34.357
	44310030 Aufw.f.Telekommunikation - direkt	0	0	13
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	0	0	-13
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-13.954	-11.500	-12.382
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-1.500	-800	-1.427
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-3.100	-5.750	-4.788
	44413000 Versicherungen	-2.470	-4.905	-4.585
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.599	-6.513	-11.174
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.747.864	-9.114.255	-7.533.777
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.877.674	-3.814.366	-2.435.316
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	15.057	13.656
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.926.682	-1.715.445	-1.554.434
23	- Kalkulatorische Kosten	-417.177	-296.491	-329.527
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.343.860	-1.996.878	-1.870.305
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-5.221.533	-5.811.244	-4.305.622

Folgende Schulen werden hier zusammengefasst:

- Schule am Favoritepark Ludwigsburg, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Schulkindergarten an der Schule am Favoritepark, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Schule Gröninger Weg Bietigheim-Bissingen, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Paul-Aldinger-Schule Steinheim-Kleinbottwar, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Schulkindergarten an der Paul-Aldinger-Schule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Fröbelschule Ludwigsburg, Förderschwerpunkt Sprache
- Schulkindergarten an der Fröbelschule, Förderschwerpunkt Sprache
- Schule am Schlosspark, Ludwigsburg, Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
- Schulkindergarten am Neckarufer Ludwigsburg-Hoheneck, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Zu lfd. Nr. 2:

Der Planansatz enthält anteilig die hochgerechneten Sachkostenbeiträge für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten mit 5.384.758 €.

Name der Schule / des Schulkindergartens	Voraussichtliche Anzahl der SuS/ Kindergartenkinder	Voraussichtlicher Sachkostenbeitrag	Summe
Schule am Favoritepark Ludwigsburg, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	257	7.514 €	1.931.098 €
Schulkindergarten an der Schule am Favoritepark, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	18	7.514 €	135.252 €
Schule Gröninger Weg Bietigheim-Bissingen, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	152	7.514 €	1.142.128 €
Paul-Aldinger-Schule Steinheim-Kleinbottwar, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	136	7.514 €	1.021.904 €
Schulkindergarten an der Paul-Aldinger-Schule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	12	7.514 €	90.168 €
Fröbelschule Ludwigsburg, Förderschwerpunkt Sprache	235	3.236 €	760.460 €
Schulkindergarten an der Fröbelschule, Förderschwerpunkt Sprache	35	3.236 €	113.260 €
Schule am Schlosspark, Ludwigsburg, Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	33	2.392 €	78.936 €
Schulkindergarten am Neckarufer Ludwigsburg-Hoheneck, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	14	7.968 €	111.552 €
	892		5.384.758 €

Zu lfd. Nr. 5 u. 6:

Die Entgelte aus der Schülerverpflegung werden ab 2026 als Gebühr (öffentl.-rechtl.) umkontiert. Zuvor waren diese als privatrechtliches Entgelt veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 14, 42110100:

Schulkindergarten am Neckarufer:

Verschiedene kleinere Maßnahmen

Schule bzw. Schulkindergarten am Favoritepark, Fröbelschule bzw. Schulkindergarten an der Fröbelschule anteilig:

WLAN / 3. Bauabschnitt

Schwimmbad: Erneuerung der Chlorgasanlage 100.000 €

Verschiedene kleinere Maßnahmen

Schule am Gröninger Weg:

Anteiliger Bauunterhalt für die Schwarzwaldstraße

Verschiedene kleinere Maßnahmen

Paul-Aldinger-Schule:

Provisorium Containeranlage für Anbau

Verschiedene kleinere Maßnahmen für Reparaturen und Instandhaltung

Zu lfd. Nr. 14, 42310035:

Die Kostenart Mieten und Pachten bew. Verm. EDV Schule wurde 2026 neu geschaffen und wurde bisher unter der Kostenart 42310030 Mieten und Pachten bew. Verm. gebucht.

Zu lfd. Nr. 14:

42410545: Um die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes für die Schulhausmeister zu gewährleisten (10 Stunden Arbeit und 11 Stunden Ruhezeit), kann der Winterdienst nicht vollumfänglich von den Hausmeistern durchgeführt werden. Daher muss außerhalb der Arbeitszeiten der Schulhausmeister der Winterdienst extern vergeben werden.

42710640: Erstattungen an das DRK für FSJ-Kräfte.

Übersicht über die Plandaten für den Bereich IT bei Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren:

	42220300 Erwerb geringwertiger EDV-Geräte	42710710 Aufwendungen für EDV	42710720 Zentraler EDV- Support Schulen
Plandaten 2025	262.250 €	147.500 €	404.400 €
Plandaten 2026	193.794 €	140.462 €	404.400 €

Beim Erwerb der geringwertigen EDV- Geräte sind 2026 u.a. PC- Systeme, Monitore, Notebooks und iPads vorgesehen. An der Schule Gröninger Weg und der Paul-Aldinger-Schule werden neue Standorte mit Hardware ausgestattet. Der Ansatz für den zentralen EDV-Support Schulen beinhaltet für 2026 die Aufwendungen für den neuen IT- Dienstleister der Schulen. Dieser Aufwand wird seit 2025 bei Fachbereich 12 Digitalisierung und IT geplant.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2130-013 **Berufliche Schulen**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.482.802	11.706.598	11.863.127
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	289.056	287.026	302.463
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	58.550	75.550	79.922
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	118.700	121.200	197.704
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.000	92.500	102.744
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	47.850	95.850	92.607
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.979	0	1.201
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.073.937	12.378.724	12.639.768
12	- Personalaufwendungen	-2.482.867	-2.452.884	-2.229.737
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.278.821	-15.062.390	-14.960.239
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-3.251.000	-3.796.000	-5.818.443
	42110200 Aufwand für Wartung	-371.500	-327.000	-477.758
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-324.000	-344.900	-409.051
	42210010 Unterh. des bewegl. Vermögens Schulen	-129.460	0	0
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-1.144.327	-1.026.600	-815.402
	42220300 Erwerb geringwertiger EDV-Geräte	-779.623	-1.177.300	-1.395.903
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-48.850	-47.850	-45.655
	42310030 Mieten und Pachten bewegl. Verm.	0	-326.500	-318.141
	42310035 Mieten und Pachten bew. Verm. EDV Schule	-300.000	0	0
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-732.500	-822.000	-943.449
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	-741.900	-728.200	-557.368
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	-39.900	-38.200	-45.287
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-65.800	-65.800	-61.145
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-60.800	-51.300	-38.813
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-1.045.900	-1.106.000	-995.479
	42410545 Aufwand für Winterdienst	-30.100	-30.100	-25.181
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-37.600	-36.600	-34.098
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-128.050	-126.700	-118.998
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-310	-2.850	-2.224
	42410590 Bewachung von Gebäuden	-37.500	-44.700	-39.787
	42410600 Pflege der Außenanlagen	-200.000	-130.000	-336.976
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	-300	0
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-400	-500	-323
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-2.000	0	-2.191
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-5.750	-5.750	-3.039
	42710600 besondere schulische Aufwendungen	-10.000	-10.000	-450
	42710610 Schülerbücherei	-300	-1.000	-321
	42710620 Schulveranstaltungen	-22.000	-18.000	-19.271
	42710630 Schullandheimaufenthalte	-5.000	-5.000	-4.571
	42710700 Lebensmittel, Verbrauchsmaterial	0	-400	-80

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
	42710710 Aufwendungen für EDV	-640.850	-667.680	-599.047
	42710720 Zentraler EDV-Support Schulen+VHS	-2.733.100	-2.733.100	-563.519
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-464.500	-514.750	-486.509
	42750000 Lernmittel	-620.300	-710.750	-701.664
	42910810 Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	-82.000	-130.000	-70.541
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-223.501	-36.560	-29.556
15	- Abschreibungen	-4.257.418	-4.333.694	-3.502.676
17	- Transferaufwendungen	-30.000	-163.000	-23.015
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-395.310	-268.525	-260.549
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	-171
	44310012 Büromaterial	-100	-100	0
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-300	-200	-214
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-57.700	-57.000	-65.228
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-500	-400	-170
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-87.400	-128.500	-82.614
	44413000 Versicherungen	-29.100	-45.200	-44.604
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-220.210	-37.125	-67.547
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-21.444.416	-22.280.492	-20.976.215
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.370.479	-9.901.768	-8.336.448
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.601.386	-3.878.267	-3.251.843
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.046.607	-2.018.179	-1.868.149
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.647.993	-5.896.446	-5.119.992
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-14.018.472	-15.798.214	-13.456.439

Folgende Schulen wurden hier zusammengefasst:

- Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg
- Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg
- Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen
- Robert-Franck-Schule Ludwigsburg
- Erich-Bracher-Schule Kornwestheim-Pattonville
- Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg

Zu lfd. Nr. 2:

Der Planansatz enthält anteilig die Sachkostenbeiträge mit 12.195.802 € für die Beruflichen Schulen.

Name der Schule	Anzahl SuS Teilzeit	Sachkostenbeitrag SuS Teilzeit	Anzahl SuS Vollzeit	Sachkostenbeitrag SuS Vollzeit	Summe
Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg	1.002	812 €	511	2.035 €	1.853.509 €
Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg	1.176	812 €	402	2.035 €	1.772.982 €
Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen	1.036	812 €	939	2.035 €	2.752.097 €
Robert-Franck-Schule Ludwigsburg	555	812 €	628	2.035 €	1.728.640 €
Erich-Bracher-Schule Kornwestheim-Pattonville	1.216	812 €	557	2.035 €	2.120.887 €
Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg	486	812 €	773	2.035 €	1.967.687 €
	5.471		3.810		12.195.802 €

Zu lfd. Nr. 5:

Die Abrechnung der Benutzungsentgelte für Turnhallen wird ab 2023 über FB 62 Gebäudemanagement gebucht.

Zu lfd. Nr. 14, 42110100:

Carl-Schaefer-Schule:

Erneuerung IT-Netzwerkinfrastruktur, Teilerneuerung WLAN und Switches

200.000 € werden von der Carl-Schaefer-Schule auf das Berufsschulzentrum Ludwigsburg-Kornwestheim für den 2. BA der Lüftungssanierung umgeschichtet, um diese früher beginnen zu können.

Verschiedene kleinere Maßnahmen

Berufsschulzentrum Bietigheim-Bissingen:

Teilerneuerung WLAN, Switches, EDV-allgemein, Arbeitsgruppe Netzwerkinfrastruktur

Vom 1. BA Lüftungszentrale wird die Planung der Volumenstromregler von 2027 auf 2026 vorgezogen (100.000 €).

Verschiedene kleinere Maßnahmen

Erich-Bracher-Schule:

Verschiedene kleinere Maßnahmen

Berufsschulzentrum Ludwigsburg-Kornwestheim:

Energetische Sanierung Beleuchtung

Fortsetzung der Sanierung Lüftungssystem

200.000 € werden von der Carl-Schaefer-Schule auf das Berufsschulzentrum Ludwigsburg-Kornwestheim für den 2. BA der Lüftungssanierung umgeschichtet, um diese früher beginnen zu können.

Verschiedene kleinere Maßnahmen

Zu lfd. Nr. 14:

42210000: Unterhalt des beweglichen Vermögens durch die Schulleitungen: U.a. Reparatur, Ausbesserung und Wartung von Maschinen.

42210010: Unterhalt des beweglichen Vermögens durch den Fachbereich Schulen: U.a. wiederkehrende Prüfungen nach GUV (z.B. Prüfung von Schultafeln, Hebebühnen und Sportgeräten, E-Check).

42310030: Bisher Anmietung von Druckern und Kopierern, seit dem 01.01.2025 Bewirtschaftung durch Fachbereich 12 auf Kostenart 42310035.

42310035: Die Kostenart Mieten und Pachten bew. Verm. EDV Schule wurde 2026 neu geschaffen und wurde bisher unter der Kostenart 42310030 Mieten und Pachten bew. Verm. gebucht.

42410545: Um die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes für die Schulhausmeister zu gewährleisten (10 Stunden Arbeit und 11 Stunden Ruhezeit), kann der Winterdienst nicht vollumfänglich von den Hausmeistern durchgeführt werden. Daher muss außerhalb der Arbeitszeiten der Schulhausmeister der Winterdienst extern vergeben werden.

Übersicht über die Plandaten für den Bereich IT bei den **Beruflichen Schulen**:

	42220300 Erwerb geringwertiger EDV-Geräte	42710710 Aufwendungen für EDV	42710720 Zentraler EDV- Support Schulen
Plandaten 2025	1.177.300 €	667.680 €	2.733.100 €
Plandaten 2026	779.623 €	640.850 €	2.733.100 €

Beim Erwerb der geringwertigen EDV- Geräte sind 2026 u.a. PCs, Tablets, iPads, Monitore und Dokumentkameras vorgesehen.

Der Ansatz für den zentralen EDV-Support Schulen beinhaltet für 2026 die Aufwendungen für den neuen IT- Dienstleister der Schulen. Dieser Aufwand wird seit 2025 bei Fachbereich 12 Digitalisierung und IT geplant.

Zu lfd. Nr. 17:

Vgl. Anlage 4:

Wohnheimzuschuss i.H.v. 30.000 € für Blockschüler der Oscar-Walcker-Schule (Beschluss KuSA 19.06.2023).

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Zu lfd. Nr. 18:
 44310099: Inkl. Aufwendungen für Maßnahmen des Arbeitsschutzes an den Schulen und Schulkindergärten.
 44520020: Anteilige Erstattung des Betriebsaufwands der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Leonberg an den Landkreis Böblingen.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2110 **Bereitstell.u.Betrieb allg.bild. Schulen**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742110000000 Umlage Schulverband Helene-Lange-Gymn.											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-66	-299	-675	0	-65	-65	-65	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-66	-299	-675	0	-65	-65	-65	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-66	-299	-675	0	-65	-65	-65	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-66	-299	-675	0	-65	-65	-65	0	0

Zu lfd. Nr. 11:

Veranschlagt ist die Umlage des Landkreises Ludwigsburg an den Schulverband Helene-Lange-Gymnasium für investive Beschaffungs- und Baumaßnahmen. Der Umlageanteil für Baumaßnahmen beträgt fix 75 zu 25 (Landkreis Ludwigsburg/ Stadt Markgröningen), für Beschaffungen von beweglichem Vermögen aktuell 68 zu 32. In der Haushaltsplanung 2025 und 2026 berücksichtigt ist die Sanierung der Küche am Helene-Lange-Gymnasium ab den Herbstferien 2025, die bis zu den Sommerferien 2026 abgeschlossen sein soll.



THH_I
FB13
2120-013
212003
2120030101

Zentrale Steuerung und Schulen
Schulen
SBBZ
Bereitst.u.Betrieb v.sonst.Sonderpäd.BBZ
Schule am Favoritepark Ludwigsburg

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schule am Favoritepark Ludwigsburg											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	10	135	0	0	0	0	1.700	23	1.858
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	10	135	0	0	0	0	1.700	23	1.858
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-7	-7
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.591	-90	0	-1.775	-100	-225	-1.450	-5.995	-7.815
						davon	-100	-225	-1.450		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-103	-242	-104	-59	0	-141	-21	-17	-42	-42
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2	-8	-36	0	-23	-9	-27	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-103	-2.835	-202	-95	-1.775	-264	-255	-1.494	-6.044	-7.864
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-103	-2.825	-67	-95	-1.775	-264	-255	206	-6.021	-6.006
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-81	-3	0	0	-3	-7	-44	-195	-251
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-103	-2.916	-204	-95	-1.775	-267	-261	-1.538	-6.239	-8.115

Zu lfd. Nr. 9:

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Ersatzbeschaffung von Haushaltsgeräten.
Telekommunikation und EDV: Interaktive Displays, Core-Switches und Hardware Firewall.

Zu lfd. Nr. 12

Software: Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.

THH_I
FB13
2120-013
212001
2120010201

Zentrale Steuerung und Schulen
Schulen
SBBZ
Bereitst.u.Betrieb von Schulkindergärten
Schul-Kiga FSP geistige Entwicklung SAF

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schul-Kiga FSP geistige Entwicklung SAF											
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-0	-0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42	0	-10	0	-175	0	-25	-150	-8	-188
						davon	0	-25	-150		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-1	0	0	0	0	0	0	-6	-6
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	-0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42	-1	-10	0	-175	0	-25	-150	-14	-194
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-42	-1	5	0	-175	0	-25	-150	-14	-194
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-0	-0	0	0	0	-1	-5	-1	-6
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-42	-1	-10	0	-175	0	-26	-155	-15	-200



THH_I
FB13
2120-013
212003
2120030102

Zentrale Steuerung und Schulen
Schulen
SBBZ
Bereitst.u.Betrieb v.sonst.Sonderpäd.BBZ
Schule Gröninger Weg Bietig.-Biss.

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schule Gröninger Weg Bietigheim-Biss.											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	9.100	83	9.183
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	0	9.100	83	9.183
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-30	-16.973	0	0	0	0	0	-120	-120
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30	0	-1.400	-1.081	-1.081	0	0	-476	-2.957
						davon	-1.081	0	0		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-94	-54	-8	-328	0	-66	-22	-33	-6	-6
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-8	-32	0	-11	-2	-16	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-94	-114	-16.989	-1.760	-1.081	-1.158	-24	-50	-602	-3.083
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-94	-114	-16.989	-1.760	-1.081	-1.158	-24	9.050	-520	6.099
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-2	0	-42	0	-32	0	0	-20	-95
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-94	-116	-16.989	-1.802	-1.081	-1.190	-24	-50	-623	-3.178

Zu lfd. Nr. 8:

Umbau der Flächen Schwarzwaldstraße für die Nutzung als SBBZ.

Zu lfd. Nr. 9:

Maschinen: Beschaffung von Maschinen zur Ausstattung des Schulstandortes in der Schwarzwaldstraße (u.a.Formatkreissäge, Bandsäge, Ständerbohrmaschine, Spülstraße).

Telekommunikation und EDV: Interaktive Displays und Infrastrukturprojekte für neuen Standort.

Zu lfd. Nr. 12

Software: Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.



THH_I
FB13
2120-013
212003
2120030103

Zentrale Steuerung und Schulen
Schulen
SBBZ
Bereitst.u.Betrieb v.sonst.Sonderpäd.BBZ
Paul-Aldinger-Schule Steinheim

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Paul-Aldinger-Schule Steinheim											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-594	-157	-1.500	-2.018	0	0	0	0	-387	-3.905
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-90	-60	-16	-239	0	-43	-30	-48	-7	-7
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-8	-26	0	-11	-2	-16	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-684	-217	-1.524	-2.282	0	-54	-32	-65	-394	-3.912
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-684	-217	-1.524	-2.282	0	-54	-32	935	-394	-3.912
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-9	-45	-61	0	0	0	0	-17	-123
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-684	-226	-1.569	-2.343	0	-54	-32	-65	-411	-4.035

Zu lfd. Nr. 8:
Erweiterung Gebäude (anteilig).

Zu lfd. Nr. 9:
Maschinen: Bandsäge.
Betriebs- und Geschäftsausstattung: Ausstattung nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus.
Telekommunikation und EDV: Hardware Firewall, Infoboard, Interaktive Displays und Infrastrukturprojekte für neuen Standort.

Zu lfd. Nr. 12
Software: Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Schul-Kiga FSP geistige Entwicklung PAS										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-94	-34	-330	0	0	0	0	0	-40	-370
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-23	0	-10	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investionstätigkeit	-94	-58	-330	-10	0	0	0	0	-40	-370
14	= Saldo aus Investionstätigkeit	-94	-58	-330	-10	0	0	0	0	-40	-370
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	-13	0	0	0	0	0	-2	-14
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-94	-59	-343	-10	0	0	0	0	-42	-384

Zu lfd. Nr. 9:
Betriebs- und Geschäftsausstattung: Ausstattung nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus.

THH_I
FB13
2120-013
212003
21200304

Zentrale Steuerung und Schulen
Schulen
SBBZ
Bereitst.u.Betrieb v.sonst.Sonderpäd.BBZ
Fröbelschule Ludwigsburg

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fröbelschule Ludwigsburg											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	150	0	0	0	0	0	0	150
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	150	0	0	0	0	0	0	150
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-0	-0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-830	-1.276	-90	0	-1.575	0	-225	-1.350	-2.764	-4.384
						davon	0	-225	-1.350		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-40	-39	-57	0	-148	-28	-25	-35	-35
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2	-8	-38	0	-23	-9	-27	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-830	-1.319	-137	-95	-1.575	-170	-262	-1.402	-2.799	-4.419
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-830	-1.319	13	-95	-1.575	-170	-262	-1.402	-2.799	-4.269
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-40	-3	0	0	0	-7	-41	-87	-137
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-830	-1.359	-139	-95	-1.575	-170	-268	-1.442	-2.887	-4.556

Zu lfd. Nr. 9:

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Intelligenz-/ Sprachentwicklungs-/ Einschulungstest, Soundfield-Anlage (unterrichtsunterstützende Technologie für Kinder mit Hörverarbeitungsschwierigkeiten), Sportgerät. Telekommunikation und EDV: Hardware Firewall, Core- Switches.

Zu lfd. Nr. 12

Software: Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.

THH_I
FB13
2120-013
212001
21200105

Zentrale Steuerung und Schulen
Schulen
SBBZ
Bereitst.u.Betrieb von Schulkindergärten
Schul-Kiga Förderschwerpunkt Sprache LB

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schul-Kiga FSP Sprache LB											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-0	-0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49	0	-10	0	-175	0	-25	-150	-85	-265
						davon	0	-25	-150		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-5	0	0	0	0	0	0	-8	-8
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	-0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49	-6	-10	0	-175	0	-25	-150	-93	-273
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-49	-6	-10	0	-175	0	-25	-150	-93	-273
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-0	-0	0	0	0	-1	-5	-1	-7
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-49	-6	-10	0	-175	0	-26	-155	-94	-280

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2120-013 **SBBZ**
212001 **Bereitst.u.Betrieb von Schulkindergärten**
21200106 **Schul-Kiga am Neckarufer**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schul-Kiga FSP körperl. u. motor. Entw.											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-21	-11	-4	0	-2	-2	-2	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-21	-11	-4	0	-2	-2	-2	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-21	-11	-4	0	-2	-2	-2	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-21	-11	-4	0	-2	-2	-2	0	0

Zu lfd. Nr. 9:

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Neubeschaffung eines Hilfsmittels (Stehtisch für Orthese).

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2120-013 **SBBZ**
212003 **Bereitst.u.Betrieb v.sonst.Sonderpäd.BBZ**
21200307 **Schule am Schlosspark Ludwigsburg**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schule am Schlosspark Ludwigsburg											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	-8	-13	-13	-51	0	-58	-46	-26	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8	-13	-13	-51	0	-58	-46	-26	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8	-13	-13	-51	0	-58	-46	-26	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-8	-13	-13	-51	0	-58	-46	-26	0	0

Zu lfd. Nr. 9:
 Telekommunikation und EDV: Schulserver und Infrastrukturprojekte.

RFS Robert-Franck-Schule Ludwigsburg

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Robert-Franck-Schule Ludwigsburg											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-16	0	0	0	0	0	0	-21	-21
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-135	0	0	0	0	0	-3.550	-3.685
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	-6	-138	-285	-388	0	-252	-182	-188	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	-4	-35	-65	0	-37	-13	-44	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6	-158	-455	-453	0	-288	-195	-232	-3.571	-3.706
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6	-158	-455	-453	0	-288	-195	-232	-3.571	-3.706
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-0	-4	0	0	0	0	0	-121	-125
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-6	-159	-459	-453	0	-288	-195	-232	-3.692	-3.831

Zu lfd. Nr. 9:

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Neubeschaffung von Sportgeräten und Ersatz von Schließfächern.
Telekommunikation und EDV: Infotafel für das Foyer, Neu- und Ersatzbeschaffung von Tablets und Medientische, von Beamern und Infrastrukturprojekte.

Zu lfd. Nr. 12:

Software: Lizenzen, Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.

Zu lfd. Nr. 15:

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden die Leistungen der Bauverwaltung für Planung und Bauleitung beim Investitionsvorhaben aktiviert. Sie führen auf der Habenseite zu einem Ertrag im Ergebnishaushalt bei der Bauverwaltung, Produktbereich 1124.

MPS**Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-28	0	0	0	0	0	0	-36	-36
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-233	0	0	0	0	0	-6.778	-7.010
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-202	-266	-340	0	-198	-129	-115	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	-3	-23	-72	0	-44	-37	-47	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-233	-522	-412	0	-242	-166	-162	-6.814	-7.046
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-233	-522	-412	0	-242	-166	-162	-6.814	-7.046
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	-7	0	0	0	0	0	-218	-225
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-234	-529	-412	0	-242	-166	-162	-7.032	-7.271

Zu lfd. Nr. 9:

Betriebs- und Geschäftsausstattung: U.a. Beschaffung von Ausstattung für das Skills Lab (u.a. Pflegepuppe, Wechseldruckmatratze).

Telekommunikation und EDV: Neu- und Ersatzbeschaffungen (u.a. Medientische, Infrastrukturprojekte).

Zu lfd. Nr. 12

Software: Lizenzen, Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.

Zu lfd. Nr. 15:

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden die Leistungen der Bauverwaltung für Planung und Bauleitung beim Investitionsvorhaben aktiviert. Sie führen auf der Habenseite zu einem Ertrag im Ergebnishaushalt bei der Bauverwaltung, Produktbereich 1124.

OWS Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-45	0	0	0	0	0	0	-59	-59
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-383	0	0	0	0	0	-10.025	-10.408
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-91	-275	-372	-448	0	-248	-213	-201	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5	-22	-70	0	-42	-19	-48	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-91	-325	-776	-518	0	-290	-232	-249	-10.085	-10.467
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-91	-319	-776	-518	0	-290	-232	-249	-10.085	-10.467
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	-11	0	0	0	0	0	-349	-361
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-91	-327	-788	-518	0	-290	-232	-249	-10.434	-10.828

Zu lfd. Nr. 9:

Maschinen: Insb. Ersatzbeschaffungen (u.a. Hobelbänke, Trockner, Kühlschränke).

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Insb. Ersatzbeschaffungen (u.a. Schülertische, Photometer, medizinische Simulatoren, Reanimationspuppe).

Telekommunikation und EDV: Neu- und Ersatzbeschaffungen (u.a. Tablet- Ladeschränke, Infrastrukturprojekte).

Zu lfd. Nr. 12:

Software: Lizenzen, Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.

EBS Erich-Bracher-Schule Kornw.-Pattonville

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Erich-Bracher-Schule Kornw.-Pattonville											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	296	0	0	296	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	296	0	0	296	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-165	-165
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-988	-1.040	-900	0	0	-450	0	0	-10.968	-11.868
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-208	-233	-190	0	-462	-73	-105	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-73	-71	0	-45	-24	-54	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-988	-1.248	-1.206	-261	0	-957	-97	-159	-11.133	-12.033
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-988	-1.248	-910	-261	0	-661	-97	-159	-11.133	-12.033
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-34	-27	0	0	-14	0	0	-292	-332
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-988	-1.282	-1.233	-261	0	-970	-97	-159	-11.424	-12.365

Zu lfd. Nr. 9:

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Einzelne Ersatz- oder Neubeschaffungen.

Telekommunikation und EDV: Neu- und Ersatzbeschaffung (u.a. Infrastrukturprojekte, Schulserver und Beamer).

Zu lfd. Nr. 12:

Software: Lizenzen, Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.

CSS Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	7	0	0	0	135	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	7	0	0	0	135	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-9	0	0	0	0	0	0	-10	-10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-314	-1.662	-1.470	-1.595	-7.650	-1.550	-1.500	-4.600	-9.817	-20.532
						davon	-1.550	-1.500	-4.600		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-320	-1.078	-1.667	-1.513	0	-933	-1.110	-935	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-47	-100	-182	0	-145	-134	-138	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-634	-2.796	-3.237	-3.290	-7.650	-2.628	-2.744	-5.673	-9.827	-20.542
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-634	-2.789	-3.237	-3.290	-7.650	-2.493	-2.744	-5.673	-9.827	-20.542
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-55	-44	-48	0	-47	-45	-138	-333	-654
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-634	-2.851	-3.281	-3.338	-7.650	-2.675	-2.789	-5.811	-10.160	-21.196

Zu lfd. Nr. 8:
Brandschutzmaßnahmen und Sanierung Haustechnik Bau A.

Zu lfd. Nr. 9:

Fahrzeuge: Neubeschaffung eines Elektrofahrzeugs.

Maschinen: Insb. Handschneidkluppe, Pressmaschine mit Pressbacken, PE- Schweißmaschine.

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Insb. Ersatzbeschaffungen für das Kfz- Labor, Neubeschaffung von Versuchsständen, Ergänzung Schulungsstand zur Heizungsregelung, Ergänzung Lernsystem Wärmepumpe, Ersatz von Lernkoffern

Fertigungstechnik, Neubeschaffung von Steuerungstechnik- Modellen, Neubeschaffung Versuchsstand Elektromaschinen und Inverter in Hybrid- und Elektrofahrzeugen, Ergänzung Härte- Heißluftofen, Ersatz von Gerätetestern.

Telekommunikation und EDV: Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen (u.a. CAD- Laptops und CAD- Workstations, Infrastrukturprojekte).

Zu lfd. Nr. 12

Software: Lizenzen und Programm- Updates (Software im Bereich CAM und virtuelle Fertigung am digitalen Zwilling).

Zu lfd. Nr. 15:

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden die Leistungen der Bauverwaltung für Planung und Bauleitung beim Investitionsvorhaben aktiviert. Sie führen auf der Habenseite zu einem Ertrag im Ergebnishaushalt bei der Bauverwaltung, Produktbereich 1124.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2130-013 **Berufliche Schulen**
213001 **Carl-Schaefer-Schule**
LERNFAB.CSS **Lernfabrik 4.0 CSS**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Lernfabrik 4.0 CSS										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	0	-51	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-51	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	34	-51	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-51	0	0	0	0	0	0	0

BSZ Berufl. Schulzentr. Bietigheim-Bissingen

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufl. Schulzentr. Bietigheim-Bissingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-215	-215
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-113	0	-75	0	-150	0	0	-150	-6.904	-7.129
						davon	0	0	-150		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-413	-743	-646	-1.085	0	-497	-545	-562	-4	-4
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-62	-96	0	-72	-52	-75	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-526	-743	-783	-1.182	-150	-569	-597	-787	-7.123	-7.348
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-526	-734	-783	-1.182	-150	-569	-597	-787	-7.123	-7.348
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	-2	0	0	0	0	-5	-220	-227
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-526	-744	-785	-1.182	-150	-569	-597	-791	-7.343	-7.575

Zu lfd. Nr. 9:

Maschinen: Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen (Handschwenkbiegemaschine, Schweißgeräte).

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen (u.a. Laborausstattung, Möbel, Schränke, Regale, Zubehörsätze Werkbänke).

Telekommunikation und EDV: Zum überwiegenden Teil Ersatzbeschaffungen (u.a. CAD-Laptops, Tablets, Infrastrukturprojekte).

Zu lfd. Nr. 12

Software: Lizenzen, Erneuerung Firewall, Modernisierung der Sicherheitseinrichtung.



THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB13 **Schulen**
2130-013 **Berufliche Schulen**
213003 **Berufliches Schulzentrum**
LERNFABRIK **Lernfabrik 4.0 BSZ**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Lernfabrik 4.0 BSZ										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	-8	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-8	0	0	0	0	0	0	0	0

Lernfabrik am Berufsschulzentrum Bietigheim-Bissingen.



THH_I Zentrale Steuerung und Schulen
FB14 Geschäftsst.KT, Partnersch./zentr.Angel.

Produktgruppe 11.11 Kommunale Willensbildung

11.11.01 Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse

Produktgruppe 11.14-014 Repräsentationen

11.14.06 Repräsentationen/Partnerschaften, Empfänge, Ehrungen

Übernahme protokollarischer Aufgaben, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die oberste Kreisorgane, Betreuung von Gästen der Verwaltungsführung, Betreuung von Praktikanten, ausländischen Besuchergruppen, Kontaktpflege im Rahmen der Kreispartnerschaften, Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als Untere Verwaltungsbehörde, Vornahme von kommunalen Ehrungen, Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen, Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativen Briefverkehr für die Verwaltung und die damit zusammenhängenden Tätigkeiten

Produktgruppe 11.25 Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten

11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschl. Betriebskostennachweis, Organisation und Pflege des zentralen Fuhrparks, Fahrttätigkeiten und deren Koordination

Produktgruppe 11.26-014 Zentrale Dienstleistungen

11.26.02 Poststelle

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen für die Gesamtverwaltung

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigungen

Produktion, Fertigung und Verteilung von Print-Medien, Fertigung von Vervielfältigungen für das gesamte Landratsamt

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte

Zentrale Registratur, Bürgerservice, Zentrale Information (Pforte), Zentrale Aktenvernichtung

11.26.14 Zentrale Mitarbeiterangelegenheiten

Mobilität der Mitarbeitenden auf dem Weg zur Arbeit; ÖPNV Fahrtkostenzuschuss, Kilometergeld für Radfahrer

Produktgruppe 11.30-014 Internetangebot

11.30.02 Internetangebot

Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots

Produktgruppe 12.10-014 Statistik und Wahlen

12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Regional-, Kreistags- und Landratswahlen sowie sonstige Wahlen



THH_I
FB14
1111

Zentrale Steuerung und Schulen
Geschäftsst.KT, Partnersch./zentral.Angel.
Kommunale Willensbildung

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30	20	641
11	= Anteilige ordentliche Erträge	30	20	641
12	- Personalaufwendungen	-221.956	-196.025	-187.345
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75	-99	-50
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-75	-99	-50
15	- Abschreibungen	0	-99	-395
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-651.965	-591.982	-642.918
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-650.000	-590.000	-639.784
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-1.500	-1.500	-2.689
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-465	-482	-445
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-873.996	-788.205	-830.708
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-873.966	-788.185	-830.067
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.102.947	1.074.143	1.081.606
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-228.981	-285.957	-251.531
23	- Kalkulatorische Kosten	0	-0	-7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	873.966	788.185	830.067
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 18:

44310099: Aufwendungen Sitzungsdienst, Binden der Protokolle.

Zentrale Steuerung und Schulen
Geschäftsst.KT, Partnersch./zentr.Angel.
Repräsentationen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000	2.000	8.190
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30	6.025	120
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.030	8.025	8.310
12	- Personalaufwendungen	-200.271	-223.705	-208.339
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-270.576	-301.125	-213.179
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-500	-1.000	-122
	42710200 Partnerschaften/Ehrungen u.ä.	-270.000	-300.000	-212.994
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-76	-125	-63
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-474	-605	-558
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-474	-605	-558
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-471.321	-525.436	-422.076
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-469.291	-517.411	-413.767
21	+ Erträge aus internen Leistungen	550.994	593.004	472.246
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-81.704	-75.593	-58.479
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	469.291	517.411	413.767
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 14:
42710200: Enthält u.a. Empfänge, Besuche, Ehrungen, Jubiläumsgeschenke, Neujahrsempfang, Aufwendungen für partnerschaftliche Kontakte z.B. zum Oberen Galiläa/ Israel, zum Kombinat Pest/ Ungarn, zum Landkreis Zwickau/ Sachsen, zur Provinz Bergamo/ Italien und zu Yichang/ China, Europaveranstaltungen.



THH_I
FB14
1125

Zentrale Steuerung und Schulen
Geschäftsst.KT, Partnerschaft./zentral.Angel.
Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	144.545	58.088	141.596
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23	17	3.625
11	= Anteilige ordentliche Erträge	144.569	58.105	145.220
12	- Personalaufwendungen	-164.635	-163.008	-152.831
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.359	-106.385	-106.918
	42320000 Leasing	-6.500	-6.500	-7.929
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	0	0	-11.754
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-41.300	-41.800	-44.859
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-28.000	-30.000	-27.057
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-14.000	-27.000	-14.878
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-500	-1.000	-398
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-59	-85	-43
15	- Abschreibungen	-122.030	-115.235	-100.064
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.219	-1.964	-1.029
	44290045 Mitgliedsbeiträge ADAC e.V.	-54	-54	-58
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-800	-1.500	-593
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-365	-410	-379
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-378.242	-386.593	-360.843
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-233.673	-328.488	-215.622
21	+ Erträge aus internen Leistungen	282.811	378.949	232.557
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-58.791	-45.803	-33.290
23	- Kalkulatorische Kosten	9.653	-4.658	16.355
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	233.673	328.488	215.622
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 6:
Schadensersatz für Dienstunfälle.

Zu lfd. Nr. 18:
44290045: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

THH_I
FB14
1126-014

Zentrale Steuerung und Schulen
Geschäftsst.KT, Partnersch./zentral.Angel.
Zentrale Dienstleistungen

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.909	6.567	3.014
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	120
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.300	223	10.028
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.210	6.790	13.163
12	- Personalaufwendungen	-2.140.876	-2.164.455	-1.917.728
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.554	-132.413	-157.548
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-71.300	-74.800	-99.530
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-4.000	-3.500	-16.485
	42310030 Mieten und Pachten bewegl. Verm.	-35.000	-40.000	-31.198
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-5.000	-7.000	-4.434
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-3.000	-3.000	-2.922
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-2.500	-3.000	-2.417
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-754	-1.113	-562
15	- Abschreibungen	-18.709	-17.496	-12.287
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-914.186	-1.033.884	-933.555
	44110060 Mobilitätsförderung	0	-48.000	-33.997
	44310012 Büromaterial	-70.000	-85.000	-66.396
	44310020 Postgebühren - direkt	0	-2.500	-314
	44310021 Postgebühren - indirekt	-800.500	-850.000	-790.470
	44310032 Aufw. für den Rundfunkbeitrag	-24.000	-28.000	-23.574
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-15.000	-15.000	-13.816
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.686	-5.384	-4.987
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.195.325	-3.348.248	-3.021.118
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.186.115	-3.341.458	-3.007.955
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.359.529	4.184.554	3.665.807
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.171.643	-842.212	-657.183
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.772	-883	-669
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.186.115	3.341.458	3.007.955
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 6:
Schadenersatz für Dienstunfälle.

Zu lfd. Nr. 14:
42210000: Regelmäßige Überprüfung bewegliche Elektrogeräte im ganzen Landratsamt und Unterhaltung
Ausstattung Poststelle / Registratur.

Zu lfd. Nr. 18:
44110060: Radkilometergeld für das Zurücklegen des Wegs zur Arbeit mit dem Fahrrad ab 01.01.2026
Einsparmaßnahme im Rahmen des (Re-)Set 2026.
44310020: Ab 2026 aufgelöst. Abrechnung erfolgt über 44310021.
44310099: Enthält u.a. kommunaler Aktenplan, Entsorgung Datenmüll.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB14 **Geschäftsst.KT, Partnersch./zentral.Angel.**
1130-014 **Internetangebot**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9	5	14
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9	5	14
12	- Personalaufwendungen	-70.296	-53.700	-51.897
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.024	-40.025	-12.126
	42910300 Aufwand für Betreuung Internethomepage	-10.000	-40.000	-12.109
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-24	-25	-17
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146	-123	-151
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146	-123	-151
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-80.466	-93.849	-64.174
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-80.456	-93.844	-64.160
21	+ Erträge aus internen Leistungen	103.283	109.119	79.581
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-22.826	-15.276	-15.422
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.456	93.844	64.160
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 14:

42910300: Überarbeitung Internetauftritt des Landkreises.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB14 **Geschäftsst.KT, Partnersch./zentral.**
1210-014 **Statistik und Wahlen**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7	11	26
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	32.000	31.564
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40.007	32.011	31.590
12	- Personalaufwendungen	-51.327	-29.635	-89.246
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.018	-2.053	-31
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	-2.000	0
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-30.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-18	-53	-31
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.104	-112.241	-195.780
	44290000 Vermischte Aufwendungen	-62.000	-112.000	-195.520
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104	-241	-260
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-143.448	-143.929	-285.056
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-103.441	-111.918	-253.466
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-25.821	-59.813	-235.803
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-25.821	-59.813	-235.803
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-129.262	-171.731	-489.269



THH_I
FB14
1125
1125
FUHRP

Zentrale Steuerung und Schulen
Geschäftsst.KT, Partnersch./zentral.Angel.
Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten
Fuhrpark
Fuhrpark

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Fuhrpark										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	57	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	878	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	4	2	0	6	6	6	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	878	61	2	0	6	6	6	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-61	-61
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-22	-22
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-6	-226	-93	0	-135	-135	-135	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6	-226	-93	0	-135	-135	-135	-83	-83
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	872	-166	-91	0	-129	-129	-129	-83	-83
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	-8	-8
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-6	-226	-93	0	-135	-135	-135	-91	-91

Zu lfd. Nr. 9:
Ersatzbeschaffungen Dienstfahrzeuge für den zentralen Fuhrpark.

THH_I **Zentrale Steuerung und Schulen**
FB14 **Geschäftsst.KT, Partnersch./zentr.Angel.**
1126-014 **Zentrale Dienstleistungen**
1126-010 **Zentrale Dienstleist FB 10**
POST **Poststelle**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Poststelle											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	19	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	7	0	0	0	0	2	2	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	7	19	0	0	0	2	2	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-15	-64	-25	0	0	-40	-40	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-15	-64	-25	0	0	-40	-40	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7	-45	-25	0	0	-38	-38	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-15	-64	-25	0	0	-40	-40	0	0

Zu lfd. Nr. 9:
 Beschaffung einer Kuvertiermaschine für die Zentrale Poststelle.

Teilhaushalt II

Dezernat II Umwelt, Technik und Bauen

THH_II Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen**FB20 Bauen und Immissionsschutz**

- 5110-020 Leistungen für andere Behörden
- 5210 Bauordnung
- 5220 Wohnbauförderung
- 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege
- 5610-020 Umweltschutzmaßnahmen

FB21 Kreientwicklung, Klimaschutz, Mobilität und Tourismus

- 1210-021 Zensus
- 5110-021 Verkehrsplanung, Nachhaltige Mobilität
- 5360 Bereitstellung v. Telekommunikationseinrichtungen
- 5610-021 Klimaschutzmaßnahmen
- 5710 Steillagenförderung u. Tourismus

FB22 Umwelt

- 5520 Gewässerschutz, Wasserbaul. Anlagen
- 5540 Naturschutz und Landschaftspflege
- 5610-022 Umweltschutzmaßnahmen

FB23 Abfallgebühren

- 5370-023 Abfallwirtschaft

FB24 Gewerbeaufsicht

- 5610-024 Arbeitsschutz und Umweltschutzmaßnahmen

FB25 Vermessung und Flurneuordnung

- 5111 Flächen-u. grundstücksbez. Daten
- 5112 Flurneuordnung
- 5551-025 Landwirtschaftliche Förderprogramme

FB26 Wald

- 5550 Forstwirtschaft

FB27 Landwirtschaft

- 5510 Obst- und Gartenbauberatung
- 5551-027 Landwirtschaft

THH_II

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.458.700	4.697.750	5.233.329
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.162	13.292	8.411
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	49.956.149	48.768.952	49.015.764
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.072.809	1.061.300	1.133.093
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.495.765	2.905.668	4.442.232
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.273.550	2.503.500	681.634
11	= Anteilige ordentliche Erträge	65.268.135	59.950.462	60.514.463
12	- Personalaufwendungen	-21.112.970	-22.040.816	-19.528.702
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.206.060	-16.489.408	-17.074.325
15	- Abschreibungen	-113.504	-117.930	-425.884
17	- Transferaufwendungen	-54.041.265	-34.198.350	-34.282.669
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.565.075	-2.107.805	-1.772.516
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-78.038.875	-74.954.309	-73.084.096
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.770.740	-15.003.847	-12.569.633
21	+ Erträge aus internen Leistungen	400.406	661.728	423.839
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-9.936.237	-10.361.098	-8.261.605
23	- Kalkulatorische Kosten	-119.880	-115.448	-111.635
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.655.710	-9.814.818	-7.949.401
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-22.426.450	-24.818.665	-20.519.034

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Zu lfd. Nr. 17:			
Zuweisungen AVL	48.058.315 €	28.126.000 €	27.390.280 €
Zuführung an Rückstellung für Gebührenüberschüsse	0 €	0 €	2.644.370 €
Zuführung in Nachsorge Rückstellung	5.000.000 €	5.000.000 €	3.500.000 €
VRS Abfallentsorgungsumlage	40.000 €	400 €	40.154 €
Zuschuss an Landschaftserhaltungsverband	67.400 €	77.400 €	73.128 €
Umlage Zweckverband Breitband	382.000 €	482.000 €	312.714 €
Mehrbelastungsausgleich	258.000 €	258.000 €	258.047 €
Steillagenwein für Lebensmitteleinzelhandel	90.000 €	157.000 €	0 €
Förderprogramm terrassierte Steillagen	100.000 €	0 €	0 €
Sonstige Zuschüsse (vgl. Anlage 4)	<u>45.550 €</u>	<u>97.550 €</u>	<u>63.976 €</u>
Summe	54.041.265 €	34.198.350 €	34.282.669 €

Nachrichtlich:

Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).

THH_II

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	VE 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	60.413.673	0	57.854.170	58.968.617
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.725.300	0	-83.090.125	-66.851.051
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.311.627	0	-25.235.955	-7.882.434
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	37.900	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	2.500	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	40.400	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-38.000	0	-256.300	-35.336
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.000	0	-256.300	-35.336
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-37.000	0	-215.900	-35.336
18	= Anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-22.348.627	0	-25.451.855	-7.917.770
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	= Finanzierungsmittelbestand	-22.348.627	0	-25.451.855	-7.917.770

**THH_II****Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen****FB20****Bauen und Immissionsschutz****Produktgruppe 51.10-020 Leistungen für andere Behörden****51.10.15 Leistungen für andere Behörden**

Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange
Erarbeitung von Stellungnahmen

Produktgruppe 52.10 Bauordnung**52.10.01 Bauvoranfrage**

Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags
Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. inkl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen
Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen

52.10.02 Baugenehmigungsverfahren

Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen, hierzu gehören insbesondere:

- Teilbaugenehmigung
 - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
 - Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten
 - Baufreigabe, Teilbaufreigabe
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Änderungs-/ Ergänzungsgenehmigung Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen
 - Erlaubnisverfahren nach BetrSichV
 - Stellplatzablösung/Kinderspielplatzablösung
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

52.10.03 Kenntnisgabeverfahren

Vollständigkeitsprüfung der Bauvorlagen
Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

Prüfung der Abgeschlossenheit
Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

52.10.05 Entscheidung im verfahrensfreien Bereich

Prüfung der eingereichten Unterlagen
Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag
Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen

52.10.06 Bautechnische Prüfung

Prüfung der bautechnischen Nachweise:
- Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragende Bauteile
- Wärmeschutznachweis
- Schallschutznachweis
Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht
Stellungnahmen und Beratung in o.g. Bereichen

52.10.07 Baukontrollen, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:
- Vorhandensein einer Genehmigung
- Übereinstimmung mit der Baugenehmigung
- korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse
- Mängelerledigung,
ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen
Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten
Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

52.10.08 Brandverhütungsschau und vorbeugender Brandschutz

In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B. VwV Brandverhütung, VersammlungsstättenVO, Mängelmitteilung, Nachschau, Beratung und Stellungnahmen im vorbeugenden Brandschutz

**52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**

Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.

- Baueinstellungen
- Nutzungsuntersagung
- Abbruchverfügung
- Duldungsverfügung
- Baurechtliche Entscheidung nach § 65 BauGB, § 47 LBO
- einschließlich OWiG-Verfahren

Verwaltungsvollstreckungsverfahren

52.10.10 Schornsteinfegerwesen

Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde im Schornsteinfegerwesen, insb.

- Aufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (u.a. Kehrbuchprüfungen)
- Einrichtung von Kehrbezirken, Bestellung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger
- Durchsetzung von Schornsteinfegermaßnahmen
- Beitreibung von Gebühren der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (= Verfolgung der von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)

52.10.11 Baulasten

Bearbeiten von Baulasten
Erteilen von Eintragungs- und Lösungsverfügungen an die Gemeinden

52.10.12 Allgemeine Bauberatung

Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B. Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen
Gewährung von Akteneinsicht
Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach LBO

52.10.13 Vollzug Energiegesetze

Sicherstellung der Nutzung regenerativer Energien auf der Grundlage von z.B. EWärmeG, EEWärmeG, GEG oder KlimaG bei z.B. Neubauten, Austausch der Heizung im Bestand oder Dachsanierungen.

- Aufforderung die entsprechenden Nachweise vorzulegen
- Anordnungen ggfs. auch Vollstreckung
- Bußgelder
- Feststellung Entfallen Nutzungspflicht
- Bearbeitung Härtefallanträge

Produktgruppe 52.20 Wohnbauförderung**52.20.02 Förderung von Wohneigentum, Modernisierungsmaßnahmen u. dgl.**

Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnung mit staatlichen Fördermitteln

Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege**52.30.02 Denkmalschutz**

Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung
Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft
Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung
Untersagungsverfügungen, Baueinstellungen
OWiG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren
Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung
Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel
Präventivkontrolle
Erteilung einer Bescheinigung nach dem Einkommensteuergesetz

Produktgruppe 56.10-020 Umweltschutzmaßnahmen**56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen**

Immissionsschutzrechtliche Genehmigungen, Anzeigen, Anordnungen
Umweltbeschwerden
Beratung von Antragstellern
Vollzugsüberprüfungen
Erlaubnisverfahren nach BetrSichV
Wasserrechtliche Entscheidungen im Bereich der gewerblichen Abwasserbeseitigung (Genehmigungen Erlaubnisse, Anzeigen, Anordnungen)

THH_II
FB20
5110-020

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Bauen und Immissionsschutz
Leistungen für andere Behörden

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	300	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	131	133	192
11	= Anteilige ordentliche Erträge	131	433	192
12	- Personalaufwendungen	-161.898	-274.333	-287.351
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.877	-564	-445
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-3.877	-564	-445
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.995	-2.987	-3.464
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	0	-105
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.995	-2.987	-3.359
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-168.771	-277.884	-291.260
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-168.640	-277.451	-291.068
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-110.340	-118.647	-91.327
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-110.340	-118.647	-91.327
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-278.980	-396.098	-382.395

THH_II
FB20
5210

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Bauen und Immissionsschutz
Bauordnung

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.445.000	1.847.700	2.852.832
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	989	966	1.370
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.000	151.000	162.014
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.616.989	1.999.666	3.016.216
12	- Personalaufwendungen	-2.753.848	-2.816.089	-2.410.350
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.708	-12.434	-11.416
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-350	-350	0
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-8.000	-8.000	-8.241
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-29.358	-4.084	-3.176
15	- Abschreibungen	0	0	-36.171
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.735	-41.822	-49.680
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-800	-950	0
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-16.250	-15.250	-15.627
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-4.000	-4.000	-10.109
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.685	-21.622	-23.944
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.835.291	-2.870.345	-2.507.618
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-218.302	-870.678	508.598
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	1.639	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-964.030	-965.308	-770.054
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-964.030	-963.669	-770.054
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.182.333	-1.834.348	-261.456

Zu lfd. Nr. 2:

	2026	2025	2024
Baurechtsgebühren	2.393.500 €	1.805.000 €	2.820.432 €
Buß- und Zwangsgelder	<u>51.500 €</u>	<u>42.700 €</u>	<u>32.400 €</u>
	2.445.000 €	1.847.700 €	2.852.832 €

Zu lfd. Nr. 18:

44310099: Schornsteinfegergebühren z.B. bei Ersatzvornahmen.

THH_II
FB20
5220

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Bauen und Immissionsschutz
Wohnbauförderung

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60	62	89
11	= Anteilige ordentliche Erträge	60	62	89
12	- Personalaufwendungen	-134.023	-129.300	-120.880
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.797	-261	-206
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.797	-261	-206
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.438	-1.534	-1.556
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-50	-150	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.388	-1.384	-1.556
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-137.258	-131.095	-122.643
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-137.197	-131.034	-122.554
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-53.701	-55.030	-43.472
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-53.701	-55.030	-43.472
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-190.898	-186.064	-166.026

THH_II
FB20
5230

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Bauen und Immissionsschutz
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	250	2.400	240
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17	18	26
11	= Anteilige ordentliche Erträge	267	2.418	266
12	- Personalaufwendungen	-49.938	-42.905	-39.051
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-511	-77	-61
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-511	-77	-61
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-395	-408	-459
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-395	-408	-459
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.843	-43.390	-39.570
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-50.576	-40.972	-39.304
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-16.780	-17.479	-13.466
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-16.780	-17.479	-13.466
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-67.356	-58.451	-52.770

THH_II
FB20
5610-020

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Bauen und Immissionsschutz
Umweltschutzmaßnahmen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	900.000	750.000	505.595
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	303	320	482
11	= Anteilige ordentliche Erträge	900.303	750.320	506.077
12	- Personalaufwendungen	-887.696	-854.899	-840.457
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.123	-1.854	-1.219
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-150	-500	-102
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-24.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-8.973	-1.354	-1.118
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.633	-7.868	-8.809
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-600	-600	-380
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-100	-100	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.933	-7.168	-8.429
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-928.452	-864.622	-850.484
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-28.150	-114.301	-344.407
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-298.433	-340.694	-291.063
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-298.433	-340.694	-291.063
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-326.583	-454.995	-635.471

Zu lfd. Nr. 2:

Gebühreneinnahmen und Bußgelder für immissionsschutzrechtliche Genehmigungen und Maßnahmen.



THH_II
FB21

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Kreisentw.,Klimasch.,Mobilit. u.Tourism.

Produktgruppe 12.10-021 Zensus

12.10.01 Zensus 2021

Wahrnehmung der Aufgaben in den Bereichen Statistik und Zensus 2021

Produktgruppe 51.10-021 Verkehrsplanung und Nachhaltige Mobilität

51.10.08 Nachhaltige Mobilität

Zielsetzung ist die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr unter Gewährleistung der gesellschaftlichen Mobilitätsbedürfnisse. Dafür werden Strategien, Konzepte und konkrete Projekte zur Förderung nachhaltiger Mobilität entwickelt und umgesetzt. Aufgabenfelder sind sowohl die Mobilität im gesamten Landkreis als auch die interne Mobilität in der Kreisverwaltung (behördliches Mobilitätsmanagement). Zur Umsetzung dieser Maßnahmen werden Kooperationen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren aufgebaut und bestehende Netzwerke aktiv genutzt.

Die **Mobilitätskonzeption** beinhaltet Maßnahmen zum behördlichen Mobilitätsmanagement und wurde im AUT am 6.7.2018 (Vorlage TA_27/2018) sowie am 14.6.2021 (Vorlage TA_25/2021) beschlossen bzw. beraten. Sie wurde anschließend in das Konzept zur klimaneutralen Verwaltung als Maßnahmen M1 bis M7 integriert, beschlossen im AUT am 9.10.2023 (Vorlage TA_32/2023). Aktualisierungen erfolgten im AUT am 24.4.2024 (Vorlage AUT_04/2024) sowie im AUT am 31.3.2025 (Vorlage AUT_01/2025).

Die Kostenart **Mobilitätsprojekte im Landkreis** wird von der Pflichtstelle „Koordination für Mobilität und Klimaschutz“ zur Umsetzung ihrer Aufgabenfelder nach § 29 KlimaG Baden-Württemberg bewirtschaftet.

Die Personalstelle für **Elektromobilität** fördert den Aufbau von Ladeinfrastruktur und allgemein die Elektromobilität im Landkreis, insbesondere mittels Projektarbeit, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sowie durch konkrete Beratung der Kreiskommunen. Sie erstellt ein Ladeinfrastrukturkonzept für den Landkreis, das ab 2026 in die Umsetzung geht.

Produktgruppe 53.60 Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen

53.60.01 Breitbandinfrastruktur

Am 08.02.2019 wurde der Zweckverband Kreisbreitband gegründet. Mitglieder sind 38 Kreiskommunen und der Landkreis. Der Zweckverband soll die Glasfaserversorgung im gesamten Landkreis realisieren. Für die regionsweite gemeinsame Umsetzung der Ziele haben sich die Zweckverbände und der Verband Region Stuttgart zu einer regionalen Gesellschaft zusammengeschlossen (Gigabit Region Stuttgart GmbH) und einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom abgeschlossen.

Produktgruppe 56.10-021 Klimaschutzmaßnahmen

56.10.07.01 Kreisweites Klimaschutzkonzept

Im Oktober 2015 hat der Kreistag das integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Ludwigsburg beschlossen. Ab dem Jahr 2023 wurde es aktualisiert und an geänderte Rahmenbedingungen angepasst. Am 18.7.2025 (KT_28/2025) wurde es vom Kreistag beschlossen. Die darin enthaltenen Klimaschutzmaßnahmen werden im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeit von verschiedenen Organisationseinheiten umgesetzt. Der Geschäftsteil Klimaschutz (GT 211) koordiniert die Umsetzung, setzt einzelne Maßnahmen operativ um und übernimmt die stetige Aktualisierung des Konzeptes.

Das Produkt enthält Mittel für die Durchführung von kreisweiten Klimaschutzmaßnahmen im Bereich Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung der Kreiskommunen und sowie Monitoring und die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes. Außerdem beinhaltet es Mittel für den Mitgliedsbeitrag der Energieagentur Kreis Ludwigsburg e.V.

56.10.07.03 Klimamobilitätsplan

Am 18.07.2025 (KT_22/2025) hat der Kreistag den ersten Klimamobilitätsplan eines Landkreises in Baden-Württemberg beschlossen. Es handelt sich hierbei um ein innovatives, vom Land gefördertes Modellprojekt. Der Plan enthält über 1.000 Maßnahmen, um die CO₂-Emissionen im Verkehr um 40 Prozent zu reduzieren (Vergleich der Jahre 2010 bis 2030). Die Kreisverwaltung ist für die Umsetzung von ca. 5 Prozent dieser Maßnahmen verantwortlich. Die Mittel werden für die Umsetzung von Maßnahmen der Kreisverwaltung aus dem Klimamobilitätsplan verwendet. Zudem werden sie für das gemeinsame Netzwerk von Landkreis und Kommunen zur nachhaltigen Mobilität eingesetzt, das aus dem Projekt entstanden ist. Die Umsetzung des Klimamobilitätsplans wird durch den Geschäftsteil Nachhaltige Mobilität (GT 212) koordiniert. Dort erfolgt auch das entsprechende Monitoring. Eine jährliche Berichterstattung zum Umsetzungsstand ist im AUT vorgesehen.

56.10.07.04 Klimaneutrale Verwaltung

Im Mai 2022 hat der AUT das Projekt klimaneutrale Verwaltung beschlossen, welches schwerpunktmäßig Maßnahmen in der eigenen Verwaltung betrifft und ein Baustein des Klimaschutzkonzeptes ist. Der angestoßene Prozess soll die Klimaneutralität der Kreisverwaltung bis zum Jahr 2035 befördern. Der Geschäftsteil Klimaschutz koordiniert den Prozess und die Maßnahmenumsetzung in der Kreisverwaltung.

56.10.07.05 Energiewende

Neben dem Ziel der klimaneutralen Verwaltung liegt ein Schwerpunkt des Klimaschutzkonzeptes auf dem Bereich Energiewende. Die Maßnahmen betreffen den Bereich erneuerbare Energien (Solarausbau, Wasserstoffstrategie, Potenzialanalyse) und Klimaschutz in Unternehmen (KLIMAFit, Energieersterberatung). Die Energiewende besteht seit 2025 aufgrund der wachsenden Bedeutung in einem eigenen Produkt.

56105000 Energiesparmodelle an Schulen

Ein wichtiges Projekt der klimaneutralen Verwaltung sind die Energiesparmodelle an Schulen (künftig: Klimaschutz in Schulen - KiS), deren Versteigerung im März 2024 vom AUT beschlossen wurde.

Produktgruppe 57.10 Steillagenförderung u. Tourismus

57.10.06 Steillagenförderung u. Tourismus

Mittel für die Umsetzung von Vermarktungsmaßnahmen in enger Abstimmung mit den touristischen Akteuren und den Kommunen, um eine optimale Ergänzung bestehender Tourismusstrukturen zu schaffen sowie Mittel für die Steillagenförderung.

THH_II
FB21
1210-021

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Kreisentw.,Klimasch.,Mobilit. u.Tourism.
Zensus

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	365.062
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	365.062
12	- Personalaufwendungen	0	0	-31
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-1.145
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	0	0	-1.145
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.176
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	363.886
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	363.886

Zu lfd. Nr. 7:

Kostenerstattung des Landes für die Durchführung des Zensus.

THH_II
FB21
5110-021

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Kreisentw.,Klimasch.,Mobilit. u.Tourism.
Verkehrsplanung/Nachhalt.Mobilität

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.039
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.400	56.530	37.917
11	= Anteilige ordentliche Erträge	105.400	56.530	38.957
12	- Personalaufwendungen	-335.246	-342.819	-255.042
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.211	-5.178	-4.007
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	-40
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.400	-2.400	-1.532
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-2.700	-2.700	-2.392
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-111	-78	-43
15	- Abschreibungen	0	0	-2.079
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.807	-221.885	-30.101
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-500	-1.000	-95
	44310093 Mobilitätskonzeption und verbundene Maßn	-54.500	-74.085	-23.468
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	0	-48
	44310103 Mobilitätsprojekte im Landkreis	-2.000	-126.275	-5.905
	44310104 Elektromobilität	-10.000	-20.000	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-807	-525	-584
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-408.265	-569.883	-291.229
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-302.865	-513.353	-252.272
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-155.568	-102.290	-81.073
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-155.568	-102.290	-81.076
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-458.433	-615.642	-333.348

Zu lfd. Nr. 18:

44310093: Mobilitätskonzeption und verbundene Maßnahmen:

Schulungsprogramm nachhaltige Mobilität 15.000 €

Radchecks 6.000 €

Mobilitätsaktionen 2.500 €

Materialbedarf, Wartungskosten 3.500 €

Umsetzung Maßnahmen Mobilitätsmanagementkonzept 12.000 €

Sonstige verschiedene Mobilitätsprojekte 15.500 €

44310103: Mobilitätsprojekte im Landkreis

Mittel für Koordination Mobilität und Klimaschutz gemäß § 29 KlimaG BW 2.000 €

44310104: Elektromobilität

E-Mobilitätsprojekte/Umsetzung Ladeinfrastrukturkonzept 7.500 €

Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Flyer etc.) 2.500 €

THH_II
FB21
5360

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Kreisentw.,Klimasch.,Mobilit. u.Tourism.
Bereitst.v.Telekommunikationseinricht.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-287.364	-303.588	-309.374
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-267	-104	-58
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-200	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-67	-104	-58
17	- Transferaufwendungen	-382.000	-482.000	-312.714
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.434	-1.651	-1.615
	44310012 Büromaterial	-100	-100	-73
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-750	-750	-669
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-100	-100	-94
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-484	-701	-779
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-671.065	-787.343	-623.760
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-671.065	-787.343	-623.760
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-100.080	-130.573	-102.988
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.300	-1.250	-1.250
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-101.380	-131.823	-104.238
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-772.445	-919.165	-727.998

Zu lfd. Nr. 17:
Umlage laufender Betrieb Zweckverband Breitband.

THH_II
FB21
5610-021

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Kreisentw.,Klimasch.,Mobilit. u.Tourism.
Klimaschutzmaßnahmen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	164.000	263.650	369.462
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	44.617
11	= Anteilige ordentliche Erträge	164.000	265.650	414.079
12	- Personalaufwendungen	-974.963	-943.436	-795.162
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-174.667	-91.662	-10.687
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-200	-1.000	-5.741
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-5.700	-8.400	-4.801
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-150.000	0	0
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-18.500	-82.000	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-267	-262	-145
15	- Abschreibungen	-872	-872	-872
17	- Transferaufwendungen	0	0	-13.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-513.938	-743.269	-836.485
	44290087 Mitgliedsbeitrag Ludwigsburger Energieag	-100.000	-100.000	-100.000
	44290091 MB Klima Bündnis	0	-3.300	-3.250
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-500	-500	-492
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-2.400	-2.900	-349
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-409.100	-629.800	-565.207
	44310101 Forum Partnerschaften	0	-5.000	-156.644
	44310102 Starterpaket Energiesparmodelle	0	0	-8.596
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.938	-1.769	-1.947
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.664.440	-1.779.239	-1.656.206
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.500.440	-1.513.589	-1.242.127
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-414.437	-522.028	-347.771
23	- Kalkulatorische Kosten	-15	-36	-58
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-414.452	-522.064	-347.829
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.914.892	-2.035.654	-1.589.956

Zu lfd. Nr. 2:

Förderungen des Landes und Bundes der Produktgruppe 5610-021 (Kreisweites Klimaschutzkonzept, Energiesparmodelle an Schulen, Klimaneutrale Verwaltung, Energiewende und Klimamobilitätsplan).

Zu lfd. Nr. 6:

Beteiligung der Stadt Ludwigsburg an den Personalkosten der Projektstelle Energiesparmodelle an Schulen.

Zu lfd. Nr. 14:

42610500: Aus- u. Fortbildung, Umschulung für die Produktgruppe 5610-021 (Kreisweites Klimaschutzkonzept, Energiesparmodelle an Schulen, Klimaneutrale Verwaltung, Energiewende und Klimamobilitätsplan).

42910000: Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienstleistungen

P56100701 Kreisweites Klimaschutzkonzept

Vormals unter lfd. Nr. 18 44310099: Besondere Geschäftsaufwendungen

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen Klimaschutznetzwerk im Landkreis 5.000 €

Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger 3.000 €

Beteiligung an Aktionen Dritter (u.a. Schiller VHS) 7.000 €

Weitere kleine Maßnahmen 3.500 €

Summe: 18.500 €

Zu lfd. Nr. 18:

44290087: Mitgliedsbeitrag Ludwigsburger Energieagentur 100.000 €, P56100701 Kreisweites Klimaschutzkonzept.

44310080: Aufwand für Dienstreisen für die Produktgruppe 5610-021 (Kreisweites Klimaschutzkonzept, Energiesparmodelle an Schulen, Klimaneutrale Verwaltung, Energiewende und Klimamobilitätsplan).

44310099: Besondere Geschäftsaufwendungen

P56100701 Kreisweites Klimaschutzkonzept

Monitoring und Kommunenprojekte, davon besonders bedeutsame Projekte:

European Energy Award und Prozessbegleitung 27.000 €

Klimaschutzkoordination 20.000 €

Veranstaltungsreihe Kommunale Mitarbeitende 6.000 €

Förderung landkreisweites Bildungsprogramm für Schulen 35.000 €

Summe 88.000 €

P56100703 Klimamobilitätsplan

Netzwerkarbeit, Umsetzung und Monitoring von KMP-Maßnahmen 9.200 €

P56100704 Klimaneutrale Verwaltung

davon besonders bedeutsame Projekte:

Prozessbegleitung 2.500 €

Hausmeisterschulungen, Netzwerk Gebäudemanagement 4.500

Weitere kleine Projekte (Klimalotsen, Aktionen) 3.400 €

Beauftragung standardisierte energetische Gebäudeuntersuchung 200.000 €

Summe 210.400 €

P56100705 Energiewende

davon besonders bedeutsame Projekte:

KLIMAFit (Klimaschutzprojekt für Unternehmen) 14.000 €

Energieerstberatung für Unternehmen 9.000 €

Solaroffensive Netzwerkbeitrag und Maßnahmen 20.000 €

Qualitätsnetzwerk Bauen 45.000 €

Kleine Maßnahmen für Kommunen 3.000 €

Summe 91.000 €

Kostenstelle 56105000 Energiesparmodelle an Schulen Landkreis LB

Veranstaltungen, Materialien und Vorlagen für die Projektschulen 7.000 €

THH_II
FB21
5710

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Kreisentw.,Klimasch.,Mobilit. u.Tourism.
Steillagenförd.u.Tourismus

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	15.000	140
11	= Anteilige ordentliche Erträge	10.000	15.000	140
12	- Personalaufwendungen	-414.046	-530.754	-487.247
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.263	-16.677	-11.854
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-2.100	-4.500	-1.434
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.000	-1.000	-1.650
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-43.000	-11.000	-8.671
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-163	-177	-99
17	- Transferaufwendungen	-225.550	-229.550	-38.476
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-148.954	-249.116	-209.499
	44290078 Mitgliedsbeiträge Kommunaler Pool Region	-25	-25	0
	44290090 MB Regionalentwicklung Neckarschleifen e	-50	-50	-50
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-1.200	-1.500	-1.272
	44310097 E-Bike-Region Stuttgart	-10.000	-10.000	-9.360
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-122.000	-223.500	-184.259
	44310400 Landesradfernwege	-14.500	-12.850	-13.235
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.179	-1.191	-1.324
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-834.814	-1.026.096	-747.076
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-824.814	-1.011.096	-746.936
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-237.410	-218.961	-173.655
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-237.410	-218.961	-173.655
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.062.223	-1.230.058	-920.591

Zu lfd. Nr. 7:

Erstattung Untervermieter Landwirtschaftliches Hauptfest 10.000 €.

Zu lfd. Nr. 14:

42910000: Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienstleistungen

Mittel für Landwirtschaftliches Hauptfest: Standmiete, Standnebenkosten, Ausstellershop, Tag der Regionen, Weinproben, Bewirtung Weinproben, Ausstellerabend 34.000 €

laufende Kosten Homepage Dachmarke 3.000 €

laufende Kosten Steillagen-App 1.000 €

Prospektversand und Lager Theo-Lorch-Werkstätten 3.500 €

Teilnahme an CMT 1.000 €

Regionales Fenster 500 €

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

43180440: Naturpark Stromberg-Heuchelberg 11.600 €

43180450: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald 450 €

43180460: Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. 4.500 €

43180461: Zuschuss zur Mitfinanzierung der Mitgliedschaft des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. in der neuen Dachorganisation der nördlichen Tourismusgemeinschaften Baden-Württembergs (AUT 26.06.2023) 18.000 €

43180602: Steillagenwein für LEH 90.000 €

43180603: Förderprogramm terrassierte Steillagen 100.000 €

43180650: Remstal Tourismus e.V. 1.000 €

Zu lfd. Nr. 18:

44290078 und 44290090: Mitgliedsbeiträge (vgl. Anlage 4).

44310099: Besondere Geschäftsaufwendungen

Nachdruck von Printprodukten 10.000 €

Produktion von Werbemitteln 9.000 €

Umsetzung und Entwicklung weiterer touristischer Produkte 20.000 €

Aufwendungen für Unterhalt und Vermarktung der touristischen Radwege 19.000 €

Marketing Dachmarke und Steillagen-App 37.000 €

Pilotprojekte Steillagenförderung 15.000 €

Projekt Digitaler Zwilling 10.000 €

Mittel für das Tourismustreffen und Veranstaltungen 500 €

Anteil Marketing Enztalradweg 1.500 €



THH_II
FB22

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Umwelt

Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz, Wasserbauliche Anlagen

55.20.01 Gewässerschutz

Öffentlich-rechtliche Zulassungen im Zusammenhang mit Anlagen an, in und über Gewässern, Ausbau und Benutzung von Gewässern, Schutz des Grundwassers, Errichtung und Betrieb von Abwasseranlagen, fachtechnische Beurteilung dieser Vorgänge u.a. auch im Hinblick auf Hochwasser und Starkregen sowie Überwachung der Gewässerreinigung, Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden als Träger öffentlicher Belange

Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

55.40.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Öffentlich-rechtliche Zulassungen, Erlaubnisse und Ausnahmen von Geboten und Verboten nach den Naturschutzgesetzen und den danach erlassenen Rechtsverordnungen, Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden als Träger öffentlicher Belange
Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
Pflege- und Unterhaltsarbeiten, Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt

55.40.03 Landschaftserhaltungsverband (LEV)

Umsetzung Natura 2000 – Konzeption der EU,
Abwicklung von Maßnahmen nach Landschaftspflegerichtlinien,
Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von Streuobstwiesen sowie der Steillagen und Trockenmauern,
Beratung bei der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie von Ökokontomaßnahmen und deren Abwicklung

Produktgruppe 56.10-022 Umweltschutzmaßnahmen

56.10.01 Altlasten - Bodenschutz

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutz- und Wasserrechtes, Erfassung und Erkundung altlastenverdächtiger Flächen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Begleitung von Konversionsmaßnahmen, Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden als Träger öffentlicher Belange

56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen

Maßnahmen bei unzulässigen Abfallablagerungen, Überwachung der Abfallentsorgung, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
bei eingetretenen Schäden, Bearbeitung von Beschwerden und Bußgeldverfahren, Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden als Träger öffentlicher Belange

THH_II
FB22
5520

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Umwelt
Gewässerschutz, Wasserbauliche Anlagen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	162.000	140.000	138.678
11	= Anteilige ordentliche Erträge	162.000	140.000	138.678
12	- Personalaufwendungen	-1.244.795	-1.436.102	-1.219.780
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.631	-3.440	-5.360
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-7.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-2.631	-3.440	-5.360
15	- Abschreibungen	-835	-835	-3.383
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.410	-6.514	-11.679
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-1.400	-1.500	-1.696
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-300	-500	-6.251
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.710	-4.514	-3.732
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.260.672	-1.446.892	-1.240.202
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.098.672	-1.306.892	-1.101.524
21	+ Erträge aus internen Leistungen	11.191	11.687	11.191
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-560.497	-573.031	-422.573
23	- Kalkulatorische Kosten	-54	-72	-93
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-549.360	-561.417	-411.475
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.648.031	-1.868.308	-1.512.999

Zu lfd. Nr. 2:
Verwaltungsgebühren sowie Buß- und Zwangsgeldergelder.

THH_II
FB22
5540

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Umwelt
Naturschutz und Landschaftspflege

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.700	34.000	44.964
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.800	183.100	280.869
11	= Anteilige ordentliche Erträge	161.500	217.100	325.833
12	- Personalaufwendungen	-1.120.361	-1.201.011	-997.167
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.244	-38.630	-44.483
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-800	-800	0
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-7.500	0	0
	42910100 Aufwand f. den Vertragsnaturschutz	-25.000	-25.000	-32.223
	42910101 Aufw. für den ehrenamtlichen Naturschutz	-8.500	-10.000	-7.551
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-2.444	-2.830	-4.709
15	- Abschreibungen	0	0	-31.269
17	- Transferaufwendungen	-67.400	-92.400	-73.129
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.585	-110.001	-53.043
	44290059 Mitgliedsbeitr. Maschinenring Rems-Murr	-40	-40	-40
	44310012 Büromaterial	-200	-200	0
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-3.900	-4.500	-4.448
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-9.700	-100.450	-43.980
	44413000 Versicherungen	-1.300	-1.100	-1.300
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.445	-3.711	-3.276
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.250.590	-1.442.042	-1.199.091
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.089.090	-1.224.942	-873.258
21	+ Erträge aus internen Leistungen	6.906	7.052	7.166
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-519.439	-480.031	-387.136
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-512.533	-472.979	-379.970
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.601.623	-1.697.921	-1.253.228

Zu lfd. Nr. 2:
Verwaltungsgebühren sowie Buß- und Zwangsgelder.

Zu lfd. Nr. 7:
Erstattung Landschaftserhaltungsverband (LEV) (18.100 €); Erstattung für die Stelle des Natura 2000-Beauftragten (92.700 €).

Zu lfd. Nr. 17:
Zuweisung an den LEV Personal- und Sachkosten (37.400 €) sowie Projektmittel (30.000 €).

Zu lfd. Nr. 18:
44290059: Mitgliedsbeitrag Maschinenring Rems-Murr (vgl. Anlage 4).
44310012: Büromaterial für den LEV.

THH_II
FB22
5610-022

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Umwelt
Umweltschutzmaßnahmen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	158.000	135.000	90.664
11	= Anteilige ordentliche Erträge	158.000	135.000	90.664
12	- Personalaufwendungen	-769.588	-591.197	-629.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.439	-35.867	-2.862
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-3.000	0	0
	42910400 Aufwand für Ersatzvornahmen	-2.000	-2.500	0
	42910500 Aufwand f. historische Erhebung	0	-32.000	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.439	-1.367	-2.862
15	- Abschreibungen	0	0	-13.126
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.710	-47.573	-14.385
	44290060 Mitgliedsbeiträge Altlastenforum BW	-200	-200	-200
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-400	-500	-335
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-35.000	-45.000	-11.823
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-80	-80	-35
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.030	-1.793	-1.993
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-813.737	-674.637	-659.773
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-655.737	-539.637	-569.109
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.605	4.180	3.606
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-304.649	-247.736	-225.476
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-301.043	-243.556	-221.871
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-956.781	-783.194	-790.980

Zu lfd. Nr. 2:

Verwaltungsgebühren sowie und Buß- und Zwangsgelder.

Zu lfd. Nr. 14:

42910500: Bei der Erfassung altlastenverdächtiger Flächen handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, die bis Ende 2011 eine 100%ige Förderung erfahren konnte. Nach Wegfall dieser Förderung muss der Landkreis die Kosten für die Erfassung selbst tragen. Der Vertrag für die aktuelle Erfassung endet 2025.

Zu lfd. Nr. 18:

44290060: Mitgliedsbeiträge Altlastenforum BW (vgl. Anlage 4).

44310090: Gefahrerforschungsmaßnahmen (35.000 €).



THH_II
FB23

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen Abfallgebühren

Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft

- 53.70.01 Entsorgung, Verwertung und Einsammlung von Rest-, Bio- und Sperrmüll (Zuweisung AVL)**
Die Aufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft werden vom Fachbereich 23 und der AVL GmbH wahrgenommen. Fachbereich 23 erledigt insbesondere hoheitliche und administrative Aufgaben wie die Fortschreibung der Abfallwirtschaftssatzung, die Gebührenkalkulation, die Abfallgebührenveranlagung und Erhebung, sowie die Gremienarbeit. Die AVL GmbH ist für die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft wie u.a. die Organisation der Einsammlung und der Entsorgung und Verwertung von Abfällen, den Deponiebetrieb, die Durchführung der Nachsorgemaßnahmen, die Betreibung von Wertstoffhöfen zuständig.
Zur Erledigung ihrer Aufgaben erhält die AVL finanzielle Zuweisungen vom Landkreis.
- 53.70.02 Gebührenveranlagung**
Erstellen der Plan- und Nachkalkulation von Abfallgebühren im Einsammel- und Selbstanliefererbereich. Telefonische und persönliche Kundenberatung und -betreuung der Bürger und der Gewerbetreibenden. Neuanlage, Weiterführung und Pflege der Kundenbuchungszeichen, Bearbeitung von Reklamationen und Widersprüchen, Service-Angebot, Direktabrechnung. Sonderprogramm, jährliche Abfallgebührenveranlagung, regelmäßige Änderungsläufe
- 53.70.03 Einziehung von Abfallgebühren (VID und VAD)**
Mahnwesen, Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen, Vorbereitung und teilweise Durchführung von Niederschlagungen und Erlässen (Haupt- und Nebenforderungen), Gewährung von Zahlungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen, Stundungen, Festsetzung von Mahngebühren und Nebenforderungen, Vollstreckungsaußendienst
- 53.70.04 Deponienachsorge**
Sicherstellung der laufenden und der künftigen Deponienachsorge, Abgrenzung der laufenden Nachsorgemaßnahmen, Verwaltung der Nachsorgerückstellung, Zuweisung zur Nachsorge an die AVL GmbH, Fortschreibung und Anpassung des Nachsorgegutachtens
- 53.70.05 Sonderprogramm**
Freiwilliges Angebot des Landkreises an die Hausverwaltungen zur Direktabrechnung der Leerungsgebühren in den Wohnanlagen, Erhebung einer Abrechnungsgebühr für die Inanspruchnahme der Service-Leistung
- 53.70.09 Deponien**
Die Deponie „Am Forschgraben“ wird von der AVL GmbH privatwirtschaftlich als Deponie für mineralische Abfälle betrieben. Die AVL erhebt privatrechtliche Entgelte für die Ablagerungen auf der Deponie. Für Investitionen des Landkreises, die privatwirtschaftlich von der AVL genutzt werden, erhält der Landkreis eine Zinserstattung. Erlösüberschüsse der AVL, die an den Landkreis ausgeschüttet werden, werden im Teilhaushalt VI, Produkt 5370-060 ausgewiesen.
Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung sowie Verwaltung des Grundstücks
Veranlassung von Pflegemaßnahmen
- 53.70.10 Deponie "Burghof", Kesselparzelle**
Ein Teil der Deponie „Burghof“, die sogenannte Kesselparzelle, wird von der AVL GmbH privatwirtschaftlich als Deponie für mineralische Abfälle betrieben. Für Investitionen des Landkreises, die privatwirtschaftlich von der AVL genutzt werden, erhält der Landkreis eine Zinserstattung.

THH_II
FB23
5370-023
5370-1

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Abfallgebühren
Abfallwirtschaft
Abfallwirtschaft gebührenfähig

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.372	7.372	7.372
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	49.944.149	48.765.952	49.007.472
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.673.047	2.072.643	3.242.960
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.273.550	2.503.500	681.634
11	= Anteilige ordentliche Erträge	57.898.118	53.349.467	52.939.438
12	- Personalaufwendungen	-2.365.443	-2.315.512	-2.069.827
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201.803	-15.727.189	-14.893.644
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-300	-300	-75
	42310040 Mieten und Pachten mengenabhängig	-2.512	-2.453	-1.711
	42310050 Mieten und Pachten zeitraumabhängig	-13.590	-12.096	-12.550
	42410530 Sickerwasserbeseitigung	-4.940	-3.101	-5.174
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-2.450	-2.000	-1.974
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.000	-3.000	-1.523
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-3.000	-2.850	-3.029
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-7.000	-10.000	-1.979
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-75.000	0	0
	42910200 Aufwand für Restmüllbeseitigung	0	-15.320.000	-14.771.142
	42910220 Behältertausch 2021 anteil.Kosten	0	-291.363	0
	42910250 Aufwand für Beseitigung von wildem Müll	-90.000	-80.000	-94.488
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-11	-26	0
15	- Abschreibungen	-50.812	-48.812	-293.485
17	- Transferaufwendungen	-53.058.315	-33.126.400	-33.534.650
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-581.141	-538.142	-435.794
	44310012 Büromaterial	-7.000	-5.700	-7.318
	44310022 Postgebühren Abfallbeseitigung	-340.000	-320.000	-278.750
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-200	-200	-238
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-100	-300	0
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-59.000	-52.000	-22.171
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-63.000	-63.000	-34.256
	44310170 Druck, Kuvertierung, Sortierung	-110.000	-95.000	-91.857
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.841	-1.942	-1.205
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-56.257.514	-51.756.055	-51.227.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.640.604	1.593.411	1.712.038
21	+ Erträge aus internen Leistungen	172.230	178.168	48.450
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.794.176	-1.753.453	-1.742.176
23	- Kalkulatorische Kosten	-18.657	-18.126	-18.312
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.640.604	-1.593.411	-1.712.038
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0



Aufgrund des Nachsorgegutachtens werden im Ergebnishaushalt die von den Gebührenzahlern zu tragenden Nachsorgekosten in Höhe von 5 Mio. € als Zuweisung zu den Nachsorgerückstellungen ausgewiesen. Die Nachsorgekosten selbst werden direkt durch eine Inanspruchnahme der Rückstellung und eine entsprechende Auszahlung an die AVL und den Landkreis im Finanzhaushalt dargestellt. 2026 fallen 9.799.930 € Nachsorgekosten an.

Die Verzinsung der Nachsorgerückstellung erfolgt bei der allgemeinen Finanzwirtschaft (6120) direkt.

Zu lfd. Nr. 5:

Benutzungsgebühren Haushalte	40.960.739 €
Benutzungsgebühren Gewerbe	7.245.615 €
Selbstanlieferergebühren	997.081 €
Gebühren Unterflursystem	58.280 €
Sperrmüll Sonderleistungen	71.822 €
Wertstoffhöfe	120.000 €
Allg. Verwaltungsgebühr	1.100 €
Befreiungsgebühren	500 €
Gebühren für Sonderprogramm	470.279 €
Gebühr Sonderleerungen	<u>18.733 €</u>
S u m m e	49.944.149 €

Zu lfd. Nr. 7:

Erstattung AVL für Wertstofflöhse.

Zu lfd. Nr. 10:

Einnahmen aus Bußgeldern, Säumniszuschlägen und Mahngebühren sowie die Verwendung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren. 2026 werden Gebührenüberschüsse in Höhe von 4.843.300 € verwendet.

Zu lfd. Nr. 15:

Planmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Gebäude)	0 €
Planmäßige Abschreibungen auf das bewegliche Vermögen	14.812 €
Planmäßige Abschreibungen auf Forderungen	36.000 €

Zu lfd. Nr. 17:

Zuweisungen an die AVL	48.058.315 €
Zuführung in die Nachsorgerückstellung	5.000.000 €

Die Erstattung der Nachsorgekosten erfolgt direkt im Finanzhaushalt.

Zu lfd. Nr. 18:

44310022: Kosten für den Versand der Abfallgebührenbescheide.

44310099: Insbesondere Kosten der Digitalisierung der Akten sowie Kosten für den Formulardruck und Broschüren.

44310170: Kosten für den Druck, die Kuvertierung und Sortierung der Abfallgebührenbescheide.

THH_II
FB23
5370-023
5370-3

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Abfallgebühren
Abfallwirtschaft
Erd- und Bauschuttdeponien

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	84.609	81.400	81.386
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.118	244.495	203.947
11	= Anteilige ordentliche Erträge	359.727	325.895	285.332
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-283.118	-251.895	-1.814.435
	42310040 Mieten und Pachten mengenabhängig	-129.668	-128.317	-83.822
	42310050 Mieten und Pachten zeitraumabhängig	-76.750	-64.744	-55.974
	42410530 Sickerwasserbeseitigung	-68.700	-51.434	-64.162
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-8.000	-7.400	-7.983
	42910220 Behältertausch 2021 anteil.Kosten	0	0	-1.602.494
17	- Transferaufwendungen	-40.000	0	-40.154
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-323.118	-251.895	-1.854.589
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.609	74.000	-1.569.256
21	+ Erträge aus internen Leistungen	291.363	0	291.363
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-17.032	-17.104	-14.203
23	- Kalkulatorische Kosten	-91.720	-88.192	-88.192
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	182.611	-105.296	188.968
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	219.220	-31.296	-1.380.289

Zu lfd. Nr. 6:
Erstattungen der AVL für Investitionen des Landkreises, die von der AVL privatwirtschaftlich genutzt werden.

Zu lfd. Nr. 7:
Kostenersatz AVL für anteilige Pacht und Sickerwasserbeseitigung (vgl. Nr.14).

Zu lfd. Nr. 14:
42410570: Grundsteuer der Deponie Froschgraben.

**THH_II
FB23****Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Abfallgebühren**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
715370000000 Beschaffung bew. Anlagevermögen FB 23											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	-40	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-40	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-40	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-40	0	0	0

THH_II

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen

FB24

Gewerbeaufsicht

Produktgruppe 56.10-024 Arbeitsschutz und Umweltschutzmaßnahmen

56.10.06 Gewerbeaufsicht

Stellungnahmen zu bau-, immissionsschutz-, arbeitsschutz-, wasser- und abfallrechtlichen Zulassungen;

Stellungnahmen zu Bauleitplänen, Luftreinhalteplänen, Lärmaktionsplänen.

Überprüfung und Beurteilung von Umweltschutz- und Arbeitsschutzbeschwerden; Überwachung von Baustellen hinsichtlich Immissionsschutzes, Gefahrstoffrecht, Arbeitsschutz einschl. notwendiger Verwaltungsmaßnahmen;

Beratung und Überwachung von Anlagen u. Betrieben in Umwelt- u. Arbeitsschutzbelangen einschl.

Arbeitsschutzkontrollen, Lärm- und Lichtmessungen.

Bewilligung von Ausnahmen nach der Arbeitsstättenverordnung

Bewilligung von Ausnahmen nach dem Arbeitszeitgesetz sowie nach § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz, Beratung und Information für Betriebe in diesen Rechtsgebieten.

THH_II
FB24
5610-024

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Gewerbeaufsicht
Arbeitsschutz und Umweltschutzmaßnahmen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.000	15.000	71.259
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	739
11	= Anteilige ordentliche Erträge	56.000	15.000	71.998
12	- Personalaufwendungen	-1.254.413	-1.429.371	-1.292.833
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.657	-6.567	-6.057
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-1.750	-2.000	-1.262
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-200	-750	-668
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.000	-3.000	-2.835
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-700	-800	-1.292
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-9.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-7	-17	0
15	- Abschreibungen	-524	-524	-524
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.209	-8.616	-9.549
	44290000 Vermischte Aufwendungen	-100	0	0
	44290057 Mitgliedsbeiträge VHW	-520	-460	-460
	44310012 Büromaterial	-500	-500	-482
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-3.000	-3.000	-2.856
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.700	-1.000	-1.633
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-4.300	-3.500	-3.932
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89	-156	-186
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.279.803	-1.445.078	-1.308.962
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.223.803	-1.430.078	-1.236.964
21	+ Erträge aus internen Leistungen	11.594	34.172	11.594
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-742.693	-761.077	-621.313
23	- Kalkulatorische Kosten	-142	-150	-163
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-731.241	-727.054	-609.882
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.955.044	-2.157.133	-1.846.846

Zu lfd. Nr. 18:

44290057: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

THH_II
FB24
5620

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Gewerbeaufsicht
Arbeitsschutz

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	22.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	22.000	0
12	- Personalaufwendungen	0	-638	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	0	-1	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-756	0
	44290000 Vermischte Aufwendungen	0	-200	0
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	-50	0
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	0	-500	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-6	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-1.395	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	20.605	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-22.941	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-22.941	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	-2.337	0

Das Produkt P562002 wurde nach dem Aufgabenübergang von GT311 zu FB24 wie vorgesehen in das Produkt P561006 integriert.

THH_II
FB25

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Vermessung und Flurneuordnung

Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters

Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz in analoger bzw. digitaler Form
Digitalisierung von Liegenschaftskatasterakten
Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen

51.11.03 Leistungen für Dritte

Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
Leistungen zur Einrichtung und Pflege eines Geoinformationssystems
Unterstützungsleistungen für die Flurneuordnung
Unterstützungsleistungen für die Landwirtschaft

51.11.04 Liegenschaftsvermessung

Durchführung von Katastervermessungen und Grenzfeststellungen einschließlich Gebäudeeinmessungen
Einmessungen von sonstigen topographischen Gegenständen
Festlegung von Nutzungsarten für das Liegenschaftskataster
Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren

Produktgruppe 51.12 Flurneuordnung

51.12.01 Flurneuordnung für Gemeindeentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz, Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen

Durchführung von Flurneuordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz

Produktgruppe 55.51-025 Landwirtschaftliche Förderprogramme

55.51.04 Förderprogramm Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem und Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung

Einsatz bei den landwirtschaftlichen Förderprogrammen Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem und der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung

THH_II
FB25
5111

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Vermessung und Flurneuordnung
Flächen-u. grundstücksbez. Daten

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.225.000	1.200.000	872.889
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.459	50.199	44.101
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	43.500	29.183
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.295.459	1.293.699	946.173
12	- Personalaufwendungen	-3.247.126	-3.439.424	-2.999.427
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.681	-26.939	-29.894
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-70.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-28.681	-26.939	-29.894
15	- Abschreibungen	-24.196	-31.169	-30.398
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.111	-24.721	-19.495
	44297000 Aufwendungen Arbeitsgelegenheiten	-5.200	-2.600	-2.853
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-4.000	-4.000	-3.371
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-8.000	-9.000	-7.299
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.911	-9.121	-5.972
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.396.115	-3.522.254	-3.079.214
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.100.656	-2.228.555	-2.133.040
21	+ Erträge aus internen Leistungen	342.490	461.749	423.746
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.585.944	-1.610.610	-1.352.154
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.753	-3.260	-1.563
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.246.207	-1.152.120	-929.970
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-3.346.863	-3.380.675	-3.063.011

Zu lfd. Nr. 2: Vermessungsgebühren.

Zu lfd. Nr. 7: Die Erstattung der Open-Data-Einnahmeausfälle für 2026 steht noch nicht fest.

Zu lfd. Nr. 21: Zum Beispiel Leistungen für die Fachbereiche Straßen und Gebäudemanagement und Liegenschaften.

THH_II
FB25
5112

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Vermessung und Flurneuordnung
Flurneuordnung

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.475	8.542	7.807
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.475	8.542	7.807
12	- Personalaufwendungen	-642.898	-734.564	-586.588
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.965	-10.219	-6.122
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-4.000	-4.000	-212
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-5.965	-6.219	-5.909
15	- Abschreibungen	-3.683	-3.610	-1.068
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.320	-3.317	-4.424
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-2.000	-1.700	-3.117
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	0	-250
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.320	-1.617	-1.057
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-659.866	-751.710	-598.201
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-652.391	-743.168	-590.393
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-276.598	-307.401	-263.558
23	- Kalkulatorische Kosten	-556	-495	-91
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-277.154	-307.896	-263.649
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-929.545	-1.051.064	-854.042

Zu lfd. Nr. 14:

42910000: Untersuchungen, Gutachten, öffentliche Bekanntmachungen im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren.

THH_II
FB25
5551-025

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Vermessung und Flurneuordnung
Landwirtschaftliche Förderprogramme

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66	1.259	1.150
11	= Anteilige ordentliche Erträge	66	1.259	1.150
12	- Personalaufwendungen	-4.619	-75.936	-81.985
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23	-393	-401
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-23	-393	-401
15	- Abschreibungen	-6	-331	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12	-238	-156
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12	-238	-156
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.660	-76.898	-82.542
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.594	-75.639	-81.391
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	23.633	21.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.604	-43.420	-26.458
23	- Kalkulatorische Kosten	-1	-61	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.605	-19.847	-5.458
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-12.199	-95.486	-86.850

THH_II
FB25
7925
7925
VERM

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Vermessung und Flurneuordnung
Investitions-Verr. PC FB 25
Investitions-Verrechnungs PC FB 25
Vermessung und Flurneuordnung

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Vermessung und Flurneuordnung										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2	0	2	0	0	0	2	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	2	0	2	0	0	0	2	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	-60	-5	-114	0	0	-5	-140	-15	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60	-5	-114	0	0	-5	-140	-15	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-59	-5	-113	0	0	-5	-139	-15	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-60	-5	-114	0	0	-5	-140	-15	0	0

THH_II
FB26
5550

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Wald
Forstwirtschaft

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft

55.50.01 Forstverwaltung

Alle Verwaltungsabläufe, die zur Aufrechterhaltung der Beratungs- und Betreuungsaufgaben der Waldbesitzer im Landkreis dienen, Aufgaben als untere Forstbehörde

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	263.750	263.700	262.932
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	899.000	894.500	910.672
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	7.000	3.681
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.167.750	1.165.200	1.177.285
12	- Personalaufwendungen	-1.669.842	-1.666.424	-1.514.505
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.656	-80.615	-80.708
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-500	-500	-2.250
	42110200 Aufwand für Wartung	0	0	-347
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-3.500	-4.000	-4.116
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-36.900	-37.300	-36.860
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-1.600	-1.600	-300
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-3.700	-3.700	-2.745
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	-3.200	-3.900	-2.207
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-150	-150	-134
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-11.150	-12.500	-10.207
	42410545 Aufwand für Winterdienst	-1.500	-1.500	-1.285
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-150	-150	-98
	42410610 Bewirtschaftungspauschale Forst	-3.800	-3.800	-3.532
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.000	-2.500	-3.771
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-7.500	-7.500	-10.795
	42613010 Aufwendungen für Arbeitssicherheit	0	-500	-196
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-1.000	-1.000	-1.866
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-1.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-6	-15	0
15	- Abschreibungen	-438	-219	0
17	- Transferaufwendungen	-258.000	-258.000	-258.047
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.374	-61.942	-55.622
	44290100 Aufwand für Wertholzsubmission	-5.000	-7.000	-5.283
	44310012 Büromaterial	-1.200	-1.200	-504
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-6.500	-7.000	-6.015
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.400	-1.400	-1.363
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-45.000	-45.000	-41.951
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-200	-200	-344
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74	-142	-161
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.066.309	-2.067.200	-1.908.882
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-898.559	-902.000	-731.597

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-530.611	-515.904	-419.497
23	- Kalkulatorische Kosten	-80	-42	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-530.691	-515.947	-419.497
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.429.250	-1.417.947	-1.151.094

Zu lfd. Nr. 6:

Davon Betreuung Kommunalwald: 750.000 €; Entgelte Holzverkauf: 138.000 €.

Zu lfd. Nr. 17:

Mehrbelastungsausgleich (Forstreform). Erstattung an Kommunen. In gleicher Höhe stehen Einnahmen vom MLR zur Verfügung, vgl. Ziffer 2.

THH_II

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen

FB26

Wald

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
715550000000 Beschaffung bew. Anlageverm. FB 26											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	0	-4	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-4	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-4	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-4	0	0	0	0	0	0	0



THH_II

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen

FB27

Landwirtschaft

Produktgruppe 55.10 Obst- und Gartenbauberatung

55.10.04 Fachberatungen Obst- und Gartenbau (Kreis Obst- und Gartenbauberatungsstelle)

Beratung und Information im Obst- und Gartenbau und in der Landschaftspflege, Maßnahmen der Erwachsenenbildung im Bereich Obst- und Gartenbau für Betriebe des Erwerbsgartenbaus und für Obst- und Gartenbauvereine, deren Mitglieder und sonstige private Gartenbesitzer, obstbaufachliche Stellungnahmen und Gutachten; Wertermittlung von Gehölzen; Beratung und Mitwirkung bei Maßnahmen, Förderprogrammen und Wettbewerben zur Grünflächenplanung, Gartengestaltung und Landschaftspflege, insbesondere im Bereich Streuobst

Produktgruppe 55.51-027 Landwirtschaft

55.51.01 Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft

Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen incl. Kontrollen:

Antragsberatung und Information; Abwicklung der landwirtschaftlichen Verfahren; Verwaltungskontrolle (incl. Bruttoflächen); Vor-Ort-Kontrollen der EU-Flächenprämien, Agrarumweltmaßnahmen, Weinbauförderungen, etc. Bewilligungsfreigabe; Widerspruchsprüfung, Rückforderung bei Verstößen, Einleitung von Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfolgungsmaßnahmen;

Kontrolle der Einhaltung von betrieblichen Anforderungen zum Erhalt der Agrarzahungen (Konditionalität in der GAP ab 2023); Koordination der Kontrollaufgaben verschiedener Kontrollbehörden; Verwaltungskontrolle Agrarinvestitionsförderprogramm; Führen der Unternehmensdatei; De-minimis-Agrar-Beihilfen

Ausbildung, Fachschule und Koordination der Beratung incl. berufsbezogener Erwachsenenbildung:

Ausbildungsberatung in den land- und hauswirtschaftlichen Berufen, incl. Gartenbau; Ausbildungsüberwachung und -verwaltung; Organisation, Durchführung und Mitwirkung der Zwischen- und Abschlussprüfungen; Mitwirkung bei Meisterprüfungen in o.g. Bereichen; Organisation und Unterricht bei Fortbildungskursen für Nebenerwerbslandwirte und Hauswirtschaftlerinnen in Teilzeit; Unterricht an landwirtschaftlichen Fachschulen (insbes. in Kupperzell); Koordination, Planung u. Evaluierung der Beratung u. der berufsbezogenen Erwachsenenbildung; Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern; Geschäftsführung Verein landw. Fachschulabsolventen (VLF); Maßnahmen zur Agrarstruktur, Betriebswirtschaft, Vermarktung; Stellungnahmen als Träger öffentl. Belange zur Bauleitplanung, zum Regionalplan, zu Planfeststellungsverfahren, Satzungsverfahren und anderen Fachplanungen; agrarstrukturelle Fachplanungen; Stellungnahmen als untere Fachbehörde zu Bauvorhaben im Außenbereich u.a.; Genehmigungsverfahren nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) zum Grundstücksverkehr und Landpachtverkehr; Genehmigungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) insbes. zu Aufforstungen, zur Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht und zum Dauergrünlandumwandelungsverbot. Einzelbetriebliche Investitionsförderung; Betriebswirtschaftl. Stellungnahmen, Analysen und Beratung, Beratung u. Fachprüfung bei landwirtschaftlichen Bauten; Beratung zur Haushaltsökonomik und Diversifizierungsmaßnahmen; Beratung und Förderung der Direkt- und Regionalvermarktung; Organisation und Durchführung der Gläsernen Produktion; Beratung und Umsetzung von EU-Förderprogrammen (Innovative Maßnahmen für Frauen - IMF; PLENUM etc.)

Landwirtschaftliche Produktion:

Beratung, Aufklärung und Schulung in der pflanzlichen und tierischen Produktion; Beratung zu Betriebskonzepten, Managementfragen und Tierhaltungsverfahren; Beratung bei und Durchführung von gesetzlichen Vorgaben bzgl. Wasserschutz, Pflanzenschutz und Pflanzenschutzmittelreduktion, Düngung, Klärschlamm, Bioabfall, Saatguterzeugung / -verkehr, ökologischem Landbau, Extensivierung, Biodiversitäts-fördernden Maßnahmen in der Landwirtschaft, Tierschutz, Tierhaltung und -hygiene, Cross Compliance und sonstigem Fachrecht; Pflanzenschutzwarndienst (Acker-, Obst-, Weinbau); Mitwirkung und Durchführung von Qualitätskontrollen und Marktordnungsmaßnahmen incl. Milchgarantiemengenverordnung; Versuchswesen einschließlich Pilotprojekte; fachliche Stellungnahmen für andere Fachbehörden; Beratung und fachliche Stellungnahmen im Sonderkulturbereich – insbesondere Gartenbau, Obstbau, Weinbau

55.51.02 Maßnahmen im Bereich Ernährung; Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Ernährungsbildung und Information; Verbraucheraufklärung; Umsetzung der Landesinitiativen Nachhaltige Ernährung und „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung; Multiplikatorenschulungen; Fortbildungen für LehrerInnen, ErzieherInnen; Koordination Lernort Bauernhof; Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

55.51.03 Maßnahmen der Tierzucht

Beratung und Förderung im Bereich Tierzucht; Zuchtleitung Schaf- und Ziegenzucht Baden-Württemberg, Zuchtplanung, Vorgaben zur Zuchtbuchführung;

Organisation, Durchführung und Förderung von Leistungsprüfungen mit Fachaufsicht;

Zuchtwertschätzung; Förderung von Kleintierzuchtanlagen; Überwachung des Besamungswesens;

Mitwirkung bei der Durchführung von Besamungslehrgängen; Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Tierzucht;

Aus- und Fortbildung im Bereich Tierzucht

THH_II
FB27
5510

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Landwirtschaft
Obst- und Gartenbauberatung

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23	315	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.000	1.000	5.275
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	11	381
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	512
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.023	1.325	6.168
12	- Personalaufwendungen	-169.805	-167.994	-122.253
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.285	-4.320	-5.623
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-200	-300	-1.271
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-400	-500	-569
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-2.400	-3.250	-2.100
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-285	-270	-1.683
15	- Abschreibungen	-196	-1.258	-666
17	- Transferaufwendungen	0	0	-2.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.135	-3.814	-2.572
	44290072 Mitgliedsbeiträge	-450	-450	-295
	44290073 Mitgliedsbeiträge KV Obst- und Gartenbau	-260	-260	-256
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-100	-100	-178
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-1.500	-2.000	-1.191
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-500	-500	-453
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-325	-504	-199
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-176.420	-177.385	-133.614
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-173.398	-176.060	-127.446
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-65.565	-69.152	-39.615
23	- Kalkulatorische Kosten	-28	-158	-94
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-65.592	-69.309	-39.709
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-238.990	-245.370	-167.156

Zu lfd. Nr. 5:

Fachwartkurs nur alle zwei Jahre.

Zu lfd. Nr. 14:

42710000: Ab 2024 zusätzliche Mittel für Streuobstprojekte; Beschluss AUT 26.06.2023, 2026 um 20% gekürzt ((Re-)Set 2026).

Zu lfd. Nr. 17:

43180433: Zuschuss Schwäbischer Cider (Förderprojekt bis Ende 2024).

Zu lfd. Nr. 18:

44290072 und 44290073: Mitgliedsbeiträge (vgl. Anlage 4).

Erhöhung für neue Mitgliedschaft im Verein „Interessengemeinschaft Schwäbischer Cider“.

44310080: Aufwand für Dienstreisen 2026 pauschal um 20% gekürzt ((Re-)Set 2026).

THH_II
FB27
5551-027

Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen
Landwirtschaft
Landwirtschaft

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.767	29.606	23.814
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.000	2.000	3.018
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.700	21.889	40.080
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.400	132.400	115.947
11	= Anteilige ordentliche Erträge	201.867	185.895	182.858
12	- Personalaufwendungen	-2.625.057	-2.744.518	-2.469.995
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.134	-174.522	-143.636
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-500	-500	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-600	-2.100	-2.618
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-1.300	-3.100	-4.341
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-20.400	-20.400	-20.336
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-13.500	-13.500	-10.800
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-5.800	-7.100	-5.592
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-2.600	-3.850	-3.431
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-77.100	-88.700	-61.776
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-30.334	-35.272	-34.742
15	- Abschreibungen	-31.942	-30.300	-12.842
17	- Transferaufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.739	-31.630	-24.130
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-9.020	-4.350	-2.680
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-15.200	-17.500	-15.663
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	0	-336
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-600	-800	-345
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.919	-8.980	-5.107
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.850.872	-2.990.970	-2.660.603
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.649.005	-2.805.075	-2.477.745
21	+ Erträge aus internen Leistungen	775	3.472	899
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.620.398	-1.552.253	-1.227.754
23	- Kalkulatorische Kosten	-4.574	-3.606	-1.815
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.624.198	-1.552.387	-1.228.669
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-4.273.202	-4.357.461	-3.706.415

Zu lfd. Nr. 2:

Gebührenerhöhung ab 2025; 2026 neue Gebühren für Teilnahmebescheinigung Besamungskurse (Tierzucht).

Zu lfd. Nr. 5:

2026 Start neue Ergänzungsangebote Landbau; Umlagen für Bücher, Lebensmittelkosten.

Zu lfd. Nr. 6:

Erträge Ernährungszentrum; Erträge Bio-Musterregion in 2024: auch Einnahmen Direktvermarkterbroschüre.

Zu lfd. Nr. 7:

Kostenersatz Land für Reisekosten zu Landesfortbildungen und für geringfügig Beschäftigte zur Umsetzung von Landesprojekten Ernährung; Förderung durch das Land sowie Kofinanzierung der Stadt Stuttgart für das Projekt Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart (Einplanung der maximalen Förderhöhe).

Zu lfd. Nr. 12:

Enthalten ist eine vom Land bis Jan.2029 kofinanzierte zusätzliche Stellen gD für das Projekt Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart (vgl. KT_19/2019 v. 12.04.2019, TA_15/2021 v. 28.04.2021, AUT 1/2024 v. 24.04.2024).

Zu lfd. Nr. 14:

42610500 und 42610600 pauschale Kürzungen wegen (Re-)Set 2026

42710000: Ernährungszentrum, Kosten für die Herstellung Sachkundenachweise, Förderprojekt Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart (seit 2020); 2026 Kürzung beim Ernährungszentrum insbesondere um freiwillige Angebote wie Projekt Minifit sowie bei Sachkosten für Veranstaltungen.

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschuss Hagelabwehr: 10.000 €. Mitfinanzierung eines Hagelfliegers in der aktuellen Projektlaufzeit (2022 bis 2026) nach Beschluss AUT 20.11.2021 ab 01.01.2022.

Zu lfd. Nr. 18:

2025/2026 Eröffnung zwei neue Fachschulklassen mit Abrechnung Fachschulbücher (Einnahmen dafür bei Nr. 5).

THH_II **Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen**
FB27 **Landwirtschaft**
7927 **Investitions-Verr. PC FB 27**
7927 **Investitions-Verrechnungs PC FB 27**
LANDW **Landwirtschaft**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Landwirtschaft										
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	0	0	38	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions-vermögen	0	0	39	1	0	0	1	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg-lichem Sachvermögen	0	-30	-139	-38	0	0	-33	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-30	-139	-38	0	0	-33	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-30	-100	-37	0	0	-32	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-30	-139	-38	0	0	-33	0	0	0

Zu lfd. Nr. 1:
Zuschuss für Beschaffung zweier Elektro-Fahrzeuge.

Zu lfd. Nr. 3:
Verkaufserlös Altfahrzeuge.

Zu lfd. Nr. 9:
Ersatzbeschaffung von zwei Elektro-Fahrzeugen im Rahmen eines E-Mobilität-Förderprojektes und zwei weiteren Fahrzeugen in 2025; 2026 und 2028 Ersatzbeschaffung je ein Fahrzeug.

Teilhaushalt III

Dezernat III

Recht, Ordnung und Verkehr


THH_III Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
FB30 Straßen

5420	Kreisstraßen
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst

FB31 Recht und Ordnung

1114-031	Datenschutz
1123-031	Rechtsberatung
1220-031	Ordnungswesen
1222	Einwohnerwesen
1223	Personenstandswesen

GT313 Zentrale Bußgeldangelegenheiten

1126-313	Zentrale Dienstleistungen
1220-313	Ordnungswesen
1221-313	Verkehrswesen

FB32 Verkehr

1221-032	Verkehrswesen
2140	Schülerbezogene Leistungen
5470	Planung und Förderung ÖPNV/Verbundangelegenheiten
547003	Zweckverband Strohgaubahn
547004	Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg

FB33 Asyl und Migration

3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3180-033	Sonstige Soziale Hilfe und Leistungen

FB34 Bevölkerungsschutz

1260	Brandschutz
1270	Rettungsdienst
1280	Katastrophenschutz

THH_III

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.313.344	46.536.518	62.254.145
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.480.422	1.278.800	1.325.338
4	+ Sonstige Transfererträge	1.166.000	331.000	998.668
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	104.300	95.100	93.736
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.398.600	1.628.600	2.172.897
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.267.298	37.780.011	52.322.488
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	224.616	496.600	447.837
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.083.630	4.583.630	6.297.981
11	= Anteilige ordentliche Erträge	83.038.210	92.730.258	125.913.090
12	- Personalaufwendungen	-32.899.284	-34.834.773	-29.332.698
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	-7.832
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.102.900	-21.171.424	-31.404.090
15	- Abschreibungen	-10.163.179	-9.310.826	-10.262.354
17	- Transferaufwendungen	-98.001.084	-95.632.954	-99.417.568
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.125.691	-15.602.613	-14.166.902
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-174.292.138	-176.552.589	-184.591.444
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-91.253.928	-83.822.330	-58.678.354
21	+ Erträge aus internen Leistungen	488.903	762.944	553.384
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-15.223.347	-16.708.022	-13.516.792
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.778.502	-2.870.563	-2.243.797
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-17.512.946	-18.815.640	-15.207.206
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-108.766.874	-102.637.971	-73.885.560

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Zu lfd. Nr. 17:			
Asylbewerber	26.009.800 €	26.662.800 €	33.158.184 €
ÖPNV	64.763.800 €	62.295.070 €	59.914.888 €
Umlagen Zweckverband Strohgäubahn	2.773.284 €	2.478.284 €	2.349.067 €
Umlage Zweckverband Stadtbahn Lkr. LB	1.483.000 €	1.298.200 €	1.109.700 €
Integrierte Leitstelle, Sonstiges	2.971.200 €	2.898.600 €	2.885.729 €
Summe	98.001.084 €	95.632.954 €	99.417.568 €

Nachrichtlich:

Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).

THH_III

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026 EUR	VE 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	81.289.542	0	90.911.229	122.582.063
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-164.128.959	0	-167.241.763	-173.197.452
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-82.839.417	0	-76.330.534	-50.615.389
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.752.500	0	3.366.500	3.226.792
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	56.000	4.221
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	493.064
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.752.500	0	3.422.500	3.724.077
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-4.025.000	0	-156.000	-77.471
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.800.000	-28.350.000	-16.902.000	-10.474.723
			davon 2027 -10.000.000 2028 -8.300.000 2029 -10.050.000		
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.666.000	-500.000	-2.451.000	-2.356.135
			davon 2027 -500.000 2028 0 2029 0		
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.471.500	0	-7.011.000	-4.653.117
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-171.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.962.500	-28.850.000	-26.691.000	-17.561.446
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-13.210.000	-28.850.000	-23.268.500	-13.837.369
18	= Anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-96.049.417	-28.850.000	-99.599.034	-64.452.758
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	= Finanzierungsmittelbestand	-96.049.417	-28.850.000	-99.599.034	-64.452.758

Zu lfd. Nr. 11: Es sind Auszahlungen für Baumaßnahmen geplant. Im Einzelnen sind dies:

- Straßenbaumaßnahmen 500.000 €
 - Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung 1.000.000 €
 - Radschnellweg 3.000.000 €
 - Sonst. Baumaßnahmen 2.300.000 €
- 6.800.000 €

THH_III

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr

FB30

Straßen

Produktgruppe 54.20 Kreisstraßen

Kreisstraßen

Unterhaltung und Instandsetzung (Fahrbahn, Markierung, Signalanlagen, Bauwerke, Zubehör)

Wartung (regelmäßige Kontrolle Signalanlagen)

Grünpflege (Mäharbeiten, Gehölzpflege)

Sonstige Leistungen (z. B. Nutzungsvereinbarungen, Stellungnahmen zu Baugesuchen)

Haltung/Betrieb der Fahrzeuge und Geräte (Reparatur, Ersatzteile, Betriebsstoffe)

Dienst- und Schutzkleidung

Produktgruppe 54.30 Landesstraßen

Landesstraßen

Vgl. Erläuterungen zu 54.20

Produktgruppe 54.40 Bundesstraßen

Bundesstraßen

Vgl. Erläuterungen zu 54.20

Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

54.50.01 Straßenreinigung

Reinigung der Straße (Ölspuren), der Entwässerungseinrichtungen, Schilder und Leitpfosten, Tierkörperbeseitigung und wilder Müll

54.50.02 Winterdienst

Streusalzeinkauf, Schneeräumdienst und Salzstreuen

THH_III
FB30
5420

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Straßen
Kreisstraßen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.676.124	2.657.966	2.641.041
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.432.964	1.213.017	1.290.502
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.000	20.000	21.600
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	190.221	183.954	418.515
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.530	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	194.616	478.600	273.882
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.630	43.630	52.532
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.669.085	4.597.167	4.698.072
12	- Personalaufwendungen	-1.882.786	-2.045.060	-1.715.618
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	-1.762
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.710.667	-2.395.847	-3.892.839
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.710.667	-2.395.847	-3.892.839
15	- Abschreibungen	-4.208.220	-3.722.227	-3.743.214
17	- Transferaufwendungen	0	-4.000	-2.476
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.452	-104.965	-144.908
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-80.000	-80.000	-134.750
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.452	-24.965	-10.158
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.890.125	-8.272.099	-9.500.816
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.221.040	-3.674.932	-4.802.744
21	+ Erträge aus internen Leistungen	184.616	388.600	245.020
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-790.394	-1.190.812	-766.361
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.717.203	-1.525.464	-1.470.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.322.981	-2.327.676	-1.991.441
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-5.544.021	-6.002.608	-6.794.185

In dieser Produktgruppe sind alle Erträge und Aufwendungen enthalten, die direkt (Direktaufwand) und indirekt (Gemeinschaftsaufwand) der Unterhaltung einer Kreisstraße zugeordnet werden. Zum Direktaufwand gehören z.B. die Ausbesserung von Straßenbelägen, der Austausch eines Verkehrsschildes oder Leitpfostens. Zum Gemeinschaftsaufwand gehören z.B. Personalaufwand, Fahrzeugbetriebskosten und Gebäudeunterhaltung. Der Direktaufwand wird vom Landkreis allein, der Gemeinschaftsaufwand gemeinsam von Bund, Land und Landkreis nach einem bestimmten Kostenschlüssel getragen. Im Jahr 2024 betrug der Gemeinschaftsaufwand insgesamt rund 6,7 Mio. €. Der Anteil des Landkreises daran lag bei rund 32% oder rund 2,1 Mio. €.

Zu lfd. Nr. 2:

Nach § 25 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG) erhalten die Landkreise laufende Zuweisungen für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau ihrer Kreisstraßen. Die Zuweisungen erfolgen nach einem Schlüssel, der sich nach abgestuften Kilometerbeträgen orientiert. Diese betragen voraussichtlich:

- für jeden ersten Kilometer 7.600 €,
- für jeden zweiten Kilometer sowie für Ortsdurchfahrten 9.500 €,
- für abgestufte Landesstraßen 13.000 €.

Die Zuweisung nach § 25 FAG wird bedarfsgemäß auf den Direktaufwand und den Gemeinschaftsaufwand verteilt.

Zu lfd. Nr. 3:

Abschreibung (Auflösung) der für den Straßenausbau in der Vergangenheit erhaltenen Zuschüsse nach dem Landes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (L-GVFG).



Zu lfd. Nr. 5:

Alle Gebühren, Aufwandsentschädigungen bei Leitungsrechten auf Kreisstraßen sind hier enthalten.

Zu lfd. Nr. 6:

Schadensersatz bei Unfallschäden auf Kreisstraßen und Ablösebeträge von Kommunen, Schrotterlöse und Entgelte für Tunnelreinigung in Nachbarkreisen sowie Übernahme der Unterhaltung auf Gemeindestraßen. Ablösebeträge decken die Mehraufwendungen ab, die dem Landkreis durch städtebauliche Maßnahmen entstehen (z.B. Kreisverkehr).

Zu lfd. Nr. 7:

Nach dem Landesmobilitätsgesetz erhält der Landkreis eine jährliche Kostenerstattung für die Stelle der Radkoordination.

Zu lfd. Nr. 9:

Für Ingenieur- und sonstige Planungsleistungen durch eigenes Personal erspart sich der Landkreis externe Kosten. Diese Kosten werden bei Kreisstraßenbaumaßnahmen mit 10% der Baukosten angesetzt. Im Finanzhaushalt werden diese Kosten als Ausgabe, im Ergebnishaushalt als Einnahme gebucht.

Zu lfd. Nr. 10:

Auflösung von sonstigen Sonderposten, das sind z.B. Abschreibungen für Kanalbeiträge, die wir an Gemeinden dafür zahlen, dass wir Straßenabwasser in kommunale Entwässerungsleitungen einleiten.

Zu lfd. Nr. 12:

Die Personalaufwendungen sind im Jahr 2024 vergleichsweise niedrig ausgefallen, da mehrere Stellen längere Zeit nicht besetzt waren.

Zu lfd. Nr. 14:

Sach- und Dienstleistungen sind neben den Tiefbauarbeiten auch Aufwendungen für Strom und Wartung von Lichtsignalanlagen, Grünpflege, etc. (Direktaufwand) sowie Fahrzeugbetriebskosten, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, etc. (Gemeinschaftsaufwand). Die Haushaltsmittel waren im Jahr 2024 deutlich höher angesetzt wegen der Sanierungsmaßnahme an der Enzbrücke im Zuge der K 1683 in Oberriexingen.

Im Wesentlichen teilen sich die Kosten wie folgt auf:

Lichtsignalanlagen (Wartungs- und Stromkosten)	140.000 €
Fahrbahndeckenerneuerungen, Reparatur von Straßenbelägen	500.000 €
Grünpflege (Gehölzschnitt, Mäharbeiten)	30.000 €
Straßenzubehör (Schutzplanken, Verkehrszeichen)	90.000 €
Bauwerksunterhaltung (Brücken, Mauern)	140.000 €
Kreisanteil an Fahrzeugbetriebskosten, Schutzkleidung, Fortbildung, etc.	810.667 €
Zusammen rd.	1.710.667 €

Zu lfd. Nr. 18:

Zum Beispiel Ingenieurleistungen, Versicherungen, Dienstreisen, Bücher, Zeitschriften.

Zu lfd. Nr. 21:

Siehe lfd. Nr. 9



THH_III
FB30
5430

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Straßen
Landesstraßen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.555	6.800	8.080
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	250.388	236.505	483.383
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.780.000	3.980.000	7.371.981
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.036.943	4.223.305	7.863.444
12	- Personalaufwendungen	-2.354.837	-2.509.663	-2.111.522
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	-2.594
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.019.495	-2.534.138	-6.115.412
	42120330 Land UA Sondermittel	-500.000	-500.000	-4.149.573
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.519.495	-2.034.138	-1.965.839
15	- Abschreibungen	-402.336	-361.088	-405.878
17	- Transferaufwendungen	0	-3.626	-2.244
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.025	-31.905	-9.585
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.025	-31.905	-9.585
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.784.693	-5.440.420	-8.647.235
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-747.750	-1.217.115	-783.791
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	3.820
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-688.800	-724.896	-623.045
23	- Kalkulatorische Kosten	-44.664	-39.205	-41.006
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-733.464	-764.101	-660.232
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.481.214	-1.981.216	-1.444.023

In dieser Produktgruppe sind alle Erträge und Aufwendungen enthalten, die direkt (Direktaufwand) und indirekt (Gemeinschaftsaufwand) der Unterhaltung einer Landesstraße zugeordnet werden. Zum Direktaufwand gehören z.B. die Ausbesserung von Straßenbelägen, der Austausch eines Verkehrsschildes oder Leitpfostens. Zum Gemeinschaftsaufwand gehören z.B. Personalaufwand, Fahrzeugbetriebskosten und Gebäudeunterhaltung. Den Direktaufwand trägt das Land allein, den Gemeinschaftsaufwand teilen sich Bund, Land und Landkreis nach einem bestimmten Kostenschlüssel. Im Jahr 2024 betrug der Gemeinschaftsaufwand insgesamt rund 6,7 Mio. €. Der Anteil des Landes daran lag bei rund 47% oder rund 3,2 Mio. €.

Zu lfd. Nr. 6:

Schadensersatz, Vereinbarungen und Zuweisung vom Land für die Umrüstung von Signalanlagen an Landesstraßen.

Zu lfd. Nr. 7:

Wichtigste Grundlage für die Berechnung der pauschalen Zuweisung für die Unterhaltung der Landesstraßen ist die Straßenlänge. Das Land hat die jährlichen Zuweisungen erhöht, da die Straßenmeistereien seit dem vergangenen Jahr eine ganzjährige Rufbereitschaft haben und dadurch auch höhere Kosten entstehen. Die in den letzten Jahren für die Sanierung von Landesstraßen überwiesenen Sondermittel in Höhe von teilweise über einer Mio. Euro, die der Landkreis für das Land abgewickelt hat, erwarten wir im Jahr 2026 nicht mehr in dieser Größenordnung.

Zu lfd. Nr. 14:

Sach- und Dienstleistungen sind z. B. Wartung und Strom für Lichtsignalanlagen, Ausbesserung von Straßenbelägen, Grünpflege, Straßenzubehör, Bauwerke, Fahrzeugbetriebskosten, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, etc.. Da wir geringere Sondermittel für die Sanierung von Landesstraßen im Jahr 2026 erwarten, sind auch die Ausgaben entsprechend geringer angesetzt.

Zu lfd. Nr. 18:

Zum Beispiel Dienstreisen, Bücher, Ingenieurleistungen, Versicherungen.

THH_III
FB30
5440

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Straßen
Bundesstraßen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.702	3.027	3.311
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.516	12.680	128.587
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.270.000	1.075.000	1.089.307
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.287.218	1.090.707	1.221.205
12	- Personalaufwendungen	-1.062.989	-1.134.507	-949.367
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	-1.126
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-308.319	-486.939	-423.842
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-308.319	-486.939	-423.842
15	- Abschreibungen	-165.055	-160.493	-162.278
17	- Transferaufwendungen	0	-1.734	-1.073
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.775	-14.272	-4.512
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.775	-14.272	-4.512
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.540.138	-1.797.946	-1.542.198
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-252.920	-707.239	-320.993
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.525
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-307.350	-326.930	-248.699
23	- Kalkulatorische Kosten	-19.961	-17.663	-17.811
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-327.310	-344.593	-264.985
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-580.231	-1.051.832	-585.978

Der Aufwand für die Unterhaltung der Bundesstraßen wird im Bundeshaushalt abgewickelt. Der Kreishaushalt wird in diesem Produkt deshalb nur durch den Personalkostenanteil und den restlichen Anteil des Bundes am Gemeinschaftsaufwand belastet. Diesen Kostenanteil erstattet der Bund dem Kreis wieder (Nr. 7). Im Jahr 2024 betrug der Gemeinschaftsaufwand insgesamt rund 6,7 Mio. €. Der Anteil des Bundes daran lag bei rund 21% oder rund 1,4 Mio. €.

THH_III
FB30
5450

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Straßen
Straßenreinigung/ Winterdienst

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	194	90.191	191
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	975	960	34.777
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	75.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.169	166.152	34.968
12	- Personalaufwendungen	-1.585.075	-1.697.282	-1.418.442
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	-2.349
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-317.819	-377.328	-384.781
	42120222 Straßenreinigung Kreisstraßen	-30.000	-30.000	-36.900
	42120223 Straßenreinigung Land	-50.000	-50.000	-48.457
	42120224 Straßenreinigung Bund	-8.000	-8.000	-10.553
	42124222 Winterdienst Kreis	-60.000	-60.000	-71.915
	42124223 Winterdienst Land	-100.000	-100.000	-105.881
	42124224 Winterdienst Bund	-40.000	-40.000	-45.959
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-29.819	-89.328	-65.115
15	- Abschreibungen	-10.115	-9.077	-575
17	- Transferaufwendungen	0	-640	-396
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.536	-1.488	-1.772
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.536	-1.488	-1.772
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.914.545	-2.085.814	-1.808.316
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.913.376	-1.919.663	-1.773.348
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-371.723	-400.209	-307.926
23	- Kalkulatorische Kosten	-31.017	-27.371	-37.033
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-402.740	-427.581	-344.959
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-2.316.116	-2.347.244	-2.118.307

Hier sind alle Aufwendungen und Erträge für Straßenreinigung und Winterdienst auf Kreisstraßen, Landesstraßen und Bundesstraßen enthalten. Witterungsbedingt kann es hier zu großen Unterschieden kommen.

Zu lfd. Nr. 2:

Anteilige Zuweisung nach § 25 FAG für die Kreisstraßen.

Zu lfd. Nr. 6:

Kostenersatz für Ölspurreinigung und Winterdienstvereinbarungen.

Zu lfd. Nr. 7:

Hier sind die Zuweisungen für die Landes- und Bundesstraßen sowie Zuschüsse für die Förderung von Arbeitsgelegenheiten für SGB II Empfänger beim Mülleinsammeln an Straßen enthalten. Die Förderung für die bestehende Reinigungskolonie ist ausgelaufen. Die neue Kolonie in Besigheim kann frühestens Ende 2025 starten.

Zu lfd. Nr. 14:

Straßenreinigung und Winterdienst werden auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen aufgeteilt. Es wird der gleiche Schlüssel wie im Gemeinschaftsaufwand angewandt.

Zu lfd. Nr. 18:

Anteil des Produkts z.B. an Versicherungen, Dienstreisen, Bücher, Zeitschriften.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1607-00 **K 1607 Rielingshausen bis L 1115**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1607 Rielingshausen bis L 1115											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-8	0	0	0	0	0	0	-1.471	-1.471
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.085	-2.085
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8	0	0	0	0	0	0	-3.556	-3.556
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-8	0	0	0	0	0	0	-3.556	-3.556
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	0	0	0	0	0	0	-414	-414
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-9	0	0	0	0	0	0	-3.970	-3.970

Die Baumaßnahme konnte im Sommer 2018 durchgeführt und im Herbst fertiggestellt werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1618-00 **K 1618 Ingersheim - Hessigheim**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1618 Ingersheim - Hessigheim											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	-15	0	-30	0	0	0	0	0	0	-30
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2	0	0	0	0	0	-1.500	-117	-1.617
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15	-2	-30	0	0	0	0	-1.500	-117	-1.647
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15	-2	-30	0	0	0	0	-1.500	-117	-1.647
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-0	0	0	0	0	0	-50	-7	-58
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-15	-2	-30	0	0	0	0	-1.550	-125	-1.705

Der Ausbau der K 1618 zwischen Ingersheim und Hessigheim ist in der Finanzplanung ab dem Jahr 2029 vorgesehen. Es wird jedoch geprüft, ob die Maßnahme zeitlich vorgezogen werden und vor der Neckarwehrbrücke in Hessigheim ausgebaut werden muss. Hintergrund ist die ansonsten problematische Erschließung des Gewerbegebietes auf der östlichen Neckarseite bei Hessigheim.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1618-02 **K 1618 Neckarwehrbrücke Hessigheim**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1618 Neckarwehrbrücke Hessigheim											
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	0	0	3.000	1.000	0	0	4.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	3.000	1.000	0	0	4.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-26	0	-500	-7.500	-6.000	-1.500	0	-26	-8.026
						davon	-6.000	-1.500	0		
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-26	0	-500	-7.500	-6.000	-1.500	0	-26	-8.026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-26	0	-500	-7.500	-3.000	-500	0	-26	-4.026
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	0	-17	0	-201	-50	0	-1	-269
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-27	0	-517	-7.500	-6.201	-1.550	0	-27	-8.295

Die Neckarwehrbrücke in Hessigheim im Zuge der K 1618 hat in den letzten Prüfungen jeweils schlechte Noten erhalten und weist zum Teil starke Schäden auf. Es werden derzeit verschiedene Varianten untersucht und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt. Voraussichtlich ab 2027 soll ein neuer Brückenüberbau errichtet werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1625-00 **K 1625 / K 1623 Gemmrigheim Kreisverkehr**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1625 / K 1623 Gemmrigheim Kreisverkehr											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	400	0	0	0	0	0	0	400
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	400	0	0	0	0	0	0	400
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-33	-1.000	0	0	0	0	0	-70	-1.070
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5	-33	-1.000	0	0	0	0	0	-70	-1.070
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5	-33	-600	0	0	0	0	0	-70	-670
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-2	-34	0	0	0	0	0	-5	-39
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5	-35	-1.034	0	0	0	0	0	-75	-1.108

Der Knotenpunkt der K 1625/K 1623 zwischen Gemmrigheim und Kirchheim am Neckar kann das hohe Verkehrsaufkommen nicht mehr bewältigen und wird derzeit zum Kreisverkehr umgebaut.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1632-00 **K 1632 Kreisgrenze HN L 1106**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1632 Kreisgrenze HN L 1106											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-19	-1.800	0	0	0	0	0	-167	-1.967
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-19	-1.800	0	0	0	0	0	-167	-1.967
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-19	-1.800	0	0	0	0	0	-167	-1.967
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	-57	0	0	0	0	0	-8	-65
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-20	-1.857	0	0	0	0	0	-175	-2.032

Die Straße wurde im Frühjahr 2025 mit Rücksicht auf den Vergnügungspark Tripsdrill in dessen betriebsfreien Zeit grundhaft saniert



THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1633-01 **K 1633 Radweg zur L 1107**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1633 Radweg zur L 1107											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-2	0	0	0	0	0	0	-10	-10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-0	-0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2	0	0	0	0	0	0	-10	-10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2	0	0	0	0	0	0	-10	-10
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	-19	-19
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-2	0	0	0	0	0	0	-29	-29

Der Radweg am Königsträßle soll auf Wunsch von Freudental, Löchgau und Bietigheim-Bissingen bis zur Landesstraße 1107 verlängert werden. Es wurden verschiedene Trassen entlang der Straße untersucht. Die für den Radwegbau benötigten Grundstücke konnten bislang bei keiner der Trassenvarianten erworben werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Trasse, die eine Engstelle aufweist, haftungsrechtlich bedenklich. Das Regierungspräsidium Stuttgart lehnt deshalb eine Förderung bei dieser Variante ab. Eine Realisierung ist kurzfristig deshalb nicht möglich.



THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1635-00 **K 1635 Radweg Kleinsachs.-Metterzimmern**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1635 Radweg Kleinsachs.-Metterzimmern											
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	360	0	0	0	0	0	0	360
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	360	0	0	0	0	0	0	360
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6	-400	0	0	0	0	0	-20	-420
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6	-400	0	0	0	0	0	-20	-420
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6	-40	0	0	0	0	0	-20	-60
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-0	-27	-10	0	0	0	0	-4	-41
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-7	-427	-10	0	0	0	0	-25	-461

Der Ausbau des vorhandenen, aber sehr schmalen Radwegs zwischen Kleinsachsenheim und Metterzimmern ist eine Maßnahme aus dem Kreisstraßen- und Radwegprogramm 2022-2026 ff. und wurde im Sommer 2025 umgesetzt.



THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1642-01 **K 1642 Radweg Ochsenbach-Häfnerhaslach**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1642 Radweg Ochsenbach-Häfnerhaslach											
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	225	0	0	0	0	0	0	225
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	225	0	0	0	0	0	0	225
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-250	0	0	0	0	0	-8	-258
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-250	0	0	0	0	0	-8	-258
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-25	0	0	0	0	0	-8	-33
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-8	0	0	0	0	0	-0	-9
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-258	0	0	0	0	0	-8	-266

Der geplante Radweg im Kirbachtal ist aus touristischer Sicht besonders lohnenswert, dient aber auch der Verbindung der Sachsenheimer Ortsteile Häfnerhaslach und Ochsenbach. Die Stadt Sachsenheim übernimmt die Realisierung, da überwiegend vorhandene Feld- und Waldwege genutzt werden. Inzwischen hat die Stadt Sachsenheim eine vertragliche Nutzungsvereinbarung mit dem Waldbesitzer abgeschlossen. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel und durch den Landkreis.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1649-01 **K 1649 Vaihingen-Aurich bis Enzweihingen**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1649 Vaihingen-Aurich bis Enzweihingen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20	0	0	0	0	0	0	-241	-241
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-20	0	0	0	0	0	0	-241	-241
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-20	0	0	0	0	0	0	-241	-241
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-2	0	0	0	0	0	0	-24	-24
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-23	0	0	0	0	0	0	-265	-265

Die Sanierung der K 1649 ist erst nach 2029 geplant. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 2,8 Mio. €. In diesem Zusammenhang sollen auch die Zufahrtsmöglichkeiten für die Landwirtschaft und den Weinbau verbessert werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1651-00 **K 1651 Eberdingen - Nussdorf**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1651 Eberdingen - Nussdorf											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	-50
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.200	-10	-1.210
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-50	0	-1.200	-10	-1.260
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-50	0	-1.200	-10	-1.260
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	-81	-1	-82
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-50	0	-1.281	-11	-1.342

Die Zustandserfassung und Bewertung der Straße hat ergeben, dass die Fahrbahn deutliche Mängel aufweist und dringend grundhaft erneuert werden sollte. Die Umsetzung könnte ab 2029 erfolgen.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1653-00 **K 1653 Hochdorf bis K 1654**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1653 Hochdorf bis K 1654											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	25	25
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	25	25
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.106	-1.106
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.928	-1.928
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.034	-3.034
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.009	-3.009
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-25	0	0	0	0	0	-220	-245
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-25	0	0	0	0	0	-3.253	-3.278

Die Straße konnte im Frühjahr 2018 für den Verkehr freigegeben werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1654-00 **K 1654 Eberdingen bis K 1653 (KVP)**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1654 Eberdingen bis K 1653 (KVP)											
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	600	0	600
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	600	0	600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22	0	0	0	0	0	-1.300	-117	-1.417
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-22	0	0	0	0	0	-1.300	-117	-1.417
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-22	0	0	0	0	0	-700	-117	-817
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	0	0	0	0	0	-44	-6	-50
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-23	0	0	0	0	0	-1.344	-123	-1.467

Die Planung sieht einen Umbau der Kreuzung K 1654/K 1688 in einen Kreisverkehr und die Anpassung der unmittelbar anschließenden Strecke vor. Die Baumaßnahme ist mit der Hochwasserschutzplanung im Strudelbachtal abgestimmt und könnte ab 2029 umgesetzt werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1654-01 **K 1654 / K 1653 bis Hemmingen**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1654 / K 1653 bis Hemmingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-20	-26	0	0	0	0	0	0	-46	-46
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-794	-794
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20	-26	0	0	0	0	0	0	-840	-840
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20	-26	0	0	0	0	0	0	-834	-834
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-50	0	0	-40	-90
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-20	-26	0	0	0	-50	0	0	-880	-930

Die Sanierung der freien Strecke zwischen dem Kreisverkehr und Hemmingen erfolgte im Jahr 2019.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1656-00 **K 1656 Radwegausbau Münchingen**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1656 Radwegausbau Münchingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0	1.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0	1.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-8	-15	0	0	0	0	0	-23
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-1.250	0	0	-1.250
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-8	-15	0	0	-1.250	0	0	-1.273
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-8	-15	0	0	-250	0	0	-273
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	-84	0	0	-84
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-8	-15	0	0	-1.334	0	0	-1.357

Der Ausbau des vorhandenen, aber sehr schmalen Geh- und Radwegs zwischen Münchingen und Schöckingen ist eine Maßnahme aus dem Kreisstraßen- und Radwegprogramm 2022-2026 ff. und soll im Jahr 2028 umgesetzt werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1669-00 **K 1669 Hochdorf-Affalterbach**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1669 Hochdorf-Affalterbach											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-49	-8	0	0	0	-10	0	-243	-261
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.254	-964	-1.600	0	0	0	0	0	-1.151	-2.751
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.254	-1.013	-1.608	0	0	0	-10	0	-1.394	-3.012
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.254	-1.013	-1.608	0	0	0	-10	0	-1.393	-3.011
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-33	-54	0	0	-60	0	0	-48	-162
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.254	-1.046	-1.662	0	0	-60	-10	0	-1.442	-3.174

Der gesamte Streckenverlauf der rund vier Kilometer langen K 1669 wies zahlreiche erhebliche Straßenschäden auf und wurde im Jahr 2025 grundhaft saniert. In diesem Zusammenhang wurde die Streckenführung angepasst und die Verkehrssicherheit erhöht. Die Gesamtmaßnahme hat der Kreistag mit 4,5 Mio. € genehmigt.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1671-01 **K 1671 Tamm Porschekreuz. bis Fisslerhof**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1671 Tamm Porschekreuz. bis Fisslerhof											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	195	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	775	775
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	195	0	0	0	0	0	0	0	775	775
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-444	0	0	0	0	0	0	-444	-444
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-189	0	0	0	0	0	0	-2.273	-2.273
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-633	0	0	0	0	0	0	-2.717	-2.717
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	195	-633	0	0	0	0	0	0	-1.942	-1.942
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-28	-25	0	0	0	0	0	-118	-143
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-662	-25	0	0	0	0	0	-2.835	-2.860

Der Knotenpunkt B27/K1671 war durch ungünstige Fahrspurverflechtungen stau- und unfallgefährdet, die gesamte Strecke bis Tamm überlastet. Durch den Bau einer dritten Fahrbahn in Richtung Tamm konnten diese Probleme im Jahr 2023 gelöst werden.



THH_III
FB30
5420
5420
K1677-00

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Straßen
Kreisstraßen
Kreisstraßen
K 1677 Hessigheim-Besigheim

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1677 Hessigheim-Besigheim											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	0	0	0	0	-163	-213
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50	0	0	0	0	0	-163	-213
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50	0	0	0	0	0	-163	-213
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-2	0	0	0	0	0	-12	-13
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-52	0	0	0	0	0	-175	-226

Die Straße ist sehr schmal und es kommt im Begegnungsverkehr immer wieder zu gefährlichen Situationen. Zudem müssen die Weingärtner teilweise auf der Straße parken, um ihre Weinberge zu bewirtschaften. Die Planung ist aufgrund der Nähe zum Neckar und der teilweise beengten Platzverhältnisse zwischen den Weinbergen und dem Neckar schwierig und zeitaufwändig. Zudem ist umfangreicher Grunderwerb notwendig. Ein Ausbau kann deshalb voraussichtlich erst nach 2029 erfolgen. Die Gesamtkosten betragen schätzungsweise über 5 Mio. Euro.



THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1677-01 **K 1677 Mundelsheim - Hessigheim**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1677 Mundelsheim - Hessigheim											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150	-297	0	0	0	0	0	0	-875	-875
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150	-297	0	0	0	0	0	0	-875	-875
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-150	-297	0	0	0	0	0	0	-875	-875
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-10	0	0	0	0	0	0	-54	-54
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-150	-307	0	0	0	0	0	0	-929	-929

Die 1,8 Kilometer lange Straße zwischen dem Neckar und den Weinbergen konnte im Jahr 2023 grundhaft saniert werden. Im Jahr 2024 ist ein weiterer Sanierungsabschnitt in der Ortsdurchfahrt von Mundelsheim durchgeführt und abgeschlossen worden.

THH_III
FB30
5420
5420
K1682-00

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Straßen
Kreisstraßen
Kreisstraßen
K 1682 Ausbau mit KV Horrheim

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1682 Ausbau mit KV Horrheim											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	346	346
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	77	77
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	423	423
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-0	0	0	0	0	0	0	-64	-64
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-120	-120
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-0	0	0	0	0	0	0	-184	-184
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-0	0	0	0	0	0	0	239	239
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	-101	-101
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-0	0	0	0	0	0	0	-286	-286

Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Mai 2010. Die letzten Ausgleichsmaßnahmen wurden im Jahr 2013 umgesetzt. Baumaßnahme und Landeszuschuss sind abgerechnet, auch die Schlussvermessung ist inzwischen erfolgt.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1684-00 **K 1684 Ausbau Unterriex.-Untermb.**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1684 Ausbau Unterriex.-Untermb.											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-431	0	0	0	0	0	0	-647	-647
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-13	0	0	0	0	0	0	-2.926	-2.926
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-444	0	0	0	0	0	0	-3.574	-3.574
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-444	0	0	0	0	0	0	-3.554	-3.554
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-30	0	0	0	0	0	0	-168	-168
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-474	0	0	0	0	0	0	-3.742	-3.742

Die Baumaßnahme konnte im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1685-00 **K 1685 Radwegausbau Enzweih.-Unterriex.**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1685 Radwegausbau Enzweih.-Unterriex.											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0	1.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	1.000	0	1	1.001
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	0	0	-1.250	0	0	-1.300
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50	0	0	0	-1.250	0	0	-1.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50	0	0	0	-250	0	1	-299
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-3	0	0	0	-84	0	0	-87
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-53	0	0	0	-1.334	0	0	-1.387

Der Ausbau des vorhandenen, aber sehr schmalen, sanierungsbedürftigen und lückenhaften Radwegs zwischen Enzweihingen und Unterriexingen ist eine Maßnahme aus dem Kreisstraßen- und Radwegprogramm 2022-2026 ff. Die Umsetzung ist ab dem Jahr 2028 geplant.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
K1688-00 **K 1688 Vaih.-Riet bis Eberdingen**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1688 Vaih.-Riet bis Eberdingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	350	1.400	0	0	0	0	0	1.750
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	350	1.400	0	0	0	0	4	1.754
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-5	0	0	0	0	0	0	0	-165	-165
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000	-43	-2.572	0	0	0	0	0	-183	-2.755
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.005	-43	-2.572	0	0	0	0	0	-348	-2.920
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.005	-43	-2.222	1.400	0	0	0	0	-344	-1.166
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	-86	0	0	-60	0	0	-11	-158
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.005	-44	-2.658	0	0	-60	0	0	-359	-3.078

Der zweite Bauabschnitt auf der K 1688 zwischen Vaihingen-Riet und Eberdingen wurde 2025 grundhaft saniert und ausgebaut. Die Gesamtmaßnahme hat der Kreistag mit 3,4 Mio. € genehmigt.

THH_III
FB30
5420
5420
K1688-01

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Straßen
Kreisstraßen
Kreisstraßen
K 1688 Vaih.-Enzweihingen-Riet

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 1688 Vaih.-Enzweihingen-Riet											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.825	0	0	0	0	0	0	2.825	2.825
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	2.825	0	0	0	0	0	0	2.825	2.825
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-346	0	0	0	0	0	0	-971	-971
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.770	-3.770
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-346	0	0	0	0	0	0	-4.741	-4.741
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.479	0	0	0	0	0	0	-1.916	-1.916
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-12	-40	0	0	0	0	0	-192	-232
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-358	-40	0	0	0	0	0	-4.934	-4.974

Der Straßenausbau zwischen Vaihingen-Enzweihingen und Vaihingen-Riet konnte Ende 2022 abgeschlossen werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
KREISSTR. **Verkehrsverbesserungen**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verkehrsverbesserungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	120	120	0	120	120	120	106	706
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	260	0	0	0	0	0	0	386	386
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	42	42
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	260	120	120	0	120	120	120	533	1.133
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-62	-513	-50	-50	0	-50	-50	-50	-46	-296
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.045	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
						davon	-1.000	0	0		
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-150	-20	0	-50	-20	-50	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62	-1.558	-1.700	-1.070	-1.000	-1.100	-1.070	-1.100	-46	-296
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-62	-1.298	-1.580	-950	-1.000	-980	-950	-980	487	837
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-132	-101	-67	0	-67	-67	-67	-116	-116
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-62	-1.690	-1.801	-1.137	-1.000	-1.167	-1.137	-1.167	-162	-412

Zu lfd. Nr. 1:

Kostenanteile Dritter (z.B. Gemeindeanteil für Gehwege in der Ortsdurchfahrt oder Landeszuschüsse nach GVFG)

Zu lfd. Nr. 8:

Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung.

Signalanlagen, Fußgängerüberwege, Verkehrsinseln

200.000 €

Fahrbahnsanierungen, Verkehrssicherheitsmaßnahmen

800.000 €

z.B. K 1618 Ortsdurchfahrt Ingersheim, K 1651 Ortsdurchfahrt

Nußdorf, K 1690 Knoten Hemmingen, etc.

Summe

1.000.000 €



Zu lfd. Nr. 11:

Kanal- und Randsteinbeitrag (20.000 €). Durch Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 24.02.1992 übernahm der Landkreis Ludwigsburg die Regelung nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 09.04.1990 (GABL. Nr. 18. S. 502), wonach die Gemeinden für die Herstellung und Erneuerung von Kanalisationen im Zuge von Ortsdurchfahrten für die Entwässerung der Kreisstraßen eine Pauschalentschädigung erhalten. Die Pauschale beträgt 199,- € pro laufender Straßenmeter.

Für die erstmalige Herstellung von Randsteinen im Zuge von Ortsdurchfahrten hat der Ausschuss für Umwelt und Technik am 15.02.1980 die Regelung des Erlasses des Innenministeriums vom 28.09.1968 übernommen. Dadurch erhalten die Gemeinden einen einmaligen Pauschalbetrag von 7,67 € pro laufenden Meter Randstein.

Nach dem Beschluss des Kreistags vom 26.06.1992 und vom 04.12.2009 gewährt der Landkreis Ludwigsburg Zuschüsse zum Bau von Radwegen nach den dazu erlassenen Richtlinien. Danach werden unter bestimmten Voraussetzungen Radwege gefördert, die einen Radweg entlang einer Kreisstraße ersetzen. Zuschüsse wurden im Zuge des (Re-)Set 2026 ausgesetzt.

Übersicht über die Investitionseinzahlungen - Produktgruppe 5420, Kreisstraßen

Bezeichnung	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	4.317	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von Dritten (Gemeinden)	260.347	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Investitionszuweisungen vom Land	2.825.085	1.885.000	4.200.000	4.000.000	4.000.000	1.150.000
Summe	3.089.749	1.905.000	4.220.000	4.020.000	4.020.000	1.170.000

Übersicht über die Investitionsauszahlungen - Produktgruppe 5420, Kreisstraßen

Bezeichnung	2024 (Ist)	2025	2026	2027	2028	2029
Auszahlungen für	€	€	€	€	€	€
Grunderwerbe	77.701	146.000	65.000	150.000	60.000	50.000
Radschnellweg Ludwigsburg - WN	451.859	500.000	3.000.000	1.000.000	1.000.000	500.000
Baumaßnahmen (Um-, Aus-, Neubau)	2.864.241	7.722.000	500.000	6.000.000	4.000.000	4.000.000
Verkehrsverbesserungen	1.558.426	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Investitionsförderungsmaßnahmen Entwässerungseinrichtungen	0	50.000	20.000	50.000	20.000	50.000
Zuschüsse Radwegebau (Gemeinden)	0	100.000	0	0	0	0
Summe	4.952.227	10.018.000	4.585.000	8.200.000	6.080.000	5.600.000
Summe netto	1.862.478	8.113.000	365.000	4.180.000	2.060.000	4.430.000

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
RSW_LB-WN **Radschnellweg Ludwigsburg - Waiblingen**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Radschnellweg Ludwigsburg - Waiblingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	450	2.700	0	900	900	450	0	5.400
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	24	24
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	450	2.700	0	900	900	450	24	5.424
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-50	0	0	0	0	0	0	-50
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-452	-500	-3.000	-2.500	-1.000	-1.000	-500	-642	-6.642
						davon	-1.000	-1.000	-500		
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-452	-550	-3.000	-2.500	-1.000	-1.000	-500	-642	-6.692
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-452	-100	-300	-2.500	-100	-100	-50	-618	-1.268
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-20	-17	-101	0	-34	-34	-17	-41	-242
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-472	-567	-3.101	-2.500	-1.034	-1.034	-517	-683	-6.934

Der Landkreis Ludwigsburg ist für einen Teilabschnitt des Radschnellweges zwischen Ludwigsburg und Waiblingen zuständig. Die Umsetzung verzögert sich durch die aufwändige Planung. Ein Teilabschnitt zwischen Remseck und Hegnach kann voraussichtlich ab Ende 2026 realisiert werden.

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB30 **Straßen**
7930 **Investitions-Verr. PC FB 30**
7930 **Investitionen Fachbereich 30**
FB30_VERW. **Investitionen Fachbereich 30**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionen Fachbereich 30											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	97	220	100	0	100	100	100	1.278	1.898
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	50	0	0	0	0	0	405	455
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	97	270	100	0	100	100	100	1.683	2.353
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.350	0	-100	-1.250	0	-1.350
						davon	0	-100	-1.250		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-111	-1.252	-1.100	-700	-500	-700	-700	-700	-5	-5
						davon	-500	0	0		
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-111	-1.252	-1.100	-700	-1.850	-700	-800	-1.950	-5	-1.355
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-111	-1.154	-830	-600	-1.850	-600	-700	-1.850	1.677	997
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-0	0	0	0	0	-3	-38	-0	-41
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-111	-1.252	-1.100	-700	-1.850	-700	-803	-1.988	-6	-1.396

Zu lfd. Nr.1:

Zuweisungen des Bundes für Fahrzeuge- und Gerätebeschaffungen bei den Straßenmeistereien.

Zu lfd. Nr. 3:

Erlös aus Fahrzeuge- und Geräteverkauf bei den Straßenmeistereien.

Zu lfd. Nr. 8:

1. BA. Betriebsgebäude und Wohnhausumnutzung zum Büro, Neubau der Salzhalle in der Straßenmeisterei Besigheim (2028+2029).

Zu lfd. Nr. 9:

Ersatzbeschaffungen von Sonderfahrzeugen und Geräten in den Straßenmeistereien. In der Standardausstattung für eine Straßenmeisterei sind unter anderem zwei LKW und zwei Unimogs enthalten. Im Jahr 2025 wurde unter anderem ein Unimog für die Straßenmeisterei Besigheim beschafft. Außerdem sind alle Dienstfahrzeuge der Straßenmeistereien und des Fachbereichs Straßen durch E-Fahrzeuge ersetzt worden.

THH_III Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
FB31 Recht und Ordnung

Produktgruppe 11.14-031 Datenschutz

11.14.05.01 Datenschutz

Beratung des Landkreises bei der Umsetzung des Datenschutzes
 Weiterentwicklung des Datenschutzes im Landratsamt

Produktgruppe 11.23-031 Rechtsberatung

11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und (außer-) gerichtliche Vertretung in Rechtssachen

Mündliche und schriftliche rechtliche Beratung
 Rechtliche Gestaltung (z.B. Vertragsentwürfe, Entwürfe von Rechtsvorschriften)
 (Außer)gerichtliche Vertretung
 Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden

Produktgruppe 11.26-313 Zentrale Dienstleistungen

11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften

Produktgruppe 12.20-031 / -313 Ordnungswesen

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der allgemeinen Gefahrenabwehr, einschl. Heimaufsicht Meldeangelegenheiten

Ergreifen präventiver und repressiver Maßnahmen (z.B. Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Ausnahmegenehmigungen nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz, Ausnahmegenehmigungen von Jugendtanzveranstaltungen)
 Fachaufsicht über die Ortspolizeibehörden
 Begehung und Prüfung der Einrichtungen für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie Menschen mit Behinderungen
 Beratung der Bewohner/innen, der Verantwortlichen sowie der Betreiber der Einrichtungen
 Unterbringung psychisch Kranker
 Fachaufsicht über die Melde- und Passbehörden

12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

Entscheidung über waffen- und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
 Erlass von Waffenbesitzverboten
 Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei Waffenbesitzern
 Genehmigung von Jagdpachtverträgen
 Genehmigung der Abschusspläne und Erstellung von Jagdstatistiken
 Geschäftsführung für das Kreisjagdamt
 Erteilung und Einziehung von Jagdscheinen
 Erstellung jagdrechtlicher Anordnungen
 Überwachungstätigkeiten
 Beratung und Information, insbesondere zur Aufbewahrung von Waffen und Munition

12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen, von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen und gewerberechtlichen Erlaubnissen

Entscheidung über Gaststättenerlaubnisse
 Überwachung und Widerruf von Gaststättenerlaubnissen
 Bearbeitung von Anträgen auf Sperrzeitverkürzung
 Beratung und Auskunft zu Erlaubnissen und Gestattungen
 Genehmigung von Messen und Märkten
 Spielhallenerlaubnisse
 Zweitschriften von Maklererlaubnissen
 Erlaubniserteilung von Bewachungsbetrieben, Überprüfung von Wachpersonen
 Reisegewerbekarten und Widerrufe
 Interne Stellungnahmen zu Baugesuchen für Gaststätten und Spielhallen

12.20.08.01 Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften aufgrund von Anzeigen
 Durchführung von Kontrollen in Verkehrsbetrieben
 Überwachung der Preisangaben



12.20.08.02 Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Untersagung erlaubnispflichtiger und erlaubnisfreier Gewerbebetriebe
Verfolgung und Bekämpfung von Schwarzarbeit
Handwerksuntersagungen
Umsatzsteuerbefreiung für Musikerzieher und Laientheater

Produktgruppe 12.21-313 Verkehrswesen

12.21.04 Überwachung fließender Verkehr

Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr
einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen

12.22.05 Einbürgerungen, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Bearbeitung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten

Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Einbürgerung
Beratung in allen Einbürgerungsfragen
Verfahren zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen, aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Entscheidung über Anträge auf Aufenthaltstitel vor und nach der Einreise, einschließlich
Visumverfahren
Beschleunigtes Fachkräfteverfahren
Erteilung von Bescheinigungen über das Freizügigkeitsrecht
Duldungen
Aufenthaltsgestattungen
Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt
Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung
Bearbeitung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
Prüfung und Ausstellung von Verpflichtungserklärungen
Information und Beratung
Rückkehrberatung
Registrierung mittels Personalinfrastrukturkomponente (PIK-Station)
Lichtbildaufnahme mittels Point-ID

Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen

12.23.09 Behördliche Namensänderungen, Standesamtsaufsicht

Entscheidung über Namensänderungen
Standesamtsaufsicht
Fortführung der Personenstandszweitbücher
Beratung der Standesämter bei personenstandsrechtlichen Fragen

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB31 **Recht und Ordnung**
1114-031 **Datenschutz**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	-54.999	-18.497
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-220
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	-300	-138
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-82
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.418	-20.000	-21.049
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-26.418	-20.000	-20.468
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-581
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-26.418	-75.299	-39.766
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-26.418	-75.299	-39.766
21	+ Erträge aus internen Leistungen	51.903	79.112	50.677
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-25.485	-3.812	-10.911
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.418	75.299	39.766
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB31 **Recht und Ordnung**
1123-031 **Rechtsberatung**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	-31.729
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.200	-1.500	-1.345
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.200	-1.500	-1.345
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.200	-1.341
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.000	-1.200	-1.341
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.200	-2.700	-34.415
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.200	-2.700	-34.415
21	+ Erträge aus internen Leistungen	100.520	125.617	124.903
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-98.320	-122.917	-90.488
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.200	2.700	34.415
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Die Rechtsberatung wird von Landesbeamtinnen und –beamten wahrgenommen.

THH_III
FB31
1220-031

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Recht und Ordnung
Ordnungswesen

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	424.400	321.150	322.619
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.784
11	= Anteilige ordentliche Erträge	424.400	321.150	343.403
12	- Personalaufwendungen	-1.433.619	-1.468.881	-1.220.705
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.889	-8.135	-15.352
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	-6.640
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-5.500	-7.000	-8.712
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-500	-1.000	0
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-27.500	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-389	-135	0
15	- Abschreibungen	-1.390	-767	-14.140
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.692	-101.981	-90.072
	44310012 Büromaterial	0	0	-2.297
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-350	-1.300	-758
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-7.500	-16.500	-2.791
	44510100 Erstattungen an das Land(Jagdabgabe)	-69.500	-75.000	-83.955
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.342	-9.181	-270
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.554.590	-1.579.763	-1.340.269
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.130.190	-1.258.613	-996.865
21	+ Erträge aus internen Leistungen	201	403	481
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-588.598	-542.948	-504.366
23	- Kalkulatorische Kosten	-166	-84	-11
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-588.562	-542.629	-503.896
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.718.752	-1.801.242	-1.500.761

Zu lfd. Nr. 2:

Verwaltungsgebühren, z.B. Gebühren nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz.

THH_III
FB31
1222

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Recht und Ordnung
Einwohnerwesen

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.150.000	855.300	1.303.017
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.000	68.200	148.734
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.280.000	923.500	1.451.751
12	- Personalaufwendungen	-4.317.283	-4.142.549	-3.562.791
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-618.571	-17.888	-16.419
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	-277
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-17.500	-17.500	-16.142
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-600.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.071	-388	0
15	- Abschreibungen	-3.640	-1.894	-1.383
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-489.400	-468.732	-466.105
	44294000 Dolmetscher- und sonstige Kosten	-200	-500	0
	44310012 Büromaterial	-365.500	-350.600	-363.598
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-3.200	-4.000	-4.088
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-17.500	-9.000	-12.409
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-80.000	-68.200	-85.266
	44580025 Rückkehrberatung Landkreisanteil	0	-10.000	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.000	-26.432	-745
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.428.894	-4.631.064	-4.046.698
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.148.894	-3.707.564	-2.594.948
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.597.143	-2.140.945	-1.492.280
23	- Kalkulatorische Kosten	-401	-248	-38
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.597.544	-2.141.193	-1.492.318
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-5.746.439	-5.848.757	-4.087.266

Zu lfd. Nr. 2:
Verwaltungsgebühren.

THH_III
FB31
1223

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Recht und Ordnung
Personenstandswesen

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.500	4.000	4.605
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.500	4.000	4.605
12	- Personalaufwendungen	-205.899	-217.382	-204.062
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.157	-3.521	-20
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.100	-3.500	-20
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-57	-21	0
15	- Abschreibungen	-191	-98	-2
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.661	-6.145	-2.655
	44290058 Mitgliedsbeitr.Fachverb.d.Standesbeamten	-230	-230	-230
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.200	-2.500	-2.219
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	0	0	-138
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	-2.000	-28
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.231	-1.415	-40
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-210.909	-227.145	-206.739
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-204.409	-223.145	-202.134
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-91.888	-100.512	-71.418
23	- Kalkulatorische Kosten	-20	-12	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-91.908	-100.523	-71.418
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-296.318	-323.669	-273.552

Zu lfd. Nr. 2:
Verwaltungsgebühren.

Zu lfd. Nr. 18:
44290058: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

THH_III

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr

FB31

Recht und Ordnung

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
717931000000 Beschaffung bew. Anlagevermögen FB 31											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-1	-25	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1	-25	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1	-25	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1	-25	0	0	0	0	0	0	0

THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
GT313 **Zentrale Bußgeldangelegenheiten**
1126-313 **Zentrale Dienstleistungen**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	85.000	60.000	93.738
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.000	40.000	43.336
11	= Anteilige ordentliche Erträge	125.000	100.000	137.074
12	- Personalaufwendungen	-129.500	-118.837	-110.872
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-346	-231	-221
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-346	-231	-221
15	- Abschreibungen	-1.451	-1.099	-285
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-705	-532	-364
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-100	-100	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-605	-432	-364
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-132.002	-120.699	-111.742
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.002	-20.699	25.332
21	+ Erträge aus internen Leistungen	108.906	104.174	97.536
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-79.787	-74.321	-60.620
23	- Kalkulatorische Kosten	-246	-179	-49
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.873	29.674	36.867
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	21.871	8.975	62.198

Zu lfd. Nr. 2:
Verwaltungsgebühren, Buß- und Zwangsgelder.

Zu lfd. Nr. 10:
Bußgelder aus dem Sozialbereich.

THH_III
GT313
1220-313

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Zentrale Bußgeldangelegenheiten
Ordnungswesen

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	435.000	330.150	347.636
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.406
11	= Anteilige ordentliche Erträge	435.000	330.150	358.042
12	- Personalaufwendungen	-445.661	-432.621	-406.372
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.381	-2.195	-2.248
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-2.381	-2.195	-2.248
15	- Abschreibungen	-9.983	-10.440	-118.674
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.167	-4.103	-3.709
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.167	-4.103	-3.709
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-462.192	-449.359	-531.003
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-27.192	-119.209	-172.962
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-340.432	-383.470	-316.157
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.690	-1.705	-504
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-342.122	-385.175	-316.660
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-369.314	-504.384	-489.622

Zu lfd. Nr. 2:
Buß- und Zwangsgelder.

THH_III
GT313
1221-313

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Zentrale Bußgeldangelegenheiten
Verkehrswesen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.203.149	1.121.149	1.309.221
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	9.093
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.000	24.925
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.000.000	4.500.000	4.980.484
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.203.149	5.641.149	6.323.723
12	- Personalaufwendungen	-1.338.992	-1.332.464	-1.223.360
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.727	-139.728	-90.990
	42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-20.000	-45.000	-2.732
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-45.000	-45.000	-39.494
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-2.500	-1.000	-6.258
	42310030 Mieten und Pachten bewegl. Verm.	0	0	-4.629
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.000	0	-1.096
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	0	0	-380
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	-7.000	-477
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-5.000	-7.500	-3.439
	42710750 Aufwand f. Datenverarbeitung - direkt	-12.000	0	0
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-110.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-30.227	-34.228	-32.485
15	- Abschreibungen	-257.001	-126.547	-160.711
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.600	-31.113	-29.489
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-100	-100	0
	44413000 Versicherungen	-18.500	-17.300	-16.441
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.000	-13.713	-13.048
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.854.320	-1.629.852	-1.504.550
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.348.829	4.011.297	4.819.173
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.115.822	-1.453.467	-1.371.413
23	- Kalkulatorische Kosten	-28.824	-11.893	-17.156
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.144.646	-1.465.360	-1.388.569
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.204.183	2.545.937	3.430.604

Zu lfd. Nr. 2:
Verwaltungsgebühren, Buß- und Zwangsgelder.

Zu lfd. Nr. 10:
Bußgelder aus der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung.

Zu lfd. Nr. 14:
42210000: Insbesondere Unterhaltung, Reparatur der mobilen Messgeräte.
42710000: Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (hauptsächlich Stromkosten für stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen).

GT-313**Zentrale Bußgeldangelegenheiten**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zentrale Bußgeldangelegenheiten											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	2	0	0	0	0	0	19	19
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-297	-898	-360	-150	0	-150	-150	-150	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-297	-898	-400	-160	0	-160	-160	-160	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-297	-898	-399	-160	0	-160	-160	-160	19	19
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-297	-898	-400	-160	0	-160	-160	-160	0	0

Zu lfd. Nr. 7:

Bauten auf fremden Grundstücken (Stromanschlüsse für neue stationäre Blitzer).

Zu lfd. Nr. 9:

Beschaffung notwendiger Messtechnik.

Lfd. Nr. 12:

Betrifft 2025 die Beschaffung einer Auswertesoftware für ein neues Messgerät.



THH_III

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr

FB32

Verkehr

Produktgruppe 12.21-032 Verkehrswesen

- 12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung, einschl. Planung und Verkehrssicherung**
Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen, Umweltzonen, Lärmaktionsplanung
- 12.21.02.01 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse - StVO**
Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt, dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen nach der StVO (Straßensperren, Sondernutzungen)
- 12.21.02.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse - GuS**
Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt, dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen (nur für den Großraum- und Schwerlastverkehr)
- 12.21.03 Abschleppmaßnahmen**
Durchsetzung von Verhaltenspflichten nach der StVO, Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- 12.21.05.01 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen (incl. Genehmigungen) Ludwigsburg**
Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr
Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen
Beratung und Auskünfte
Verfügungen, Maßnahmen und Genehmigungen
- 12.21.05.02 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen (incl. Genehmigungen) Vaihingen**
siehe Erläuterungen zu 12.21.05.01
- 12.21.05.03 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen (incl. Genehmigungen) Gerlingen**
siehe Erläuterungen zu 12.21.05.01
- 12.21.05.04 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen (incl. Genehmigungen) Besigheim**
siehe Erläuterungen zu 12.21.05.01
- 12.21.06.01 Überwachungsmaßnahmen, Kfz-Betriebsuntersagungen**
Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen Fahrzeughalter
Verfügungen
Vollstreckungsersuchen
- 12.21.06.02 Überwachungsmaßnahmen (Fahrtenbücher)**
Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen, Verkehrssicherheit (Fahrtenbuch)
- 12.21.07.01 Zulassung von Personen zum Straßenverkehr / Zulassung von Fahrschulen und Fahrlehrern Ludwigsburg**
Zulassung von Personen zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen einschließlich Prüfung der Kraftfahreignung
Erteilung von Fahrschülerlaubnissen
Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen
Genehmigung von Stellen für Erste Hilfe, Sehtest und Berufskraftfahrerqualifikation
- 12.21.07.02 Zulassung von Personen zum Straßenverkehr / Zulassung von Fahrschulen und Fahrlehrern Vaihingen**
siehe Erläuterungen zu 12.21.07.01
- 12.21.07.03 Zulassung von Personen zum Straßenverkehr / Zulassung von Fahrschulen und Fahrlehrern Besigheim**
siehe Erläuterungen zu 12.21.07.01
- 12.21.08 Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind**
Prüfung der Kraftfahreignung von Inhabern einer Fahrerlaubnis in Bezug auf körperliche, geistige und charakterliche Eignung
Maßnahmen nach dem Punktesystem für Verkehrsanfänger oder Mehrfachtäter

12.21.09.01 Personenbeförderung

Erteilung, Versagung, Entziehung und Überwachung von Genehmigungen zur Personenbeförderung (ÖPNV, Taxen/Mietwagen, Gelegenheitsverkehr)

12.21.09.02 Güterbeförderung

Sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Gütern notwendig sind

Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen

21.40.01 Schülerbeförderung

Ausschreibung und Vergabe von Beförderungsleistungen zu den kreiseigenen Schulen
Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten an öffentliche und private Schulträger
Abwicklung Kostenanteils- / Zuschussverfahren

Produktgruppe 54.70 Planung u. Förderung ÖPNV/Verbundang.

54.70.01 Verkehrsbetriebe ÖPNV

Förderung des ÖPNV-Angebots

54.70.02 ÖPNV-Zuschüsse und Verbundangelegenheiten

ÖPNV-Zahlungen an die Stadt Stuttgart
Zahlung Verkehrsumlage an den Verband Region Stuttgart
Verbundangelegenheiten (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart, VVS)

54.70.03 Zweckverband Strohgäubahn

Gewährleistung des Betriebs auf der Strohgäubahn

54.70.04 Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg

Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg

THH_III
FB32
1221-032

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Verkehr
Verkehrswesen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.365.900	6.202.500	6.608.583
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.829	9.829	9.829
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	71.400	74.600	68.769
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	53.966
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.452.129	6.291.929	6.741.147
12	- Personalaufwendungen	-6.858.166	-6.802.476	-5.994.560
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-740.473	-408.859	-453.177
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-7.000	-7.000	-5.409
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-750	0	-1.108
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.400	-5.000	-3.372
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-5.400	-5.000	-5.316
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	0	0	-12
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-12.100	-13.800	-11.653
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-200	-1.000	0
	42710100 Kosten für Haftsiegel / Prüfplaketten	-48.300	-47.000	-52.360
	42710110 Kosten f.d. Herstellung v. Führerscheine	-210.000	-180.000	-217.577
	42710120 Kosten Vordrucke Zulassungsbehörde	-150.000	-150.000	-156.369
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-303.300	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-23	-59	0
15	- Abschreibungen	-45.953	-46.609	-169.772
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.874	-89.352	-86.685
	44290200 Aufwand für Leerung Kassenautomat	0	-9.000	-11.656
	44310012 Büromaterial	-19.250	-23.950	-19.637
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-12.730	-12.850	-16.100
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-4.100	-4.450	-2.645
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-8.000	-12.000	-5.946
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-20.050	-20.300	-24.381
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.744	-6.802	-6.320
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.714.466	-7.347.296	-6.704.194
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.262.337	-1.055.367	36.953
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.739.645	-3.855.606	-3.216.779
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.867	-2.720	-3.342
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.741.512	-3.858.326	-3.220.121
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-5.003.849	-4.913.693	-3.183.168

Zu lfd. Nr. 2:

Verwaltungsgebühren KFZ-Zulassung, Fahrerlaubnis, Güterkraftverkehrsgesetz, Straßenverkehrsbehörde.

Zu lfd. Nr. 14:

42210000: Betriebsaufwand Aufrufanlage.

Zu lfd. Nr. 18:

44310090: Kosten gerichtliche Verfahren.

THH_III
FB32
2140

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Verkehr
Schülerbezogene Leistungen

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.075.600	6.075.600	6.075.630
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	728.000	305.000	299.457
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.803.600	6.380.600	6.375.087
12	- Personalaufwendungen	-232.304	-227.135	-212.870
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-301	-302	0
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-300	-300	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1	-2	0
15	- Abschreibungen	-36	-47	-1.974
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.700.272	-8.720.278	-9.171.061
	44295011 Kosten ÖPNV private u. komm. Schulträger	0	-40.000	-46.777
	44295012 Kosten Sonderverk. pr. u. komm. Schultr.	-3.300.000	-2.800.000	-3.050.006
	44295013 Erstatt. FAG/BAföG an and. Stadt-/Landk.	-600.000	-550.000	-955.258
	44295022 Kosten Sonderverk. Schulträger Landkreis	-6.800.000	-5.330.000	-5.118.850
	44310012 Büromaterial	-100	-100	0
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	0	-6
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172	-178	-164
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.932.913	-8.947.761	-9.385.905
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.129.313	-2.567.161	-3.010.818
21	+ Erträge aus internen Leistungen	6.006	6.005	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-309.575	-274.259	-230.416
23	- Kalkulatorische Kosten	-6	-8	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-303.575	-268.262	-230.416
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-4.432.888	-2.835.424	-3.241.234

Zu lfd. Nr. 2:

Zuweisungen Land zur (teilweisen) Deckung der Schülerbeförderungskosten. Der landesweit zur Verfügung stehende Betrag wurde zuletzt 2018 auf 193,8 Mio € erhöht.

Zu lfd. Nr. 18:

Zum 01.03.2023 wurde das VVS-Scool-Abo durch das landesweit gültige JugendTicket BW ersetzt, welches dann zum 01.12.2023 in das Deutschlandticket Jugend BW überführt wurde. Da dieses Ticket nicht nur Schülern und Schülerinnen zur Verfügung steht, erfolgt die Verbuchung der finanziellen Beteiligung des Landkreises an den Kosten des Tickets über die Produktgruppe 5470. Somit umfasst die lfd. Nr. 18 vor allem die Beförderungskosten der freigestellten Schülerverkehre (Sonderbeförderungen).

THH_III
FB32
5470

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Verkehr
Planung und Förderung ÖPNV/Verbundang.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.342.250	15.485.850	16.750.434
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	22.500	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.000	409.500	332.057
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.642.250	15.917.850	17.082.492
12	- Personalaufwendungen	-906.133	-941.938	-730.299
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.502	-3.004	-2.929
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	-134
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.500	-3.000	-2.794
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-2	-4	0
15	- Abschreibungen	-1.845.187	-1.859.853	-1.707.801
17	- Transferaufwendungen	-64.763.800	-62.295.070	-59.914.889
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.241	-2.660	-1.794
	44290079 Mitgliedsbeitr. Murrta-Verkehrsverband	-100	-100	0
	44310012 Büromaterial	-200	-200	-322
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-400	-800	-198
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-1.100	-1.100	-851
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-441	-460	-423
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-67.518.864	-65.102.525	-62.357.711
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-50.876.614	-49.184.675	-45.275.219
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-289.744	-300.187	-196.366
23	- Kalkulatorische Kosten	-445.002	-418.464	-331.237
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-734.746	-718.651	-527.603
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-51.611.360	-49.903.326	-45.802.822

Zu lfd. Nr. 2: Allgemeine ÖPNV-Zuweisung Land (438.000 €), Zuweisung Land nach § 15 ÖPNV-Gesetz sowie Ausgleichsleistungen für das Deutschlandticket.

Zu lfd. Nr. 17:

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Verbundlastenausgleich Stadt Stuttgart	8.391.800 €	8.217.630 €	8.056.627,20 €
Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart	2.998.600 €	2.925.000 €	2.997.338,69 €
Werbekosten ÖPNV	2.000 €	5.000 €	10.000,00 €
Sonstige Kosten ÖPNV	114.400 €	183.700 €	252.041,25 €
Aufwand VVS GmbH	515.200 €	504.700 €	493.148,00 €
Verkehrsumlage VRS	8.805.000 €	8.325.000 €	10.277.580,00 €
Zinsumlage VRS	507.000 €	652.000 €	700.000,08 €
Weiterentwicklung ÖPNV Schiene	0 €	225.000 €	31.142,87 €
Weiterentwicklung ÖPNV Bus	28.644.700 €	25.765.400 €	20.070.306,45 €
Tarifzonenreform	6.633.600 €	6.700.000 €	6.006.132,17 €
Einnahmeverluste Linienverkehr Corona	0 €	0 €	8.746.000,00 €
D-Ticket Ausgleichszahlungen	5.722.700 €	6.191.640 €	0 €
D-Ticket JugendBW	2.428.800 €	2.600.000 €	2.274.572,04 €
Summe	64.763.800 €	62.295.070 €	59.914.888,75 €

Zu lfd. Nr. 18: 44290079, Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

The map illustrates the proposed high-speed rail network in the Stuttgart region. Key stations are marked with circles, and lines represent the rail routes. The network is dense, connecting major hubs like Stuttgart, Ludwigsburg, and Kornwestheim to numerous smaller stations. A scale bar at the bottom indicates distances from 1 to 4 km, and a north arrow is located to the right of the map.

THH_III
FB32
547003

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Verkehr
Zweckverband Strohgäubahn

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.000	260.000	191.411
11	= Anteilige ordentliche Erträge	270.000	260.000	191.411
12	- Personalaufwendungen	-138.909	-115.764	-117.160
17	- Transferaufwendungen	-2.962.284	-2.478.284	-2.349.067
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.101.193	-2.594.047	-2.466.227
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.831.193	-2.334.047	-2.274.816
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-69.392	-69.392	-69.392
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-69.392	-69.392	-69.392
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-2.900.585	-2.403.439	-2.344.208

Am 24. Juli 2009 (KT 28/2009) hat der Kreistag der beabsichtigten Gründung eines Zweckverbands „Strohgäubahn“ zum 1. Januar 2010 zugestimmt. Der Verband wurde mit dem Tage nach der letzten amtlichen Bekanntmachung der Satzung am 6. März 2010 gegründet. Die Finanzierungsströme für die Strohgäubahn werden seit dem Jahr 2010 im Zweckverbands-haushalt abgebildet. Im Haushaltsplan des Landkreises erscheint nur der Landkreisanteil an den Betriebs- und Investitionskosten. Die Beteiligung des Landkreises beträgt gemäß der §§ 14 Abs. 2 und 15 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung 50 v.H. der Betriebs- bzw. Investitionskosten.

Zu lfd. Nr. 17:

Ab 2025 ist die Abschreibung der Tilgungsumlage in der Betriebskostenumlage enthalten.

	2026	2025	2024	2023	2022
Betriebsumlage	2.773.284 €	2.314.284 €	2.226.067 €	1.432.418 €	1.173.417 €
Zinsumlage	<u>189.000 €</u>	<u>164.000 €</u>	<u>123.000 €</u>	<u>61.500 €</u>	<u>105.750 €</u>
Summe	2.962.284 €	2.478.284 €	2.349.067 €	1.493.918 €	1.279.167 €

THH_III
FB32
547004

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Verkehr
Zweckverband Stadtbahn im Lkr. LB

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	35.000	534.562
11	= Anteilige ordentliche Erträge	35.000	35.000	534.562
12	- Personalaufwendungen	0	-33.560	-30.151
17	- Transferaufwendungen	-1.483.000	-1.298.200	-1.109.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.483.000	-1.331.760	-1.139.851
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.448.000	-1.296.760	-605.289
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-70.709	-102.131	-50.616
23	- Kalkulatorische Kosten	-559	0	-179
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-71.268	-102.131	-50.795
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.519.268	-1.398.891	-656.085

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss im Kreistag vom 25.01.2019 (KT 06/2019) erklärt der Landkreis seine Bereitschaft, sich an den Kosten zur Umsetzung des der „Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg“ mit 50 v.H. zu beteiligen. Der Zweckverband wurde Ende 2020 gegründet.

Zu lfd. Nr. 17:

	2026	2025	2024	2023
Betriebskostenumlage	1.483.000 €	1.298.200 €	1.109.700 €	873.935 €

THH_III
FB32Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Verkehr

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70547000006 Bottwartal Verkehrsmaßnahmen Busspur											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-8	-1.280	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8	-1.280	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-8	-1.280	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-8	-1.280	0	0	0	0	0	0	0

70547000007 Stadtbahn LB Investitionsmaßnahmen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-22	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-22	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-22	0	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd Nr. 8:

Mitfinanzierung von 50 v.H. der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für die Umsetzung der Stadtbahnverlängerung LB-Oßweil – Remseck – Waiblingen, AUT 09.10.2023.

70547000012 Planung und Bau Bottwartalbahn											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-300	-200	0	-5.500	-6.000	-6.000	0	-18.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	-200	0	-5.500	-6.000	-6.000	0	-18.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	-200	0	-5.500	-6.000	-6.000	0	-18.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-300	-200	0	-5.500	-6.000	-6.000	0	-18.000

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711221000000 Beschaffung bew. Anlageverm. Verkehrsw.											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-3	-10	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3	-10	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3	-10	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3	-10	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd Nr. 9:
Beschaffung von Verkehrszählgeräten.

745470000001 Umlage VRS (Tilgung)											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-838	-840	-531	0	-97	-396	-493	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-838	-840	-531	0	-97	-396	-493	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-838	-840	-531	0	-97	-396	-493	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-838	-840	-531	0	-97	-396	-493	0	0

745470000002 Umlage VRS (Vermögen)											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-1.749	-2.788	-1.103	0	-2.916	-1.927	-1.388	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.749	-2.788	-1.103	0	-2.916	-1.927	-1.388	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.749	-2.788	-1.103	0	-2.916	-1.927	-1.388	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.749	-2.788	-1.103	0	-2.916	-1.927	-1.388	0	0

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
745470000004 Zuw. und Zuschüsse für Investitionen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-5	-30	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5	-30	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5	-30	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5	-30	0	0	0	0	0	0	0

745470000009 Umlage Zweckverband Stadtbahn LB											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-2.010	-2.850	-3.660	0	-4.420	-5.310	-6.250	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.010	-2.850	-3.660	0	-4.420	-5.310	-6.250	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.010	-2.850	-3.660	0	-4.420	-5.310	-6.250	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-2.010	-2.850	-3.660	0	-4.420	-5.310	-6.250	0	0

Zu lfd. Nr. 11:

Investitionsumlage an den Zweckverband „Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg“ mit 50 v.H. gemäß dem Grundsatzbeschluss KT 06/2019 vom 25.01.2019.

745470000010 Zuw. für Busbeschleunigungsmaßnahmen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	-200	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-200	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-200	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-200	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 11:

Investitionszuschüsse an Kreiskommunen mit 50 v.H. für signaltechnische und bauliche Maßnahmen zur Busbeschleunigung gemäß dem Grundsatzbeschluss KT 16/2019 vom 12.04.2019.

[illegible]

THH_III

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr

FB33

Asyl und Migration

Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

31.30.01 Sozialleistungen (AsylbLG)

Gewährung von Grundleistungen und Beihilfen, Ausgabe sowie Abrechnung von Krankenscheinen und Wertgutscheinen, Geltendmachung von Erstattungsansprüchen, Kostenabrechnungen mit dem Land und den Kommunen, Widerspruchs- und Klageverfahren

Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen

Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude im Rahmen der vorläufigen Unterbringung (Miete und Pachten, Betriebskostenabrechnungen, Wareneinkauf, Unterhaltungskosten), Technische Dienste, Festsetzen von Nutzungsgebührenbescheiden, anteilige Erstattungen des Landes

31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen

Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude im Rahmen der vorläufigen Unterbringung (Miete und Pachten, Betriebskostenabrechnungen, Wareneinkauf, Unterhaltungskosten), Kostenerstattung des Landes

Produktgruppe 31.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung

Aufwendungen und Erträge im Rahmen der Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, verpflichtende Sprachangebote nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Personal- und Sachaufwendungen für eigenes und fremdes Personal), anteilige Erstattungen des Landes

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschließlich Koordination dieser Aufgaben

Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschließlich Koordination dieser Aufgaben, nicht verpflichtende Sprachangebote, Organisation und verwaltungsmäßige Abwicklung in der Anschlussunterbringung

THH_III
FB33
3130

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Asyl und Migration
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.100.154	11.000.168	24.794.705
4	+ Sonstige Transfererträge	1.166.000	331.000	998.668
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.646.000	15.921.000	19.046.905
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	893.039
11	= Anteilige ordentliche Erträge	21.912.154	27.252.168	45.733.317
12	- Personalaufwendungen	-2.254.643	-2.527.526	-2.200.411
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.524	-17.497	-10.847
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-14.524	-17.497	-10.847
15	- Abschreibungen	-1.159	-842	-690.314
17	- Transferaufwendungen	-25.695.000	-26.196.000	-32.610.621
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.864	-65.745	-60.514
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-13.000	-15.500	-10.548
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.864	-50.245	-49.966
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-28.019.190	-28.807.609	-35.572.707
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.107.036	-1.555.441	10.160.610
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-883.169	-978.401	-805.274
23	- Kalkulatorische Kosten	-269	-162	-4
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-883.438	-978.563	-805.278
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-6.990.474	-2.534.004	9.355.332

Zu lfd. Nr. 2:

Die Erstattung des Landes für Geduldete wurde im Jahr 2026 mit 11,1 Mio. € angesetzt.

Zu lfd. Nr. 17:

Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) außerhalb von Einrichtungen

Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)	2.971.000 €
Leistungen nach dem 5. – 9. Kapitel des SGB XII (§ 2 AsylbLG)	82.000 €
Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse (§ 3 AsylbLG)	2.178.000 €
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	6.744.000 €
Wertgutscheine (§ 3 AsylbLG)	20.000 €
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	1.140.000 €
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	15.000 €
Geldleistungen (§ 6 AsylbLG)	142.000 €
Bildung und Teilhabe	115.000 €
Zwischensumme:	13.407.000 €


Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) innerhalb von Einrichtungen

Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)	543.000 €
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel des SGB XII (§ 2 AsylbLG)	4.000 €
Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse (§ 3 AsylbLG)	2.991.000 €
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	3.489.000 €
Sachleistungen (§3 AsylbLG)	3.011.000 €
Wertgutscheine (§ 3 AsylbLG)	22.000 €
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	1.142.000 €
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	77.000 €
Geldleistungen (§ 6 AsylbLG)	98.000 €
Bildung und Teilhabe	112.000 €
Zwischensumme:	11.489.000 €

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) "Ukraine" außerh. v. Einrichtungen

Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse (§ 3 AsylbLG)	142.000 €
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	373.000 €
Wertgutscheine (§ 3 AsylbLG)	62.000 €
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	68.000 €
Geldleistungen (§ 6 AsylbLG)	4.000 €
Bildung und Teilhabe	1.000 €
Zwischensumme:	650.000 €

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) "Ukraine" innerh. v. Einrichtungen

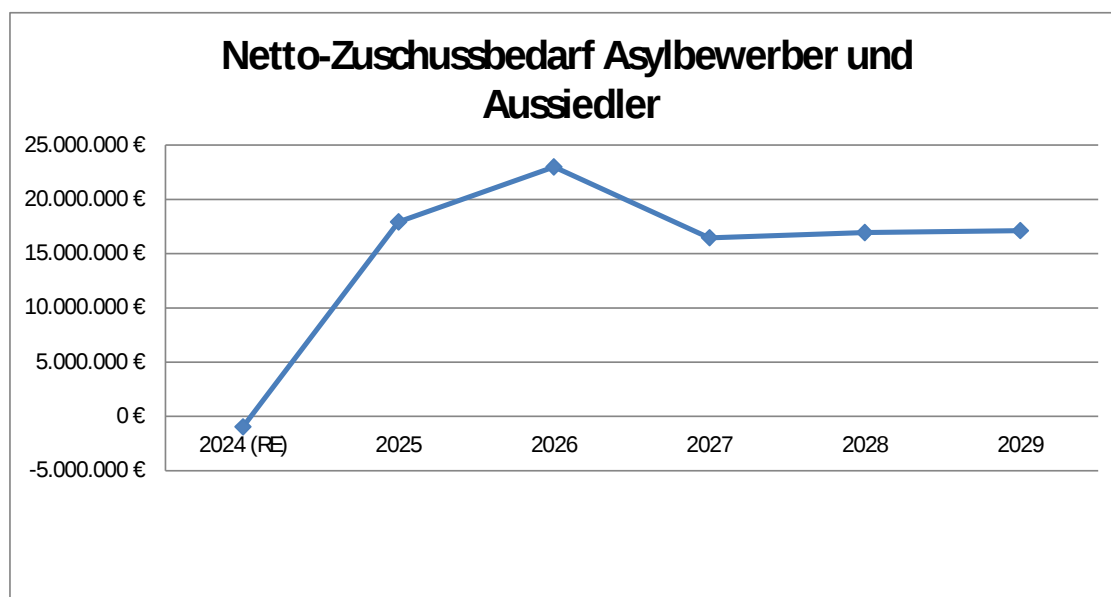
Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse (§ 3 AsylbLG)	46.000 €
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	39.000 €
Sachleistungen (§ 3 AsylbLG)	53.000 €
Wertgutscheine (§3 AsylbLG)	5.000 €
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	5.000 €
Bildung und Teilhabe	1.000 €
Zwischensumme:	149.000 €

Zuschuss Lkr.Wohnheimgebühr FlÜAG

0 €

Gesamtsumme:**25.695.000 €**
Zuschussbedarf Fachbereich 33 insgesamt (Produktgruppen 3130, 3140 und 3180):

2024(RE):	-957.423 €
2025:	17.925.111 €
2026:	22.997.112 €
2027:	16.479.970 €
2028:	16.928.059 €
2029:	17.069.972 €



Die Berechnungen basieren auf einer Zuweisungszahl von 930 Personen (Asylbewerber, Geflüchtete aus der Ukraine ohne Fiktionsbescheinigung, Kontingentflüchtlinge, Spätaussiedler) in 2026.

THH_III
FB33
3140

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Asyl und Migration
Soziale Einrichtungen

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	956.000	1.836.000	1.568.764
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	500	3.367
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	749.000	961.500	939.575
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.052.500	9.958.900	20.368.037
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	169.142
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	228.466
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.758.000	12.756.900	23.277.352
12	- Personalaufwendungen	-1.842.186	-2.027.457	-1.854.548
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.896.828	-13.574.087	-18.775.435
	42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	-540.000	-776.000	-520.787
	42110200 Aufwand für Wartung	0	0	-1.172
	42110600 Unterh. - Rückbauverpflichtungen Asyl	-100.000	-100.000	-26.987
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-5.100	-3.600	-970
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-324.000	-360.000	-438.817
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-4.625.237	-7.441.971	-12.894.274
	42310030 Mieten und Pachten bewegl. Verm.	-4.000	-5.000	-5.022
	42410000 Bew. Grundst./baul. Anlagen/Infrastrukt	-1.643.376	-1.846.118	-1.504.836
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	0	0	-19.437
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	0	0	-28.406
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	-163.866	-142.241	-135.377
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-396.797	-375.266	-406.827
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-144.936	-124.477	-117.690
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-663.929	-666.707	-494.215
	42410545 Aufwand für Winterdienst	0	0	-2.048
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-2.500	-2.500	-935
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-36.633	-35.142	-44.329
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-11.386	-10.146	-21.112
	42410590 Bewachung von Gebäuden	-720.000	-1.296.000	-1.434.039
	42410600 Pflege der Außenanlagen	-24.285	-20.000	-23.152
	42410630 Wartung Heizung,Brandmeldeanlage u.ä,Sch	-87.714	-63.325	-101.376
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-2.000	-2.500	-1.000
	42613010 Aufwendungen für Arbeitssicherheit	-500	0	-125
	42710075 Umzüge/Transporte/Beförderungen	-100.000	-100.000	-136.620
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-100.000	0	0
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-180.000	-180.000	-403.303
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-20.569	-23.094	-12.579
15	- Abschreibungen	-2.476.694	-2.221.340	-2.392.002
17	- Transferaufwendungen	0	-122.000	-162.521
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-173.277	-189.494	-60.901
	44310095 Aufwendungen für WLAN in Asylbewerberunter	-39.600	-45.000	-17.421

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
	44414000 Aufwendungen für Schadensfälle	-100.000	-100.000	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.677	-44.494	-43.481
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.388.985	-18.134.377	-23.245.407
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.630.985	-5.377.477	31.944
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.053.026	-1.326.657	-1.319.971
23	- Kalkulatorische Kosten	-366.056	-706.826	-205.985
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.419.082	-2.033.484	-1.525.956
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-8.050.067	-7.410.961	-1.494.012

Zu lfd. Nr. 14:

42310010: Mit Rückgang der Flüchtlingszahlen können sanierungsbedürftige und teure Objekte aufgegeben und zurückgebaut werden. Somit fallen auch geringere Mieten und Pachten an.

Zu lfd. Nr. 18:

44414000: Hierunter fallen auch Abstandszahlungen für aufgegebene Standorte.

THH_III
FB33
3180-033

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Asyl und Migration
Sonstige Soziale Hilfe und Leistungen

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	9.379
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.939.268	5.652.411	2.874.639
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.939.268	5.652.411	2.884.018
12	- Personalaufwendungen	-4.978.089	-5.977.287	-4.180.378
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.054	-32.469	-19.585
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-36.054	-32.469	-19.585
15	- Abschreibungen	-2.877	-1.562	-43
17	- Transferaufwendungen	-314.800	-344.800	-385.042
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.327.039	-5.474.947	-3.734.546
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-10.920	-7.800	-9.570
	44210100 Auslagenersätze Asyl für ehrenamtlich Tä	-500	-500	-590
	44210200 Fahrtkostenersätze Asyl für ehrenamtlich	-900	-800	-970
	44294000 Dolmetscher- und sonstige Kosten	0	0	-198
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-12.100	-15.200	-5.797
	44520000 Erstattungen an Gemeinden	-157.000	-216.000	-344.163
	44520051 Erstattung Land Pakt f. Integr. Eigenreg	-551.306	-548.407	0
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-9.684	-20.000	-18.807
	44580016 Erstatt.f.soz.Betreuung an freie Träger	-3.483.187	-4.573.000	-3.264.234
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.442	-93.240	-90.219
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.658.859	-11.831.065	-8.319.594
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.719.591	-6.178.654	-5.435.576
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.236.312	-1.801.192	-1.468.313
23	- Kalkulatorische Kosten	-668	-301	-7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.236.980	-1.801.492	-1.468.321
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-7.956.571	-7.980.146	-6.903.897

Zu lfd. Nr. 7:

In 2026 fördert das Land im Zuge des „Pakts für Integration“ Personalkosten in der sozialen Betreuung. Diese Förderung ist hierin mit einer Höhe von 2.974.492 € enthalten.

Zu lfd. Nr. 17:

Sprachförderung für Geflüchtete – „VwV Deutsch“ (ehemals: „Chancen Gestalten“): 250.000 €.

Trauma-Sprechstunde: 11.000 €.

Zuschuss an Refugio Stuttgart e.V: für die psychosoziale und therapeutische Hilfe für traumatisierte Flüchtlinge: 10.000 €.

Zuschuss an die Psychologische Beratungsstelle für politisch Verfolgte und Vertriebene (PBV Stuttgart): 10.000 €.

Wohnangebot für besonders schutzbedürftige Personen mit Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) in der vorläufigen Unterbringung: 24.000 €.

Expressive Sandarbeit für die Flüchtlingskinder im Jahr 2026: 9.800 €.

Zu lfd. Nr. 18:

44520051: Ist die Summe, die bisher das Land direkt an die Eigenregiekommunen Ditzingen, Gerlingen, Korntal-Münchingen und Möglingen weitergeleitet hat.

44310099: Im Jahr 2026 sind Kosten für soziale und pädagogische Aktivitäten, Würdigung des Ehrenamts und Angebote für schutzbedürftige Personen (aktuell Roma-Projekt) in Höhe von 3.000 € enthalten. Für die Aufgaben der koordinierenden

Stelle im Integrationsmanagement entstehen zusätzlich Kosten für zentrale Vernetzungsveranstaltungen inkl. Integrationskonferenz mit externen Referenten und die zentrale Steuerung von Fortbildungsangeboten und Nachqualifizierung von neuen Mitarbeitenden gem. VwV Integrationsmanagement in Höhe von 7.600 €. Diese Angebote gelten für alle Integrationsmanagenden im Landkreis.
Weiterhin enthalten sind Kosten für soziale und pädagogische Aktivitäten in der vorläufigen Unterbringung in Höhe von 1.500 €.

THH_III
FB33
3140
3140
ASYL

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Asyl und Migration
Soziale Einrichtungen
Soziale Einrichtungen
Asyl und Migration

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Asyl und Migration											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1	0	0	0	0	0	1.567	1.568
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	1	0	0	0	0	0	1.571	1.572
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	-3.950	0	0	0	0	-3.409	-7.359
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500	-5.325	-5.000	-1.100	0	0	0	0	-38.796	-44.896
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-8	-49	0	0	0	0	0	-20	-20
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500	-5.333	-5.049	-5.050	0	0	0	0	-42.224	-52.274
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-500	-5.333	-5.048	-5.050	0	0	0	0	-40.653	-50.702
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-169	0	0	0	0	0	0	-1.783	-1.783
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-500	-5.502	-5.049	-5.050	0	0	0	0	-44.007	-54.057

Es wird noch ein Objekt in Korntal-Münchingen umgebaut. Der Landkreis hat zudem ein Bürogebäude in Hemmingen erworben (KT_46/2024, 20.12.2024), welches noch umgebaut werden muss. Der Kaufpreis in Höhe von 3,95 Mio. Euro wird bei Fertigstellung des Objektes im Jahr 2026 fällig. Der Erwerb und die Errichtung weiterer Objekte ist aufgrund der zurückgegangenen Flüchtlingszahlen nicht erforderlich. Aufgrund unvorhergesehener Mehrkosten und Verzögerungen bei den Umbaumaßnahmen für das Objekt in Korntal-Münchingen werden im Jahr 2026 Ausgaben in Höhe von 1,1 Mio. Euro anfallen.

THH_III Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
FB34 Bevölkerungsschutz

Produktgruppe 12.60 Brandschutz

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung**
Unterhaltskosten für verschiedene Abrollbehälter (AB), z.B. AB-Einsatzleitung, AB-Großschadenlagen, AB-Atem-/Strahlenschutz, AB-Gefahrgut, Ölsperren etc., sächlicher Aufwand Kreisbrandmeister, Integrierte Leitstelle, Kreisausbildung Feuerwehr

Produktgruppe 12.70 Rettungsdienst

- 12.70.01 Rettungsdienst**
Beteiligung am Rettungsdienst, Kosten für leitende Notarztgruppe (Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Auslagenersatz), Bereichsausschuss Rettungsdienst, Notfallseelsorge

Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz

- 12.80.01 Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz**
Kosten für Katastrophenschutzübungen, Wartungskosten der Stabsraumtechnik, Ausbildung Führungs- und Verwaltungsstab

THH_III
FB34
1260

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Bevölkerungsschutz
Brandschutz

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	501.500	505.000	441.431
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.945	15.121	6.146
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.400	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	163.500	193.523	111.944
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	33.316
11	= Anteilige ordentliche Erträge	687.345	713.644	592.837
12	- Personalaufwendungen	-428.163	-415.945	-418.388
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-781.153	-768.876	-779.168
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-70.000	-75.000	-67.937
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-41.300	-44.500	-82.649
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	0	0	-29.334
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-40.550	-41.750	-81.454
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-4.544	-4.500	-4.289
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-15.200	-15.700	-8.160
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-4.000	-4.000	-2.141
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-4.000	-4.000	-1.971
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	0	-15.000	0
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-27.000	0	0
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-45.000	-42.000	-54.530
	42911100 Aufwendungen für Kreisausbildung	-500.000	-500.000	-434.480
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-29.559	-22.426	-12.225
15	- Abschreibungen	-552.403	-569.407	-479.550
17	- Transferaufwendungen	-2.756.100	-2.854.100	-2.847.572
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.036	-242.452	-233.380
	44110020 Aufwandsentschädigung Funktionsträger	-2.100	-2.100	-2.100
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-10.800	-10.800	-11.100
	44413000 Versicherungen	-5.900	-5.900	-5.587
	44413300 Feuerwehrunfallversicherung UKBW	0	-204.500	-202.837
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.236	-19.152	-11.756
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.549.855	-4.850.780	-4.758.058
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.862.509	-4.137.136	-4.165.221
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-195.963	-239.864	-163.201
23	- Kalkulatorische Kosten	-105.811	-100.319	-101.790
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-301.773	-340.183	-264.991
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-4.164.283	-4.477.319	-4.430.212

Zu lfd. Nr. 3:

Auflösung aus Landeszuweisungen für Beschaffungen im Feuerwehrwesen.

Zu lfd. Nr. 6:

Erträge aus Konzessionsvertrag Brandmeldeanlage, Mieteinnahmen von der ILS gGmbH für Digitale Alarmumsetzer (DAU).

Zu lfd. Nr. 14:

42210000: Wartung Atemschutzflaschen, Ergänzung Dekon-Material Fw-LB, Übungsmaterial für Kreisausbildung, Beschaffung Digitalfunk.

42220000: Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen der Einsatzfahrzeuge und Abrollbehälter

42310010: Miete für Hallenstellplätze für die Busse des Bevölkerungsschutzes (GMTW, GMZF) ab 2025 bei Produktgruppe 1280 (Katastrophenschutz).

42710010: Kosten für Übungen eines Massenanfalls von Verletzten (MANV).

42910000: Betriebskosten digitale Alarmierung, Wartungskosten für Softwareverfahren, Wartungskosten für Gleichwelle (Analogfunk).

Zu lfd. Nr.15:

Enthält Abschreibungen für

- bewegliche und immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Software)
- verschiedene Abrollbehälter für besondere Einsatzlagen
- Zuweisungen an Gemeinden für Brandschutz (Fahrzeuge, Ausrüstung)

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschuss Kreisfeuerwehrverband i.H.v. 4.100 € (vgl. Anlage 4) und an die Integrierte Leitstelle (ILS) 2.752.000 € (vgl. Anlage 12).

THH_III
FB34
1270

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Bevölkerungsschutz
Rettungsdienst

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	32.092	37.645
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	14.969
11	= Anteilige ordentliche Erträge	30.000	32.092	52.613
12	- Personalaufwendungen	-142.332	-152.472	-142.249
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.531	-54.193	-37.889
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-1.000	-1.000	-409
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-1.000	-1.000	-415
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-4.000	-4.000	-7.677
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-550	-500	-489
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-1.500	-1.500	-1.412
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-5.000	-5.000	-330
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-4.000	-4.000	-2.923
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-30.000	-30.000	-20.313
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-9.481	-7.193	-3.921
15	- Abschreibungen	-56.630	-79.690	-91.669
17	- Transferaufwendungen	-26.100	-34.500	-31.968
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.572	-6.469	-4.553
	44110020 Aufwandsentschädigung Funktionsträger	-300	-300	-300
	44290075 Mitgliedsbeiträge DLRG	-26	-26	-26
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	0	-457
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.246	-6.143	-3.771
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-286.165	-327.324	-308.328
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-256.165	-295.231	-255.715
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-47.587	-50.283	-39.734
23	- Kalkulatorische Kosten	-3.522	-9.216	-6.073
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-51.108	-59.499	-45.807
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-307.273	-354.730	-301.522

Zu lfd. Nr. 6:

Kostenersatz von Krankenkassen und Rettungsdiensten (Kostenträger des Rettungsdienstes).

Zu lfd. Nr. 14:

42220000: IT-Zubehör (LNA-Fahrzeug).

42610500, 42610600: Ausgaben für die Gruppe der Leitenden Notärzte (LNA).

42910000: Einsatzvergütungen.

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Rettungsdienstorganisationen i.H.v. 11.600 €, Notfallseelsorge 14.500 €.

Zu lfd. Nr. 18:

44290075: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

THH_III
FB34
1280

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Bevölkerungsschutz
Katastrophenschutz

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.385	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	15.000	7.155
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	18.000	4.646
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40.000	40.385	11.802
12	- Personalaufwendungen	-361.716	-458.968	-420.407
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-334.963	-344.388	-379.371
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-106.000	-106.000	-83.522
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-25.000	-25.000	-8.467
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-116.000	-116.000	-126.446
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-15.000	0	-238
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-5.000	0	0
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-1.500	-2.500	-2.062
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-10.000	-45.000	-35.340
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-3.000	-4.500	-3.796
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-5.000	-5.000	-9.970
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-15.000	-15.000	-95.691
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-33.463	-25.388	-13.839
15	- Abschreibungen	-122.859	-137.747	-122.087
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.084	-24.781	-13.909
	44110020 Aufwandsentschädigung Funktionsträger	-600	-600	-600
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-2.500	-2.500	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.984	-21.681	-13.309
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-837.622	-965.884	-935.774
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-797.622	-925.500	-923.972
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-195.732	-185.776	-147.396
23	- Kalkulatorische Kosten	-10.551	-8.722	-11.472
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-206.284	-194.499	-158.868
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.003.906	-1.119.998	-1.082.840

Zu lfd. Nr. 14:

42210000: Einführung neuer EDV-Programme. Notwendiger 24-Std.-Service bei der EDV.

42220000: Anschaffung von EDV und anderen Gegenständen für den Katastrophenschutzverwaltungsstab.

42310010: Mieten für Katastrophenschutzlager. Enthält ab 2025 auch die Miete der Hallenstellplätze für die Busse des Bevölkerungsschutzes (GMTW, GMZF).

42610500: Aus- und Fortbildung für den Katastrophenschutzverwaltungsstab.

42710000: Sicherstellung der Verpflegung der Krisenstäbe gemäß der Verwaltungsvorschrift Stabsarbeit.

42910000: Einsatzgelder der Regieeinheit Logistik. Aufwendungen für Unwetterlagen.

Zu lfd. Nr. 18:

44110020: Funktionsbedingte Aufwandsentschädigung.

THH_III
FB34
1260
1260
BRANDS

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Bevölkerungsschutz
Brandschutz
Brandschutz
Brandschutz

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Brandschutz										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	619	0	57	283	0	23	23	23	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	619	0	60	283	0	23	23	23	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9	-176	-892	-816	0	-338	-116	-116	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-38	-207	-25	-158	0	-25	-25	-25	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20	0	-96	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66	-383	-1.013	-974	0	-363	-141	-141	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	553	-383	-953	-691	0	-341	-119	-119	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-66	-383	-1.013	-974	0	-363	-141	-141	0	0

Zu lfd. Nr. 1:

2026: Zuschüsse für die Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeugs 2 (ELW2) und den Austausch digitaler Alarmumsetzer (DAU).

2027: Zuschüsse für den Austausch digitaler Alarmumsetzer (DAU).

2028: Zuschüsse für den Austausch digitaler Alarmumsetzer (DAU).

2029: Zuschüsse für den Austausch digitaler Alarmumsetzer (DAU).

Zu lfd. Nr. 9

2026: Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeugs 2 (ELW2) Teilzahlung 2 für den Aufbau/Technik, Ersatz- und Neubeschaffungen der Beladung für vorhandene Abrollbehälter und Fahrzeuge, Austausch digitaler Alarmumsetzer.
2027: Teilzahlung 2 für Aufbau und Beladung des Gerätewagens für einen Massenanfall von Verletzten (GW-MANV), Ersatz- und Neubeschaffungen der Beladung für vorhandene Abrollbehälter und Fahrzeuge, Austausch digitaler Alarmumsetzer.

2028: Ersatz- und Neubeschaffungen der Beladung für vorhandene Abrollbehälter und Fahrzeuge, Austausch digitaler Alarmumsetzer.

2029: Ersatz- und Neubeschaffungen der Beladung für vorhandene Abrollbehälter und Fahrzeuge, Austausch digitaler Alarmumsetzer.

Zu lfd. Nr. 11:

Zuschüsse zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.

Für die Ausrüstung der Feuerwehren gewährt der Landkreis Ludwigsburg Zuschüsse, soweit die Beschaffung zur ergänzenden Ausstattung für den überörtlichen Bedarf notwendig und feuerwehrtechnisch zweckmäßig ist (Beschluss des Kreistages vom 07.12.2007 und Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 20.09.1993). Vom Landkreis werden seit 1994 nur noch Sonderfahrzeuge, keine Feuerlösch- und Tanklöschfahrzeuge, bezuschusst. Mit KT-Beschluss vom 05.12.2014 wurden auch Abrollbehälter als zuschussfähig aufgenommen.

Für 2026 ist die Förderung der Drehleiter (DLK) in Ditzingen vorgesehen, in der Finanzplanung 2027 – 2029 Förderungen für Sondereinsatzmittel der Gemeindefeuerwehren.



THH_III **Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr**
FB34 **Bevölkerungsschutz**
1270 **Rettungsdienst**
1270 **Rettungsdienst**
RETTD **Rettungsdienst**

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Rettungsdienst										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-60	-128	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-60	-158	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-60	-158	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-60	-158	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 11:

Bis 2025 Förderung des Rettungsdienstwesens (TA 11.11.2013, VA 25.11.2013).



THH_III
FB34
1280
1280
KATS

Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr
Bevölkerungsschutz
Katastrophenschutz
Katastrophenschutz
Katastrophenschutz

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Katastrophenschutz											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-571	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-735	-137	-600	-1.000	-16.000	-2.000	-5.700	-8.300	0	0
						davon	-2.000	-5.700	-8.300		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-74	-15	0	0	-20	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.306	-211	-630	-1.000	-16.000	-2.020	-5.700	-8.300	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.306	-211	-630	-1.000	-16.000	-2.020	-5.700	-8.300	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-5	-18	-30	0	-60	-171	-249	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.306	-216	-648	-1.030	-16.000	-2.080	-5.871	-8.549	0	0

Zu lfd. Nr. 8:

2024 - 2029: Bau des Katastrophenschutzentrums. Der Planansatz 2026 in Höhe von 1 Mio. € ist mit einem Sperrvermerk versehen. Der Sperrvermerk kann nur durch Beschluss des Kreistages aufgehoben werden (vgl. § 6 der Haushaltssatzung).

Zu lfd. Nr. 9:

2027: Austausch der Switches für den Verwaltungsstab.

Teilhaushalt IV

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales

THH_IV Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales**FB40 Kinder, Jugend und Familie**

- 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630-040 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
- 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- 3680 Kooperation / Vernetzung - Kreisjugendpflege
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

FB42 Besondere Soziale Hilfen

- 3110-042 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3210 Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
- 3720-042 Soziales Entschädigungsrecht

FB43 Soziales, Pflege und Versorgungsangelegenheiten

- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 Betreuungsleistungen
- 3180-043 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 3710-043 Schwerbehindertenrecht
- 3720 Soziales Entschädigungsrecht

FB44 Jobcenter

- 3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende
- 3190 Bildungs- und Teilhabepaket

THH_IV

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.418.000	7.899.000	7.898.904
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	252.528.129	231.171.899	232.907.197
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.334	27.334	27.334
4	+ Sonstige Transfererträge	24.346.600	22.149.600	27.526.774
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.803.000	1.811.500	1.995.755
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.959.550	2.563.200	2.922.143
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.551.050	63.665.530	43.626.313
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	570
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	350	350	29.674.878
11	= Anteilige ordentliche Erträge	363.634.014	329.288.413	346.579.869
12	- Personalaufwendungen	-62.960.090	-61.024.710	-52.728.195
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.463.170	-2.315.700	-1.986.943
15	- Abschreibungen	-266.069	-273.085	-24.051.627
17	- Transferaufwendungen	-567.211.156	-530.458.598	-526.033.743
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.547.000	-3.616.110	-4.264.824
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-637.447.485	-597.688.202	-609.065.332
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-273.813.471	-268.399.789	-262.485.463
21	+ Erträge aus internen Leistungen	150.057	247.996	171.777
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-24.180.046	-25.080.237	-19.359.524
23	- Kalkulatorische Kosten	-94.447	-101.232	-97.539
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-24.124.436	-24.933.473	-19.285.286
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-297.937.907	-293.333.262	-281.770.749

Zu lfd. Nr. 17:

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Sozialtransferaufwendungen			
3110-042 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	87.132.483 €	79.092.000 €	82.362.637 €
3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende	231.227.000 €	217.720.000 €	222.441.626 €
3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0 €	0 €	18.304 €
3190 Bildungs- und Teilhabepaket	1.392.000 €	1.086.000 €	1.365.083 €
3210 Förd.Rehabil.u.Teilhabe SGB IX	137.166.000 €	127.919.265 €	117.852.573 €
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen	160.000 €	120.000 €	158.604 €
3630-040 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	77.131.000 €	72.170.000 €	69.069.079 €
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	4.368.000 €	3.588.000 €	3.568.969 €
3690 Unterhaltsvorschussleistungen	<u>11.968.000 €</u>	<u>11.686.000 €</u>	<u>13.213.515 €</u>
Zwischensumme Sozialtransferaufwendungen	550.544.483 €	513.381.265 €	510.050.390 €
 Zuweisungen und Zuschüsse	 <u>16.666.673 €</u>	 <u>17.077.333 €</u>	 <u>15.983.353 €</u>
Gesamtsumme	567.211.156 €	530.458.598 €	526.033.743 €

Nachrichtlich:

Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).

Weitergehende Erläuterungen vgl. Fachbereichsbudgets.

THH_IV

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026 EUR	VE 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	363.606.329	0	329.260.729	311.545.786
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-637.181.416	0	-597.415.118	-569.686.050
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-273.575.086	0	-268.154.389	-258.140.264
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	-5.677
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000	-230.000	-480.000	-50.000
			davon 2027 -230.000 2028 0 2029 0		
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-230.000	-480.000	-55.677
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-100.000	-230.000	-480.000	-55.677
18	= Anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-273.675.086	-230.000	-268.634.389	-258.195.941
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	= Finanzierungsmittelbestand	-273.675.086	-230.000	-268.634.389	-258.195.941


**THH_IV
FB40**
**Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Kinder, Jugend und Familie**
Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
36.20.01 Kinder und Jugendarbeit

Förderung und Beratung der Kinder- und Jugendarbeit der Kommunen
 außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
 Medienarbeit
 interkulturelle Arbeit
 geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Prävention
 Förderung der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
 Hilfen beim Übergang Schule – Beruf
 Kinder- und Jugendkulturarbeit
 Jugendhilfeplanung
 erlebnisorientierte Projekte und Sport; Unterstützung von Ferienmaßnahmen freier Träger und der Kommunen
 Einrichtung und Pflege von landkreisweiten Netzwerken (kollegiale Beratung konzeptionelle Weiterentwicklung, Fortbildungsangebote)
 Mittel für die Jugendarbeit (77 %, 17 % auf 36.30.01, 6 % auf 36.20.02)
 Zuschuss Mittel für Jugendarbeit

36.20.02 Jugendsozialarbeit

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.
 Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen. Arbeitsbereiche der Schulsozialarbeit sind: Einzelfallhilfen, soziale Gruppenarbeit, schulbezogene Angebote, offene Angebote, gemeinwesenorientierte Angebote.
 Mittel für die Jugendarbeit (6 %, 77 % auf 36.20.01, 17 % auf 36.30.01)

36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und der Kommunalpolitik durch Durchführung von Kinder- und Jugendhearings
 Beratung in Fragen zum Jugendgemeinderat
 Beratung, Unterstützung und Fortbildungsangebote für selbstverwaltete Jugendzentren
 Geschäftsführung für den Dachverband der selbstverwalteten Jugendzentren, Vertretung der Interessen von Jugendlichen durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an „Runden Tischen“ Anlaufstellen, Vermittlungsinstanz und Info- Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent.

Produktgruppe 36.30-040 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.01 Sozial- und Lebensberatung vor Inanspruchnahme von HzE

Beratung Dritter (Institutionen wie Kindergärten, Schulen, Kommunen, Polizei etc.)
 Allgemeine Familienberatung
 Beratung von Kindern und Jugendlichen in einer Not- und Konfliktlage
 Trennungs- und Scheidungsberatung
 Beratung Alleinerziehender
 Betreuter Umgang
 Vermittlung und Koordination von Hilfen außerhalb HzE wie Berufs-, Sucht-, Schuldnerberatung etc.
 Information und Beratung vor Inanspruchnahme von HzE
 Ressourcenklärung in der Familie, in anderen (Hilfe-)Institutionen, im Gemeinwesen
 Psychosoziale Diagnose
 Abklärung der Inanspruchnahmemöglichkeiten verschiedener Hilfeangebote
 Wunsch- und Wahlrecht der Eltern beachten und realisieren
 Sozialraumanalyse: Infrastrukturkritik, Planungshinweise
 Teilnahme an Sozialraumorientierten oder Zielgruppenbezogenen Netzwerken
 Prüfung, ob Träger über Betriebserlaubnisse und Entgeltvereinbarungen verfügen
 Prüfung, ob Hilfe selbst beschafft ist.
 Zuschüsse an verschiedene Träger (s. Anlage 4)

36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder:
 Planung, Bedarfsfeststellung, Vermittlung, Hilfeplanung von Leistungen nach § 19 SGB III



Bewilligung der Hilfe einschließlich der verwaltungs- und kostenrechtlichen Bearbeitung
 Transferleistungen an die Freien Träger
 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen:
 Bedarfsfeststellung, Vermittlung, Organisation der Leistung in Kooperation mit dem Leistungserbringer

36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für Junge Volljährige
 Beratung und psychosoziale Diagnostik durch den ASD und andere Fachkräfte, Motivation zur und Bereitstellung einer notwendigen und geeigneten Hilfe unter Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechts der Sorgeberechtigten
 Abstimmungsprozess mit den Freien Trägern der Jugendhilfe
 Verwaltungsinterner Entscheidungsprozess (ASD und WJH sowie Leitung)
 Bewilligung und Finanzierung, Heranziehung zu den Kosten und Geltendmachung von Leistungen
 Ziel- und ressourcenorientierte Hilfeplanung unter Beteiligung der Betroffenen, der Eltern und der Leistungserbringer, Zielkontrolle
 Konzeptionelle Weiterentwicklung der Leistungen in den einzelnen Hilfearten (bezogen auf: Sozialraum, Lebenswelt, verschiedene Zielgruppen), sowie Verhandlungen zu Leistungsbeschreibungen und Entgelten jeweils in Kooperation mit den Freien Trägern
 Abschätzungen von Kindeswohlgefährdungen, Kriseninterventionen, Inobhutnahmen
 Kooperation mit Frühen Hilfen, Gesundheitshilfen und Familiengerichten
 Eingliederungshilfe für Behinderte, zusätzlich Anspruchsvoraussetzungen interinstitutionell prüfen (ASD, Gutachter, Kiga, Schule), Hilfen frei verhandeln
 Hilfe für Junge Volljährige: zusätzlich zum Obengenannten prüfen, ob die Voraussetzungen in Bezug auf die geforderte Selbstständigkeitsentwicklung gegeben sind
 Zuschuss Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (50 %, 50 % auf 36.30.04)
 Zuschuss Psychologische Beratungsstelle der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz (75 %, 20 % auf 36.30.01, 5 % auf 36.30.04)

36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

ASD-Berichterstattung an das Familiengericht zum Sorge- Umgangsrecht im Rahmen von Trennung und Scheidung, Teilnahme an der mündlichen Anhörung im Beschleunigten Verfahren (FamFG)
 Mitwirkung bei der Abschätzung von Kindeswohlgefährdungen vor dem Familiengericht (Mitteilungen nach § 8a SGB VIII incl. Vorbereitung)
 Unterstützung bei der Ausführung gerichtlich vereinbarter Umgangsregelungen (betreuter Umgang über Kinderschutzbund oder andere)
 Jugendhilfe im Strafverfahren: Mitwirkung des Jugendamtes im gesamten Verfahren nach dem JGG (Beratung und Begleitung von jungen Menschen und ihren Angehörigen, Teilnahme an Verhandlungen, Täter-Opferausgleich, bei Bedarf Vermittlung erzieherischer Hilfen, Überwachung von Auflagen und Weisungen, Stammdatenpflege)
 Adoptionsvermittlung: Stellungnahmen und Sozialberichte für das Familiengericht bei Auslands- Inlands- und Stiefelternadoptionen sowie die Vorarbeiten dazu
 Zuschuss Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (50 %, 50 % auf 36.30.03)
 Zuschuss Frauen für Frauen e.V./KIZ (20 %, 80 % auf 36.30.01)
 Zuschuss Sozialberatung e.V./ Arbeit mit Tätern und Täterinnen im Bereich häusl. Gewalt in Familien (20 %, 80 % auf 36.30.01)
 Zuschuss Psychologische Beratungsstelle der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz (5 %, 20 % auf 36.30.01, 75 % auf 36.30.03)
 Zuschuss Sozialpädagogische Maßnahmen

36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft

Beistandschaft: Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bzw. dem Elternteil, in dessen Obhut sich das Kind befindet, bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; Führung der auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils bzw. dem Elternteil, in dessen Obhut sich das Kind befindet, eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder
Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft: Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2 und 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII)
Beurkundungen: von Vaterschaft, Sorgerecht und Unterhaltsansprüchen
Amtsvormundschaft / Pflegschaft: Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes; Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge; Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang
 Koordinierungsstelle Vormundschaften: Akquise, Schulung, Beratung und Betreuung von ehrenamtlichen Vormündern, Vermittlung eines Mündels an einen geeigneten ehrenamtlichen Vormund und Antragstellung auf Übertragung dieser Vormundschaft beim Familiengericht



36.30.06 Einrichtungen für Hilfen Junger Menschen und Familien

Einrichtungen für die Unterbringung von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern (UMA).

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

36.50.01 Förderung Tageseinrichtungen für Kinder

Betriebskindertagesstätte des Landratsamtes

36.50.02 Fachberatung und Vermittlung in der Kindertagespflege (§§ 22 – 25 und § 43 SGB VIII)

Fachberatung von Eltern und Tagespflegepersonen

Vermittlung von Betreuungsverhältnissen in Kindertagespflege

Gewinnung und Qualifizierung Tagespflegepersonen

Überprüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen

Erteilung von Pflegeerlaubnissen, Überprüfung der Voraussetzungen und Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheides

Beratung von Kommunen, Eltern und Fachkräften in Fragen zur institutionellen Kinderbetreuung

36.50.03 Finanzielle Förderung in Tageseinrichtungen/Tagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen

Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung des Kostenbeitrags/zumutbaren Teilnahmebeitrags nach § 90 SGB VIII, Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheides

Tageseinrichtung: Teilnahmebeitrag/Elternbeitrag wird im ersten Schritt von der Gemeinde festgesetzt, sofern die Eltern diesen Teilnahmebeitrag nicht bezahlen können, wird der Teilnahmebeitrag auf Antrag ganz oder teilweise vom Jugendamt übernommen (Berechnung nach § 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII)

Tagespflege: der pauschalierte Kostenbeitrag wird in einer ersten Stufe vom Jugendamt festgesetzt (§ 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII/Kostenbeitragstabelle), sofern die Eltern diesen Kostenbeitrag nicht bezahlen können, wird der Kostenbeitrag auf Antrag ganz oder teilweise vom Jugendamt erlassen (Berechnung nach § 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII)

zusätzlich: Verrechnung des Zuschusses der Gemeinden zum Kostenbeitrag der Eltern (Tagespflege), wenn die Gemeinde am Fördermodell des Landkreis Ludwigsburg teilnimmt.

Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

Pflege von landkreisweiten Netzwerken mit Mitarbeitern der außerschulischen und der schulischen Jugendbildung und verschiedenen Beratungsstellen zur kollegialen Beratung, Herstellung von Synergieeffekten, Weiterentwicklung der Präventionsangebote im Landkreis

Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bearbeitung von Anträgen gemäß UVG sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen

Beratung alleinerziehender Elternteile über Unterhaltsvorschussleistungen

Entgegennahme von Anträgen auf Unterhaltsvorschussleistungen

Prüfung der Voraussetzungen und Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheides

Abwicklung der Auszahlung

Einnahmeüberwachung

Heranziehung der Unterhaltspflichtigen

Geltendmachung und Titulierung der der übergegangenen Ansprüche der UVK im gerichtlichen Verfahren

THH_IV
FB40
3620

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Kinder, Jugend und Familie
Allgemeine Förderung junger Menschen

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
4	+ Sonstige Transfererträge	15.000	15.000	7.148
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	281	0	134
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.550	305.800	280.147
11	= Anteilige ordentliche Erträge	290.831	320.800	287.428
12	- Personalaufwendungen	-1.748.153	-1.959.805	-1.794.223
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.403	-14.631	-15.348
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-500	-1.000	-632
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-11.903	-13.631	-14.716
15	- Abschreibungen	-412	-413	-413
17	- Transferaufwendungen	-251.000	-216.000	-250.374
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.122	-70.214	-60.767
	44290013 LandesAG Mobile Jugendarbeit BW	0	-250	-250
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-20.000	-37.500	-34.876
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.122	-32.464	-25.641
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.054.089	-2.261.063	-2.121.126
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.763.258	-1.940.263	-1.833.698
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-637.194	-648.399	-493.024
23	- Kalkulatorische Kosten	-131	-137	-147
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-637.325	-648.535	-493.172
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-2.400.583	-2.588.798	-2.326.869

Zu lfd. Nr. 7:

Reduzierung um den Landeszuschuss zur Mobilen Jugendarbeit entsprechend Einsparvorgabe aus dem (Re-)Set 2026.

Zu lfd. Nr. 17:

Es sind die Mittel für die Jugendarbeit abgebildet.

Zuschüsse nach Anlage 4:

Kreisjugendring i.H.v. 56.000 €. Förderung der freien Jugendhilfe nach dem Kreisjugendplan nach den Richtlinien des Kreisjugendrings für die Gewährung von Zuschüssen zu Schwerpunktmaßnahmen von Jugendverbänden (JHA 07.09.1988).

Mittel für die Jugendarbeit i.H.v. 35.000 €. Gesamtbetrag: 40.000 € (vgl. Produktgruppe 3630-040 mit 5.000 €). Aufwendungen für die Kreisjugendpflege, insbesondere Seminare, Freizeiten, Jugendwoche, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie für besondere Unterstützungszwecke in der Jugendarbeit. Die Haushaltsstelle beinhaltet ferner Mittel für die Hilfen für Alleinerziehende und Suchtprävention.

Zu lfd. Nr. 18:

44290013: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4). Die Mitgliedschaft wird im Zuge des (Re-)Set 2026 gekündigt.

THH_IV
FB40
3630-040

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Kinder, Jugend und Familie
Hilfe f. junge Menschen und ihre Familie

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.464.691	652.000	834.106
4	+ Sonstige Transfererträge	3.087.000	2.322.000	3.348.908
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	2.500	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	588.530	546.400	601.371
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.011.000	15.485.360	10.037.774
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	291.935
11	= Anteilige ordentliche Erträge	22.151.221	19.008.260	15.114.095
12	- Personalaufwendungen	-16.998.644	-16.423.105	-15.051.037
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-644.541	-409.237	-385.697
	42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	-5.000	-5.000	-8.017
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	0	0	-7.875
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-500	-500	-94
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-3.000	-3.000	-2.513
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-192.020	-208.300	-182.704
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-93.500	-93.500	-76.741
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	0	-900	-35
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-10.500	-1.000	-1.379
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-235.000	0	0
	42710800 Aufw.für UMA-Betreuung (Lebensmittel u.ä)	-3.000	-3.000	-2.727
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	0	-5.000	-1.439
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-102.021	-89.037	-102.173
15	- Abschreibungen	-827	-5.044	-482.892
17	- Transferaufwendungen	-78.772.530	-73.915.623	-70.452.835
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.657.460	-1.423.713	-2.149.179
	44290011 Dt.Institut f.Jugendhil.u.Familienrecht	-5.100	-5.000	-4.860
	44290012 Deutscher Verein für öff. und priv. Fürs	-2.400	-2.400	-2.370
	44290016 MB Bundesforum Vormundschaften und Pfleg	-350	-350	0
	44310020 Postgebühren - direkt	0	0	-1.833
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	-16.860	-32.829
	44520000 Erstattungen an Gemeinden	-1.460.000	-1.144.000	-1.905.797
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-189.610	-255.103	-201.490
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-98.074.002	-92.176.723	-88.521.640
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-75.922.781	-73.168.463	-73.407.545
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.133	16.585	1.036
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.382.824	-7.693.268	-5.836.026
23	- Kalkulatorische Kosten	-38	-2.932	-80
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.381.729	-7.679.616	-5.835.070
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-83.304.510	-80.848.078	-79.242.615



Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Zuschuss an Pro Familia i.H.v. 16.000 € zur Finanzierung einer 50 %-Stelle für einen männlichen Sexualpädagogen (JHA 06.11.2013). Einstellung des Zuschusses im Rahmen der Maßnahmen im (Re-)Set 2026.

Hilfe nach häuslicher Gewalt (JHA 23.11.2008;11.12.2020):

Projekt „KIZ“ / Frauen für Frauen e.V.: 37.900 €. (JHA 15.11.2023)

Sozialberatung e.V / Arbeit mit Tätern und Täterinnen im Bereich häuslicher Gewalt in Familien: 44.700 € (JHA 15.11.2023)

Zuschuss an die Sozialberatung e.V. i.: Reduzierung von 25.000 € auf 20.000 € für die Täterarbeit im Bereich häuslicher Gewalt (SoA 17.11.2014).

Zuschuss für die Jugendberatungsstelle der Karlshöhe Ludwigsburg: Reduzierung von 109.200 € auf 98.280 €.

Zuschuss für die Psychologische Beratungsstelle (PB) der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz i.H.v. 549.500 € (JHA 15.03.1996; VA 27.11.2006).

Zuschuss an das DRK für Sozialpädagogische Maßnahmen im Rahmen des JGG (Trainingskurse) i.H.v. 92.400 € (VA 26.11.2007). Änderung der Vereinbarung ab 01.01.2022.

Zuschuss an den Verein Silberdistel e.V. i.H.v. 285.900 € zum Betrieb einer separaten Beratungsstelle (JHA 15.11.2023).

Zuschuss Kinderschutz § 8a SGB VIII i.H.v. 80.000 € zur Wahrnehmung des Schutzauftrages der Jugendhilfe gem. § 8a Abs. 2 SGB VIII u. § 72a SGB VIII zur Förderung der „Insoweit erfahrenen Fachkraft“ (JHA 19.11.2008)

Zuschuss an die Ev. Jugendhilfe Hochdorf e.V. für das Betreuungsangebot der Fachstelle Stellwerk (Sexualisierte Gewalt durch Minderjährige) i.H.v. 59.900 € (JHA 09.11.2016).

Zuschuss Präventionsprojekt zur Unterstützung von Kindern psychisch kranker Eltern i. H. v. 135.400 € (DRK: 79.200 €; Ev. Jugendhilfe Hochdorf: 56.200 €). Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt des DRK und der Ev. Jugendhilfe Hochdorf e.V. (JHA 23.11.2022).

Mittel für die Jugendarbeit i.H.v. 5.000 €

Gesamtbetrag: 40.000 € (vgl. Produktgruppe 3620 mit 35.000 €)

Aufwendungen für die Kreisjugendpflege, insbesondere Seminare, Freizeiten, Jugendwoche, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie für besondere Unterstützungszwecke in der Jugendarbeit. Die Haushaltsstelle beinhaltet ferner Mittel für Hilfe für Alleinerziehende und Suchtprävention.

Zuschuss Kinderschutzbund i.H.v. 28.000 €. Förderung der Angebote anna&marie, Elterntelefon und Kinder- und Jugendtelefon (JHA 09.11.2016).

Zuschuss Kinderschutzbund für die Sprachförderung von Flüchtlingskindern i.H.v. 30.000 € (JHA 13.11.2024). Einstellung des Zuschusses im Rahmen des (Re-)Set 2026.

Jugendwohnheim Murr: 204.550 € (JHA 10.11.2021) Übernahme der Aufwendungen für den Präsenzdienst und der Hausmeisterkosten in der Liegenschaft in Murr ab 01.01.2022

Zu lfd. Nr. 18:

44290011; 44290012, 44290016: Mitgliedsbeiträge (vgl. Anlage 4).

THH_IV
FB40
3650

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Kinder, Jugend und Familie
Förderung v.Kindern i.Tageseinrichtungen

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.468.000	7.301.000	7.060.841
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.334	27.334	27.334
4	+ Sonstige Transfererträge	209.000	187.000	223.995
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.795.000	1.797.000	1.989.715
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.819	9.500	18.276
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.000	192.000	158.545
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	570
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	350	350	8.843
11	= Anteilige ordentliche Erträge	10.673.504	9.514.184	9.488.120
12	- Personalaufwendungen	-2.044.998	-1.982.643	-1.825.291
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-258.558	-244.291	-223.663
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-32.000	-17.700	-13.306
	42110200 Aufwand für Wartung	-14.000	-14.000	-11.076
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-2.000	-2.000	-2.075
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-500	-500	-221
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-28.200	-28.200	-28.200
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-13.500	-7.900	-13.716
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-5.400	-5.700	-6.846
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	-2.500	-2.500	-4.197
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	-650	-650	-625
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-600	-600	-552
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-400	-400	-292
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-5.150	-6.900	-5.211
	42410545 Aufwand für Winterdienst	-150	-150	-130
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-150	-150	-162
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-750	-750	-700
	42410600 Pflege der Außenanlagen	-12.500	-12.500	-19.629
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-5.000	-2.500	-5.207
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-14.000	-20.000	-13.356
	42710710 Aufwendungen für EDV	-1.600	-2.000	-1.554
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-22.000	-25.000	-20.336
	42910020 Qualifizierungsinitiative	-84.000	-84.000	-64.576
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-13.508	-10.191	-11.695
15	- Abschreibungen	-75.428	-75.291	-105.459
17	- Transferaufwendungen	-13.972.000	-13.269.240	-12.952.957
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-364.205	-345.701	-488.744
	44110090 KiTA+Kiga-Gebühren	-300.000	-300.000	-436.932
	44310012 Büromaterial	-200	-200	-392
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.000	-1.800	-1.222
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-3.000	-2.000	-3.065

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-400	-2.500	-2.527
	44310180 Qualifizierung Tageseltern	-500	-1.000	-695
	44520000 Erstattungen an Gemeinden	-34.000	-9.000	-20.848
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.105	-29.201	-23.064
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.715.188	-15.917.166	-15.596.113
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.041.685	-6.402.981	-6.107.993
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-921.552	-910.960	-629.991
23	- Kalkulatorische Kosten	-43.130	-42.511	-43.726
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-964.682	-953.471	-673.717
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-7.006.367	-7.356.452	-6.781.710

Zu lfd. Nr. 2:

Zuwendung nach VwV-Kindertagespflege i.H.v. 90.000 € (Landeszuschuss).

Zuweisung nach § 29 c FAG i.H.v. 7.407.000 €. Hiervon werden 1.699.000 € für die Begleitung und Betreuung der Tageseltern eingesetzt.

Kompensationszahlungen Bund 971.000 €.

Zu lfd. Nr. 17:

Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen sowie für Kinder in der Kindertagespflege. Dabei ergeben sich folgende Verteilungen:

	2026	2025	RE 2024
Leistungen in Tageseinrichtungen	4.368.000 €	3.588.000 €	3.568.969 €
Leistungen für Tagespflege	9.504.000 €	9.537.240 €	9.322.741 €
Vertretung in der Kindertagespflege	<u>100.000 €</u>	<u>144.000 €</u>	<u>61.247 €</u>
	13.972.000 €	13.269.240 €	12.952.957 €

Zuschuss nach Anlage 4:

Zuschuss Vertretungsregelung Kindernester: Reduzierung von 144.000 € (JHA 24.09.2018) auf 100.000 €.

Eine Vertretungsregelung für die Kindernester wurde erarbeitet. Der Landkreis beteiligt sich in Höhe von 25% unter der Voraussetzung, dass die Kommune die restlichen 75% übernimmt; auf der Einnahmenseite (lfd. Nr. 7) wurden dementsprechend 175.000 € veranschlagt. Die Anpassung erfolgte im Rahmen des (Re-)Set 2026 und wurde entsprechend der tatsächlichen Zahlen in den Vorjahren vorgenommen.

Zu lfd. Nr. 18:

44520000: Kostenerstattungen an andere Jugendhilfsträger im Rahmen der Kindertagespflege bei Wechsel der örtlichen Zuständigkeit (z.B. Eltern/Elternteil zieht in den Landkreis Ludwigsburg und bisheriger Träger leistet vorläufig weiter).

THH_IV
FB40
3680

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Kinder, Jugend und Familie
Kooperation und Vernetzung

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	240.000	240.000	266.144
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28	0	10
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	68
11	= Anteilige ordentliche Erträge	240.028	240.000	266.221
12	- Personalaufwendungen	-197.838	-208.713	-159.792
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.181	-813	-934
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.181	-813	-934
15	- Abschreibungen	-2	-1	-1
17	- Transferaufwendungen	-565.900	-538.800	-433.110
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.196	-2.331	-7.523
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.196	-2.331	-7.523
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-767.116	-750.658	-601.359
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-527.088	-510.658	-335.138
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-81.083	-65.365	-49.250
23	- Kalkulatorische Kosten	-0	-0	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-81.083	-65.365	-49.250
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-608.172	-576.023	-384.389

Zu lfd. Nr. 2:

Der Landkreis erhält seit Ende 2012 Fördermittel aus dem Programm „Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen“, das 2018 in die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ überführt wurde. Das Programm ist dauerhaft angelegt, die Höhe der Zuwendung kann allerdings variieren.

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Zuschuss „Frühe Hilfen“ i.H.v. 508.800 € für die Fachstelle „Frühe Hilfen“ sowie den Einsatz von Familienhebammen und von Fachkräften für Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege (JHA 23.11.2022).

Zuschuss Diakonie „Projekt Wellcome“ 57.100 € (JHA 23.11.2022).

THH_IV
FB40
3690

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Kinder, Jugend und Familie
Unterhaltsvorschussleistungen

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
4	+ Sonstige Transfererträge	2.801.000	2.282.000	5.223.921
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	221	0	2.951
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.129.000	7.256.000	6.947.888
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.719.933
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.930.221	9.538.000	25.894.693
12	- Personalaufwendungen	-1.515.342	-1.419.288	-1.217.522
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.362	-6.973	-8.001
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-40.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-9.362	-6.973	-8.001
15	- Abschreibungen	-13	-11	-14.215.912
17	- Transferaufwendungen	-11.968.000	-11.686.000	-13.213.515
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.399	-24.978	-26.534
	44310020 Postgebühren - direkt	0	0	-1.378
	44520120 Erst.an andere Träger UVG	0	-5.000	-9.376
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.399	-19.978	-15.779
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.550.116	-13.137.249	-28.681.484
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.619.895	-3.599.249	-2.786.791
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-624.499	-605.343	-472.036
23	- Kalkulatorische Kosten	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-624.500	-605.344	-472.037
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-4.244.395	-4.204.593	-3.258.828

Zu lfd. Nr. 17:

11.968.000 € Aufwendungen für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Hiervon tragen Bund und Land nach Abzug der Transfererträge aus dem Unterhaltsrückgriff, von welchem 40% beim Landkreis verbleiben, 70% der Aufwendungen.

**THH_IV
FB40****Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Kinder, Jugend und Familie**

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
703650010000 Baumaßn. Betriebskindertagesstätte											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-6	0	0	0	0	0	0	-5	-5
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.240	-3.240
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6	0	0	0	0	0	0	-3.245	-3.245
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6	0	0	0	0	0	0	-3.245	-3.245
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-1	0	0	0	0	0	0	-39	-39
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-6	0	0	0	0	0	0	-3.284	-3.284
743630040000 Zuweis. f. Haus des Jugendrechts											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	-230	0	-230	-230	0	0	0	-230
						davon	-230	0	0		
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-230	0	-230	-230	0	0	0	-230
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-230	0	-230	-230	0	0	0	-230
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-230	0	-230	-230	0	0	0	-230

**THH_IV****Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales****FB42****Besondere Soziale Hilfen****Produktgruppe 31.10-042 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII****31.10.01 Hilfe zur Pflege**

Beratung, Unterstützung und individuelle Leistungen nach dem siebten Kapitel SGB XII zur Sicherstellung der notwendigen Pflege der leistungsberechtigten Person.

Für Personen mit Pflegegrad 2 bis 5 in Form von stationären Pflegeleistungen (Pflegeheim), Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege.

Für Personen mit Pflegegrad 2 bis 5 (eingeschränkt auch für Pflegegrad 1) in Form von ambulanter Pflege. Dazu gehören bspw. die Übernahme der Kosten eines ambulanten Dienstes, Pflegegeld, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes und Entlastungsbetrag. Außerdem können Pflegebedürftige zur Sicherstellung der häuslichen Pflege im Rahmen des Arbeitgebermodells unterstützt werden; dies auch im Rahmen des persönlichen Budgets.

31.10.03 Hilfen zur Gesundheit

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V), die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen, die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen

Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Dabei handelt es sich hauptsächlich um nachfolgende Aufgaben:

Hilfen zur Gesundheit wie: vorbeugende Krankenhilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft, Hilfe bei Sterilisation, Krankenversorgung nach § 276 LAG – örtl. Träger
Krankenversorgung nach § 276 LAG - überörtlicher Träger
Krankenversorgung nach § 276 LAG für Deutsche im Ausland

31.10.04 Hilfen für blinde Menschen

Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Landesblindenhilfe

31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen.

Materielle u. persönliche Hilfen für Personen / Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII).

Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben

Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII;

Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann)

Leistungen der Hilfe zur Pflege für Menschen mit einem Pflegegrad kleiner 2

Altenhilfe nach § 71 SGB XII

Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Hilfe für Personen mit sozialen Schwierigkeiten nach dem achten Kapitel SGB XII. Dies bei besonderen Lebensverhältnissen wie beispielsweise Sucht, Obdachlosigkeit, Haftentlassung. Die Leistungsberechtigten erhalten zur Überwindung ihrer Probleme Unterstützung in Form von ambulanter oder stationärer Betreuung.

31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel. Die Leistungen umfassen gemäß § 42 SGB XII die Regelleistungen, die zusätzlichen Bedarfe nach dem 2. Abschnitt des 3. Kapitels (Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Beiträge für die Vorsorge), Bedarfe für Bildung und Teilhabe, die Kosten der Unterkunft und Heizung sowie ergänzende Darlehen.

Produktgruppe 32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht**32.10.00 Einnahmen sowie Erstattungen in der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX****32.10.01 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Teil 2 Kapitel 3 SGB IX)**

32.10.02 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Teil 2 Kapitel 4 SGB IX)

Insbesondere: Leistungen in anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern, Budget für Arbeit, Lohnkostenzuschüsse

32.10.03 Leistungen zur Teilhabe an Bildung (Teil 2 Kapitel 5 SGB IX)

Insbesondere: Integrative Leistungen in Kindertageseinrichtungen und Schulen, Leistungen zur Schulbildung, Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Aus- und Weiterbildung

32.10.04 Leistungen zur Sozialen Teilhabe (Teil 2 Kapitel 6 SGB IX)

Insbesondere: Heilpädagogische Leistungen, Leistungen für Wohnraum, Assistenzleistungen in eigenem Wohnraum oder Wohngemeinschaften sowie in besonderen Wohnformen, Leistungen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Leistungen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt, Leistungen zur Mobilität, Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Produktgruppe 37.20-042 Soziales Entschädigungsrecht

37.20.11 Kriegsopferversorgung

Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches

Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen

Versorgung, Betreuung und Beratung des anspruchsberechtigten Personenkreises

Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischen Versorgung

Abhilfe- und Regressverfahren

THH_IV
FB42
3110-042

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Besondere Soziale Hilfen
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.582.000	41.098.000	41.414.535
4	+ Sonstige Transfererträge	4.934.000	2.967.000	3.516.519
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	590	0	3.164
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.000	10.000	167.058
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	539.139
11	= Anteilige ordentliche Erträge	49.700.590	44.075.000	45.640.413
12	- Personalaufwendungen	-4.550.896	-4.329.176	-3.551.775
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.449	-7.457	-6.290
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-74.449	-7.457	-6.290
15	- Abschreibungen	0	0	-889.061
17	- Transferaufwendungen	-87.789.583	-79.734.000	-82.965.913
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-230.697	-273.988	-271.057
	44290014 Freundeskreis der Karlshöhe LB e.V.	-300	-300	-250
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	0	-1.197
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	0	-12.254
	44520030 Erst. Verw.kosten Delegations-Gemeinden	-199.000	-244.000	-221.771
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.397	-29.688	-35.585
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-92.645.626	-84.344.621	-87.684.095
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-42.945.036	-40.269.621	-42.043.682
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.659.245	-1.699.109	-1.138.050
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.659.245	-1.699.109	-1.138.050
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-44.604.280	-41.968.730	-43.181.732

Zu lfd. Nr. 2:

Erstattung des Bundes für die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Zu lfd. Nr. 17:

In den Transferaufwendungen sind folgende Hilfeleistungen enthalten: Hilfe zur Pflege, Blindenhilfe, Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach den Begleitgesetzen.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Leistungen im Jahr	2026	2025	RE 2024
Hilfe zur Pflege (ambulant)	4.649.000 €	4.147.000 €	4.618.949 €
Hilfe zur Pflege (stationär)	18.132.000 €	16.322.000 €	15.755.654 €
Hilfen zur Gesundheit und LAG	4.186.483 €	2.397.000 €	3.825.396 €
Landesblindenhilfe/Blindenhilfe SGB XII	1.700.000 €	1.673.000 €	1.721.121 €
Grundsicherung im Alter und Erwerbsmind.	45.501.000 €	42.058.000 €	43.595.550 €
Hilfe zum Lebensunterhalt	8.783.000 €	8.499.000 €	8.590.036 €
Sonstige Leistungen	187.000 €	248.000 €	313.342 €
Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigk.	3.994.000 €	3.748.000 €	3.942.589 €
Zwischensumme	87.132.843 €	79.092.000 €	82.362.637 €
Zuschüsse nach Anlage 4	657.100 €	642.000 €	603.276 €
	87.789.583 €	79.734.000 €	82.965.913 €

In den o.a. Beträgen sind auch die Leistungsausgaben enthalten, die der Landkreis von anderen Trägern zu 100% erstattet erhält.

Hinweis: Die Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sind bei Produktgruppe 3210 ausgewiesen.

Zuschüsse nach Anlage 4:

Zuschuss an die Ökumenische Wohnungsnotfallhilfe gGmbH. i.H.v. 604.600 € (SoA 23.11.2018).

Zuschuss an die Sozialberatung e.V. i.H.v. 52.500 € (KT 09.12.2011).

Zu lfd. Nr. 18:

44290014: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

THH_IV
FB42
3210

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Besondere Soziale Hilfen
Leistungen Teil2 SGB IX Eingliederungsh.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.828.238	40.000	10.214
4	+ Sonstige Transfererträge	4.606.600	4.577.600	4.813.807
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.299.084	1.967.300	2.243.087
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.466.500	16.256.500	3.719.008
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	336.668
11	= Anteilige ordentliche Erträge	35.200.423	22.841.400	11.122.784
12	- Personalaufwendungen	-7.420.858	-6.573.159	-5.452.668
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.603	-15.181	-12.885
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-145.603	-15.181	-12.885
15	- Abschreibungen	0	0	-107.420
17	- Transferaufwendungen	-138.024.623	-128.795.158	-118.706.873
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.906	-79.139	-117.360
	44210800 Ehrenamtl.Entschäd. f. IBB-Stellen	-14.500	-14.500	-8.247
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	0	-2.007
	44510800 Erstattungen an das Land IBB	0	0	-290
	44521000 Erst.an andere Träger SH	0	0	-25.711
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	0	-316
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.406	-64.639	-80.789
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-145.666.990	-135.462.637	-124.397.207
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-110.466.568	-112.621.237	-113.274.422
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.372.381	-2.410.246	-1.786.472
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.372.381	-2.410.246	-1.786.472
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-112.838.949	-115.031.483	-115.060.895

Zu lfd. Nr. 2:
Landeserstattung für schulische Inklusion.

Zu lfd. Nr. 6:
Erstattung Personalkosten aus Leistungsbereich für Schulbegleiter.

Zu lfd. Nr. 7:
Erstattungen für Mehraufwendungen BTHG und IBB.

Zu lfd. Nr. 17:
Zuschüsse nach Anlage 4:
Zuschuss an die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V. zum Betrieb der Begegnungsstätte Brenzstraße i.H.v. 35.023 €.

Zuschuss Familienentlastende Dienste i.H.v. 132.000 €. (SoA 17.11.2008). Die Förderung im Landkreis Ludwigsburg ergänzt die Landesförderung.

Zuschuss für die Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF): 91.200 € (SoA 14.11.2022)

Zuschuss an den Verein Tragwerk e.V. i.H.v. 25.000 € für die Inklusionsarbeit und das Netzwerk Inklusion (SoA 13.11.2023). Der Zuschuss wird im Zuge der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 eingestellt.

Zuschuss Maßnahmen für Behinderte i.H.v. 23.000 €

Sozialzuschuss an den Trägerverbund bestehend aus Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Deutsches Rotes Kreuz e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. für die Durchführung von Behindertentransporten im Rahmen des sogenannten „Nulltarifangebots“ ab (TA 18.11.2011).

Zuschuss an den Verein Gemeinsam e.V. für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung im Kreis Ludwigsburg i.H.v. 9.200 € (SoA. 26.11.2001). Der Zuschuss wird im Zuge des (Re-)Set 2026 eingestellt.

Zuschuss i.H.v. 67.600 € durch Verrechnung der Miete für die Reha-Werkstatt Hohenzollernstraße (ABL e.V.).

Zuschuss an die Psychosoziale Netzwerk gGmbH i.H.v. 414.700 € (SoA 11.11.2019),

Zuschuss für den Ausbau der Gemeindepsychiatrie Region West: 45.100 € (SoA 11.11.2019).

Zuschuss für den Ausbau der Gemeindepsychiatrie Region Nord: 50.000 € (SoA 22.09.2023).

THH_IV
FB42
3720-042

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Besondere Soziale Hilfen
Soziales Entschädigungsrecht

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3	0	4
12	- Personalaufwendungen	-23.217	-21.336	-21.327
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-336	-38	-32
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-336	-38	-32
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142	-149	-179
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142	-149	-179
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-23.696	-21.523	-21.537
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-23.693	-21.523	-21.533
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.918	-7.668	-3.693
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.918	-7.668	-3.693
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-28.611	-29.191	-25.226

Hier sind reine Verwaltungskosten abgebildet. Es geht um die Bewilligung der einkommensabhängigen Fürsorgeleistungen, die aufstockend zu den Rentenleistungen gewährt werden.



THH_IV
FB43

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales, Pflege u. Versorgungsangelegenh.

Produktgruppe 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

- 31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen**
Kriegsopferfürsorge nach §§ 25-28 Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Leistungen zur Ergänzung der übrigen Leistungen nach dem BVG als besondere Hilfe im Einzelfall, z.B. Krankenhilfe, HzP, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, etc. umfassende Beratung wurde zum 1.4.2024 in das SGB XIV eingegliedert Produktgruppe 37.20

Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

- 31.60.01.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**
Gewährung von Freiwilligkeitsleistungen an verschiedene Träger der Wohlfahrtspflege (s. Anlage 4).
- 31.60.01.02 Europäischer Sozialfonds (ESF)**
Zuschuss des Landes für den regionalen ESF-Arbeitskreis zur Beurteilung von Sozialprojekten freier Träger entsprechend dem Vertrag mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Produktgruppe 31.70 Betreuungsleistungen

- 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz**
Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren, Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen, einzelfallbezogene Aufklärung, Information und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen, Einführung, Fortbildung, Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit, Führen von Betreuungen und Verfahrenspflegschaften
Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten
Zuschuss Betreuungsverein

Produktgruppe 31.80-043 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

- 31.80.01 Gewährung von Wohngeld**
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- 31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)**
Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung bis zur Restschuldbefreiung, inkl. psychosozialer Betreuung, soweit erforderlich
Ausstellen einer Bescheinigung bei Scheitern des außergerichtlichen Versuchs sowie Unterstützung des Schuldners bei Stellung des Eröffnungsantrages nach § 305 InsO inkl. Hilfe bei der Zusammenstellung der Unterlagen und ggf. Vertretung des Schuldners vor Gericht
Ausstellung von Bescheinigungen für ein P-Konto
Zuschuss Sozialberatung e.V. – Schuldnerberatung, Bürgerschaftliches Engagement
Zuschuss Verband der ev. Kirchenbezirke im Landkreis – Schuldnerberatung, Bürgerschaftliches Engagement
Zuschüsse an die Schuldnerberatungen der Sozialberatung e.V. und dem Verband der ev. Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg
- 31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG**
Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG
Bearbeitung von Aktualisierungsanträgen, Stundungsanträgen, Vorausleistungsanträgen und Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 und 10 BAföG
- 31.80.07 Pflegestützpunkt**
Der Pflegestützpunkt ist ein Angebot nach § 7c SGB XI, zur Beratung und Begleitung sowie in komplexen Fällen für das Fallmanagement Pflegebedürftiger Menschen und deren Angehörigen. Er erhält einen Personal- und Sachkostenzuschuss der Kranken- und Pflegekassen.
- 31.80.08 Beratung und Angebote Menschen für ältere Menschen**
Beratung von Einrichtungen und Institutionen der Altenhilfe sowie Pflege (Altenhilfe-Fachberatung, Bürgerschaftliches Engagement z.B. Schulung von Demenzbegleitern).
Zuschuss an den Kreissenorenrat
Förderung der Kurzzeitpflege
- 31.80.15 Soziale Beratung Prostituiertenschutzgesetz**

Produktgruppe 37.10-043 Schwerbehindertenrecht

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht
Ausstellung von Ausweisen und Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
Nachprüfung der Verhältnisse
Abhilfeverfahren
Information und Beratung
Kostenerstattung im Rahmen der Sachaufklärung und außergerichtlicher Kosten
Zusammenarbeit mit ärztlichem Außengutachter

Produktgruppe 37.20 Soziales Entschädigungsrecht

37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht (seit 01.01.2024 SGB XIV)

Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches
Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen
Versorgung, Betreuung und umfassende Beratung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischen Versorgung, Abhilfe- und Regressverfahren

THH_IV
FB43
3150

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales, Pflege u. Versorgungsangelegenh.
Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	4.147
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	19.784
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	23.930
17	- Transferaufwendungen	0	0	-18.304
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-18.304
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	5.627
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	5.627

Zu lfd. Nr. 7 und 17:

Die Leistungen wurden bis 2023 durch den Landkreis verausgabt. Der Bund hat für die Leistungen nach KOF 80% der Nettoausgaben getragen und erstattet. Für die Leistungen nach dem OEG war der Bund zu 100% zuständig. Ab dem 01.01.2024 wird das Soziale Entschädigungsrecht in einem eigenen Sozialgesetzbuch (SGB XIV) geregelt. Ab diesem Zeitpunkt trägt der Bund 100% der gesamten Kosten und die Zahlungen werden nicht mehr über die Kreiskasse abgewickelt.

THH_IV
FB43
3160

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales, Pflege u. Versorgungsangelegenh.
Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	310.000	310.000	290.875
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7	0	1
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	35.000	19.990
11	= Anteilige ordentliche Erträge	325.007	345.000	310.866
12	- Personalaufwendungen	-30.618	-30.524	-29.022
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-131	-143	-194
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-131	-143	-194
15	- Abschreibungen	-41.239	-41.239	-41.239
17	- Transferaufwendungen	-1.938.620	-2.048.327	-1.884.696
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-384	-40.535	-19.144
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-384	-40.535	-19.144
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.010.993	-2.160.768	-1.974.295
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.685.986	-1.815.768	-1.663.429
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-17.510	-28.637	-15.761
23	- Kalkulatorische Kosten	-6.433	-7.217	-8.248
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-23.943	-35.854	-24.009
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.709.929	-1.851.623	-1.687.438

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Durchführung der Drogenberatung 1.357.100 €; Zuschuss an die Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas in Ludwigsburg (455.600 €) und an die Psychosozialen Beratungsstellen des Verbands der ev. Kirchenbezirke in Bietigheim-Bissingen und Ditzingen (591.500 €) (SoA 17.11.1998). Seit 2009 wird die Zuwendung des Landes für Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstellen für Suchtgefährdete und -kranke sowie für Kontaktläden (310.000 €) vom Landratsamt an die Träger weitergeleitet.

Zuschuss für niederschwellige Drogenhilfe (Projekt Chillout) i.H.v. 400.500 €; Zuschuss an die Caritas (203.400 €) und den Verband der evangelischen Kirchenbezirke (197.100 €) (SoA 06.10.2008).

Zuschuss an die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz für das Projekt der psychosozialen Begleitung von Opiatabhängigen in Substitutionsbehandlung i.H.v. 84.000 € (SoA 06.11.2020).

Der Zuschuss an die Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, Diakon. Bezirksstelle, Pro Familia) i.H.v. insgesamt 23.007 € (je 7.669 €) wird aufgrund des (Re-)Set 2026 eingestellt.

Zuschuss an den Verein Frauen für Frauen e. V. (Beratungsstelle Gewalt an Frauen): i.H.v. 81.900 € (SoA 11.11.2019).

Zuschuss Türöffner (Caritas); Kampagne gegen Wohnungsleerstand: 15.000 € (SoA 13.11.2023).

Der Zuschuss an den Kreisdiakonieverband Ludwigsburg, den Sozialdienst Kath. Frauen und Pro Familia Ludwigsburg für das Pilotprojekt „Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel für leistungsberechtigte Frauen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG“ i.H.v. 15.000 € wird aufgrund der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 eingestellt.

Der Zuschuss Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) an die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, AWO Ludwigsburg und DAK Kreisverband Ludwigsburg i.H.v. insgesamt 27.000 € wird aufgrund des (Re-)Set 2026 eingestellt.

Mitgliedsbeitrag i.H.v. 120 € für den Verein Arbeit und berufliche Bildung für benachteiligte Menschen e.V. (ABL) (SoA 22.09.2023 und VA 25.09.2023).

THH_IV
FB43
3170

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales, Pflege u. Versorgungsangelegenh.
Betreuungsleistungen

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.000	150.000	150.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.000	12.000	6.040
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	230	0	29
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.000	0	573.851
11	= Anteilige ordentliche Erträge	458.230	162.000	729.921
12	- Personalaufwendungen	-1.671.442	-1.596.283	-1.288.729
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.309	-3.846	-5.506
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-25.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-4.309	-3.846	-5.506
17	- Transferaufwendungen	-255.200	-239.250	-186.723
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.613	-33.875	-17.531
	44290000 Vermischte Aufwendungen	-10.000	-18.000	-2.791
	44294000 Dolmetscher- und sonstige Kosten	0	0	-219
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	-1.000	-25
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	-500	-253
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.613	-14.375	-14.242
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.978.565	-1.873.254	-1.498.490
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.520.334	-1.711.254	-768.569
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-701.529	-615.165	-506.213
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-701.529	-615.165	-506.213
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-2.221.863	-2.326.419	-1.274.782

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschuss nach Anlage 4:

Zuschuss an den Betreuungsverein e.V. i.H.v. 161.000 €. (SoA 13.11.2023)

Zuschuss an die Sozialberatung e.V. (TIB) i.H.v. 94.200 € (SoA 13.11.2023)

THH_IV
FB43
3180-043

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales, Pflege u. Versorgungsangelegenh.
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	700.000	615.000	797.088
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	496	0	524
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.000	429.870	604.311
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.100.496	1.044.870	1.401.922
12	- Personalaufwendungen	-3.364.870	-3.361.675	-2.833.156
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.865	-39.975	-35.484
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-1.600	-5.500	0
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	-74
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-17.700	-17.700	-17.705
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-2.100	-2.100	-2.002
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-1.500	-1.500	-448
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-3.000	-3.500	-2.118
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-46.500	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-9.465	-9.675	-13.137
15	- Abschreibungen	-144.744	-147.680	-137.301
17	- Transferaufwendungen	-1.054.700	-1.210.200	-1.136.735
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-248.162	-286.281	-246.762
	44290000 Vermischte Aufwendungen	-20.500	-48.300	-28.311
	44290600 Vermischte Aufwendungen Pflegestützpunkt	-200.000	-200.000	-181.078
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	-1.000	0
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	0	-1.000	-3.517
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.662	-35.981	-33.856
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.894.340	-5.045.811	-4.389.439
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.793.844	-4.000.941	-2.987.516
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	61.980	51.353
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.480.646	-1.444.512	-1.134.144
23	- Kalkulatorische Kosten	-44.051	-47.713	-44.530
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.524.698	-1.430.245	-1.127.321
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-5.318.542	-5.431.185	-4.114.837

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Schuldnerberatungsstelle der Sozialberatung e.V. i.H.v. 372.800 €; der Zuschuss für Bürgerschaftliches Engagement i.H.v. 15.000 € wird im Zuge der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 eingestellt.

Schuldnerberatungsstelle des Verbandes der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg i.H.v. 355.900 €; der Zuschuss für Bürgerschaftliches Engagement i.H.v. 15.000 € wird im Zuge des (Re-)Set 2026 eingestellt.

Zuschuss an den Kreissenorenrat i.H.v. 8.000 € wird reduziert auf 4.000 € ab 2026 aufgrund des (Re-)Set 2026.

Zuschuss an die Ökumenische Hospizinitiative / Kinder- und Jugendtrauer i.H.v. 72.000 € (SoA 11.11.2019).

Zuschuss Kurzzeitpflege 250.000 € (SoA 22.11.2017).

Der Zuschuss Quartiersmanagement i.H.v. 150.000 € (SoA 13.11.2023) wird ab 2026 vorerst ausgesetzt.

THH_IV
FB43
3710-043

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales, Pflege u. Versorgungsangelegenh.
Schwerbehindertenrecht

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	174	0	898
11	= Anteilige ordentliche Erträge	174	0	898
12	- Personalaufwendungen	-1.032.517	-1.099.590	-958.995
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.261	-3.344	-4.535
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-3.261	-3.344	-4.535
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-374.546	-484.498	-404.602
	44290000 Vermischte Aufwendungen	0	-1.000	-85
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-65.000	-91.000	-49.260
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-200.000	-250.000	-257.198
	44580010 Erstattung an Außengutachter	-100.000	-130.000	-86.329
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.546	-12.498	-11.731
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.410.324	-1.587.432	-1.368.133
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.410.149	-1.587.432	-1.367.235
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-541.736	-535.463	-427.420
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-541.736	-535.463	-427.420
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.951.886	-2.122.895	-1.794.655

Zu lfd. Nr. 18:

Beinhaltet die Kosten für Außengutachter, Sachverständigenkosten, Erstattung außergerichtl. Kosten, Gerichtskosten, Kosten für Sachaufklärung und Beweiserhebungskosten.

THH_IV
FB43
3720

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales,Pflege u.Versorgungsangelegenh.
Soziales Entschädigungsrecht

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56	0	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.000	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	80.056	0	8
12	- Personalaufwendungen	-356.040	-503.955	-225.041
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.048	-1.357	-1.550
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-1.048	-1.357	-1.550
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.067	-108.071	-64.753
	44290000 Vermischte Aufwendungen	0	-2.000	0
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	-1.000	0
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-100.000	-100.000	-60.743
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.067	-5.071	-4.010
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-460.156	-613.383	-291.345
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-380.100	-613.383	-291.337
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-154.065	-221.503	-137.387
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-154.065	-221.503	-137.387
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-534.164	-834.886	-428.724

Das Soziale Entschädigungsrecht mit seinen Nebengesetzen wird ab 01.Januar 2024 im SGB XIV gebündelt.

Berechtigte Personenkreise sind u.a

- Gewaltopfer einschließlich Terroropfer,
- Opfer von Kriegsauswirkungen beider Weltkriege,
- Geschädigte durch Ereignisse im Zusammenhang mit der Ableistung des Zivildienstes und
- Geschädigte durch Schutzimpfungen

sowie deren Angehörige, Nahestehende und Hinterbliebene.

**THH_IV
FB43****Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Soziales, Pflege u. Versorgungsangelegenh.**

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
743160000000 Zuweis. Frauenhaus											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	0	0	0	-250	-100	0	0	-350
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-250	-100	0	0	-350
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-250	-100	0	0	-350
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-250	-100	0	0	-350

743180080000 Zuweisungen Pflege Wohngemeinschaften											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-50	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0

Zu lfd. Nr. 11:

Zum Ausbau der Pflegeinfrastruktur sollen Ambulante Pflege-Wohngemeinschaften (Pflege-WG's) im Landkreis entstehen. Für die notwendigen Investitionskosten wird eine Anschubfinanzierung in Höhe von max. 50.000 € je Wohngemeinschaft gewährt. (Beschluss SoA 15.11.2013, SoA 23.11.2018 sowie SoA 02.10.2020: Richtlinie zur Förderung von ambulant betreuten Pflege-Wohngemeinschaften und selbstverantworteten gemeinschaftlichen Wohnens für pflegebedürftige Menschen im Landkreis Ludwigsburg vom 19.5.2014).



N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
743180080001 Zuweisungen Kurzzeitpflegeeinrichtungen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	-150	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-150	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-150	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-150	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 11:

Weiterentwicklung der Kurzzeitpflege in stationäre Pflegeeinrichtungen über Investitionszuschüsse zur Anpassung der Bausubstanz, vgl. SoA 06.10.2017.


THH_IV
FB44
Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Jobcenter
Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende
31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

§ 22 Abs. 1 SGB II: Übernahme der angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung;
 § 22 Abs. 6 SGB II: Übernahme von Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten;
 § 22 Abs. 8 SGB II: Übernahme von Mietschulden oder Schulden bei Energieversorgungsunternehmen, soweit diese die Kosten für Heizung betreffen. Die Übernahme dieser Kosten erfolgt grundsätzlich im Rahmen eines Darlehens.
 § 27 Abs. 3 SGB II: Ausnahmetatbestand zur Übernahme der angemessenen Unterkunftskosten für Auszubildende und Studierende. Diese Leistungen werden nur im Ausnahmefall gewährt, um sicherzustellen, dass Ausbildungen nicht kurz vor dem Ende abgebrochen werden.
 Insgesamt dienen die Leistungen der Sicherung der Unterkunft und der Vermeidung von Obdachlosigkeit.

31.20.02 Kommunale Eingliederungsleistungen

Gemäß dieser Rechtsgrundlage werden die kommunalen sozialintegrativen Leistungen erbracht. Hierunter fallen:

- 1.) Die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, soweit nicht vorrangige Ansprüche nach dem SGB VIII, SGB XI oder SGB XII bestehen.
- 2.) Die Schuldnerberatung; diese wird im Landkreis Ludwigsburg allerdings durch eigenes Personal bzw. durch kofinanzierte Stellen bei Freien Trägern (TIB und Diakonie) erbracht.
- 3.) Die psychosoziale Betreuung (z.B. Betreuung im Frauenhaus)
- 4.) Die Suchtberatung

31.20.03 Einmalige Leistungen

Einmalige Leistungen entsprechend der o.g. Rechtsgrundlage:

- Erstausrüstung für Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
- Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt
- orthopädische Schuhe und Hilfsmittel

Mit diesen Leistungen soll der Bedarf gesichert werden, der nicht über die Regelleistungen abgegolten ist. Es handelt sich zudem auch um Leistungen, die Bürgern zu Gute kommen können, die auf Grund ihrer Einkommenssituation knapp über dem sog. Existenzminimum liegen und deswegen keinen Anspruch auf laufende Leistungen nach dem SGB II haben.

31.20.04 Bürgergeld (ohne KdU) / Optionslandkreise

§ 20 SGB II: Übernahme des Regelbedarfs zur Sicherung des Lebensunterhalts für erwerbsfähige Personen sowie für nichterwerbsfähige Personen, die in Bedarfsgemeinschaft mit einer erwerbsfähigen Person leben und keinen Anspruch auf Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII haben (§ 19 Abs. 1 SGB II)

§ 21 SGB II: Übernahme von Mehrbedarfen wegen Schwangerschaft, Alleinerziehung von Kindern, Behinderung, kostenaufwändiger Ernährung und sonstiger unabweisbarer, laufender, nicht nur einmaliger Bedarfe für den Personenkreis mit Leistungsanspruch nach § 20 SGB II

§ 26 SGB II: Übernahme von Zuschüssen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie des Zusatzbeitrages

31.20.05 Eingliederungsleistungen / Optionslandkreise

Alle aktivierenden Leistungen, die dazu dienen, die Heranführung an den Arbeitsmarkt und die Aufnahme von Arbeit/Ausbildung zu ermöglichen und zu fördern. Hierzu gehören neben individuellen Leistungen an die erwerbsfähigen Personen auch Zuschüsse und Leistungen an Träger und Arbeitgeber.

31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Übernahme von Leistungen zur Deckung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene neben dem Regelbedarf n. §§ 20, 23 SGB II. Im Rahmen dieser Leistungen werden auch die Kosten für mehrtägige Klassenfahrten übernommen.

Produktgruppe 31.90 Bildungs- und Teilhabepaket
31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe von Kinderzuschlagsempfängern

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz speziell für Empfänger von Kinderzuschlag.

31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe von Wohngeldempfängern

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz speziell für Wohngeldempfänger.

THH_IV
FB44
3120

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Jobcenter
Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.418.000	7.899.000	7.898.904
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	193.785.200	180.765.899	182.083.395
4	+ Sonstige Transfererträge	8.681.000	9.790.000	10.375.365
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.000	40.000	51.684
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.440.000	23.604.000	21.097.886
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	14.778.360
11	= Anteilige ordentliche Erträge	233.379.200	222.098.899	236.285.594
12	- Personalaufwendungen	-21.706.034	-21.250.301	-18.150.667
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.161.116	-1.568.400	-1.286.825
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-2.161.116	-1.568.400	-1.286.825
15	- Abschreibungen	-3.406	-3.406	-8.069.570
17	- Transferaufwendungen	-231.227.000	-217.720.000	-222.466.626
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-283.096	-295.114	-380.055
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	0	-4.539
	44521000 Erst.an andere Träger SH	-51.000	-21.000	-34.281
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-232.096	-274.114	-341.236
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-255.380.652	-240.837.220	-250.353.743
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-22.001.452	-18.738.321	-14.068.148
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	24.148	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.472.353	-8.117.910	-6.563.120
23	- Kalkulatorische Kosten	-662	-722	-807
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.473.015	-8.094.484	-6.563.927
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-29.474.467	-26.832.805	-20.632.076

Zu lfd. Nr. 1:

Wohngeldentlastungsbetrag Land

Zu lfd. Nr. 2:

	2026	2025	RE 2024
a) Bundesanteil für KdU:	64.693.200 €	58.558.899 €	57.507.634 €
b) Erstattung für Transferleistungen des Bundes (Bürgergeld/PAT):	117.585.000 €	111.162.000 €	112.150.915 €
c) Eingliederungstitel Bund (EGT):	11.507.000 €	11.045.000 €	12.424.846 €
d) Verrechnung übergeordneter Kostenstellen:	0 €	0 €	0 €
	193.785.200 €	180.765.899 €	182.083.395 €

zu a)

Der Bund hat die Bundesbeteiligungsquote zu den Kosten der Unterkunft und Heizung für das Jahr 2026 für Baden-Württemberg auf 72,5% festgesetzt. Die Quote beinhaltet die bisherige Grundquote für Baden-Württemberg in Höhe von 31,6% sowie den revisionspflichtigen Anteil für das Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von derzeit 5,7%. Der restliche Quotenanteil in Höhe von 35,2% ist nicht mehr definiert.

zu c)

Aus dem EGT können zur Deckung von Verwaltungsausgaben entsprechende Umschichtungen vorgenommen werden.

Zu lfd. Nr. 4:

Erwartete Rückflüsse von zu Unrecht erbrachten Leistungen bzw. Erträge von Dritten (z.B. Unterhaltsleistungen).



Zu lfd. Nr. 6:

Ersätze, z.B. Eingliederungszuschüsse für die Einstellung von schwerbehinderten Mitarbeitern, Mutterschaftsgelder oder Schadensersatzforderungen.

Zu lfd. Nr. 7

Hier sind insbesondere die Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit den Verwaltungskosten sowie die Erstattungen von anderen Trägern abgebildet. Das erwartete Verwaltungsbudget des Bundes beträgt 20.500.000 €. Entsprechend der Vorgaben der Kommunalabrechnungsvorschrift des Bundes (KoA-VV) können zur Deckung der Verwaltungskosten, die das zugewiesene Verwaltungsbudget überschreiten, Umschichtungen aus dem Eingliederungstitel des Bundes (EGT) vorgenommen werden. In der Planung wird diesbezüglich von einem Betrag in Höhe von 3.697.000 € ausgegangen, so dass sich das Verwaltungsbudget auf rund 24.197.000 € erhöht. Der im Zahlenteil ersichtliche Differenzbetrag bezieht sich auf Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern im Zusammenhang mit den Regelungen zur örtlichen Zuständigkeit (insbesondere Erstattung für psychosoziale Leistungen im Frauenhaus).

Zu lfd. Nr. 12, 14-15, 18 (ohne 44580000), 22 und 23:

Ausweisung der Gesamtverwaltungskosten. Diese werden nach der KoA-VV mit dem Bund abgerechnet. Der Bund erstattet 84,8 % der abrechnungsfähigen Verwaltungskosten. Die restlichen 15,2 % müssen als kommunaler Finanzierungsanteil (kFA) durch den Landkreis selbst getragen werden. Dies entspricht im Jahr 2026 einem Betrag von 4.337.240 €.

Zu beachten ist, dass nicht alle ausgewiesenen und auf das Jobcenter entfallenden Verwaltungskosten nach KoA-VV abgerechnet werden dürfen. Hierzu gehören z.B. die Kosten für Altersteilzeitregelungen.

Nach der KoA-VV können die Personalkosten zu einem großen Teil spitz abgerechnet werden. Aus den Kosten für dieses Personal resultieren Pauschalen, die zur Bestreitung der allgemeinen Sachkosten sowie der Personalkosten, die nicht unter die Spitzabrechnung fallen, vorgesehen sind. Die Pauschalen sind in der Höhe gedeckelt. Dies führt dazu, dass der Landkreis rund 3,032 Mio. € mehr als den nach KoA-VV vorgesehenen Anteil in Höhe von 15,2 % beim Jobcenter veranschlagt. Dies sind jedoch keine zusätzlichen Belastungen, die auf die Option zurückzuführen sind. Im Rahmen und nach den Vorgaben der Internen Leistungsverrechnungen werden diese Kosten nach allgemeinen Umlageschlüsseln aufgeteilt.

Detaillierte Darstellung der Einzelaufwendungen zu Nr. 14:

		2026	2025	RE 2024
4211*	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-83.500 €	-137.600 €	-51.637 €
422*	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-8.000 €	-8.000 €	-17.574 €
423*	Mieten und Pachten, Nebenkosten	-855.000 €	-847.900 €	-788.602 €
424*	manuelle Planung Bewirtschaftungsaufwand	-130.450 €	-150.900 €	-129.766 €
42610500	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-50.000 €	-60.000 €	-40.187 €
427*	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-1.034.166 €	-364.000 €	-259.059 €
429*	Sonstige Aufw./ Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €

Hinweis: Bei 427* sind 2026 erstmals der Aufwand für EDV mit 700.000 € direkt im Budget beplant. Bis 2025 fand die Planung hier über die Internen Leistungsverrechnungen statt.

Detaillierte Darstellung der Einzelaufwendungen zu Nr. 18:

44290000	Vermischte Aufwendungen	-63.000 €	-80.000 €	-63.560 €
44294000	Dolmetscher und sonst. Kosten	-1.000 €	-7.000 €	-2.224 €
44310012	Büromaterial dezentral über Katalogbestellung	-70.000 €	-70.000 €	-85.433 €
44310033	Tel./Handy/Smartphone	-5.000 €	-9.000 €	-15.326 €
44310060	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-3.000 €	-3.000 €	-3.417 €
44310080	Aufwand für Dienstreisen	-12.000 €	-12.000 €	-12.844 €
44310090	Gerichts-/Anwalts-/Sachverständigenkosten	-60.000 €	-70.000 €	-122.075 €
44310099	besondere Geschäftsaufwendungen	-7.000 €	-8.000 €	-6.590 €
444*, 445*	Erstatt. an priv. Unternehmen, Bund usw.	-51.000 €	-21.000 €	-34.281 €
96440000	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.096 €	-9.114 €	-34.305 €

Hinweis:

Bei 445* handelt es sich um Erstattungen an andere JC im Zusammenhang mit Frauenhausfällen.

Zu lfd. Nr. 17:

Sämtliche Transfer- und Eingliederungsleistungen des Bundes und des Landkreises inklusive Leistungen für BuT von Personen mit SGB II-Leistungsbezug.

	2026	2025	RE 2024
Gesamtleistungskosten Bund	133.813.000 €	127.885.000 €	133.854.872 €
Gesamtleistungskosten Lkr.	97.414.000 €	89.835.000 €	88.611.754 €
	231.227.000 €	217.720.000 €	222.466.626 €



Zu lfd. Nr. 25:

Darstellung der Kostenaufteilung Bund/Landkreis
Verwaltungskosten

	2026	2025	RE 2024
Gesamtverwaltungskosten	31.626.667 €	31.211.704 €	26.359.365 €
davon Verwaltungsbudget Bund	24.197.000 €	23.456.000 €	20.848.955 €
Davon sonst. Priv. Erträge	55.000 €	40.000 €	51.284 €
davon sonstige Erträge	5.000 €	5.000 €	4.395 €
kFA (15,2 %) inkl. nicht mit dem Bund abrechenbare Kosten	7.369.667 €	7.710.704 €	5.455.230 €

Die Umschichtung aus dem EGT zu den Verwaltungskosten ist im Betrag des Verwaltungsbudgets enthalten. Es handelt sich hierbei lediglich um eine planerische Größe.

Leistungskosten:	2026	2025	RE 2024
Bund			
Gesamtleistungskosten (inkl. Rückst./Wertber.)	133.813.000 €	127.885.000 €	133.854.872 €
abzgl. Leistungserstattungen Bund	- 117.585.000 €	- 111.162.000 €	- 112.150.915 €
abzgl. Erstattung EGT	- 11.507.000 €	- 11.045.000 €	- 12.424.846 €
abzgl. sonst. Leistungssätze	- 4.721.000 €	- 5.678.000 €	- 5.518.455 €
abzgl. Erträge aus Auflösung Herabsetzung PWB	- 0 €	- 0 €	- 7.811.729 €
zzgl. Pauschalwertberichtigung (2024)	+ 0 €	+ 0 €	+ 4.051.073 €
Zuschussbedarf (inkl. Rückstellung Ford. Bund)	0 €	0 €	0 €

Die Erträge aus der Auflösung Herabsetzung Pauschalwertberichtigung und die Pauschalwertberichtigung werden nicht geplant, sondern sind nur im RE ausgewiesen.

Landkreis			
Gesamtleistungskosten (KdU usw.)	97.414.000 €	89.835.000 €	88.611.754 €
abzgl. Erstatt. Land	- 6.418.000 €	- 7.899.000 €	- 7.898.904 €
abzgl. Sonst. Einnahmen	- 4.198.000 €	- 4.255.000 €	- 5.076.831 €
abzgl. Erträge aus Auflösung Herabsetzung PWB	- 0 €	- 0 €	- 6.966.631 €
zzgl. Pauschalwertberichtigung (2023)	+ 0 €	+ 0 €	+ 4.015.092 €
abzgl. Bundesanteil für KdU	- 64.693.200 €	- 58.558.899 €	- 57.507.634 €
Zuschussbedarf	22.104.800 €	19.122.101 €	15.176.846 €

Der Gesamtzuschussbedarf setzt sich zusammen aus

a) kommunale Leistungen nach dem SGB II	22.104.800 €	19.122.101 €	15.176.846 €
b) Leistungskosten Bund	0 €	0 €	0 €
c) Anteil des Landkreises an den Verwaltungskosten	7.369.667 €	7.710.704 €	5.455.230 €
	29.474.467 €	26.832.805 €	20.632.076 €

THH_IV
FB44
3190

Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales
Jobcenter
Bildungs- und Teilhabepaket

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
4	+ Sonstige Transfererträge	13.000	9.000	12.966
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31	0	5
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.031	9.000	12.970
12	- Personalaufwendungen	-244.658	-177.894	-168.950
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7	-13	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-7	-13	0
15	- Abschreibungen	0	0	-2.359
17	- Transferaufwendungen	-1.392.000	-1.086.000	-1.365.083
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.955	-12.323	-10.632
	44520030 Erst. Verw.kosten Delegations-Gemeinden	-9.800	-12.000	-10.486
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155	-323	-147
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.646.620	-1.276.230	-1.547.024
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.633.588	-1.267.230	-1.534.054
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-67.602	-62.870	-47.548
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-67.602	-62.870	-47.548
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.701.190	-1.330.100	-1.581.602

Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldbezieher und Bezieher von Kinderzuschlag.

Teilhaushalt V

Dezernat V Gesundheit und Verbraucherschutz

THH_V Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz

FB50-54 Öffentlicher Gesundheitsdienst

3710-523 Schwerbehindertenrecht
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

FB55 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung

THH_V

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	530.538	405.400	456.299
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.704	10.974	6.914
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.000	9.000	10.592
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.300	85.200	84.827
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.400	373.400	366.394
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	51.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	927.942	883.974	976.026
12	- Personalaufwendungen	-6.597.803	-7.118.895	-6.341.550
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-389.038	-400.670	-386.548
15	- Abschreibungen	-37.158	-44.226	-35.176
17	- Transferaufwendungen	-449.780	-526.030	-502.922
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-380.881	-393.581	-392.825
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.854.659	-8.483.402	-7.659.020
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.926.717	-7.599.428	-6.682.994
21	+ Erträge aus internen Leistungen	121.181	202.166	144.174
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.779.521	-4.882.310	-3.617.444
23	- Kalkulatorische Kosten	-3.767	-4.238	-2.704
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.662.108	-4.684.383	-3.475.974
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-11.588.826	-12.283.811	-10.158.968

Zu lfd. Nr. 17:

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Umlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte			
Neckar-Franken (ztn)	429.930 €	429.930 €	419.875 €
Zuschüsse (vgl. Anlage 4)	<u>19.850 €</u>	<u>96.100 €</u>	<u>83.047 €</u>
Summe	449.780 €	526.030 €	502.922 €

Nachrichtlich:

Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).

THH_V

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026 EUR	VE 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	917.238	0	873.000	1.060.553
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.817.501	0	-8.439.176	-7.568.429
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.900.264	0	-7.566.176	-6.507.876
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	37.900	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	38.900	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-123.600	-2.224
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-123.600	-2.224
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0	0	-84.700	-2.224
18	= Anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.900.264	0	-7.650.876	-6.510.101
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	= Finanzierungsmittelbestand	-6.900.264	0	-7.650.876	-6.510.101



THH_V
FB50-54

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz
Öffentlicher Gesundheitsdienst

Produktgruppe 37.10 -523 Schwerbehindertenrecht

37.10.02 Versorgungsärztliche Gutachten

Versorgungsärztliche Gutachten im SGB IX, SER und zu Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen

Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

41.40.01 Gesundheitsförderung / Prävention

Information und Öffentlichkeitsarbeit, Initiierung von Projekten, Projektmanagement und Prozessbegleitung, Moderation und Koordination der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) und der Regionalen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheit (RAG), Gesunde Schule und andere Netzwerke, Planungs- und Steuerungsaufgaben
Beratung, Aufklärung, Untersuchung von Klienten im Rahmen der Sprechstunden für AIDS und sexuell übertragbare Infektionen sowie gemäß § 10 Prostituiertenschutzgesetz, Multiplikatorenschulungen

41.40.02 Gesundheitsberichterstattung/Epidemiologie

Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung, Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, gesundheitsbezogene Planung, Beratung von Gremien und Organisationen. Untersuchung von Krankheitshäufungen, Mitwirkung an der Todesursachenstatistik mit Prüfung und Verwaltung der Leichenschauheine.

41.40.04 Allgemeine Untersuchung und Beratung von Kindern und Jugendlichen/Impfvorsorge für Kinder und Jugendliche

Kontrolle von Impfpässen und Impfberatung von Kindern und Jugendlichen

41.40.05 Schulgesundheitspflege

Einschulungsuntersuchungen
Durchführung von Sprachtestungen (SETK)

41.40.06 Zahngesundheit

Zahngesundheitsförderung (Reihenuntersuchungen, Fluoridierungsmaßnahmen, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit)
Berichterstattung
Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege im Landkreis LB

41.40.07 Amtsärztliche und gerichtsärztliche Gutachten

Begutachtung von Beamten im öffentlichen Dienst
Begutachtung von Beschäftigten TV-L/TVöD
Begutachtung nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG)
Begutachtung nach dem BTHG
Begutachtung nach SGB XII
Begutachtung nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz
Begutachtung nach AsylbLG
Begutachtung zur Schul- und Prüfungsfähigkeit
Gerichtsärztliche Gutachten
Beihilfegutachten
Begutachtung von Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegebegutachtung im Rahmen der Beihilfe
Begutachtung zur Erwerbsfähigkeit
Stellungnahme für das Finanzamt
Sonstige Gutachten

41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz, Überwachung von Einrichtungen

Überwachung der Hygiene folgender Einrichtungen:
Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeheime, sonstige Einrichtungen zur Heimunterbringung und zur Tagespflege, Kur- Heil- und Bäderwesen, Rettungswesen, Unterkünfte für Obdachlose und Asylsuchende, öffentlich zugängliche Sportplätze, Kinderspielplätze, Anlagen zur Abfallbeseitigung, öffentliche Bedürfnisanstalten, Camping- und Zeltlagerplätze, Einrichtungen des Bestattungs- und Friedhofswesens, Einrichtungen der Körperpflege, Tattoo- und Piercing-Studios, sonstige öffentlich zugängliche Einrichtungen sowie Arzt- und Zahnarztpraxen
Medizinalaufsicht, Heilpraktikerüberwachung
Aufsicht über freiberuflich tätige Hebammen
Mitwirkung bei der Heimaufsicht
Durchführung der Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelbereich gemäß Infektionsschutzgesetz



41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz

Ermittlungen und Bestimmung von Schutzmaßnahmen sowie Dokumentation beim Auftreten von übertragbaren Krankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz; Vorschlag von Schutzmaßnahmen an die Ortspolizeibehörden, wenn Tatsachen bekannt werden, die zum Auftreten einer übertragbaren Krankheit führen können; Ärztlicher Bereitschaftsdienst; Aufklärung und Beratung der Bevölkerung in allgemeinen Impffragen auf der Basis der Empfehlungen der ständigen Impfkommision (STIKO)
Information über besondere gesundheitliche Risiken bei Reisen in ferne Länder und Beratung hinsichtlich notwendiger Impfungen und Vorbeugemaßnahmen
Umgebungsuntersuchungen
Quellensuche und Beratungen bezüglich Tuberkulose, insbesondere bei Personen, deren Lebensumstände eine erhöhte Ansteckungsgefahr beinhalten; Veranlassung notwendiger Schutzmaßnahmen

41.40.11 Überwachung von Trinkwasser und Badewasser

Überwachung der Einhaltung von Anforderungen der Hygiene im Bereich des Trinkwassers und des Badewassers sowie bei Abwasserbeseitigungsanlagen; Durchführung von Ortsbesichtigungen, Beratungen und Probenahmen, Abgabe von bewertenden Stellungnahmen, Hinwirkung auf Mängelbeseitigung
Probenahmen gemäß Mineral- und Tafelwasserverordnung
Überwachung von Badegewässern

41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung

Beobachtung, Beurteilung und Bewertung von Einwirkungen aus der chemisch-physikalischen sowie der mikrobiologischen Umwelt auf die menschliche Gesundheit, Information der Bevölkerung und der Behörden zu Fragen des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes sowie Beratung; Stellungnahmen zu den Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bei Planungsvorhaben und sonstigen Maßnahmen, die gesundheitliche Belange der Bevölkerung berühren
Mitwirkung bei Untersuchungen im Rahmen der Beobachtungsgesundheitsämter

41.40.14 Sozialmedizinischer und Sozialpsychiatrischer Dienst

Allgemeine sozialmedizinische Beratung und Betreuung
Beratung von Menschen mit Behinderung
Sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung
Soziotherapie

THH_V
FB50-54
3710-523

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz
Öffentlicher Gesundheitsdienst
Schwerbehindertenrecht

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.010	600	3.343
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31	35	64
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	10
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.042	635	3.417
12	- Personalaufwendungen	-157.217	-126.695	-119.286
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.450	-5.227	-4.602
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.800	-500	-574
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-650	-4.727	-4.028
15	- Abschreibungen	-6	-14	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.591	-2.141	-1.971
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.591	-2.141	-1.971
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-162.264	-134.077	-125.858
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-160.222	-133.442	-122.441
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-150.051	-168.882	-132.670
23	- Kalkulatorische Kosten	-3	-3	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-150.054	-168.885	-132.670
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-310.276	-302.327	-255.111

Zu lfd. Nr. 12:
Erstellung von versorgungsärztlichen Gutachten.

THH_V
FB50-54
4140

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz
Öffentlicher Gesundheitsdienst
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	248.527	188.800	233.368
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.000	9.000	10.592
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.269	80.165	79.808
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353.000	353.000	347.993
11	= Anteilige ordentliche Erträge	609.796	630.965	671.762
12	- Personalaufwendungen	-4.416.499	-4.738.318	-4.307.479
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-323.337	-326.330	-310.423
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-1.800	-1.800	-3.815
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-3.100	-4.300	-2.898
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	0	0	-3.267
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	0	-800	-179
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-44.200	-65.300	-66.467
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-200	-400	-472
	42710010 Aufwand für Gesundheitsförderung	-40.000	-52.000	-43.549
	42710020 Besondere Maßnahm.Infektionsschutzg.	-1.700	-3.000	-2.030
	42710030 Sprachentwicklungstest	-37.000	-37.000	-35.353
	42710050 Früherkennungsuntersuchung	-35.000	-35.000	-46.410
	42710090 Aufwand für STI/AIDS Prävention	-4.500	-4.500	-2.901
	42710500 Aufw. f. den SozialpsychiatrischenDienst	-2.000	-2.000	-383
	42710700 Lebensmittel, Verbrauchsmaterial	-5.600	-6.700	-6.138
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-100.000	0	0
	42910600 Aufwand Spenden Gesundheit	-31.338	-19.700	-21.879
	42910610 Aufwand für Röntgen / Befunde	-3.000	-4.000	-3.047
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-13.900	-89.830	-71.637
15	- Abschreibungen	-3.262	-7.361	-7.550
17	- Transferaufwendungen	-19.850	-96.100	-83.047
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.694	-89.462	-86.572
	44290049 Mitgl.beitr.Bündnis LB Menschenhandel Pr	-30	-30	0
	44290083 MB Dt.Verein d.Gas-u.Wasserfaches (DVGW)	-250	-250	-250
	44294000 Dolmetscher- und sonstige Kosten	-100	-500	0
	44310012 Büromaterial	0	0	-2.176
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-41.100	-42.200	-43.301
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-3.200	-3.300	-4.123
	44310160 Probentransport	-2.000	-2.500	-1.675
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.014	-40.682	-35.047
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.843.643	-5.257.570	-4.795.071
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.233.847	-4.626.605	-4.123.309
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	38.589	14.741
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.297.700	-3.363.586	-2.442.709
23	- Kalkulatorische Kosten	-369	-554	-539

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.298.069	-3.325.551	-2.428.507
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-7.531.916	-7.952.156	-6.551.817

Zu lfd. Nr. 14:

42710760: Direkt zuordenbare EDV-Kosten werden ab 2026 direkt auf diese Kostenart und auf die jeweiligen Produkte der Fachbereiche gebucht.

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Zuschuss Hebammenpraxis; 12.850 € (SoA 12.05.2025).

Zuschuss Sonderprojekt Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung: 7.000 € (SoA 06.11.2020).

Zu lfd. Nr. 18:

44290083: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

44310012: Wird ab 2025 über die Gemeinkostenstelle FB 50-54 (95001210) gebucht. Belastung über Verrechnung 96440000.

THH_V
FB50-54

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz
Öffentlicher Gesundheitsdienst

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	71414000000 Beschaffung bew. Anlagevermögen FB 50-54										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-2	-4	0	0	0	0	-18	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2	-4	0	0	0	0	-18	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2	-4	0	0	0	0	-18	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-2	-4	0	0	0	0	-18	0	0



THH_V

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz

FB55

Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.

Produktgruppe 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberw.**12.26.01 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände in Verkehr bringen, im Bereich des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechtes, Umsetzung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-Rechts auf allen Stufen der Herstellung, Verarbeitung, Überprüfung von Rückrufen aufgrund von Meldungen nach dem Europäischen Schnellwarnsystem (RASFF, RAPEX), Verwaltungsrechtliche Maßnahmen, Bußgeld und Verwarnungsverfahren, Auskünfte nach dem Verbraucherinformationsgesetz, Zulassungs- und Anzeigeverfahren nach lebensmittelrechtlichen Bestimmungen (insbes. EU-Zulassungen), Stellungnahme in baurechtlichen und gaststättenrechtlichen Verfahren

12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene

Schlacht- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung in Schlacht-, Zerlege-, Verarbeitungsbetrieben und Kühlhäusern, Trichinenuntersuchung von Haarwild

12.26.06.01 Tierschutz, Tiergesundheit

Erlaubnis-, Genehmigungs- und andere behördliche Verfahren nach dem Tierschutzgesetz, nach dem Tiergesundheitsgesetz und nach dem Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz

Überprüfung von Tierhaltungen und Betrieben

Überprüfung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln

Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Tierkrankheiten und Tierseuchen

Verwaltungsrechtliche Maßnahmen

Verwarnungs- und Bußgeldverfahren

Untersuchung von Tieren im Reiseverkehr

Überwachung von Tierhaltungen im Verfahren „Cross Compliance“

Wesenstests bei gefährlichen Hunden

Stellungnahme in baurechtlichen Verfahren

12.26.06.02 Tierkörperbeseitigung

Sicherstellung der Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten, die im Landkreis anfallen, durch die Mitgliedschaft im Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken mit Sitz in Hardheim

THH_V
FB55
1226

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz
Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.
Verbraucherschutz, Lebensmittelüberw.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	280.000	216.000	219.588
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.704	10.974	6.914
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	4.955
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.400	20.400	18.391
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	51.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	316.104	252.374	300.848
12	- Personalaufwendungen	-2.024.087	-2.253.883	-1.914.785
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.250	-69.113	-71.523
	42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	-2.000	-2.000	-10.554
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-10.000	-10.000	-4.470
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-1.800	-1.800	-4.714
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-7.000	-7.000	-7.734
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-6.500	-6.500	-5.314
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-3.000	-5.000	-5.370
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-13.200	-18.020	-13.603
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-5.800	-5.800	-9.165
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-3.700	-3.700	-3.412
	42710040 Kampfhundeprüfungen	-1.200	-1.200	0
	42710060 Untersuchungsgebühren	-1.000	-1.000	-675
	42710070 Probentransportkosten	-6.400	-6.400	-6.311
	42710900 Betriebsmittel Tiergesundheit	-500	-500	-76
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-150	-193	-125
15	- Abschreibungen	-33.890	-36.852	-27.626
17	- Transferaufwendungen	-429.930	-429.930	-419.875
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-298.596	-301.978	-304.282
	44310012 Büromaterial	-2.550	-2.550	-2.541
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-3.600	-3.600	-4.621
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-5.400	-5.000	-5.332
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-900	-1.400	0
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-8.400	-8.400	-4.104
	44310300 Entsorgungsgebühren Verwahrstelle	-5.000	-8.500	-10.255
	44510000 Erstattungen an das Land	-256.000	-256.000	-260.070
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-11.200	-11.200	-11.233
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.546	-5.328	-6.126
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.848.753	-3.091.755	-2.738.091
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.532.649	-2.839.381	-2.437.243
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.210.590	-1.186.266	-912.633
23	- Kalkulatorische Kosten	-3.396	-3.681	-2.164
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.213.985	-1.189.946	-914.797

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-3.746.634	-4.029.327	-3.352.040

Zu lfd. Nr. 2:
Insbesondere Fleischhygienegebühren.

Zu lfd. Nr. 17:
Umlage an den Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken (ztn).

Zu lfd. Nr. 18:
44510000: Personalkostenerstattung für die beim Landkreis beschäftigten Tierärzte.
44580000: Kostenanteil Landkreis für einen „Stand-by-Vertrag“ mit privaten Dienstleistern.



THH_V
FB55
1226
1226
VET

Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz
Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.
Verbraucherschutz, Lebensmittelüberw.
Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.
Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	38	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsvermögen	0	0	39	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-120	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-120	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-81	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-120	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 1: Fördermittel des Bundes zur Beschaffung von drei E-Fahrzeugen aus dem Projekt e-Mobilität.

Zu lfd. Nr. 3: Erlös aus der Veräußerung von Altfahrzeugen.

Zu lfd. Nr. 9: Beschaffung von drei E-Fahrzeugen /Dienst-Kfz.

Teilhaushalt VI

Dezernat VI Finanzen, Bildung und Gebäudemanagement

THH_VI Dezernat VI Finanzen, Bildung und Gebäudemanagement

1126-006 Zentrale Beschaffungsstelle

FB60-61 Haushalts- und Finanzwesen, Kasse

1112 Steuerungsunterstützung/Controlling
 1122 Finanzverwaltung, Kasse
 1123-060 Versicherungen
 1210-060 Statistiken und Wahlen
 2150-060 Sonst.schulische Aufg. und Einrichtungen
 2620 Musikpflege
 2810-060 Sonstige Kulturpflege
 4110 Krankenhäuser
 4210 Förderung des Sports
 5370-060 BgA Betriebsaufspaltung AVL
 5530 Kriegsgräberfürsorge
 5730 Allg.Einrichtungen und Unternehmen

FB62 Gebäudemanagement und Liegenschaften

1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement
 2120-062 Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen
 Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
 2130-062 Bereitstellung und Betrieb berufsbildender Schulen

FB63 Bildung, Kunst und Archiv

2150-063 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
 2521 Archiv
 2720 Bibliotheken

FB64 Volkshochschule

2710 Volkshochschule

ALLG_FIN. Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage
 6120 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

THH_VI

Dezernat VI Finanzen, Bildung, Gebäudemann.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	536.173.000	497.333.246	456.166.579
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.741	29.617	34.231
4	+ Sonstige Transfererträge	74.300	74.300	34.742
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.983.200	2.136.500	1.898.694
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.265.921	834.600	1.100.271
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.263.740	1.469.740	2.607.689
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	5.521.679	3.511.500	3.598.952
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.880	133.350	85.523
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	197.044	191.700	290.314
11	= Anteilige ordentliche Erträge	547.550.505	505.714.554	465.816.995
12	- Personalaufwendungen	-12.285.427	-12.437.067	-10.938.855
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	-15.925
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.390.371	-7.162.740	-6.657.019
15	- Abschreibungen	-14.581.455	-15.569.869	-13.851.359
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.862.178	-3.536.534	-2.734.450
17	- Transferaufwendungen	-81.661.592	-77.316.632	-100.144.232
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.408.499	3.319.000	-2.506.898
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-126.189.522	-112.703.842	-136.848.738
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	421.360.983	393.010.712	328.968.256
21	+ Erträge aus internen Leistungen	27.728.165	25.322.338	22.175.786
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-9.313.121	-11.162.310	-9.191.889
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.675.510	-1.533.309	-1.573.627
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.739.535	12.626.719	11.410.270
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	438.100.518	405.637.431	340.378.526

Zu lfd. Nr. 17:

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
GPA Umlage	177.000 €	177.000 €	176.824 €
Zinszuschuss Kliniken	2.567.900 €	3.400.000 €	1.907.639 €
Verlustausgleich Kliniken	33.870.400 €	30.000.000 €	48.376.920 €
Finanzausgleichsumlage	28.440.000 €	26.303.000 €	32.655.101 €
KVJS-Umlage	2.847.000 €	2.818.000 €	2.896.370 €
Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG	13.249.000 €	14.029.000 €	13.594.181 €
Sonstige Zuschüsse (vgl. Anlage 4)	510.292 €	589.632 €	537.197 €
	81.661.592 €	77.316.632 €	100.144.232 €

Zu lfd. Nr. 18:

Beinhaltet unter anderem 3 Mio. für das Innovationsbudget bei der Gemeinkostenstelle FB 60 und den Globalen Minderaufwand Personal abzüglich Personaldeckungsreserve in Höhe von netto 1,5 Mio. € (2024 6 Mio. €) bei PG 6120.

Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).

THH_VI

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026 EUR	VE 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	547.472.940	0	505.550.986	460.378.714
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.210.689	0	-96.689.939	-98.480.835
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	436.262.251	0	408.861.048	361.897.879
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	150.000	0	970.000	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.990
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	970.000	5.990
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	-84.708
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.296.000	-6.011.000	-4.445.000	-2.129.811
			davon 2027 -2.150.000 2028 -3.150.000 2029 -711.000		
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-109.000	0	-142.000	-126.502
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-12.170.200	0	-13.410.000	-11.536.512
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-4.470
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.575.200	-6.011.000	-17.997.000	-13.882.004
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-13.425.200	-6.011.000	-17.027.000	-13.876.014
18	= Anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	422.837.051	-6.011.000	391.834.048	348.021.865
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	15.000.000	0	66.000.000	23.000.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-8.709.500	0	-6.279.900	-3.894.227
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.290.500	0	59.720.100	19.105.773
22	= Finanzierungsmittelbestand	429.127.551	-6.011.000	451.554.148	367.127.638

Zu lfd. Nr. 14:
Tilgungszuschüsse an Kliniken gGmbH.

THH_VI
1126-006

**Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Zentrale Beschaffungsstelle**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Produktgruppe 11.26-006 Zentrale Beschaffungsstelle

11.26.01 Beschaffungsstelle

Versorgung der Landkreisverwaltung und der Schulen mit den notwendigen Ausstattungen und Arbeitsmitteln (u.a. Büromaterial, Möbel, Schulbücher, technische Geräte, Maschinen, Dienstfahrzeuge, EDV-Hardware).

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.910	1.910	893
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.910	1.910	893
12	- Personalaufwendungen	-353.952	-338.816	-341.723
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-842	-40.844	-15.670
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	-40.000	-15.588
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-842	-844	-82
15	- Abschreibungen	-1.683	-2.591	-1.683
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.379	-19.905	-18.086
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-15.000	-15.000	-13.640
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-3.500	-3.500	-3.586
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-879	-1.405	-861
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-375.856	-402.156	-377.162
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-373.946	-400.246	-376.269
21	+ Erträge aus internen Leistungen	467.303	512.779	462.078
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-93.132	-112.197	-85.509
23	- Kalkulatorische Kosten	-225	-336	-300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	373.946	400.246	376.269
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 14:

42610500: Zur Umsetzung einer zentralen Beschaffungsstelle waren ein erhöhter Fortbildungsaufwand und Unterstützung durch externe Berater notwendig. Dies ist nun abgeschlossen.

Zu lfd. Nr. 18:

44310090: Zum Beispiel Unterstützung durch Anwälte, Sachverständige.



THH_VI
FB60-61

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling

- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)**
Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards für die Finanzwirtschaft und für zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens (inkl. deren Überwachung)
Strategisches Controlling
- 11.12.02 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung**
Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
Handlungskonzepte, Haushaltssicherungskonzepte
Planung der Internen Leistungsverrechnungen und der kalk. Kosten
Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen (z.B. für Schlüsselprodukte)
- 11.12.03 Haushaltscontrolling / Jahresabschluss**
Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs inkl. zentrales Berichtswesen, Analyse und Handlungsempfehlungen zur Steuerung (z.B. Quartalsberichte)
Jahresrechnung (inkl. Rechenschaftsbericht und Vermögensrechnung)
Erläuterung der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (ILV, kalk. Kosten)
Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
Darlehens- und Schuldenverwaltung
- 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)**
Ausgliederung, Privatisierung von Aufgabenbereichen
Mitwirkung beim strategischen Controlling (z.B. Leitbilder) der Beteiligungen u. Abgleich der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen, Abweichungsanalysen
Wahrnehmung der Gesellschafterrechte und Vertretung der Kommune und Sicherstellung der Einflussnahmemöglichkeiten in den Beteiligungsgremien zur Durchsetzung eigener strukturpolitischer Ziele
Dokumentation (z.B. Beteiligungsbericht nach § 105 GemO)
Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ-, Gemeinderats- und Kreistagsbeschlüssen
Zukunfts- und zielorientierte Auswertung aller Informationen (z.B. Wirtschaftspläne) zur Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Entscheidungsfindung

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

- 11.22.01.01 Gebührenkalkulationen**
Kalkulation von Verwaltungs-, Benutzungsgebühren und Entgelten
Durchführung von Plankostenrechnungen
- 11.22.01.02 Anlagenbuchhaltung**
Führen der Anlagenbuchhaltung (inkl. Inventarisierung)
Vermögensrechnung
Inventur und Inventarisierung
- 11.22.01.03 EDV im Finanzwesen**
Betreuung der EDV-technischen Abwicklung des Finanzwesens
Anwendungsbetreuung und Schulungen
Schnittstellen und Integration
Berechtigungsverwaltung
- 11.22.01.04 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen**
Führen von Kosten- und Leistungsrechnungen (z.B. im Rahmen der Vergleichsringe)
Personalkostenabgrenzung, Sächliche Gemeinkosten
Stammdatenpflege (z.B. Kostenstellen, -arten)
Interne Leistungsverrechnungen
- 11.22.02 Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner**
Aufbereitung, Prüfung und Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Abgabe der Steuererklärung (Umsatz- und Körperschaftsteuer, Betriebe gewerblicher Art)
Betreuung der steuerlichen Außenprüfungen
Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen/Privatisierungen



11.22.06.01 Buchhaltung und Zahlungsverkehr

Personen-/Sachkontenführung Einnahmen und Ausgaben
Tages-/Zwischen- und Jahresabschlüsse
Pflege von Debitoren und Kreditoren
Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
Abwicklung unklarer Einzahlungen
Annahme/Leistung von baren/unbaren Ein-/Auszahlungen einschl. Aufrechnungen
Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln, Verwahrung von Wertgegenständen
Fachaufsicht über die Zahlstellen sowie Abwicklung der Barkassen
Leistungen für Dritte (z.B. Helene-Lange-Gymnasium)

11.22.06.02 Buchhaltung und Zahlungsverkehr (Abfall)

Personen-/Sachkontenführung Einnahmen und Ausgaben
Pflege von Debitoren und Kreditoren
Abwicklung unklarer Einzahlungen
Annahme/Leistung von baren/unbaren Ein-/Auszahlungen einschl. Aufrechnungen
Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität

11.22.06.03 Buchhaltung und Zahlungsverkehr (Sozial- und Jugendhilfe)

Personen-/Sachkontenführung Einnahmen und Ausgaben
Tages-/Zwischen- und Jahresabschlüsse
Pflege von Debitoren und Kreditoren
Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
Abwicklung unklarer Einzahlungen
Annahme/Leistung von baren/unbaren Ein-/Auszahlungen einschl. Aufrechnungen
Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität

11.22.07.01 Zwangsweise Einziehung

Mahnung, Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen außerhalb der Abfallgebühren und der Sozial- und Jugendhilfe
Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Forderungen
Vollstreckungsaufschub
Festsetzung von Mahngebühren und Nebenforderungen

11.22.07.02 Zwangsweise Einziehung (Abfall)

Genehmigung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlassanträgen
(Wird durch Verrechnung dem Abfallbereich zugeordnet)

11.22.07.03 Zwangsweise Einziehung (Sozial- und Jugendhilfe)

Genehmigung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlassanträgen
(Wird durch Verrechnung dem Sozialbereich zugeordnet)

11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Vereinnahmung von Spenden, ggf. Weiterleitung
Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen
Erstellung von Vorlagen für die Gremien und Anzeige beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Produktgruppe 11.23-060 Versicherungen

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungsverträgen
Geltendmachung von Versicherungsschutz

Produktgruppe 12.10-060 Statistiken und Wahlen

12.10.02 Kommunale Statistiken

z.B. Meldung Statistisches Landesamt, Landkreistag etc.
Haushaltsvergleich, Meldung Soziallastenausgleich

Produktgruppe 21.50-060 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

21.50.07 Mobile Jugendverkehrsschule

Kreisverkehrswacht Ludwigsburg und Vaihingen

21.50.08 Zuschüsse an Hochschulen

Mitgliedsbeitrag an Freundeskreis FH und PH

Produktgruppe 26.20 Musikpflege

26.20.04 Förderung der Musik

Zuschüsse an Blasmusik-KV, Jugend musiziert, Schlossfestspiele etc.

Produktgruppe 28.10-060 Sonstige Kulturpflege**28.10.01 Kulturförderung**

Zuschuss Schiller-Nationalmuseum
Schillergesellschaft
Beratungsstelle Frau + Beruf
Scala
PKC
Kreislandfrauenverein etc.
Pflege von Kunstgegenständen

Produktgruppe 41.10 Krankenhäuser**41.10.01 Krankenhäuser**

Kliniken Ludwigsburg - Bietigheim gGmbH

Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports**42.10.01 Sportförderung**

Zuschuss Sportkreis Ludwigsburg

Produktgruppe 53.70-060 BgA Betriebsaufspaltung AVL**60008010 BgA AVL-Betriebsaufspaltung**

Nach Auffassung des Finanzamts Ludwigsburg liegt im Verhältnis Landkreis und AVL GmbH eine Betriebsaufspaltung vor, da wesentliche Betriebseinrichtungen der AVL vom Landkreis vermietet bzw. zur Verfügung gestellt werden. Daher muss beim Landkreis ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) gebildet werden.

Produktgruppe 55.30 Kriegsgräberfürsorge**55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern**

Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Produktgruppe 57.30 Allg. Einrichtungen und Unternehmen**57.30.09 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen**

Gewinn u. Kapitalertragsteuer RZRS

THH_VI
FB60-61
1112

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Steuerungsunterstützung/Controlling

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	102	105	1.297
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	16
11	= Anteilige ordentliche Erträge	102	105	1.313
12	- Personalaufwendungen	-999.509	-954.158	-766.032
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-205.776	-1.168	-920
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-205.776	-1.168	-920
17	- Transferaufwendungen	-177.000	-177.000	-176.824
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.436	-2.742	-6.729
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.436	-2.742	-6.729
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.391.721	-1.135.068	-950.506
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.391.619	-1.134.962	-949.193
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.614.613	1.594.373	1.230.689
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-222.994	-459.410	-281.496
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.391.619	1.134.962	949.193
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 17:

Die GPA-Umlage stellt eine Leistung der Steuerungsunterstützung dar und wird daher direkt bei den Steuerungsprodukten veranschlagt (Produktgruppe 1112).

THH_VI
FB60-61
1122

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Finanzverwaltung, Kasse

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.794
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.385	582	4.980
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.460	11.460	2.678
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.500	1.500	2.102
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	191.700	191.700	166.020
11	= Anteilige ordentliche Erträge	206.045	205.242	179.575
12	- Personalaufwendungen	-2.567.932	-2.477.726	-2.263.118
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-798.261	-2.531	-4.192
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	-62
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-25.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-773.261	-2.531	-4.130
15	- Abschreibungen	0	0	-99.118
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.500	-1.500	-817
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157.822	-176.285	-228.314
	44290020 Mitgliedsbeiträge KGST	-14.200	-14.200	-14.253
	44290030 Mitgliedsbeiträge DSAG	0	-600	-600
	44290040 MB Fachverband Kommunalkassenverw.	-80	-80	-80
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-33.000	-50.000	-32.709
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-70.000	-95.000	-142.343
	44310500 Umstellung auf SAP S/4Hana	0	0	0
	44910510 Aufwand für Kassenfehlbeträge	0	0	-146
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.542	-16.405	-38.182
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.525.515	-2.658.042	-2.595.559
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.319.470	-2.452.800	-2.415.984
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.277.023	4.278.574	3.895.953
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-957.553	-1.825.775	-1.479.968
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.319.470	2.452.800	2.415.984
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 10: Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge.

Zu lfd. Nr. 14:

96420000: U.a. Verrechnungskosten EDV dezentral (SAP-Finanzen-Anwendungen), die seither bei FB 12 veranschlagt waren.

Zu lfd. Nr. 18:

44290020, 44290030, 44290040: Mitgliedsbeiträge (vgl. Anlage 4).

Die Mitgliedschaft bei der Deutschsprachigen SAP-Anwendergruppe (DSAG) entfällt ab 2026 aufgrund Kreistagsbeschluss vom 25.07.2025.

44310090: Gerichtsvollzieherkosten Zentrales Forderungsmanagement.

44310099: Verschiedene Bankgebühren z.B. für Telecash.

THH_VI
FB60-61
1123-060

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Versicherungen

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	109	109	1
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	940.000	640.000	943.084
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1
11	= Anteilige ordentliche Erträge	940.109	640.109	943.086
12	- Personalaufwendungen	-79.547	-77.499	-73.213
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.977	-42	-99
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-16.977	-42	-99
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.308.749	-2.034.471	-2.015.076
	44413000 Versicherungen	-186.400	-194.100	-201.056
	44413100 Gesetzliche Unfallversicherung - UKBW	-1.103.575	-857.600	-844.240
	44413200 Schülerunfallversicherung - UKBW	-1.014.845	-979.350	-964.846
	44414000 Aufwendungen für Schadensfälle	-3.000	-3.000	-3.966
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-929	-421	-968
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.405.272	-2.112.012	-2.088.388
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.465.164	-1.471.903	-1.145.301
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.487.404	1.517.243	1.174.828
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-22.241	-45.340	-29.526
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.465.164	1.471.903	1.145.301
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 7:

Anteil Kliniken an der Umlage Unfallkasse Baden-Württemberg

THH_VI
FB60-61
1210-060

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Statistiken und Wahlen

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1	1	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1	1	0
12	- Personalaufwendungen	-12.363	-11.996	-10.951
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.943	-7	-17
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-2.943	-7	-17
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161	-73	-168
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161	-73	-168
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-15.466	-12.077	-11.136
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.464	-12.075	-11.136
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.412	-7.567	-5.030
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.412	-7.567	-5.030
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-19.876	-19.642	-16.165

THH_VI
FB60-61
2150-060

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Sonst.schulische Aufg. und Einrichtungen

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	200	70
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100	200	70
12	- Personalaufwendungen	-1.988	-1.940	-1.819
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.452	-9.201	-8.107
	42320000 Leasing	0	-5.200	-3.733
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-800	-2.000	-2.144
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	0	-1.200	-1.943
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-200	-800	-286
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-452	-1	-2
15	- Abschreibungen	-21.229	-23.033	-20.641
17	- Transferaufwendungen	-5.000	-10.000	-10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-271	-255	-265
	44290055 Mitgliedsbeiträge KVW LB e.V.	-51	-51	-51
	44290056 Mitgliedsbeiträge KVW Vaihingen e.V.	-26	-26	-26
	44290061 Mitgliedsbeiträge Freunde PH	-50	-50	-50
	44290062 Mitgliedsbeiträge Freunde FH	-125	-125	-125
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19	-3	-13
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-29.941	-44.429	-40.831
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-29.840	-44.229	-40.761
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-644	-1.663	-903
23	- Kalkulatorische Kosten	-12.511	-13.271	-12.667
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-13.155	-14.934	-13.570
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-42.996	-59.163	-54.331

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschuss Förderverein „Sicherer Landkreis e.V.“: Reduzierung von 5.000 € auf 2.500 € ab 2026 aufgrund der Maßnahmen im (Re-)Set 2026.

Fördermitgliedschaft Landesverkehrswacht: Reduzierung von 5.000 € auf 2.500 € ab 2026 aufgrund des (Re-)Set 2026.

Zu lfd. Nr. 18:

44290055, 44290056, 44290061, 44290062: Mitgliedsbeiträge (vgl. Anlage 4).

Erläuterung zu P215007 Mobile Jugendverkehrsschule

Der Landkreis betreibt seit 1973 eine und seit 1978 zwei mobile Jugendverkehrsschulen (Beschluss des VA vom 05.03.1973 und Beschluss des KuSA vom 14.01.1977). Sie wurden durch eine Mofaschule erweitert (Beschluss des KuSA vom 29.06.1984), die mittlerweile in erster Linie als mobile Jugendverkehrsschule genutzt wird. 1999 wurde der Fuhrpark um eine vierte mobile Jugendverkehrsschule erweitert (Beschluss des KuSA vom 09.10.1998). Die derzeit gültige Vereinbarung zwischen den Verkehrswachten, der Polizeidirektion Ludwigsburg und dem Landkreis stammt vom 17.11.1998.

1989 wurde die Ersatzbeschaffung des 1. Fahrzeuges und 1992 des 2. Fahrzeuges finanziert. Die Fahrzeuge sowie die Mofaschule sind Eigentum der Kreisverkehrswacht, werden jedoch vom Landkreis unterhalten. Für die vierte Jugendverkehrsschule hat die Kreisverkehrswacht Vaihingen im Jahr 2005 eine Ersatzbeschaffung vorgenommen. Die zweite Jugendverkehrsschule wurde 2012 ersatzbeschafft und vom Landkreis mit 10.000 € bezuschusst (vgl. KuSA 07/2011 vom 05.10.2011). Die erste Jugendverkehrsschule wurde mittlerweile verkauft. Durch die Inbetriebnahme des neuen Verkehrssicherheitszentrums in Asperg ist eine weitere Jugendverkehrsschule weggefallen. Im Zuge des (Re-)Set 2026 hat der Kreistag am 25.07.2025 beschlossen, auf die Förderung der Jugendverkehrsschule zu verzichten.

THH_VI
FB60-61
2620

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Musikpflege

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-77	-76	-73
17	- Transferaufwendungen	-61.432	-72.895	-70.663
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-61.509	-72.971	-70.735
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-61.509	-72.971	-70.735
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-9	-9	-8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9	-9	-8
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-61.518	-72.980	-70.743

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Zuschuss an den Blasmusikkreisverband (Jugendbereich) i.H.v. 7.363 € wird auf 6.627 € reduziert ab 2026 aufgrund der Maßnahmen im (Re-)Set 2026.

Zuschuss Jugendphilharmonie (Orchester der Musikschulen des Landkreises) i.H.v. 7.363 € wird auf 6.627 € reduziert ab 2026 aufgrund des (Re-)Set 2026.

Zuschuss für den Kreiswettbewerb „Jugend musiziert“ i.H.v. 14.000 €.

Zuschuss an die Ludwigsburger Festspiele i.H.v. 38.347 € wird auf 30.678 € reduziert ab 2026 aufgrund des (Re-)Set 2026.

Zuschuss Sängerbünde i.H.v. 3.500 €.

Seit 1980 gewährt der Landkreis Zuschüsse an die Sängerbünde (Beschluss KuSA vom 23.11.1979). Die Verteilung richtet sich nach der Zahl der aktiven Sänger/innen. Diese Zahl wird alle drei Jahre überprüft. Die letzte Überprüfung war 2024.

THH_VI
FB60-61
2810-060

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Sonstige Kulturpflege

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2	2	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2	2	0
12	- Personalaufwendungen	-14.322	-24.641	-13.345
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.346	-6.506	-5.028
	42221000 Erwerb von Kunstgegenständen	0	-5.000	-3.675
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-1.500	-1.500	-1.338
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-3.846	-6	-15
15	- Abschreibungen	-3.216	-3.216	-3.216
17	- Transferaufwendungen	-213.210	-243.037	-190.448
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.671	-5.755	-5.923
	44290063 Mitgliedsbeitr. Dt. Schillergesellschaft	-256	-256	-256
	44290064 MB Ges. zur Förder. d. Naturkundemuseums	0	-180	-180
	44290065 MB Förderverein Keltenmuseum e.V.	-50	-50	-50
	44290066 Mitgliedsbeiträge Schwäbischer Albverein	-93	-93	-178
	44290067 Mitgliedsbeiträge Dt. Alpenverein	-51	-51	-51
	44290068 MB Touristenverein "Die Naturfreunde"	-51	-51	-51
	44290069 Mitgliedsbeiträge Historischer Verein	-256	-256	-256
	44290070 MB Ludwigsburger Geschichtsblätter	-4.500	-4.500	-4.499
	44290071 MB Gesellschaft für Archäologie	0	-40	-40
	44290085 Förderbeitrag Verbund der KZ-Gedenkstätten	-250	-250	-250
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164	-28	-112
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-241.765	-283.156	-217.961
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-241.763	-283.154	-217.960
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	13.010
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-158.355	-157.711	-154.310
23	- Kalkulatorische Kosten	-3.817	-3.686	-3.629
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-162.172	-161.397	-144.929
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-403.935	-444.550	-362.890

Zu lfd. Nr. 14:

42221000: Mittel für Kunstkäufe werden ab 2026 im Zuge der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 eingespart.

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Zuschuss an das Schiller Nationalmuseum i.H.v. 20.000 €

PKC Freudental e.V. i.H.v. 50.000 €

Personalkostenzuschuss Pädagogische Leitung PKC Freudental i.H.v. 16.500 € (KuSEA 12.11.2025)

Kreislandfrauenverein; Beteiligung des Landkreises am Kreislandfrauentag, der alle zwei Jahre stattfindet. i.H.v. 1.800 €

Zuschuss Scala Kultur gGmbH i.H.v. 34.512 € wird ab 2026 auf 27.610 € reduziert aufgrund des (Re-)Set 2026.

Zuschuss Miete für das PKC Freudental e.V. i.H.v. 74.300 €

Deutsch-Französisches Institut i.H.v. 5.000 €

Zuschuss Museumspädagogik Keltenmuseum i.H.v. 18.000 €

Der Zuschuss für die Beratungsstelle Frau und Beruf i.H.v. 41.225 € entfällt ab 2026, da die Beratungsstelle zum Ende des

Jahres 2025 geschlossen wird.

Zu lfd. Nr. 18:

44290063 - 44290071, 44290085: Mitgliedsbeiträge (vgl. Anlage 4).

Die Mitgliedschaften bei der Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums Stuttgart und der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern entfallen ab 2026 aufgrund Kreistagsbeschluss vom 25.07.2025.

THH_VI
FB60-61
4110

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Krankenhäuser

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	19.000	43.747
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	19.000	43.747
12	- Personalaufwendungen	-3.500	-3.270	-3.065
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.279	-92.601	-92.591
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-92.600	-92.600	-92.588
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-679	-1	-3
15	- Abschreibungen	-12.272.126	-13.400.000	-11.607.970
17	- Transferaufwendungen	-36.438.300	-33.400.000	-50.284.559
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29	-5	-1.020
	44290000 Vermischte Aufwendungen	0	0	-1.000
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29	-5	-20
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-48.807.234	-46.895.876	-61.989.205
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-48.807.234	-46.876.876	-61.945.458
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-33.220	-33.876	-31.417
23	- Kalkulatorische Kosten	-44.168	0	-47.566
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-77.388	-33.876	-78.983
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-48.884.621	-46.910.752	-62.024.441

Zu lfd. Nr. 14:

Mietverrechnung für die auf dem Areal Königsallee 59 überlassenen Räumlichkeiten (Gegenposition: Produktgruppe 1124).

Zu lfd. Nr. 15:

Die Tilgungszuschüsse an die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH werden im ersten Jahr vollständig abgeschrieben. Derzeit wird auf Sondertilgungen verzichtet.

Zu lfd. Nr. 17:

Erstattung der Zinsaufwendungen für Landkreisdarlehen (2.567.900 €) und Ausgleich des Verlusts 2026 (33.870.400 €). Vgl. dazu den Grundsatzbeschluss zur Finanzierung: Vorlage KT_12/2022 vom 21.10.2022.

THH_VI
FB60-61
4210

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemän.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Förderung des Sports

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-77	-76	-73
15	- Abschreibungen	-15.362	-15.362	-15.362
17	- Transferaufwendungen	-56.000	-56.000	-56.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-71.439	-71.437	-71.434
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-71.439	-71.437	-71.434
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-125	-220	-131
23	- Kalkulatorische Kosten	-6.127	-5.228	-6.310
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6.252	-5.448	-6.441
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-77.691	-76.885	-77.875

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschuss nach Anlage 4:

Zuschuss an den Sportkreis LB e.V. i.H.v. 56.000 €.

THH_VI
FB60-61
5370-060

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
BgA Betriebsaufspaltung AVL

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	384.961	161.100	160.765
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	2.035.179	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	50.376
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.420.140	161.100	211.140
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-384.961	-36.870	-33.729
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	0	-2.500	-2.541
	42110200 Aufwand für Wartung	0	-3.500	-3.480
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-295.615	0	0
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-89.346	0	0
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	0	-9.100	-6.981
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	0	-4.400	-3.609
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	0	-350	-363
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	0	-1.200	-1.305
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0	-270	-168
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	0	-12.500	-12.395
	42410545 Aufwand für Winterdienst	0	-50	-55
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	0	-600	-536
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0	-1.450	-1.373
	42410590 Bewachung von Gebäuden	0	-450	-530
	42410600 Pflege der Außenanlagen	0	-500	-393
15	- Abschreibungen	-33.232	-33.232	-33.232
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.867	-12.800	-66.250
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	-7.500	-7.500	-11.525
	44410060 Steuern BgA Betriebsaufspaltung AVL	-327.367	-5.300	-54.725
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-753.060	-82.902	-133.212
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.667.080	78.198	77.929
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-60.116	-50.628	-54.651
23	- Kalkulatorische Kosten	-26.785	-26.586	-27.417
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-86.902	-77.214	-82.068
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.580.178	984	-4.139

Zu lfd. Nr. 6: Erträge aus der Vermietung von Büroräumen an die AVL.

Zu lfd. Nr. 8: Erträge aus Gewinnanteilen der AVL.

Zu lfd. Nr. 10: Steuererstattung.

Zu lfd. Nr. 14: Mietaufwendungen für die Büroräume der AVL.

THH_VI
FB60-61
5530

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Kriegsgräberfürsorge

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300
	44290077 Mitgliedsb.Volksbund dt.Kriegsgräberfür.	-300	-300	-300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-300	-300	-300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-300	-300	-300

Zu lfd. Nr. 18:

42290077: Mitgliedsbeitrag (vgl. Anlage 4).

THH_VI
FB60-61
5730

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse
Allg.Einrichtungen und Unternehmen

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.254	-1.148	-1.075
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-226	-0	-1
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-226	-0	-1
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10	-2	-7
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10	-2	-7
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.490	-1.151	-1.083
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.489	-1.150	-1.083
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-465	-755	-436
23	- Kalkulatorische Kosten	-11.217	-10.785	-10.785
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-11.682	-11.541	-11.221
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-13.171	-12.691	-12.304

Abwicklung von Zahlungen mit Wirtschaftsbetrieben und Einrichtungen (z.B. Zweckverbände).


**THH_VI
FB60-61**
**Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Haushalts- und Finanzwesen, Kasse**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
71112200000 Beschaffung bew. Anlageverm. FB 60-61											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-16	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-16	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-16	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-16	0	0	0	0	0	0	0	0

 Zu lfd. Nr. 9:
Bezahlterminal.

712810060000 Beschaffung bew. Anlageverm.Kunstpfl.											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-5	-5	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5	-5	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5	-5	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5	-5	0	0	0	0	0	0	0

 Zu lfd. Nr. 9:
Mittel für Kunstkäufe werden ab 2026 im Zuge der Maßnahmen im (Re-)Set 2026 eingespart.



N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
714210010001 Grundstückserwerb Untersteinbach											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-42	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-42	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-42	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-42	0	0	0	0	0	0	0	0

742150080000 Zuweis. Verkehrsüb.platz Asperg											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-30	0	0	0	0	0	0	-530	-530
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-30	0	0	0	0	0	0	-530	-530
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-30	0	0	0	0	0	0	-530	-530
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-30	0	0	0	0	0	0	-530	-530

Zu lfd. Nr. 11:

Investitionskostenzuschuss für den Umbau des Verkehrsübungsplatzes in Asperg mit bis zu 500.000 €, vgl. KT_47/2019 vom 06.12.2019 und TA_49/2019 vom 08.11.2019. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.07.2024 einer Erhöhung auf 530.000 € zugestimmt (KT_19/2024).

744110000000 Zuweisung an Kliniken gGmbH											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	-11.506	-13.400	-12.170	0	-13.188	-14.460	-14.459	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-11.506	-13.400	-12.170	0	-13.188	-14.460	-14.459	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-11.506	-13.400	-12.170	0	-13.188	-14.460	-14.459	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-11.506	-13.400	-12.170	0	-13.188	-14.460	-14.459	0	0

Zu lfd. Nr. 11:

Die Kliniken gGmbH benötigt seit 2013 höhere Tilgungszuschüsse, weil mehr Darlehen über den Landkreis finanziert werden müssen. Im Haushalt 2026 sind rund 12,2 Mio. € an Tilgungszuschüssen vorgesehen. Seit 2021 wird auf Sondertilgungen verzichtet.

THH_VI
FB62

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemän.
Gebäudemanagement und Liegenschaften

Produktgruppe 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement

- 11.24.01 Planung und Bau, Begehung und Instandhaltung**
Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen
Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen
- 11.24.02 Erwerb und Verwaltung bebauter und unbebauter Grundstücke**
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen
kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden / Grundstücken
- 11.24.02.18 Gebäudeservice SBBZ**
Koordination und Betreuung der Hausmeister/innen
Betreuung des Ticketsystems, Überwachung des Arbeitsschutzes, Arbeitsmittelkatasters und der Betreiberverantwortung, Organisation von Schulungen, Koordination des Energiemanagements mit den Hausmeistern, Verwaltung der Hallen- und Schulraumbelegung (inkl. Schwimmbad), Wasserprüfung des Schwimmbades, Abwicklung von Versicherungs- und Schadensfällen
- 11.24.02.25 Gebäudeservice berufl. Schulen**
Koordination und Betreuung der Hausmeister/innen
Betreuung des Ticketsystems, Überwachung des Arbeitsschutzes, Arbeitsmittelkatasters und der Betreiberverantwortung, Organisation von Schulungen, Koordination des Energiemanagements mit den Hausmeistern, Verwaltung der Hallen- und Schulraumbelegung, Abwicklung von Versicherungs- und Schadensfällen
- 11.24.03 Gebäudeservice**
Koordination und Betreuung der Hausmeister/innen
Betreuung des Ticketsystems, Überwachung des Arbeitsschutzes, Arbeitsmittelkatasters und der Betreiberverantwortung, Organisation von Schulungen, Koordination des Energiemanagements mit den Hausmeistern, Koordinierung Raumbelagungen und Betreuung Veranstaltungstechnik, Koordinierung Umzüge und kleinere Reparaturen, Schlüsselverwaltung Verwaltungscampus
- 11.24.04 Verwaltung sonstiger Grundstücke Bewirtschaftung und Unterhaltung**
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen
Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen unbebauten und bebauten Grundstücken
Veranlassung von Pflegemaßnahmen
Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen
- 11.24.05 Gebäude Kreishaus**
Begehung und Instandhaltung des Gebäudes einschl. aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen
Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung des eigenen unbebauten und bebauten Grundstücks
Veranlassung von Pflegemaßnahmen
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen
- 11.24.06 Gebäude Kreishaus Neubau 1. BA**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.07 Gebäude Königsallee**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.08 Gebäude Außenstelle auf dem Wasen 9**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.09 Gebäude Außenstelle Vaihingen**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.10 Gebäude PKC**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.11 Gebäude Kreishaus Neubau 2. BA**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.12 Backsteingebäude Eugenstraße 8**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.13 Murr, Raiffeisenstr. 20**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.
- 11.24.50.02 Gebäude Außenstelle Gerlingen**
Erläuterungen vgl. 11.24.05.

11.24.50.03 Gebäude Media-Point

Erläuterungen vgl. 11.24.05.

11.24.50.04 Gebäude Außenstelle Besigheim

Erläuterungen vgl. 11.24.05.

11.24.50.05 Gebäude Gänsfußallee

Erläuterungen vgl. 11.24.05.

11.24.50.06 Gebäude Schultheiß-Köhle-Straße

Erläuterungen vgl. 11.24.05.

62208000 / Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen (BgA)

62208001 / Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen sowie Parkierungs-

62208003 bauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

Produktgruppe 21.20-062 Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

62208040 Wärmelieferungen Schule am Favoritepark

Produktgruppe 21.30-062 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

62208010 Schulcafeteria BSZ Römerhügel (BgA)

Vermietung/Überlassung für die Schülerverpflegung
Kaufmännische Bewirtschaftung
Unterhaltung der Betriebseinrichtung und der Gebäude

62208020 Schulcafeteria Carl-Schaefer-Schule. (BgA)

Erläuterungen vgl. 62208010.

62208030 Schulcafeteria BSZ Bietigheim-Biss. (BgA)

Erläuterungen vgl. 62208010.

62208050 Schulcafeteria EBS Pattonville (BgA)

Erläuterungen vgl. 62208010.

THH_VI
FB62
1124

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemana.
Gebäudemanagement und Liegenschaften
Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.741	29.617	34.231
4	+ Sonstige Transfererträge	74.300	74.300	34.742
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	72.700	62.000	45.657
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	742.910	565.450	733.825
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.370	23.370	19.797
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.880	106.350	65.451
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.344	0	73.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge	980.245	861.087	1.007.603
12	- Personalaufwendungen	-2.813.685	-2.905.923	-2.590.386
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.965.791	-6.057.989	-5.385.345
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-2.387.400	-2.242.500	-1.816.066
	42110200 Aufwand für Wartung	-343.500	-349.900	-338.225
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-28.400	-33.200	-31.930
	42210020 Unterh. des bewegl. Vermögens Kantine	-6.000	0	0
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	-5.000	-10.635
	42220550 GVG für die Hausmeister	-37.800	-55.500	-47.519
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-925.300	-970.800	-922.681
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-135.700	-119.500	-123.205
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-418.850	-552.200	-466.898
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	-419.320	-353.400	-383.179
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	-24.800	-24.000	-23.116
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-37.050	-36.560	-34.405
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-19.360	-20.280	-12.063
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-760.945	-823.100	-766.760
	42410545 Aufwand für Winterdienst	-20.550	-20.850	-20.800
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-77.010	-87.900	-66.215
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-76.635	-76.480	-73.047
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-5.090	-5.550	-3.263
	42410590 Bewachung von Gebäuden	-3.100	-22.700	-22.834
	42410600 Pflege der Außenanlagen	-145.900	-136.000	-145.694
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-14.000	-14.000	-17.538
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-2.310	-1.900	-1.591
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-2.200	-2.100	-1.899
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-1.500	-2.500	-1.039
	42710075 Umzüge/Transporte/Beförderungen	-51.000	-80.000	-29.973
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-2.000	-2.000	-1.904
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-20.071	-20.069	-22.865
15	- Abschreibungen	-2.203.398	-2.054.542	-2.045.936
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.232	-97.311	-79.623
	44290000 Vermischte Aufwendungen	-15.500	-15.000	-12.217



Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
	44310012 Büromaterial	-30.500	-45.500	-30.416
	44310030 Aufw.f.Telekommunikation - direkt	-350	-300	-359
	44310090 Gerichts-/Anwalts-/ Sachverständ.-/Konto	0	-1.000	-1.387
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-14.150	-15.950	-13.497
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.732	-19.561	-21.746
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.065.107	-11.115.766	-10.101.290
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.084.862	-10.254.679	-9.093.687
21	+ Erträge aus internen Leistungen	12.202.875	12.278.126	10.932.135
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-968.709	-1.139.751	-922.365
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.547.307	-1.460.414	-1.450.690
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.686.859	9.677.962	8.559.079
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-398.003	-576.716	-534.608

Folgende Gebäude werden hier zusammengefasst:

- Kreishaus
- Kreishausneubau 1. BA
- Kreishausneubau 2. BA
- Backsteingebäude Eugenstraße 8
- Königsallee
- Auf dem Wasen 9
- Außenstelle Vaihingen
- Mediapoint
- Parkraumbewirtschaftung (BgA)
- Außenstelle Gerlingen
- Gänsfußallee
- Außenstelle Besigheim
- PKC
- sonstige Grundstücke

Zu lfd. Nr. 5:

Benutzungsentgelte der Schulturnhallen.

Zu lfd. Nr. 14, 42110100:

Kreishaus

Sanierung Flachdächer	200.000 €	
Abluft in der Küche der Kantine (Auflagen Gewerbeaufsicht)	100.000 €	
Reparaturarbeiten Flachdächer	168.000 €	
Verschiedene kleinere Maßnahmen	724.000 €	1.192.000 €

Kreishaus 1. BA

Sanierung nach Auszug AVL	50.000 €	
Fassadensanierung Nordseite	100.000 €	
Verschiedene kleinere Maßnahmen	103.000 €	253.000 €

Königsallee

Sanierung Abwasserkanäle	50.000 €	
Verschiedene kleinere Maßnahmen	80.000 €	130.000 €

Auf dem Wasen 9

Verschiedene kleinere Maßnahmen		57.000 €

Außenstelle Vaihingen

Sanierung Büroräume 2.OG	100.000 €	
Verschiedene kleinere Maßnahmen	188.000 €	288.000 €

PKC Freudental

Reparaturen, Instandhaltungen		54.000 €

Kreishaus 2. BA

Energetische Sanierung Beleuchtung	20.000 €	
Verschiedene kleinere Maßnahmen	51.000 €	71.000 €

Backsteingebäude Eugenstr. 8

Erneuerung Rechenzentrum 5	65.000 €	
Aufwand für Instandhaltungen und Reparaturen	20.000 €	85.000 €

Zulassungsstelle Gerlingen, Außenstelle Besigheim, Mediapoint, Gänsfußallee, Schultheiß-Köhle-Str.

Verschiedene Reparaturmaßnahmen, insgesamt		88.900 €

Parkraumbewirtschaftung, BgA Tiefgarage

Verschiedene kleinere Maßnahmen		15.500 €

Sonstiges: KiGa Vaihingen, Frauenhaus, Sanierung Damm in Benningen, Murr UMA		153.000 €

S u m m e		2.387.400 €

THH_VI
FB62
2120-062

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemän.
Gebäudemanagement und Liegenschaften
Bereitst. und Betrieb v. Sonderpäd.BBZ

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.000	69.000	58.993
11	= Anteilige ordentliche Erträge	63.000	69.000	58.993
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.800	-50.800	-54.369
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-1.000	-1.000	-7.679
	42110200 Aufwand für Wartung	0	0	-2.307
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	-45.800	-49.800	-44.383
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-46.800	-50.800	-54.369
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.200	18.200	4.624
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.087	0	-2.806
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.087	0	-2.806
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	13.113	18.200	1.818

Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wärmelieferung.

Die benachbarte Waldorfschule erhält von der Pellet-Heizzentrale der Schule am Favoritepark Wärmelieferungen. Dieser Nahwärmeanschluss ist laut verbindlicher Auskunft des Finanzamts ein Betrieb gewerblicher Art.

THH_VI
FB62
2130-062

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemän.
Gebäudemanagement und Liegenschaften
Bereitstell.u.Betrieb berufsbild.Schulen

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.300	21.000	52.090
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	27.000	20.073
11	= Anteilige ordentliche Erträge	56.300	48.000	72.163
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.940	-13.550	-49.809
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-6.000	-7.000	-47.536
	42110200 Aufwand für Wartung	0	-1.000	-2.077
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-500	0	0
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-4.900	-4.500	0
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	-750	-450	0
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-700	-400	0
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-90	-200	-197
15	- Abschreibungen	-4.666	-1.847	-1.994
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-17.606	-15.397	-51.803
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	38.694	32.603	20.360
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-46.816	-48.776	-62.633
23	- Kalkulatorische Kosten	-11.408	-1.392	-3.785
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-58.224	-50.168	-66.418
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-19.530	-17.565	-46.058

Betrieb gewerblicher Art (BgA) Schulcafeterien.

THH_VI
FB62Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemän.
Gebäudemanagement und Liegenschaften

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und Technik

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
701124000000 Baumaßn. Parkraum Altbau (BgA)											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-29	-29
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-194	-336	-10	0	0	0	0	0	-6.554	-6.564
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-194	-336	-10	0	0	0	0	0	-6.583	-6.593
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-194	-336	-10	0	0	0	0	0	-6.583	-6.593
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-10	-0	0	0	0	0	0	-204	-205
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-194	-346	-10	0	0	0	0	0	-6.787	-6.798

701124050000 Baumaßn. Gebäude Kreishaus											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	-43	0	0	0	0	0	0	-84	-84
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-942	-550	-800	-1.296	-6.011	-2.150	-3.150	-711	-3.670	-11.777
						davon	-2.150	-3.150	-711		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl- lichem Sachvermögen	0	-9	0	0	0	0	0	0	-815	-815
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	-4	-4
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-942	-601	-800	-1.296	-6.011	-2.150	-3.150	-711	-4.572	-12.679
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-942	-601	-800	-1.296	-6.011	-2.150	-3.150	-711	-4.572	-12.679
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-19	-24	-39	0	-65	-95	-21	-276	-519
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-942	-620	-824	-1.335	-6.011	-2.215	-3.245	-732	-4.848	-13.198

Zu lfd. Nr. 8, Baumaßnahmen Gebäude Kreishaus:
- Modernisierung Kreishaus Planungsrate

- Umbau Poststelle Planungsrate
- Umbau Ebene 2 Eingangsbereich

Zu lfd. Nr. 15:

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden die Leistungen der Bauverwaltung für Planung und Bauleitung beim Investitionsvorhaben aktiviert. Sie führen auf der Habenseite zu einem Ertrag im Ergebnishaushalt beim Grundstücks- und Gebäudemanagement, Produktbereich 1124.

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
701124070000 Baumaßn. Gebäude Königsallee											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-49	-49
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.568	-933	-1.960	0	0	0	0	0	-1.183	-3.143
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-20	0	0	0	0	0	0	-20	-20
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.568	-953	-1.960	0	0	0	0	0	-1.252	-3.212
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.568	-953	-1.960	0	0	0	0	0	-1.252	-3.212
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-36	-59	0	0	0	0	0	-54	-112
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.568	-989	-2.019	0	0	0	0	0	-1.306	-3.325
701124120000 Baumaßn. Backsteingeb. Eugenstraße 8											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-15	-15
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-775	0	0	0	0	0	-2.641	-3.416
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-775	0	0	0	0	0	-2.657	-3.432
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-775	0	0	0	0	0	-2.657	-3.432
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-23	0	0	0	0	0	-52	-75
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-798	0	0	0	0	0	-2.708	-3.507



N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
702130062000 Baumaßnahmen Schulcafeterien (BgA)											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.557	-311	-900	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.557	-311	-900	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.557	-311	-900	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	-20	-27	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.557	-331	-927	0	0	0	0	0	0	0
711124021800 Besch. bew. Verm. Gebäudeserv. SBBZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-3	-10	-3	0	-3	-3	-83	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3	-10	-3	0	-3	-3	-83	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3	-10	-3	0	-3	-3	-83	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3	-10	-3	0	-3	-3	-83	0	0
711124022500 Besch. bew. Verm. berufsbild. Schulen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-8	-94	-83	0	-3	-3	-3	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8	-94	-83	0	-3	-3	-3	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-8	-94	-83	0	-3	-3	-3	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-8	-94	-83	0	-3	-3	-3	0	0

Zu lfd. Nr. 9:
Neue Kehrmaschine CSS.

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711124030000 Besch. bew. Verm. Gebäudeservice											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-3	-12	-3	0	-83	-3	-3	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3	-12	-3	0	-83	-3	-3	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3	-12	-3	0	-83	-3	-3	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3	-12	-3	0	-83	-3	-3	0	0
712130062000 Anschaffung bew. Verm. Schulcafeterien											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-5	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5	0	0	0	0	0	0	0	0
771124062000 Einz. aus Veräuss. von Sachvermögen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	970	150	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	970	150	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	970	150	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 3:

Verkauf Kindergarten Vaihingen (2025) und Wohnung Kornwestheim (2026).



THH_VI

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudeman.

FB63

Bildung, Kunst und Archiv

Produktgruppe 21.50-063 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

- 21.50.04 Bereitstellung und Überlassung von AV-Medien und Geräten inkl. medienpädagogischer Beratung**
 Bereitstellung, Beratung und Verleih von analogen und digitalen Bildungsmedien incl. Lizenzmanagement für Schulen und Kindertageseinrichtungen.
 Bereitstellung, Beratung und Verleih von IT- und AV-Geräten an Schulen, Kindertageseinrichtungen, Beteiligte der Jugend- und Erwachsenenbildung und an Dritte.
 Beratung von Schulen, Schulträgern bei der Anschaffung, Verwaltung und technisch/pädagogischer Nutzung von AV-Geräten, mobilen Endgeräten und Medien.
 Unterstützung der Schulen bei der Erstellung und Umsetzung im Unterricht von Medienentwicklungsplänen, sowie Beratung bei der Auswahl und Beschaffung von Medien und Technik.
 Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Medienbildung und Digitalisierung (Kinder- und Jugendmedienschutz, Einsatz von digitalen mobilen Endgeräten im schulischen Umfeld, Podcast- und Videoproduktionen, Nutzung von Lehr- und Lernplattformen, Verwendung von pädagogisch-didaktisch bewährten Apps im Unterricht, Benutzung von Videokonferenzsystemen in der Schule, Displaytechniken, Geräteverwaltung mobiler Endgeräte (MDM), fächerspezifische Fortbildungen, ...). Im Makerspace des KMZ und an Schulen und Kindertageseinrichtungen.
 Erprobung innovativer Entwicklungen (u.a. durch Schülerworkshops) im pädagogisch-technischen Bereich (z.B. 3D-Druck, VR-Brillen, Robotik, KI) hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit für den Unterricht.
 Verwaltung und teilweise Finanzierung von Lehrkräfte-Accounts für digitale, datenschutzkonforme Lernplattformen und Webanwendungen (z.B. Taskcards, tutoring, Fobizz etc.)
- 21.50.05 Schullandheime**
 Schullandheim Strümpfelbrunn, Schulbauernhof Zukunftsfelder
- 21.50.06 Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg (seit 01.01.2011)**
 Die „Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg“ verfolgt das Ziel, in erster Linie allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen optimale Bildungschancen zu ermöglichen. Aktuelle Handlungsschwerpunkte sind die „Integration in Kita, Schule und Beruf“ und der „Übergang Schule – Beruf“. Die Projekte setzt das Bildungsbüro um. Am 19.07.2013 beschloss der Kreistag die unbefristete Weiterführung der Bildungsregion.
- 21.50.06.01 Bildungsregion: Projekt „Wegweiser Beruf“ („Qualifizierungsangebote für den Berufseinstieg“)**
 Beim Projekt „Wegweiser Beruf“ (www.wegweiser-beruf.de) werden die vorhandenen Hilfen und Angebote für Jugendliche im Übergangssystem Schule – Beruf erhoben, strukturiert, vernetzt, koordiniert und auf der Internetplattform www.wegweiser-beruf.de bekannt gemacht. Auch Zugewanderte, Flüchtlinge und deren Unterstützerinnen und Unterstützer finden hier Informationen, Angebote und Beratungsstellen.
- 21.50.06.02 Bildungsregion Stiftungsprojekte**
 Einzelne Projekte der Bildungsregion werden von Stiftungen gefördert. So fördert die Stiftung „Jugendförderung, Arbeit und Soziales“ der Kreissparkasse Ludwigsburg das Projekt „Vorlesepatinnen und -paten in Kitas“ vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 mit jährlich bis zu 15.000 €.
- 21.50.06.03 Bildungsregion: Projekt „Projektstelle Sprachförderung Grundschule“**
 Die Stiftung „Jugendförderung, Arbeit und Soziales“ der Kreissparkasse Ludwigsburg fördert vom 01.09.2025 bis 31.08.2029 die „Projektstelle Sprachförderung Grundschule“ mit jährlich bis zu 65.000 €. Es ist die vierte vierjährige Förderperiode. Die Bildungsregion und das Staatliche Schulamt Ludwigsburg setzen das Kooperationsprojekt gemeinsam mit rund 50 Projektschulen und deren ehrenamtlichen Sprachförderpatinnen und -paten um. Die Ehrenamtlichen unterstützen die Lehrkräfte beim Vermitteln der deutschen Sprache.
- 21.50.06.04 Interkulturelle Sprach-/Kulturvermittlerinnen und -vermittler**
 Interkulturelle Sprach- und Kulturvermittler/-innen unterstützen Kitas, Schulen und die Jugendhilfe bei Gesprächen mit Jugendlichen und Eltern, die kein oder kaum Deutsch sprechen und oft wenige Kenntnisse von der deutschen Kultur haben. Die Ruprecht-Stiftung fördert das Projekt für vier Jahre mit insgesamt 60.000 €.
- 21.50.06.05 Bildungsregion: Landesprogramm Modellvorhaben „Neugestaltung Übergang Schule – Beruf in Baden-Württemberg“**
 Seit 01.09.2017 nimmt der Landkreis am Landesprogramm Modellvorhaben „Neugestaltung Übergang Schule – Beruf in Baden-Württemberg“ teil. Dieses verfolgt das Ziel, mehr Jugendlichen den direkten Einstieg von der Schule in die Ausbildung zu ermöglichen. Am 26.06.2017 beschlossen der Kultur- und Schulausschuss (heute Kultur-, Schul und Europaausschuss) und am 21.07.2017 der Kreistag die Teilnahme des Landkreises an dem Landesprogramm. Zentrale Bausteine sind ein regionales Übergangsmanagement (RÜM) und der Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) an Beruflichen Schulen für förderbedürftige Jugendliche mit starker Einbindung von Betrieben und mit der Unterstützung durch AVdual-Begleitungen. Im Schuljahr 2025/2026 unterstützen dreizehn AVdual-Begleitungen mit 11,5 VZÄ an den sechs Beruflichen Schulen die AVdual-Schülerinnen und Schüler. Die Jugendlichen in AVdual werden mit einem Schlüssel von ca. 1:40 von einer AVdual-Begleitung auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft unterstützt und betreut.

Produktgruppe 25.21 Archiv

25.21.01

Kreisarchiv

Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der analogen und digitalen Archivbestände des LRA
Bereitstellung der Archivbestände für Mitarbeitende des LRA und externe Nutzer
Beratung der Kreisgemeinden in Archivangelegenheiten (Kommunalarchivpflege)
Erforschung und Vermittlung von Orts- und Kreisgeschichte
Betreuung der Kreiskunstsammlung

Produktgruppe 27.20 Bibliotheken

27.20.01

Kreisbibliotheken

Marktsichtung, Auswahl, Beschaffung, formale und inhaltliche Erschließung, ausleihfertige Bearbeitung der Medien, Bearbeitung der Bestellungen, Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle, Leihverkehr), Beratung, Information und Vermittlung, Aussonderungen, Onleihe.

THH_VI
FB63
2150-063

Dezernat VI Finanzen, Bildung, Gebäudeman.
Bildung, Kunst und Archiv
Sonst. schulische Aufg. und Einrichtungen

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	95.000	95.000	91.616
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.000	2.500	2.272
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.062	3.021	73.309
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	492.000	424.000	418.125
11	= Anteilige ordentliche Erträge	593.062	524.521	585.323
12	- Personalaufwendungen	-1.538.946	-1.456.007	-1.225.479
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-291.348	-318.336	-328.916
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-5.000	-18.000	-49
	42110200 Aufwand für Wartung	0	-500	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-500	-500	-464
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-22.500	-25.000	-49.865
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	0	-50	-132
	42410600 Pflege der Außenanlagen	-1.000	-2.000	-2.106
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.000	-3.300	-2.736
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-217.500	-226.600	-199.344
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-41.848	-42.386	-74.220
15	- Abschreibungen	-16.870	-20.904	-11.116
17	- Transferaufwendungen	-140.000	-142.000	-144.387
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.525	-27.820	-28.908
	44110020 Aufwandsentschädigung Funktionsträger	-6.555	-3.824	-6.555
	44310012 Büromaterial	-900	-1.100	-1.061
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-4.300	-4.600	-3.221
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-4.500	-5.300	-4.209
	44413000 Versicherungen	-500	-9.600	-9.301
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.770	-3.396	-4.561
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.007.688	-1.965.066	-1.738.805
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.414.626	-1.440.545	-1.153.483
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-729.786	-769.773	-597.996
23	- Kalkulatorische Kosten	-10.886	-10.135	-9.326
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-740.672	-779.907	-607.322
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-2.155.298	-2.220.452	-1.760.805

Zu lfd. Nr. 2:

Die Stiftung „Jugendförderung, Arbeit und Soziales“ der Kreissparkasse Ludwigsburg fördert das Projekt "Sprachförderpaten an Grundschulen" von 01.09.2025 bis 31.08.2029 mit jährlich bis zu 65.000 €.

Zu lfd. Nr. 14:

42110100: Instandhaltung Schullandheim Strümpfelbrunn.

42220000, 42710000: Beschaffungen des Kreis-Medienzentrums: (42220000 22.500 €; 42710000 90.000 €)



Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Schullandheim Strümpfelbrunn i.H.v. 140.000 €

Nach § 4 Abs. 3 der Satzung der Stiftung Schullandheim Strümpfelbrunn übernehmen seit dem Rechnungsjahr 1998 der Landkreis Ludwigsburg und die Kreissparkasse Ludwigsburg einen etwaigen Abmangel aus dem laufenden Betrieb des Schullandheims je zur Hälfte. Der Landkreis Ludwigsburg trägt die Personalkosten für das Verwaltungspersonal in der Landkreisverwaltung.

Zuschuss Schulbauernhof "Zukunftsfelder" i.H.v. 10.000 € (KuSA 11.10.2023) entfällt aufgrund des (Re-)Set 2026.

Zu lfd. Nr. 18:

44310099: 4.000 € betreffen Bildungsregion und das Modellvorhaben; 500 € betreffen Kreis-Medienzentrum.

Der Landkreis stellt für die Bildungsregion jährlich 45.000 € als Projekt- und Sachmittel zur Verfügung.

In der Produktgruppe 2150-063 sind die Bildungsregion, das Projekt „Qualifizierungsangebote für den Berufseinstieg“, die Stiftungsprojekte, das Projekt „Sprachförderung Grundschule“ und das Projekt „Interkulturelle Sprach-/Kulturvermittler“ anteilig enthalten. Folgend werden die Projekt- und Stiftungsmittel dargestellt:

Zu lfd. Nr.	Kostenart	21.50.06 Bildungsregion	21.50.06.01 Projekt „Qualifizierungsangebote“	21.50.06.02 Stiftungsprojekte	21.50.06.03 Projekt „Sprachförderung“	21.50.06.04 Interkulturelle Sprach-/Kulturvermittler	GESAMT
2	Zuweisungen und Zuwendungen	0 €	0 €	15.000 €	65.000 €	15.000 €	95.000 €
12	Personalaufwendungen	-9.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-9.000 €
14	42610500 Aus- u. Fortbildung 42710000 Bes. Verw.- und Betriebsaufwendungen	-300 € -19.000 €	0 € -2.500 €	0 € -15.000 €	0 € -65.000 €	0 € -25.000 €	-300 € -126.500 €
18	44310012 Büromaterial dez. 44310080 Aufwand für Dienstreisen 44310099 Besondere Geschäftsaufw.	-100 € -200 € -3.900 €	0 € 0 € 0 €	0 € 0 € 0 €	0 € 0 € 0 €	0 € 0 € 0 €	-100 € -200 € -3.900 €
Gesamt:		-32.500 €	-2.500 €	0 €	0 €	-10.000 €	-45.000 €
laufender Zuschuss Landkreis 2026		32.500 €	2.500 €	0 €	0 €	10.000 €	45.000 €

THH_VI
FB63
2521

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Bildung, Kunst und Archiv
Archiv

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.500	1.000	2.382
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	260	271	681
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.760	1.271	3.063
12	- Personalaufwendungen	-238.209	-208.702	-192.202
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.909	-45.461	-38.007
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.300	-1.600	-1.570
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-10.000	-11.000	-5.196
	42911000 Sicherung von Archivgut	-18.000	-29.000	-24.338
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-3.609	-3.861	-6.903
15	- Abschreibungen	-361	0	-60
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.525	-2.209	-1.594
	44310012 Büromaterial	-300	-500	-136
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-700	-1.000	-1.034
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-200	-400	0
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-325	-309	-424
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-273.004	-256.372	-231.863
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-271.244	-255.102	-228.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-78.308	-78.645	-79.826
23	- Kalkulatorische Kosten	-131	0	-23
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-78.439	-78.645	-79.850
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-349.683	-333.747	-308.650

Zu lfd. Nr. 14:

42710000: Kreischronik, Publikationen, Kreisbeschreibung, Studie Altlandräte Modul A-B.

42911000: Sicherung von Archivgut durch z.B. Papierentsäuerung, Restaurierung oder Digitalisierung, u.a. .

THH_VI
FB63
2720

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Bildung, Kunst und Archiv
Bibliotheken

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	1.000	1.431
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	728	758	1.450
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.728	1.758	2.881
12	- Personalaufwendungen	-230.742	-328.248	-297.492
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.862	-83.568	-108.965
	42110200 Aufwand für Wartung	0	0	-263
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-20.000	-30.000	-36.075
	42220400 Erw. GVG öffentl. FB	-16.000	-20.000	-28.865
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-3.750	-15.000	-16.595
	42310500 Mietnebenkosten, Hausgeldzahlungen	-250	-1.000	-720
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-100	-100	-68
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-600	-6.300	-5.386
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-50	-50	-31
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	-300	-1.622
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-10.000	0	0
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-10.112	-10.818	-19.340
15	- Abschreibungen	-1.477	-1.477	-1.477
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.511	-1.467	-2.525
	44310012 Büromaterial	-400	-400	-897
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	0	0	-151
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-200	-200	-289
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-911	-867	-1.189
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-294.593	-414.759	-410.459
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-292.865	-413.001	-407.578
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-157.489	-159.981	-131.960
23	- Kalkulatorische Kosten	-324	-348	-385
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-157.813	-160.329	-132.345
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-450.677	-573.330	-539.923

Zu lfd. Nr. 14:

42220000: Buchbeschaffungen Kreisergänzungsbücherei.

42220400: Buchbeschaffungen Fachbibliothek (Römerhügel).



THH_VI **Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.**
FB63 **Bildung, Kunst und Archiv**
2150-063 **Sonst.schulische Aufg. und Einrichtungen**
2150-063 **Sonst.schulische Aufgaben**
KMZ **Kreis-Medienzentrum**

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kreis-Medienzentrum										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-54	-22	-5	0	-5	-5	-5	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	-4	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-58	-22	-5	0	-5	-5	-5	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-58	-22	-5	0	-5	-5	-5	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-58	-22	-5	0	-5	-5	-5	0	0

Zu lfd. Nr. 9:

Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten für den Gerätesupport für Schulungszwecke und Ausbau des Makerspace. Ein Makerspace ist ein offener Lernraum, in dem Schülerinnen und Schüler digitale und analoge Technologien entdecken, kombinieren und ausprobieren können. Er bietet eine Umgebung zur kreativen Verwirklichung und stellt hierfür neben diversen Gerätschaften auch modernste Technik (z.B. Lasercutter, 3D-Drucker, VR-Brillen) zur Verfügung.

THH_VI

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.

FB63

Bildung, Kunst und Archiv

2150-063

Sonst.schulische Aufg. und Einrichtungen

2150-063

Sonst.schulische Aufgaben

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	742150050000 Zuweisung an Schullandheim										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-10	0	0	0	0	0	0	0

Zuschuss für die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs.

THH_VI
FB63
2521

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Bildung, Kunst und Archiv
Archiv

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712521000000 Beschaffung bew. Anlageverm. Kreisarchiv											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-6	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-6	0	0	0	0	0	0	0	0

THH_VI
FB64
2710

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.
Volkshochschule
Volkshochschule

Zuständiger Ausschuss: Kultur-, Schul- und Europaausschuss

Produktgruppe 27.10 Volkshochschule

27.10.01 VHS-Veranstaltungen

Kurse und Lehrgänge
Einzelveranstaltungen
Studienreisen
Planung und Durchführung von Ausstellungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	466.000	449.000	449.234
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.905.000	2.070.000	1.846.952
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	12.809
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	805.000	350.000	1.179.364
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.189.000	2.882.000	3.488.359
12	- Personalaufwendungen	-3.429.323	-3.646.843	-3.158.810
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	-15.925
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-469.659	-403.265	-531.253
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	-190
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	0	-500	0
	42220300 Erwerb geringwertiger EDV-Geräte	-1.000	-1.000	0
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-75.000	-70.000	-68.463
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.000	-2.500	-427
	42610510 Fortbildung Kursleiter	-2.000	-8.200	-6.525
	42610520 Fortbildung örtliche Vertreter	-1.000	-1.000	-989
	42710300 Ausstellungen LRA / VHS	-15.100	-27.000	-16.721
	42710710 Aufwendungen für EDV	-39.000	-66.000	-31.276
	42710720 Zentraler EDV-Support Schulen+VHS	0	0	-60.770
	42710760 Aufwand f. EDV dezentral	-1.000	0	0
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-300.000	-180.000	-312.090
	42750010 Lernmittel - EDV Bücher	-2.500	-3.000	-3.244
	42910900 Aufwendungen für Marketing	-5.000	-4.000	-2.495
	42910910 Aufwand f. Herstellung u. Vertrieb Progr	-26.000	-40.000	-28.065
	96420000 Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	-59	-65	0
15	- Abschreibungen	-7.836	-13.664	-9.551
17	- Transferaufwendungen	-34.650	-65.700	-65.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.487	-51.522	-52.109
	44290010 Mitgliedsbeiträge	-26.000	-26.000	-25.086
	44310012 Büromaterial	-5.000	-5.300	-3.210
	44310033 Aufw.f.Handys/Smartph. etc.	-200	-250	-311
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-2.600	-4.000	-2.731
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-4.500	-4.500	-18.867
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	-10.000	0

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
	96440000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.187	-1.472	-1.904
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.980.954	-4.180.994	-3.833.348
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-791.954	-1.298.994	-344.990
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-932.497	-958.531	-763.501
23	- Kalkulatorische Kosten	-604	-1.130	-743
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-933.102	-959.660	-764.244
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-1.725.055	-2.258.654	-1.109.233

Zu lfd. Nr. 7:

Einnahmen aus der Durchführung von Integrationskursen.

Zu lfd. Nr. 17:

Zuschüsse nach Anlage 4:

Volkshochschule Ludwigsburg i.H.v. 24.400 €; Reduzierung von bisher 48.800 € aufgrund des (Re-)Set 2026.

Volkshochschule Gerlingen i.H.v. 5.450 €; Reduzierung von bisher 10.900 € aufgrund des (Re-)Set 2026.

Volkshochschule Korntal-Münchingen i.H.v. 4.800 €; Reduzierung von bisher 6.000 € aufgrund der Maßnahmen im (Re-)Set 2026.

THH_VI

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.

FB64

Volkshochschule

2710

Volkshochschule

2710

Volkshochschulen

VHS

Volkshochschule

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024 TEUR	Ergebnis 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Finanzplanung			Davon bereits geleistet TEUR	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah. TEUR
							Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Volkshochschule										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	0	0	-15	0	-3	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-15	0	-3	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-15	0	-3	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-15	0	-3	0	0	0	0

THH_VI Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudeman.
ALLG_FIN. Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Abwicklung der Zahlungen, die aus dem FAG resultieren sowie Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales.

Die Jagdsteuer wurde mit Beschluss des Kreistags vom 18.07.2008 abgeschafft.

Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zinserträge und -aufwendungen, sonstige allgemeine Buchungen des Ergebnishaushalts.

THH_VI **Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.**
ALLG_FIN. **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage**

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	535.612.000	496.789.246	455.621.935
11	= Anteilige ordentliche Erträge	535.612.000	496.789.246	455.621.935
17	- Transferaufwendungen	-44.536.000	-43.150.000	-49.145.652
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-44.536.000	-43.150.000	-49.145.652
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	491.076.000	453.639.246	406.476.283
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-201	-75
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-201	-75
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	491.076.000	453.639.045	406.476.209

THH_VI

Dezernat VI Finanzen,Bildung,Gebäudemann.

ALLG_FIN.

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120

Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Zuständiger Ausschuss: Verwaltungsausschuss

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.485.000	3.510.000	3.596.850
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.485.000	3.510.000	3.596.850
15	- Abschreibungen	0	0	-3
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.860.678	-3.535.034	-2.733.633
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.673.475	5.921.923	0
	44980000 Deckungsreserve	-100.000	-350.000	0
	44980100 Personaldeckungsreserve	-1.500.000	0	0
	44990100 Globaler Minderaufw. Personalkosten	3.000.000	6.000.000	0
	44990200 Globaler Minderaufw. Sozial- u. Kulturst	273.475	271.923	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.187.203	2.386.889	-2.733.636
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	297.797	5.896.889	863.214
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-164.215	-170.260	-40.250
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-164.215	-170.260	-40.250
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	133.582	5.726.629	822.964

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zu lfd. Nr. 8:						
Zinserträge von verb. Unternehmen	3.198.005 €	2.300.000 €	2.431.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €
Zinserträge von Kreditinstituten	377.266 €	1.140.000 €	974.000 €	1.513.000 €	1.316.000 €	245.000 €
Weiterbelastung Bankgebühren	-21 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Avalprovision	<u>21.600 €</u>	<u>70.000 €</u>	<u>80.000 €</u>	<u>80.000 €</u>	<u>80.000 €</u>	<u>80.000 €</u>
	3.596.850 €	3.510.000 €	3.485.000 €	3.993.000 €	3.796.000 €	2.725.000 €
Zu lfd. Nr. 16:						
Zinsaufwand Land	243.836 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinsaufwand an AVL	344.408 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinsaufwand für Investitionskredite	1.672.806 €	2.406.000 €	3.927.300 €	4.114.100 €	4.046.100 €	3.973.700 €
Zinsaufwand Kassenkredit	262.911 €	660.000 €	500.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €
Verzinsung						
Nachsorgerückstellungen	127.860 €	444.034 €	397.378 €	397.378 €	397.378 €	397.378 €
Kreditbeschaffungskosten	17.354 €	0 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Aufwand für Negativzinsen/ Geldverkehr	<u>64.458 €</u>	<u>25.000 €</u>	<u>21.000 €</u>	<u>17.000 €</u>	<u>10.000 €</u>	<u>0 €</u>
	2.733.633 €	3.535.034 €	4.860.678 €	5.033.478 €	4.958.478 €	4.876.078 €

Zu lfd. Nr. 18:

44980100: Es werden 1,5 Mio. Mehrausgaben zusätzlich zu den geplanten Personalaufwendungen erwartet.

44980100, 44990100: Globaler Minderaufwand Personal (3 Mio. €), abzüglich Personaldeckungsreserve (1,5 Mio. €) im Teilhaushalt VI (PG 6120) mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Betrag ist aufgeteilt auf den Teilhaushalt Landrat mit 30.000 €, den Teilhaushalt I mit 280.000 €, den Teilhaushalt II mit 220.000 €, den Teilhaushalt III mit 340.000 €, den Teilhaushalt IV mit 430.000 €, den Teilhaushalt V mit 70.000 € und den Teilhaushalt VI mit 130.000 € (z.B. Fluktuation).

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.899.000	6.418.000	6.418.000	6.418.000	6.418.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	796.810.926	859.946.219	910.618.605	937.475.165	961.457.052
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.917.744	2.199.696	2.341.873	2.247.315	2.242.099
4	+ Sonstige Transfererträge	22.554.900	25.586.900	25.501.900	25.421.900	25.347.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	52.898.302	54.077.799	53.083.134	55.098.064	62.968.949
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.569.320	7.297.900	7.413.545	7.403.565	7.406.265
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.526.608	108.237.005	108.976.879	109.057.476	109.034.290
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.511.500	5.521.679	6.250.102	6.883.376	6.319.008
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	789.340	413.886	692.030	647.384	801.793
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.279.180	10.569.071	11.886.301	11.865.664	6.015.771
11	= Ordentliche Erträge	1.006.756.820	1.080.268.154	1.133.182.368	1.162.517.909	1.188.011.127
12	- Personalaufwendungen	-160.391.419	-160.819.298	-163.993.843	-167.231.895	-170.534.695
13	- Versorgungsaufwendungen	-3.490.000	-3.928.000	-4.006.560	-4.086.691	-4.168.425
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.981.367	-66.718.494	-69.706.518	-70.006.126	-68.631.513
15	- Abschreibungen	-31.846.070	-31.487.800	-32.611.298	-34.192.203	-32.920.351
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.536.534	-4.862.178	-5.034.978	-4.959.978	-4.877.578
17	- Transferaufwendungen	-738.847.749	-801.746.897	-818.680.402	-832.821.231	-855.944.057
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.589.668	-27.171.187	-26.777.249	-26.424.708	-27.177.717
19	= Ordentliche Aufwendungen	-1.050.682.806	-1.096.733.853	-1.120.810.848	-1.139.722.831	-1.164.254.336
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-43.925.986	-16.465.699	12.371.520	22.795.078	23.756.791
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-43.925.986	-16.465.699	12.371.520	22.795.078	23.756.791
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0

	2025	2026	2027	2028	2029
Kreisumlagehebesatz	31,00 %	33,00 %	36,00 %	36,00 %	35,50 %
Zu lfd. Nr. 2:	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kreisumlageaufkommen	332.213	377.313	414.376	428.447	437.276
Grunderwerbsteuer	40.000	42.000	44.000	46.000	48.000
Schlüsselzuweisungen	90.154	86.198	93.422	96.524	99.976
Zuweisungen UVB § 11 FAG	7.968	7.999	8.006	8.014	8.014
Zuweisung Eingl. Unt. SB	18.911	19.499	20.084	20.686	21.307
Sonderlastenausgleich Migration u. Flucht	0	2.603	2.603	2.603	2.603
Gebühren/Bußgelder UVB	15.293	16.162	16.000	15.999	15.991
Zuschuss Land Schülerbef.	6.076	6.076	6.076	6.076	6.076
Sachkostenbeiträge Land	16.328	17.581	17.581	17.581	17.581
Sonstige Landeszuweisungen	86.349	87.856	84.722	85.228	86.237
SGB II	180.766	193.785	200.911	208.500	216.589
Sonstiges	2.753	2.874	2.838	2.817	1.771
Summe	796.811	859.946	910.619	937.475	961.457

	2025	2026	2027	2028	2029
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zu lfd. Nr. 17:					
Finanzausgleichsumlage	26.303	28.440	28.764	28.322	30.370
Status-Quo-Ausgleich	14.029	13.249	13.500	14.000	14.500
KVJS-Umlage	2.818	2.847	3.080	3.231	3.366
Zinszuschuss Kliniken	3.400	2.568	3.152	3.857	4.293
Verlustrücklage Kliniken	30.000	33.870	25.872	16.034	11.792
Zuweisungen AVL	28.126	48.058	50.089	52.046	54.009
Zuweisung ILS gGmbH	2.850	2.752	2.890	2.947	3.006
Zuführung Nachsorgerückstellung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsumlage Strohgaubahn	164	189	194	198	202
Betriebskostenumlage Strohgaubahn	2.314	2.773	3.106	3.166	3.284
Betriebskostenumlage ZV Stadtbahn Lkr. LB	1.298	1.483	1.458	1.368	1.358
Umlage ZV Breitband	482	382	318	318	127
Weiterentw. ÖPNV Bus und Schiene	25.990	28.645	28.645	28.645	28.645
Verbundlastenausgleich LHS	8.218	8.392	8.550	8.720	8.895
Verkehrslastenausgleich LHS	2.925	2.999	3.047	3.095	3.145
Verkehrsumlage VRS	8.325	8.805	10.734	11.553	12.026
Zinsumlage VRS	652	507	706	1.001	1.222
Aufwand VVS GmbH	505	515	526	537	548
Tarifzonenreform VVS	6.700	6.634	6.634	6.634	6.634
Sonstige ÖPNV Kosten	184	114	30	30	30
Landesweites Jugendticket	2.600	2.429	2.400	2.400	2.400
D-Ticket Ausgleichszahlungen	6.192	5.723	5.723	5.723	5.723
Sozialleistungen	539.577	576.239	594.201	613.384	633.818
Div. Zuschüsse (Anlage 4) u.a.	20.196	19.134	20.061	20.632	21.571
Summe	738.848	801.747	818.680	832.241	855.964

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
				Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.418.000	0	6.418.000	6.418.000	6.418.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	859.946.219	0	910.618.605	937.475.165	961.457.052
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	25.586.900	0	25.501.900	25.421.900	25.347.900
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	54.077.799	0	53.083.134	55.098.064	62.968.949
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.297.900	0	7.413.545	7.403.565	7.406.265
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.237.005	0	108.976.879	109.057.476	109.034.290
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.521.679	0	6.250.102	6.883.376	6.319.008
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.661.350	0	5.951.350	5.951.350	5.951.350
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.072.746.852	0	1.124.213.514	1.153.708.896	1.184.902.814
10	- Personalauszahlungen	-160.819.298	0	-163.993.843	-167.231.895	-170.534.695
11	- Versorgungszahlungen	-3.928.000	0	-4.006.560	-4.086.691	-4.168.425
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.718.494	0	-69.706.518	-70.006.126	-68.631.513
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.464.800	0	-4.637.600	-4.562.600	-4.480.200
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-806.329.097	0	-823.247.502	-839.024.031	-860.489.357
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-27.388.917	0	-26.997.246	-26.647.018	-27.402.386
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.069.648.605	0	-1.092.589.269	-1.111.558.360	-1.135.706.576
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.098.247	0	31.624.246	42.150.536	49.196.238
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.752.500	0	8.698.500	8.642.500	17.592.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	153.000	0	6.000	10.500	8.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.905.500	0	8.704.500	8.653.000	17.600.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.025.000	0	-160.000	-70.000	-60.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.109.000	-46.942.000	-20.831.000	-22.950.000	-29.611.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.641.932	-500.000	-5.027.364	-4.766.800	-4.024.499
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-18.416.700	-230.000	-21.340.500	-22.402.300	-22.829.600
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-689.068	0	-452.102	-409.490	-743.501
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.881.700	-47.672.000	-47.810.966	-50.598.590	-57.268.600
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-37.976.200	-47.672.000	-39.106.466	-41.945.590	-39.668.100
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-34.877.953	-47.672.000	-7.482.220	204.946	9.528.138
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.000.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
				Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-8.709.500	0	-9.233.600	-9.329.400	-9.175.700
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.290.500	0	-4.233.600	-4.329.400	-4.175.700
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-28.587.453	-47.672.000	-11.715.820	-4.124.454	5.352.438

Zu lfd. Nr. 34: Vgl. Anlage 3.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	215.036				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	68.902.681				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	130.000.609				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ³⁾	-60.700.000				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	138.418.326				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre (2024) ⁴⁾	-18.768.750				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr (2024) ⁴⁾⁵⁾	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtig. für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. Für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§21 Abs. 1, §3 Nr. 18, 19 GemHVO) ⁴⁾	815.500				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§3 Nr. 36 GemHVO) ^{6)*}	-47.001.922	-28.587.453	-11.715.820	-4.124.454	5.352.438
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende	73.463.154	44.875.701	33.159.881	29.035.427	34.387.865
10	-	davon für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ^{7)**}	-65.089.945	-33.809.742	-23.483.455	-11.472.954	-6.875.079
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.373.210	11.065.960	9.676.427	17.562.474	27.512.787
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§22 Abs. 2 GemHVO)	17.548.966	19.265.984	20.477.865	21.148.881	21.620.591

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Sofern in der Spalte 1 der Zeile 8 Prognosewerte aufgenommen werden, sind die Werte in Spalte 1 für die übertragenen Ermächtigungen entsprechend anzupassen. Die zur Übertragung vorgesehenen Ermächtigungen aus dem Vorjahr sind hierbei zu berücksichtigen.

⁵⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. §87 Abs. 3 GemO).

⁶⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁷⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁸⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden.

* Prognosewert 2024

** in der Kreiskasse gebundene Liquidität für nicht durch die Kreislage finanzierte Bereiche:

- Liquidität aus Abfallgebührenüberschüssen
(Stand Plan 2026)

- Liquidität aus der Nachsorgerückstellung
(Stand Plan 2026)

- Investitionskostenzuschüsse an Kliniken gGmbH
(Stand Plan 2026)

TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
16.564	11.720	5.850	0	0
26.492	22.089	17.634	11.473	6.875
22.034	0	0	0	0

Bestand an inneren Darlehen ¹⁾

mit Planzahlen 2026

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ²⁾	26.491.870	22.089.318
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ³⁾	74.485.701	69.642.401
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁴⁾	100.977.571	91.731.719
4		Liquide Mittel ⁵⁾	73.463.154	44.875.701
5	-	Kassenkreditmittel ⁶⁾	0	0
6	+	angelegte Mittel ⁷⁾	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁸⁾	73.463.154	44.875.701
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	27.514.417	46.856.018
9		Bestand an inneren Darlehen ⁹⁾	26.491.870	22.089.318
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	34	36
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	28	25

¹⁾ Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen

²⁾ Kontenart 284

³⁾ Kontengruppe 28 ohne Kontenart 284

⁴⁾ Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

⁵⁾ Kontengruppe 17

⁶⁾ Kontenart 239

⁷⁾ Kontengruppe 14 ohne Kontenart 144

⁸⁾ Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

⁹⁾ Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

¹⁰⁾ Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 52 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO / Bilanzsumme * 100

Anlage 1
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

L A N D R A T S A M T L U D W I G S B U R G
S T E L L E N P L A N

für die

Beamten/innen und Beschäftigten

sowie für Ausbildungsstellen

Teil A: Beamte

	Zahl der Stellen 2026					
Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	insge- samt	davon mit Zulage	Nachrichtlich		Vermerke
				Zahl der Stellen 2025	Ist-Stand 30.06.2025	
<u>Landrat</u>	B 8	1		1	1	*)
<u>Höherer Dienst</u>						
Ltd. Kreisverw.direktor/in in der Bes.gr. B 2	B 2	3,0		3,0	3,0	
Ltd. Kreisverw.direktor/in	A 16	5,0		5,0	4,5	
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	5,0		5,0	4,0	
Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	20,0		20,0	19,60	
Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13	8,1		8,1	4,6	
Summe		41,1		41,1	35,7	
<u>Gehobener Dienst</u>						
Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	31,4		31,4	30,4	
Kreisamtsrat/rätin	A 12	104,3		104,1	102,16	
Kreisamtsmann/-frau	A 11	235,25		232,75	203,61	
Kreisoberinspektor/in	A 10	163,55		163,55	151,65	
Summe		534,5		531,8	487,82	
<u>Mittlerer Dienst</u>						
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10	39,48		39,48	36,38	
Kreisamtsinspektor/in	A 9	31,25		31,25	28,25	
Kreishauptsekretär/in	A 8	13,9		13,9	13,25	
Summe		84,63		84,63	77,88	
<u>Zusammenstellung</u>						
Landrat		1,0		1,0	1,0	
Höherer Dienst		41,1		41,1	35,7	
Gehobener Dienst		534,5		531,8	487,82	
Mittlerer Dienst		84,63		84,63	77,88	
insgesamt		661,23		658,53	602,40	

*) Aufwandsentschädigung Hauptamtlicher Kreisbrandmeister 3.300 Euro

Teil B: Beschäftigte und Zusammenstellung

	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist- Stand 30.06.2025
Teil B: Beschäftigte Vergütung nach TVöD (VKA)	EG S 17	15,45	15,45	16,45
	EG S 15	15,7	15,7	14,65
	EG S 14	79,25	79,25	78,07
	EG S 12	146,6	146,6	133,29
	EG S 11b	8	8	7,15
	EG S 8a	14,88	14,88	12,16
	EG 15	4	4	3
	EG 14	2	2	1,8
	EG 13	24,15	24,15	25,74
	EG 12	24,2	24,2	20,02
	EG 11	62,95	62,95	52,99
	EG 10	92,95	92,95	82,35
	EG 9c	87,4	87,4	74,22
	EG 9b	43,75	43,75	37,25
	EG 9a	95,95	95,95	90,2
	EG 8	103,34	103,34	98,94
	EG 7	50,6	50,6	49,2
	EG 6	139,66	139,66	127,68
	EG 5	128,38	128,38	115,3
	EG 4	54,1	54,1	45,02
	EG 3	2,8	2,8	2,64
		3,47	3,47	3,13
		3	3	0
insgesamt		1202,58	1202,58	1091,25

<u>Zusammenstellung</u>	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025
Beamte/Beamtinnen	661,23	658,53
Beschäftigte	1202,58	1202,58
insgesamt	1863,81	1861,11

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Teilhaushalt	B e a m t e																	
	LR	Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst							
	B8	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A10	A9	A8	S17	S15	S14	S12	S11
<u>Teilhaushalt LR</u>																		
Landrat	1																	
Büro des Landrats (inkl. Pressestelle)					1													
Prüfung und Kommunalaufsicht			1		1	1	1	7,15	1,85									
Teilhaushalt Landrat	1	0	1	0	2	1	1	7,15	1,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<u>Teilhaushalt 1</u>																		
Dezernatsleitung		1																
Inklusion und Gleichstellung								1										
Organisation					1			3	4,05									
Kompetenz-Pool							0,1	2	3,2	1,5	4		0,5		3,75		2,15	
Personal			2	1		1	1,5	6,7	5,4	1,5	2,7	1	0,5			2	1,5	
Digitalisierung und IT					1		1	1	4									
Schulen					1			1	2,4	0,5								
Geschäftsst.KT, Partnersch.u.zentr.Dienste					1		0,5	1	2,4	2		1						
Teilhaushalt 1 - Zentrale Steuerung und Schulen	0	1	2	1	4	1	3,1	15,7	21,45	5,5	6,7	2	1	0	3,75	2	3,65	0
<u>Teilhaushalt 2</u>																		
Dezernatsleitung																		
Bauen und Immissionsschutz				1			1,5	8,5	13,25	2								
Kreisentw.,Klimasch., Mobilit.u. Tourism.					1			3	1									
Umwelt					1		1	3	7,95	2,8		1,25						
Abfallgebühren							1	1	1,5	0,5		2	3					
Gewerbeaufsicht							1,5	4		0,5								
Vermessung und Flurneuordnung							4	12	8,7		9,7	9,25						
Wald							1	4	9									
Landwirtschaft							1	4	9		1	0,5						
Teilhaushalt 2 - Umwelt,Technik und Bauen	0	0	0	1	2		11	39,5	50,4	5,8	10,7	13	3	0	0	0	0	0
<u>Teilhaushalt 3</u>																		
Dezernatsleitung																		
Straßen					1		1	1,5	4	1	3							
Recht und Ordnung						1		3	8,3	22,75	1,5	3	3				1	
Verkehr			1		2	3	1,9	1	6,3	5			4,4					
Asyl und Migration					1			4	4	17,25		1,75	1	1			50,65	
Bevölkerungsschutz				1			1		1,75	1								
Teilhaushalt 3 - Recht, Ordnung und Verkehr	0	0	1	1	4	4	3,9	9,5	24,35	47	4,5	4,75	8,4	1	0	0	51,65	0
<u>Teilhaushalt 4</u>																		
Dezernatsleitung		1						1,35						0,35				
Kinder, Jugend und Familie				1	2			3,5	31,95	15,5	1			11,1	4,2	74,25	40,25	8
Besondere Soziale Hilfen					1		3	3	42,85	18,5				2	1,0		25	
Soziales, Pflege u.Versorg.ang.					1		2	1	5,75	1,25	4	5,5		1	3,75		7,3	
Jobcenter			1				2	15,65	42,7	67	0	1						
Teilhaushalt 4 - Arbeit, Jugend und Soziales	0	1	1	1	4		7	24,5	123,25	102,25	5	6,5		14,45	9,0	74,25	72,55	8
<u>Teilhaushalt 5</u>																		
Dezernatsleitung																		
Gesundheitsschutz																		
Kinder-,Jug.-und versorg.ärztl. Aufg., soz.med. Hilfen												1	0,5					
Gesundheitsförderung und -planung								0,25							3	3	8,25	
Recht und Verwaltung Gesundheitsamt								3										
Med. Gutachtenstelle, Amtsärztl. Dienst																		
Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.								1	4	2	9,58							
Teilhaushalt 5 - Gesundheit und Verbraucherschutz								1	7,25	2	9,58	1	0,5	0	3	3	8,25	0
<u>Teilhaushalt 6</u>																		
Dezernatsleitung		1																
Haushalts-u.Finanzw., Beteil., Kasse				1	2	2,1	4,4	5,7	5,7	1	3	3	1					
Gebäudemanagement u. Liegenschaften							1	1,25				1						
Bildung, Kunst u. Archiv					2				1								10,5	
Volkshochschule																		
Teilhaushalt 6 - Finanzen, Bildung und Gebäudemanagement	0	1	0	1	4	2,1	5,4	6,95	6,7	1	3	4	1	0	0	0	10,5	0
Summe	1	3	5	5	20	8,1	31,4	104,3	235,25	163,55	39,48	31,25	13,9	15,45	15,7	79,25	146,6	8

Anlage 1

Beschäftigte																				
Zahl der Stellen nach den Entgeltgruppen TVöD (VKA) bzw. Sondertarif																		Beschäftigte	Beamte	insgesamt
S8a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1			
						1			1			1						3,00	1,00	4,00
			1	1,5	2					1								5,50	1,00	6,50
				0,5	1							0,5						2,00	13,00	15,00
0	0	0	1	2	3	1	0	0	1	1	0	1,5	0	0	0	0	0	10,50	15,00	25,50
									1									1,00	1,00	2,00
												0,6						0,60	1,00	1,60
																		0,00	8,05	8,05
			1,7	1,3	0,9	1		1	1,5	0,97	0,3	2,8	2,45	2,3		0,26	3	25,38	11,30	36,68
					2,5	5,1		1,5	6	4	3	2,75	14,9			1		44,25	23,30	67,55
				2	2	11						1,5						16,50	7,00	23,50
14,88				1	0,2		0,3		0,5	6,75	0,75	19,08	10,15	49,05	2,8	2,1		107,56	4,90	112,46
								2	1	2		7,2	14,25					26,45	7,90	34,35
14,88	0	0	1,7	4	5,6	17,1	0,3	4,5	10	13,72	4,05	33,93	41,75	51,35	2,8	3,36	3	221,74	64,45	286,19
								1										1,00		1,00
			0,8	4				5,25		1,5		1,75	2,5	0,75				16,55	26,25	42,80
				1	5,3					0,6		1						7,90	5,00	12,90
					9,1	1		1	2,5	1,49		2,35						17,44	17,00	34,44
									5	1,75	4,5	11	1					23,25	9,00	32,25
				5,4		0,7				0,15		0,5	0,5					7,25	6,00	13,25
					5				2,5	2,75		0,25	2					12,50	43,65	56,15
									2,25			0,6						2,85	14,00	16,85
				1	5,5	5			3,25	1		0,25	1,5					17,50	15,50	33,00
0	0	0	0,8	11,4	24,9	6,7	0	7,25	15,5	9,24	4,5	17,7	7,5	0,75	0	0	0	106,24	136,40	242,64
								1										1,00		1,00
			1	1,5	3			1	2,75	18,25		13,2	45,18			0,11		85,99	11,50	97,49
							3		31	10,5	4	0,25	0,05					49,80	42,55	92,35
	1			1	5			4,5	1,75	16	21,8	22,9	7,6					81,55	24,60	106,15
						2		2			1	5,5	10					72,15	29,00	101,15
					1		1	1				1,5						4,50	4,75	9,25
0	1	0	1	2,5	9	2	4	9,5	35,5	44,75	26,8	43,35	62,83	0	0	0,11	0	294,99	112,40	407,39
			1		1,6				1									3,95	2,35	6,30
	1	1	12		6,8	0,5	1,35		6,25		3,2	5,8	0,3					176,00	54,95	230,95
					0,75	1	0,25	1	1,5	0,5		5	1					39,00	68,35	107,35
					1	21,5			12	3,4	0,5		4,5					54,95	20,50	75,45
						37,15	79,3		4,4	5,4	7,35	0,83	2					136,43	129,35	265,78
0	1	1	13	0	10,15	60,15	80,9	1	25,15	9,3	11,05	11,63	7,8	0	0	0		410,33	275,50	685,83
										1								1,00		1,00
				1		1		10,5	1	0		0,5	0,15					14,15		14,15
								0,5		6,8		0,5						7,80	1,50	9,30
					1	1		1,5		1			1,7					20,45	0,25	20,70
					1	1		1,5			1	1,1	1,15					6,75	3,00	9,75
								0,5		1,4			0,5	2				4,40		4,40
								1	2			0,75	3					6,75	16,58	23,33
0	0	0	0	1	2	3	0	15,5	3	10,2	1	2,85	6,5	2	0	0	0	61,3	21,33	82,63
							1	1										2,00	1,00	3,00
								2	3,3	7,33	0,5	4,95	1,5					19,58	28,90	48,48
	1		1,25	3	7,5		1	3	1	3	1	18,5						40,25	3,25	43,50
					0,8	2	0,2		1,5	2,8	1,2		0,5					19,50	3,00	22,50
	1	1	5,4			1				2	0,5	5,25						16,15		16,15
0	2	1	6,65	3	8,3	3	2,2	6	5,8	15,13	3,2	28,7	2	0	0	0	0	97,48	36,15	133,63
14,88	4	2	24,15	24,2	62,95	92,95	87,4	43,75	95,95	103,34	50,6	139,66	128,38	54,1	2,8	3,47	3	1202,58	661,23	1863,81

Anlage 1

Leerstellen

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist- Stand 30.06.2025
Kreisamtsrat/rätin	A 12	3	3	2
Kreisamtmann/frau	A 11	7	7	7
Kreisoberinspektor/in	A 10 G	5	5	4,3
Summe gehobener Dienst		15	15	13,3
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10 M	2	2	2
Kreisamtsinspektor/in	A 9	1	1	0,6
Kreishauptsekretär/in	A 8	0	0	0
Summe mittlerer Dienst		3	3	2,6
insgesamt		18	18	16

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist- Stand 30.06.2025
Ehrenbeamte/Ehrenbeamtinnen	Anwärter- bezüge	3	3	0
Kreishauptsekretäranwärter/innen		15	15	16
Verwaltungspraktikanten/innen		7	7	0
Bachelor of Arts - Digitales Verwaltungsmanagement		1	1	0
Vermessungshauptsekretäranwärter/innen		1	1	0
Vermessungsamtfrau/amtman/anwärter/innen		2	2	1
Straßenmeisteranwärter/innen		2	2	0
Landwirtschaftsamtfrau/amtman/anwärter/innen		2	2	0
Landwirtschaftstechnische Oberlehrer- und Berateranwärter/innen		1	1	1
Auszubildende zum/zur				
- Bachelor Soziale Arbeit	Ausbildungs- vergütung	10	10	13
- Bachelor BWL-Gesundheitsmanagement		1	1	1
- Bachelor Sicherheitswesen		1	1	0
- Bachelor Engineering		1	1	0
- Verwaltungsfachangestellte/r		12	12	8
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit		1	0	1
- Kaufleute Büromanagement		1	0	1
- Vermessungstechniker/in		7	7	4
- Geomatiker/in		1	1	0
-Straßenwärter/in		6	6	5
- Fachinformatiker	mit bzw. ohne Entgelt	1	1	0
-Trainee Forsten		2	2	2
Praktikanten/innen		9	9	20
Anerkennungspraktikanten/innen		1	1	0
insgesamt		88	86	73

Anlage 2
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

**ÜBERSICHT
PERSONALAUFWENDUNGEN**

Übersicht Personalaufwendungen

Produktgruppe	Bezeichnung	Fachbereich	Personalaufwendungen
1110	Steuerung	L-01	717.134,64 €
1130-013	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	L-01	526.432,60 €
1113	Rechnungsprüfung	L-02	990.560,02 €
1131-011	Kommunalaufsicht	L-02	362.567,93 €
1131-012	Überörtliche Prüfung	L-02	98.636,19 €
Summe Landrat			2.695.331,38 €
1114-001	Inklusion und Gleichstellung	Dez. I	228.720,15 €
1120	Organisation	FB 10	549.704,45 €
1121	Personalwesen	FB 11	9.721.954,49 €
1114-011	Personal- und Schwerbehindertenvertretung	FB 11	592.968,62 €
1120-012	Digitalisierung und IT	FB 12	2.434.971,88 €
2110	Bereitstell.u.Betrieb allg.bild. Schulen	FB 13	93.243,94 €
2120-013	Bereitstellung u.Betrieb v.SBBZ	FB 13	3.314.601,95 €
2130-013	Bereitstell.u.Betrieb berufsbild.Schulen	FB 13	2.482.866,91 €
1111	Kommunale Willensbildung	FB 14	221.955,50 €
1114-014	Repräsentationen	FB 14	200.270,61 €
1125	Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten	FB 14	164.634,72 €
1126-014	Zentrale Dienstleitungen	FB 14	2.140.876,14 €
1130-014	Internetangebot	FB 14	70.296,27 €
1210-014	Statistik und Wahlen	FB 14	51.326,89 €
Summe Dezernat I			22.268.392,52 €
5110-020	Leistungen für andere Behörden	FB 20	161.898,46 €
5210	Bauordnung	FB 20	2.753.848,33 €
5220	Wohnbauförderung	FB 20	134.023,20 €
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	FB 20	49.937,79 €
5610-020	Umweltschutzmaßnahmen	FB 20	887.696,01 €
5110-021	Verkehrsplanung, Nachhaltige Mobilität	FB 21	335.245,87 €
5360	Bereitst.von Telekommunikationseinrichtungen	FB 21	287.363,58 €
5610-021	Klimaschutzmaßnahmen	FB 21	974.962,52 €
5710	Steillagenförderung u. Tourismus	FB 21	414.046,09 €
5520	Gewässerschutz, Wasserbaul. Anlagen	FB 22	1.244.795,27 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	FB 22	1.120.361,07 €
5610-022	Umweltschutzmaßnahmen	FB 22	769.588,03 €
5370-023	Abfallwirtschaft	FB 23	2.365.443,25 €
5610-024	Arbeitsschutz un Umweltschutzmaßnahmen	FB 24	1.254.413,14 €
5111	Flächen-u. grundstücksbez. Daten	FB 25	3.247.126,08 €
5112	Flurneuordnung	FB 25	642.898,35 €
5551-025	Landwirtschaftliche Förderprogramme	FB 25	4.619,37 €
5550	Forstwirtschaft	FB 26	1.669.842,06 €
5510	Obst- und Gartenbauberatung	FB 27	169.804,84 €
5551-027	Landwirtschaft	FB 27	2.625.057,16 €
Summe Dezernat II			21.112.970,47 €
5420	Kreisstraßen	FB 30	1.882.786,32 €
5430	Landesstraßen	FB 30	2.354.837,21 €
5440	Bundesstraßen	FB 30	1.062.989,11 €
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst	FB 30	1.585.075,31 €
1220-031	Ordnungswesen	FB 31	1.433.619,39 €
1222	Einwohnerwesen	FB 31	4.317.283,41 €
1223	Personenstandswesen	FB 31	205.899,25 €
1126-313	Zentrale Dienstleistungen	GT 313	129.499,76 €
1220-313	Ordnungswesen	GT 313	445.660,62 €
1221-313	Verkehrswesen	GT 313	1.338.992,31 €
1221-032	Verkehrswesen	FB 32	6.858.165,91 €
2140	Schülerbezogene Leistungen	FB 32	232.304,15 €
5470	Planung und Förderung ÖPNV/Verbundang.	FB 32	906.133,49 €

Produktgruppe	Bezeichnung	Fachbereich	Personalaufwendungen
547003	Zweckverband Strohgäubahn	FB 32	138.909,16 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	FB 33	2.254.643,04 €
3140	Soziale Einrichtungen	FB 33	1.842.186,08 €
3180-033	Sonstige Soziale Hilfe und Leistungen	FB 33	4.978.088,84 €
1260	Brandschutz	FB 34	428.163,07 €
1270	Rettungsdienst	FB 34	142.332,43 €
1280	Katastrophenschutz	FB 34	361.715,51 €
Summe Dezernat III			32.899.284,37 €
9400	Leitung Dez. IV (Intergrationsbeauftragte(r))	Dez. IV	53.964,07 €
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	FB 40	1.748.152,87 €
3630-040	Hilfe f. junge Menschen und ihre Familie	FB 40	16.998.644,44 €
3650	Förderung v. Kindern i. Tageseinrichtungen	FB 40	2.044.997,57 €
3680	Kooperation/Vernetzung-Kreisjugendpflege	FB 40	197.837,55 €
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	FB 40	1.515.341,88 €
3110-042	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	FB 42	4.550.896,19 €
3210	Förd.Rehabil.u. Teilhabe SGB IX	FB 42	7.420.858,46 €
3720-042	Soziales Entschädigungsrecht	FB 42	23.217,04 €
3160	Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege	FB 43	30.618,20 €
3170	Betreuungsleistungen	FB 43	1.671.442,24 €
3180-043	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	FB 43	3.364.869,69 €
3710-043	Schwerbehindertenrecht	FB 43	1.032.516,69 €
3720	Soziales Entschädigungsrecht	FB 43	356.040,34 €
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende	FB 44	21.706.034,20 €
3190	Bildungs- und Teilhabepaket	FB 44	244.658,09 €
Summe Dezernat IV			62.960.089,52 €
3710-523	Schwerbehindertenrecht	FB 50-54	157.216,74 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	FB 50-54	4.416.499,09 €
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberw.	FB 55	2.024.086,75 €
Summe Dezernat V			6.597.802,58 €
1126-006	Zentrale Beschaffungsstelle	VI-S	353.952,34 €
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling	FB 60-61	999.509,26 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse	FB 60-61	2.567.931,97 €
1123-060	Versicherungen	FB 60-61	79.546,50 €
1210-060	Statistiken und Wahlen	FB 60-61	12.362,57 €
2150-060	Sonst.schulische Aufg. und Einrichtungen	FB 60-61	1.988,24 €
2620	Musikpflege	FB 60-61	77,38 €
2810-060	Sonstige Kulturpflege	FB 60-61	14.322,28 €
4110	Krankenhäuser	FB 60-61	3.499,96 €
4210	Förderung des Sports	FB 60-61	77,38 €
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	FB 60-61	1.254,02 €
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 62	2.813.685,49 €
2150-063	Sonst.schulische Aufg. und Einrichtungen	FB 63	1.538.945,73 €
2521	Archiv	FB 63	238.208,85 €
2720	Bibliotheken	FB 63	230.742,30 €
2710	Volkshochschule	FB 64	3.429.322,55 €
Summe Dezernat VI			12.285.426,82 €
Personalaufwendungen			160.819.297,66 €
nachrichtlich: Versorgungsaufwendungen			3.928.000,00 €
nachrichtlich: Personalnebenaufwendungen			1.473.175,00 €
nachrichtlich: Deckungsreserve Personal			1.500.000,00 €
nachrichtlich: globaler Minderaufwand			-3.000.000,00 €
Gesamt 2026			164.720.472,66 €
Planansatz 2025			159.381.642,86 €
Rechnungsergebnis 2024			144.603.705,23 €

S C H U L D E N D I E N S T U N D B Ü R G S C H A F T S V E R P F L I C H T U N G E N

1. Sammelnachweis für den Schuldendienst
(zugleich Einzelnachweis über den Stand
der Schulden des Landkreises Ludwigsburg)
2. Zusammenstellung der Schulden des Landkreises
Ludwigsburg
3. Veranschlagung der Zinsen im Ergebnishaushalt
und der Tilgung im Finanzhaushalt
4. Bürgschaftsverpflichtungen
5. Gewährträgerschaften

Gläubiger Genehmigung Darlehensnummer Endfälligkeit	ursprünglich	01.01.2026	31.12.2026		Zins	Tilgung

1. Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt

KfW-Bankengruppe

HS 2021-12811079 06/2032	8.000.000 €	7.428.570 €	6.285.710 €	0,23%	16.100 €	1.142.860 €
HS 2021-1860139 09/2042	4.500.000 €	4.433.823 €	4.169.115 €	3,28%	142.173 €	264.708 €
HS 2021-14967140 09/2042	2.500.000 €	2.463.235 €	2.316.175 €	3,28%	78.985 €	147.060 €
HS 2021-17188238 09/2042	3.830.000 €	3.773.676 €	3.548.380 €	3,28%	121.005 €	225.296 €
HS 2024-10664758 12/2054	1.150.000 €	1.111.664 €	1.073.328 €	2,60%	28.529 €	38.336 €
HS 2024-11848761 12/2054	2.000.000 €	1.933.332 €	1.866.664 €	2,60%	49.617 €	66.668 €
HS 2024-11848763 12/2054	3.750.000 €	3.625.000 €	3.500.000 €	2,60%	93.031 €	125.000 €
HS 2025-14109510 09/2055	2.000.000 €	1.983.333 €	1.916.665 €	2,96%	57.967 €	66.668 €
HS 2025-10711415 09/2055	2.000.000 €	1.983.333 €	1.916.665 €	2,96%	57.967 €	66.668 €
HS 2025-14109497 09/2055	8.000.000 €	7.933.333 €	7.666.665 €	2,96%	231.867 €	266.668 €

Landesbank BW (LB-BW)

HS 2006-606911448 03/2036	7.500.000 €	2.750.000 €	2.500.000 €	3,845%	98.528 €	250.000 €
HS 2006-606911456 09/2036	7.500.000 €	2.750.000 €	2.500.000 €	3,905%	104.947 €	250.000 €
HS 2021-620007567 12/2042	1.170.000 €	994.500 €	936.000 €	3,44%	34.211 €	58.500 €

Landesbank Hessen-Tübingen (Helaba)

HS 2007-800 046 189 03/2027	2.000.000 €	200.000 €	100.000 €	4,250%	5.313 €	100.000 €

Gläubiger	Genehmigung	Darlehensnummer	ursprünglich	01.01.2026	31.12.2026	Zins	Tilgung
Endfälligkeit							
<u>SozialBank AG (ehemals "Bank für Sozialwirtschaft AG")</u>							
HS 1988-09000/23800/244 12/2026		142.650 €	4.676 €	- €	2,00%	65 €	4.676 €
<u>N26 Bank GmbH</u>							
HS 2021-2427 5284 86 08/2036		7.450.000 €	5.450.000 €	4.950.000 €	0,10%	5.325 €	500.000 €
<u>LIGA Bank eG</u>							
HS 2022-26417051 12/2052		5.000.000 €	4.499.900 €	4.333.200 €	3,11%	139.947 €	166.700 €
HS2023- 126417051 12/2053		5.000.000 €	4.660.000 €	4.490.000 €	3,45%	160.770 €	170.000 €
<u>Investitionsbank Berlin</u>							
HS 2022-10199940 12/2052		15.000.000 €	13.500.000 €	13.000.000 €	3,12%	415.350 €	500.000 €
<u>Commerzbank</u>							
HS 2008-4717302862/21 06/2028		7.000.000 €	1.050.000 €	700.000 €	3,04%	31.920 €	350.000 €
HS-2024-4717302862 22 07/2054		10.000.000 €	9.670.000 €	9.340.000 €	3,19%	308.473 €	330.000 €
HS-2024-4717302862 23 11/2054		6.100.000 €	5.896.700 €	5.693.400 €	2,86%	168.646 €	203.300 €
HS-2025-4717302862 24 3/2056		20.000.000	20.000.000	19.333.300 €	3,39%	661.049 €	666.700
HS-2025-4717302862 25 3/2046		10.000.000	10.000.000	9.500.000 €	3,12%	300.300 €	500.000
<u>w&w Wüstenrot Bausparkasse AG</u>							
HS 2025-66 349 8177 11/2030		5.048.545,01 €	4.473.032 €	3.579.256 €	1,60%	66.224 €	893.776 €
HS 2025-66 349 8185 12/2030		5.048.562,19 €	4.547.460 €	3.654.881 €	1,60%	67.422 €	892.578 €
<u>Kreditneuaufnahmen</u>							
Neuaufnahmen 2025		13.902.893 €	13.902.893 €	13.439.555 €	3,00%	406.570 €	463.338 €
Neuaufnahmen 2026		15.000.000 €	- €	15.000.000 €	3,00%	75.000 €	- €
Summe		180.592.650 €	141.018.459 €	147.308.959 €		3.927.300 €	8.709.500 €

	ursprünglich	voraussichtlicher	
		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Landkreis Ludwigsburg

Anleihen und Verbindlichkeiten
aus Kreditneuaufnahmen

Anleihen	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
sonstiger öffentlicher Bereich	- €	- €	- €
Kreditmarkt	180.592.650 €	141.018.459 €	147.308.959 €
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	374.400 €	280.800 €	218.400 €
Summe	180.967.050 €	141.299.259 €	147.527.359 €

Nachrichtlich

Schulden der Sonderver- mögen mit Sonderrechnung	- €	- €	- €
Schulden der Kliniken gGmbH	358.130.400 €	198.586.881 €	223.447.881 €
<u>davon</u>			
Schuldendienst zu Lasten des Landkreises	234.830.500 € *	129.395.087 €	136.749.887 €
Voraussichtliche Gesamtschulden	415.797.550 €	270.694.346 €	284.277.246 €

* Wert niedriger als im Plan 2025 angegeben, da über den Wirtschaftsplan 2025 der Kliniken, der erst im März 2025 beschlossen wurde, noch eine Reduzierung vorgenommen wurde.

3. Veranschlagung der Zinsen und der Tilgung

2026

Zinsen**Sonstiger öffentlicher Bereich (ZVK)**

- €

Kreditmarkt

3.927.300 €

Summe Zinsen**3.927.300 €****Tilgung****Sonstiger öffentlicher Bereich (ZVK)**

- €

Kreditmarkt**8.709.500 €****Summe Tilgung****8.709.500 €**

4. Bürgschaftsverpflichtungen

Begründet im Haus- haltsjahr	Bezeichnung der Bürgschaft	ursprüngl. Gesamt- betrag	normale Laufzeit bis	Stand am 01.01.2025
1994 ff	Kliniken gGmbH Verschiedene Darlehen lt. Schuldenstandsübersicht der Kliniken gGmbH gemäß KT-Beschluß vom 29.04.1994 und Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 28.06.1994 (und in den jeweiligen Haushaltserlassen)	390.541.999 €		174.844.227 €
2007 ff	Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH Verschiedene Darlehen lt. Schuldenstandsübersicht der Orthopädischen Klinik Markgröningen gGmbH lt. KT-Beschluss vom 27.04.2007 und der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stgt. vom 28.06.2007 (und in den jeweiligen Haushaltserlassen)	57.310.000 €		31.793.492 €
Insgesamt				<u>206.637.719 €</u>

5. Gewährträgerschaften durch den Landkreis Ludwigsburg

Gegenüber dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg und der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg besteht Gewährleistungspflicht für den Landkreis Ludwigsburg für

- Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
- Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH
- Kleeblatt Pflegeheim gGmbH
- Abfallverwertungsgesellschaft (AVL)
- Wohnungslosenhilfe e. V.

Anlage 4
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

**ZUSCHÜSSE, FÖRDERUNGEN
UND BEITRÄGE**

**DES LANDKREISES
LUDWIGSBURG**

IM ERGEBNISHAUSHALT

Produkt- gruppe	Teilhaushalt Empfänger	2026 Veranschlagung	2025	2024 Rechnungs- ergebnis	Ausschuss
THH_LR Landrat					
1110	Europa-Union	100 €	100 €	100 €	KuSEA
	Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband				
	Baden-Württemberg	- €	40 €	36 €	KuSEA
	Vereinigung d. kleinen Gemeinden m. gr. kulturellem				
	Erbe in BW	200 €	200 €	400 €	KuSEA
THH_I Dezernat I Zentrale Steuerung und Schulen					
1114-001	Mitgliedsbeitrag LAG Komm. Frauen- und				
	Gleichstellungsbeauftragte	100 €	100 €	100 €	VA
1125	ADAC e.V., Mitgliedsbeitrag	54 €	54 €	58 €	VA
2130-013	Wohnheimzuschuss Blockschüler	30.000 €	163.000 €	23.015 €	KuSEA
THH_II Dezernat II Umwelt, Technik, Bauen					
5510	Zuschuss Schwäbischer Cider	- €	- €	2.500 €	AUT
	Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau	450 €	450 €	295 €	AUT
	Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine e.V.	260 €	260 €	256 €	AUT
5551-027	Hagelabwehr	10.000 €	10.000 €	10.000 €	AUT
5540	Maschinenring Rems-Murr	40 €	40 €	40 €	AUT
	NaturVision on Tour / Schau in die Welt	- €	15.000 €	13.000 €	AUT
	LEV Landkreis LB e.V., Projektmittel	30.000 €	40.000 €	39.472 €	AUT
	LEV Landkreis LB e.V., Personal- u. Sachkosten netto	19.300 €	19.300 €	17.817 €	AUT
5610-021	Mitgliedsbeitrag LEA	100.000 €	100.000 €	100.000 €	AUT
	Klima Bündnis e.V.	- €	3.000 €	3.250 €	AUT
5610-022	Altlastenforum BW e.V.	200 €	200 €	200 €	AUT
5610-024	VHW Bundesverband für Wohn- und Stadt- entwicklung	520 €	460 €	460 €	AUT
5710	Verein Naturpark Stromberg-Heuchelberg	11.600 €	11.600 €	14.846 €	AUT
	Verein Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald	450 €	450 €	441 €	AUT
	Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.	4.500 €	4.500 €	4.358 €	AUT
	Dachverband Tourismus nördl. Baden-Württemberg	18.000 €	25.000 €	17.831 €	AUT
	Schadensfälle in Weinbergen	- €	30.000 €	- €	AUT
	Remstal Tourismus e.V.	1.000 €	1.000 €	1.000 €	AUT
	Steillagenwein für LEH	90.000 €	157.000 €	- €	AUT
	Förderprogramm terrassierte Steillagen	100.000 €	- €	- €	AUT
	Kommunaler Pool Region Stuttgart e.V.	25 €	25 €	- €	AUT
	Regionalentwicklung Neckarschleifen e.V.	50 €	50 €	50 €	AUT
THH_III Dezernat III Recht, Ordnung, Verkehr					
1223	Fachverband der Standesbeamten	230 €	230 €	230 €	VA
1260	Kreisfeuerwehrverband Lbg. e.V.	4.100 €	4.100 €	4.100 €	AUT
1270	Rettungsdienstorganisationen	11.600 €	11.600 €	10.500 €	AUT
	Notrufsäulen	- €	2.000 €	1.565 €	AUT
	Notfallseelsorge	14.500 €	20.900 €	19.904 €	AUT
	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Württemberg e.V., Bezirk Ludwigsburg	26 €	26 €	26 €	AUT
5420/5430/ 5440/5450	Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen	3.750 €	3.000 €	3.000 €	AUT
	Zuschuss Radcheck	- €	10.000 €	6.189 €	AUT
5470	Murrtaal-Verkehrsverband	100 €	100 €	- €	AUT

Produkt- gruppe	Teilhaushalt Empfänger	2026 Veranschlagung	2025	2024 Rechnungs- ergebnis	Ausschuss
3180-033	Refugio Stuttgart e.V./Traumatisierte Flüchtlinge	10.000 €	20.000 €	20.000 €	SoA
	PBV Stuttgart/Psych. Beratung Flüchtlinge	10.000 €	20.000 €	20.000 €	SoA
	Traumaspreekstunde für Flüchtlinge	11.000 €	11.000 €	10.314 €	SoA
	Trauma-WG/LOFT	24.000 €	34.000 €	18.198 €	SoA
	Angebot für traumatisierte Flüchtlingskinder	9.800 €	9.800 €	- €	SoA
THH_IV Dezernat IV Arbeit, Jugend und Soziales					
94001200	Mittel für besondere Unterstützungszwecke des Sozialdezernats	- €	1.200 €	1.200 €	SoA
3110-042	Ökumenische Wohnungsnotfallhilfe	604.600 €	590.600 €	554.911 €	SoA
	Sozialberatung e.V. - Beratungsstelle	52.500 €	51.400 €	48.365 €	SoA
	Freundeskreis der Karlshöhe LB e.V.	300 €	300 €	250 €	SoA
3120	Stromsparcheck (LEA)	- €	- €	25.000 €	SoA
3160	Beratungsstelle für Ehe-, Familien-u. Lebensfragen: Diakonische Bezirksstelle LB	- €	7.669 €	- €	SoA
	Beratungsstelle für Ehe-, Familien-u. Lebensfragen: Caritas LB-Waiblingen-Enz	- €	7.669 €	- €	SoA
	Beratungsstelle für Ehe-, Familien-u. Lebensfragen: Pro Familia	- €	7.669 €	- €	SoA
	Kostenübernahme Verhütungsmittel	- €	15.000 €	14.115 €	SoA
	Frauen für Frauen e.V.-Beratungsstelle Gewalt an Frauen	81.900 €	79.800 €	80.511 €	SoA
	Arbeit und berufl. Bildung e.V.	120 €	120 €	120 €	SoA
	Kampagne gegen Wohnungsleerstand / TürÖffner	15.000 €	15.000 €	15.000 €	SoA
	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)	- €	27.000 €	- €	SoA
	Drogen- und Suchtberatung PSB Ludwigsburg -Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz	455.600 €	479.900 €	453.012 €	SoA
	Drogen- und Suchtberatung PSB Bietigheim-Bissingen, Ditzingen -Verband der ev. Kirchenbezirke im Landkreis LB	591.500 €	611.700 €	574.863 €	SoA
	Weiterleitung der Zuwendung des Landes für die Drogenberatung	310.000 €	310.000 €	290.875 €	SoA
	Zuwendung des Landes/Drogenberatung	- 310.000 €	- 310.000 €	- 290.875 €	SoA
	Niederschwellige Drogenhilfe- Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz	203.400 €	201.000 €	196.794 €	SoA
	Niederschwellige Drogenhilfe- Verband der ev. Kirchenbezirke im Landkreis LB	197.100 €	197.800 €	186.890 €	SoA
	Psychosoziale Begleitung von Opiatabhängigen in Substitutionsbehandlung	84.000 €	88.000 €	72.516 €	SoA
3170	Betreuungsverein	161.000 €	156.400 €	140.445 €	SoA
	Betreuungsverein TIB e.V.	94.200 €	82.850 €	46.278 €	SoA
3180-043	Kreissenorenrat	4.000 €	8.000 €	8.000 €	SoA
	Sozialberatung e.V. - Schuldnerberatung	372.800 €	351.500 €	361.384 €	SoA
	Sozialberatung e.V. - Bürgersch. Engagement	- €	15.000 €	15.000 €	SoA
	Kreisdiakonie - Schuldnerberatung	355.900 €	348.700 €	342.778 €	SoA
	Kreisdiakonie - Bürgersch. Engagement	- €	15.000 €	14.013 €	SoA
	Ökumenische Hospizinitiative/Kinder- u. Jugendtrauer	72.000 €	72.000 €	72.000 €	SoA
	Zuschuss Quartiersmanagement	- €	150.000 €	- €	SoA
	Zuschuss Kurzzeitpflege	250.000 €	250.000 €	323.560 €	SoA
3210	Psychosoziales Netzwerk gGmbH	414.700 €	405.100 €	392.472 €	SoA
	Ausbau Gemeindepsychiatrie Region West	45.100 €	44.000 €	40.084 €	SoA
	Ausbau Gemeindepsychiatrie Nord	50.000 €	48.470 €	48.465 €	SoA
	Lebenshilfe für geistig Behinderte in Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.	35.023 €	35.023 €	35.023 €	SoA
	Familienentlastende Dienste	132.000 €	132.000 €	132.000 €	SoA

Produkt- gruppe	Teilhaushalt Empfänger	2026 Veranschlagung	2025	2024 Rechnungs- ergebnis	Ausschuss
	Maßnahmen für Behinderte (Individueller Fahrdienst) Gemeinsam e.V. für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung	23.000 €	23.000 €	23.000 €	SoA
	Tragwerk e.V.	- €	9.200 €	9.200 €	SoA
	IFF - Interdisziplinäre Frühförderung (Klinikum)	- €	25.000 €	25.000 €	SoA
	Mietzuschuss Arbeit und berufliche Bildung für benachteiligte Menschen e.V.	91.200 €	86.500 €	81.451 €	SoA
		67.600 €	67.600 €	67.604 €	SoA
3620	Kreisjugendring	56.000 €	56.000 €	56.000 €	JHA
	Mittel für Jugendarbeit	35.000 €	40.000 €	31.170 €	JHA
	LAG Mobile Jugendarbeit BW e.V.	- €	250 €	250 €	JHA
3630-040	Hilfe nach häusl. Gewalt - Frauen für Frauen e.V.	37.900 €	31.123 €	31.123 €	JHA
	Täterarbeit im Bereich häusl. Gewalt in Familien - Sozialberatung e.V.	44.700 €	49.200 €	51.284 €	JHA
	Täterarbeit - Sozialberatung e.V.	20.000 €	25.000 €	12.057 €	SoA
	Jugendberatungsstelle der Karlshöhe LB	98.280 €	109.200 €	103.208 €	JHA
	Psychologische Beratungsstelle Caritas Ludwigsburg- Waiblingen-Enz	549.500 €	602.000 €	582.138 €	JHA
	Sozialpädagogische Maßnahmen	92.400 €	90.100 €	- €	JHA
	Silberdistel e.V.	285.900 €	285.300 €	102.872 €	JHA
	Kinderschutz § 8a SGB VIII	80.000 €	80.000 €	68.223 €	JHA
	Angebot für jugendliche Täter (Stellwerk)	59.900 €	54.600 €	52.535 €	JHA
	Mittel für Jugendarbeit	5.000 €	8.600 €	3.310 €	JHA
	Zuschuss Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V.; anna&marie u.a.	28.000 €	28.000 €	28.000 €	JHA
	Kinderschutzbund: Sprachförderung Flüchtlingskinder	- €	30.000 €	30.000 €	JHA
	Beratungsstelle Pro Familia: männl. Sexualpädagoge	- €	16.000 €	16.000 €	JHA
	AUSBLICK / Ev. Jugendhilfe Hochdorf e.V.; (Kooperationsprojekt des DRK/ Ev. Jugendhilfe Hochdorf für Kinder psych. kranker Eltern)	56.200 €	54.800 €	52.161 €	JHA
	KiM / DRK; (Kooperationsprojekt des DRK und der Ev. Jugendhilfe Hochdorf für Kinder psych. kranker Eltern)	79.200 €	81.700 €	62.330 €	JHA
	Zuschuss Wohnheim Murr/Caritas	204.550 €	200.000 €	188.514 €	JHA
	Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht	5.100 €	5.000 €	4.860 €	JHA
	Deutscher Verein für öff. und priv. Fürsorge	2.400 €	2.400 €	2.370 €	SoA
	Bundesforum Vormundschaften u. Pflegschaften e.V.	350 €	350 €	- €	JHA
3650	Kindernester	100.000 €	144.000 €	61.247 €	JHA
	Gemeindeanteil Kindernester Vertretungsregelung	- 75.000 €	- 108.000 €	- 45.935 €	JHA
3680	Frühe Hilfen: Fachstelle Frühe Hilfen	508.800 €	491.900 €	389.359 €	JHA
	Zuschuss Diakonie Projekt Wellcome	57.100 €	49.900 €	43.752 €	JHA
THH_V Dezernat V Gesundheit, Verbraucherschutz					
1226/4140/ 3710-523	Krebsverband Baden-Württemberg e.V.	51 €	51 €	51 €	VA
4140	Beratung zu Essstörungen	- €	49.900 €	47.616 €	SoA
	Sonderprojekt Mediz. Soforthilfe nach Vergewaltigung	7.000 €	7.000 €	8.275 €	SoA
	Zuschuss Hebammenpraxis	12.850 €	36.200 €	22.056 €	SoA
	Ludwigsburger Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution	30 €	30 €	- €	SoA
	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW)	250 €	250 €	250 €	VA
	Zuschuss Projekt Land plus	- €	3.000 €	5.100 €	SoA

Produkt- gruppe	Teilhaushalt Empfänger	2026 Veranschlagung	2025	2024 Rechnungs- ergebnis	Ausschuss
THH_VI Dezernat VI Finanzen,Bildung, Gebäudem.					
1122	Mitgliedsbeitrag KGST	14.200 €	14.200 €	14.253 €	VA
	Mitgliedsbeitrag DSAG	- €	600 €	600 €	VA
	Mitgliedsbeitrag Fachverband Kommunalkassenverwalter	80 €	80 €	80 €	VA
2150-060	Förderverein "Sicherer Landkreis" e.V.	2.500 €	5.000 €	5.000 €	KuSEA
	Fördermitgliedschaft Landesverkehrswacht	2.500 €	5.000 €	5.000 €	KuSEA
	Kreisverkehrswacht LB e.V.	51 €	51 €	51 €	AUT
	Verkehrswacht Vaihingen e.V.	26 €	26 €	26 €	AUT
	Vereinigung der Freunde der PH LB	50 €	50 €	50 €	KuSEA
	Verein der Freunde der Hochschule für öffentl. Verwaltung und Finanzen in LB e.V.	125 €	125 €	125 €	KuSEA
2150-063	Schullandheim Strümpfelbrunn	140.000 €	132.000 €	134.387 €	KuSEA
	Schulbauernhof "Zukunftsfelder"	- €	10.000 €	10.000 €	KuSEA
2620	Blasmusik Kreisverband LB e.V.	6.627 €	7.363 €	7.363 €	KuSEA
	Jugendphilharmonie	6.627 €	7.363 €	7.363 €	KuSEA
	Jugend musiziert (Kreiswettbewerb)	14.000 €	14.000 €	14.000 €	KuSEA
	Ludwigsburger Festspiele	30.678 €	38.347 €	38.347 €	KuSEA
	Sängerbünde	3.500 €	5.522 €	3.290 €	KuSEA
	Spenden Kultur- und Musikpflege	- €	300 €	300 €	KuSEA
2710	Volkshochschule Ludwigsburg	24.400 €	48.800 €	48.800 €	KuSEA
	Volkshochschule Gerlingen	5.450 €	10.900 €	10.900 €	KuSEA
	Volkshochschule Korntal-Münchingen	4.800 €	6.000 €	6.000 €	KuSEA
2810-060	Pädagogisch-Kulturelles Centrum Freudental e.V.	50.000 €	50.000 €	50.000 €	KuSEA
	Pädagogisch-Kulturelles Centrum Freudental e.V.- Zuschuss Pädagogische Leitung	16.500 €	- €	- €	KuSEA
	Kreislandfrauenverein, Beteiligung am Kreislandfrauentag	1.800 €	- €	- €	VA
	Beratungsstelle Frau und Beruf	- €	41.225 €	41.225 €	KuSEA
	Scala Kultur gGmbH	27.610 €	34.512 €	34.512 €	KuSEA
	Schiller Nationalmuseum	20.000 €	20.000 €	20.000 €	KuSEA
	Deutsch-Französisches Institut LB e.V.	5.000 €	5.000 €	5.000 €	KuSEA
	Pädagogisch-Kulturelles Centrum Freudental e.V. Mietzuschuss	74.300 €	74.300 €	34.742 €	KuSEA
	Mitgliedsbeitrag Dt. Schillergesellschaft e.V.	256 €	256 €	256 €	KuSEA
	Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums Stuttgart e.V.	- €	180 €	180 €	KuSEA
	Förderverein Keltenmuseum e.V.	50 €	50 €	50 €	KuSEA
	Museumspädagogik Keltenmuseum	18.000 €	18.000 €	4.970 €	KuSEA
	Mitgliedsbeitrag Schwäbischer Albverein e.V.	93 €	93 €	178 €	KuSEA
	Mitgliedsbeitrag Dt. Alpenverein Sektion LB e.V.	51 €	51 €	51 €	KuSEA
	Mitgliedsbeitrag Touristenverein "Die Naturfreunde" e.V.	51 €	51 €	51 €	KuSEA
	Mitgliedsbeitrag Historischer Verein LB e.V.	256 €	256 €	256 €	KuSEA
	Ludwigsburger Geschichtsblätter	4.500 €	4.500 €	4.499 €	KuSEA
	Mitgliedsbeitrag Gesellschaft für Archäologie e.V.	- €	40 €	40 €	KuSEA
	Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler e.V.	250 €	250 €	250 €	KuSEA
5530	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	300 €	300 €	300 €	KuSEA
4210	Sportkreis LB e.V.	56.000 €	56.000 €	56.000 €	KuSEA
Zwischensumme		7.852.590 €	8.570.400 €	7.333.522 €	
6120	Globaler Minderaufwand	273.475 €	271.923 €	- €	
Summe Anlage 4		7.579.115 €	8.298.477 €	7.333.522 €	

B e r e c h n u n g d e r
S T E U E R K R A F T S U M M E
u n d d e r
F I N A N Z Z U W E I S U N G E N
u n d
A N T E I L E D E R S T Ä D T E U N D
G E M E I N D E N
a n d e r
K R E I S U M L A G E 2 0 2 6

Berechnung der vorläufigen Bemessungsgrundlagen für Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz im Haushaltsjahr 2026

Für die Berechnung der Bemessungsgrundlagen für den allgemeinen Finanzausgleich (insbesondere Steuerkraftsumme) ist das Gesetz über den Kommunalen Finanzausgleich (FAG) i.d.F. vom 1. Januar 2000 (GBl. S. 14) maßgebend.

1. Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises

Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden (§ 38 Abs. 1 FAG)	<u>1.143.373.473 €</u>

Steuerkraftsumme Gemeinden pro Einw. (Testbescheid vom 10.11.2025)	535.026 Einwohner	<u>2.137,04 €</u>

Die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden ist nach § 35 FAG Grundlage für die Berechnungen der

KREISUMLAGE

Bei einem Hebesatz von	33,00%
ergibt sich ein Aufkommen von	377.313.246 €

Teilhaushalt VI

Produktgruppe 6110	<u>377.313.000 €</u>

2. Steuerkraftsumme des Landkreises

Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises (siehe Ziffer 1)		1.143.373.473 €
Schlüsselzuweisungen an den Landkreis für das Haushaltsjahr 2024		88.739.715 €
Grunderwerbsteuer 2024		<u>39.949.593 €</u>
Steuerkraftsumme des Landkreises (§ 38 Abs. 2 FAG)		<u>1.272.062.781 €</u>
Steuerkraftsumme Landkreis pro Einwohner	535.026 Einwohner	<u>2.377,57 €</u>

UMLAGE DES KOMMUNALVERBANDS FÜR JUGEND UND SOZIALES

Bei einem Hebesatz von	0,112%
ergibt sich ein Aufkommen von	1.424.710 €
50 % des Finanzbedarfs soll nach der Einwohnerzahl erhoben wer- den. Bei einem Kopfbetrag von	2,658 €
ergibt sich ein Aufkommen von	1.422.099 €

Teilhaushalt VI

Produktgruppe 6110	<u>2.847.000 €</u>

3. Bemessungsgrundlage für die FAG-Umlage

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG im Haushaltsjahr 2024	88.739.715 €

Grunderwerbsteuer 2024	<u>39.949.593 €</u>

Bemessungsgrundlage FAG-Umlage (§ 1a Abs. 2 Ziffer 2 FAG)	<u>128.689.308 €</u>

Dieser Anteil der Steuerkraftsumme des Landkreises wird zur Berechnung der auf den Landkreis entfallenden FINANZAUSGLEICHSUMLAGE zugrunde gelegt.

Bei einem Umlagesatz von	22,10%
ergibt sich ein Aufkommen von	28.440.337 €

Teilhaushalt VI

Produktgruppe 6110	<u>28.440.000 €</u>

4. Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG

Ersparte LWV-Umlage	30.120.545 €
Erhöhung Schlüsselzuweisungen netto	27.309.146 €
Zweckausgaben	<u>-44.180.955 €</u>
Ausgleichszahlung	13.248.736 €

Teilhaushalt VI

Produktgruppe 6110	<u>13.249.000 €</u>

5. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAGBedarfsmesszahl

535.026 Einwohner	x	1.008,00 €	539.306.208 €

Steuerkraftmesszahl

Teilbetrag der Steuerkraftsumme der Gemeinden nach dem gewogenen
Landesdurchschnitt der Umlagesätze der Kreisumlage 2024

33,13 v.H. aus 1.143.373.473 €	=	378.799.632 €

Grunderwerbsteuer 2024	=	39.949.593 €

Steuerkraftmesszahl		418.749.225 €

je Einwohner

535.026 Einwohner	=	782,67 €

Schlüsselzahl 2024

(Bedarfsmesszahl-Steuerkraftmesszahl))		120.556.983 €

Schlüsselzuweisung bei 71,5 % Ausschüttungsquote		86.198.243 €

Teilhaushalt VI

Produktgruppe 6110		<u>86.198.000 €</u>

6. Zweckgebundene Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG

Diese Zuweisungen werden für die Tätigkeit des Landratsamtes als untere staatliche
Verwaltungsbehörde an den Landkreis bezahlt

für Einwohner der Kreismunicipalitäten ohne Große
Kreisstädte und Verwaltungsgemeinschaften

252.894 Einwohner	x	18,89 €	4.777.168 €

für Einwohner der Großen Kreisstädte
und Verwaltungsgemeinschaften

282.132 Einwohner	x	11,42 €	<u>3.221.947 €</u>

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG		7.999.115 €

Teilhaushalt VI

Produktgruppe 6110		<u>7.999.000 €</u>

7. Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG (SoBEG 1995, VRG 2005)

Seit dem Jahr 2018 werden die Zuweisungen für die Eingliederung der Sonderbehörden (1995) und für die Verwaltungsstrukturreform (2005) zusammengefasst.

Voraussichtlicher Erstattungsbetrag FAG 2026	620.000.000 €
Der Anteil des Landkreises Ludwigsburg beträgt 3,145 %	19.499.000 €
Teilhaushalt VI	
Produktgruppe 6110	<u>19.499.000 €</u>

Kreisumlage 2026

Lfd. Nr.	G e m e i n d e	Einwohner zum 30.06.2025	Vorläufige Steuerkraftsumme 2026	
			im Ganzen	je Einwohner
1	Affalterbach	4.363	21.366.563 €	4.897 €
2	Asperg	13.702	26.307.509 €	1.920 €
3	Benningen am Neckar	6.269	10.974.519 €	1.751 €
4	Besigheim	12.196	23.195.572 €	1.902 €
5	Bietigheim-Bissingen	43.628	97.862.226 €	2.243 €
6	Bönnigheim	8.132	13.287.541 €	1.634 €
7	Ditzingen	22.608	60.272.798 €	2.666 €
8	Eberdingen	6.838	12.209.096 €	1.785 €
9	Erdmannhausen	5.224	8.944.471 €	1.712 €
10	Erligheim	3.064	5.145.022 €	1.679 €
11	Freiberg am Neckar	15.440	32.115.880 €	2.080 €
12	Freudental	2.527	4.274.187 €	1.691 €
13	Gemrigheim	4.637	14.652.491 €	3.160 €
14	Gerlingen	18.327	46.636.624 €	2.545 €
15	Großbottwar	7.952	14.863.064 €	1.869 €
16	Hemmingen	7.851	20.068.806 €	2.556 €
17	Hessigheim	2.529	4.259.333 €	1.684 €
18	Ingersheim	6.213	10.991.138 €	1.769 €
19	Kirchheim am Neckar	5.997	10.420.987 €	1.738 €
20	Korntal-Münchingen	19.712	41.952.306 €	2.128 €
21	Kornwestheim	34.142	84.062.433 €	2.462 €
22	Löchgau	5.813	10.091.465 €	1.736 €
23	Ludwigsburg	92.760	199.578.278 €	2.152 €
24	Marbach am Neckar	15.517	30.856.720 €	1.989 €
25	Markgröningen	14.124	28.661.218 €	2.029 €
26	Möglingen	10.814	21.905.022 €	2.026 €
27	Mundelsheim	3.494	6.101.672 €	1.746 €
28	Murr	6.563	12.530.659 €	1.909 €
29	Oberriexingen	3.333	6.874.392 €	2.063 €
30	Oberstenfeld	7.477	13.801.007 €	1.846 €
31	Pleidelsheim	6.080	11.762.028 €	1.935 €
32	Remseck am Neckar	26.195	50.273.053 €	1.919 €
33	Sachsenheim	18.619	39.220.803 €	2.106 €
34	Schwieberdingen	11.240	26.174.026 €	2.329 €
35	Sersheim	5.411	10.709.872 €	1.979 €
36	Steinheim an der Murr	11.934	21.748.011 €	1.822 €
37	Tamm	12.294	26.950.378 €	2.192 €
38	Vaihingen an der Enz	28.710	55.920.371 €	1.948 €
39	Walheim	3.297	6.351.934 €	1.927 €
S u m m e		535.026	1.143.373.473 €	2.137 €

Vorläufiger Anteil an der Kreisumlage bei 33,00% Hebesatz				G e m e i n d e		Lfd. Nr.
im Ganzen		Reihen- folge	je Einw.	Reihen- folge		
7.050.966 €	1,87%	19	1.616 €	1	Affalterbach	1
8.681.478 €	2,30%	14	634 €	22	Asperg	2
3.621.591 €	0,96%	29	578 €	31	Benningen am Neckar	3
7.654.539 €	2,03%	16	628 €	25	Besigheim	4
32.294.535 €	8,56%	2	740 €	8	Bietigheim-Bissingen	5
4.384.888 €	1,16%	24	539 €	39	Bönnigheim	6
19.890.023 €	5,27%	4	880 €	3	Ditzingen	7
4.029.002 €	1,07%	26	589 €	29	Eberdingen	8
2.951.675 €	0,78%	33	565 €	35	Erdmannhausen	9
1.697.857 €	0,45%	37	554 €	38	Erligheim	10
10.598.240 €	2,81%	10	686 €	13	Freiberg am Neckar	11
1.410.482 €	0,37%	38	558 €	36	Freudental	12
4.835.322 €	1,28%	22	1.043 €	2	Gemrigheim	13
15.390.086 €	4,08%	7	840 €	5	Gerlingen	14
4.904.811 €	1,30%	21	617 €	26	Großbottwar	15
6.622.706 €	1,76%	20	844 €	4	Hemmingen	16
1.405.580 €	0,37%	39	556 €	37	Hessigheim	17
3.627.076 €	0,96%	28	584 €	30	Ingersheim	18
3.438.926 €	0,91%	31	573 €	33	Kirchheim am Neckar	19
13.844.261 €	3,67%	8	702 €	11	Korntal-Münchingen	20
27.740.603 €	7,35%	3	813 €	6	Kornwestheim	21
3.330.183 €	0,88%	32	573 €	34	Löchgau	22
65.860.832 €	17,46%	1	710 €	10	Ludwigsburg	23
10.182.718 €	2,70%	11	656 €	17	Marbach am Neckar	24
9.458.202 €	2,51%	12	670 €	15	Markgröningen	25
7.228.657 €	1,92%	17	668 €	16	Möglingen	26
2.013.552 €	0,53%	36	576 €	32	Mundelsheim	27
4.135.117 €	1,10%	25	630 €	24	Murr	28
2.268.549 €	0,60%	34	681 €	14	Oberriexingen	29
4.554.332 €	1,21%	23	609 €	27	Oberstenfeld	30
3.881.469 €	1,03%	27	638 €	20	Pleidelsheim	31
16.590.107 €	4,40%	6	633 €	23	Remseck am Neckar	32
12.942.865 €	3,43%	9	695 €	12	Sachsenheim	33
8.637.428 €	2,29%	15	768 €	7	Schwieberdingen	34
3.534.258 €	0,94%	30	653 €	18	Sersheim	35
7.176.844 €	1,90%	18	601 €	28	Steinheim an der Murr	36
8.893.625 €	2,36%	13	723 €	9	Tamm	37
18.453.722 €	4,89%	5	643 €	19	Vaihingen an der Enz	38
2.096.138 €	0,56%	35	636 €	21	Walheim	39
377.313.246 €	100%				S u m m e	

Voraussichtlicher Stand

ERGEBNISRÜCKLAGEN

ZWECKGEBUNDENE RÜCKLAGEN

FREIE RÜCKLAGEN

RÜCKSTELLUNGEN

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres TEUR
1. Ergebnismrücklagen	100.547	84.081
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses *	99.111	82.646
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.436	1.436
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
3. Freie Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	100.547	84.081

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	46.587	37.341
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	696	696
1.2 Rückstellung für die Erstattung realisierter Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.835	2.835
1.3 Stilllegungs- und Nachsorge- rückstellungen für Abfalldeponien	26.492	22.089
1.4 Gebührenüberschussrück- stellungen	16.564	11.720
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürg- schaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO *)	54.391	54.391
Rückstellungen gesamt	100.978	91.732

*) besteht zum größten Teil aus der Rückstellung für den Verlustausgleich der Kliniken (48,4 Mio. €), dazu noch z. B. Rückstellungen für die Abführung werthaltiger (Bundes-)Forderungen im SGB II (5,3 Mio. €) und für die Bundeserstattung für Bildung und Teilhabe (0,5 Mio. €)

Anlage 7
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

L I E G E N S C H A F T E N

D E S

L A N D K R E I S E S L U D W I G S B U R G

Liegenschaften des Landkreises Ludwigsburg

- Stand September 2025 -

Verwaltungsgrundstücke

Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40	Kreishaus	1 ha 47 a 24 qm
Ludwigsburg, Eugenstraße	Verkehrsfläche	24 a 78 qm
Ludwigsburg, Hindenburgstraße 30, 30/1 Eugenstraße 8, Flurstück 632 Flurstück 634	Grundstück (Kreishauser- weiterungen) Parkplatz, Remisen	99 a 94 qm 32 a 84 qm
Vaihingen (Enz)	Landratsamt - Außenstelle -	22 a 96 qm
Ludwigsburg, Königsallee 59/1, 59/2, 59/3 und Hindenburgstraße 20/1, 20/2, 20/3 , 20/4 Flurstück 634/1 (Stiftung)	verschiedene Fachbereiche und soziale Einrichtungen einschl. Kindertagesstätte	2 ha 36 a 35 qm
Ludwigsburg, Auf dem Wasen 9 Flurstück 1664/8	Fachbereich Asyl und Migration KreisLandFrauenVerband	38 a 54 qm

Schulen des Landkreises

Ludwigsburg Hohenzollernstr. 26-30 Hohenzollernstr. 6/ Richard-Wagner-Str. 33	Carl-Schaefer-Schule Sporthalle, Reha	1 ha 39 a 36 qm 36 a 50 qm
Ludwigsburg/Kornwestheim Römerhügelweg 51 - 63 Markung Kornwestheim Markung Ludwigsburg	Schulzentrum	4 ha 30 a 28 qm 8 ha 56 a 60 qm
Kornwestheim-Pattonville John-F.-Kennedy-Allee 6	Erich-Bracher-Schule	2 ha 44 a 82 qm
Bietigheim-Bissingen, Fischerpfad 10	Schulzentrum	4 ha 12 a 09 qm

Anlage 7

Schule am Favoritepark, Fröbelschule Ludwigsburg, Fröbelstraße 20 - 28	Sonderschulen Sondersch. Kindergärten	3 ha 74 a 10 qm
Paul-Aldinger-Schule, Steinheim-Kleinbottwar	Sonderschule Schulkindergarten	85 a 39 qm
Bietigheim-Bissingen, Gröninger Weg Bietigheim-Bissingen, Schwarzwaldstr. 27,29 (Miteigentumsanteil 49.488/100.000stel)	Sonderschule Sonderschule	28 a 29 qm 35 a 64 qm
Strümpfelbrunn (Stiftung)	Schullandheim	1 ha 70 a 92 qm

Kulturelle Einrichtungen

Ehemalige Synagoge (P.K.C.) Freudental, Strombergstraße 19 Seminarhaus/Beherbergungsstätte		7 a 18 qm

Erholungseinrichtungen

Pfedelbach-Untersteinbach Flurstück Nr. 624/1 Zeiläckerweg 25 Flurstück Nr. 631	Freizeitlager (Sportkreis)	1 ha 47 a 07 qm

Abfallwirtschaft

Markung Erdmannhausen Anm.: Nutzungsrechte auf - Markung Erdmannhausen und - Ludwigsburg-Poppenweiler ca. 16 ha	Mülldeponie "Am Lemberg" (einschließlich wieder aufgeforstete Flächen)	4 ha 06 a 39 qm
Deponie "Am Lemberg", Zufahrt Flst. Nr. 3359 Ludwigsburg- Poppenweiler		5 a 24 qm
Grundstücke Markung Schwieberdingen davon ca. 2,35 ha Ausgleichsfläche	Erd- u. Bauschuttdeponie "Froschgraben"	47 ha 35 a 22 qm
Kleingartenanlage "Am Froschgraben" (einschließlich Parkplatz und Zufahrt)		2 ha 08 a 44 qm
Markung Ludwigsburg, Maybachstraße 10	Abfallwirtschaft	30 a 81 qm

Allgemeines Grundvermögen

Markung Benningen, Beihinger Straße, Hochwasserschutzdamm		1 ha 00 a 02 qm
Markung Markgröningen Gansberg	ehemals rekultivierte Erddeponie "Steinbruch Wild" (nach Flurneuordnung zugewiesene Fläche)	3 ha 06 a 02 qm
Markung Mundelsheim	ehemalige Flächen "Erddeponie Heide"	1 ha 63 a 31 qm
Markung Sersheim	Ausgleichsfl./ Grünland/Gehölz (nach Flurbereinigung Sachsenheim-Sersheim zugewiesene Fläche)	4 ha 68 a 00 qm
Ludwigsburg, Röntgenstraße 3	Wohngebäude	3 a 49 qm
Vaihingen/Enz, Am Wolfsberg (wird noch im Jahr 2025 an die Stadt verkauft)	früheres Schulgebäude	62 a 98 qm
Marbach a. N. (Stiftung)	Baumwiesen, Weinberge	58 a 46 qm
Freudental, Kleeblatt Pflegeheim gGmbH	Erbbaurecht bis 31.12.2062	75 a 81 qm
Ausgleichsflächen für umgesetzte Straßenbaumaßnahmen		ca. 20 ha 24 a 90 qm
Besigheim-Ottmarsheim, Rudolf-Diesel-Str. 15,17	Straßenmeisterei	1 ha 00 a 00 qm
Vaihingen an der Enz-Enzweihingen	Neubau der SM Vaihingen im Zuge des Ausbaus B 10	1 ha 93 a 47 qm

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr

2 0 2 6

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Haushaltssatzung mit Umlagen	3 / 4
Vorbericht	5 - 11
Ergebnishaushalt	5 - 9
– Umlagebedarf, Sachkostenbeiträge, Zuweisungen, Personalaufwendungen, Bauunterhaltung, Digitalisierung, Schulsozialarbeit, Beschaffung von geringwertigen Vermögens- Gegenständen, Kostenersatz an das Land für den Einsatz von Lehrkräften im Ganztagesbetrieb	
Finanzhaushalt	9
Umlageanteile Landkreis/Stadt - Schülerzahlen	9 - 11
Stellenplan	11
Gesamtergebnishaushalt	12
Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Produktbereichen/Produktgruppen	13
Gesamtfinanzhaushalt	14
Produktbereich 11, Steuerung und Service	15
Produktgruppe 211006, Kostenstelle Liegenschaft	16 / 17
Schlüsselprodukt 21.10.06.10 Schulbetrieb	18 / 19
Schlüsselprodukt 21.10.06.20, Ganztagesbetrieb	20
Schlüsselprodukt 21.10.06.21, Bereitstellung der Verpflegung	21 / 22
Mittelfristige Finanzplanung 2024 - 2028, Ergebnishaushalt	23
Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2028, Finanzhaushalt	24
Investitionsprogramm, Auszahlungen - Einzahlungen	25 - 27
<u>Anlage 1</u> Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	28
<u>Anlage 2</u> Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	29
<u>Anlage 3</u> Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2024/2025 mit Wohnortstatistik	30 / 31

HAUSHALTSSATZUNG

für das

HAUSHALTSJAHR 2026

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2025 (GBl. 2025 Nr. 71) hat die Verbandsversammlung am 15.12.2025 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im <u>Ergebnishaushalt</u> mit dem	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und Aufwendungen von	1.761.460 €
2.	im <u>Finanzhaushalt</u> mit dem	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.589.166 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.592.166 €
2.3	Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-3.000 €
2.	im <u>Finanzhaushalt</u> mit dem/der	
2.4	Gesamtbetrag der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.195.000 €
2.6	Veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-3.000 €

§ 2
Umlagen

Es werden folgende Umlagen nach § 7 der Verbandssatzung festgesetzt:

	<u>Landkreis Ludwigsburg</u>	<u>Stadt Markgröningen</u>	<u>insgesamt</u>
Ergebnishaushalt:			
Betriebskostenumlage	342.020 €	160.951 €	502.971 €
Finanzhaushalt:			
Investitionsumlage Beschaffung/ Bau	675.000 €	260.000 €	935.000 €
 insgesamt:	 1.017.020 €	 420.951 €	 1.437.971 €

Ludwigsburg, den 15.12.2025

Jens Hübner
Verbandsvorsitzender

VORBERICHT

Die kommunalen Haushalte befinden sich in einer äußerst kritischen Finanzlage. Während die Steuereinnahmen aufgrund der schwachen Konjunktur stagnieren, steigen die Aufwendungen in den Bereichen Personal, Sach- und Dienstleistungen und Soziales weiter an. Auch der Ausblick für die kommenden Jahre ist pessimistisch.

Umso herausfordernder wird es für den Schulverband Helene-Lange-Gymnasium in den nächsten Jahren sein, die aufgrund des immensen Sanierungsstaus notwendigen Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt der denkmalgeschützten Gebäudesubstanz anzugehen und weiterhin die bedarfsgerechte Ausstattung des Helene-Lange-Gymnasiums sicherzustellen.

An Sachkostenbeiträgen sind im Haushalt 2026 auf Grundlage der Schulstatistik zum Stichtag 22.10.2025 in Summe 466.823 Euro für 343 Schülerinnen und Schüler bei einem Betrag von jeweils 1.361 Euro veranschlagt (Anlage 3 zu Vorlage 2 / 2025).

Der nicht gedeckte Finanzbedarf des Schulverbands Helene-Lange Gymnasium wird nach § 7 der Verbandssatzung von den Verbandsmitgliedern Landkreis Ludwigsburg und Stadt Markgröningen über Umlagen aufgebracht. Der Haushaltsplan 2026 weist Umlagen in Höhe von insgesamt 1.437.971 Euro aus. Hier wirkt sich im Vergleich zum Haushaltsplan 2025 mit 1.206.331 Euro insbesondere der Planansatz für die 2. Phase der Küchensanierung aus.

Die Ganztagesgebühr wurde zum 1. Januar 2023 erstmals seit 2014 von bisher monatlich 103 Euro auf monatlich 120 Euro erhöht. Ab dem Planjahr 2025 machten gestiegene Personal- und Sachkosten die Erhöhung der Ganztagesgebühr auf monatlich 130 Euro notwendig. Die im Gebührenhaushalt anfallenden Abschreibungen für die Sanierung der Küche und die allgemeinen Preissteigerungen machen zum Haushaltsjahr 2026 wie im vergangenen Jahr angekündigt eine weitere Gebührenerhöhung auf 145 Euro notwendig.

Der Haushaltsplan 2026 im Einzelnen:

I. ERGEBNISHAUSHALT

Der Ergebnishaushalt gliedert sich in zwei Produktbereiche:

Produktbereich 11 Steuerung, Steuerungsunterstützung und Service,
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben.

Die Schulträgeraufgaben werden als Schlüsselprodukte weiter ausdifferenziert:

- H 21.10.06.10 Schulbetrieb (umlagefinanziert),
- H 21.10.06.20 Ganztagesbetrieb (gebührenfinanziert),
- H 21.10.06.21 Verpflegungsleistungen (gebührenfinanziert).

Daneben wird die Unterhaltung der verbandseigenen Liegenschaft, bestehend aus dem Gebäude, Park und Halle auf einer eigenen Kostenstelle geführt. Dieser Bereich finanziert sich, wie der Schulbetrieb, über die Umlagen der Verbandsmitglieder Stadt Markgröningen und Landkreis Ludwigsburg.

Der Umlagebedarf im Ergebnishaushalt 2026 beträgt 502.971 Euro und teilt sich wie folgt auf:

Zuschussbedarf <u>Liegenschaften</u> im ordentlichen Ergebnis	537.504 €
abzüglich des Überschusses aus interner Leistungsverrechnung	<u>-188.207 €</u>
ergibt den Umlagebedarf für die Liegenschaften	349.297 €
zuzüglich Umlagebedarf für den Schulbetrieb (nicht durch Sachkostenbeiträge gedeckt)	<u>153.674 €</u>
ergibt den Umlagebedarf für den Schulbetrieb und die Liegenschaften	502.971 €

• Sachkostenbeiträge des Landes

Im Haushalt 2026 des Schulverbandes sind bei 343 Schülerinnen und Schülern und einem Kopfbetrag von 1.361 Euro Erträge aus Sachkostenbeiträgen in Höhe von 466.823 Euro angesetzt. Im Haushaltsplan 2025 sind Sachkostenbeiträge in Höhe von 434.860 Euro mit einem Kopfbetrag von 1.279 Euro veranschlagt.

• Zuweisungen Digitalisierung

Folgende Mittelzuweisungen hat der Schulverband zum Stand November 2025 in den Jahren 2023 bis 2025 zur Digitalisierung am Helene-Lange-Gymnasium erhalten:

1. IT-Administration DigitalPakt Schule (2023)	14.542 €
2. IT-Administration DigitalPakt Schule (2024)	29.706 €
3. Digitalisierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes	
DigitalPakt Schule (2025)	<u>269.800 €</u>
Summe:	314.048 €

Im Juni 2024 wurde für die im Haushaltsjahr 2024 eingeplante Zuweisung in Höhe von 149.700 € der Verwendungsnachweis erbracht, aufgrund Bearbeitungsrückständen bei der L-Bank ist im Haushaltsjahr 2024 jedoch kein Zahlungseingang mehr erfolgt. Die 149.700 Euro gingen im Haushaltsjahr 2025 ein. Der Schulverband Helene-Lange-Gymnasium konnte dabei von Zusatzmitteln in Höhe von 120.100 Euro aus der Verteilung von Restmitteln aus dem Digital Pakt Schule profitieren, so dass 2025 in Summe Erträge aus Zuweisungen in Höhe von 269.800 Euro vereinnahmt werden konnten.

- **Personalaufwendungen**

Für das Haushaltsjahr 2026 wurde mit einem Durchschnittswert für die Erhöhung der Beschäftigungsentgelte im öffentlichen Dienst um 5 v.H. ab 1. Januar 2026 kalkuliert. Das tariflich vereinbarte Leistungsentgelt beträgt unverändert 2,0 v.H. Der Umlagesatz für die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst wurde mit 10,1 % angenommen. Die Sozialversicherungsbeiträge wurden mit 21,05 % fortgeschrieben. Insgesamt beträgt der Arbeitgeberaufwand an den Sozialversicherungsbeiträgen einschl. Zusatzversorgung rd. 31 %.

Die Aufwendungen für Frau Christ, der Schulsozialarbeiterin am Helene-Lange-Gymnasium, sind nicht bei den Personalaufwendungen, sondern als Beschäftigte der Caritas mit 53.000 Euro bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

In der Personalkostenhochrechnung für 2026 ergeben sich damit Aufwendungen in Höhe von 432.650 Euro bei 7,31 besetzten Stellen. Es sind keine Stellenanteile für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen berücksichtigt. Der Planansatz für 2025 beträgt 444.537, das Ergebnis 2024 387.034 Euro.

- **Bauunterhaltung/ Sanierung der Küche**

Im Jahr 2025 sind im Rahmen der Bauunterhaltung neben Wartungsarbeiten unter anderem folgende Maßnahmen erfolgt:

Die Brandschutzarbeiten wurden mit dem Verschluss der Übergänge von einem Stockwerk zum nächsten abgeschlossen, in einzelnen Räumen wurden notwendige Maler- und Bodenbelagsarbeiten durchgeführt, im Serverraum wurde aufgrund Feuchtigkeit im Mauerwerk ein Sperrputz aufgetragen und zum Schutz der Geräte ein Fenstergitter angebracht. Zur Entlastung der denkmalgeschützten Parkmauer wurden Wurzeln und Bewuchs entlang der Mauer abgegraben. Zudem soll noch im Jahr 2025 eine Schadenskartierung der Parkmauer erfolgen, um abschätzen zu können, in welchem Umfang Sanierungsarbeiten notwendig sein werden. Dabei stellt das nicht Vorhandensein von Bauplänen und Unterlagen zum Aufbau der Mauer eine große Herausforderung dar.

In den Herbstferien 2025 hat nach Planung und Ausschreibung der notwendigen Arbeiten die Sanierung der Küche am Helene-Lange-Gymnasium mit dem Ausräumen der bestehenden Küche und der Einrichtung der Interimsküche begonnen, um die Schülerinnen und Schüler auch während der Baumaßnahme mit einem warmen Mittagessen, das während der Bauphase vom Caterer Better Taste angeliefert wird, versorgen zu können. Anschließend wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen, die bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen sein sollen.

Die Sanierung der Küche soll bis zu den Sommerferien 2026 abgeschlossen sein, so dass die Schülerinnen und Schüler mit Beginn des Schuljahres 2026/ 27 das frisch gekochte Essen aus der neu sanierten Küche des Helene-Lange-Gymnasiums einnehmen können.

Im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2026 sind Aufwendungen für Wartung und Renovierungsarbeiten in Höhe von 202.500 Euro vorgesehen. Diese umfassen neben Maler- und Bodenbelagsarbeiten insb. die Sanierung der Elektroverteiler und die weitere Sicherung der Parkmauer.

- **Digitalisierung/ IT**

Im Jahr 2025 konnte der Ausbau der Digitalisierung am Helene-Lange-Gymnasium fortgeführt werden. So wurden insb. die Klassenzimmer mit interaktiven Displays ausgestattet und Tablets mit den zugehörigen Stiften und Schutzhüllen für den Unterricht beschafft und für die Nutzung eingerichtet.

Ein wesentlicher Anteil der Aufwendungen für die Digitalisierung entfällt zudem auf den EDV- Support durch den IT- Dienstleister, die Pacht von Druckern und die Beschaffung und Verlängerung von Software und Lizenzen.

Im Haushaltsjahr 2026 sollen die Mittel- und Oberstufe sowie der Ganztagesbereich mit Tablets ausgestattet werden. Geplant hierfür ist auch die Beschaffung von weiteren Tablet-Wägen. Da die am Helene-Lange-Gymnasium vorhandenen Laptops für die Lehrer mittlerweile nur noch eingeschränkt funktionsfähig sind, sollen diese sukzessive gegen neue Geräte ausgetauscht werden. Notwendig ist darüber hinaus weiterhin die Implementierung von WLAN/ LAN Access- Management.

Zum 01.01.2026 wird nach Abschluss der Übergangsphase auch am Helene-Lange-Gymnasium, wie beim Landkreis Ludwigsburg, die Firma Piracon vom neuen IT- Dienstleister Bechtle abgelöst.

- **Schulsozialarbeit**

In der Verbandsversammlung am 17.12.2024 wurde der Beschluss gefasst, die Erbringung von Schulsozialarbeit auf Grundlage des zuvor erfolgten Ausschreibungsverfahrens mit dem Ziel des schnellstmöglichen Beginns der Leistungserbringung noch im Schuljahr 2024/ 25 an die Caritas zu vergeben.

Bereits zum 01.04.2025 konnte Frau Christ zunächst mit 25 % und zum 01.05.2025 dann mit den geplanten 50 % ihre Arbeit vor Ort am Helene-Lange-Gymnasium zum Wohle der Schulgemeinschaft und insbesondere der Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

- **Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen**

Bewegliche Gegenstände unterhalb der Wertgrenze von 1.000 € (netto) werden als Aufwand im Ergebnishaushalt ausgewiesen. In Abstimmung mit der Schule sind folgende Beschaffungen im Haushaltsentwurf vorgesehen:

Schulbetrieb:

- Erwerb EDV-Geräte (iPads für Schülerinnen und Schüler, Laptops für Lehrkräfte, Ersatzbeschaffung von Hardware)	98.000 €
- Beschaffungen für die Fachschaften, Ausstattung Sekretariat und Schulgebäude: Ersatzbeschaffung von Klassenzimmertischen und -stühlen etc.	15.000 €
- verschiedene Ersatzbeschaffungen Hausmeister	<u>2.000 €</u>
Zwischensumme:	115.000 €

Ganztagesbetrieb und Verpflegung:

- Ersatzbeschaffung Schließfächer und Beschaffungen Ganztagesbetrieb	8.000 €
- Ersatzbeschaffungen für die Küche (nach Abschluss Küchensanierung)	<u>5.500 €</u>
Zwischensumme:	13.500 €

- **Kostenersatz an das Land für den Einsatz von Lehrkräften im Ganztagesbetrieb**

Besoldungsaufwendungen für schulische Veranstaltungen, die über den Unterricht nach der Stundentafel hinausgehen, müssen dem Land zu 100 % erstattet werden. Dieser Aufwand ist uneingeschränkt gebührenfähig und wird über die Ganztagesgebühren refinanziert.

Im Schuljahr 2025/26 wird unverändert mit einem Betreuungsaufwand von monatlich 38 Stunden gerechnet. Für diese zusätzlichen Lehrerdeputate sind 115.500 € veranschlagt.

II. FINANZHAUSHALT

Im Bereich IT sind 95.000 Euro für Beschaffungen im Bereich Digitalisierung veranschlagt (insb. interaktive Boards, Tablet- Wagen, Software und Lizenzen).

Die Generalsanierung der Küche mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.400.000 € wurde in die Planung der Jahre 2025 (300.000 Euro) und 2026 (1,1 Mio. Euro) aufgenommen.

Im Haushaltsplan 2025 ist zudem eine Verpflichtungsermächtigung über 1,1 Mio. Euro vorgesehen, um bereits im Haushaltsjahr 2025 Verpflichtungen eingehen zu können, die zu Auszahlungen im Jahr 2026 führen werden.

Der Schulverband rechnet im Haushaltsjahr 2026 mit Zuweisungen des Landes zur Generalsanierung der Küche und den weiteren Sanierungsmaßnahmen. Hierfür sind im Haushaltsplan 2026 260.000 € veranschlagt. Diese Zuweisungen führen im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung zu einer Reduzierung der Planansätze für den Umlagebedarf des Schulverbandes im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2026.

III. UMLAGEN

Der nicht durch Zuweisungen Dritter und sonstige Entgelte gedeckte Finanzbedarf des Verbands wird nach § 7 der Verbandssatzung von den Verbandsmitgliedern durch Umlagen aufgebracht. Die Höhe der Umlagen richtet sich nach dem Anteil der Schüler aus Markgröningen im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl. Wenn sich an drei aufeinanderfolgenden Jahrestichtagen der Schulstatistik der Schüleranteil aus Markgröningen je um mindestens 3/100 verändert, ist ab dem nächsten Haushaltsjahr das Mittel aus diesen 3 Jahren das neue Verhältnis der Schulkostenanteile. Zuletzt wurde der Umlageschlüssel zum 1.1.2019 auf 32 v.H. zu Lasten der Stadt erhöht. Aktuell stellt sich die Entwicklung der Schülerzahlen wie nachfolgend zu sehen dar.

Die sich daraus ergebenden Umlagebeträge für den Landkreis und die Stadt sind in der Haushaltssatzung aufgeführt, vgl. Seite 4.

Schuljahr	Gesamt Schülerzahl	davon aus Markgröningen	Anteil in %	Differenz in %
Schüleranteil aus Markgröningen 23%				
1990/91	185	33	18	-5
1991/92	191	30	16	-7
1992/93	205	33	16	-7
Schüleranteil aus Markgröningen 17%				
1993/94	193	33	17	0
1994/95	215	33	15	-2
1995/96	222	31	14	-3
1996/97	241	34	14	-3
1997/98	235	42	18	1
1998/99	237	40	17	0
1999/00	242	43	18	1
2000/01	260	43	17	0
2001/02	258	49	19	2
2002/03	307	58	19	2
2003/04	332	66	20	3
2004/05	332	57	17	-3
2005/06	349	69	20	3
2006/07	351	72	21	4
2007/08	343	69	20	3
Schüleranteil aus Markgröningen 20%				
2008/09	349	75	21	1
2009/10	342	71	21	1
2010/11	341	69	20	0
2011/12	345	73	21	1
2012/13	338	73	22	2
2013/14	333	76	23	3
2014/15	339	84	25	5
2015/16	339	93	27	7
Schüleranteil aus Markgröningen 25%				
2016/17	347	110	32	7
2017/18	342	111	32	7
2018/19	354	118	33	8

Schüleranteil aus Markgröningen 32%

2019/20	342	106	31	-1
2020/21	339	106	31	-1
2021/22	332	105	32	0
2022/23	321	100	31	-1
2023/24	330	109	33	1
2024/25	339	106	31	-1
2025/26	343	101	29	-3

IV. STELLENPLAN

Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen lt. Stellenplan		tatsächlich besetzt am 30.6. d. Vorjahres	Vermerke/ Erläuterungen
	Haushalts- jahr	Vorjahr		
	2 0 2 6	2 0 2 5		
<u>Beschäftigte:</u>				
7	0,63	0,63	0,63	Sekretariat
7	0,45	0,45	0,45	Sekretariat
7 bzw. 4	1,13	1,13	1,13	Hausmeister, stv. Hausmeister
6	0,50	0,50	0,50	Küchenleitung
5	0,56	0,56	0,56	Stv. Küchenleitung
2 (seit 2025 einheitlich)	4,46	4,46	4,04	Reinigungskräfte/ Küchenhilfen
S u m m e	7,73	7,73	7,31	

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	969.794	1.232.191	1.016.626
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	168.881	157.459	145.470
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	597.201	536.938	462.460
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.821	15.588	15.031
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.350	6.958	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.413	413	24.574
11	= Ordentliche Erträge	1.761.460	1.949.548	1.664.160
12	- Personalaufwendungen	-432.650	-444.537	-387.034
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-913.212	-1.103.834	-866.820
15	- Abschreibungen	-169.294	-157.873	-145.883
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.304	-243.304	-264.424
19	= Ordentliche Aufwendungen	-1.761.460	-1.949.548	-1.664.160
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	793
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-793
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Zu lfd. Nr. 2:			
Sachkostenbeiträge vom Land	466.823 €	434.860 €	398.310 €
Zuweisung Land - Digitalpakt 2019	0 €	0 €	29.706 €
Umlage Landkreis Ludwigsburg	342.020 €	542.185 €	400.255 €
Umlage Stadt Markgröningen	<u>160.951 €</u>	<u>255.146 €</u>	<u>188.355 €</u>
	969.794 €	1.232.191 €	1.016.626 €

Zu lfd. Nr. 5:			
Verwaltungs- u. Benutzungsgebühren	0 €	0 €	62 €
Ganztagsgebühren	<u>597.201 €</u>	<u>536.938 €</u>	<u>462.398 €</u>
	597.201 €	536.938 €	462.460 €

Zu lfd. Nr. 6:			
Essensgelder Lehrer und Beschäftigte	5.721 €	7.488 €	6.836 €
Erträge aus dem Pausenverkauf	8.000 €	8.000 €	8.131 €
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>100 €</u>	<u>100 €</u>	<u>64 €</u>
	13.821 €	15.588 €	15.031 €

	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Zu lfd. Nr. 14:			
Bauunterhalt, Reparaturen, Wartungen etc.	215.211 €	423.500 €	316.649 €
Brandschutzmaßnahmen	0 €	20.000 €	33.307 €
Unterhalt, Erwerb von Gegenständen < 1.000 €	139.300 €	161.800 €	134.013 €
Gebäudebewirtschaftung, Mieten, Wäscherei	178.550 €	249.334 €	149.848 €
Aufwand für EDV, Hard- u. Software	63.500 €	55.500 €	63.926 €
Aufwand für den Schulbetrieb inkl. Schulsozialarbeit	133.651 €	71.200 €	70.843 €
Wareneinsatz für die Verpflegung	<u>183.000 €</u>	<u>122.500 €</u>	<u>98.234 €</u>
	913.212 €	1.103.834 €	866.820 €
Zu lfd. Nr. 18:			
Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit	5.604 €	5.704 €	5.124 €
Geschäftsaufwand	29.100 €	29.900 €	58.988 €
Erstattung an Land (Ganztagsbetreuung)	115.500 €	112.200 €	111.036 €
Erstattung an Landkreis	<u>96.100 €</u>	<u>95.500 €</u>	<u>89.276 €</u>
	246.304 €	243.304 €	264.424 €

Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Produktbereichen und Produktgruppen

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
Produktbereich 11 Innere Verwaltung			
+ Erträge	0 €	0 €	0 €
- Aufwendungen	<u>-65.854 €</u>	<u>-62.154 €</u>	<u>-65.642 €</u>
= Saldo Erträge ./.. Aufwendungen	-65.854 €	-62.154 €	-65.642 €
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben			
+ Erträge	1.761.460 €	1.949.548 €	1.664.160 €
- Aufwendungen	<u>-1.695.606 €</u>	<u>-1.887.394 €</u>	<u>-1.598.518 €</u>
= Saldo Erträge ./.. Aufwendungen	65.854 €	62.154 €	65.642 €

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	VE 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	969.794	0	1.232.191	1.133.093
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	597.201	0	536.938	460.780
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.821	0	15.588	14.674
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.350	0	6.958	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.589.166	0	1.791.676	1.608.547
10	- Personalauszahlungen	-432.650	0	-444.537	-387.034
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-913.212	0	-1.103.834	-1.032.686
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-246.304	0	-243.304	-120.053
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.592.166	0	-1.791.676	-1.539.773
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.000	0	0	68.774
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.195.000	0	409.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.195.000	0	409.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-820.000	0	-300.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-375.000	0	-109.000	-96.996
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.195.000	0	-409.000	-96.996
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-96.996
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.000	0	0	-28.222
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-3.000	0	0	-28.222

Zu lfd. Nr. 9 und 16:

	2026
Ordentliche Erträge insgesamt	1.761.460 €
davon ab	
aufgelöste Ertragszuschüsse	-169.294 €
Inanspruchnahme Rückstellung aus Gebührenüberschüssen	-3.000 €
Summe zahlungswirksame Erträge	1.589.166 €
ordentliche Aufwendungen insgesamt	1.761.460 €
davon ab	
planmäßige Abschreibungen	-169.294 €
Summe zahlungswirksame Aufwendungen	1.592.166 €

11 Schulverband HLG, Steuerung und Service

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.500	-2.500	-3.901
	42710750 Aufwand f. Datenverarbeitung - direkt	-3.500	-2.500	-3.901
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.354	-59.654	-61.741
	44110020 Aufwandsentschädigung Funktionsträger	-3.684	-3.684	-3.684
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-1.920	-1.920	-1.440
	44310070 Aufw. f. öffentliche Bekanntmachungen	-8.400	-6.000	-8.939
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-300	-300	-3.041
	44520000 Erstattungen an Gemeinden	-48.050	-47.750	-44.638
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-65.854	-62.154	-65.642
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-65.854	-62.154	-65.642
21	+ Erträge aus internen Leistungen	65.854	62.154	65.642
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	65.854	62.154	65.642
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Der Produktbereich 11 enthält die Aufwendungen für die Steuerung und Geschäftsführung des Schulverbands und die Kostenerstattung für Serviceleistungen, die das Landratsamt im Auftrag für den Schulverband erbringt. Seit dem Haushaltsjahr 2023 beträgt der Verwaltungskostenbeitrag 100 v.H. einer Personalstelle in EG 10/ Stufe 6 (zuvor 75 v.H.). 50 v.H. des Verwaltungskostenbeitrages für diese Personalstelle i.H. 48.050 € entfallen dabei auf den Schulbetrieb und werden direkt beim Produkt Schulbetrieb veranschlagt.

Die Aufwendungen verteilen sich auf die Produktgruppen wie folgt:

Bezeichnung	Plan 2026	Produkt-Grp.	Plan 2025
Oberste Verbandsorgane, Steuerung	8.904 €	11.10.01	8.404 €
Haushalts-, Finanzplanung, Jahresabschluss	6.383 €	11.12.02	6.365 €
Personalbetreuung	2.883 €	11.21.02	2.865 €
Bezügeabrechnung	8.305 €	11.21.05	7.275 €
Gebührenkalkulation Ganztagesbetrieb	5.744 €	11.22.01	3.820 €
Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Kasse	4.613 €	11.22.06	8.595 €
Rechnungsstelle FB 13 - Schulen	6.919 €	11.22.06	2.865 €
Planung, Begehung, Bau, Instandhaltung	14.415 €	11.24.05	14.325 €
Verwaltung Liegenschaft einschl. Außenanlagen	2.883 €	11.24.09	2.865 €
Beschaffungsstelle und Benutzerservice	4.805 €	11.26.01	4.775 €
	65.854 €		62.154 €

211006

Schulverband HLG

211006

Helene-Lange-Gymnasium

90211200

Gemeinkosten Gebäude und Park

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	349.297	603.251	477.465
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	124.309	105.352	106.918
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	413	413	413
11	= Anteilige ordentliche Erträge	474.019	709.016	584.796
12	- Personalaufwendungen	-186.871	-176.850	-151.693
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-377.300	-622.045	-496.250
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-167.500	-387.500	-292.324
	42110110 Aufwand für Brandschutzmaßnahmen	0	-20.000	-33.307
	42110150 Digitalisierung Geb.	-10.000	-10.000	-19.607
	42110200 Aufwand für Wartung	-25.000	-20.000	-3.233
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-3.000	-3.000	-3.547
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-2.000	-2.000	-2.536
	42410100 Aufwand für Strom (Beleuchtung)	-56.000	-56.000	-42.984
	42410200 Aufwand für Wärmebezug	-52.600	-52.600	-40.749
	42410500 Aufwand für Wasserversorgung	-5.500	-5.500	-4.707
	42410510 Aufwand für Abfallbeseitigung	-3.000	-3.000	-1.692
	42410520 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-3.900	-3.700	-3.452
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	-10.000	-21.445	-10.457
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-11.000	-9.500	-11.323
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-9.500	-9.500	-8.999
	42410570 Aufwand grundstücksbez./gebäudebez.Steue	-100	-100	-72
	42410600 Pflege der Außenanlagen	-14.000	-14.000	-13.457
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.600	-1.600	-59
	42510010 Kfz - Versicherung, Kfz - Steuer	-300	-300	-299
	42510020 Kfz Betriebsstoffe, Sprit	-300	-300	-274
	42610000 Besondere Aufwendungen f.Beschäftigte	-300	-300	-166
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-300	-300	-1.904
	42610600 Dienst- und Schutzkleidung	-300	-300	-164
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-1.000	-1.000	-938
	42710080 Stellenausschreibungen	-100	-100	0
15	- Abschreibungen	-96.356	-96.847	-97.317
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.700	-1.700	-1.359

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EID	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		1	2	3
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-100	-100	-80
	44310080 Aufwand für Dienstreisen	-100	-100	0
	44413100 Gesetzliche Unfallversicherung - UKBW	-1.500	-1.500	-1.279
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-662.226	-897.443	-746.619
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-188.207	-188.427	-161.823
21	+ Erträge aus internen Leistungen	260.505	260.330	235.909
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-72.298	-71.904	-74.086
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	188.207	188.427	161.823
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Die Kostenstelle 90211200 bildet den Personal- und Sachaufwand für die Liegenschaften einschließlich dem Kleintraktor ab. Ebenso werden hier die Abschreibungen für das Gebäude und die aufgelösten Ertragszuschüsse gebucht. Der Zuschussbedarf im ordentlichen Ergebnis wird auf die Schlüsselprodukte Schul-, Ganztagesbetrieb und Verpflegungsleistungen nach Flächenanteilen weiterverrechnet

Zu lfd. Nr. 2:

Verbandsumlage 349.297 €

Zu lfd. Nr. 22:

Der Aufwand für die interne Leistungsverrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Serviceleistungen des LRA	20.699 €
Zuschuss zur Mitarbeiterverpflegung	185 €
Verrechnung der Ertragszuschüsse - Gebäude	<u>51.414 €</u>
	72.298 €

211006 Schulverband HLG
211006 Helene-Lange-Gymnasium
H21100610 Schulbetrieb

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	620.497	628.940	539.161
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.105	52.107	38.552
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	63
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	64
7	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.350	6.958	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	670.052	688.106	577.840
12	- Personalaufwendungen	-59.481	-59.869	-55.660
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-313.900	-326.933	-252.161
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-2.000	-2.000	0
	42110200 Aufwand für Wartung	-1.500	-1.500	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-5.000	-5.000	-7.117
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-15.000	-25.000	-32.147
	42220300 Erwerb geringwertiger EDV-Geräte	-98.000	-110.000	-83.848
	42310010 Mieten und Pachten unbewegl. Verm.	-4.500	-4.500	-2.842
	42310030 Mieten und Pachten bewegl. Verm.	-8.300	-8.000	-7.028
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	0	0	-6
	42410560 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-600	-600	-298
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-500	-500	-29
	42710610 Schülerbücherei	-1.000	-1.000	-1.593
	42710620 Schulveranstaltungen	-2.500	-3.000	-2.707
	42710630 Schullandheimaufenthalte	-1.000	-1.000	-860
	42710710 Aufwendungen für EDV	-25.000	-25.000	-27.876
	42710720 Zentraler EDV-Support Schulen+VHS	-35.000	-28.000	-32.148
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-15.000	-20.000	-5.177
	42750000 Lernmittel	-45.000	-45.000	-48.486
	42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienst	-53.000	-45.833	0
	42910810 Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	-1.000	-1.000	0
15	- Abschreibungen	-41.105	-52.107	-38.552
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.650	-65.350	-66.873
	44290000 Vermischte Aufwendungen	0	0	0
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-10.000	-10.000	-8.817
	44310020 Postgebühren - direkt	-1.200	-1.200	-1.003
	44310030 Aufw.f.Telekommunikation - direkt	-3.500	-3.500	-5.209
	44310040 Aufw. f.Telekommunikation (Mobil)- direkt	-300	-300	-496

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.300	-2.300	-2.784
	44310099 Besondere Geschäftsaufwendungen	-300	-300	-3.927
	44520000 Erstattungen an Gemeinden	-48.050	-47.750	-44.638
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-480.136	-504.259	-413.246
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	189.916	183.846	164.593
21	+ Erträge aus internen Leistungen	40.874	40.874	40.874
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-230.790	-224.721	-205.468
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-189.916	-183.846	-164.593
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 2:

Sachkostenbeiträge vom Land	466.823 €
anteilige Verbandsumlage	<u>153.674 €</u>
	620.497 €

Zu lfd. Nr. 21:

Verrechnete Ertragszuschüsse	40.874 €

Zu lfd. Nr. 24:

Der Aufwand für die interne Leistungsverrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Steuerung, Steuerungsunterstützung	6.678 €
Serviceleistungen des LRA	14.445 €
Verrechnung Bewirtschaftungskosten	132.131 €
anteilige Abschreibungen Gebäude u.a.	<u>77.536 €</u>
	230.790 €

211006 Schulverband HLG
211006 Helene-Lange-Gymnasium
H21100620 Ganztagesbetrieb

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	189.843	191.759	164.319
11	= Anteilige ordentliche Erträge	189.843	191.759	164.319
12	- Personalaufwendungen	-22.670	-21.987	-20.018
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.300	-12.855	-219
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-300	-300	0
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-8.000	-12.000	0
	42410540 Aufwand für Gebäudereinigung	0	-555	-219
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.500	-115.500	-111.036
	44510000 Erstattungen an das Land	-115.500	-115.500	-111.036
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-146.470	-150.342	-131.273
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	43.373	41.417	33.046
21	+ Erträge aus internen Leistungen	8.483	8.483	8.483
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-51.856	-49.901	-41.529
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-43.373	-41.417	-33.046
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 21: **2026**
Verrechnete Ertragszuschüsse 8.483 €

Zu lfd. Nr. 24:

Der Aufwand für die interne Leistungsverrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Steuerung, Steuerungsunterstützung	1.336 €
Serviceleistungen des LRA	6.641 €
Service Gebührenkalkulation	2.298 €
Zuschuss zur Verpflegung der Lehrer	1.796 €
Verrechnung Bewirtschaftungskosten	24.523 €
anteilige Abschreibungen Gebäude u.a.	<u>15.262 €</u>
	51.856 €

211006 Schulverband HLG
211006 Helene-Lange-Gymnasium
H21100621 Bereitstellung der Verpflegung

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.467	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	407.358	345.179	298.079
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.721	15.488	14.967
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000	0	24.160
11	= Anteilige ordentliche Erträge	427.546	360.667	337.206
12	- Personalaufwendungen	-163.628	-185.831	-159.662
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.212	-139.501	-114.289
	42110100 Aufwand für Instandhaltung, Reparaturen	-8.211	-1.500	-1.485
	42110200 Aufwand für Wartung	-1.000	-1.000	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-2.500	-2.500	-3.294
	42220000 Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	-5.500	-2.000	-1.523
	42310030 Mieten und Pachten bewegl. Verm.	-2.151	-2.151	-2.151
	42410550 Aufw.f.Hygienemittel	-2.000	-2.000	-1.398
	42610000 Besondere Aufwendungen f.Beschäftigte	-400	-400	-369
	42610500 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-350	-350	0
	42710000 Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	-5.000	-5.000	-5.836
	42710080 Stellenausschreibungen	-100	-100	0
	42710700 Lebensmittel, Verbrauchsmaterial	-175.000	-114.500	-89.696
	42710770 Wareneinsatz Pausenverkauf	-8.000	-8.000	-8.538
15	- Abschreibungen	-31.833	-8.918	-10.014
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.100	-1.100	-23.414
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-100	-100	-22.215
	44310060 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.000	-1.000	-1.199
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-406.774	-335.350	-307.380
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.772	25.317	29.827
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.037	3.617	2.934
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-24.810	-28.933	-32.760
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-20.772	-25.317	-29.827
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Zu lfd. Nr. 6:

Erlöse Pausenverkauf, Essensgelder Lehrer und Verbandspersonal

13.721 €

Zu lfd. Nr. 21:

Verrechnete Verpflegungskostenzuschüsse	1.981 €
Verrechnete Ertragszuschüsse	2.056 €

Zu lfd. Nr. 24:

Der Aufwand für die interne Leistungsverr.
setzt sich wie folgt zusammen:

Steuerung, Steuerungsunterstützung	890 €
Serviceleistungen des LRA	9.422 €
Service Gebührenkalkulation	3.446 €
Betriebsmittel Küche	7.494 €
anteilige Abschreibungen Gebäude u.a.	<u>3.558 €</u>
	24.810 €

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.232.191	969.794	1.261.688	1.080.426	1.089.346
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	157.459	168.881	215.034	212.689	206.973
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	536.938	597.201	523.788	526.933	530.032
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.588	13.821	8.100	8.100	8.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.958	8.350	8.350	8.350	8.350
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	413	3.413	413	413	69
11	= Ordentliche Erträge	1.949.548	1.761.460	2.017.373	1.836.911	1.842.871
12	- Personalaufwendungen	-444.537	-432.650	-442.039	-450.880	-459.897
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.103.834	-913.212	-1.114.061	-925.142	-926.245
15	- Abschreibungen	-157.873	-169.294	-215.447	-213.103	-207.042
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-243.304	-246.304	-245.826	-247.786	-249.686
19	= Ordentliche Aufwendungen	-1.949.548	-1.761.460	-2.017.373	-1.836.911	-1.842.871
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 2:

Hier ist die folgende Entwicklung der voraussichtlichen Umlagen enthalten:

	2025	2026	2027	2028	2029
Landkreis Ludwigsburg	542.185 €	342.020 €	538.657 €	415.399 €	421.465 €
Stadt Markgröningen	<u>255.146 €</u>	<u>160.951 €</u>	<u>253.486 €</u>	<u>195.482 €</u>	<u>198.336 €</u>
	797.331 €	502.971 €	792.143 €	610.881 €	619.801 €

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
				Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	969.794	0	1.261.688	1.080.426	1.089.346
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	597.201	0	523.788	526.933	530.032
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.821	0	8.100	8.100	8.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.350	0	8.350	8.350	8.350
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.589.166	0	1.801.926	1.623.809	1.635.829
10	- Personalauszahlungen	-432.650	0	-442.039	-450.880	-459.897
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-913.212	0	-1.114.061	-925.142	-926.245
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-246.304	0	-245.826	-247.786	-249.686
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.592.166	0	-1.801.926	-1.623.809	-1.635.829
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.000	0	0	0	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.195.000	0	95.000	95.000	95.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.195.000	0	95.000	95.000	95.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-820.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-375.000	0	-95.000	-95.000	-95.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.195.000	0	-95.000	-95.000	-95.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.000	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-3.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm Schulverband Helene-Lange Gymnasium

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
709021120030 Umbau-, Ausbau, Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	-30	-30
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-300	-820	0	0	0	0	-130	-1.250
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	-11	-11
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	-820	0	0	0	0	-171	-1.291
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	-820	0	0	0	0	-171	-1.291
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-300	-820	0	0	0	0	-171	-1.291

Zu lfd. Nr. 8:

Folgende Baumaßnahmen sind veranschlagt:

2025:

- 1. Bauabschnitt Küchensanierung

2026:

- 2. Bauabschnitt Küchensanierung

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
719021211006 Beschaffungen Schul-und Ganztagesbetrieb											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Sachvermögen	0	-97	-84	-360	0	-80	-80	-80	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immate- riellen Vermögens- gegenständen	0	0	-25	-15	0	-15	-15	-15	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-97	-109	-375	0	-95	-95	-95	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-97	-109	-375	0	-95	-95	-95	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-97	-109	-375	0	-95	-95	-95	0	0

Zu lfd. Nr. 9:

Für die Digitalisierung am Helene-Lange-Gymnasium werden weiterhin Investitionen, insb. für weitere interaktive Boards und Lizenzen, notwendig sein.

Im Rahmen der Küchensanierung sind 2026 280.000 € für die Beschaffung von Küchenausstattung veranschlagt (u.a. Küchenschränke, Lagerregale, Doppelkorbspülmaschine, Kombidämpfer, Kühlzellenkombination).

762110060100 Umlage für Investitionen											
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	409	935	0	95	95	95	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	97	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	97	409	935	0	95	95	95	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	97	409	935	0	95	95	95	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 1:

Veranschlagt sind die Umlagen der Verbandsmitglieder für investive Beschaffungsmaßnahmen.

Der Umlageanteil für Baumaßnahmen beträgt fix 75 zu 25 (Landkreis Ludwigsburg/ Stadt Markgröningen).

Der Finanzbedarf für bewegliches Vermögen im Finanzhaushalt (Investitionsumlage Beschaffung) wird aktuell vom Landkreis Ludwigsburg mit einem Anteil von 68/100 und von der Stadt Markgröningen mit einem Anteil von 32/100 getragen.

N r	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächt.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Finanzplanung			Davon bereits geleistet	Gepl. Gesamt- kosten/- einnah.
							Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
769021120031 Zuweisung vom Land											
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	260	0	0	0	0	0	260
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- vermögen	0	0	0	260	0	0	0	0	0	260
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	260	0	0	0	0	0	260
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nr. 1:

Im September 2023 wurde vom Schulverband ein Sanierungsantrag für die Sanierung der Küche am Helene-Lange-Gymnasium gestellt.

Das Regierungspräsidium hat eine Förderung i.H. von rund 260.000 € in Aussicht gestellt, die entsprechend den Umlagebedarf des Schulverbandes im Finanzhaushalt für die Sanierung reduziert.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	21.978	18.978
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen		
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1 ...		
Rückstellungen gesamt	21.978	18.978

Erläuterungen zu Ziff. 1.4.:

Rückstellung aus Gebührenüberschüssen im Ganztagesbetrieb, welche an den Gebührenzahler zurückgegeben werden müssen.

Das Jahr 2024 beinhaltet die Inanspruchnahme des Gebührenüberschusses aus dem Jahr 2019 mit 24.160,37 € zuzügl. der Nachholung der Unterdeckung aus dem Gebührenjahr 2022 mit 9.952,64 €.

Im Haushaltsplan 2025 ist die Nachholung der Unterdeckung aus dem Jahr 2023 mit 5.985,08 € vorgesehen.

Der Haushaltsplan 2026 enthält einen Ansatz von 3.000 € für die Inanspruchnahme des Gebührenüberschusses aus 2024.

Ergebnisse der einzelnen Gebührenjahre:

Jahr 2017	24.031,67 €
Jahr 2018	11.183,67 €
Jahr 2019	<u>24.160,37 €</u>
Bestand 31.12.2021	59.375,71 €

Bestand 31.12.2022 nach Gutschrift Gebührenüberschuss aus 2017	35.344,04 €
Bestand 31.12.2023 nach Gutschrift Gebührenüberschuss aus 2018	24.160,37 €
Bestand 31.12.2024 nach Gutschrift Gebührenüberschuss aus 2019	21.977,72 €

nachrichtlich

Jahr 2020
Jahr 2021

Verrechnung:

13.448,56 € Überschuss-Corona
-18.046,74 € Unterdeckung-Corona
-4.598,18 € Unterdeckung - Nachholung 2023 erfolgt.
-9.952,64 € Unterdeckung - Nachholung 2024.
-5.985,08 € Unterdeckung - Nachholung 2025.
-2.182,65 € Unterdeckung - Verrechnung mit Gebührenüberschuss 2019.

Jahr 2022

Jahr 2023

Jahr 2024

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	250				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	250				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	0	0	0	0	0
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	250	250	250	250	250
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- davon für sonstige bestimmte Zwecke gebunden: Gebührenüberschussrückstellung	0	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel *	250	250	250	250	250
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	30.743	33.032	32.824	34.572	33.453
		247.602	247.602	247.602	247.602	247.602

* Bei Berücksichtigung der Umlageabrechnung über 247.352,08 € für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 erfolgt ist, wird die geforderte Mindestliquidität erreicht.

Name der Schule:	Helene-Lange-Gymnasium		4 Blatt 1
Adresse:	Schloß 1		
PLZ/Ort:	71706 Markgröningen		

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

4.1 Schüler nach Wohnorten I*) [Reihenfolge: 1. Kreis; 2. Gemeinden alphabetisch (Schulort zuerst; Ortsteile und PLZ getrennt aufrühren)]

Die Reihenfolge der Wohnorte und der Ortsteile kann sich auch nach den Erfordernissen des Schulträgers richten.

Es sind zumindest diejenigen Schüler, bei denen der Ort der Hauptwohnung der Schulort ist, getrennt auszuweisen.

Wohnort der Schüler*) Reihenfolge : 1. Kreis; 2. Gemeinden alphabetisch (Schulort zuerst; Ortsteile und PLZ getrennt aufrühren)	Klassenstufen bzw. Jahrgangsstufen									
	5	6	7	8	9	10	11	12 (Jgst.1)	13 (Jgst.2)	5 – 13 zusammen
LK_LB, Markgröningen, Markgröningen, 71706			13	14	20	15	13	14	2	91
LK_LB, Markgröningen, Schönbühlhof, 71706					1					1
LK_LB, Markgröningen, Talhausen, 71706					1			2		3
LK_LB, Markgröningen, Unterriexingen, 71706			1	1		1	2	1		6
LK_LB, Asperg, 71679			7		3	2	1	2	1	16
LK_LB, Benningen am Neckar, 71726				1				1		2
LK_LB, Bietigheim-Bissingen, Bietigheim, 74321						3				3
LK_LB, Bietigheim-Bissingen, Bissingen, 74321			3	3				2	1	9
LK_LB, Ditzingen, Ditzingen, 71254				1			1	1	2	5
LK_LB, Ditzingen, Heimerdingen, 71254				1				2		3
LK_LB, Ditzingen, Hirschlanden, 71254			1						2	3
LK_LB, Ditzingen, Schöckingen, 71254				2		1	1	1	1	6
LK_LB, Eberdingen, Eberdingen, 71735			1				1			2
LK_LB, Eberdingen, Hochdorf, 71735			2		1				1	4
LK_LB, Eberdingen, Nussdorf, 71735					1			1		2
LK_LB, Hemmingen, 71282			5	4	1	3	3	4	5	25
LK_LB, Korntal-Münchingen, Korntal, 70825					1					1
LK_LB, Korntal-Münchingen, Münchingen, 70825						2				2
LK_LB, Kornwestheim, Kornwestheim, 70806						1		1		2
LK_LB, Ludwigsburg, Eglosheim, 71634			1	1	1			1		4
LK_LB, Ludwigsburg, Grünbühl, 71638									1	1
LK_LB, Ludwigsburg, Hoheneck, 71642								1		1
LK_LB, Ludwigsburg, Mitte, 71638							1			1
LK_LB, Ludwigsburg, Nord, 71642							1			1
LK_LB, Ludwigsburg, Oßweil, 71640								1	1	2
LK_LB, Ludwigsburg, Pflugfelden, 71636									1	1
LK_LB, Ludwigsburg, Süd, 71636				1						1
LK_LB, Ludwigsburg, West, 71636							2			2
LK_LB, Möglingen, 71696			3	3		3	1	2	5	17
LK_LB, Oberriexingen, 71739					2		3		2	7
LK_LB, Sachsenheim, Großsachsenheim, 74343							2	2	1	5
LK_LB, Sachsenheim, Hohenhaslach, 74343						1				1
LK_LB, Sachsenheim, Kleinsachsenheim, 74343				1	1	1	1			4
LK_LB, Sachsenheim, Spielberg, 74343					1			1		2
LK_LB, Schwieberdingen, Schwieberdingen, 71701			9	12	13	10	12	8	10	74

LK_LB, Sersheim, 74372				1	1			1		3
LK_LB, Tamm, 71732			2	2	1	2	1	1		9
LK_LB, Vaihingen an der Enz, Ensingen, 71665				1		1				2
LK_LB, Vaihingen an der Enz, Enzweihingen, 71665				2					2	4
LK_LB, Vaihingen an der Enz, Roßwag, 71665						1				1
LK_LB, Vaihingen an der Enz, Vaihingen an der Enz, 71665						1	2	2		5
LK_BB, Leonberg, Gebersheim, 71229						1				1
LK_BB, Leonberg, Leonberg, 71229			1							1
LK_BB, Leonberg, Warmbronn, 71229				1						1
LK_BB, Renningen, Renningen, 71272			1							1
LK_PF, Mühlacker, Großglattbach, 75417						1				1
SK_S, Stuttgart, Neuwirtshaus, 70439					1			1		2
SK_S, Stuttgart, Stammheim, 70439								2		2
Zahl der Schüler insgesamt (= Tabelle 1.1 + 1.8.1, Schüler insgesamt)	0	0	50	52	50	50	48	55	38	343
Zahl der Klassen insgesamt	0	0	2	2	2	2	2			10

*) Anzugeben ist der Ort, an dem sich die Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz der Schülerin bzw. des Schülers befindet. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler in Internaten.

4.2 Schüler nach Wohnorten II

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in									
der Schulort- gemeinde (einschl. Stadtkreis)	anderen Gemein- den des Land- kreises (ohne Schulort- gemeinde)	anderen Kreisen des Lan- des	Bayern	Hessen	Rheinland- Pfalz	Schweiz	Frankreich	sonstigen Wohnorten	Summe
101	233	9	0	0	0	0	0	0	343

Wichtiger Hinweis: Anzugeben ist der Ort der Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz der Schülerin/des Schülers. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler in Internaten.

Anlage 9
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

Unternehmensplan 2026

Wir kalkulieren

- _ RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH
- _ RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH



Eckdaten zur Unternehmensplanung 2026

	Jahresergebnis 2024			Planjahr 2025			Planjahr 2026		
	Ergebnis	Volumen Erfolgsplan (Umsätze)	Volumen Vermögensplan (Investitionen)	Ergebnis	Volumen Erfolgsplan (Umsätze)	Volumen Vermögensplan (Investitionen)	Ergebnis	Volumen Erfolgsplan (Umsätze)	Volumen Vermögensplan (Investitionen)
RKH Regionale Kliniken Holding & Services GmbH ⁽¹⁾	-282.637	30.847.643	148.027	87.470	36.527.900	962.000	131.100	35.223.100	962.000
RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH ^(2,6)	-48.342.910	442.413.936	20.962.288	-44.326.100	472.659.800	59.844.000	-33.870.400	493.070.900	60.595.000
RKH Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH ⁽²⁾	-653.667	88.504.185	2.294.036	-1.607.400	93.009.500	15.112.000	-3.118.800	95.300.400	18.755.000
RKH Klinikenservice & Gastronomie GmbH	245.194	24.724.215	178.238	160.800	27.489.700	317.500	235.600	27.082.100	222.000
ORTEMA GmbH ⁽³⁾	304.055	21.631.683	127.476	33.800	21.730.400	500.000	67.900	23.594.100	500.000
RKH MVZ Klinikum Ludwigsburg gGmbH ⁽⁴⁾	221.795	6.657.895	0	346.400	7.568.600	0	243.570	8.214.800	1.000.000
RKH Privatkliniken GmbH ^(4, 5)	53.143	1.255.657	0	260.200	5.316.600	0	108.700	3.372.100	0
RKH MVZ Markgröningen gGmbH ⁽⁴⁾	0	499.965	0	-73.500	782.900	10.000	-173.356	716.100	10.000
Summe:	-48.455.026	616.535.180	23.710.066	-	665.085.400	76.745.500	-	686.573.600	82.044.000

(1) Auch für 2026 ist vorgesehen, dass auch die Ebene der rkh-weit tätigen Mitarbeiter in der Administration arbeitsrechtlich direkt bei der RKH angestellt werden. Dies soll ebenfalls für kleinere geschlossene Organisationseinheiten durchgeführt werden. Dies verlagert die Umlagen an die RKH.

(2) Aufgrund der wirtschaftliche Entwicklung wurde die Geschäftsführung im Dezember 2024 zur Umsetzung eines strategischen Konsolidierungsprogrammes beauftragt. Der ganzheitliche Strategieprozess basiert einerseits auf einer dreijährigen Konsolidierungsphase bei paralleler Entwicklung der Leistungsstrategie für die zukünftige Ausrichtung der Kliniken auch vor dem Hintergrund der Krankenhausreform. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Ergebnisse aus dem laufenden Betrieb und damit die Entlastung des Kreishaushaltes. Auf Basis der anstehenden Beratungen im Klinikenaufsichtsrat werden die Maßnahmen zur Zielerreichung vorgestellt und nach Verabschiedung im Unternehmensplan 2026 ff. konkret veranschlagt.

(3) Bei der ORTEMA wird in der Planungsrechnung von einer stabilen Auslastung ausgegangen.

(4) Die Investitionsseite für Sachvermögen bei den Tochtergesellschaften MVZ und Privatklinik soll gering gehalten werden.

(5) Die in 2019 gegründete Privatklinik ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der OKM und hat 2024 den Betrieb aufgenommen.

(6) Für die Klinikstandorte Ludwigsburg, Bietigheim und Markgröningen sind insbesondere die notwendigen Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung (Sanierung und Modernisierung) veranschlagt. Im Rahmen des laufenden Strategieprozesses werden die konkreten Standortstrategien festgelegt, so dass die Maßnahmen daran ausgerichtet werden. Die Areale Marbach und Vaihingen sollen spätestens im Laufe des Jahres 2026 veräußert werden.

RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Ergebnisaufteilung nach Herkunft

	Planung 2026 €	Planung 2025 €	Ergebnis * 2024 €
RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH			
Ergebnis aus dem laufenden Betrieb (EBITDA):	-20.007.300	-35.580.200	-39.599.350
Finanzergebnis und Steuern: Saldo aus den anfallenden Zinsaufwendungen und der anteiligen Zinserstattung durch den Landkreis	-5.243.300	-5.434.400	-5.836.648
Investitionsergebnis: Abschreibungen aus teilweise steuerpflichtigen Nebenbetrieben (Parkraumbewirtschaftung, Wohnheime, Cafeteria...) und verbleibende Belastungen aus nicht geförderten Anlagegütern im Krankenhausbereich	-8.619.800	-3.311.500	-2.804.652
Ergebnis - insgesamt	-33.870.400	-44.326.100	-48.240.650

* Die Summen auf GmbH-Ebene enthalten zur Vergleichbarkeit mit den Planwerten die Innenumsätze.

RKH Klinikum Ludwigsburg

(inkl. Buchungskreis ehemalige Rehaklinik)

	Planung 2026 €	Planung 2025 €	Ergebnis 2024 €
Ergebnis aus dem laufenden Betrieb (EBITDA):	-17.096.800	-25.987.100	-28.959.017
Finanzergebnis und Steuern: Saldo aus den anfallenden Zinsaufwendungen und der anteiligen Zinserstattung durch den Landkreis	-3.077.200	-2.761.200	-3.879.683
Investitionsergebnis: Abschreibungen aus teilweise steuerpflichtigen Nebenbetrieben (Parkraumbewirtschaftung, Wohnheime, Cafeteria...) und verbleibende Belastungen aus nicht geförderten Anlagegütern im Krankenhausbereich	-7.615.700	-3.694.800	-2.692.149
Ergebnis - insgesamt	-27.789.700	-32.443.100	-35.530.849

RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen	Planung 2026 €	Planung 2025 €	Ergebnis 2024 €
Ergebnis aus dem laufenden Betrieb (EBITDA):	-2.309.400	-9.431.700	-10.168.507
Finanzergebnis und Steuern: Saldo aus den anfallenden Zinsaufwendungen und der anteiligen Zinserstattung durch den Landkreis	-1.124.500	-1.060.300	-827.725
Investitionsergebnis: Abschreibungen aus teilweise steuerpflichtigen Nebenbetrieben (Parkraumbewirtschaftung, Wohnheime, Cafeteria...) und verbleibende Belastungen aus nicht geförderten Anlagegütern im Krankenhausbereich	-646.800	768.700	269.525
Ergebnis - insgesamt	-4.080.700	-9.723.300	-10.726.707
Liegenschaft Standort Marbah	Planung 2026 €	Planung 2025 €	Ergebnis 2024 €
Ergebnis aus dem laufenden Betrieb (EBITDA):	-601.100	-161.400	-471.825
Finanzergebnis und Steuern: Saldo aus den anfallenden Zinsaufwendungen und der anteiligen Zinserstattung durch den Landkreis	-1.041.600	-1.612.900	-1.129.240
Investitionsergebnis: Abschreibungen aus teilweise steuerpflichtigen Nebenbetrieben (Parkraumbewirtschaftung, Wohnheime, Cafeteria...) und verbleibende Belastungen aus nicht geförderten Anlagegütern im Krankenhausbereich	-357.300	-385.400	-382.029
Ergebnis - insgesamt	-2.000.000	-2.159.700	-1.983.094

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung		Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		€	€	€	€	€	€
1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	1)	298.895.263	316.882.700	332.571.500	344.642.400	364.698.800	385.253.000
2. Erlöse aus Wahlleistungen		9.359.206	9.353.000	9.530.200	10.316.000	10.775.500	10.991.100
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen		46.696.751	44.893.400	49.429.300	50.912.100	52.439.700	53.488.500
4. Nutzungsentgelte der Ärzte		3.265.064	4.285.700	3.116.200	3.209.100	3.304.800	3.370.700
4.a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten		74.468.789	91.796.600	95.439.000	100.239.400	102.476.000	101.179.500
5. Erhöhung der Bestände an unfertigen Leistungen		69.338	0	0	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen		242.785	346.900	336.500	336.500	336.500	336.500
7. Zuweisungen und Zuschüsse soweit nicht unter Nr. 11		9.759.591	6.050.300	3.043.100	3.051.700	3.082.200	3.113.000
8. Sonstige betriebliche Erträge	2)	11.032.636	6.947.800	7.990.900	7.208.200	8.625.700	6.343.400
Zwischensumme		453.789.424	480.556.400	501.456.700	519.915.400	545.739.200	564.075.700
9. Personalaufwand	3)	274.011.168	297.620.700	295.902.800	307.127.600	320.602.100	339.419.100
10. Materialaufwand	4)	159.573.107	156.809.600	159.134.800	156.926.500	157.119.600	157.068.100
10a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		97.363.221	106.760.700	108.556.800	108.576.000	110.416.400	111.356.400
10b Aufwendungen für bezogene Leistungen		62.209.887	50.048.900	50.578.000	48.350.500	46.703.200	45.711.700
Zwischensumme		433.584.276	454.430.300	455.037.600	464.054.100	477.721.700	496.487.200
Zwischenergebnis		20.205.149	26.126.100	46.419.100	55.861.300	68.017.500	67.588.500

1) Die Leistungsplanung beruht auf dem Beteiligungsprozess der Chefarzte. In der Erlösposition ist der einmalige "Rechnungsaufschlag" einkalkuliert.

2) Die Refinanzierung der Investitionskosten der steuerpflichtigen Bereiche (Parken, Arzthäuser) müssen sich über Nutzungsentgelte und Mieten refinanzieren.

3) In den Personalkosten spiegeln sich einerseits die Tarifierhöhungen, als auch die Erreichung der Leistungsziele wieder. Innerhalb der Position greifen Konsolidierungsmaßnahmen. Insgesamt ist die Erhöhung der Produktivität notwendig.

4) Korrespondierend zum Erlösvolumen werden variable (patientenbezogene) Kosten angepasst. Teilweise können noch weitere Synergien beim Einkauf durch die verstärkte Vereinheitlichung von Artikelgruppen gehoben werden. In der Position sind Konsolidierungsmaßnahmen zur Kostenreduktion veranschlagt. Im Jahr 20026 sind nochmals Ansätze für notwendige Leiharbeit in definierten Bereichen vorgesehen.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Planung 2029 €
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	22.820.022	10.743.000	5.623.000	5.623.000	5.623.000	5.623.000
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	34.010	18.700	7.800	7.800	7.800	7.800
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	26.311.372	18.925.100	19.429.300	19.058.200	19.465.500	19.498.800
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	13.307	13.200	11.400	3.000	3.000	3.000
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	22.938.097	5.623.000	5.623.000	5.623.000	5.623.000	5.623.000
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	842.344	0	0	0	0	0
17. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen ⁵⁾	27.876.843	27.388.500	28.068.300	28.486.800	29.532.000	29.716.800
Zwischensumme	-2.478.574	-3.311.500	-8.619.800	-9.417.800	-10.055.700	-10.207.200

5) Auch das Investitionsprogramm wurde reduziert und auf Ersatzinvestitionen konzentriert.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung		Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		€	€	€	€	€	€
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4)	60.130.931	61.706.300	66.426.400	66.615.100	68.140.000	63.315.600
Zwischensumme		-62.609.505	-65.017.800	-75.046.200	-76.032.900	-78.195.700	-73.522.800
Zwischenergebnis		-42.404.356	-38.891.700	-28.627.100	-20.171.600	-10.178.200	-5.934.300
19. Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen		405.000	472.000	405.000	405.000	405.000	405.000
20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge: inkl. Zinserstattung durch den Landkreis	5)	2.283.161	2.423.200	2.941.400	3.525.900	4.230.600	4.666.500
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5)	8.233.408	7.930.000	8.162.100	9.198.500	10.053.400	10.486.600
22. Steuern davon vom Einkommen und Ertrag		393.306 (257.740)	399.600 (135.800)	427.600 (136.600)	432.600 (137.300)	437.700 (138.000)	442.800 (138.700)
23. Jahresergebnis		-48.342.910	-44.326.100	-33.870.400	-25.871.800	-16.033.700	-11.792.200

Ergebnisaufteilung nach Herkunft

Ergebnis aus dem laufenden Betrieb (EBITDA):	7)	-39.925.782	-35.580.200	-20.007.300	-10.753.800	-122.500	4.272.900
Finanzergebnis und Steuern: Saldo aus den anfallenden Zinsaufwendungen und der anteiligen Zinserstattung durch den Landkreis		-5.938.554	-5.434.400	-5.243.300	-5.700.200	-5.855.500	-5.857.900
Investitionsergebnis: Abschreibungen aus teilweise steuerpflichtigen Nebenbetrieben (Parkraumbewirtschaftung, Wohnheime, Cafeteria...) und verbleibende Belastungen aus nicht geförderten Anlagegütern im Krankenhausbereich.	6)	-2.478.574	-3.311.500	-8.619.800	-9.417.800	-10.055.700	-10.207.200
Ergebnis - insgesamt	7)	-48.342.910	-44.326.100	-33.870.400	-25.871.800	-16.033.700	-11.792.200

5) Die Abschreibungen und Zinsbelastungen (Zinserstattungen) fallen entsprechend des Baufortschrittes an.

6) In 2024 und 2025 haben die "Soforthilfen" zur Entlastung der Ergebnisse geführt.

7) Ziel der strategischen Konsolidierung ist eine nachhaltige Ergebnisverbesserung.

Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung -513-

s. auch weitere Hinweise im Erläuterungstextteil der einzelnen Gesellschaft

(in der Spalte **2025** werden bei Baumaßnahmen die voraussichtlich auflaufenden Kosten bis Ende 2025 dargestellt)

Klinikum Ludwigsburg	Projekt- Volumen T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Einzel- / KHZG- / KHZF-Förderung						
Umbaumaßnahmen in Bau 2, Station 6.C; nachträgliche Förderbewilligung (Maßnahme war bereits abgeschlossen)	1.831	1.831	0	0	0	0
Umbaumaßnahmen in Bau 2, Station 8.C; nachträgliche Förderbewilligung (Maßnahme war bereits abgeschlossen)	2.523	2.523	0	0	0	0
Einbau eines 4. Herzkatheterlabors; nachträgliche Förderbewilligung (Maßnahme war bereits abgeschlossen)	2.904	2.904	0	0	0	0
Digitalisierung / Verbesserung der IT-Sicherheit						
Förderung div. KHZG-Projekte, wie u.a. Patientenportal, digitale Therapie/Diagnostik/OP usw., sowie Weiterentwicklung Telemedizin, Telematik	26.000	21.000	5.000	0	0	0
<i>nachrichtlich (förderfähig, teilweise bereits beantragt)</i>						
Neubauten und Erweiterungen (auch im Gebäudebestand)						
Psychiatrie, Erweiterung geschlossene Stationsräume	8.000	8.000	0	0	0	0
Untersuchungs- und Aufnahmezentrum (UAZ)	14.850	0	3.150	7.500	4.200	0
Sanierungen & Modernisierung von Stationen und Funktionsbereichen						
Altbausanierung 8.A/B + 9.A/B	10.500	100	1.500	4.500	4.400	0
Altbausanierung 6.A./B. + 7.A/B	10.000	8.800	1.200	0	0	0
Altbausanierung 10.A/B + 11.A/B	11.000	0	0	3.000	5.500	2.500
Pauschalförderung						
<i>Kurzfristiges Anlagevermögen</i>						
Immaterielles Vermögen	-	500	500	500	500	500
Medizinische Geräte	-	2.600	3.600	1.400	1.400	1.400
Wirtschaftsgegenstände	-	3.200	400	1.200	1.200	1.200
Verwaltungsbedarf	-	0	1.600	1.600	1.600	1.600
Technischer Bedarf	-	5	1.000	300	80	80
GmbH-Darlehen / Liquiditätsmittel						
<i>Kurzfristiges Anlagevermögen</i>						
Immaterielles Vermögen	-	900	900	900	900	900
Medizinische Geräte	-	6.700	8.700	0	0	0
Wirtschaftsgegenstände	-	1.300	1.300	800	800	800
Krankenhausinformationssystem	-	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
Technischer Bedarf	-	0	0	0	0	0
Beschaffungen für den Wohnbereich	-	500	500	50	50	50
Beschaffungen für die Nebenbetriebe	-	30	30	30	30	30
Weiterentwicklung Wohnbereich auf Basis Portfolioanalyse		200	750	750	250	0
Sanierung Parkhaus inkl. Gebäudetechnik Nr.9	1.500	200	1.500	500	0	0
Alternative Energieversorgungskonzepte - Planungsrate	150	0	150	0	0	0
Anpassung Telekommunikationssystem (All-IP)	3.500	3.000	500	0	0	0
Harteneckstraße - Ost / Meiereistraße - Planungskosten	400	100	300	0	0	0
RKH-Dienstleistungszentrum KLB - Planungsrate	eingestellt	100	0	0	0	0
Nachnutzung Wäschereibereich - Planungsrate	200	0	0	200	0	0
Kindertagesstätte Renovierung und Erweiterung	100	0	100	0	0	0
temporäre Unterbringung der Pflegeschule im Salamanderareal Kornwestheim (Nachfinanzierung 2026)	1.000	0	1.000	0	0	0
Umbau der Wahlleistungsstation (Anpassung Wahlleistungsstation auf neuen PKV-Standard)	3.600	0	400	2.500	700	0
Umbau Salamanderareal für Akademie	1.000	0	800	200	0	0
Zwischensumme		49.993	31.530	13.430	10.010	9.060

Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung -514-

s. auch weitere Hinweise im Erläuterungstextteil der einzelnen Gesellschaft

(in der Spalte **2025** werden bei Baumaßnahmen die voraussichtlich auflaufenden Kosten bis Ende 2025 dargestellt)

Klinikum Ludwigsburg	Projekt- Volumen T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Landkreisfinanzierung (jährliche Zins- und Tilgungserstattung)						
Zwischensumme: Landkreisfinanzierung		22.100	15.500	28.200	25.000	13.700
Medizinische Ausstattung (z.B. Großgeräte, OP-Ausstattungen)	-	2.500	2.900	2.000	2.000	2.000
Neubauten und Erweiterungen (auch im Gebäudebestand)						
Neue zweite biplane Angiographieanlage - Planungsrate und Gerätekosten Nr. 1	2.300	0	800	1.500	0	0
Planungsrate für Bestandsbewertung und Standortstrategie	neu veranschlagt	600	200	100	0	0
Weiterentwicklung Psychiatrie:						
Psychiatrie, Erweiterung geschlossene Stationsräume Nr.2	8.000	8.000	0	0	0	0
Psychiatrie, Herstellen Außenanlagen Nordhof für die Nr.2	600	600	0	0	0	0
Sanierung Psychiatriestation 2.P (offene Station) Nr.3	4.800	0	300	3.000	1.500	0
Stärkung Elektivbereich						
Untersuchungs- und Aufnahmezentrum (UAZ) Nr. 4	14.850	0	3.150	7.500	4.200	0
Sanierungen & Modernisierung von Stationen und Funktionsbereichen						
Altbausanierung 8.A/B + 9.A/B Nr. 5	10.500	100	1.500	4.500	4.400	0
Altbausanierung 6.A./B. + 7.A/B Nr. 6	10.000	8.800	1.200	0	0	0
Altbausanierung 10.A/B + 11.A/B Nr. 7	11.000	0	0	3.000	5.500	2.500
Sanierungs-/Modernisierungspauschale Stationen ab 2029	2.000	0	0	0	0	2.000
Umstrukturierung Kinderklinik	1.100	0	0	200	900	0
PET-CT - Planungsrate		0	200	0	0	0
Umstrukturierung Zentrale Notaufnahme (ZNA) Nr. 8	1.900	0	500	1.400	0	0
Technische Gebäudeausrüstung; Sanierung, Versorgungs- und Sicherheitstechnik, inkl. energetische Sanierung Nr.9						
Heizung, Lüftung, Kälte	lfd.	0	150	500	1.000	1.000
Sanitär	lfd.	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Stromversorgung	lfd.	750	1.400	1.000	1.000	1.000
Brandschutz	lfd.	250	1.000	500	500	500
Schließanlage	lfd.	0	300	300	300	300
Erneuerung Aufzüge Bettenhochhaus, Bau 5 und Bau 7	9.700	0	500	1.000	1.000	1.700
Erneuerung Aufzüge Bau 18 und Bau 19	5.000	0	0	0	1.000	1.000
Gebäudekörper	lfd.	0	200	500	500	500
Sanierung (z.B. Boden- u. Malerarbeiten)	lfd.	0	200	200	200	200
Gesamtsumme	-	72.093	47.030	41.630	35.010	22.760

Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung

s. auch weitere Hinweise im Erläuterungstextteil der einzelnen Gesellschaft

(in der Spalte **2025** werden bei Baumaßnahmen die voraussichtlich auflaufenden Kosten bis Ende 2025 dargestellt)

Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen	Projekt- Volumen T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Pauschalförderung						
<i>Kurzfristiges Anlagevermögen</i>						
Immaterielles Vermögen	-	0	0	0	0	0
Medizinische Geräte	-	900	900	700	700	700
Wirtschaftsgegenstände	-	800	400	500	500	500
Verwaltungsbedarf	-	5	5	2	2	2
Technischer Bedarf	-	10	350	150	90	90
GmbH-Darlehen / Liquiditätsmittel						
<i>Kurzfristiges Anlagevermögen</i>						
Immaterielles Vermögen	-	0	0	0	0	0
Medizinische Geräte	-	0	0	0	0	0
Wirtschaftsgegenstände	-	1.000	400	200	200	200
Krankenhausinformationssystem	-	0	0	0	0	0
Technischer Bedarf	-	0	0	0	0	0
Beschaffungen für den Wohnbereich	-	100	100	100	100	100
Wohnbereich: Generalsanierung Personalwohnheim II und Anpassungen in Personalwohnheim I	6.000	2.000	3.000	1.000	0	0
Alternative Energieversorgungskonzepte	760	0	60	300	0	400
AOP-Zentrum - Planungsrate	200	0	0	200	0	0
Wohnbereich - Gartenstraße - Umnutzung ehem.Hospiz zu Personalwohnen (Nachfinanzierung 2026)	650	0	650	0	0	0
Anpassung Wahlleistungsstation auf neuen PKV-Standard	500	0	250	250	0	0
Landkreisfinanzierung (jährliche Zins- und Tilgungserstattung)						
Zwischensumme: Landkreisfinanzierung		4.850	6.850	8.250	10.300	6.300
Medizinische Ausstattung, z.B. Großgeräte, OP-Ausstattungen	lfd.	800	900	800	800	800
Neubauten und Erweiterungen						
Für das Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen, Standort Bietigheim, wurde vor dem Hintergrund der Unsicherheiten aus der Krankenhausreform die Umsetzung des Neubaukonzeptes gestoppt. Das Risiko, dass sich das bauliche Konzept nicht mehr in den Leitplanken der Krankenhausreform bewegt, hat diesen Schritt notwendig gemacht. Daher werden auch hier zunächst die notwendigen Sanierungen im Patientenbereich vorangetrieben. Es wird geprüft, ob anstatt der Sanierungsmaßnahmen ein Modulbau errichtet werden kann.						
Planungsrate für Bestandsbewertung und Standortstrategie	neu veranschlagt	3.000	250	150	0	0
Altbausanierung 0.A und 1.A	N.1	9.700	50	950	4.700	0
Sanierungs-/Modernisierungspauschale Stationen ab 2027-2031		21.000	0	0	1.000	5.000
Umstrukturierung zentrale Notaufnahmestellen (ZNA)	N.2	200	0	200	0	0
Neuerichtung Herzkatheterlabor	N.3	4.200	0	3.200	1.000	0
Technische Gebäudeausrüstung; Sanierung, Versorgungs- und Sicherheitstechnik, inkl. energetische Sanierung	N.4					
Sanierung, Versorgungs- und Sicherheitstechnik	lfd.	800	750	400	400	400
Brandschutz	lfd.	200	600	200	100	100
Gesamtsumme	-	9.665	12.965	11.652	11.892	8.292

Maßnahmen im Rahmen der Vermarktung

s. auch weitere Hinweise im Erläuterungstextteil der einzelnen Gesellschaft

(in der Spalte **2025** werden bei Baumaßnahmen die voraussichtlich auflaufenden Kosten bis Ende 2025 dargestellt)

Standort Marbach		Projekt- Volumen T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
GmbH-Darlehen / Liquiditätsmittel							
<i>Kurzfristiges Anlagevermögen</i>							
Immaterielles Vermögen		-	0	0	0	0	0
Medizinische Geräte		-	0	0	0	0	0
Wirtschaftsgegenstände		-	0	0	0	0	0
Krankenhausinformationssystem		-	0	0	0	0	0
Technischer Bedarf		-	0	0	0	0	0
Beschaffungen für den Wohnbereich		-	5	0	0	0	0
<i>Die Liegenschaft wird veräußert. Die Kosten für den Rückbau und die technische Autarkstellung des Arzthauses fallen bei der Klinik an. Daher werden Planungsdaten veranschlagt.</i>							
Liegenschaft - Planungsrate für Vermarktung	(gG)	500	200	300	0	0	0
Liegenschaft - Planungsrate für Rückbau Energiezentrale	(gG)	550	0	200	350	0	0
Liegenschaft - Planungsrate für möglichen Rückbau Krankenhaus	(gG)	6.100	0	100	3.000	3.000	0
Gesamtsumme		7.150	205	600	3.350	3.000	0

Darlehensspiegel RKH Kliniken Ludwigsburg- Bietigheim gGmbH	Darlehensstand			Kapitaldienst							
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich				Wohnbereich			
				Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €
Landkreisfinanzierung											
- Klinikum Ludwigsburg	186.022.200	101.175.100	104.476.200	2.206.400	10.460.100			0	1.200	2.206.400	10.461.300
- Krankenhaus Bietigheim- Vaihingen	26.925.800	11.865.300	16.124.400	320.100	1.503.400			0	0	320.100	1.503.400
- Standort Marbach	2.740.600	1.198.000	1.084.800	32.200	101.200			100	12.000	32.300	113.200
- Standort Vaihingen	2.766.900	792.500	700.000	9.400	92.500			0	0	9.400	92.500
Summe Landkreisfinanzierung	218.455.500	115.030.900	122.385.400	2.568.100	12.157.200	100	13.200	2.568.200	12.170.400	14.738.600	
gGmbH-Finanzierung											
- Klinikum Ludwigsburg	91.346.600	43.080.500	56.482.300	1.106.500	5.252.400	134.200	245.800			1.240.700	5.498.200
- Krankenhaus Bietigheim- Vaihingen	9.060.000	4.130.000	8.130.900	32.900	51.600	177.100	307.500			210.000	359.100
- Standort Marbach	7.033.300	4.223.300	4.511.600	119.800	311.700	0	0			119.800	311.700
- Standort Vaihingen	3.700.000	2.617.500	2.432.500	15.400	185.000	0	0			15.400	185.000
Summe gGmbH-Finanzierung	111.139.900	54.051.300	71.557.300	1.274.600	5.800.700	311.300	553.300	1.585.900	6.354.000	7.939.900	
Insgesamt	329.595.400	169.082.200	193.942.700	3.842.700	17.957.900	311.400	566.500	4.154.100	18.524.400	22.678.500	

Klinikum Ludwigsburg	Darlehensstand				Kapitaldienst				
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich		Wohnbereich		Insgesamt	
				Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €
1) Landkreis									
a) Bestand Darlehen									
ALL-IP	2.500.000	1.050.000	800.000	1.800	250.000	0	0	1.800	250.000
Altbausanierung 6.A/B+7.A/B+8.A/B+9.A/B	7.300.000	6.412.500	6.047.500	212.300	365.000	0	0	212.300	365.000
Altbausanierung 8. C/D	3.900.000	3.260.000	3.065.000	93.600	195.000	0	0	93.600	195.000
Altbausanierung 9.C/10.C	6.600.000	4.570.000	4.240.000	18.400	330.000	0	0	18.400	330.000
Arbeitstherapieplätze	102.300	1.200	0	0	1.200	0	0	0	1.200
Aufnahmestation Bau 5	5.000.000	3.733.300	3.566.700	43.200	166.700	0	0	43.200	166.700
Aufstockung Bau 3	1.000.000	500.000	466.700	5.800	33.300	0	0	5.800	33.300
Aufstockung Psychiatrie	5.000.000	3.700.000	3.450.000	12.000	250.000	0	0	12.000	250.000
Beschaffung med. Großgeräte	18.200.000	9.755.000	7.935.000	202.500	1.820.000	0	0	202.500	1.820.000
Bettenhochhaus Rückkühlwerke	3.500.000	2.910.000	2.770.000	32.100	140.000	0	0	32.100	140.000
Dialyse-, Dienstleistungszentrum (Klinikbereich)	833.300	583.300	500.000	19.200	83.300	0	0	19.200	83.300
Errichtung Herzkatheterlabor	4.000.000	3.112.300	2.978.300	21.800	134.000	0	0	21.800	134.000
Erweiterung Brandmeldeanlage	800.000	380.000	340.000	9.300	40.000	0	0	9.300	40.000
Erweiterung Psychiatrie inkl. Außenanlage	7.050.000	6.070.000	5.717.500	198.100	352.500	0	0	198.100	352.500
Erweiterung Zentralsterilisation	5.000.000	3.125.000	2.875.000	30.800	250.000	0	0	30.800	250.000
Fassadensanierung	4.000.000	625.000	425.000	12.100	200.000	0	0	12.100	200.000
Hubschrauberlandeplatz	850.000	663.000	629.000	3.400	34.000	0	0	3.400	34.000
Intensivstation A8	4.300.000	1.583.300	1.416.700	42.100	166.700	0	0	42.100	166.700
Linearbeschleuniger	1.500.000	50.000	0	200	50.000	0	0	200	50.000
Magnetresonanztomograph	1.500.000	150.000	0	1.100	150.000	0	0	1.100	150.000
Nachnutzung Station 1.K	2.210.000	2.028.800	1.918.300	75.100	110.500	0	0	75.100	110.500
Neubau Frau-Kind-Zentrum	15.500.000	10.158.300	9.641.700	274.200	516.700	0	0	274.200	516.700
Neubau Lüftungsanlagen	4.500.000	1.925.000	1.700.000	42.800	225.000	0	0	42.800	225.000
Neubau Zentral-OP	4.000.000	2.066.700	1.933.300	12.200	133.300	0	0	12.200	133.300
Neubau ZNA/Interim CT	11.600.000	6.800.000	6.389.300	235.800	410.700	0	0	235.800	410.700
Neubauten	3.783.600	50.200	0	500	50.200	0	0	500	50.200
Neuerichtung Überwachungsstation	6.000.000	4.150.000	3.850.000	17.100	300.000	0	0	17.100	300.000
Neurochirurgie	1.278.200	14.900	0	300	14.900	0	0	300	14.900
Sanierung Haustechnik	22.900.000	11.215.000	8.975.000	209.400	2.240.000	0	0	209.400	2.240.000
Umbau 3.C	3.000.000	1.433.300	1.316.600	32.300	116.700	0	0	32.300	116.700
Umbau 4.E zur InterMediateCare	3.500.000	1.875.000	1.700.000	19.800	175.000	0	0	19.800	175.000
Umbau Endoskopie	1.500.000	862.500	787.500	9.500	75.000	0	0	9.500	75.000
Umbau Nuklearmedizin inkl. E+A	1.100.000	696.500	623.200	2.000	73.400	0	0	2.000	73.400
Umbau Radiologie	1.800.000	985.000	895.000	10.400	90.000	0	0	10.400	90.000
Umbau/Erweiterung CT Radiologie	1.350.000	1.113.800	1.046.300	38.500	67.500	0	0	38.500	67.500
Umbau Zimmer - Appartements	102.300	1.200	0	0	0	0	1.200	0	1.200
Umbau/Sanierung Station 6.C/D	4.000.000	2.425.000	2.225.000	25.900	200.000	0	0	25.900	200.000
Zwischensumme	171.059.700	100.035.100	90.223.300	1.965.600	9.810.600	0	1.200	1.965.600	9.811.800

Klinikum Ludwigsburg	Darlehensstand				Kapitaldienst				
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich Zins €	Tilgung €	Wohnbereich Zins €	Tilgung €	Insgesamt Zins €	Tilgung €
b) Neuaufnahmen aus UP 2025 Medizinische Ausstattung (z.B. Großgeräte, OP-Ausstattungen) Sanitär Zwischensumme									
	700.000	665.000	595.000	20.000	70.000	0	0	20.000	70.000
	500.000	475.000	425.000	14.300	50.000	0	0	14.300	50.000
	1.200.000	1.140.000	1.020.000	34.300	120.000	0	0	34.300	120.000
c) Neuaufnahmen 2026 Altbausanierung 6.A./B. + 7.A/B Altbausanierung 8.A/B + 9.A/B Erneuerung Aufzüge Bettenhochhaus, Bau 5 und Bau 7 Medizinische Ausstattung (z.B. Großgeräte, OP-Ausstattungen) Neue zweite biplane Angiographieanlage - Planungsrate und Gerätekosten PET-CT - Planungsrate Planungsrate für Bestandsbewertung und Standortstrategie Sanierung Psychiatristation 2.P (offene Station) Umstrukturierung Zentrale Notaufnahme (ZNA) Untersuchungs- und Aufnahmezentrum (UAZ) Brandschutz Gebäudekörper Heizung, Lüftung, Kälte Sanierung (z.B. Boden- u. Malerarbeiten) Sanitär Schließanlage Stromversorgung Zwischensumme									
	900.000	0	877.500	13.500	22.500	0	0	13.500	22.500
	1.125.000	0	1.096.900	16.900	28.100	0	0	16.900	28.100
	500.000	0	487.500	7.500	12.500	0	0	7.500	12.500
	2.900.000	0	2.755.000	43.500	145.000	0	0	43.500	145.000
	600.000	0	580.000	9.000	20.000	0	0	9.000	20.000
	200.000	0	193.300	3.000	6.700	0	0	3.000	6.700
	200.000	0	195.000	3.000	5.000	0	0	3.000	5.000
	225.000	0	219.400	3.400	5.600	0	0	3.400	5.600
	500.000	0	487.500	7.500	12.500	0	0	7.500	12.500
	2.362.500	0	2.303.400	35.400	59.100	0	0	35.400	59.100
	1.000.000	0	950.000	15.000	50.000	0	0	15.000	50.000
	200.000	0	190.000	3.000	10.000	0	0	3.000	10.000
	150.000	0	142.500	2.300	7.500	0	0	2.300	7.500
	1.000.000	0	950.000	15.000	50.000	0	0	15.000	50.000
300.000	0	285.000	4.500	15.000	0	0	4.500	15.000	
200.000	0	190.000	3.000	10.000	0	0	3.000	10.000	
1.400.000	0	1.330.000	21.000	70.000	0	0	21.000	70.000	
	13.762.500	0	13.232.900	206.500	529.500	0	0	206.500	529.500
Summe Landkreis	186.022.200	101.175.100	104.476.200	2.206.400	10.460.100	0	1.200	2.206.400	10.461.300

Klinikum Ludwigsburg	Darlehensstand				Kapitaldienst					
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich		Wohnbereich		Insgesamt		
				Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €			
2) Kliniken gGmbH a) Bestand Darlehen										
	2.000.000	966.700	900.000	13.300	66.700	0	0	13.300	66.700	
	1.000.000	625.000	575.000	7.000	50.000	0	0	7.000	50.000	
	2.300.000	535.000	386.700	16.200	148.300	0	0	16.200	148.300	
	6.500.000	3.275.000	2.950.000	70.000	325.000	0	0	70.000	325.000	
	2.280.000	1.578.000	1.464.000	8.900	114.000	0	0	8.900	114.000	
	2.566.600	1.796.700	1.540.000	60.100	256.700	0	0	60.100	256.700	
	500.000	325.000	275.000	10.300	50.000	0	0	10.300	50.000	
	23.800.000	13.568.300	11.355.000	337.100	2.213.300	0	0	337.100	2.213.300	
	1.000.000	516.600	483.300	0	0	3.300	33.300	3.300	33.300	
	500.000	225.000	200.000	6.800	25.000	0	0	6.800	25.000	
	2.000.000	900.000	833.300	6.600	66.700	0	0	6.600	66.700	
	1.500.000	675.000	625.000	5.000	50.000	0	0	5.000	50.000	
	4.500.000	1.500.000	1.350.000	36.600	150.000	0	0	36.600	150.000	
	800.000	380.000	340.000	9.300	40.000	0	0	9.300	40.000	
	Umbau 3.C	3.000.000	1.700.000	1.600.000	50.100	100.000	0	0	50.100	100.000
	Umbau Ebene 13 Wahlleistung	5.700.000	4.617.500	4.332.500	84.800	285.000	0	0	84.800	285.000
	Umbau Marktcafé	1.000.000	525.000	475.000	5.300	50.000	0	0	5.300	50.000
	Weiterentwicklung Strahlentherapie	5.500.000	4.213.300	3.846.700	92.500	366.700	0	0	92.500	366.700
	Weiterentwicklung Wohnbereich	3.500.000	3.116.700	2.983.300	0	0	114.600	133.300	114.600	133.300
	Wohnhaus Schorndorfer Str. 33	2.000.000	1.566.700	1.500.000	0	0	5.000	66.700	5.000	66.700
	Zwischensumme	71.946.600	42.605.500	38.014.800	819.900	4.357.400	122.900	233.300	942.800	4.590.700
b) Neuaufnahmen aus UP 2025										
	500.000	475.000	425.000	14.300	50.000	0	0	14.300	50.000	

Klinikum Ludwigsburg	Darlehensstand					Kapitaldienst				
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich		Wohnbereich		Insgesamt Tilgung €	Zins €	Tilgung €
				Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €			
c) Neuaufnahmen 2026										
Alternative Energieversorgungskonzepte - Planungsrate	150.000	0	145.000	2.300	5.000	0	0	2.300	5.000	5.000
Anpassung Telekommunikationssystem (All-IP)	500.000	0	475.000	7.500	25.000	0	0	7.500	25.000	25.000
Harteneckstraße - Ost / Meiereistraße - Planungskosten	300.000	0	295.000	4.500	5.000	0	0	4.500	5.000	5.000
Kindertagesstätte Renovierung und Erweiterung	100.000	0	97.500	1.500	2.500	0	0	1.500	2.500	2.500
Kurzfristiges Anlagevermögen	13.400.000	0	12.730.000	201.000	670.000	0	0	201.000	670.000	670.000
Sanierung Parkhaus inkl. Gebäudetechnik	1.500.000	0	1.462.500	22.500	37.500	0	0	22.500	37.500	37.500
temporäre Unterbringung der Pflegeschule im Salamanderareal Kornwestheim (Nachfinanzierung 2026)	1.000.000	0	950.000	15.000	50.000	0	0	15.000	50.000	50.000
Umbau der Wahlleistungsstation (Anpassung Wahlleistungsstation auf neuen PKV-Standard)	400.000	0	390.000	6.000	10.000	0	0	6.000	10.000	10.000
Umbau Salamanderareal für Akademie	800.000	0	760.000	12.000	40.000	0	0	12.000	40.000	40.000
Weiterentwicklung Wohnbereich auf Basis Portfolioanalyse	750.000	0	737.500	0	0	11.300	12.500	11.300	12.500	12.500
Zwischensumme	18.900.000	0	18.042.500	272.300	845.000	11.300	12.500	283.600	857.500	857.500
Summe gGmbH	91.346.600	43.080.500	56.482.300	1.106.500	5.252.400	134.200	245.800	1.240.700	5.498.200	5.498.200
Insgesamt Klinikum Ludwigsburg	277.368.800	144.255.600	160.958.500	3.312.900	15.712.500	134.200	247.000	3.447.100	15.959.500	15.959.500

Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen	Darlehensstand				Kapitaldienst					
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich		Wohnbereich		Insgesamt		
				Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €			
1) Landkreis										
	a) Bestand Darlehen									
	Beschaffung med. Großgeräte	4.100.000	2.300.000	1.890.000	37.600	410.000	0		37.600	410.000
	Erweiterung Bettenkapazität	3.700.000	2.176.700	2.033.300	35.900	143.300	0	0	35.900	143.300
	Krankenhausenerweiterung	2.113.300	613.600	477.200	5.500	136.300	0	0	5.500	136.300
	Modulbau Psychosomatik	1.500.000	750.000	690.000	27.300	60.000	0	0	27.300	60.000
	Neukonzeption, inkl. Zentrum f. Altersmedizin	4.250.000	3.766.700	3.625.000	91.200	141.700	0	0	91.200	141.700
	Sanierung Haustechnik	3.000.000	1.400.000	1.100.000	24.600	300.000	0	0	24.600	300.000
	Sanierung Zentral-OP	2.000.000	833.300	766.700	11.300	66.700	0	0	11.300	66.700
	Umbau Notfallaufnahme	500.000	25.000	0	100	25.000	0	0	100	25.000
	Zwischensumme	21.163.300	11.865.300	10.582.300	233.500	1.283.000	0	0	233.500	1.283.000
	b) Neuaufnahmen 2026									
		Altbausanierung O.A und 1.A	712.500	0	694.700	10.700	17.800	0	0	10.700
Medizinische Ausstattung, z.B. Großgeräte, OP-Ausstattungen		900.000	0	855.000	13.500	45.000	0	0	13.500	45.000
Neuerichtung Herzkatheterlabor		2.400.000	0	2.320.000	36.000	80.000	0	0	36.000	80.000
Planungsrate für Bestandsbewertung und Standortstrategie		250.000	0	243.800	3.800	6.300	0	0	3.800	6.300
Umstrukturierung zentrale Notaufnahm (ZNA)		150.000	0	146.300	2.300	3.800	0	0	2.300	3.800
Brandschutz		600.000	0	570.000	9.000	30.000	0	0	9.000	30.000
Sanierung, Versorgungs- und Sicherheitstechnik		750.000	0	712.500	11.300	37.500	0	0	11.300	37.500
Zwischensumme		5.762.500	0	5.542.100	86.600	220.400	0	0	86.600	220.400
Summe Landkreis		26.925.800	11.865.300	16.124.400	320.100	1.503.400	0	0	320.100	1.503.400

Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen	Darlehensstand				Kapitaldienst					
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich Zins €	Krankenhausbereich Tilgung €	Wohnbereich Zins €	Wohnbereich Tilgung €	Zins €	Insgesamt Tilgung €	
2) Kliniken gGmbH										
a) Bestand Darlehen										
Generalsanierung/Anpassung PWH I+II	4.000.000	3.675.000	3.475.000	0	0	122.300	200.000	122.300	200.000	200.000
Grundenwerb Parkhausneubau	700.000	455.000	431.700	16.200	23.300	0	0	16.200	23.300	23.300
Zwischensumme	4.700.000	4.130.000	3.906.700	16.200	23.300	122.300	200.000	138.500	223.300	223.300
b) Neuaufnahmen 2026										
Alternative Energieversorgungskonzepte	60.000	0	58.000	900	2.000	0	0	900	2.000	2.000
Anpassung Wahlleistungsstation auf neuen PKV-Standard	250.000	0	243.800	3.800	6.300	0	0	3.800	6.300	6.300
Kurzfristiges Anlagevermögen	400.000	0	380.000	12.000	20.000	0	0	12.000	20.000	20.000
Wohnbereich - Gartenstraße - Umnutzung ehem. Hospiz zu Personalwohnen (Nachfinanzierung 2026)	650.000	0	617.500	0	0	9.800	32.500	9.800	32.500	32.500
Wohnbereich: Generalsanierung Personalwohnheim II und Anpassungen in Personalwohnheim I	3.000.000	0	2.925.000	0	0	45.000	75.000	45.000	75.000	75.000
Zwischensumme	4.360.000	0	4.224.200	16.700	28.300	54.800	107.500	71.500	135.800	135.800
Summe gGmbH	9.060.000	4.130.000	8.130.900	32.900	51.600	177.100	307.500	210.000	359.100	359.100
Insgesamt KH Bietigheim-Vaihingen	35.985.800	15.995.300	24.255.300	353.000	1.555.000	177.100	307.500	530.100	1.862.500	1.862.500

Standort Marbach	Darlehensstand				Kapitaldienst				
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich		Wohnbereich		Insgesamt	
				Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €	Zins €	Tilgung €
1) Landkreis									
a) Bestand Darlehen									
Energiezentrale	785.000	471.000	444.800	11.600	26.200	0	0	11.600	26.200
Gesundheitszentrum (KH-Bereich)	1.100.000	385.000	330.000	13.000	55.000	0	0	13.000	55.000
OP-Erweiterung	600.000	330.000	310.000	7.600	20.000	0	0	7.600	20.000
Umbau Personalwohnheim `93	255.600	12.000	0	0	0	100	12.000	100	12.000
Summe Landkreis	2.740.600	1.198.000	1.084.800	32.200	101.200	100	12.000	32.300	113.200
2) Kliniken gGmbH									
a) Bestand Darlehen									
Gesundheitscampus	600.000	390.000	330.000	7.700	60.000	0	0	7.700	60.000
Gesundheitszentrum	5.833.300	3.833.300	3.616.700	103.100	216.700	0	0	103.100	216.700
Zwischensumme	6.433.300	4.223.300	3.946.600	110.800	276.700	0	0	110.800	276.700
b) Neuaufnahmen 2026									
Liegenschaft - Planungsrate für möglichen Rückbau Krankenhaus	100.000	0	90.000	1.500	10.000	0	0	1.500	10.000
Liegenschaft - Planungsrate für Vermarktung	300.000	0	295.000	4.500	5.000	0	0	4.500	5.000
Liegenschaft - Planungsrate für Rückbau Energiezentrale	200.000	0	180.000	3.000	20.000	0	0	3.000	20.000
Zwischensumme	600.000	0	565.000	9.000	35.000	0	0	9.000	35.000
Summe gGmbH	7.033.300	4.223.300	4.511.600	119.800	311.700	0	0	119.800	311.700
Insgesamt Standort Marbach	9.773.900	5.421.300	5.596.400	152.000	412.900	100	12.000	152.100	424.900

Standort Vaihingen	Darlehensstand				Kapitaldienst				
	ursprünglich €	01.01.2026 €	31.12.2026 €	Krankenhausbereich Zins €	Tilgung €	Wohnbereich Zins €	Tilgung €	Insgesamt Zins €	Tilgung €
1) Landkreis									
Bestand Darlehen									
Sanierung Krankenhaus I.-III. BA	2.766.900	792.500	700.000	9.400	92.500	0	0	9.400	92.500
Summe Landkreis	2.766.900	792.500	700.000	9.400	92.500	0	0	9.400	92.500
2) Kliniken gGmbH									
Bestand Darlehen									
Neubau+Erweiterung Simulationszentrum	3.700.000	2.617.500	2.432.500	15.400	185.000	0	0	15.400	185.000
Summe gGmbH	3.700.000	2.617.500	2.432.500	15.400	185.000	0	0	15.400	185.000
Insgesamt Standort Vaihingen	6.466.900	3.410.000	3.132.500	24.800	277.500	0	0	24.800	277.500

Budget 2026

der

**ABFALLVERWERTUNGS-
GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES
LUDWIGSBURG mbH**



mit

- > Wirtschafts- und Finanzplan 2026 - 2029
- > Investitionsplan 2026 - 2029
- > Stellenplan 2026

Budget 2026 der AVL

- Vorbericht -

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL) wurde durch Beschluss des Kreistags vom 21. April 1989 mit Wirkung zum 01. Juli 1989 gegründet.

Die AVL ist beim Amtsgericht Stuttgart - Registergericht - in das Handelsregister B unter der Nummer 203306 eingetragen. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Ludwigsburg mit einer Stammeinlage von 102.260 €.

Geschäftsführer ist Tilman Hepperle.

Prokuristen sind Henning Makevic und Sebastian Löschner.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erfüllung der dem Landkreis Ludwigsburg obliegenden Aufgaben bei der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfall. Ferner ist die AVL dazu berechtigt, eigenverantwortlich Entsorgungsaufgaben als Pflichtenübernehmer durchzuführen und sich darüber hinaus wirtschaftlich zu betätigen.

Die AVL verfügt über folgende Gesellschaftsorgane:

Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung.

I. Geschäftsgrundlage

Die Arbeit der AVL orientiert sich an den Vorgaben des Kooperationsvertrages (2022) mit dem Landkreis Ludwigsburg und der vom Kreistag am 25. Juli 2014 beschlossenen Fortschreibung des Kreislaufwirtschaftskonzeptes des Landkreises Ludwigsburg sowie der am 16.04.2021 beschlossenen Anpassung bezüglich der Systemumstellung bei der Wertstoffeffassung.

Seit 19. Juli 1999 hat die AVL gemäß § 72 KrWG (früher § 16 Abs. 2 KrW- / AbfG) die öffentlich-rechtliche Entsorgungspflicht des Landkreises Ludwigsburg für die zur Ablagerung auf der Deponie AM FROSCHGRABEN bei Schwieberdingen zugelassenen Abfallarten durch das Regierungspräsidium Stuttgart übertragen bekommen. Auch die Entsorgungspflicht des Verbands Region Stuttgart im Sinne von § 7 LKreiWiG wurde seit dem 23.05.2000 auf die AVL übertragen. Die AVL kommt diesen abfallwirtschaftlichen Pflichten vor allem durch die Verfüllung der Deponien AM FROSCHGRABEN und BURGHOF nach.

Im Zuge der zum 31.12.2024 ausgelaufenen und damals erneut geplanten Verlängerung der Übertragung der Entsorgungspflichten wurde im Jahr 2024 eine Übergangslösung zwischen dem Verband Region Stuttgart (VRS) und den Stadt- und Landkreisen im Verbandsgebiet ausgearbeitet. Diese zielt darauf ab, dass weiterhin Abfälle in der Zuständigkeit des Verbands auf den Deponien der AVL und der Stadt- und Landkreise im Verbandsgebiet abgelagert werden und zugleich die Standortsuche durch den VRS vorangetrieben wird. Ein weiteres zentrales Element ist die verstärkte Verwertung von potenziell verwertbaren Abfällen. Hierbei ist von besonderer Bedeutung, dass das Stoffstrommanagement und die

eigene Akquise von Deponieersatzbaustoffen bei der AVL verbleibt. Ein weiterer Vorteil, der mit der Übertragung der Entsorgungspflicht einhergeht, ist die Tatsache, dass die AVL eigenverantwortlich Entgelte festlegen kann, um so auf das aktuelle Marktgeschehen reagieren zu können.

Mit dem neu gefassten Kooperationsvertrag (2022) zwischen dem Landkreis Ludwigsburg und der AVL wurden die sich für beide Partner daraus ergebenden Rechte und Pflichten sowie deren finanzielle Abgeltung geregelt.

II. Aufgabenschwerpunkte

Seit 01.01.2024 unterliegt auch die Abfallwirtschaft dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG). Für die CO₂-Emissionen aus der Verbrennung von Abfällen fallen CO₂-Abgaben an, die jährlich kontinuierlich steigen und so die thermische Verwertung deutlich verteuern. Damit sollen alternative ökologische Verwertungswege und Substitutionsmöglichkeiten finanziell attraktiver werden. Für Restmüll liegen die Zusatzkosten im Jahr 2025 bei 22,10 €/t. Für das Jahr 2026 hat die AVL zusätzliche Kosten von 26,12 €/t angesetzt. Weitere Abfallarten wie Sperrmüll, stoffgleiche Nichtverpackungen, Renovierungsabfälle und Schadstoffe unterliegen ebenfalls der CO₂-Bepreisung.

Weiterhin gelten in Baden-Württemberg die Grundsätze der Entsorgungsautarkie, wonach Abfälle zur Beseitigung, also auch Restmüll, in Müllverbrennungsanlagen in Baden-Württemberg zu beseitigen sind. Die thermische Verwertung des Restmülls, die im Gegensatz zu den früheren Jahren nicht mehr vom Landkreis Ludwigsburg, sondern im Jahr 2024 von der AVL ausgeschrieben wurde, hat eine Erhöhung des Entsorgungspreises ab 2026 um ca. 9% im Vergleich zum aktuellen Vertrag ergeben. Aus ökologischen und auch ökonomischen Gründen stellt die AVL daher konzeptionelle Überlegungen an, den eingesammelten Restmüll zukünftig einer Vorbehandlung zu unterziehen. Dadurch könnte eine höhere Wertschöpfung erzielt und auch die Kosten für die Entsorgung reduziert werden.

Nach den Corona-Jahren ist – über fast alle Abfallarten hinweg – seit 2023 wieder ein Anstieg der Mengen erkennbar. Für das Jahr 2026 rechnet die AVL mit ca. 32.000 Tonnen Biomüll. Aktuell wird die im eingesammelten Biomüll enthaltene Energie zur Biogaserzeugung in einer Biomüll-Vergärungsanlage mit anschließender Kompostierung genutzt. Im Mai 2025 trat das Recht der Biomüllverwerter in Kraft, Biomüllanlieferungen mit einem Störstoffgehalt von über 3% zurückzuweisen. Durch die Arbeit der AVL-Scouts kann der Störstoffgehalt des Ludwigsburger Biomülls unter 2% gehalten werden.

Die AVL-Scouts kontrollieren seit der Umstellung auf eine reine Altpapiertonne auch die Grünen Tonnen. Dies war notwendig, um nach der Umstellung zügig eine gute Papierqualität zu erlangen. Je weniger Störstoffe sich im Altpapier befinden, desto höhere Erlöse sind bei der Papiervermarktung zu erzielen. Der Störstoffgehalt hat sich durch die Tätigkeit der AVL-Scouts von 6,8% im Jahr 2021 vor der Umstellung auf 4,5% im Jahr 2024 deutlich reduziert.

Auf den insgesamt 9 Wertstoffhöfen nehmen die Anlieferungen sowie die gesammelten Wertstoffmengen immer weiter zu. Dies brachte und bringt weiterhin manche Höfe an ihre Kapazitätsgrenzen. So konnten in den vergangenen Jahren für die stark frequentierten Wertstoffhöfe in Ludwigsburg-Tammerfeld und in Bönningheim deutlich größere Ersatzstandorte in Betrieb genommen werden: der Wertstoffhof LEHENFELD in Asperg und der Wertstoffhof LAUFFENER FELD in Bönningheim. Auch der Wertstoffhof WASSERTURM in Kornwestheim wird Anfang 2026 vergrößert und noch kundenfreundlicher umgebaut werden.

Das am Standort Ludwigsburg-Tammerfeld von der AVL als Abfallvermeidungsprojekt betriebene Gebrauchtwagen-Kaufhaus WARENWANDEL hat bis zum Jahr 2021 unter dem gemeinsamen Standort mit dem überlasteten Wertstoffhof gelitten. Die eingeschränkte Hofffläche und die wenigen Parkplätze hatten die Anlieferungen zum Gebrauchtwagen-Kaufhaus erschwert. Die Situation hat sich nach dem Umzug des Wertstoffhofes nach Asperg entspannt. Für die Zukunft sind bauliche Optimierungen am und im Gebäude des WARENWANDELS geplant, um dessen Attraktivität weiter zu steigern. Zudem soll zukünftig die Abfallvermeidung stärker in den Fokus gerückt werden. Dazu ist geplant, Tätigkeiten, wie z. B. die Elektrogerätegeräteprüfung, das Reparieren von Möbeln und die Herstellung von Upcycling-Produkten, in ein Gebäude des naheliegenden Wertstoffhofes LEHENFELD zu verlagern.

Die Verwertungsmärkte zeigen nach wie vor ein sehr volatiles Bild. Für die Verwertung von Altpapier konnten im Jahr 2024 Preise im Jahresmittel von ca. 140 €/t erzielt werden. Im ersten Halbjahr 2025 liegen die Verwertungserlöse bei ca. 130 €/t. Die Erlös-Situation beim Altmittel und den Elektroaltgeräten bewegt sich seit Jahren auf einem Niveau zwischen 150 €/t und 270 €/t. Dagegen hat sich der Altholzmarkt stark verändert. Infolge der Energiekrise waren in den Jahren 2022 und 2023 noch Erlöse zu erzielen. Diese Zeiten sind vorbei, für die Altholzverwertung muss wieder gezahlt werden. Im Mittel lag die Zuzahlung im Jahr 2024 bei ca. 7 €/t und hat sich im ersten Halbjahr 2025 auf 24 €/t erhöht. Bei der Verbrennung des kommunalen Rest-Sperrmülls hat die letzte Ausschreibung der thermischen Behandlung zu deutlich geringeren Kosten geführt. Dies ist auch dadurch bedingt, dass die Verwertung des Rest-Sperrmülls nicht der Entsorgungsautarkie unterliegt und derzeit in Wiesbaden erfolgt.

Auf der ehemaligen Hausmülldeponie AM LEMBERG bei Ludwigsburg-Poppenweiler wurde – nach der notwendigen Neuplanung der Oberflächenabdichtung (OFA) des Außenkranzes der Deponie mit ca. 12 ha – die Baumaßnahme mit einer neuen Abdichtungsvariante zum Jahresende 2023 durch den Aufsichtsrat der AVL freigegeben. Anschließend erfolgte die Vergabe an die Baufirma STRABAG Umwelttechnik GmbH. Das Projekt wurde in der ersten Jahreshälfte 2024 intensiv von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit begleitet und in Informationsveranstaltungen vorgestellt. Inzwischen ist der Bau des Probefeldes abgeschlossen. Neben der Maßnahme der OFA wird die Sickerwasserreinigungsanlage im erforderlichen Umfang modernisiert und die Speicherkapazität erweitert, da die vorhandenen Kapazitäten der Sickerwasserspeicherung und -behandlung teilweise ausgereizt sind. Dies zeigt sich bei den zunehmenden Starkregenereignissen in Kombination mit der Oberflächenabdichtung. Auch aufgrund des Anlagenalters können kurzfristig anfallende, hohe Mengen an Sickerwasser nur schwer behandelt werden. Durch ein langfristiges Maßnahmenprogramm, in dem auch das Regierungspräsidium Stuttgart mit eingebunden ist, wird sichergestellt, dass der Anfall an Sickerwasser auch zukünftig sicher behandelt werden kann.

Für die Ablagerung von mineralischen und vorbehandelten Abfällen stehen auf der Deponie BURGHOF in Vaihingen/Enz-Horrheim mittelfristig ausreichende Ablagerungskapazitäten zur Verfügung. Der Ausbau weiterer Abschnitte wird planungstechnisch vorangetrieben und soll ab 2026 bautechnisch umgesetzt werden. Darüber hinaus soll in den nächsten Jahren auf den Bereichen der Deponie BURGHOF, auf denen früher Hausmüll abgelagert wurde, eine Oberflächenabdichtung aufgebracht werden. Mit den ingenieurtechnischen Planungen dafür wurde begonnen, es fanden zudem Gespräche mit der zuständigen Aufsichtsbehörde statt. Für das moderne Schwachgas-BHKW, das auch mit geringeren Methankonzentrationen betrieben werden kann, wurden die notwendigen Optimierungsmaßnahmen zur Gasreinigung 2024 ausgeschrieben und direkt umgesetzt. Die Ergebnisse der Überwachungen zeigen deutlich, dass die Gasreinigung eine enorm positive Auswirkung auf die Gasqualität hat. Die Sickerwasserreinigungsanlage der Deponie BURGHOF wird von der AVL in Eigenregie betrieben. Auch hier wurden Ertüchtigungsmaßnahmen eingeleitet. Die ersten größeren Maßnah-

men sollen bereits im Jahr 2025 abgeschlossen werden, um so einen dauerhaft sicheren Anlagenbetrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Speicherkapazitäten sollen sicherstellen, dass weitere Deponieflächen entwässert werden können und eine störungsfreie Behandlung erfolgen kann. Die Maßnahmen sollen zum Jahresende 2027 bautechnisch umgesetzt sein. Darüber hinaus sollen die Prozessleitsysteme aller Deponien systematisch ab 2025 auf den Stand der Technik angepasst werden, sodass eine störungsfreie Kommunikation der Anlagensteuerung gewährleistet ist.

Auf der Deponie AM FROSCHGRABEN bei Schwieberdingen ist der Ausbau des Bauabschnitts 8 auf dem ehemaligen Gelände der DVS-Anlage ab 2025 geplant. In Abhängigkeit der notwendigen Deponieklasse wird hier ein zusätzlicher Bauabschnitt der DK I hergestellt. Der Bauabschnitt 6 DK I in der Mitte der Deponie ist aktuell noch verpachtet und soll ab 2026 / 27 ebenfalls mit einer Basisabdichtung für zusätzliches Volumen der DK I versehen werden. Im Bereich der Ostböschung wurde die Oberflächenabdichtung bereits im Jahr 2024 abgeschlossen, in 2025 wurde mit der Aufforstung der hergestellten Fläche begonnen. Rekultivierungen der Flächen der Deponieklasse 0 werden fortlaufend während des Deponiebetriebs durchgeführt. Auf bereits rekultivierten Flächen sollen zukünftig PV-Module installiert werden. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung inkl. Machbarkeitsstudie wurde dem Aufsichtsrat bereits vorgestellt. Mit der Inbetriebnahme ist ab 2026 zu rechnen.

Im Jahr 2025 wurde – dieses Mal durch ein neu beauftragtes Ingenieurbüro – die regelmäßige Fortschreibung des Gutachtens über die Folgekosten der Deponien vorgenommen. Mit dieser inzwischen 9. Fortschreibung, musste die deutlich gestiegene Kostenentwicklung der letzten Jahre, bedingt durch Krieg, Lieferkettenschwierigkeiten, Baupreis- und Zinsentwicklung berücksichtigt werden. Auch höhere technische Anforderungen, die zurückgehenden Anliefermengen und die damit einhergehende Verlängerung der Deponielaufzeiten haben sich im Gutachten kostensteigernd ausgewirkt. Der bereits im Vorfeld erwartete höhere Bedarf an Nachsorgerückstellungen ist eingetreten und hat das Jahresergebnis 2024 der AVL deutlich verringert.

Der Nachbarlandkreis Enzkreis wollte die seit 1996 ruhende Deponie HAMBERG bei Maulbronn wieder in Betrieb nehmen. Diese Deponie liegt nur etwa 10 km vom Standort BURGHOF entfernt und ist ebenfalls ein Deponieklasse II-Standort. Um Synergieeffekte für beide Landkreise zu erzielen und die Erfüllung der beiderseitigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungspflichten zu optimieren, ist die AVL eine Kooperation mit dem Enzkreis eingegangen. Im Juli 2010 wurde die "Hamborg Deponie-Gesellschaft mbH" (HDG) als gemeinsame Tochtergesellschaft mit Sitz in Maulbronn gegründet und hat den Betrieb und weiteren Ausbau der Deponie HAMBERG übernommen. Die Entwicklung der Anliefermengen sowie die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der bisherigen Geschäftsjahre haben bestätigt, dass alle mit der Gründung der Gesellschaft erhofften Effekte auch umgesetzt werden konnten.

Der letzte Deponieabschnitt V wird in wenigen Jahren verfüllt sein. Beginnend mit dem Jahr 2025 wurden spezifisch freigegebene Abfälle aus dem Rückbau des Kernkraftwerks Philippsburg auf der Deponie HAMBERG angenommen. Durch eine neu festgelegte Verfüllstrategie soll das noch vorhandene Restvolumen so lange wie möglich bis zum Ausbau der geplanten Erweiterung der Deponie um einen Deponieabschnitt VI in Richtung Osten vorgehalten werden. Damit könnte die erfolgreiche Kooperation um weitere knapp 10 Jahre fortgesetzt werden. Zum maßgeblichen Erfolg dieses Vorhabens trägt insbesondere die abschließende Bewertung der Kulturerbeverträglichkeitsprüfung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe bei.

Wirtschaftsplan AVL Alle Leistungsbereiche	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
- Entgelte Landkreis	22.720.436 €	25.602.459 €	27.836.926 €	31.780.568 €	47.795.238 €	48.826.573 €	50.936.037 €	52.612.814 €
- Deponieerlöse	16.770.631 €	12.542.885 €	10.743.676 €	10.940.399 €	13.641.285 €	15.064.284 €	16.804.382 €	17.653.724 €
- Wertstofflerlöse	6.628.131 €	3.652.843 €	4.718.065 €	2.973.193 €	3.919.873 €	3.930.096 €	3.940.435 €	3.950.893 €
- Sonstige Entgelte und Erlöse	4.054.749 €	3.626.273 €	4.723.714 €	9.795.337 €	7.833.864 €	7.789.600 €	7.733.872 €	7.712.836 €
Summe Umsatzerlöse	50.173.948 €	45.424.460 €	48.022.381 €	55.489.496 €	73.190.260 €	75.610.552 €	79.414.726 €	81.930.268 €
- sonstige betriebliche Erträge	444.302 €	1.151.973 €	1.103.386 €	312.623 €	310.950 €	311.300 €	96.950 €	96.950 €
Summe Umsatzerlöse und Erträge	50.618.249 €	46.576.433 €	49.125.767 €	55.802.119 €	73.501.210 €	75.921.852 €	79.511.676 €	82.027.218 €
Aufwand sonstige Fremdleistungen	103.094 €	117.126 €	1.555.879 €	1.134.320 €	1.511.826 €	1.473.937 €	1.466.566 €	1.469.212 €
- Betreibervergütung	104.620 €	114.841 €	120.396 €	125.904 €	141.580 €	141.580 €	145.120 €	145.120 €
- Fremde Verwertungs- und Sortierkosten	3.937.570 €	4.031.755 €	3.706.268 €	3.409.804 €	3.948.251 €	4.068.876 €	4.192.704 €	4.318.717 €
- Tauschähnliche Umsätze	6.942.563 €	3.652.843 €	3.236.801 €	2.077.643 €	2.673.047 €	2.681.444 €	2.689.957 €	2.698.589 €
- Fremde Entsorgungskosten	240.047 €	343.225 €	1.104.869 €	1.445.094 €	15.342.234 €	16.189.927 €	17.018.919 €	17.845.157 €
- Fremde Transportkosten	1.675.094 €	1.724.613 €	2.317.322 €	2.318.329 €	3.247.148 €	3.358.331 €	3.493.810 €	3.650.660 €
- Fremde Umschlagkosten	1.440.901 €	1.645.278 €	1.918.014 €	2.073.897 €	2.144.985 €	2.207.263 €	2.270.944 €	2.330.016 €
- Fremde Einsammelkosten	8.318.061 €	8.840.077 €	8.400.988 €	8.920.363 €	9.363.355 €	9.643.902 €	9.937.224 €	10.261.698 €
- Fremdbezogene Maschinenkosten	28.406 €	5.287 €		26.884 €	26.416 €	27.077 €	27.754 €	28.447 €
- sonstige Unternehmerentgelte	457.089 €	509.719 €	552.429 €	586.623 €	642.393 €	668.686 €	696.242 €	725.095 €
- Sonstige Aufwendungen			1.176.598 €	3.518.500 €	3.405.000 €	3.405.000 €	3.405.000 €	3.405.000 €
Aufwand Entsorgung	23.144.352 €	20.867.638 €	22.533.685 €	24.503.040 €	40.934.408 €	42.392.086 €	43.877.673 €	45.408.500 €
- Baumaßnahmen Deponie	375.945 €	19.539 €	3.492 €	105.000 €	93.000 €	33.500 €	44.923 €	35.045 €
- Entgasung / Gasverwertung / Probemessungen	83.608 €	73.364 €	9.412 €	181.449 €	123.031 €	143.006 €	135.031 €	129.106 €
- Sickerwasser / Siwa-kläranlage / Siwa-proben	987.587 €	1.585.058 €	768.219 €	1.348.275 €	1.042.427 €	989.936 €	996.914 €	1.003.568 €
- Grundwasser	9.811 €	8.655 €	4.853 €	9.500 €	11.203 €	11.223 €	11.243 €	11.265 €
- Oberflächenwasser	4.577 €	21.892 €	2.778 €	51.660 €	40.136 €	40.636 €	41.148 €	41.674 €
- Rekultivierung	50.289 €	58.122 €	34.583 €	65.000 €	73.563 €	245.744 €	251.388 €	257.172 €
- Oberflächenabdichtungen	77.044 €	64.714 €	1.203.786 €	2.101.171 €	2.405.512 €	2.405.550 €	2.405.588 €	2.405.627 €
- Sonstiger Deponieaufwand	141.942 €	85.021 €	43.190 €	122.500 €	65.000 €	66.125 €	67.278 €	68.450 €
Aufwand Deponien	1.730.803 €	1.916.365 €	2.070.314 €	3.984.555 €	3.853.871 €	3.935.719 €	3.953.513 €	3.951.906 €
Summe Fremdleistungen, Entsorgung, Deponien	24.978.248 €	22.901.129 €	26.159.877 €	29.621.915 €	46.300.105 €	47.801.741 €	49.297.751 €	50.829.617 €
Personalkosten	7.775.849 €	8.493.972 €	9.498.414 €	11.148.539 €	11.518.251 €	11.748.028 €	11.982.206 €	12.221.578 €
Abschreibungen	2.739.375 €	3.216.863 €	2.135.257 €	2.737.412 €	2.871.105 €	3.581.364 €	3.578.626 €	3.523.135 €
- Gebühren und Abgaben	159.680 €	140.825 €	103.631 €	407.955 €	301.426 €	301.620 €	304.374 €	306.466 €
- Mieten/Pachten	1.003.758 €	696.068 €	573.202 €	800.170 €	975.673 €	951.324 €	965.473 €	981.390 €
- Raumkosten	519.455 €	441.254 €	501.890 €	575.010 €	726.675 €	711.904 €	721.713 €	733.808 €
- Spenden und Versicherungen	133.338 €	139.414 €	189.097 €	141.946 €	164.046 €	164.046 €	164.046 €	164.046 €
- Instandhaltung und Wartung	1.044.037 €	1.056.163 €	1.418.972 €	3.712.224 €	3.045.945 €	2.141.711 €	2.415.359 €	2.286.572 €
(davon Wartungskosten für Hard- u. Software)	272.137 €	248.208 €	371.515 €	659.256 €	765.145 €	759.103 €	760.158 €	761.236 €
- Betriebsstoffe, Deponie und Kfz	529.361 €	403.642 €	462.827 €	465.435 €	501.300 €	510.669 €	520.471 €	530.727 €
- Öffentlichkeitsarbeit	201.851 €	193.787 €	290.110 €	357.200 €	486.100 €	314.923 €	327.054 €	309.962 €
- Fahrt- und Reisekosten, Bewirtung	28.726 €	40.660 €	36.242 €	61.393 €	53.892 €	56.064 €	40.241 €	51.083 €
- Büro- und Kommunikationskosten	155.452 €	184.144 €	231.501 €	163.058 €	161.342 €	160.483 €	160.523 €	160.663 €
- Fortbildung, sonstige Personalkosten	130.961 €	151.025 €	156.760 €	207.472 €	226.154 €	230.678 €	235.292 €	244.999 €
- Externe Beratungskosten, davon:	612.535 €	971.015 €	1.265.576 €	1.129.265 €	996.319 €	838.614 €	811.606 €	740.167 €
Rechts- / Steuer- / Unternehmensberatung	88.416 €	112.827 €	295.329 €	45.500 €	177.750 €	150.895 €	122.043 €	117.195 €
Sachverständige / Berater / Gutachter	437.601 €	829.463 €	916.998 €	1.037.765 €	768.569 €	637.719 €	639.563 €	572.973 €
Abschluss- und Prüfungskosten	86.518 €	28.724 €	48.673 €	45.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
- EDV-Kosten / Fremdleistungen (Lohn)	2.353 €	7.995 €	3.263 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
- Leasing, Kleinmaterial, Geldverkehr	444.985 €	454.948 €	546.288 €	655.043 €	698.549 €	739.988 €	745.698 €	756.957 €
- Aufsichtsrat	28.500 €	28.517 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
- Nachsorgerückstellungen, Wertberichtigungen	4.829.299 €	1.257.550 €	14.799.794 €	1.473.255 €	2.213.506 €	2.280.693 €	2.587.684 €	2.475.147 €
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand	9.824.291 €	6.168.257 €	20.627.290 €	10.184.427 €	10.585.927 €	9.437.718 €	10.034.535 €	9.776.989 €
Summe Betriebsausgaben	45.317.764 €	40.780.221 €	58.420.838 €	53.692.292 €	71.275.388 €	72.568.851 €	74.893.118 €	76.351.319 €
Betriebsergebnis	5.300.486 €	5.796.212 €	-9.295.071 €	2.109.827 €	2.225.821 €	3.353.001 €	4.618.558 €	5.675.900 €
Zinsergebnis	-896.067 €	1.185.071 €	11.145.164 €	845.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	3.319.418 €	6.981.283 €	1.850.093 €	2.954.827 €	2.725.821 €	3.853.001 €	5.118.558 €	6.175.900 €
AO Ertrag / AO Aufwand								
Steuern vom Einkommen und Ertrag	833.694 €	1.756.472 €	-90.276 €	907.994 €	836.319 €	1.183.772 €	1.573.879 €	1.899.804 €
Sonstige Steuern	17.339 €	14.051 €	52.914 €	11.654 €	12.704 €	12.704 €	12.704 €	12.704 €
Steuern	851.034 €	1.770.523 €	-37.362 €	919.648 €	849.023 €	1.196.476 €	1.586.583 €	1.912.508 €
Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	2.468.385 €	5.210.760 €	1.887.455 €	2.035.179 €	1.876.799 €	2.656.526 €	3.531.976 €	4.263.392 €

Wirtschaftsplan AVL I. Leistungen gebührenfähig	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
- Entgelte Landkreis	19.786.582 €	21.425.640 €	23.017.042 €	23.635.139 €	40.385.139 €	42.091.589 €	43.735.749 €	45.385.855 €
- Deponieerlöse		16 €	63 €					
- Wertstoffserlöse	6.628.131 €	3.652.843 €	4.718.065 €	2.973.193 €	3.919.873 €	3.930.096 €	3.940.435 €	3.950.893 €
- Sonstige Entgelte und Erlöse	3.003.317 €	2.733.737 €	4.043.418 €	4.074.637 €	3.885.037 €	3.888.433 €	3.891.892 €	3.895.434 €
Summe Umsatzerlöse	29.418.030 €	27.812.237 €	31.778.588 €	30.682.968 €	48.190.048 €	49.910.118 €	51.568.076 €	53.232.182 €
- sonstige betriebliche Erträge	47.554 €	71.457 €	34.194 €	22.190 €				
Summe Umsatzerlöse und Erträge	29.465.584 €	27.883.693 €	31.812.782 €	30.705.158 €	48.190.048 €	49.910.118 €	51.568.076 €	53.232.182 €
Aufwand sonstige Fremdleistungen	4.611 €	7.264 €	1.499.020 €	936.550 €	1.288.126 €	1.289.952 €	1.291.778 €	1.293.604 €
- Betreibervergütung	104.620 €	114.841 €	120.396 €	125.904 €	141.580 €	141.580 €	145.120 €	145.120 €
- Fremde Verwertungs- und Sortierkosten	3.892.880 €	4.031.380 €	3.706.268 €	3.409.804 €	3.948.251 €	4.068.876 €	4.192.704 €	4.318.717 €
- Tauschähnliche Umsätze	6.930.789 €	3.652.843 €	3.236.801 €	2.072.643 €	2.673.047 €	2.681.444 €	2.689.957 €	2.698.589 €
- Fremde Entsorgungskosten	155.305 €	229.998 €	1.054.314 €	1.091.765 €	14.953.848 €	15.794.257 €	16.614.903 €	17.443.797 €
- Fremde Transportkosten	1.656.103 €	1.701.176 €	2.305.389 €	2.297.047 €	3.226.772 €	3.333.098 €	3.467.946 €	3.624.150 €
- Fremde Umschlagkosten	1.440.901 €	1.645.278 €	1.918.014 €	2.073.897 €	2.144.985 €	2.207.263 €	2.270.944 €	2.330.016 €
- Fremde Einsammelkosten	8.019.933 €	8.840.025 €	8.400.988 €	8.920.363 €	9.363.355 €	9.643.902 €	9.937.224 €	10.261.698 €
- Fremdbezogene Maschinenkosten	8.162 €	10.360 €	10.162 €	10.884 €	10.416 €	10.677 €	10.944 €	11.217 €
- sonstige Unternehmerentgelte	451.852 €	509.719 €	552.429 €	586.623 €	642.393 €	668.686 €	696.242 €	725.095 €
- Sonstige Aufwendungen			1.173.082 €					
Aufwand Entsorgung	22.660.545 €	20.735.619 €	22.477.843 €	20.588.929 €	37.104.646 €	38.549.783 €	40.025.983 €	41.558.399 €
Aufwand Deponien	2.000 €			4.200 €				
Summe Fremdleistungen, Entsorgung, Deponien	22.667.155 €	20.742.883 €	23.976.863 €	21.529.679 €	38.392.772 €	39.839.735 €	41.317.761 €	42.852.003 €
Personalkosten	2.635.115 €	2.874.344 €	3.029.820 €	3.381.246 €	3.474.459 €	3.543.919 €	3.614.768 €	3.687.034 €
Abschreibungen	481.933 €	565.549 €	588.130 €	746.336 €	786.045 €	903.316 €	958.794 €	995.878 €
- Gebühren und Abgaben	3.399 €	-14.503 €	-21.704 €	34.436 €	35.256 €	34.906 €	35.256 €	34.906 €
- Mieten/Pachten	300.840 €	282.108 €	290.041 €	330.309 €	330.305 €	337.902 €	344.511 €	352.532 €
- Raumkosten	60.381 €	115.143 €	120.672 €	119.183 €	120.244 €	115.670 €	116.106 €	116.554 €
- Spenden und Versicherungen	6.690 €	8.375 €	11.095 €	10.199 €	30.054 €	30.054 €	30.054 €	30.054 €
- Instandhaltung und Wartung	121.809 €	137.346 €	152.710 €	310.118 €	205.925 €	226.741 €	232.823 €	239.181 €
(davon Wartungskosten für Hard- u. Software)	8.202 €	5.135 €	2.384 €	17.988 €	25.288 €	25.471 €	25.658 €	25.849 €
- Betriebsstoffe, Deponie und Kfz	222.275 €	161.424 €	191.754 €	167.555 €	179.140 €	182.413 €	185.974 €	189.823 €
- Öffentlichkeitsarbeit	81.668 €	82.906 €	64.876 €	122.800 €	163.550 €	82.450 €	89.400 €	79.150 €
- Fahrt- und Reisekosten, Bewirtung	8.765 €	7.624 €	7.765 €	13.968 €	14.679 €	14.267 €	14.036 €	14.587 €
- Büro- und Kommunikationskosten	31.537 €	33.202 €	54.502 €	44.164 €	35.084 €	34.084 €	34.084 €	34.084 €
- Fortbildung, sonstige Personalkosten	27.157 €	21.585 €	19.213 €	18.419 €	30.639 €	31.252 €	31.877 €	32.515 €
- Externe Beratungskosten, davon:	88.853 €	149.227 €	258.019 €	141.710 €	174.447 €	187.714 €	159.039 €	83.751 €
Rechts- / Steuer- / Unternehmensberatung	53.399 €	54.141 €	52.155 €	10.000 €	50.000 €	71.000 €	45.000 €	40.000 €
Sachverständige / Berater / Gutachter	35.453 €	95.086 €	201.289 €	131.710 €	124.447 €	116.714 €	114.039 €	43.751 €
Abschluss- und Prüfungskosten								
- EDV-Kosten / Fremdleistungen (Lohn)	318 €	649 €	213 €					
- Leasing, Kleinmaterial, Geldverkehr	135.464 €	141.002 €	167.625 €	194.979 €	247.877 €	282.083 €	287.528 €	293.110 €
- Aufsichtsrat								
- Nachsorgerückstellungen, Wertberichtigungen	145.863 €	52 €	4.677 €					
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand	1.235.018 €	1.127.390 €	1.340.593 €	1.507.840 €	1.567.200 €	1.559.535 €	1.560.688 €	1.500.246 €
Summe Betriebsausgaben	27.019.221 €	25.310.167 €	28.935.406 €	27.165.101 €	44.220.475 €	45.846.505 €	47.452.011 €	49.035.161 €
Betriebsergebnis	2.446.363 €	2.573.526 €	2.877.376 €	3.540.057 €	3.969.573 €	4.063.613 €	4.116.065 €	4.197.021 €
Zinsergebnis	-3.126 €	-3.336 €	-3.403 €					
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	2.443.237 €	2.570.190 €	2.873.973 €	3.540.057 €	3.969.573 €	4.063.613 €	4.116.065 €	4.197.021 €
Steuern	2.324 €	2.342 €	3.743 €	2.566 €	2.977 €	2.977 €	2.977 €	2.977 €
Umlagen	2.440.913 €	2.567.848 €	2.870.229 €	3.537.491 €	3.966.596 €	4.060.636 €	4.113.088 €	4.194.044 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Wirtschaftsplan AVL II. Leistungen der Nachsorge	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
- Entgelte Landkreis	2.933.854 €	4.176.819 €	4.819.884 €	8.145.429 €	7.410.099 €	6.734.984 €	7.200.288 €	7.226.959 €
- Deponieerlöse	159.798 €	8.126 €	36.235 €	10.000 €	1.046.495 €	1.046.495 €	1.046.495 €	1.000.000 €
- Wertstofflerlöse								
- Sonstige Entgelte und Erlöse	541.737 €	385.728 €	231.505 €	1.763.196 €	158.212 €	142.335 €	127.922 €	102.894 €
Summe Umsatzerlöse	3.635.389 €	4.570.673 €	5.087.624 €	9.918.625 €	8.614.806 €	7.923.813 €	8.374.705 €	8.329.853 €
- sonstige betriebliche Erträge	9.307 €	14.943 €	66.981 €	10.500 €				
Summe Umsatzerlöse und Erträge	3.644.696 €	4.585.615 €	5.154.605 €	9.929.125 €	8.614.806 €	7.923.813 €	8.374.705 €	8.329.853 €
Aufwand sonstige Fremdleistungen	844 €	-6.726 €	-9.446 €	2.220 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
Aufwand Entsorgung	539 €		720 €	11.045 €	10.220 €	4.941 €	10.599 €	5.191 €
- Baumaßnahmen Deponie	342.135 €	16.840 €		45.000 €	20.000 €	10.000 €	20.910 €	10.506 €
- Entgasung / Gasverwertung / Probemessungen	83.389 €	73.364 €	8.138 €	181.449 €	79.007 €	98.982 €	91.007 €	85.082 €
- Sickerwasser / Siwa-kläranlage / Siwa-proben	978.854 €	1.575.447 €	761.432 €	1.155.865 €	992.069 €	939.428 €	946.252 €	952.748 €
- Grundwasser	5.411 €	3.145 €	2.824 €	6.500 €	7.403 €	7.403 €	7.403 €	7.403 €
- Oberflächenwasser	387 €	3.658 €	390 €	20.660 €	19.136 €	19.136 €	19.136 €	19.136 €
- Rekultivierung	14.973 €	22.129 €	14.639 €	20.000 €	38.563 €	210.369 €	215.628 €	221.019 €
- Oberflächenabdichtungen	77.044 €	64.714 €	1.202.783 €	2.100.171 €	2.404.012 €	2.404.012 €	2.404.012 €	2.404.012 €
- Sonstiger Deponieaufwand	15.591 €	5.750 €	4.557 €	42.500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Aufwand Deponien	1.517.784 €	1.765.047 €	1.994.764 €	3.572.145 €	3.570.189 €	3.699.329 €	3.714.347 €	3.709.905 €
Summe Fremdleistungen, Entsorgung, Deponien	1.519.167 €	1.758.321 €	1.986.038 €	3.585.410 €	3.585.809 €	3.709.670 €	3.730.346 €	3.720.496 €
Personalkosten	355.174 €	373.452 €	661.356 €	756.554 €	791.380 €	807.208 €	823.352 €	839.819 €
Abschreibungen	169.755 €	138.945 €	129.946 €	225.319 €	133.937 €	252.642 €	338.125 €	389.086 €
- Gebühren und Abgaben	3.047 €	13.292 €	5.323 €	48.850 €	11.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
- Mieten/Pachten				251 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €
- Raumkosten	69.365 €	51.948 €	154.788 €	135.130 €	131.310 €	131.092 €	132.918 €	134.789 €
- Spenden und Versicherungen	12.402 €	15.784 €	42.990 €	15.922 €	16.311 €	16.311 €	16.311 €	16.311 €
- Instandhaltung und Wartung	166.739 €	296.298 €	534.444 €	2.238.268 €	1.470.798 €	789.312 €	1.025.260 €	878.587 €
(davon Wartungskosten für Hard- u. Software)	351 €	6.282 €	2.661 €	20.588 €	16.588 €	16.913 €	17.246 €	17.588 €
- Betriebsstoffe, Deponie und Kfz	40.959 €	30.237 €	37.374 €	26.721 €	29.090 €	29.522 €	29.966 €	30.420 €
- Öffentlichkeitsarbeit	3.478 €	1.405 €	22.332 €	11.000 €	9.100 €	6.700 €	6.700 €	9.200 €
- Fahrt- und Reisekosten, Bewirtung	3.019 €	3.271 €	2.978 €	3.970 €	4.140 €	4.140 €	4.140 €	4.140 €
- Büro- und Kommunikationskosten	9.395 €	7.150 €	6.590 €	16.820 €	18.025 €	18.025 €	18.025 €	18.025 €
- Fortbildung, sonstige Personalkosten	9.995 €	9.942 €	12.818 €	18.227 €	16.312 €	16.638 €	16.971 €	17.310 €
- Externe Beratungskosten, davon:	150.621 €	543.889 €	298.561 €	568.555 €	326.143 €	198.045 €	199.106 €	200.193 €
Rechts- / Steuer- / Unternehmensberatung		9.844 €	15.645 €					
Sachverständige / Berater / Gutachter	150.621 €	534.045 €	282.915 €	568.555 €	326.143 €	198.045 €	199.106 €	200.193 €
Abschluss- und Prüfungskosten								
- EDV-Kosten / Fremdleistungen (Lohn)	123 €	727 €						
- Leasing, Kleinmaterial, Geldverkehr	50.868 €	102.052 €	53.341 €	67.057 €	45.087 €	48.984 €	47.082 €	50.319 €
- Aufsichtsrat								
- Nachsorgerückstellungen, Wertberichtigungen			1.763 €					
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand	520.011 €	1.075.996 €	1.173.301 €	3.150.769 €	2.082.115 €	1.272.568 €	1.510.277 €	1.373.094 €
Summe Betriebsausgaben	2.564.106 €	3.346.713 €	3.950.641 €	7.718.053 €	6.593.241 €	6.042.088 €	6.402.100 €	6.322.494 €
Betriebsergebnis	1.080.589 €	1.238.902 €	1.203.965 €	2.211.072 €	2.021.565 €	1.881.726 €	1.972.605 €	2.007.359 €
Zinsergebnis		-527 €	-134 €					
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	1.080.589 €	1.238.375 €	1.203.831 €	2.211.072 €	2.021.565 €	1.881.726 €	1.972.605 €	2.007.359 €
Steuern	1.498 €	4.224 €	41.498 €	1.498 €	1.498 €	1.498 €	1.498 €	1.498 €
Umlagen	1.079.092 €	1.234.151 €	1.162.334 €	2.209.575 €	2.020.068 €	1.880.228 €	1.971.108 €	2.005.861 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Wirtschaftsplan AVL	Ist	Ist	Ist	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
III. Leistungen privatwirtschaftlich	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
- Entgelte Landkreis								
- Deponieerlöse	16.610.833 €	12.534.743 €	10.703.410 €	10.930.399 €	12.594.790 €	14.017.789 €	15.757.887 €	16.653.724 €
- Wertstofflerlöse								
- Sonstige Entgelte und Erlöse	506.508 €	506.537 €	435.747 €	3.951.004 €	3.788.616 €	3.756.782 €	3.711.957 €	3.712.355 €
Summe Umsatzerlöse	17.117.342 €	13.041.279 €	11.139.157 €	14.881.403 €	16.383.406 €	17.774.571 €	19.469.844 €	20.366.079 €
- sonstige betriebliche Erträge	370.528 €	1.018.013 €	927.637 €	254.400 €	279.000 €	279.350 €	65.000 €	65.000 €
Summe Umsatzerlöse und Erträge	17.487.869 €	14.059.292 €	12.066.794 €	15.135.803 €	16.662.406 €	18.053.921 €	19.534.844 €	20.431.079 €
Aufwand sonstige Fremdleistungen	31.685 €	62.583 €	46.769 €	30.450 €	15.000 €	15.375 €	15.759 €	16.153 €
- Betreibervergütung								
- Fremde Verwertungs- und Sortierkosten	44.690 €	374 €						
- Tauschähnliche Umsätze								
- Fremde Entsorgungskosten	84.204 €	113.227 €	50.240 €	334.283 €	372.166 €	384.580 €	387.113 €	389.709 €
- Fremde Transportkosten	18.991 €	23.390 €	11.213 €	21.283 €	20.376 €	25.233 €	25.864 €	26.510 €
- Fremde Umschlagkosten								
- Fremde Einsammelkosten	298.128 €	52 €						
- Fremdbezogene Maschinenkosten	20.245 €	-5.514 €	-10.162 €	16.000 €	16.000 €	16.400 €	16.810 €	17.230 €
- sonstige Unternehmenerentgelte	5.237 €							
- Sonstige Aufwendungen			3.516 €	3.518.500 €	3.405.000 €	3.405.000 €	3.405.000 €	3.405.000 €
Aufwand Entsorgung	471.494 €	131.530 €	54.807 €	3.890.066 €	3.813.542 €	3.831.212 €	3.834.787 €	3.838.449 €
- Baumaßnahmen Deponie	23.320 €		3.492 €	40.000 €	53.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
- Entgasung / Gasverwertung / Probemessungen	219 €		427 €		43.124 €	43.124 €	43.124 €	43.124 €
- Sickerwasser / Siwa-kläranlage / Siwa-proben	1.532 €	3.003 €	1.480 €	188.210 €	44.358 €	44.358 €	44.358 €	44.358 €
- Grundwasser	2.160 €	1.920 €	1.984 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
- Oberflächenwasser	871 €	747 €	645 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
- Rekultivierung	19.211 €	15.972 €	1.026 €	25.000 €	15.000 €	15.375 €	15.759 €	16.153 €
- Oberflächenabdichtungen			1.004 €	1.000 €	1.500 €	1.538 €	1.576 €	1.615 €
- Sonstiger Deponieaufwand	99.462 €	78.861 €	38.435 €	75.000 €	50.000 €	51.000 €	52.025 €	53.076 €
Aufwand Deponien	146.775 €	100.503 €	48.494 €	333.210 €	210.982 €	162.395 €	163.843 €	165.326 €
Summe Fremdleistungen, Entsorgung, Deponien	649.954 €	294.615 €	150.070 €	4.253.726 €	4.039.524 €	4.008.982 €	4.014.389 €	4.019.928 €
Personalkosten	895.163 €	1.095.500 €	1.164.203 €	1.122.655 €	1.175.807 €	1.199.315 €	1.223.294 €	1.247.752 €
Abschreibungen	1.884.663 €	2.271.800 €	1.210.684 €	1.435.660 €	1.584.807 €	1.882.614 €	1.656.136 €	1.486.795 €
- Gebühren und Abgaben	118.747 €	108.293 €	89.879 €	282.969 €	224.845 €	227.239 €	229.489 €	231.774 €
- Mieten/Pachten	569.727 €	275.988 €	139.797 €	292.110 €	315.467 €	321.628 €	328.017 €	334.649 €
- Raumkosten	145.535 €	178.163 €	108.916 €	173.198 €	284.121 €	289.646 €	295.309 €	301.114 €
- Spenden und Versicherungen	16.505 €	16.089 €	22.328 €	15.331 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €
- Instandhaltung und Wartung	212.278 €	231.905 €	273.708 €	343.122 €	397.417 €	255.428 €	282.642 €	289.656 €
(davon Wartungskosten für Hard- u. Software)	12.163 €	18.589 €	18.631 €	9.464 €	9.464 €	8.264 €	8.264 €	8.264 €
- Betriebsstoffe, Deponie und Kfz	206.410 €	153.305 €	159.321 €	191.946 €	205.674 €	210.699 €	215.852 €	221.134 €
- Öffentlichkeitsarbeit	42.901 €	21.853 €	48.687 €	17.200 €	28.500 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
- Fahrt- und Reisekosten, Bewirtung	4.264 €	14.472 €	7.664 €	15.800 €	5.000 €	15.203 €	5.108 €	15.313 €
- Büro- und Kommunikationskosten	14.471 €	30.938 €	32.667 €	400 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €
- Fortbildung, sonstige Personalkosten	10.093 €	18.234 €	20.450 €	19.028 €	23.581 €	24.053 €	24.535 €	30.027 €
- Externe Beratungskosten, davon:	259.391 €	155.714 €	270.018 €	260.500 €	193.729 €	192.809 €	190.296 €	189.861 €
Rechts- / Steuer- / Unternehmensberatung	24.021 €	13.866 €	47.612 €	15.000 €	19.000 €	16.025 €	13.051 €	13.077 €
Sachverständige / Berater / Gutachter	148.853 €	113.124 €	173.732 €	200.500 €	124.729 €	126.784 €	127.245 €	126.784 €
Abschluss- und Prüfungskosten	86.518 €	28.724 €	48.673 €	45.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
- EDV-Kosten / Fremdleistungen (Lohn)			342 €					
- Leasing, Kleinmaterial, Geldverkehr	57.997 €	55.622 €	80.034 €	60.598 €	66.747 €	69.566 €	70.749 €	72.171 €
- Aufsichtsrat	28.500 €	28.517 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
- Nachsorgerrückstellungen, Wertberichtigungen	4.683.288 €	1.232.937 €	14.755.550 €	1.473.255 €	2.213.506 €	2.280.693 €	2.587.684 €	2.475.147 €
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand	6.370.106 €	2.522.030 €	16.038.360 €	3.174.457 €	4.025.523 €	3.972.899 €	4.315.617 €	4.246.781 €
Summe Betriebsausgaben	9.799.886 €	6.183.945 €	18.563.318 €	9.986.499 €	10.825.661 €	11.063.811 €	11.209.436 €	11.001.256 €
Betriebsergebnis	7.687.984 €	7.875.347 €	-6.496.523 €	5.149.304 €	5.836.745 €	6.990.111 €	8.325.408 €	9.429.823 €
Zinsergebnis	-893.275 €	1.201.706 €	11.118.769 €	845.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	5.709.709 €	9.077.052 €	4.622.245 €	5.994.304 €	6.336.745 €	7.490.111 €	8.825.408 €	9.929.823 €
Steuern	835.825 €	1.758.833 €	-87.727 €	910.461 €	839.424 €	1.186.877 €	1.576.984 €	1.902.909 €
Umlagen	2.405.499 €	2.107.459 €	2.822.517 €	3.048.665 €	3.620.522 €	3.646.708 €	3.716.448 €	3.763.522 €
Jahresergebnis	2.468.385 €	5.210.760 €	1.887.455 €	2.035.179 €	1.876.799 €	2.656.526 €	3.531.976 €	4.263.392 €

Wirtschaftsplan AVL Bereich: Umlagen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
- Entgelte Landkreis								
- Deponieerlöse			3.967 €					
- Wertstoffeerlöse								
- Sonstige Entgelte und Erlöse	3.187 €	272 €	13.045 €	6.500 €	2.000 €	2.050 €	2.101 €	2.154 €
Summe Umsatzerlöse	3.187 €	272 €	17.012 €	6.500 €	2.000 €	2.050 €	2.101 €	2.154 €
- sonstige betriebliche Erträge	16.913 €	47.561 €	74.574 €	25.533 €	31.950 €	31.950 €	31.950 €	31.950 €
Summe Umsatzerlöse und Erträge	20.100 €	47.833 €	91.585 €	32.033 €	33.950 €	34.000 €	34.051 €	34.104 €
Aufwand sonstige Fremdleistungen	65.954 €	54.006 €	19.535 €	165.100 €	203.300 €	163.210 €	153.628 €	154.055 €
Aufwand Entsorgung	11.774 €	489 €	315 €	13.000 €	6.000 €	6.150 €	6.304 €	6.462 €
- Baumaßnahmen Deponie	8.490 €	2.699 €		20.000 €	20.000 €	20.500 €	21.013 €	21.538 €
- Entgasung / Gasverwertung / Probemessungen			847 €		900 €	900 €	900 €	900 €
- Sickerwasser / Siwa-kläranlage / Siwa-proben	7.201 €	6.608 €	5.307 €		6.000 €	6.150 €	6.304 €	6.462 €
- Grundwasser	2.240 €	3.590 €	44 €		800 €	820 €	841 €	862 €
- Oberflächenwasser	3.319 €	17.488 €	1.743 €	30.000 €	20.000 €	20.500 €	21.013 €	21.538 €
- Rekultivierung	16.105 €	20.020 €	18.918 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
- Oberflächenabdichtungen								
- Sonstiger Deponieaufwand	26.889 €	410 €	198 €	5.000 €	5.000 €	5.125 €	5.253 €	5.374 €
Aufwand Deponien	64.244 €	50.815 €	27.057 €	75.000 €	72.700 €	73.995 €	75.322 €	76.674 €
Summe Fremdleistungen, Entsorgung, Deponien	141.972 €	105.310 €	46.907 €	253.100 €	282.000 €	243.355 €	235.254 €	237.191 €
Personalkosten	3.890.397 €	4.150.676 €	4.643.034 €	5.888.084 €	6.076.606 €	6.197.586 €	6.320.792 €	6.446.973 €
Abschreibungen	203.024 €	240.570 €	206.497 €	330.096 €	366.316 €	542.791 €	625.572 €	651.376 €
- Gebühren und Abgaben	34.487 €	33.743 €	30.133 €	41.700 €	29.825 €	29.975 €	30.129 €	30.287 €
- Mieten/Pachten	133.192 €	137.972 €	143.364 €	177.500 €	325.600 €	287.495 €	288.645 €	289.909 €
- Raumkosten	244.174 €	96.000 €	117.514 €	147.500 €	191.000 €	175.497 €	177.380 €	181.351 €
- Spenden und Versicherungen	97.741 €	99.165 €	112.683 €	100.494 €	100.547 €	100.547 €	100.547 €	100.547 €
- Instandhaltung und Wartung	543.211 €	390.615 €	458.111 €	820.716 €	971.805 €	870.231 €	874.635 €	879.148 €
(davon Wartungskosten für Hard- u. Software)	251.421 €	218.203 €	347.837 €	611.216 €	713.805 €	708.456 €	708.990 €	709.535 €
- Betriebsstoffe, Deponie und Kfz	59.717 €	58.676 €	74.378 €	79.213 €	87.396 €	88.034 €	88.679 €	89.351 €
- Öffentlichkeitsarbeit	73.804 €	87.624 €	154.216 €	206.200 €	284.950 €	206.773 €	211.954 €	202.612 €
- Fahrt- und Reisekosten, Bewirtung	12.677 €	15.292 €	17.836 €	27.655 €	30.073 €	22.454 €	16.957 €	17.042 €
- Büro- und Kommunikationskosten	100.050 €	112.853 €	137.743 €	101.674 €	87.433 €	87.574 €	87.614 €	87.754 €
- Fortbildung, sonstige Personalkosten	83.716 €	101.264 €	104.279 €	151.798 €	155.622 €	158.735 €	161.910 €	165.148 €
- Externe Beratungskosten, davon:	113.670 €	122.185 €	438.978 €	158.500 €	302.000 €	260.045 €	263.166 €	266.363 €
Rechts- / Steuer- / Unternehmensberatung	10.996 €	34.976 €	179.917 €	20.500 €	108.750 €	63.870 €	63.992 €	64.117 €
Sachverständige / Berater / Gutachter	102.674 €	87.209 €	259.062 €	137.000 €	193.250 €	196.175 €	199.173 €	202.246 €
Abschluss- und Prüfungskosten								
- EDV-Kosten / Fremdleistungen (Lohn)	1.912 €	6.619 €	2.708 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
- Leasing, Kleinmaterial, Geldverkehr	200.658 €	156.271 €	245.288 €	332.409 €	338.838 €	339.356 €	340.338 €	341.357 €
- Aufsichtsrat								
- Nachsorgerückstellungen, Wertberichtigungen	148 €	24.561 €	37.804 €					
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand	1.699.157 €	1.442.840 €	2.075.035 €	2.351.360 €	2.911.090 €	2.632.715 €	2.647.953 €	2.656.868 €
Summe Betriebsausgaben	5.934.550 €	5.939.396 €	6.971.473 €	8.822.640 €	9.636.012 €	9.616.448 €	9.829.571 €	9.992.407 €
Betriebsergebnis	-5.914.450 €	-5.891.563 €	-6.879.888 €	-8.790.607 €	-9.602.062 €	-9.582.448 €	-9.795.520 €	-9.958.303 €
Zinsergebnis	334 €	-12.772 €	29.932 €					
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-5.914.116 €	-5.904.335 €	-6.849.956 €	-8.790.607 €	-9.602.062 €	-9.582.448 €	-9.795.520 €	-9.958.303 €
Steuern	11.387 €	5.124 €	5.124 €	5.124 €	5.124 €	5.124 €	5.124 €	5.124 €
Umlagen	-5.925.504 €	-5.909.459 €	-6.855.080 €	-8.795.731 €	-9.607.186 €	-9.587.572 €	-9.800.644 €	-9.963.427 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Budget 2026

Investitionsplan

(Nettobeträge, da nur die Nettobeträge zu finanzieren sind)

I. / II. Gebührenfähige Maßnahmen		2026	2027	2028	2029
ab 2023: Finanzierung aus Eigenmitteln der AVL					
		<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
I. 1	<u>AVL-Verwaltung</u> <u>Ludwigsburg</u>				
I. 1	Bewegliches Anlagevermögen	773.050	782.305	320.869	360.693
Summe I.		773.050	782.305	320.869	360.693
II. 2	<u>Deponie BURGHOF</u> <u>Vaihingen / Enz - Horrheim</u>				
II. 2.0	Bewegliches Anlagevermögen	0	250.000	0	0
II. 2.44	Neue Umladestation BUR	0	250.000	0	0
Summe II. 2		0	500.000	0	0
II. 5	<u>Verwertungsanlagen</u>				
II. 5.2	<u>Gebrauchtwaren-Kaufhaus</u>	60.000	300.000	0	0
II. 5.2.0	Bewegliches Anlagevermögen	95.000	88.500	23.700	33.300
II. 5.4	<u>Dezentrale Wertstoffhöfe</u>	55.000	55.000	35.000	0
II. 5.4.0	Bewegliches Anlagevermögen	339.050	142.000	29.550	14.300
II. 5.4.9	Wertstoffhof Bottwartal	100.000	100.000	0	0
II. 5.4.12	Wertstoffhof Wasserturm	1.206.000	309.000	0	0
II. 5.4.13	Wertstoffhof Lehenfeld	130.000	0	0	0
II. 5.4.14	Wertstoffhof Lauffener Feld	100.000	0	0	0
II. 5.5	<u>Dezentrale Grüngut-Verwertung</u>				
II. 5.5.0	Bewegliches Anlagevermögen	718.708	5.384	5.519	773.970
Summe II. 5		2.803.758	999.884	93.769	821.570
II. 6	<u>Sammel- / Abfuhrsystem</u>				
II. 6.1	<u>Behälterlager / -änderungsdienst</u>	200.000	0	0	0
Summe II. 6		200.000	0	0	0
II. 7	<u>Sortieranlagen</u>				
II. 7.1	<u>Restmüll-Vorsortierung</u>	350.000	0	0	0
Summe II. 7		350.000	0	0	0
Investitionssumme aus I. + II.		4.126.808	2.282.189	414.638	1.182.263
(Finanzierung aus Eigenmitteln der AVL)					

III.	Nachsorgemaßnahmen	2026	2027	2028	2029
		in €	in €	in €	in €
III. 1	<u>Deponie AM LEMBERG</u> <u>Ludwigsburg - Poppenweiler</u>				
III. 1.0	Bewegliches Anlagevermögen	383.500	138.500	9.950	16.500
Summe III. 1		383.500	138.500	9.950	16.500

Anmerkung (aus dem Bericht der Betriebsprüfung des Finanzamts vom 13.11.2009):

Auf der Deponie AM LEMBERG wird aus steuerlichen Gründen nur noch das bewegliche Anlagevermögen (Maschinen, Geräte) aktiviert. Alle anderen Maßnahmen in der Stilllegungs- / Nachsorgephase dienen der umweltgerechten Wiederherstellung (des Grundstücks). Es treten dadurch keine Wertverbesserungen ein und die Aufwendungen sind sofort abzugsfähige Betriebsausgaben.

III. 2	<u>Deponie BURGHOF</u> <u>Vaihingen / Enz - Horrheim</u>				
III. 2.0	Bewegliches Anlagevermögen	294.500	39.700	737.050	300.113
III. 2.4	Zwangsentgasung / Gasverwertung	200.000	0	350.000	0
III. 2.7	Betriebsgebäude	42.000	2.000	2.000	2.000
III. 2.47	Neubau Dieseltankstelle	100.000	0	0	0
III. 2.48	Umbau Fläche hinter SiWa-Reinigungsanlage, inkl. Bau neues Sickerwasser-Speicherbecken	0	1.800.000	1.000.000	0
Summe III. 2		636.500	1.841.700	2.089.050	302.113

Anmerkung:

Die Deponie BURGHOF ist noch nicht gesamthaft in der Stilllegungs- / Nachsorgephase. Deshalb werden hier aus steuerlichen Gründen noch die Maßnahmen aktiviert, bei denen die AfA-Tabelle eine steuerlich vorgeschriebene Nutzungsdauer vorgibt (Gebäude, Maschinen, Geräte etc.). Alle anderen Maßnahmen (z. B. Oberflächenabdichtung)

Investitionssumme aus III.	1.020.000	1.980.200	2.099.000	318.613
(Finanzierung aus Rückstellungen des Landkreises)				

IV. Privatwirtschaftliche Maßnahmen		2026	2027	2028	2029
Finanzierung aus Eigenmitteln der AVL					
		<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
IV. 2	<u>Deponie BURGHOF</u> <u>Vaihingen / Enz - Horrheim</u>				
IV. 2.0	Bewegliches Anlagevermögen	15.000	610.000	945.000	1.065.000
IV. 2.42	Erweiterung der Fläche DA X / BA 2, inkl. Lager für Gleisschotter	0	2.790.000	0	0
IV. 2.46	Erweiterung der Fläche DA X / BA 3, inkl. Lager für Gleisschotter	818.000	342.000	0	0
Summe IV. 2		833.000	3.742.000	945.000	1.065.000
IV. 3.4	<u>Deponie AM FROSCHGRABEN</u> <u>Schwieberdingen</u>				
IV. 3.4.0	Bewegliches Anlagevermögen	767.000	668.500	371.750	462.500
IV. 3.4.17	Erweiterung der Flächen DK I / BA 6	10.000	190.000	1.263.000	3.000
IV. 3.4.19	Erweiterung der Flächen DK I / BA 8, inkl. Bau Recyclingplatz für Bauschutt (auf DK I / BA 8)	2.470.000	0	0	0
IV. 3.4.20	Bau einer PV-Anlage, inkl. Herstellung eines Weges	4.330.000	0	0	0
Summe IV. 3.4		7.577.000	858.500	1.634.750	465.500
Investitionssumme aus IV.		8.410.000	4.600.500	2.579.750	1.530.500
(Finanzierung aus Eigenmitteln der AVL)					
I. - IV. Gesamt-Investitionssummen					
		<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
Gesamt-Investitionssumme aus I. - IV.		13.556.808	8.862.889	5.093.388	3.031.376

Budget 2026
Stellenplan

Entgeltgruppe (nach TVöD)	Anzahl der Stellen, nach Betriebsstätten

	AVL Verwaltung	Burghof	Frosch- graben	Lemberg	Hamberg	Grüngut	Waren- Wandel	WHöfe	Summe
15 Ü	2								2,00
15	1								1,00
14									
13									
12	7,5								7,50
11	11,15								11,15
10	19,01								19,01
9	12,1	1						1	14,10
8	1	1	1						3,00
7	2	6	1	1	1	1	1	2	15,00
6	8,3	10,2	7,5		1	1,9	2	23,5	54,40
5	1,8						3		4,80
4									
Summe	65,86	18,2	9,5	1	2	2,9	6	26,5	131,96

Anlage 9

Nachrichtlich:

Anmerkung zur Deponie AM FROSCHGRABEN und der Deponie BURGHOF mit den Ablagerungsflächen "Mineralmüllbereich 1 (Kesselbereich)", "Hohlweg" sowie dem "Deponieabschnitt X":

Gemäß der 9. Fortschreibung des Folgekostengutachtens aus dem Jahr 2025 beträgt der Nachsorgeaufwand - bezogen auf den Ausbauzustand der Deponien / -flächen von 2024 - 60,643 Mio. EUR netto (ohne Preissteigerung, vor Abzinsung gem. BilMoG). Dieser Betrag wird - in Abhängigkeit der jährlichen Verfüllung der Flächen - bis zum Ende der Verfüllung der jeweiligen Deponieabschnitte der beiden Deponien bei der AVL angesammelt.

Für die Deponie AM FROSCHGRABEN hat die Stilllegungsphase mit den ersten Maßnahmen bereits im Jahr 2017 begonnen, für die Deponie BURGHOF wird die Stilllegungsphase für die privatwirtschaftlich von der AVL betriebenen Deponieabschnitte gemäß dem aktuellen Folgekostengutachten im Jahr 2038 beginnen.

Diese Nachsorgerückstellungen werden von der AVL teilweise als inneres Darlehen für Investitionen im gebührenfähigen Bereich sowie für die privatwirtschaftlich betriebenen Deponiebereiche verwendet.

	01.01.2025	+ Zuführung / - Entnahme	01.01.2026	+ Zuführung / - Entnahme	31.12.2026
Rückstellungen AVL	58.450.684	-94.848	58.355.835	2.150.526	60.506.361
(nominal, vor Abzinsung, in EUR netto)					

HAUSHALTSPLAN
der
SOZIAL- UND
KULTURSTIFTUNG

des Landkreises
Ludwigsburg
für das
HAUSHALTSJAHR 2026

Landkreis Ludwigsburg

Sozial- und Kulturstiftung

Haushaltsplan 2026

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 01. Dezember 2025 folgenden Haushaltsplan der Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg für das Jahr 2026 beschlossen:

Der Haushaltsplan 2026 wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	259.875 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	274.675 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-14.800 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-14.800 €

Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg

2.	im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	259.875 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	274.675 €
2.3	Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-14.800 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-14.800 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-14.800 €

Ludwigsburg, den 01. Dezember 2025

Der Stiftungsratsvorsitzende

Dietmar Allgaier

Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg

Landkreis Ludwigsburg

Sozial- und Kulturstiftung

Haushaltsplan 2026

Vorbericht

1 **Vorbemerkung**

Der Kreistag hat am 10.07.1998 die Satzung der Stiftung zur Förderung von Sozial- und Kultur-einrichtungen des Landkreises Ludwigsburg beschlossen. Dieser selbständigen Stiftung wurde die Rechtsfähigkeit vom Regierungspräsidium Stuttgart als Stiftungsbehörde am 09.10.1998 verliehen.

Satzungsänderungen wurden vom Kreistag am 22.10.2004, am 25.04.2008, am 20.04.2018 und am 09.12.2022 beschlossen. Diese wurden vom Regierungspräsidium Stuttgart als Stiftungsbe-hörde am 15.12.2004, am 31.07.2008, am 21.11.2018 und am 13.01.2023 genehmigt und traten damit gleichzeitig in Kraft.

2 **Name und Sitz der Stiftung**

Die Stiftung führt den Namen

„Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg“

Sitz der Stiftung ist Ludwigsburg.

3 Stiftungsvermögen

Das Vermögen der Stiftung besteht in folgendem Grundbesitz:

a) Grundbuch von Ludwigsburg, Heft 28419 Abt. I Nr.

1	Flst. 634/1 Königsallee 59/1, 59/2, 59/3 Hindenburgstraße 20/1, 20/2, 20/3 Gebäude und Freifläche	23 635 m ²

b) Grundbuch von Marbach am Neckar, Heft 9247 Abt. I Nr.

4	Flst. 5203	Am neuen Weg, Weingarten	715 m ²
6	Flst. 5204	Am neuen Weg, Grünland	567 m ²
3	Flst. 5205	Am neuen Weg, Ackerland	1 077 m ²
2	Flst. 5206	Am neuen Weg, Ackerland	1 040 m ²
7	Flst. 5208	Am neuen Weg, Grünland	565 m ²
5	Flst. 5209	Am neuen Weg, Grünland	1 215 m ²
1	Flst. 5210	Am neuen Weg, Grünland	667 m ²

Die Stiftung ist berechtigt, weiteres Vermögen zu erwerben bzw. Erträge (insbesondere aus der Vermögensverwaltung) bis zu 25 % des jährlichen Überschusses zur Erhaltung der Stiftungssubstanz dem Grundstockvermögen zuzuführen, soweit dies zur nachhaltigen Erfüllung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich ist.

Dem Stiftungsvermögen wachsen Zustiftungen des Stifters oder Dritter, die von diesen dazu bestimmt sind, zu. Darunter fallen auch Zuwendungen, die in einem Spendenaufruf als solche bezeichnet werden.

Das Stiftungsvermögen beträgt ca. 3,2 Mio. € (Buchwert).

4 Zweck der Stiftung

Der Stiftungszweck ist insbesondere die finanzielle Unterstützung steuerbegünstigter Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts im Wirkungskreis des Landkreises Ludwigsburg. Dabei ist hauptsächlich gedacht an die Förderung von Natur und Umwelt, der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur, des Sports, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, mildtätiger Zwecke sowie des Wohlfahrtswesens. Die Zwecke müssen nicht gleichzeitig und nicht in gleichem Maße verwirklicht werden.

5 Organe der Stiftung

Stiftungsorgane sind

- a) der Stiftungsvorstand und
- b) der Stiftungsrat

Stiftungsvorstand: Finanzdezernentin Bettina Beck

Stiftungsrat: Landrat Dietmar Allgaier (Vorsitzender)
Kreisräte

Mitglieder	Stellvertreter
Klaus Warthon	Gerd Maisch
Klaus Herrmann	Thomas Schäfer
Karin Lakotta	Manuela Buchholz
Jürgen Kessing	Stefanie Liepins
Michael Hambloch	Rainer Götz Pflüger
Jochen Eisele	Viola Noack
Cem Ercetin	Peter Schimke

6 Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan 2026 der Stiftung schließt mit einem Gesamtvolumen von 274.675 € ab.

Für den Stiftungszweck zur Errichtung und laufenden Unterstützung von Einrichtungen im Landkreis stehen insgesamt 273.475 € zur Verfügung.

Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg
Gesamtergebnishaushalt

Nr	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	259.675	259.675	259.674,96
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	200	0	230,83
11	= Ordentliche Erträge	259.875	259.675	259.905,79
17	- Transferaufwendungen	-273.475	-271.923	-273.664,43
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-770,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	-274.675	-273.123	-274.434,43
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-14.800	-13.448	-14.528,64
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-14.800	-13.448	-14.528,64
26	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.800	13.448	14.528,64
28	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026 EUR 1	VE 2026 EUR 2	Plan 2025 EUR 3	Ergebnis 2024 EUR 4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0		0	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	259.675		259.675	259.674,96
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	200		0	230,83
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.875	0	259.675	259.905,79
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-273.475		-271.923	-273.664,43
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.200		-1.200	-770,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-274.675	0	-273.123	-274.434,43

Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg

Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan 2026	VE 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-14.800	0	-13.448	-14.528,64
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-14.800	0	-13.448	-14.528,64
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-14.800	0	-13.448	-14.528,64

Haushaltsvermerke

1. Mehreinnahmen können zur Bestreitung von Mehrausgaben verwendet werden.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Vermögensaufstellung

1. Grundbesitz

Königsallee und Flurstücke Marbach

Buchwert 31.10.1998

3.214.544 €

(endgültiges Ergebnis aus Buchhaltung Klinik gGmbH)

2. Rücklage

- in vollen € -

Stand 01.01.2025

63.803 €

Entnahme 2025

13.448 €

Stand 01.01.2026

50.355 €

Entnahme 2026

14.800 €

Stand 31.12.2026

35.555 €

Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg

**Finanzielle Unterstützung von Einrichtungen im Wirkungskreis
des Landkreises Ludwigsburg**

Empfänger

Jugendphilharmonie	6.627 €
Schiller-Nationalmuseum	20.000 €
Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg e.v.	5.000 €
Niederschwellige Drogenhilfe: - Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz	115.561 €
Niederschwellige Drogenhilfe: - Verband der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg	115.560 €
Blasmusik-Kreisverband Ludwigsburg e. V.	6.627 €
Kreisfeuerwehrverband Ludwigsburg e.V.	4.100 €
Insgesamt	<u>273.475 €</u>

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge					
4	Sonstige Transfererträge					
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	259.675	259.675	259.675	259.675	259.675
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
8	Zinsen und ähnliche Erträge		200	150	100	50
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
10	Sonstige ordentliche Erträge					
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	259.675	259.875	259.825	259.775	259.725
12	Personalaufwendungen					
13	Versorgungsaufwendungen					
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
15	Abschreibungen					
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
17	Transferaufwendungen	-271.923	-273.475	-273.475	-263.475	-259.675
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-273.123	-274.675	-274.675	-264.675	-260.875
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-13.448	-14.800	-14.850	-4.900	-1.150
21	Außerordentliche Erträge					
22	Außerordentliche Aufwendungen					
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)					
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	-13.448	-14.800	-14.850	-4.900	-1.150
	nachrichtlich					
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:					
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.448	14.800	14.850	4.900	1.150

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfereinzahlungen					
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	259.675	259.675	259.675	259.675	259.675
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		200	150	100	50
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	259.675	259.875	259.825	259.775	259.725
10	Personalauszahlungen					
11	Versorgungsauszahlungen					
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-271.923	-273.475	-273.475	-263.475	-259.675
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-273.123	-274.675	-274.675	-264.675	-260.875
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-13.448	-14.800	-14.850	-4.900	-1.150
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen					
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)					
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)					
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)					
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-13.448	-14.800	-14.850	-4.900	-1.150
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)					
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-13.448	-14.800	-14.850	-4.900	-1.150

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	63.803				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ³⁾					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	63.803				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre (2023) ⁴⁾					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr (2023) ⁴⁾⁵⁾					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtig. für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. Für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§21 Abs. 1, §3 Nr. 18, 19 GemHVO) ⁴⁾					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	-13.448	-14.800	-14.850	-4.900	-1.150
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende	50.355	35.555	20.705	15.805	14.655
10	-	davon für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾					
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	50.355	35.555	20.705	15.805	14.655
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§22 Abs. 2 GemHVO)	5.770	5.500	5.600	5.600	5.600

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Sofern in der Spalte 1 der Zeile 8 Prognosewerte aufgenommen werden, sind die Werte in Spalte 1 für die übertragenen Ermächtigungen entsprechend anzupassen. Die zur Übertragung vorgesehenen Ermächtigungen aus dem Vorjahr sind hierbei zu berücksichtigen.

⁵⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. §87 Abs. 3 GemO).

⁶⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁷⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁸⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	TEUR
1. Ergebnismrücklagen	50,355	35,555
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	50,355	35,555
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
3. Freie Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	50,355	35,555



Anlage 12
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

Wirtschaftsplan 2026

ILS gGmbH

Integrierte Leitstelle Landkreis Ludwigsburg



Feststellungsbeschluss

Der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg hat in seiner Sitzung am gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) den folgenden Wirtschaftsplan 2026 beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan, Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:		in Euro
1) Erfolgsplan	Erträge mit	5.504.000,00
	Aufwendungen mit	5.504.000,00
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit	0,00
2) Liquiditätsplan	Veränderung des Zahlungsmittelbestandes mit	20.000,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung für Investitionen wird festgesetzt auf	1.000.000,00

§ 3 Ermächtigung zur Stellenbesetzung

Die Geschäftsführung wird ermächtigt, Dispositionsstellen, die durch den Wegfall von Feuerwehrbeamten der Stadt Ludwigsburg vakant werden, zur Aufrechterhaltung des Sicherstellungsauftrages als Stellen der Gesellschaft sukzessive neu zu schaffen und zu besetzen.

Erfolgsplan**für das Wirtschaftsjahr 2026****Ermittlung Betriebskostenzuschuss Landkreis**

	Planansatz	Planansatz	Ergebnis vorläufig
	2026 in EUR	2025 in EUR	2024 in EUR
1. Umsatzerlöse			
Vermittlungsentgelte	2.944.640,00	2.825.870,00	2.504.700,02
abzgl. Umsatzsteuer 7 %	-192.640,00	-184.870,00	-163.858,88
Betriebskostenerstattung LKr LB	2.752.000,00	2.641.000,00	2.657.449,99
Umbuchung aus Verbindlichkeiten gegen Kostenträger	0,00	0,00	0,00
Summe Umsatzerlöse	5.504.000,00	5.282.000,00	4.998.291,13
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Summe aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge			0,00
Einnahmen aus der Aufgabenwahrnehmung für die Stadt LB	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	5.844,70
andere sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Summe betrieblicher Erträge	0,00	0,00	5.844,70
Summe Erträge	5.504.000,00	5.282.000,00	5.004.135,83
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.000,00	1.000,00	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Aufwendungen f. bezogene Leistungen	460.000,00	400.000,00	441.108,17
Summe Materialaufwand	461.000,00	401.000,00	441.108,17
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.600.000,00	2.400.000,00	2.196.864,84
b) - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	680.000,00	680.000,00	569.012,23
- Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung	0,00	0,00	0,00
Summe Personalaufwand	3.280.000,00	3.080.000,00	2.765.877,07
6. Abschreibungen			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	420.000,00	630.000,00	395.376,61
Teilwertabschreibung auf Erneuerung Hardware	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Forderungen	20.000,00	100.000,00	0,00
Summe Abschreibungen	440.000,00	730.000,00	395.376,61
7. Sonstige Aufwendungen			
Versicherungen	15.000,00	20.000,00	10.650,29
Aus- und Fortbildung (incl. BR)	120.000,00	100.000,00	68.583,29
Dienstreisen (incl. BR)	20.000,00	8.000,00	6.562,37
Gutachten, Gerichtskosten, Beratungskosten u.ä.	50.000,00	83.000,00	8.589,00
Wartungsverträge	400.000,00	320.000,00	321.864,84
EDV/Lizenzen	160.000,00	90.000,00	84.477,79
Miete	250.000,00	200.000,00	221.587,38
Nebenkosten Personal	15.000,00	23.000,00	10.477,43
Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	10.000,00	0,00	9.751,70
Telefongebühren	73.000,00	73.000,00	69.494,26
Reparaturen/Instandhaltung	30.000,00	17.000,00	24.928,32
Projekt Telenotarzt	0,00	25.000,00	0,00
Projekt Neubau (über Anlagevermögen)	0,00	50.000,00	0,00
Bürobedarf, Buchführungskosten, Kosten Geldverkehr und sonstige	100.000,00	62.000,00	97.369,96
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.243.000,00	1.071.000,00	934.336,63
Summe betrieblicher Aufwand	5.424.000,00	5.282.000,00	4.536.698,48
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00

Erfolgsplan

für das Wirtschaftsjahr 2026

Ermittlung Betriebskostenzuschuss Landkreis



	Planansatz	Planansatz	Ergebnis vorläufig
	2026 in EUR	2025 in EUR	2024 in EUR
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.000,00	0,00	0,00
Summe betriebliche Aufwendungen insgesamt	5.504.000,00	0,00	467.437,35
10. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	12.896,17
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Erträge	5.504.000,00	5.282.000,00	5.004.135,83
Gesamtsumme Aufwendungen	5.504.000,00	5.282.000,00	4.536.698,48
Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00	0,00	454.541,18
Zu zahlender Zuschuss 2026	2.752.000,00	2.641.000,00	
Zu zahlender Zuschuss 2026 incl. MWSt.	2.944.640,00	2.825.870,00	



Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Erläuterungen

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt im Vergleich zum Ergebnis 2024 um rd. 514 TEUR auf 3.280 TEUR. Die Steigerung ergibt sich hauptsächlich aus den Tarifverhandlungen TVöD in 2025 und berücksichtigt für 2026 die Tarifsteigerung von 2,8 % zum 01.05.2026, die Erhöhung der Wechselschichtzulage von 105,00 EUR auf 200,00 EUR und die Erhöhung der Jahressonderzahlung auf 85%. Die Änderung der Ausbildung und die Änderung der Zugangsvoraussetzungen für die Beschäftigung in einer Leitstelle, sind noch nicht umgesetzt und auch noch nicht abschließend geklärt (z.B. Eingruppierung eines reinen Notrufsachbearbeiters ohne Anlage 3).

Den Stellenplan haben wir aufgrund der Diskussion und Anregungen in der letzten Gesellschafterversammlung überarbeitet.

Auszugsweise ist hierbei zu erwähnen:

Stellen werden mit Zusatzaufgaben versehen, z.B. die Stelle des Dienstplaners, auf der zusätzlich die Funktion des Sicherheitsbeauftragten und die Abrechnung der Stundenzettel der Disponenten verortet wird.

Ebenso werden den Schichtleiterstellen zusätzliche Aufgaben zugeordnet.

Die Zahl der Disponenten umfasst derzeit einen Personalbedarf von 26 VZÄ. Zusätzlich sind über die Personalgestellung durch die Stadt LB sechs Beamte der Feuerwehr in der ILS an einem Einsatzplatz tätig. Bis zum Auszug der ILS aus den Räumlichkeiten in der Marienstraße sollten die Stellen der Feuerwehr sukzessive durch Mitarbeitende der ILS ersetzt werden, was aktuell zu einem Personalbedarf von 32 Disponenten führen würde.

Abschreibungen

Sachanlagen

Die Abschreibungen für das Anlagevermögen der ILS gGmbH erhöhen sich in der Planung gegenüber dem Ergebnis 2024 um rd. 25 TEUR auf 420 TEUR. Die Steigerung ergibt sich vor allem aus der Erneuerung von Hardware (hier u.a. die Medientechnik), die vor der Technikererneuerung 2027 vom Ausfall bedroht ist. Desweiteren plant die ILS bereits in 2025 die Aus- und Fortbildung zum Teil aus dem Leitstellenbetriebsraum auszulagern. Hierfür wurden über das DRK Ludwigsburg Räume in der Rettungswache Reuteallee angemietet. Diese werden u.a. mit zwei Leitstellentischen ausgestattet.

Forderungen

Die Abschreibung auf Forderungen enthält Forderungen, die aufgrund Insolvenzen der privatrechtlichen Leistungserbringer entstehen können. Hauptgrund sind hier vor allem



Personalprobleme der Leistungserbringer. Für uns ist die Problematik bei Zahlungsausfällen, dass trotz frühzeitiger Hinweise an die Genehmigungsbehörde, diese die Genehmigung nur schwer widerrufen kann. Dadurch ist die ILS aufgrund der gesetzlichen Vorgabe gezwungen, an diese schuldnerisch Leistungserbringer, weiterhin Fahrten zu vermitteln

EDV/Lizenzen

Bisher konnte die ILS bei Einsätzen mit Beteiligung von Fahrzeugen über das Kennzeichen oder der mittels eCall übermittelten Fahrgestellnummer den Fahrzeugtyp und damit das passende Rettungsdatenblatt ermitteln. Auf diesem sind die Lage der Batterien, Airbags und besonders bei Elektrofahrzeugen die Lage der Fahrzeugbatterie nebst Starkstromleitungen und Gefahrenpunkten verzeichnet. Diese Informationen können vor Ort entscheidende Informationen liefern, die zur Rettung von Personen aus Fahrzeugen benötigt werden. Zudem dienen Diese den Einsatzkräften um sich vor Gefahren die von den Fahrzeugen ausgehen könnten zu schützen in dem sie sich aktiv z.B. von stromführenden Teilen fernhalten können.

Bislang funktionierte dieser Abruf über eine von der DAT bereitgestellte Datenbank und deren Programm „SilverDAT“. Dieses wurde leider zum 31.12.2025 aufgekündigt.

Alle anderen auf dem Markt verfügbaren Programme benötigen nach §1 Abs. 2 Verpflichtungserklärung Kraftfahrtbundesamt (KBA) einen direkten Zugriff auf die Server des KBA. Hierzu ist zwingend unsere Anbindung an das Netz-des-Bundes notwendig.

Da das LRA nicht die Möglichkeit sieht, die ILS über ihren Zugang zum Netz des Bundes mit anzubinden, bleibt als einzige Alternative die Unterstützung durch Komm.One. Wir rechnen hier mit jährlichen Aufwendungen zwischen 50 TEUR und 80 TEUR.

Dienstreisen und Fortbildungskosten

Die Aufwendungen für Dienstreisen und Fortbildungskosten spiegeln den sich schon in 2025 stark erhöhten Aufwand dar, der sich u.a. aus den notwendigen Schulungen und Seminaren für das neue Gremium der Personalvertretung. Die Reisekosten erhöhen sich hierzu analog.

Investitionsplan

für die Jahre 2026-2030



Investitionsplan	Planansatz	Planansatz	Folgejahre		
	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR	2029 in EUR	2030
EDV Hardware BGA					
Richtfunk	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Medientechnik	45.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Erweiterung Tetra	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Routing	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Hardware	30.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	500.000,00	500.000,00
Errichtung Neubau ILS	0,00	100.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
Einrichtung Reuteallee*	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe Hardware	260.000,00	2.165.000,00	4.565.000,00	3.065.000,00	3.065.000,00
Software/Fachplanung/Bau					
Planung Neubau	50.000,00	50.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Umbau Redundanz	40.000,00				
Umbau Telenotarzt	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Software/Fachplanung	120.000,00	50.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Gesamt Invest	380.000,00	2.215.000,00	4.585.000,00	3.085.000,00	3.085.000,00
Finanzierung 2026					
Abschreibung	400.000,00				
Entnahme liquide Mittel	0,00				
Zuschüsse vom Land BW	30.000,00	Umbau Telenotarzt			
Einstellung in Investitionsrücklage	-50.000,00				
Summe	380.000,00				

* Die ILS gGmbH hat in der Reuteallee zusätzlich zur Redundanzleitstelle Büros für die Aus- und Fortbildung und den Betriebsrat angemietet.

Liquiditätsplan

für das Wirtschaftsjahr 2026



Lfd. Nr.:		Plan 2026 in TEUR	Plan 2027 in TEUR	Plan 2028 in TEUR	Plan 2029 in TEUR	Plan 2030 in TEUR
		3	4	5	6	6
	Jahresergebnis	0	0	0	0	0
+/-	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	400	420	990	1.260	1.260
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0	0	0	0	0
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	0	0	0	0
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	0	0	0	0
=	Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	400	420	990	1.260	1.260
-	Auszahlungen für Investitionen	-380	-2.215	-4.585	-3.085	-3.085
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0
=	Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-380	-2.215	-4.585	-3.085	-3.085
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	20	-1.795	-3.595	-1.825	-1.825
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.610	3.630	1.835	-1.760	-3.585
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.630	1.835	-1.760	-3.585	-5.410
	Zusammensetzung Finanzmittelfonds					
	Flüssige Mittel	3.630	1.835			
	Kredite			1.760	3.585	5.410

Finanzplan

für die Jahre 2026-2029



I. Erfolgsplan	Vorjahr	Planansatz	Folgejahre		
	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR	2029 in EUR
1. Umsatzerlöse					
Vermittlungsentgelte	2.825.870,00	2.944.640,00	3.091.872,00	3.153.709,44	3.216.783,63
abzgl. Umsatzsteuer 7 %	-184.870,00	-192.640,00	-202.272,00	-206.317,44	-210.443,79
Betriebskostenzuschüsse LKr LB	2.641.000,00	2.752.000,00	2.889.600,00	2.947.392,00	3.006.339,84
Summe Umsatzerlöse	5.282.000,00	5.504.000,00	5.779.200,00	5.894.784,00	6.012.679,68
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		0,00			
Einnahmen aus der Aufgabenwahrung für die Stadt LB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe betrieblicher Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	5.282.000,00	5.504.000,00	5.779.200,00	5.894.784,00	6.012.679,68
4. Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.000,00	1.000,00	1.050,00	1.071,00	1.092,42
Aufwendungen für bezogene Leistungen	400.000,00	460.000,00	483.000,00	492.660,00	502.513,20
Summe Materialaufwand	401.000,00	461.000,00	484.050,00	493.731,00	503.605,62
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	2.400.000,00	2.600.000,00	2.730.000,00	2.811.900,00	2.868.138,00
b) - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	680.000,00	680.000,00	714.000,00	728.280,00	742.845,60
- Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Personalaufwand	3.080.000,00	3.280.000,00	3.444.000,00	3.540.180,00	3.610.983,60
6. Abschreibungen					
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	630.000,00	420.000,00	441.000,00	990.000,00	1.260.000,00
Teilwertabschreibung auf Erneuerung Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Forderungen	100.000,00	20.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Summe Abschreibungen	730.000,00	440.000,00	501.000,00	1.050.000,00	1.320.000,00
7. Sonstige Aufwendungen					
Versicherungen	20.000,00	15.000,00	15.750,00	16.065,00	16.386,30
Aus- und Fortbildung	100.000,00	120.000,00	126.000,00	128.520,00	131.090,40
Dienstreisen	8.000,00	20.000,00	21.000,00	21.420,00	21.848,40
Gutachten, Gerichtskosten, Beratungskosten u.ä.	83.000,00	50.000,00	52.500,00	53.550,00	54.621,00
Wartungsverträge	320.000,00	400.000,00	420.000,00	428.400,00	436.968,00
EDV/Lizenzen	90.000,00	160.000,00	168.000,00	171.360,00	174.787,20
Miete	200.000,00	250.000,00	262.500,00	267.750,00	273.105,00
Nebenkosten Personal	23.000,00	15.000,00	15.750,00	16.065,00	16.386,30
Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
Telefongebühren	73.000,00	73.000,00	76.650,00	78.183,00	79.746,66
Reparaturen/Instandhaltung	17.000,00	30.000,00	31.500,00	32.130,00	32.772,60
Projekt Telenotarzt	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt Neubau	50.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	500.000,00
Bürobedarf, Buchführung, Geldverkehr und sonstige	62.000,00	100.000,00	105.000,00	107.100,00	109.242,00
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.071.000,00	1.243.000,00	1.494.650,00	1.520.543,00	1.846.953,86
Summe betrieblicher Aufwand insgesamt	5.282.000,00	5.424.000,00	5.923.700,00	6.604.454,00	7.281.543,08
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	-224.500,00	-789.670,00	-1.348.863,40
10. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Erträge	5.282.000,00	5.504.000,00	5.779.200,00	5.894.784,00	6.012.679,68
Gesamtsumme Aufwendungen	5.282.000,00	5.504.000,00	6.003.700,00	6.684.454,00	7.361.543,08
Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00	0,00	-224.500,00	-789.670,00	-1.348.863,40

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2026



Stellenbezeichnung	Bewertung	Zahl der Stellen		Plan	tatsächlich besetzt am 31.12.2024	Plan 2025
		Beschäftigte aktuell *	Beamte aktuell	Zahl der Stellen 2026		
1	2	3	4	5	6	7
GF	AT	1,0		1,0	1,0	1,0
GF gfb	gfb	0,1		0,2	0,1	0,1
Leitstellenleiter	13	1,0		1,0	1,0	1,0
Assistenz, Controlling, Budget	11	1,0		1,0	1,0	1,0
Dienstplaner	9a	1,0		1,0	1,0	1,0
Sachbearbeiter (u.a. Telenotarzt)	8/9a	0,0		1,0	0,0	1,0
Ausbilder	9c/10	0,0		1,0	0,0	1,0
QMB DIAS etc.	9c/10	0,0		1,0	0,0	0,5
Administrator	10	2,0		4,0	2,0	2,0
Schichtleiter (in VZÄ, s. Erläuterung)	10	8,0		5,0	7,0	8,0
Disponenten	9a	22,0		29,0	22,0	26,0
Betriebsrat	9a	1,0		1,0	0,3	1,0
		37,1		46,2	35,4	43,6
Nachrichtlich Personalgestellung Stadt LB						
Disponenten mit Sonderaufgaben	A 9z		1,0	1,0	1,0	1,0
Disponenten	A9		5,0	3,0	5,0	5,0

* Stand 01.08.2025

Für 2026 sind zwei Stellen geplant, die nicht mehr durch Feuerwehrbeamte der Stadt besetzt werden.
Die Geschäftsführung wird ermächtigt, diese Stellen sukzessive durch Stellen der Gesellschaft zu besetzen.

Erläuterung

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2026



Bezeichnung	VZÄ	Erläuterung
Hauptamtliche Geschäftsführung	1	
Nebenamtliche Geschäftsführung	0,2	
Assistenz GF	1	
Sachbearbeitung Assistenz	1 Neu	
Leitstellenleitung	0,8 Frey	
stv. Leitstellenleitung	0,2 SL 1	
Leitung Betriebsraum	0,3 stellv. Leitstellenleitung/SL 1	
Schichtleitung 1	0,5 SL 1 - Ergänzung: 0.2 stv.LL, 0,3 Leitung Betriebsraum	
Schichtleitung 2	0,5 SL 2 - Ergänzung: 0,5 ELS	
Schichtleitung 3	0,5 SL 3 - Ergänzung: 0,5 ELS	
Schichtleitung 4	0,5 SL 4 - Ergänzung: 0,5 DIAS	
Schichtleitung 5	0,5 SL 5 - Ergänzung: 0,5 A+F	
Schichtleitung 6	0,5 SL 6 - Ergänzung: 0,5 A+F	
Schichtleitung 7	0,5 SL 7 - Ergänzung: 0,5 Disposition	
Schichtleitung 8	0,5 SL 8 - Ergänzung: 0,5 Disposition	
Disponenten	0,5 SL 7	
	0,5 SL 8	
	26 nachrichtlich: zzgl. 6 Disponenten FW LB	
	(27 Disponentenstellen ohne FW)	
Leitung	0,2 Admin 1	
Administrator 1	0,8 Admin 2	
Administrator 2	1	
Administrator 3	1	
ELS	0,5 SL 2	
ELS	0,5 SL3	
DIAS	0,5 SL4	
Dienstplanung	0,7 Aigner	
Abrechnung	0,2 Aigner	
Sicherheitsbeauftragter	0,1 Aigner	
Leitung	0,2 Frey	
QM	0,5	
QM	0,5	
Aus- und Fortbildung	0,5 SL 5	
Aus- und Fortbildung	0,5 SL 6	
Betriebsrat	1	
Gesamt	44,2	

Wirtschaftsplan 2026

des



Wirtschaftsplan 2026 des Zweckverbands Strohgäubahn

Festsetzungsbeschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 25.11.2025 gemäß § 7 (8) der Versatzung i. V. m. §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) sowie § 5 der Satzung und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz (EigBG)) den folgenden Wirtschaftsplan 2026 beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1.	Erfolgsplan	in Euro
1.1	Summe der Erträge	9.445.782,00
1.2	Summe der Aufwendungen	9.445.782,00
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
2.	Liquiditätsplan	in Euro
2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	9.351.180,00
2.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	7.621.000,00
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.730.180,00
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.840.000,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.840.000,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf	-109.820,00
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.840.000,00
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.650.180,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	189.820,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel- bestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	80.000,00

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionen wird auf 1.840.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 8.000.000 Euro festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 Euro.

§ 5 Verbandsumlage

Für den Wirtschaftsjahr 2026 beträgt die Verbandsumlage gemäß § 14 der Verbandsatzung des Zweckverbands Strohgäubahn 5.924.567,00 Euro. Für die einzelnen Verbandsmitglieder werden folgende Werte anfallen:

Verbandsmitglied	Umlage gesamt	davon für den Betrieb	davon für Zinsen	davon für Abschreibungen	anteilig für Tilgungen
Landkreis Ludwigsburg	2.962.283,50 €	2.050.308,50 €	189.000,00 €	722.975,00 €	720.465,00 €
Stadt Ditzingen	328.813,47 €	227.584,24 €	20.979,00 €	80.250,23 €	79.971,62 €
Gemeind Hemmingen	894.609,62 €	619.193,17 €	57.078,00 €	218.338,45 €	217.580,43 €
Stadt Korntal-Münchingen	995.327,26 €	688.903,66 €	63.504,00 €	242.919,60 €	242.076,24 €
Gemeinde Schwieberdingen	743.533,16 €	514.627,43 €	47.439,00 €	181.466,73 €	180.836,72 €
	5.924.567,00 €	4.100.617,00 €	378.000,00 €	1.445.950,00 €	1.440.930,00 €

Die Umlage ist zum 15. Tag des Monats jeden Wirtschaftsjahres fällig.

Ludwigsburg, 26.11.2025

Dietmar Allgaier, Verbandsvorsitzender

-Vorbericht-

Mitglieder des Zweckverbandes Strohgäubahn:

Landkreis Ludwigsburg
Große Kreisstadt Ditzingen
Stadt Korntal-Münchingen
Gemeinde Schwieberdingen
Gemeinde Hemmingen

Organe des Zweckverbandes Strohgäubahn:

Verbandsversammlung
Verwaltungsrat
Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender:	Herr Landrat Dietmar Allgaier
Stv. Verbandsvorsitzender:	Herr Bürgermeister Stefan Benker
Geschäftsführer:	Herr Axel Meier
Stv. Geschäftsführer:	Herr Jürgen Vogt

1. Aufgabe des Zweckverbandes Strohgäubahn

Der Zweckverband nimmt folgende Aufgaben im Verkehrsraum der Strohgäubahn im öffentlichen Personennahverkehr wahr:

- Die Sanierung der Schienenstrecke zwischen Korntal-Münchingen und Heimerdingen zum Zwecke der Erbringung von Beförderungsleistungen nach dem Landeseisenbahngesetz inklusive der Errichtung der sonstigen betriebsnotwendigen Anlagen.
- Die Beschaffung der für die Durchführung des Betriebs erforderlichen Fahrzeuge.
- Die Unterhaltung der Schienenstrecke zwischen Korntal-Münchingen und Heimerdingen zum Zwecke der Erbringung von Beförderungsleistungen nach dem Landeseisenbahngesetz sowie die Unterhaltung der sonstigen betriebsnotwendigen Anlagen.
- Die Verpachtung und Vermietung der Schienenstrecke, der betriebsnotwendigen Anlagen und der Fahrzeuge an einen Infrastruktur- und Verkehrsunternehmer. Anstelle einer Verpachtung/Vermietung der Eisenbahninfrastruktur kann der Zweckverband auch als Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig werden.
- Die Festlegung des Bedienungs- und Qualitätsstandards der Schienenstrecke und die Erbringung der Verkehrsleistung der Strohgäubahn zwischen Korntal und Heimerdingen.

2. Vorgeschichte:

Die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) war Eigentümerin und Betreiberin der Strohgäubahn. Seit Anfang der 90er Jahre ist ein Betrieb der Strecke und des Verkehrs nur noch mit Unterstützung durch die öffentliche Hand möglich. Seither unterstützen die Anliegerkommunen Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Schwieberdingen und Weissach und der Landkreis Ludwigsburg die Strohgäubahn mit kommunalen Zuschüssen als freiwillige Aufgabe. Grundlage waren die Interimsverträge für Infrastruktur und Verkehr, die eine Laufzeit bis zur Umsetzung der NE-Variante haben. An ihre Stelle traten die am 22.

November 2011 unterzeichneten langfristigen Verträge.

Ein Gutachten über den optimierten Dieselbetrieb der Bahn hatte im Jahr 2008 zum Ergebnis, dass unter den damaligen Voraussetzungen nur ein sinnvoller Betrieb auf dem Abschnitt Korntal-Heimerdingen (sogenannten NE-Variante) möglich war. Zur Umsetzung der NE-Variante wird der Abschnitt Korntal-Heimerdingen saniert, neue Fahrzeuge angeschafft und eine Betriebswerkstatt mit Tankstelle, die bisher in Weissach betrieben wurde und abgängig war, in Korntal gebaut.

Zwischenzeitlich haben sich die Städte und Gemeinden Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen und Schwieberdingen und der Landkreis Ludwigsburg zum Zweckverband Strohgäubahn zusammengeschlossen. Der Zweckverband hat im Jahr 2010 die für den künftigen Betrieb benötigten Fahrzeuge bestellt und setzt diese seit Dezember 2012 ein. Im Jahr 2014 wurde mit dem Bau der neuen Betriebswerkstatt in Korntal begonnen, die im September 2015 in Betrieb genommen wurde.

Um die bisherigen und künftigen Investitionen zu sichern, übernahm der Zweckverband die Strecke von der WEG und wurde Eigentümer der Infrastruktur im Abschnitt Korntal - Heimerdingen. Darüber hinaus ist der Zweckverband seit 01. Januar 2020 Eisenbahninfrastrukturunternehmer für den Abschnitt bis km 17,575.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Leit- und Sicherungstechnik wurde die Umsetzung der NE-Variante bis Heimerdingen im Herbst 2018 umgesetzt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Umbaus des Bahnhofs Heimerdingen wird aber vor allem von der Planfeststellung durch das Regierungspräsidium Stuttgart bestimmt. Zusätzlich zur Umsetzung der NE-Variante wird im Bahnhof Korntal von der Deutschen Bahn das Gleis 7 übernommen, ertüchtigt und ein neuer Bahnsteig gebaut.

3. Schwerpunkte im Jahr 2026

Im Jahr 2026 stehen folgende Aufgabenschwerpunkte an:

➤ Fahrzeuge:

Spätestens nach 8 Jahren müssen die Haupt- und Sicherheitskomponenten eines Fahrzeuges geprüft werden. Für das erste Fahrzeug muss die Hauptuntersuchung durchgeführt werden, die weiteren Fahrzeuguntersuchungen folgen in den Folgejahren. Für jedes Fahrzeug entstehen Kosten von ca. 500.000 Euro.

➤ Werkstatt:

Die Werkstatt wurde im Anlagevermögen aktiviert und die Abschreibungen für das Gebäude und für die einzelnen technischen Anlagen fallen an. Im Jahr 2026 sind Planungskosten für Schallschutzmaßnahmen vorgesehen.

➤ Streckenmodernisierung:

Grundlage der Streckensanierung ist der Investitionsvertrag, den die Kommunen und der Landkreis im Dezember 2009 mit der WEG abgeschlossen haben. Der Zweckverband ist mit seiner Gründung an die Position der Kommunen und des Landkreises getreten.

Der Neubau des Bahnsteiges im Bahnhof Heimerdingen wird im Sommer 2025 umgesetzt. Weiterhin wird das Planfeststellungsverfahren zum Bau des Bahnsteiges am Gleis 7 im Bahnhof Korntal fortgesetzt. Nach dem Erhalt des Bescheides wird der Bahnsteig gebaut.

Für die Modernisierung haben wir einen Förderbescheid vom Land Baden-Württemberg in Höhe von ca. 13,2 Mio. Euro erhalten. Die Abrechnung der Fördermittel übernimmt die WEG und erste Fördermittel wurden an den ZSB ausgezahlt. Die verbleibenden Komplementäranteile werden vollständig über Kredite finanziert.

4. Ausblick:

Sollte auf langfristige Sicht ein Regelbetrieb der Strohgäubahn bis Weissach wirtschaftlich möglich sein, können die Gemeinde Weissach und der Landkreis Böblingen dem Zweckverband Strohgäubahn beitreten.

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist vorgesehen, dass es sich das Land schriftweise die gesetzliche Aufgabenträgerschaft für den Nahverkehr auf allen Eisenbahnstrecken wahrnehmen will. Die Verwaltung des Zweckverbandes hat daher Kontakt mit den Vertretern des Landes aufgenommen, jedoch liegt noch kein unterzeichneter Finanzierungsvertrag vor.

Weiterhin wird untersucht, welche weiteren Ausbaumöglichkeiten entlang der Strecke umgesetzt werden können. Das Ziel ist ein Ausbau der Streckeninfrastruktur mit dem Einsatz von Fahrzeugen ohne lokale Emissionen, um den Fahrgästen einen Viertelstundentakt in den Hauptverkehrszeiten anbieten zu können. Parallel lässt das Land untersuchen, ob Verkehr aus dem Strohgau mit Verkehren auf anderen Strecken kombiniert werden können.

5. Wirtschaftsführung:

Gemäß § 12 der Verbandssatzung wendet der Zweckverband die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß an. Der Zweckverband finanziert sich unter anderem über Umlagen. Gemäß § 14 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Betriebskostenumlage. Da der Zweckverband gemäß § 14 Abs. 1 der Verbandssatzung keinen Gewinn anstrebt, wird die Betriebskostenumlage zur Deckung endgültig bei der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Verbandsversammlung festgesetzt. Die Betriebskostenumlage wird zu 50 Prozent vom Landkreis Ludwigsburg und zu 50 Prozent von den weiteren Mitgliedern erbracht.

Die Umlage ist zum 15. Tag des Monats jeden Wirtschaftsjahres fällig.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2026

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



		Jahresab- schluss	Planansatz	Planansatz	Änderungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Sachkonto Bezeichnung	2024	2025	2026	2026 gegenüber 2025	2027	2028	2029
1	Umsatzerlöse	2.794.799,80	2.773.165,00	2.821.165,00	48.000,00	2.821.165,00	2.821.165,00	2.821.165,00
	Erlöse aus Fahrzeugmieten	950.917,44	950.000,00	950.000,00	0,00	950.000,00	950.000,00	950.000,00
	Erlöse aus Werkstattmieten	263.493,36	263.000,00	263.000,00	0,00	263.000,00	263.000,00	263.000,00
	Erlöse aus Trassenentgelten	1.580.224,00	1.560.000,00	1.608.000,00	48.000,00	1.608.000,00	1.608.000,00	1.608.000,00
	Erlöse 19% USt	165,00	165,00	165,00	0,00	165,00	165,00	165,00
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	sonstige betriebliche Erträge	5.569.230,04	6.156.617,00	6.624.617,00	468.000,00	7.313.627,82	7.455.997,15	7.715.036,04
	davon Erstattungen	4.742.424,64	5.456.567,00	5.924.567,00	468.000,00	6.599.577,82	6.727.667,15	6.972.140,44
	Erstattungen von Landkreis Ludwigsburg	2.371.212,30	2.728.283,50	2.962.283,50	234.000,00	3.299.788,91	3.363.833,57	3.486.070,22
	Erstattungen von Ditzingen	263.204,57	302.839,47	328.813,47	25.974,00	366.276,57	373.385,53	386.953,79
	Erstattungen von Hemmingen	716.106,14	823.941,61	894.609,62	70.668,01	996.536,25	1.015.877,74	1.052.793,21
	Erstattungen von Korntal-Münchingen	796.727,33	916.703,26	995.327,26	78.624,00	1.108.729,07	1.130.248,08	1.171.319,59
	Erstattungen von Schwieberdingen	595.174,30	684.799,16	743.533,16	58.734,00	828.247,02	844.322,23	875.003,63
	Sonstige betriebliche Erträge	0,05	700.000,00	700.000,00	0,00	714.000,00	728.280,00	742.845,60
	Zuschüsse vom Land	500.992,00		0,00				
	Zuschüsse für Deutschlandticket	180.897,92	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Periodenfremde Erträge	144.915,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Erträge	8.364.029,84	8.929.782,00	9.445.782,00	516.000,00	10.134.792,82	10.277.162,15	10.536.201,04
5	Materialaufwand							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.216.842,28	5.582.000,00	5.793.000,00	211.000,00	5.947.300,00	6.124.446,20	6.317.730,66
	Leistungsvergütung Verkehrsvertrag	4.178.410,80	4.474.000,00	4.622.000,00	148.000,00	4.760.660,00	4.903.479,80	5.050.584,19
	Leistungsvergütung Betrieb Infrastruktur	974.355,35	990.000,00	1.050.000,00	60.000,00	1.092.000,00	1.135.680,00	1.181.107,20
	Leistungsvergütung Schienenersatzverkehr	0,00	3.000,00	50.000,00	47.000,00	50.500,00	51.005,00	51.515,05
	Leistungsvergütung Stationsentgelte	50.052,37	55.000,00	55.000,00	0,00	25.000,00	10.000,00	10.100,00
	Trassenentgelte bei Dritten	643,76	35.000,00	2.000,00	-33.000,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00
	Leistungsvergütungen zusätzliche Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungsvergütung Fahrausweisprüfung	13.380,00	25.000,00	14.000,00	-11.000,00	14.140,00	14.281,40	14.424,21
6	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter	22.080,00	22.300,00	22.300,00	0,00	26.140,00	26.383,60	26.630,85
	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	15.600,00	16.000,00	16.000,00	0,00	16.240,00	16.483,60	16.730,85
	Aufwandsentschädigung VS / VR	3.240,00	3.150,00	3.150,00	0,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00
	Aufwandsentschädigung VS / VR, nicht abzugsfähig	3.240,00	3.150,00	3.150,00	0,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00

		Jahresab- schluss	Planansatz	Planansatz	Änderungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Sachkonto Bezeichnung	2024	2025	2026	2026 gegenüber 2025	2027	2028	2029
7	Abschreibungen	1.023.368,27	1.366.382,00	1.446.382,00	80.000,00	1.570.845,82	1.586.554,28	1.602.419,82
a)	Abschreibungen auf immat. Vermögen	0,00	432,00	432,00	0,00	436,32	440,68	445,09
	auf Anlagevermögen	1.023.368,27	1.365.950,00	1.445.950,00	80.000,00	1.570.409,50	1.586.113,60	1.601.974,73
	Abschreibungen auf Sachanlagen	956.199,47	1.300.000,00	1.380.000,00	80.000,00	1.503.800,00	1.518.838,00	1.534.026,38
	Abschreibungen auf Gebäude	67.168,80	65.000,00	65.000,00	0,00	65.650,00	66.306,50	66.969,57
	Abschreibungen auf BGA, Sonstiges	0,00	950,00	950,00	0,00	959,50	969,10	978,79
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.741.201,02	1.630.700,00	1.805.700,00	175.000,00	2.201.707,00	2.143.670,07	2.185.501,65
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	3.302,52	3.000,00	3.000,00	0,00	3.030,00	3.060,30	3.090,90
	Gas, Strom, Wasser	1.877,75	2.000,00	2.000,00	0,00	2.020,00	2.040,20	2.060,60
	Grundstücksaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.050,00	5.100,50	5.151,51
	Versicherungen	4.797,57	5.000,00	5.000,00	0,00	5.050,00	5.100,50	5.151,51
	Beiträge (Knappschaft)	1.543,08	2.000,00	2.000,00	0,00	2.020,00	2.040,20	2.060,60
	Nicht abzf. Verspät. Zuschlag/Zwangsgeld	69,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Instandhaltung von Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für Betriebsanlagen	3.523,73	15.000,00	15.000,00	0,00	15.150,00	15.301,50	15.454,52
	Aufwendungen für Infrastruktur	1.041.528,33	850.000,00	940.000,00	90.000,00	950.000,00	969.000,00	988.380,00
	Aufwendungen für Fahrzeuge	406.235,36	400.000,00	500.000,00	100.000,00	800.000,00	816.000,00	832.320,00
	Wartungskosten für Hard- und Software	3.860,69	200,00	200,00	0,00	202,00	204,02	206,06
	Werbekosten und Öffentlichkeitsarbeit	2.194,90	6.000,00	6.000,00	0,00	6.060,00	6.120,60	6.181,81
	Streuartikel	81,00	1.000,00	1.000,00	0,00	1.010,00	1.020,10	1.030,30
	Bewirtungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufmerksamkeiten	376,27	500,00	500,00	0,00	505,00	510,05	515,15
	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	0,00	500,00	500,00	0,00	505,00	510,05	515,15
	Reisekosten / Fahrtkosten	0,00	300,00	300,00	0,00	303,00	306,03	309,09
	Telefon	356,36	350,00	350,00	0,00	353,50	357,04	360,61
	Telefax und Internetkosten	0,00	200,00	200,00	0,00	202,00	204,02	206,06
	Bürobedarf	290,65	150,00	150,00	0,00	151,50	153,02	154,55
	Fortbildungskosten	0,00	500,00	500,00	0,00	505,00	510,05	515,15
	Mitgliedsbeitrag	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.040,00	4.080,40	4.121,20
	Rechts- und Beratungskosten	33.979,30	45.000,00	45.000,00	0,00	125.450,00	26.704,50	26.971,55
	Abschluss- und Prüfungskosten	18.167,50	25.000,00	25.000,00	0,00	25.250,00	25.502,50	25.757,53
	Buchführungskosten	4.282,51	4.500,00	4.500,00	0,00	4.545,00	4.590,45	4.636,35
	Personal- Sach- u Gemeinkosten	187.811,22	260.000,00	160.000,00	-100.000,00	164.800,00	169.744,00	174.836,32
	Sonstige Personaldienstleistungen	0,00	0,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
	Werkzeuge und Kleingeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nebenkosten des Geldverkehrs	39,90	500,00	500,00	0,00	505,00	510,05	515,15
	Periodenfremde Aufwendungen	26.882,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Jahresab- schluss	Planansatz	Planansatz	Änderungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Sachkonto Bezeichnung	2024	2025	2026	2026 gegenüber 2025	2027	2028	2029
9	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	711,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	711,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	361.249,27	328.000,00	378.000,00	50.000,00	388.400,00	396.058,00	403.868,06
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.882,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsaufwendungen kurz.Verbindlichkeit.	4.727,01	8.000,00	8.000,00	0,00	11.000,00	11.110,00	11.221,10
	Zinsaufwendungen lang.Verbindlichkeit.	350.639,83	320.000,00	370.000,00	50.000,00	377.400,00	384.948,00	392.646,96
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	350,00	350,00	0,00	350,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuer	0,00	350,00	350,00	0,00	350,00	350,00	350,00
	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Aufwendungen	8.364.029,84	8.929.732,00	9.445.732,00	516.000,00	10.134.742,82	10.277.112,15	10.536.151,04
15	Ergebnis nach Steuern	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
16	sonstige Steuern	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
	Grundsteuer	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
17	Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan 2026

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



		Jahresab- schluss	Planansatz	Planansatz	Verpflichtungser- mächtigungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Sachkonto Bezeichnung	2024	2025	2026	2025	2027	2028	2029
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren oder Dienstleistungen	2.794.799,80	2.773.165,00	2.821.165,00		2.821.165,00	2.821.165,00	2.821.165,00
	Umsätze (Mieten, Trasse, usw)	2.794.799,80	2.773.165,00	2.821.165,00		2.821.165,00	2.821.165,00	2.821.165,00
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.569.230,04	6.156.617,00	6.624.617,00		7.313.627,82	7.455.997,15	7.715.036,04
	davon Umlage der Verbandsmitgliedern	4.742.424,64	5.456.567,00	5.924.567,00		6.599.577,82	6.727.667,15	6.972.140,44
3	Ertragssteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	8.364.029,84	8.929.782,00	9.445.782,00		10.134.792,82	10.277.162,15	10.536.201,04
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	6.980.123,30	7.385.108,00	7.621.000,00		8.175.147,00	8.294.499,87	8.529.863,16
6	entfällt, andere Gesellschaftsform	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7	entfällt, andere Gesellschaftsform	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	6.980.123,30	7.385.108,00	7.621.000,00		8.175.147,00	8.294.499,87	8.529.863,16
9	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus den Nummern 4 und 8)	1.383.906,54	1.544.674,00	1.824.782,00		1.959.645,82	1.982.662,28	2.006.337,88
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	816.233,00	2.995.000,00	1.840.000,00	8.000.000,00	5.140.000,00	2.540.000,00	720.000,00
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 17 bis 20)	816.233,00	2.995.000,00	1.840.000,00		5.140.000,00	2.540.000,00	720.000,00
22	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	816.233,00	2.995.000,00	1.840.000,00		5.140.000,00	2.540.000,00	720.000,00
23	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	567.673,54	-1.450.326,00	-15.218,00		-3.180.354,18	-557.337,72	1.286.337,88
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	3.000.000,00	2.995.000,00	1.840.000,00		5.140.000,00	2.540.000,00	720.000,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Mitglieder/Gemeinde	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)	3.000.000,00	2.995.000,00	1.840.000,00		5.140.000,00	2.540.000,00	720.000,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	1.216.624,00	1.216.624,00	1.440.930,00		1.440.930,00	1.497.180,00	1.497.180,00
34	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen	361.249,27	328.000,00	378.000,00		388.400,00	396.058,00	403.868,06
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	1.577.873,27	1.544.624,00	1.818.930,00		1.829.330,00	1.893.238,00	1.901.048,06
39	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	1.422.126,73	1.450.376,00	21.070,00		3.310.670,00	646.762,00	-1.181.048,06
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	854.453,19	50,00	5.852,00		130.315,82	89.424,28	105.289,82
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			0,00		0,00	0,00	0,00
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn			0,00				

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2026

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
			2025	2026	2027	2028	2029
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	410.530,95				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/ Gemeinde	339.005,42				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/ Gemeinde	700.090,91				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	49.445,46				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§2 Absatz 4 EigBVO – HGB)	0,00				
6	+/-	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	50,00	5.852,00	130.315,82	89.424,28	105.289,82
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	5.852,00	130.315,82	89.424,28	105.289,82
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	5.852,00	130.315,82	89.424,28	105.289,82
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2026

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



	Gesamtangaben zur Maßnahme	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	-nachrichtlich-	2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	4	5	6	7	8	9	10
1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.341.233	3.000.000	2.995.000	1.840.000		5.140.000	2.540.000	720.000
2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0		0	0	0
3 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0		0	0	0
4 Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0		0	0	0
5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0		0	0	0
6 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 5)	12.341.233	3.000.000	2.995.000	1.840.000		5.140.000	2.540.000	720.000
7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	350.753	40.753	50.000	50.000		70.000	70.000	70.000
davon Grundstücke	113.321	3.321	25.000	25.000		20.000	20.000	20.000
davon Werkstatt	237.432	37.432	25.000	25.000		50.000	50.000	50.000
8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.937.562	-112.438	2.000.000	1.650.000	8.000.000	5.000.000	2.400.000	600.000
davon Strecke	5.587.562	-112.438	1.200.000	600.000	3.900.000	2.200.000	1.200.000	500.000
davon Bf. Korntal	4.350.000	0	800.000	850.000	2.700.000	1.800.000	800.000	100.000
davon für Instandhaltung (LEFG)	0	0	0	0		0	0	0
davon für Werkstatt	1.600.000	0	0	200.000	1.400.000	1.000.000	400.000	
9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	2.052.918	887.918	945.000	140.000	0	70.000	70.000	50.000
davon für neue Fzg	987.918	887.918	50.000	50.000		0	0	0
davon für Ausstattungen Fzg	265.000	0	70.000	70.000		50.000	50.000	25.000
davon für Instandhaltung Fzg	800.000	0	800.000	0		0	0	0
davon für Sonstige BGA	110.000	0	25.000	20.000		20.000	20.000	25.000
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0		0	0	0
13 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	12.341.233	816.233	2.995.000	1.840.000	8.000.000	5.140.000	2.540.000	720.000
14 Saldo der Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	2.183.767	0	0		0	0	0
15 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		0	0	0
16 Gesamtkosten der Maßnahmen (Summe aus Nummer 13 und 15)	12.341.233	816.233	2.995.000	1.840.000		5.140.000	2.540.000	720.000
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen								

Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre: **8.000.000**

Investitionsprogramm 2026
(alle Zahlenangaben in EUR netto)



Investitionsplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Ist	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	€	€	€	€	€	€
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Grundstücke	3.321	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
Werkstatt	37.432	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Strecke	-112.438	1.200.000	600.000	2.200.000	1.200.000	500.000
Bf. Korntal	0	800.000	850.000	1.800.000	800.000	100.000
Instandhaltung (LEFG)	0	0	0	0	0	0
Werkstatt	0	0	200.000	1.000.000	400.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen						
neue Fzg	887.918	50.000	50.000	0	0	0
Ausstattungen Fzg	0	70.000	70.000	50.000	50.000	25.000
Instandhaltung Fzg	0	800.000	0	0	0	0
Sonstige BGA	0	25.000	20.000	20.000	20.000	25.000
Gesamt	816.233	2.995.000	1.840.000	5.140.000	2.540.000	720.000

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 Euro -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	8	9	10	11	12	13
2023	2.500					
2024		2.500				
2025			2.860			
2026				4.000	2.000	600
2027						
2028						
2029						
2030						
Summe	2.500	2.500	2.860	4.000	2.000	600
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen						

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind zusätzlich die im Wirtschaftsplan des Krankenhauses ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen besonders anzugeben.

- 1 In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2 In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3 Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden für das Wirtschaftsjahr 2026

Darlehensgeber	Ursprüngliche Kredithöhe	Stand 01.01.2026	Neuaufnahme 2026	Tilgungen 2026	Schuldenstand 31.12.2026
1 Schulden aus langfristigen Krediten vom		16.504.835 €	1.840.000 €	1.440.930 €	16.903.905 €
a) von der L-Bank	5.500.000 €	1.604.110 €	0 €	305.560 €	1.298.550 €
b) von der L-Bank	1.300.000 €	451.368 €	0 €	72.224 €	379.144 €
c) von der L-Bank	2.650.000 €	993.730 €	0 €	147.224 €	846.506 €
d) von der KfW-Bank	3.350.000 €	2.000.688 €	0 €	186.112 €	1.814.576 €
e) von der KfW-Bank	1.999.000 €	1.193.844 €	0 €	111.056 €	1.082.788 €
f) von der KfW-Bank	1.600.000 €	1.177.763 €	0 €	88.892 €	1.088.871 €
g) von der KfW-Bank	2.000.000 €	1.833.332 €	0 €	111.112 €	1.722.220 €
h) von der KfW-Bank	1.800.000 €	1.800.000 €	0 €	168.750 €	1.631.250 €
i) von der KfW-Bank	1.200.000 €	1.200.000 €	0 €	0 €	1.200.000 €
j) von der Commerzbank	5.000.000 €	4.250.000 €	0 €	250.000 €	4.000.000 €
k) Neuaufnahme	0 €	0 €	1.840.000 €	0 €	1.840.000 €
2 Schulden aus kurzfristigen Krediten vom		2.000.000 €	0 €	0 €	2.000.000 €
a) Kreditmarkt ³ (Kreissparkasse Ludwigsburg)	3.000.000 €	2.000.000 €	0 €	0 €	2.000.000 €
Gesamtsumme		18.504.835 €	1.840.000 €	1.440.930 €	18.903.905 €

Anmerkungen:

- Die Kredite unter 1) bei der L-Bank und KfW-Bank bleiben nach den Festlegungen des Verwaltungsrats in den ersten zwei Jahren nach der Kreditaufnahme tilungsfrei.
- Die Tilgungen der langfristigen Kredite setzen sich aus den vertraglichen Tilgungen zusammen.
- Die kurzfristigen Kredite, deren Laufzeit in den teilweise in den Vorjahren begann, werden mit den Auszahlungen der Fördermittel des Landes Baden-Württemberg getilgt. Die jeweiligen Auszahlungen erfolgen erst nach dem Abschluss der Baumaßnahmen und nach Prüfungen der Bauausgaben durch das Verkehrsministerium.

Verbandsumlage 2026

(alle Zahlenangaben in EUR netto)



	2026
Verbandsumlage insgesamt	5.924.567,00 €
davon für den Betrieb	4.100.617,00 €
davon Zinsumlage	378.000,00 €
davon für Abschreibungen (AfA)	1.445.950,00 €
Anteilig Tilgungen	1.440.930,00 €
Höhe des Zahlungsbetrages	5.924.567,00 €

Verteilung des Zahlungsbetrages und Entwicklung der Verbandsumlage

	Beschluss 2025	2026	2027	2028	2029
Verbandsumlage, Einforderungsbetrag	5.456.567,00 €	5.924.567,00 €	6.599.577,82 €	6.727.667,15 €	6.972.140,44 €
Betriebskosten	3.762.617,00 €	4.100.617,00 €	4.640.768,32 €	4.745.495,55 €	4.966.297,65 €
Zinsumlage	328.000,00 €	378.000,00 €	388.400,00 €	396.058,00 €	403.868,06 €
Abschreibungen	1.365.950,00 €	1.445.950,00 €	1.570.409,50 €	1.586.113,60 €	1.601.974,73 €
<i>Anteilig Tilgungen</i>	<i>1.272.180,00 €</i>	<i>1.440.930,00 €</i>	<i>1.440.930,00 €</i>	<i>1.440.930,00 €</i>	<i>1.497.180,00 €</i>

Landkreis Ludwigsburg	Beschluss 2025	2026	2027	2028	2029
Verbandsumlage insgesamt	2.728.283,50 €	2.962.283,50 €	3.299.788,91 €	3.363.833,57 €	3.486.070,22 €
Anteil Betriebskosten	1.881.308,50 €	2.050.308,50 €	2.320.384,16 €	2.372.747,78 €	2.483.148,83 €
Anteil Zinsen	164.000,00 €	189.000,00 €	194.200,00 €	198.029,00 €	201.934,03 €
Anteil Abschreibungen	682.975,00 €	722.975,00 €	785.204,75 €	793.056,80 €	800.987,37 €
<i>Anteilig Tilgungen</i>	<i>636.090,00 €</i>	<i>720.465,00 €</i>	<i>720.465,00 €</i>	<i>720.465,00 €</i>	<i>748.590,00 €</i>

Stadt Ditzingen	Beschluss 2025	2026	2027	2028	2029
Verbandsumlage insgesamt	302.839,47 €	328.813,47 €	366.276,57 €	373.385,53 €	386.953,79 €
Anteil Betriebskosten	208.825,24 €	227.584,24 €	257.562,64 €	263.375,00 €	275.629,52 €
Anteil Zinsen	18.204,00 €	20.979,00 €	21.556,20 €	21.981,22 €	22.414,68 €
Anteil Abschreibungen	75.810,23 €	80.250,23 €	87.157,73 €	88.029,30 €	88.909,60 €
<i>Anteilig Tilgungen</i>	<i>70.605,99 €</i>	<i>79.971,62 €</i>	<i>79.971,62 €</i>	<i>79.971,62 €</i>	<i>83.093,49 €</i>

Gemeinde Hemmigen	Beschluss 2025	2026	2027	2028	2029
Verbandsumlage insgesamt	823.941,62 €	894.609,62 €	996.536,25 €	1.015.877,74 €	1.052.793,21 €
Anteil Betriebskosten	568.155,17 €	619.193,17 €	700.756,02 €	716.569,83 €	749.910,95 €
Anteil Zinsen	49.528,00 €	57.078,00 €	58.648,40 €	59.804,76 €	60.984,08 €
Anteil Abschreibungen	206.258,45 €	218.338,45 €	237.131,83 €	239.503,15 €	241.898,18 €
<i>Anteilig Tilgungen</i>	<i>192.099,18 €</i>	<i>217.580,43 €</i>	<i>217.580,43 €</i>	<i>217.580,43 €</i>	<i>226.074,18 €</i>

Stadt Korntal-Münchingen	Beschluss 2025	2026	2027	2028	2029
Verbandsumlage insgesamt	916.703,26 €	995.327,26 €	1.108.729,07 €	1.130.248,08 €	1.171.319,59 €
Anteil Betriebskosten	632.119,66 €	688.903,66 €	779.649,08 €	797.243,25 €	834.338,01 €
Anteil Zinsen	55.104,00 €	63.504,00 €	65.251,20 €	66.537,74 €	67.849,83 €
Anteil Abschreibungen	229.479,60 €	242.919,60 €	263.828,80 €	266.467,08 €	269.131,75 €
<i>Anteilig Tilgungen</i>	<i>213.726,24 €</i>	<i>242.076,24 €</i>	<i>242.076,24 €</i>	<i>242.076,24 €</i>	<i>251.526,24 €</i>

Gemeinde Schwieberdingen	Beschluss 2025	2026	2027	2028	2029
Verbandsumlage insgesamt	684.799,16 €	743.533,16 €	828.247,02 €	844.322,23 €	875.003,63 €
Anteil Betriebskosten	472.208,43 €	514.627,43 €	582.416,42 €	595.559,69 €	623.270,36 €
Anteil Zinsen	41.164,00 €	47.439,00 €	48.744,20 €	49.705,28 €	50.685,44 €
Anteil Abschreibungen	171.426,73 €	181.466,73 €	197.086,39 €	199.057,26 €	201.047,83 €
<i>Anteilig Tilgungen</i>	<i>159.658,59 €</i>	<i>180.836,72 €</i>	<i>180.836,72 €</i>	<i>180.836,72 €</i>	<i>187.896,09 €</i>



Anlage 14
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

Zweckverband Kreis Breitband Ludwigsburg (KBL)

Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2026

Wirtschaftsplan 2026

Gemäß § 4 Abs 3 der Satzung und entsprechender Anwendung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes wird für das Wirtschaftsjahr 2026 folgendes beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird

im **Erfolgsplan**

mit Erträgen von	0,00 EUR
mit Aufwendungen von	382.000,00 EUR
auf ein veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo) von	-382.000,00 EUR

im **Liquiditätsplan**

mit Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	382.000,00 EUR
mit Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	368.000,00 EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo) von	14.000,00 EUR
mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00 EUR
mit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	70.000,00 EUR
mit einem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo) von	-70.000,00 EUR
mit einem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit von	-56.000,00 EUR
mit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 EUR
mit Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 EUR
mit einem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo) von	0,00 EUR

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (**Kreditermächtigung**) wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**) wird auf 12.000,00 EUR festgesetzt.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 76.400,00 EUR festgesetzt.

Ludwigsburg, den

.....

Vorbericht (Erfolgs- und Vermögensentwicklung)

Allgemeiner Überblick

Für den Breitbandausbau im Landkreis Ludwigsburg wurde der Zweckverband Kreisbreitband gegründet. Für die Rechnungs- und Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten nach § 9 der Zweckverbandssatzung i. V. m. § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechtes.

Erfolgsentwicklung

Betriebliche Erträge

Bei den betrieblichen Erträgen handelt sich um die Zuweisungen des Landkreises zum Ausgleich der laufenden Aufwendungen und zur Zahlung der Betriebskostenumlage an die Gigabit Region Stuttgart GmbH.

Die Zuweisungen werden wie in der Kreistagssitzung vom 7. Dezember 2018 beschlossen, gemäß § 13 der Verbandssatzung, für die ersten 8 Jahre vom Landkreis Ludwigsburg getragen.

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen enthalten sämtliche laufenden Aufwendungen wie Beratungskosten, Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Versicherungsbeiträge sowie wie Betriebskostenumlage an die Gigabit Region Stuttgart GmbH.

Die Sachverständigen- und Beratungskosten sind für die Förderantragsstellung und anschließende Ausschreibungsverfahren der förderfähigen Gebiete eingeplant.

Wie in der Versammlung am 8.12.2023 beschlossen werden Mittel für den weiteren Ausbau der LoRaWAN-Infrastruktur veranschlagt. Es wurden für die Jahre 2026 und 2027 Investitionen in LoRaWAN Gateways von EUR 70.000 bzw. EUR 6.000 geplant sowie Abschreibungen bezogen auf eine Nutzungsdauer von 10 Jahre berücksichtigt.

Personalaufwand

Der Landkreis stellt dem Zweckverband 3 VZÄ im Rahmen einer unentgeltlichen Personalleihe zur Verfügung.

Seit Juni 2022 war eine Assistenz als geringfügig Beschäftigte Mitarbeiterin beim Zweckverband tätig, welche vom Landkreis unentgeltlich bereitgestellt wurde. Diese Stellenbesetzung endete zum 31.12.2024. Eine Nachbesetzung ist aktuell nicht geplant. Der Stellenplan des Zweckverbands hat derzeit keinen Bedarf an zusätzlichen Stellen.

Ausblick

Insgesamt wird sich der Mittelbedarf 2026 ff gegenüber 2025 reduzieren.

Wir gehen davon aus, dass der Ausbau des LoRaWAN einen hohen Abdeckungsgrad ab 2026 erreichen wird und die Ausschreibungen aus den Förderverfahren sukzessive auslaufen werden. Die Aufwände für externe Beratungsleistungen sollten daher entsprechend sinken.

1. Erfolgsplan

Nr.		Ergebnis 2024	Ansatz (Planung) 2025	Ansatz (Panung) 2026	Planung Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr +2	Planung Wirtschaftsjahr +3
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige betriebliche Erträge						
	Betriebskostenzuschuss	312.714,00	482.000,00	382.000,00	318.000,00	318.000,00	318.000,00
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	121,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.052,00	-7.000,00	-14.000,00	-14.600,00	-15.200,00	-15.200,00
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-200.390,93	-412.000,00	-368.000,00	-303.400,00	-302.800,00	-302.800,00
9.	Erträge aus Beteiligungen,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon an verbundene Unternehmen						
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Ergebnis nach Steuern	106.392,77	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106.392,77	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung				0,00	0,00	0,00
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	-106.392,77	-63.000,00	0,00			

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

2.1 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr +1 EUR	Wirtschaftsjahr +2 EUR	Wirtschaftsjahr +3 EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	482.000,00	382.000,00	318.000,00	318.000,00	318.000,00
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	482.000,00	382.000,00	318.000,00	318.000,00	318.000,00
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-259.200,00	-215.200,00	-150.600,00	-150.000,00	-150.000,00
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-152.800,00	-152.800,00	-152.800,00	-152.800,00	-152.800,00
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-412.000,00	-368.000,00	-303.400,00	-302.800,00	-302.800,00
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	70.000,00	14.000,00	14.600,00	15.200,00	15.200,00
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-70.000,00	-70.000,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-70.000,00	-70.000,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00
22	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-70.000,00	-70.000,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00
23	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	0,00	-56.000,00	8.600,00	9.200,00	15.200,00

Nr.		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr +1 EUR	Wirtschaftsjahr +2 EUR	Wirtschaftsjahr +3 EUR
23	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	0,00	-56.000,00	8.600,00	9.200,00	15.200,00
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen 2)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	0,00	-56.000,00	8.600,00	9.200,00	15.200,00
41	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 4)	416.673,07	416.673,07	360.673,07	369.273,07	378.473,07
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	0,00	-56.000,00	8.600,00	9.200,00	15.200,00
48	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)	416.673,07	360.673,07	369.273,07	378.473,07	393.673,07

nachrichtlich:

49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende 5)	416.673,07	360.673,07	369.273,07	378.473,07	393.673,07
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) Ansatz inklusive aller Nachtragswirtschaftspläne

2) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

3) Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

4) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

5) Die Ermittlung des Endbestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende hat entsprechend den Vorgaben des Musters in der Anlage 8 zu erfolgen.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr +1 EUR	Wirtschaftsjahr +2 EUR	Wirtschaftsjahr +3 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	416.673,07				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	416.673,07				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	416.673,07				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	0,00	-56.000,00	8.600,00	9.200,00	15.200,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	416.673,07	360.673,07	369.273,07	378.473,07	393.673,07
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	416.673,07	360.673,07	369.273,07	378.473,07	393.673,07

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

2.3 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (Planung)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr 2025 EUR	Rechnungs- jahr 2026 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	416.673,07	416.673,07
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	70.000,00	14.000,00
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-70.000,00	-70.000,00
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	416.673,07	360.673,07
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	416.673,07	360.673,07
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	416.673,07	360.673,07
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	416.673,07	360.673,07
12	- für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	416.673,07	360.673,07

¹⁾ Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

3. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr EUR	Ansatz 2025 Vorjahr EUR	Ansatz 2026 Wirtschafts- jahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigunge n Wirtschafts- jahr EUR	Planung Wirtschafts- jahr +1 EUR	Verpflichtungs- ermächtigunge n Wirtschafts- jahr +1 EUR	Planung Wirtschafts- jahr +2 EUR	Planung Wirtschafts- jahr +3 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
Maßnahme: ... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-152.000,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-152.000,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-152.000,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00
15	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-152.000,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾												

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte €

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

4. Stellenübersicht

Stellenbezeichnung	Plan 2025 Mitarbeiter- anzahl	Plan 2026 Mitarbeitera- nzahl	Vermerke
NN	0,0	0,0	Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist weiterhin kein Stellenzuwachs eingeplant für das HH Jahr 2026.
Summen:	0,0	0,0	

Entwurf

Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg

Wirtschaftsplan 2026



27. November 2025

Organisation

Zweckverband Stadtbahn im
Landkreis Ludwigsburg
Hoferstr. 9a
71636 Ludwigsburg

Verbandsvorsitzender

Dietmar Allgaier

Geschäftsführer

Michael Ilk

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis	II
Anhangsverzeichnis	III
Feststellungsbeschluss	1
Vorbericht	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Geplante Vorgehensweise	5
Wirtschaftsführung	7
Wirtschaftsplan für das Jahr 2026	9
1.1 Erfolgsplan, Liquiditätsplan	9
1.2 Liquiditätsplan	9
1.3 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan	10
1.4 Stellenübersicht	10
1.5 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	11
1.6 Investitionsprogramm	12
1.7 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	13
Anhang	14

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tab. 1 Übersicht Verbandsvorsitzende	4
Tab. 2 Verteilungsschlüssel Betriebskostenumlage gem. § 17 Verbandssatzung	8
Tab. 3 Verteilung Betriebskostenumlage und Eigenvermögensumlage.....	9
Tab. 4 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen.....	11
Tab. 5 Investitionsprogramm	12
Tab. 6 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	13

Anhangsverzeichnis

	Seite
Anhang 1 Erfolgsplan	14
Anhang 2 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan	15
Anhang 3 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	16
Anhang 4 Erläuterungen zur Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	17
Anhang 5 Stellenübersicht	19

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 27. November 2025 gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 9 der Verbandsatzung i.V.m. §§ 18 und 20 des Gesetzes über die Zusammenarbeit (GKZ) sowie § 5 der Satzung und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) den folgenden Wirtschaftsplan 2026 fest:

§ 1 Erfolgsplan, Liquiditätsplan

(zu § 13 i.V.m § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)

		Euro
1.	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	3.046.100,00
1.2	Summe Aufwendungen	-3.046.100,00
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Mitglieder/Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	2.966.000,00
	Vorauszahlungen an die Mitglieder/Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	Liquiditätsplan	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.971.000,00
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.971.000,00
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung aus laufender Geschäftstätigkeit	0,00
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.320.000,00
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.320.000,00
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-7.320.000,00
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.320.000,00
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	7.320.000,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	0,00
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
3.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0,00
4.	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-31.960.000,00
5.	Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000,00

§ 2 Verbandsumlage

		Betriebskostenumlage § 17 Verbandssatzung	Eigenvermögensumlage § 18 Verbandssatzung
Mitglied	Anteil	in EUR	in EUR
Landkreis Ludwigsburg	50,000%	1.483.000,00	3.660.000,00
Stadt Ludwigsburg	25,711%	762.588,26	1.882.045,20
Markgröningen	8,931%	264.893,46	653.749,20
Möglingen	4,537%	134.567,42	332.108,40
Remseck am Neckar	4,623%	137.118,18	338.403,60
ZV Pattonville	2,979%	88.357,14	218.062,80
Schwieberdingen	3,219%	95.475,54	235.630,80
Summe Verbandsumlage	100,000%	2.966.000,00	7.320.000,00

§ 3 Fälligkeit der Eigenvermögensumlage

Die Eigenvermögensumlage wird, wie die Betriebskostenumlage je zu einem Viertel am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026 fällig.

Ludwigsburg, den 27. November 2025

Dietmar Allgaier
Verbandsvorsitzender

Vorbericht

1.1 Allgemeines

Der Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg wurde durch die Veröffentlichung der Genehmigung und der Verbandssatzung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg am 16.01.2021 gegründet. Mitglieder des Zweckverbands sind aktuell der Landkreis Ludwigsburg, die Große Kreisstadt Ludwigsburg, die Stadt Markgröningen, die Gemeinde Möglingen, die Große Kreisstadt Remseck a.N., der Zweckverband Pattonville und – seit dem 01.01.2022 – die Gemeinde Schwieberdingen. Mit dieser Weichenstellung soll das kreisweit größte (Schienen-) Infrastrukturprojekt einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und somit eine große Verkehrsentlastung vom motorisierten Individualverkehr in den Kommunen erreichen.

Der Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg übernimmt nach § 3 der Verbandssatzung die Aufgabe, die Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg zu planen, zu bauen und zu betreiben. Des Weiteren hat der Zweckverband die Aufgabe, Fördermittel vorrangig des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, insbesondere solche nach den Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzen und dem Gesetz über Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG BW) in den jeweils geltenden Fassungen zu beantragen und zu vereinnahmen. Dabei kann er sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen und schließt entsprechende Verträge. Der räumliche Wirkungsbereich umfasst gemäß § 4 der Satzung die Städte und Gemeinden Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen und Remseck a.N., das Gebiet des Zweckverbands Pattonville sowie seit dem 01.01.2022 die Gemeinde Schwieberdingen.

Die Große Kreisstadt Kornwestheim hat unter der Voraussetzung des § 19 Abs. 3 Satz 2 der Satzung die Möglichkeit, dem Zweckverband beizutreten, sobald eine positive Entscheidung für den jeweiligen Anschluss an den Schienenverkehr des Zweckverbands getroffen ist und sie sich mit dem Zweckverband über die Finanzierung der Maßnahme geeinigt hat. Die Regelungen der Zweckverbandssatzung sind dann entsprechend anzupassen.

Verbandsorgane des Zweckverbandes Stadtbahn Ludwigsburg sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsitzende.

Verbandsvorsitzender	Dietmar Allgaier, Landrat des Landkreises Ludwigsburg
Stellvertretende Vorsitzende	Jens Hübner, Bürgermeister der Stadt Markgröningen sowie Dirk Schönberger, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar
Geschäftsführer	Michael Ilk

TAB. 1 ÜBERSICHT VERBANDSVORSITZENDE

Die Verbandsversammlung setzt sich aus 21 Vertretern der Verbandsmitglieder zusammen. Bei einer wesentlichen Änderung des Umlageschlüssels ist die Zahl der Vertreter der Verbandsmitglieder entsprechend anzupassen. Kornwestheim, Remseck, Markgröningen, Möglingen, Schwieberdingen sowie der Zweckverband Pattonville dürfen zusätzlich jeweils mit einem Vertreter als Gast mit Frage- und Rederecht, aber ohne Stimmrecht teilnehmen.

Ebenfalls besteht ein Verwaltungsrat als beschließender Betriebsausschuss (bA), der sich aktuell aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder zusammensetzt. Alle Mitglieder sind berechtigt, im Verhinderungsfall den jeweiligen Stellvertreter im Amt oder einen besonders Bevollmächtigten zu entsenden.

Der Verbandsvorsitzende wird aus der Mitte der Verbandsversammlung für 5 Jahre gewählt. Zwei Stellvertreter werden aus der Mitte des Verwaltungsrats auf zwei Jahre gewählt. Bis zur ersten Wahl nach der Gründung des Zweckverbandes nimmt der Landrat dieses Amt wahr. Scheidet der Verbandsvorsitzende oder ein Stellvertreter vorzeitig aus, wird für den Rest der Amtszeit ein Nachfolger gewählt.

1.2 Geplante Vorgehensweise

Die Verbandsmitglieder streben die Einführung eines Stadtbahnsystems im Landkreis Ludwigsburg an.

Die Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg (LUCIE) ist das derzeit größte Infrastrukturprojekt im Landkreis Ludwigsburg und wird bei Realisierung einen nachhaltigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten und eine große Verkehrsentlastung in Ludwigsburg und den Verbandskommunen erreichen. Die Umsetzung des Gesamtprojektes ist in drei Ausbaustufen geplant.

Die Vorplanung inklusive der Kostenschätzung für die Ausbaustufe 1 (sogenannter „Vorlaufbetrieb“ von Markgröningen bis Ludwigsburg) sind nahezu abgeschlossen. Die Standardisierte Bewertung wurde Anfang Februar 2025 in Auftrag gegeben. Erste Ergebnisse dieser Bewertung für den Vorlaufbetrieb lassen erkennen, dass die Voraussetzung für eine Förderung durch den Bund und das Land für die Ausbaustufe 1 auf Grund des positiven Nutzen-Kosten-Indexes auf jeden Fall gegeben ist.

Abweichend vom ursprünglichen Beschluss hat der Zweckverband Ende 2024 planerisch eine Alternativtrasse untersuchen lassen. Auslöser hierfür waren die Aussagen der Bahn zur eingeschränkten Verfügbarkeit des für die LUCIE erforderlichen Gleises 5 im Bahnhof Ludwigsburg. Von der Alternativtrasse verspricht sich der Zweckverband im Vorlaufbetrieb einen zuverlässigeren und stabileren Betriebsablauf. Aufgrund der Möglichkeit, auf der Alternativtrasse jederzeit und unabhängig von dem insbesondere im Verspätungsfall oder bei außerplanmäßigen Zugüberholungen störungsanfälligen Betriebszustand der DB AG mit Mehrfachtraktion fahren zu können, werden dadurch zudem höhere Fahrgastzahlen erwartet. Der Zweckverband strebt an, noch im Herbst 2025 eine Entscheidung über den endgültigen Trassenverlauf herbeizuführen.

Die Vorplanungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke zur alternativen Trassenführung sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes nahezu abgeschlossen. Für diejenigen Streckenbereiche, an denen die Stadtbahn im öffentlichen Straßenraum geführt wird, werden aktuell Leistungsfähigkeitsberechnungen durchgeführt.

Beim Verkehrsministerium Baden-Württemberg wurde für die Ausbaustufe 1 (Markgröninger Bahn) bereits ein Antrag zur Übernahme der Betriebskosten für den Vorlaufbetrieb eingereicht, der nach Aussage des Ministeriums sehr gute Chancen auf eine Bewilligung hat.

Darüber hinaus wurden mit der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) in Karlsruhe erste Gespräche geführt mit dem Ziel, für den Vorlaufbetrieb Fahrzeuge zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen ist zwischenzeitlich erfolgt.

Darüber hinaus stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen einer intensiven, vorgezogenen Bürgerbeteiligung in Ludwigsburg, Markgröningen und Möglingen. Bei den Veranstaltungen vor Ort konnten in der Summe mehrere hundert Menschen erreicht werden, die ihre Ansichten, Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Kritiken zum Thema LUCIE mit dem Zweckverband und dessen beauftragten Planern diskutieren und zu Protokoll geben konnten.

Auf Basis der im Jahr 2025 erstellten Kartierungen werden derzeit die Artenschutzrechtliche Prüfung (ASP) und die darauf aufbauende Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) erstellt. Außerdem wird das im Vorgriff auf das Planfeststellungsverfahren, das dafür erforderliche Scoping-Verfahren auf den Weg gebracht.

Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, die Entwurfsplanungen ab Bahnhof Markgröningen sowie die Fachplanungen für Oberleitungsanlagen, die Leit- und Sicherungstechnik sowie für die Elektrischen Energieanlagen 50 Hz und die Telekommunikationsanlagen abzuschließen. Die stromtechnische Netzberechnung zum Fahrstrombedarf, die Dimensionierung und Verortung des Gleichstromunterwerks (750V DC) dienen als Grundlage für Fachplanung Oberleitungsanlagen. Außerdem werden vorgezogene Baugrunderkundungen und eine für die Entwurfsplanung notwendige vermessungstechnische Nachverdichtung entlang der Markgröninger Trasse durchgeführt.

Gemäß dem mit DB InfraGO Ende des Jahres 2024 abgeschlossenen Pachtvertrag geht der Streckenabschnitt zwischen Bahnhof Markgröningen bis zum Einfahrtssignal in den Bahnhof Ludwigsburg ab 01.01.2026 in die Verantwortung des Zweckverbandes über.

Mit der politisch forcierten und vertraglich vereinbarten Pacht der Markgröninger Bahn und Übernahme der Markgröninger Bahn von der DB InfraGO wird der Zweckverband neben der Funktion als Eisenbahninfrastrukturunternehmen auch die Funktion als Vorhabensträger und Bauherr übernehmen und unter Nutzung der flexibleren und kostengünstigeren Richtlinien der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen die Eisenbahninfrastruktur kundengerecht und gemäß den Festlegungen im Pachtvertrag reaktivieren sowie ausbauen. Der Pachtvertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen, mit einer frühesten Kündigungsmöglichkeit auf den 31. Dezember 2053.

Sobald sämtliche genehmigungsrelevanten Unterlagen vorliegen bzw. erstellt sind – voraussichtlich im Sommer 2026 – wird das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 24 das Planfeststellungsverfahren für den Planfeststellungsabschnitt 1 (Markgröninger Bahn) einleiten.

Ziel ist es, bis Ende des Jahres 2031- mit dem Wechsel auf den Winterfahrplan – mit LUCIE auf der reaktivierten Strecke Markgröningen – Ludwigsburg in Betrieb zu gehen.

Parallel zu den Aktivitäten zur Realisierung des Vorlaufbetriebs (Ausbaustufe1) arbeitet das Team des Zweckverbandes an den Planungen der Ausbaustufe 2 (Ludwigsburg - Pattonville & Oßweil-Süd und Markgröningen – Schwieberdingen) sowie der Ausbaustufe 3 (vom Ludwigsburger

Bahnhof durch die Innenstadt nach Schloßlesfeld) - wobei nach Beschluss des Ludwigsburger Gemeinderates die Entscheidung über den Bau der Innenstadtlinie zu einem späteren Zeitpunkt getroffen wird. Die Vorplanungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke zur Stammstrecke plus (Ausbaustufe 2) und der Innenstadtlinie (Ausbaustufe 3) konnten im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Dies beinhaltet auch die ergänzenden Planungen zur Alternativtrasse durch die Friedrichstraße anstelle der Hindenburgstraße. Derzeit erfolgt die Vergabe der Fachplanungen für Oberleitungsanlagen, die Leit- und Sicherungstechnik sowie für die Elektrischen Energieanlagen 50 Hz und die Telekommunikationsanlagen.

Wirtschaftsführung

Gemäß § 14 der Verbandssatzung wendet der Zweckverband die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß an.

Der Zweckverband finanziert sich unter anderem über Umlagen. Gem. § 16 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Betriebskostenumlage und eine Eigenvermögensumlage, soweit der Finanzbedarf nicht durch sonstige Erträge und Einzahlungen gedeckt werden kann. Investitionen können auch fremdfinanziert (Darlehen) werden. Die Erhebung einer Verbandsumlage ist vorrangig gegenüber der Aufnahme von Darlehen. Da der Zweckverband gem. § 17 der Verbandssatzung keinen Gewinn anstrebt, wird die Betriebskostenumlage zur Deckung endgültig bei der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Verbandsversammlung festgesetzt.

Die Betriebskostenumlage wird zu 50 % vom Landkreis Ludwigsburg und zu 50 % von den weiteren Mitgliedern erbracht. Der Verteilungsschlüssel unter den weiteren Mitgliedern ermittelt sich aus den folgenden drei Parametern in Bezug auf das Gebiet des jeweiligen Mitglieds:

- Einwohnerzahl (Gewichtung 20 %)
- Anzahl der Haltestellen (Gewichtung 20 %)
- Länge der Schienenstrecke (Gewichtung 60 %)

Der Verteilungsschlüssel stellt sich wie folgt dar:

Mitglied	in %
Landkreis Ludwigsburg	50,000
Stadt Ludwigsburg	25,711
Markgröningen	8,931
Möglingen	4,537
Remseck am Neckar	4,623
ZV Pattonville	2,979
Schwieberdingen	3,219

TAB. 2 VERTEILUNGSSCHLÜSSEL BETRIEBSKOSTENUMLAGE GEM. § 17 VERBANDSSATZUNG

Die **Betriebskostenumlage** ist zu je einem Viertel am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Wirtschaftsjahres fällig.

Die **Eigenvermögensumlage** wird gem. § 18 der Verbandssatzung zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplans erhoben, die nicht durch Selbstfinanzierungsmittel und Kredite gedeckt werden können. Für den Verteilungsschlüssel gilt § 17 Abs. 2 der Verbandssatzung (vgl. Tabelle 2) entsprechend. Die Eigenvermögensumlage wird bei Bedarf festgesetzt und ist, sofern die Verbandsversammlung nichts anderes beschließt, innerhalb von vier Wochen zur Zahlung fällig. Um die Liquidität in Bezug auf die Eigenvermögensumlage für alle Mitglieder auf eine sichere Kalkulationsgrundlage zu stellen, sollte daher im Falle einer Eigenvermögensumlage noch die Fälligkeit beschlossen werden.

Wirtschaftsplan für das Jahr 2026

1.1 Erfolgsplan, Liquiditätsplan

Für das Jahr 2026 ist eine Verbandsumlage in Höhe von 10.286.000 EUR geplant, welche sich zu 2.966.000 EUR als Betriebskostenumlage und zu 7.320.000 EUR als Eigenvermögensumlage aufteilt. Der Finanzplan ist im Erfolgsplan integriert. Die Verteilung der Umlagen auf die Mitglieder ergibt sich aus folgender Darstellung:

		Betriebskostenumlage § 17 Verbandssatzung	Eigenvermögensumlage § 18 Verbandssatzung
Mitglied	Anteil	in EUR	in EUR
Landkreis Ludwigsburg	50,000%	1.483.000,00	3.660.000,00
Stadt Ludwigsburg	25,711%	762.588,26	1.882.045,20
Markgröningen	8,931%	264.893,46	653.749,20
Möglingen	4,537%	134.567,42	332.108,40
Remseck am Neckar	4,623%	137.118,18	338.403,60
ZV Pattonville	2,979%	88.357,14	218.062,80
Schwieberdingen	3,219%	95.475,54	235.630,80
Summe Verbandsumlage	100,000%	2.966.000,00	7.320.000,00

TAB. 3 VERTEILUNG BETRIEBSKOSTENUMLAGE UND EIGENVERMÖGENSUMLAGE

1.2 Liquiditätsplan

Die Finanzierungsmittel (Einnahmen) werden im Jahr 2026 durch eine Eigenvermögensumlage i.H.v. 7.320.000,00 EUR erwirtschaftet. Diese dienen dem Finanzierungsbedarf (Ausgaben) für Sachanlagen. Bis mindestens einschließlich 2030 soll die Finanzierung ausschließlich über eine Eigenvermögensumlage erfolgen (siehe hierzu die tabellarische Darstellung des Liquiditätsplans).

Insgesamt sind für das Jahr 2026 Investitionen i.H.v. 7.320.000,00 EUR geplant. Dabei handelt es sich um Planungsleistungen und Investitionen für die IT-Ausstattung. Ebenfalls sind weitere 31.960.000,00 EUR als Verpflichtungsermächtigung für die Vergabe von Planungsleistungen und die Beauftragung von Gutachten in den Jahren 2027 bis 2029 vorzusehen und zu veranschlagen.

1.3 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan

Der Liquiditätsplan zeigt die Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit und stellt diese den Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit gegenüber. Das Ergebnis des Liquiditätsplans zeigt den Überschuss bzw. den Bedarf an liquiden Mitteln zum Ende des Planjahres.

1.4 Stellenübersicht

Für die Leitung des Zweckverbands ist im Stellenplan eine Geschäftsführung angegeben. Insgesamt ergeben sich 15,675 Stellen für 2026.

1.5 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Lfd. Nr.	Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2026		Voraussichtlich fällige Ausgaben in EUR	Belastung für den Zweckverband in EUR
	Projekt	Jahre		
1.	Planungskosten (inkl. Gutachterkosten, Kosten für Bauüberwachung etc.) bis 2029	2027 bis 2029	31.960.000,00	31.960.000,00
	Belastungen		31.960.000,00	31.960.000,00

TAB. 4 ÜBERSICHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Es wird angestrebt, das Verfahren bzw. die Vergabe für die Planungsleistungen sowie für die Nutzen-Kosten-Berechnung bis zum Ende des Jahres 2026 abzuschließen.

Diese umfassen zum einen sämtliche Vorplanung aller Gewerke sowie für das Gesamtnetz sowie optional die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Stammstrecke von Pattonville über Ludwigsburg ZOB bis Markgröningen und weiter nach Schwieberdingen. Die Beauftragung von Planungsleistungen und Gutachten im Jahr 2026 wird zu Auszahlungen in den Jahren 2027, 2028 und 2029 führen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung, die im Wirtschaftsplan 2026 zu Lasten der Wirtschaftsplanjahre 2027 bis 2029 eingestellt wird, beträgt 31.960.000,00 EUR. Die Belastung der Liquidität ist über die Eigenvermögensumlagen der folgenden Haushaltsjahre zu decken.

1.6 Investitionsprogramm

Investitionsplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Planungs- und Bauleistungen	1.284.001,13	5.700.000,00	7.280.000,00	8.840.000,00	10.620.000,00	12.500.000,00	20.930.000,00
Sonstige Investitionen	48.804,62	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	1.332.805,75	5.700.000,00	7.320.000,00	8.840.000,00	10.620.000,00	12.500.000,00	20.930.000,00

TAB. 5 INVESTITIONSPROGRAMM

1.7 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf 2030 -nachrichtlich- EUR
		1 ¹⁾	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Aufbau Infrastruktur Stadtbahn (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1-5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen ¹⁾	-327.900.000,00			-1.284.001,13	-5.700.000,00	-7.280.000,00	31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-75.600.000,00			-48.804,62	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-403.500.000,00	0,00	0,00	-1.332.805,75	-5.700.000,00	-7.320.000,00	31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-403.500.000,00	0,00	0,00	-1.332.805,75	-5.700.000,00	-7.320.000,00	31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
15	Aktivierte Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-403.500.000,00	0,00	0,00	-1.332.805,75	-5.700.000,00	-7.320.000,00	31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ¹⁾	1.259.000,00										

¹⁾ Schätzung gemäß Machbarkeitsstudie Intraplan 06/2017

TAB. 6 EINZELDARSTELLUNG DER INVESTITIONSMAßNAHMEN

Anhang

ANHANG 1 ERFOLGSPLAN

(zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4.	sonstige betriebliche Erträge	2.084.525,18	2.600.400,00	3.041.100,00	2.945.000,00	2.751.600,00	2.720.500,00	2.815.800,00
5.	Materialaufwand							
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	-65.000,00	-95.000,00	-72.500,00	-50.000,00	-117.500,00
6.	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter	-1.401.549,25	-1.167.000,00	-1.143.400,00	-1.299.800,00	-1.311.200,00	-1.310.700,00	-1.361.200,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-141.060,21	-221.500,00	-240.600,00	-274.900,00	-277.500,00	-277.500,00	-277.500,00
	davon für Altersversorgung	-141.060,21	-221.500,00	-240.600,00	-274.900,00	-277.500,00	-277.500,00	-277.500,00
7.	Abschreibungen:							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-34.346,62	-4.000,00	-75.100,00	-29.000,00	-16.600,00	-5.500,00	-3.800,00
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-507.569,10	-1.207.900,00	-1.522.000,00	-1.251.300,00	-1.078.800,00	-1.081.800,00	-1.060.800,00
	davon Bewirtungskosten	-217,78	-500,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
	davon Dienstreisen	-2.197,72	-2.900,00	-2.500,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.500,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich							
18.	Vorauszahlungen der Mitglieder/Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	2.048.248,52	2.596.400,00	2.966.000,00	2.916.000,00	2.735.000,00	2.715.000,00	2.812.000,00
19.	Vorauszahlungen der Mitglieder/Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG 2 LIQUIDITÄTSPLAN EINSCHLIEßLICH FINANZPLAN

(zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG)									
Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2026	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	2027	2028	2029	2030
		1	2	3	4	5	7	8	9
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.219.400,00	2.596.400,00	2.966.000,00	0,00	2.916.000,00	2.735.000,00	2.715.000,00	2.812.000,00
3	Ertragssteuerrückzahlungen								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	2.219.400,00	2.596.400,00	2.971.000,00	0,00	2.921.000,00	2.740.000,00	2.720.000,00	2.817.000,00
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-2.033.109,59	-2.596.400,00	-2.971.000,00	0,00	-2.921.000,00	-2.740.000,00	-2.720.000,00	-2.817.000,00
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-2.033.109,59	-2.596.400,00	-2.971.000,00	0,00	-2.921.000,00	-2.740.000,00	-2.720.000,00	-2.817.000,00
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 bis 8)	186.290,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.332.805,75	-5.700.000,00	-7.320.000,00	-31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-1.332.805,75	-5.700.000,00	-7.320.000,00	-31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.332.805,75	-5.700.000,00	-7.320.000,00	-31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-1.146.515,34	-5.700.000,00	-7.320.000,00	-31.960.000,00	-8.840.000,00	-10.620.000,00	-12.500.000,00	-20.930.000,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Mitglieder	4.020.000,00	5.700.000,00	7.320.000,00	0,00	8.840.000,00	10.620.000,00	12.500.000,00	20.930.000,00
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	4.020.000,00	5.700.000,00	7.320.000,00	0,00	8.840.000,00	10.620.000,00	12.500.000,00	20.930.000,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Mitglieder	-985.936,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-985.936,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	3.034.063,92	5.700.000,00	7.320.000,00	0,00	8.840.000,00	10.620.000,00	12.500.000,00	20.930.000,00
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	1.887.548,58	0,00	0,00	-31.960.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	2.497.255,66	4.384.804,24	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0,00	0,00					

ANHANG 3 VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT

(zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-HGB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplan		
		Vorjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026	Wirtschaftsjahr 2027	Wirtschaftsjahr 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	4.384.804,24				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/Gemeinde	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Mitglieder/Gemeinde	-2.858.347,73				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.526.456,51				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.526.456,51	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	-1.526.456,51	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG 4 ERLÄUTERUNGEN ZUR EINZELDARSTELLUNG DER INVESTITIONSMAßNAHMEN

Externe i. W. Planungs- und Gutachterleistungen (z. T. Bauleistungen)	2026	2027	2028	2029	2030
Beauftragte Leistungen					
Ingenieurgesellschaft Schüssler/DB E&C/TTK	849.661,76				
Beauftragte Leistungen					
Nachtragsvolumen PG zusätzliche Leistung					
Mehr-Honorarforderung HOAI Alternativtrassen	100.000,00				
Ingenieurbüro UVP, LBP	200.000,00	200.000,00	192.000,00	40.000,00	0,00
Beweissicherung Bestand		60.000,00	60.000,00	40.000,00	€ 40.000,00
Gutachterleistung					
Projektsteuerung	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00
Ingenieurbüro Verkehrs-, Objekt- und Tragwerksplanung	1.201.063,09	1.501.328,86	1.381.222,55	1.201.063,09	600.531,54
zu UVP, Schall und Erschütterung	75.900,00	66.000,00	82.500,00	33.000,00	0,00
zu UVP, Fachgutachter Staubemissionen	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
zu UVP, Wasserrechtliche Bewertung und EMVU					
Baugrunduntersuchung Gutachter, Ergänzung zum Bestand Los 1	300.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00
Baugrunduntersuchung Gutachter, Ergänzung zum Bestand Los 2	0,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
Baugrunduntersuchung Gutachterleistungen, Los 1+2	60.000,00	32.000,00	32.000,00	60.000,00	32.000,00
Beprobung und Analyse Boden, o. Dokumentation Entsorgung	40.000,00	10.000,00	10.000,00	15.000,00	10.000,00
Ingenieurbüro, Planung Oberleitung/Fahrstromversorgung/EVU Los 1	439.893,32	329.919,99	329.919,99	329.919,99	329.919,99
HOAI 2021§55 Techn. Ausrüstung (Starkstromanl.) Los 1	643.542,71	454.265,45	454.265,45	227.132,72	227.132,72
Ingenieurbüro Planung Oberleitung/Fahrstromversorgung/EVU Los 2	324.053,28	162.026,64	243.039,96	210.634,63	210.634,63
- Bauüberwachung LST Los 1	0,00	0,00	137.628,35	344.070,88	344.070,88
- Ingenieurbüro, Planung LST + BÜ Los 2	10.670,05	46.236,87	46.236,87	39.123,51	39.123,51
- Bauüberwachung LST Los 2					22.660,00
Ingenieurbüro SiGeKo Planungsphase	15.000,00				
Ingenieurbüro SiGeKo Ausführungsphase		81.200,00	81.200,00		
0,4% d. gesch. Investkosten				287.300,00	287.300,00
Ingenieurtechnische Unterstützung, Rahmenvertrag, Bielele	90.000,00	90.000,00	150.000,00	90.000,00	90.000,00
Baurechtliche Verkehrsphasen und LSA Optimierung	40.000,00	60.000,00	80.000,00	60.000,00	60.000,00
Verkehrsplanung Unterstützung	200.000,00	200.000,00	200.000,00		
Architektonische Gestaltung (z.B. OLA, Wartehäuschen, Unterwerke)	0,00	16.000,00	24.000,00	24.000,00	16.000,00
Planung Hochbau und Ausstattung Betriebshof (-höfe)	30.000,00	30.000,00	300.000,00	300.000,00	900.000,00
Vergabestelle - Ersatzvergabe	60.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
			60.000,00	60.000,00	65.000,00
Prüfgebühren, Abnahmeprüfer, TAB, LfB, Prüfstatiker					
(starke Abhängigkeit von Trassenvarianten)	50.000,00	50.000,00	100.000,00	100.000,00	30.000,00
Gutachterleistungen					
Grunderwerb					
(keine Planungsleistung) € 5.000.000,00	500.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.250.000,00	1.250.000,00
Externe Leistungen Grunderwerb, z.B. Landsiedlung	30.000,00	60.000,00	60.000,00	75.000,00	75.000,00
Verfahrensmanagement und Einwendungsbearbeitung (Los 1/PFA1)					
geschätzt: €500.000,00	75.000,00	125.000,00	100.000,00	50.000,00	50.000,00

FORTSETZUNG ANHANG 4 ERLÄUTERUNGEN ZUR EINZELDARSTELLUNG DER INVESTITONSMAßNAHMEN

Externe i. W. Planungs- und Gutachterleistungen (z. T. Bauleistungen)	2026	2027	2028	2029	2030
Öffentlichkeitsbeteiligung (extern) - 1,2 % aus Gesamtbaukosten					
geschätzt: 1,2 % d. Bausumme € 4.800.000,00 100%	720.000,00	720.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00
Juristische Beratung, Prüfung, Verhandlung					
geschätzt: € 2.000.000,00	100.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Nachtragsbearbeitung					
Anti Claim Management Professional (Prüfung LV und Bauphase)		50.000,00	50.000,00	100.000,00	100.000,00
Leitungsumverlegung (Bauvorbereitende Maßnahmen)					
Schätzung Los 2 € 6.000.000,00		1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
Oberleitung DB AG Bahnhof LB bis Pachtgrenze					
Planung geschätzt € 60.000,00 zum Hauptvertrag PG	40.000,00	20.000,00			
Realisierung geschätzt € 700.000,00			350.000,00	350.000,00	
Oberleitungsumbau und -erweiterung DB AG Bahnhof LB Ausschleifung					
Planung geschätzt € 40.000,00 Schlachthofstraße				10.000,00	20.000,00
Realisierung geschätzt € 350.000,00					
Reaktivierung Abstellgleise zur Ausschleifung Schlachthofstraße					
Planung geschätzt € 50.000,00					600.000,00
Realisierung geschätzt € 600.000,00					
Nutzen-Kosten-Untersuchung	250.000,00				
Fahrzeuge, Fahrzeugdialog	40.000,00				
Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Stammstrecke, Innenstadtlinie	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
EIU Str 4813, EBL, ALV, SV-Leistungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Software (Railsys, MS Project, etc)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Gewerbliche Fällungsleistungen					
Vorabmaßnahme 2025/2026 € 100.000,00 punktuelle Vegetationsarbeiten	50.000,00	50.000,00			
weitere Vegetationsarbeiten zu Lph 5 vor Bauvertr. Bedarf; Vermessungsarbeiten					
Gewerbliche Leistungen Suchschachtungen/-schlitze Sparten					
Euro 75.000 entspricht "1 Mannjahr"	150.000,00	225.000,00	225.000,00	150.000,00	
Planungsleistung/-koordination Sparten und Verlegung (Vorableistungen)					
Annahme: 150 Stück im Projektrauminkl. Tw VA à 5.000 (Abspernung, Handschachtung, Verkehr AO etc.)	75.000,00	75.000,00	37.500,00		
Kampfmittel, Luftbildauswertung					
Kampfmittelsondierung € 50.000,00 Schätzung			25.000,00	25.000,00	
UNVORHERGESEHENES			100.000,00	100.000,00	
Bauüberwachung § 57 HOAI					
Annahme: Los 1 3 P Hauptbauphase, 50% Vor- und Nachbereitung	240.000,00	480.000,00	480.000,00	240.000,00	
Annahme: Los 2 5 P Hauptbauphase, 50% Vor- und Nachbereitung			400.000,00	800.000,00	800.000,00
CF-Maßnahme im Bedarfsfall		150.000,00	300.000,00	150.000,00	50.000,00
Gutachter Aufwendungen "Denkmal"		25.000,00	25.000,00		25.000,00
Öko-BÜ	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
Eisenbahnbetriebsleiter EBO, Prüfung und Freiteichnung Entwurfhefte Los 1	15.000,00				
Betriebsleiter BOStrab, Prüfung und Freiteichnung Entwurfhefte Los 2		45.000,00			
Eisenbahnbetriebsleiter EBO, Prüfung und Freiteichnung Entwurfhefte Los 1			22.500,00		
Betriebsleiter BOStrab, Prüfung und Freiteichnung Entwurfhefte Los 2					67.500,00
Eisenbahnbetriebsleiter EBO, EIU Los 1 ab IBN					
Betriebsleiter BOStrab, ab IBN Los 2					
Summe (gerundet auf volle 10 TEUR)	7.280.000,00	8.840.000,00	10.250.000,00	9.890.000,00	9.300.000,00
Baukosten Los 1	0,00	0,00	370.000,00	2.610.000,00	2.610.000,00
Baukosten Los 2	0,00	0,00	0,00	0,00	9.020.000,00
Summe Baukosten	0,00	0,00	370.000,00	2.610.000,00	11.630.000,00
Summe Planungskosten und Baukosten	7.280.000,00	8.840.000,00	10.620.000,00	12.500.000,00	20.930.000,00

ANHANG 5 STELLENÜBERSICHT

Geschäftsbereiche	Stellenbezeichnung	Beschäftigungs- umfang Ist	2025			2026		2027	
			Personen	Beschäftigung		Personen	Beschäftigung	Beschäftigung	
			Plan	Plan	Ist (30.06.)	Plan	Plan	Plan	Plan
Geschäftsführung	Geschäftsführer	50%	1	100%	0,5	1	50,0%	1	50,0%
Leitung Technik + Infrastruktur Technik + Infrastruktur	Leitung Technik und Infrastruktur	100%	1	100%	1	1	100,0%	1	100,0%
	Leitung Verkehringenieur/in	85%	1	100%	0,85	1	85,0%	1	85,0%
	Verkehringenieur/in	0%	1	100%	0	1	50,0%	1	100,0%
	Ingenieur/in	0%	1	100%	0	2	200,0%	2	200,0%
	Infrastrukturmanager	0%	1	100%	0	1	100,0%	2	200,0%
	Ingenieur/in Hochbau	0%	1	100%	0	0	0,0%	0	0,0%
	Ingenieur/in Ausrüstungstechnik	0%	2	80%	0	0	0,0%	0	0,0%
	Ingenieur/in Umwelt	100%	1	100%	1	1	100,0%	1	100,0%
Betrieb, Finanzen und Stakeholder	Betriebs- und Verkehrsplaner	100%	1	100%	0	1	100,0%	1	100,0%
	Leitung Baubetriebswirtschaft, Fördermittelmanagement	0%	1	100%	0	1	50,0%	1	50,0%
	Baubetriebswirtschaft	0%	0	0%	0	1	50,0%	1	50,0%
	Verbandsgeschäftsstelle	0%	1	100%	0	1	100,0%	1	100,0%
	Gremienarbeit, Veranstaltungsm., Assistenz der GL	100%	1	100%	1	1	100,0%	1	100,0%
	Kommunikation / Bürgerbeteilig.	100%	1	100%	1	2	200,0%	2	200,0%
	Projektkaufmann/-frau	0%	0	0%	0	1	100,0%	1	100,0%
Übergeordnet - Projektassistent	Übergeordnet - Projektassistent	80%	2	100%	0,8	1	100,0%	1	100,0%
Praktikanten, Werkstudenten, Minijobber	Werkstudent Verkehr	27,50%	1	27,5%	0,275	1	27,5%	1	27,5%
	Praktikant Ingenieur	27,50%	1	27,5%	0,275	0	0,0%	0	0,0%
	Minijobber Social Media	0,00%	0	0%	0,275	2	55,0%	2	55,0%
Gesamt			18	14,35	6,975	20	15,675	21	17,175

Nachrichtlich:

Beamte	Stellenbezeichnung	Beschäftigungs- umfang Ist	2025			2026		2027	
			Personen	Beschäftigung					
			Plan	Plan	Ist	Plan Personen	Plan Beschäftigung	Plan Personen	Plan Beschäftigung
		0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
		0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Gesamt		0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

Der Zweckverband hat bis zum Jahr 2024 Kostenersatz an den Landkreis auf Basis der tatsächlich beim Landkreis angefallenen Personalkosten geleistet. Ab 2025 wurden alle Mitarbeitenden des Zweckverbandes direkt beim Zweckverband angestellt.

Anlage 16
zum Haushaltsplan 2026
des Landkreises Ludwigsburg

S T I C H W O R T V E R Z E I C H N I S

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Abfallgebühr	5370-1	233-235
Abfallgebühren FB 23	5370-1/5370-3/Anlage 10	233-237/525
Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH	Anlage 10	525
Abschreibungen		30
Allgemeine Finanzwirtschaft	6110/6120	430-432
Allgemeines Grundvermögen	1124 Anlage 7	409-411/ 414-417/471
Altenarbeit, Förderung	3110-042/Anlage 4	350-351/455
Ambulante Dienste	3110-042/Anlage 4	350-351/455
Arbeitgeberverband, Umlage	1121	159-160
Arbeitsschutz	5620	240
Archiv/Kreisdokumentation	2521	422
Asyl und Migration FB 33	3130/3140/3180-033	316-323
Baudenkmäler	5230	218
Bauen und Immissionsschutz FB 20	5110-020/5210/5220/5230/ 5610-020	213-219
Bauordnung	5210	216
Bauunterhaltung		29/95
Bauverwaltung	1124/2120-062/2130-062	407-413
Bekanntmachungen	1130-013	144
Berufliche Schulen	2130-013 2130-062	167-170/176-179/ 197-199 413
Beschaffungen	1126-006	388
Besondere Soziale Hilfen FB 42	3110-042/3210/3720-042	348-354
Bevölkerungsschutz FB 34	1260/1270/1280	324-332

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Bildungs- und Teilhabepaket	3190	369
Brandschutz	1260	325-326/329-330
Breitbandinfrastruktur	5360/Anlage 14	224/581
Brücken	5420	260/266
Bürgschaftsverpflichtungen	Anlage 3	448
Büro des Landrats	1110/1130-013	143-145
Bundesteilhabegesetz (SGB IX)	3210	335/352-353
Bußgeldstelle GT 313	1126-313/1220-313/1221-313	299-302
Datenschutz	1114-031	293
Deckungsreserve	6120	432
Denkmalpflege	5230	218
Digitalisierung und IT FB 12	1120-012	163-164
Drogenberatung	3160/Anlage 4	358/455
EDV	1120-012	163-164
Ehrungen	1114-014	202
Eingliederungshilfe	3210	352-353
Einrichtungen für psychisch Kranke	3160/Anlage 4	358/455
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1121	159-160
Erddeponien	5370-3	236
Ernährungszentrum	5551-027	251-252
Fernmeldegebühren	1120-012	162-163

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Feuerwehr, Feuerschutz	1260	324-326/329-330
Finanzausgleich, Zuweisungen	6110/Anlage 5	10-15/50-53/90/ 96/431/460
Finanzplanung		433-436
Finanzverwaltung	1122	393
Fleischbeschau	1226	381-382
Flüchtlinge	3130	317-318
Förderungen / Freiwilligkeitsleistungen	Anlage 4	455
Flurneuordnung	5112	243
G artenbauberatungsstelle	5510	250
Gebäudemanagement	1124	409-411
Gebäudemanagement und Liegenschaften FB 62	1124/2120-062/2130-062	409-417
Geldanlagen, Zinsen	6120	431
Geldvermögen	Anlage 6	468
Gemeinschaftsverpflegung	1121	157/159-160
Geschäftsstelle Kreistag, Partnerschaften und zentrale Dienste FB 14	1111/1114-014/1125/ 1126-014/1130-014/1210-014	200-206
Gesundheitspflege	4140	377-378
Gesundheitsschutz FB50-54	3710-523/4140	376-378
Gewässerschutz	5520	229-230
Gewerbeaufsicht FB 24	5610-024/5620	238-244
Gleichstellungsbeauftragte	1114-001	154-155
Globaler Minderaufwand	6120	430

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Grunderwerbsteuer	6110	10-15/50-53/90/ 96/431
Grundsicherung für Arbeitssuchende SGBII	3120/3190	365-369
Grundvermögen, allgemeines	1124	409-411/ 414-417
Hausdruckerei	1126-014	204
Haushaltssatzung		4-5
Haushalts- und Finanzwesen, Beteiligungen, Kreiskasse FB 60-61	1112/1122/1123-060/ 1210-060/2150-060/ 2620/ 2810-060/4110/4210/ 5370-060/5530/5730	389-404
Helene-Lange-Gymnasium	2110/Anlage 8	171/181/475
Immissionsschutz	5610-020	219
Innere Darlehen	Anlage 3	448
Integrierte Leitstelle gGmbH	1260/Anlage 12	325-326/554
Jobcenter FB 44	3120/3190	365-369
Jugendhilfe	3620/3630-040/Anlage 4	340-342/455
Jugend musiziert	2620/Anlage 4	397/455
Jugendverkehrsschule	2150-060	396
Katastrophenschutz	1280	328/332
Kinder, Jugend und Familie FB 40	3620/3630-040/3650/3680/ 3690	337-347
Klimaschutz	5610-021	225-226
Kommunalaufsicht	1131-011	148
Kommunale Behindertenbeauftragte	1114-001	154-155
Konzerte	2620/Anlage 4	397/455

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Kraftfahrzeuge	1125	203/207
Kreisentwicklung, Klimaschutz, Mobilität und Tourismus FB 21	1210-021/5110-021/5360/ 5610-021/5710	222-228
Kreisbrandmeister	1260	325-326
Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH	4110/Anlage 9	400/506
Kredite	6120/Anlage 3	429/448
Kreis-Medienzentrum	2150-063	420-421/424
Kreisergänzungsbücherei	2720	423
Kreishaus	1124	409-411/ 414-417
Kreisorgane	1111	201
Kreistag	1111	201
Kreisumlage	6110/Anlage 5	10-15/50-53/90/ 96/431/460
Kriegsopferfürsorge	3720-042/3150/5530	354/357/403
Kulturpflege	2810-060	398-399
Kreisstraßen einschl. Brücken	5420	259-260/264-289
Landkreistag Baden-Württemberg	1121	159-160
Landrat	1110	140-141
Landschaftspflege	5540	231
Landwirtschaft FB 27	5510/5551-027	250-254
Lebensmittelüberwachung	1226	381-382
Lernfabrik 4.0	213001/213003	197/199
Liegenschaftsverwaltung	1124	409-411/ 414-417
Liegenschaften des Landkreises Ludwigsburg	Anlage 7	471

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Medien, Kunst und Literatur FB 63	2150-063/2521/2720	420-423
Museen	2810-060/Anlage 4	398-399/455
Musikpflege	2620/Anlage 4	397/455
Nachhaltige Mobilität	5110-021	223
Nahverkehr (öffentlicher Personennahverkehr)	5470	308-311
Naturschutz und Landschaftspflege	5540	231
Oberste Kreisorgane	1111	201
Obst- und Gartenbauberatungsstelle	5510	250
Öffentliche Bekanntmachungen	1130-013	144
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1220-031	295
Öffentlicher Personennahverkehr	5470	308-311
Öffentlichkeitsarbeit	1130-013	144
Organisation FB 10	1120	156
Pachten	1124	409-411
Partnerschaften	1114-014	202
Personal FB 11	1114-011/1121	158-160
Personalaufwendungen	Anlage 2	445
Personalrat	1114-011	158
Personalverwaltung	1121	159-160
PKC	1124/2810-060/Anlage 4	409-411/398-399/455
Poststelle	1126-014	208
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	1130-013	144
Prüfung / Revision	1113/1131-012	147/149

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Prüfung / Kommunalaufsicht L02	1131-011	148
Psychologische Beratungsstelle	3630-040	341-342
Radwege	5420	92/259-260
Rechnungsprüfung	1113	147
Recht und Ordnung FB 31	1123-031/1220-031/1220-313/1221-313/1222/1223/1126-313	294-301
Reha-Einrichtungen	3160/Anlage 4	358/455
Rettungsdienstorganisationen	1270	327/331
Rückstellungen	Anlage 6	468
Sachkostenbeiträge	2120-013/2130-013	172-179
S-Bahn, Kostenanteil	5470	308-309/313-314
Schülerbeförderung	2140	307
Schulangelegenheiten, allgemeine	2150-063	420-421/424-425
Schuldendienst	Anlage 3	448
Schulen FB 13	2110/2120-013/2130-013/2150-013	170-199
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	2120-013/2120-062	172-175/182-190/412
Schullandheim	2150-063/Anlage 4	420-421/425/455
Soziales, Pflege und Versorgungsangelegenheiten FB 43	3150/3160/3170/3180-043/3710-043/3720	357-362
Sozial- und Kulturstiftung des Landkreises Ludwigsburg	6120/Anlage 11	430/540
Sport	4210	401
Steillagenförderung (Weinbau)	5710	227-228
Stellenplan	Anlage 1	439
Steuern	6110	10-15/50-53/431
Steuerkraftsumme	Anlage 5	11-16/460

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Straßen FB 30	5420/5430/5440/5450	259-289
Straßenverkehrswesen	1221-032	305-306
Telefonanlage	1120-012	163
Theater	2620/Anlage 4	397/455
Tierkörperbeseitigung	1226	381-382
Tourismus	5710	227-228
Umlagen, allgemeine	6110	10-15/50-53/431
Umwelt FB 22	5520/5540/5610-022	230-232
Verbandsumlage zur Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)	1123-060	394
Verfüungsmittel	1110	143
Verkehr FB 32	1221-032/2140/5470	305-309
Verkehr, Förderung	5470	308-315
Vermessung, Flurneuordnung und Geoinformation FB 25	5111/5112/5551-025	240-244
Vermögen, allgem. Grund- und Sondervermögen	1124	409-411/ 414-417
Verpflichtungsermächtigungen		107-108
Versorgungsangelegenheiten	3150/3710-043/3720	357/361/362
Verzinsung der Geldanlagen	6120	430
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung FB 55	1226	381-382
Volkshochschule FB 64	2710	427-429

Stichwortverzeichnis

Bezeichnung	Produktbereich	Seite
Wahlen	1210-014	206
Wald FB 26	5550	246-248
Wasser- und Bodenschutz	5520/5610-022	230/232
Weinbau - Steillagen	5710	227-228
Wirtschaftsförderung	5710	227-228
Wirtschaftliche Unternehmen	5730	404
Wissenschaft und Forschung	2150-060/Anlage 4	396/455
Wohlfahrtspflege, Förderung	3160/Anlage 4	358/455
Zentrale Bußgeldangelegenheiten GT 313	1126-313/1220-313/1221-313	299-302
Zinsen aus Geldanlagen, Anlagekapital und für Kredite	6120	430
Zuweisungen, allgemeine	6110	10-15/50-53/431
Zweckverband Helene-Lange- Gymnasium	2110/Anlage 8	171/181/475
Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg	5360/Anlage 14	224/581
Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg	547004/Anlage 15	311/591
Zweckverband Strohgäubahn	547003/Anlage 13	310/565
Zweckverband Verband Region Stuttgart	5470	308-315